Freitag, den 22. Januar 2021 | Nummer 1 | 23. Jahrgang

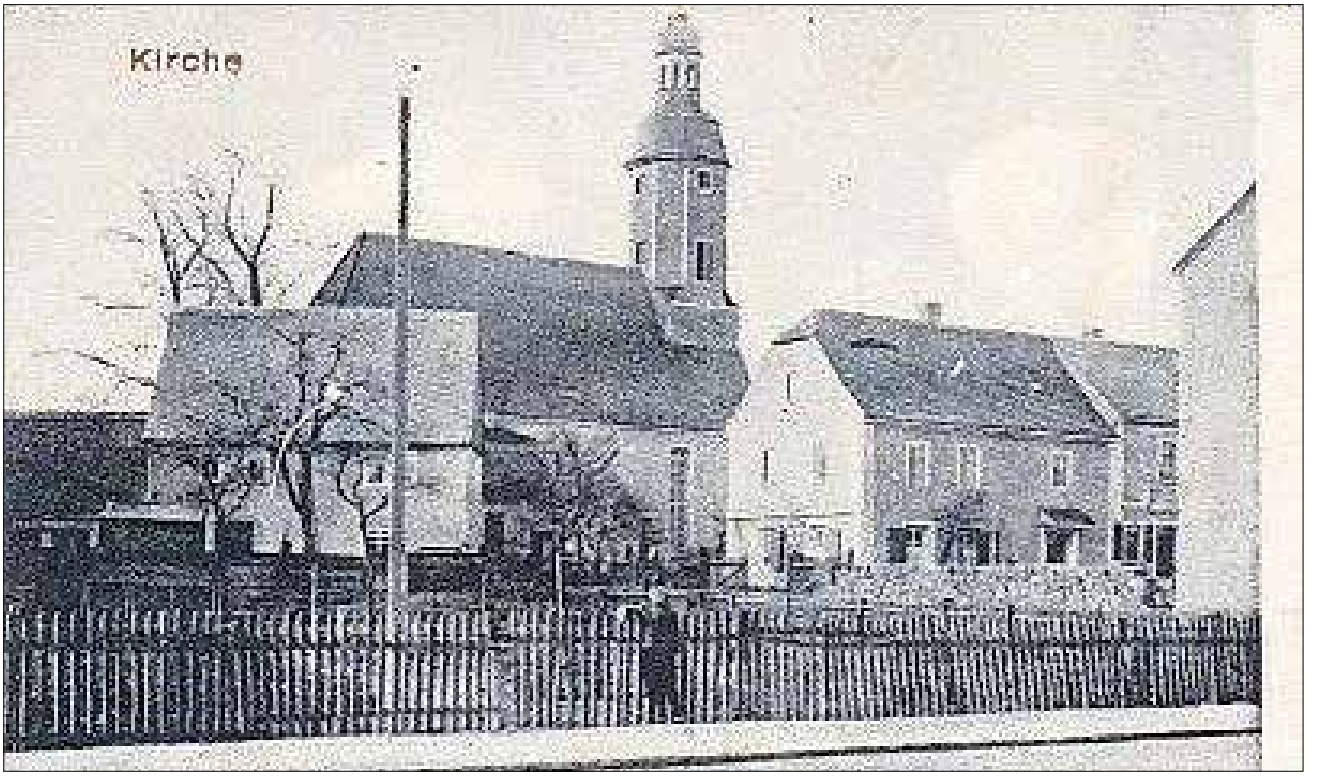
GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Neu in Ihrem Gemeindeboten: Alt-Lindenthaler Bilderbogen

Den Lesern des Gemeindeboten wird ab der nächsten Ausgabe in 15 Folgen an schönen alten Bildern und auch unbekannten Historien das Werden der Dorfgemeinschaft Lindenthal vorgestellt.
Da ist auch für Ur-Lindenthaler etwas Neues dabei und für Neu-Lindenthaler sowie Gästen ist es ein erstaunliches Bilderbuch mit historischen Überraschungen für ein neues Heimatgefühl.



Im Innenteil erfahren Sie mehr über die geplanten Folgen und Inhalte.

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5900/Fax: 0341 123-5895
(Außenstelle Wiederitzsch)
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
(Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an:
bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch

Der Ortsvorsteher gratuliert Frau Ursula Petzold ganz herzlich zum 80.Geburtstag am 27.01.2021.
Ich wünsche Ihnen Gesundheit und dass dieser Tag für Sie in schöner Erinnerung bleibt.

Es grüßt Sie

Andreas Diestel

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 22. Januar bis zum 18. Februar 2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Aus unseren Kitas und Schulen

Schule an der Messe-Allee - zukünftiges Gymnasium Wiederitzsch

Liebe Eltern, liebe Schüler,
leider kann unser Tag der offenen Tür in diesem Jahr nicht wie geplant stattfinden.
Wir bedauern das außerordentlich, hätten wir uns Ihnen doch nur zu gern zum ersten Mal nach Beginn des Schulbetriebes persönlich vorgestellt und wären mit Ihnen ins Gespräch gekommen. Aber wir haben unsere Schulhomepage, auf die wir Sie gern verweisen. Dort finden Sie unter anderem einen Flyer mit Wissenswertem zur Schulentwicklung und unseren Angeboten. Ebenso haben Sie dort die Möglichkeit, unseren Artikel aus dem „Gemeindeboten“ 13/2020 vom 11.12.2020 zu lesen.
Die Schulanmeldung für die neue 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2021/2022 startet immer mit dem Tag der Übergabe der Halbjahresinformationen für die 4. Klassen. Aufgrund der ganz aktuellen Entwicklungen durch das Infektionsgeschehen informieren Sie sich bitte zur Anmeldefrist, zum Anmeldemodus und zu den notwendigen Unterlagen im Informationsbrief, der in Kürze auf unserer Homepage erscheinen wird.
www. fschillerg.de/aussen oder

Sie haben Fragen zur Schule oder zur Schulanmeldung?
Rufen Sie uns an, schicken Sie uns Ihre Fragen per E-Mail oder mailen Sie uns Ihre Telefonnummer. Wir rufen zurück.

Telefon: 0341 909865940
Fax: 0341 909865948
E-Mail: aussenstelle-wiederitzsch@fschillerg.de

Herzliche Grüße
vom Lehrerkollegium der Schule an der Messe-Allee

Oberschule Wiederitzsch

Tag der offenen Tür an der Oberschule Wiederitzsch

Leider muss der Tag der offenen Tür in diesem Jahr aufgrund der derzeitigen Umstände **ausfallen!**

Anmeldung Klasse 5 für Schuljahr 2021/22

vom 22.02.-26.02.2021,
Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 18:00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

mitzubringen sind:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)
- Formblatt vom Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (gelb)
- Vollmacht / Kopie Personalausweis vom fehlenden Elternteil (wenn nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt)

Jenetzky
Schulleiter

Jugendclub Wiederitzsch

Aktuelles aus dem OFT Jugendclub Wiederitzsch

Unter dem Motto „Schenken macht glücklich“ bastelten die Weihnachtswichteln des Jugendclubs für alle Bewohner*innen des Seniorenhauses Wiederitzsch Schneekugeln und für das Pflegeteam weihnachtliche Windlichter. Das kleine Empfangskomitee im Bild unten hat die 100 gebastelten Unikate freudig entgegengenommen.





Das Jahr 2020 haben wir mit allen Herausforderungen gut gemeistert. Nun freuen wir uns auf das Jahr 2021 und sind gespannt, mit welchen Überraschungen es aufwartet.

Für Jugendclub Besucher*innen bleibt der Jugendclub bis mindestens 10. Januar geschlossen. Ab dem 05 Januar sind wir jedoch zu unseren Öffnungszeiten über Mail Instagram und Telefon erreichbar.

Ihnen allen wünschen wir ein gesundes, friedvolles und erfülltes Jahr 2021.

Gudrun Wagner und Hannes Kaiser

OFT Jugendclub Wiederitzsch, GeyserHaus e. V.
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Telefon: 0341-25697346
E-Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Instagram: jugendclubwiederitzsch

Öffnungszeiten: Di. – Fr. von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V.

Die Kamerad*innen der Feuerwehr Wiederitzsch wünschen allen Bürger*innen ein gesundes neues Jahr, vor allem Gesundheit und Kraft für die weiterhin anhaltende Pandemie.
Das letzte Jahr war auch für unsere Wehr eine besondere Belastung. Nicht nur aufgrund der Vielzahl von Einsätzen, sondern auch die traurige Gewissheit, dass alle geplanten Feste und Veranstaltungen abgesagt werden mussten.
Grund zur Freude gab es dennoch! Unser Alterskamerad, Siegfried Baum, feierte am 02.12.2020 seinen 80. Geburtstag. Wenige Monate zuvor erhielt er eine Ehrenauszeichnung für 50 Jahre treue Dienste bei der Feuerwehr Leipzig. Herzlichen Glückwunsch noch einmal!
In guter Hoffnung, dass sich die Corona-Lage 2021 etwas normalisiert, teilen wir bereits jetzt allen interessierten Gästen und Besuchern mit, dass unser diesjähriger Tag der offenen Tür mit anschließendem Feuerwehrball am Samstag, dem 05.06.2021 ab 14:00 Uhr, in unserem Gerätehaus stattfindet.
Bis dahin gilt es Daumen drücken und Corona bekämpfen!
Weiterhin dankt der Verein der Volksbank Leipzig, EDEKA Potrzebski sowie allen anderen fleißigen Spendern für die finanzielle und materielle Unterstützung!
Bleiben Sie gesund und halten Sie Abstand! Dann sehen wir uns hoffentlich bald wieder!

Ihr Verein
der Freiwilligen Feuerwehr Wiederitzsch



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Neues aus der Kirchgemeinde

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 – 18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

+++ Aufgrund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln.
Wir bitten Sie darum herzlich, Ihre Mund-Nasen-Bedeckung mitzubringen. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung müssen wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang aufbewahren. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten zwischen Podelwitz und Wiederitzsch.

24.01.,	**09:00 Uhr**	*Vikarin Beyer*
3. So.	„Richter und Witwe“	
n. Epiphanias	(Luk 18, 1-8)	
	Gottesdienst zur Bibelwoche	

31.01., Letzter So. n. Epiphanias	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	*Pfarrerin Arndt*
07.02., Sexagesimae	**09:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl	*Pfarrerin Arndt*
14.02., Estomihi	**09:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl	*Vikarin Beyer/ Pfarrerin Arndt*

Ökumenische Bibelwoche
Die Angebote zur ökumenischen Bibelwoche, die vom 25.01. bis 28.01.2021 geplant waren, können aufgrund der Verlängerung der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

04.02.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis (tlw. online)
10.02.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei Wiederitzsch

in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22,
04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143
www.kath-kirche-leipzig-nord.de

Monat Januar/Februar 2021

Gottesdienste

sonntags:	9:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Sonntag, 02.02.2021 – Darstellung des Herrn
9:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasisussegen
Mittwoch, 10.02.2021
14:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 14.02.2021
9:00 Uhr Faschingsmesse
Mittwoch, 17.02.2021 - Aschermittwoch
19:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
Freitag, 19.02.2021
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von N. N.)

Beim Gottesdienstbesuch sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte achten Sie daher auf Informationen im Internet, auf Aushänge und Bekanntgaben.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 19. Februar 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 4. Februar 2021

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Der Ortsvorsteher informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2021 viel Glück, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit.
Es liegt ein Jahr mit vielen Anstrengungen und Einschränkungen hinter uns. Viele Menschen mussten Verluste beklagen und so mancher geriet in Not. Umso wichtiger ist es, dass wir 2021 zusammenstehen und gemeinsam diese außerordentliche Zeit meistern. Der Ortschaftsrat Lindenthal bedankt sich ausdrücklich bei allen Menschen, die, egal ob bei Feuerwehr, Sportverein, Bürgerverein, Kleingartenverein oder in der Nachbarschaft, im Sinne der Gemeinschaft gehandelt haben. Wir hoffen, dass sich auch dieses Jahr wieder viele Menschen einbringen werden.
Auch dieses Jahr steht dem Ortschaftsrat Lindenthal wieder ein arbeitsreiches Jahr bevor. Zuerst werden wir uns, wie alle 2 Jahre, mit den Haushaltverhandlungen beschäftigen müssen. Wir benötigen dringend Geld aus der Stadtkasse für unsere Straßen, unseren Jugendclub, für die Ertüchtigung der alten Sporthalle und möglicherweise für die Planung einer neuen Sporthalle. Leider lässt uns die Entwicklung der Finanzlage der Stadt Leipzig infolge Corona nur wenig Verhandlungsspielraum. Klimaprojekte, Ausbau von Straßen gleichberechtigt für Fahrradfahrer und Fußgänger, Steigerung der Sozialausgaben etc. bedeuten hohe Ausgaben bei weniger Einnahmen.
In 2020 wurde allerdings ein großes Projekt im Ort angeschoben: Die Erweiterung der Alfred-Kästner-GS. Im Erweiterungsbau entstehen nicht nur neue Klassenräume, sondern auch neue Sanitäreinrichtungen, Umkleideräume, ein großer Speisesaal, der gleichzeitig als Aula dienen kann, neue Internetanbindung und eine komplett neue Heizungsanlage für das gesamte Schulhaus.
Leider konnte der Ortschaftsrat die längst fällige mobile Insel als Querungshilfe auf der Lindenthaler Hauptstraße nicht umsetzen. Trotz Zusage und Beschlusslage des Stadtrates hat es das Verkehrs- und Tiefbauamt nicht geschafft, die Querungshilfe Ende Oktober zu installieren. Da der Ortschaftsrat kein eigenes Budget hat und am Tropf der Stadt hängt, müssen wir dem Treiben zusehen. Wir sind ebenso wie Sie über die Situation sehr ungehalten.
Sollten Sie den Kontakt zum Ortschaftsrat Lindenthal wünschen, dann können Sie unsere Sitzungen jeweils 19.00 Uhr im Lindenthaler Rathaus besuchen: 12.01., 02.02., 23.03., 13.04., 11.05., 15.06., 13.07., 07.09., 05.10., 02.11. und am 30.11.2021. Bitte beachten Sie, dass die Januarsitzung mit sehr großer Wahrscheinlichkeit wegen der Pandemiebeschränkungen nicht durchführbar sein wird. Sollten Sie den Kontakt zu mir wünschen, dann kontaktieren Sie mich bitte unter:
hoffmann.lindenthal@web.de oder 0163 4846751.
Liebe Anwohner, bitte denken Sie auch in diesem Jahr an die per Satzung auf die Eigentümer bzw. Anlieger übertragenen Pflichten zum Räumen von Schnee und Streuen bei Glatteis. Auch 2021 wird wieder der Stadtordnungsdienst Kontrollen durchführen und bei Verstößen evtl. Verwarnungsgelder verhängen.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 22. Januar bis 18. Februar 2021 Geburtstag haben.

Vereine

Bürgerverein Breitenfeld e.V.

Weihnachten 2020 in Breitenfeld

Seit dem 1. Advent war es für die Breitenfelder Kinder möglich, Wunschzettel zu malen oder zu schreiben und diese im Weihnachtswunschbriefkasten am Parkring 56 einzuwerfen. Viele bunte Bilder und viele Wünsche der Kinder aus dem Kutscherweg, Parkring, Denkmalsallee, Björneborgstraße und dem Breitenfelder Kindergarten sind eingegangen. Jedes Kind erhielt eine Antwort vom Weihnachtsmann und für die Kinder im Kindergarten gab es zum Nikolaus ein riesiges Kekspaket.
Aufgrund der besonderen Situation in der Weihnachtszeit, kam auch der Weihnachtsmann (Weihnachtsfrau) für die Mitglieder des Bürgervereins diesmal motorisiert mit Wichtel Sebastian als Fahrer. Es gab kleine Geschenke und Süßigkeiten als Dankeschön für die geleistete Arbeit im Jahr 2020.



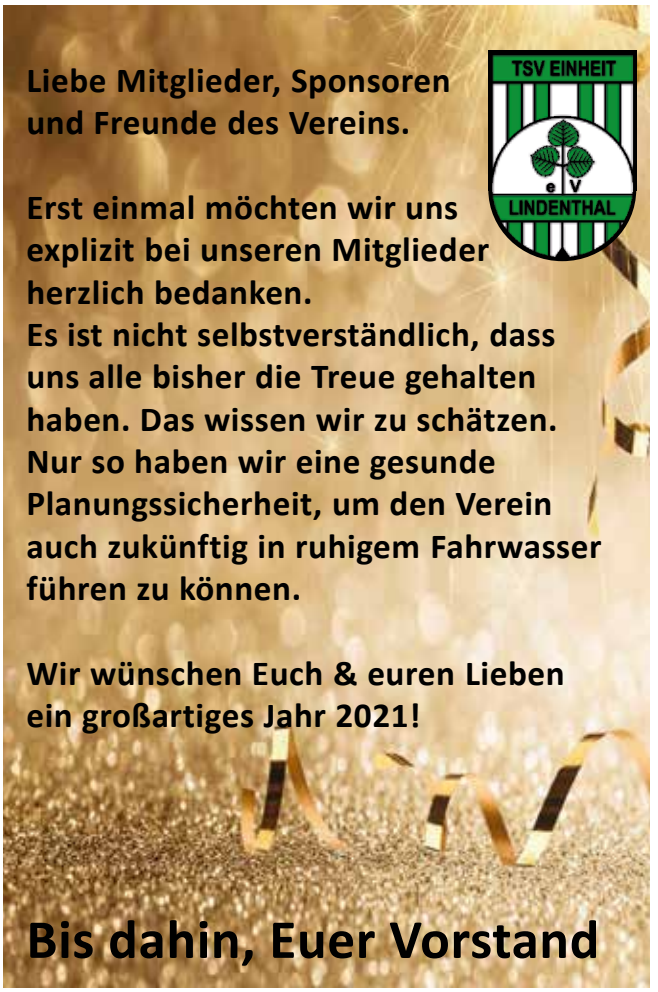
Unser Startmotto in das Jahr 2021 lautet: *„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“* (J. W. von Goethe).

Der Bürgerverein Breitenfeld e. V. wünscht allen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr.

Vorsitzende des BV

Besuchen Sie uns
im Internet
wittich.de

TSV Einheit Lindenthal e.V.



Liebe Mitglieder,

anbei die Bürozeiten für das Jahr 2021:

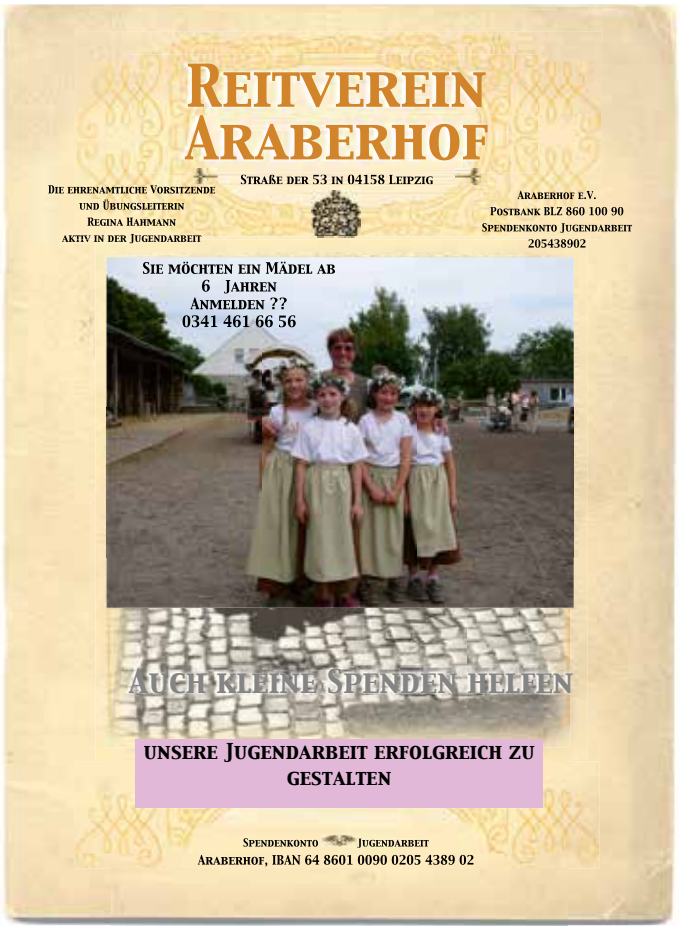
05.01.2021
02.02.2021
02.03.2021
06.04.2021
04.05.2021
01.06.2021
06.07.2021
03.08.2021
07.09.2021
05.10.2021
02.11.2021
07.12.2021

Jeweils 19:00 - 20:00 Uhr (info@tsv-lindenthal.de)

**Diese stehen selbstverständlich nicht nur den Mitgliedern zur Verfügung. Sämtliche Themen können wir zu diesen Zeiten gern persönlich vor Ort besprechen. Für alle anderen Termine bitte vorab anmelden.
Telefonisch, oder via Mail. Dankeschön.**

Der Vorstand

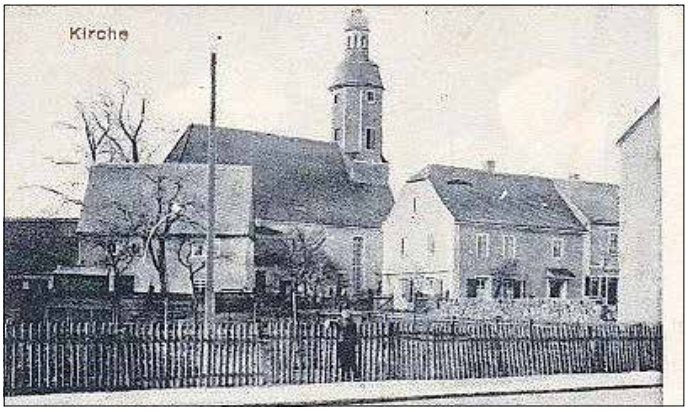
Reitverein Araberhof Lindenthal e.V.



Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

Den Lesern des Gemeindeboten wird ab der nächsten Ausgabe in 15 Folgen an schönen alten Bildern und auch unbekannten Historien das Werden der Dorfgemeinschaft Lindenthal vorgestellt.



Da ist auch für Ur-Lindenthaler etwas Neues dabei und für Neu-Lindenthaler sowie Gästen ist es ein erstaunliches Bilderbuch mit historischen Überraschungen für ein neues Heimatgefühl.
Folgen:

1. Die Hauptstraße (heute Lindenthaler Hauptstraße)
2. Die Bahnhofstraße (heute Lindenthaler Hauptstraße)
3. Das Familienbad (heute Ökobad)
4. Gasthäuser, Tanzsaal, Kino
5. Sportvereine, Vereinsleben
6. Die freiwillige Feuerwehr
7. Die Windmühle
8. Alte und neue Straßennamen
9. Der Exerzierplatz Lindenthal
10. Das Flugfeld Lindenthal
11. Breitenfeld und Lindenthal, ein ungleiches Paar
12. Die Deutschen Flugzeugwerke Lindenthal
13. Die Baugenossenschaft der Reichsbahn
14. Historie Lindenthaler Firmen und Ladengeschäfte
15. Historische Lindenthaler Gebäude

Bitte beteiligen Sie sich an der Suche nach weiteren historischen Fotos, Postkarten u. a. Urkunden unseres Ortes. Sie unterstützen damit meine gemeinnützige Aufgabe “Lindenthaler Bild-Chronik” für die Einwohner- Gemeinschaft unseres Ortsteils Lindenthal.
Roland Busse, Tel. 0341 4684512, Lindenthal,
E-Mail: ines.roland@arcor.de
PS: Ihre Fotos, Postkarten o. Ä. werden von mir fotoelektrisch kopiert und bleiben in Ihrem Besitz.

Ortsteil Plaußig

Aus unseren Kitas und Schulen

Grundschule Portitz

Insektenhotel in der Portizer Schule

Bereits im Juli 2020 wurde vom Siedler Frank Heine eine solches Insektenhotel für die Portitzer Siedlung gesponsert, zu dem auch die Portitzer Schulkinder der 1c mit schon etwas Neid zur Einweihung kamen und danach auch gleich den Wunsch äußerten, „Wir möchten auch so ein schönes Insektenhotel für unsere Schule haben“. Denn dieses ist schon zu alt und steht versteckt im Schulgarten.



Person v. l. n. r.: Günter Becker; Frank Heine (Sponsor u. NSH); Frank Jonack NSH; Heiko Zeidler Siedlervorstand (NSH = Naturschutzhelfer)

Der Wunsch ließ nicht länger auf sich warten und Frank Heine hat ja auch ein Herz für Kinder und seine ehemalige Schule. In dieser erfolgt gerade auch eine tolle Grundsanierung, welche auch fasst abgeschlossen ist. Herr Heine sponserte ein weiteres fünf Sterne Insektenhotel, mit viel zeitlichen und materiellen Aufwand.

Es ist auch ein herausnehmbares Beobachtungsfach für Wild Bienen eingebaut, sodass auch die Kinder die einzelnen Fächer mit Kokons sehen und beobachten können. Die Montage im Schulhof, stellte sich am 30.09.2020 allerdings durch den sehr harten Boden etwas schwierig dar, mit dem Erdbohrer kamen die Erbauer nicht sehr weit. Letztendlich mit Bohrhammer und Spaten haben wurde es dann doch geschafft, ein 80 cm tiefes Fundament zu auszuschaufeln. Möge uns dieses schöne Insektenhotel lange und unbeschadet erhalten bleiben.

F. H.

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Vereine

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Naturschutz in Coronazeiten

Das tragende Thema dieser Tage ist Corona und die Auswirkungen entschleunigen die Abläufe in der Welt. Was passiert aber in der Natur? Da wird nichts entschleunigt, denn die bekannten Problemthemen wie Insektensterben, Umweltverschmutzung, Lebensraumentzug und Rückgang der Biodiversität in breitem Maße stehen unvermindert an.
Eine besondere Initiative hat sich in unserer Region zusammengefunden und macht sich stark zum Erhalt und Entwicklung von Biodiversität - der Biotopverbund Leipzig Nord (BVLN).



Zu den umfangreichen und vielfältigsten Umweltprojekten des NABU Regionalverbandes Leipzig, nachzulesen unter www.NABU-Leipzig.de/Projekte, hat sich der BVLN als Leuchtturmprojekt etabliert.
Als interdisziplinärer, selbstorganisierter Zusammenschluss unterschiedlichster Aktivitäts- und Geschäftsfelder wird der BVLN konkrete Maßnahmen entwickeln und aus den Erkenntnissen heraus Projekte umsetzen. Wichtig dabei ist Information und Wissensvermittlung, damit Vorurteile abgebaut werden können und Potential entdeckt und aufgearbeitet werden kann. Unsere Vision ist, ein grünes Band im Nordraum von Leipzig zu schaffen, welches Biotope verbindet, Arten erhält und deren Wanderung ermöglicht. Um Transparenz für alle Maßnahmen zu schaffen und Hinweise und Tipps zur Umsetzung unserer Vision geben zu können, ist eine eigene Internetseite unter www.biotopverbund-leipzig.de in ständiger Bearbeitung.



Neue Partner haben sich schon der Initiative angeschlossen und in ihrem Einflussbereich Blühwiesen angelegt, Bäume gepflanzt und Vogelschutzhecken mittels Büschen angelegt.
Allerdings ergeben sich auch immer wieder Probleme, die unser Handeln beeinflussen und hemmen. Es wird ein Naturschutz auf Zeit gebraucht, der Verlust des Ackerstatus nach 5 Jahren Grünlandnutzung muss geändert werden und es müssen alle Ausgleichsflächen in unser Projekt eingebunden werden. Dafür ist die Unterstützung durch die Politik notwendig.
Der Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Wolfram Günther, hat den BVLN besucht und den Verbund als Leuchtturmprojekt gelobt. An der Erfüllung unserer Wünsche und Forderungen wird offensichtlich noch gearbeitet -Corona lässt grüßen.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag nach Epiphanias
Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 31. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias
Plaußig: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 7. Februar – Sexagesimae
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

JAHRESLOSUNG 2021
Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lk 6,36)

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Freitag, den 19. Februar 2021 | Nummer 2 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



Foto: Eva Nagler

- Anzeige(n) -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5900/Fax: 0341 123-5895
(Außenstelle Wiederitzsch)
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
(Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an:
bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig



Schadstoffmobil im Februar/März 2021
Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
25.02.2021	13:15 - 14:00	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal	04158
25.02.2021	14:15 - 15:00	Parkplatz Bad	Lindenthal	04158
25.02.2021	15:15 - 16:00	Karl-Marx-Platz	Lindenthal	04158
01.03.2021	08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch	04158
01.03.2021	09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)	04158
01.03.2021	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch	04158
01.03.2021	12:15 - 13:00	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch	04158
18.03.2021	08:45 - 09:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen	04356
18.03.2021	09:45 - 10:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)	04356
18.03.2021	10:45 - 11:30	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)	04356
18.03.2021	12:15 - 13:00	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)	04356
18.03.2021	13:15 - 14:00	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz	04349
22.03.2021	14:15 - 15:00	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz	04349
22.03.2021	15:15 - 16:00	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz	04349

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Geburtstage

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 19. Februar bis zum 18. März 2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Herzlich willkommen zur La Leche Liga Stillgruppe im Wiederitzscher Gemeindebegegnungszentrum

Jeden 2. oder 3. Freitag im Monat gibt es die Möglichkeit für Schwangere, Stillende und interessierte Gäste, sich zum Austausch und zur Beratung zu treffen. Sie können jederzeit neu dazukommen, Kontakte knüpfen, sich austauschen, Fragen stellen, unsere Leihbücherei nutzen, die Bücher zum Thema Stillen und rund um das Elternsein beinhaltet.
Treffpunkt ist das Gemeindebegegnungszentrum Wiederitzsch in der Delitzscher Landstr. 38, Tel.: 0341 5213297
Jeden 2. Freitag im Monat
Uhrzeit: 9.30 – 11.00 Uhr
Bitte um Voranmeldung per E-Mail unter roswithahoppe@gmx.de

Bei Schwierigkeiten oder Fragen erhalten sie persönliche, telefonische oder E-Mail-Beratung. **Ihre Ansprechpartnerinnen:** Claudia Hoppe, 0341 59090274, claudia.hoppe@lalecheliga.de und Cornelia Neumann, 0178 1898609

Termine und Themen 2021

19.02.	Väter und Stillen
19.03.	Trinkt mein Baby genug Milch?
16.04.	Nächte mit dem Baby
21.05.	Stillschwierigkeiten
18.06.	Eltern sein-Paar bleiben
16.07.	Erstes Zufüttern -Beginn des Abstillens
20.08.	Ammenmärchen
10.09.	(2.Freitag) Sichere Bindung – starke Kinder
08.10.	(2. Freitag) Oma, Krippe und Co
19.11.	Verwöhne ich mein Kind?
10.12.	(2.Freitag) „Sternstunden“

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V.

Neujahrsüberraschung des BAUHAUS Leipzig-Seehausen

Mit einem besonderen Neujahrsgeschenk überraschte uns das BAUHAUS Leipzig im Sachsenpark Anfang Januar. Herr Seifert überreichte einer Abordnung um unseren Vereinsvorsitzenden Thomas Wittmann eine Akku Kehrmaschine von Ryobi und einen Bandschleifer von Bosch.



Beide Geräte können wir bei der Pflege unseres Gerätehauses und dem Erhalt unserer historischen Exponate sehr gut verwenden. Vielen Dank an Herrn Seifert und seinem Team! Bleibt gesund!

Traueranzeige

„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.“

Die Nachricht vom Tode unseres langjährigen Ehrenkameraden

Heinz Oehmig

hat uns tief getroffen. Im Alter von 88 Jahren verstarb er Anfang dieser Woche.
Seit 1956 war Heinz in der Betriebsfeuerwehr der Vereinigten Holzveredlungswerke Leipzig-Wiederitzsch, dem „VHW“, als Feuerwehrmann und im Laufe der Jahre als hauptamtlicher Gruppenführer, Wehrleiter der Betriebsfeuerwehr und sogar als stellvertretender Wirkungsbereichsleiter eingesetzt. Mit der Liquidierung des VHW nach dem Ende der DDR ging die Auflösung der Betriebsfeuerwehr einher und so trat Heinz 1990 wie viele Kameraden der Betriebsfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Wiederitzsch bei. Er war in unserer Wehr kein Unbekannter, denn die Betriebsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch arbeiteten in der DDR Hand in Hand.
Einer seiner bedeutendsten Einsätze war das schwere Zugunglück im Jahre 1960, bei dem am 15. Mai nördlich des Leipziger Hauptbahnhofs zwei Personenzüge frontal zusammenstießen. In Anerkennung seiner Leistung um das Wiederitzscher Feuerwehrwesen wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft in unserem Feuerwehrverein zuteil.
Wir haben mit Heinz Oehmig einen geschätzten, liebenswerten Freund und Kameraden verloren, dem wir ein ehrenvolles Andenken in unserer Wehr bewahren werden.
Unsere Gedanken sind im Stillen bei der Familie, wir wünschen euch in der schweren Zeit viel Kraft.



Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch,

Leipzig, den 02.02.2021

Unsere Feuerwehr im Internet
- **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**
Unsere Feuerwehr bei Facebook
- **facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch**.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Neues aus der Kirchgemeinde

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
+++ Auf Grund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln. Wir bitten Sie darum herzlich, eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung mitzubringen. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung müssen wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang aufbewahren. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

21.02.	**09:00 Uhr**	*Vikarin Beyer/*
Invokavit	Predigtgottesdienst	*Pfarrerin Arndt*
28.02.	**10:00 Uhr**	*Vikarin Beyer*
Reminiszere	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst in **PODELWITZ**	
07.03.	**09:00 Uhr**	*Pfarrerin Arndt*
Okuli	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst	
14.03.	**09:00 Uhr**	*Pfarrer a.D.*
Lätare	Gottesdienst mit Abendmahl	*Dr. Arndt*

Weltgebetstag der Frauen - „Worauf bauen wir?“
Diese Frage stellen uns Frauen aus Vanuatu zum Weltgebetstag am 5. März 2021. Weltweit werden Frauen und Männer mit ihren Worten beten und singen und sich von ihren Impulsen anregen lassen. Wir laden sie am Freitag, dem **5. März 2021**, um **18:00 Uhr** ein, den Weltgebetstag zu feiern gemeinsam mit der Römisch-katholischen Gemeinde St. Gabriel in den **Gemeinderäumen der Evangelisch-Lutherischen Kirche**, Bahnhofstraße 10, 04158 Leipzig.
Noch ist unsicher, ob diese Zusammenkunft wie geplant stattfinden kann. Darum bitten wir um Beachtung der aktuellen Hinweise in den Schaukästen oder um Rückfrage im Pfarrbüro.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

25.02.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
09.03.	14:30	Pfarrhaus	Seniorenkreis
10.03.	14:00	Pfarrhaus	Aktive Senioren
11.03.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Der Ortsvorsteher informiert

Mobile Sammlung von Gartenabfällen 2021 durch die Stadtreinigung Leipzig

Termine für Lindenthal:
08.05.2021
05.06.2021
03.07.2021
14.08.2021
11.09.2021
09.10.2021
06.11.2021



Die Annahme der Gartenabfälle am Sammelfahrzeug erfolgt mit Übergabe der Wertmarke
jeweils in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr.
Das Fahrzeug steht am genannten Tag im Oswald-Kahnt-Ring.

Geburtstage



Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 19. Februar bis 18. März 2021 Geburtstag haben.

Jugendclub Lindenthal

Aktuelles aus dem Jugendclub Lindenthal

Immer noch geschlossen

Auch wir warten sehnsüchtig darauf, endlich wieder für EUCH öffnen zu dürfen! Aber da müssen wir uns, wie alle anderen auch, einfach noch ein wenig gedulden. Zum heutigen Zeitpunkt können wir noch nicht sagen, wann wir unsere Tür wieder aufschließen können. Aber sobald es diesbezüglich Neuigkeiten gibt, sind diese auf unseren digitalen Kanälen nachzulesen. Also immer ein wachsames Auge darauf haben!

Unsere Onlineangebote

Aber nur weil unsere Türen geschlossen bleiben, heißt das nicht, dass wir nicht für EUCH arbeiten. Ganz im Gegenteil, wir sind weiterhin sehr fleißig und stellen nahezu täglich neue Angebote für EUCH Online.
So füllen wir unseren Instagram-Kanal (jungendclub_lindenthal) mit immer wieder neuen Ideen zum mitmachen, nachmachen, bessermachen. So gibt es einmal wöchentlich ein Kochangebot: wir teilen ein Rezept, welches wir dann gemeinsam kochen. Manchmal gehen wir dazu live, oder wir stellen EUCH die Rezepte vor und zeigen per Video, wie wir diese zubereiten. Dann gibt es regelmäßig unterschiedliche Quizvarianten. Außerdem fordern wir EUCH auch gerne mal zu einer Challenge heraus. Und wir vermitteln auch neues Wissen zu ganz unterschiedlichen Themen. Dabei freuen wir uns besonders, wenn dafür von EUCH Vorschläge kommen, was wir als nächstes vorstellen sollen! Denn diese Arbeit lebt von der Beteiligung, die uns äußerst wichtig ist!

Überraschungstütenaktion

Eine liebevoll zusammengestellte Überraschungstüte mit einer „Portion“ Spiel, Spaß und Freude wartet auf EUCH.
Für die kreativen Köpfe gibt es eine spezielle „Bastel-Challenge-Überraschungstüte“. Was in eben diesen Tüten enthalten ist, wird nicht verraten. Also seid gespannt! Jedes Kind/Teenager aus Lindenthal kann sich ein, zwei dieser Pakete bei uns kostenlos abholen. Eine kontaktlose Übergabe wird dabei sichergestellt.
Einzige „Bedingung“: Ihr müsst EUCH vorher bei uns per E-Mail anmelden, damit wir das dann entsprechend planen und vorbereiten können. Das geht ganz einfach: **schreibt uns eine E-Mail an oft-lindenthal@geyserhaus.de** wer ihr seid und wie viele Tüten (eine oder zwei) ihr haben wollt und dann schreiben wir EUCH, wann ihr diese abholen könnt (kontaktlose Übergabe).
Mit dieser Aktion wollen wir mit euch in Kontakt bleiben und auch zeigen, dass es uns wirklich noch gibt.

Sanierung des Jugendclubs

Es gibt Neuigkeiten zur geplanten Sanierung unseres Jugendclubs!
Die Mittel für die Sanierung unseres Hauses sind ja grandioser Weise tatsächlich von der Stadtverwaltung bewilligt worden, worüber wir unendlich dankbar sind! Und die Planung der Sanierung geht gut voran. Zum aktuellen Zeitpunkt ist geplant, dass ab September unsere heiligen Hallen eine gewaltige „Frischzellenkur“ erhalten werden. Wir sind schon sehr gespannt, wie das alles laufen wird und werden EUCH immer auf dem Laufenden halten. Dafür wird es dann eine eigene Rubrik auf unserer Homepage geben, wo wir unter anderem auch regelmäßig Bilder und Videos posten werden.
Wo wir dann in der Bauphase vorübergehend unsere Zelte aufschlagen werden und was es alles für Veränderungen geben wird, auch dazu werden wir dann auf unserer Homepage genau informieren.

Kontaktmöglichkeiten zu uns

Und hier zum Schluss noch mal ein paar Informationen:
Seit Ende 2020 haben wir endlich Diensthandys, was gerade für die Zeit des Lockdowns wirklich sinnvoll ist. Über diese könnt IHR uns erreichen, auch wenn wir gar nicht vor Ort sind! Wir sind über verschiedene Messenger erreichbar, aber eben auch ganz oldschool telefonisch. Die Nummern findet IHR gleich hier unten.

> Unsere neue Homepage ist unter **www.jugendclub-lindenthal.de** zu finden
> Auf Instagram kann man uns unter **jugendclub_lindenthal** finden und folgen
> Unsere E-Mail-Adresse: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Melissa: 0157 36822245
> Telefon Nils: 0157 36822244
> Wir sind erreichbar: Dienstag bis Freitag jeweils 15 – 19 Uhr.

Herzliche Grüße,

Melissa & Nils

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 19. März 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 4. März 2021

Vereine

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Wir über uns ...

Der Bürgerverein verwaltet seine Finanzen eigenständig durch einen Schatzmeister. Die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und transparente Verwaltung der Finanzen tragen die Mitglieder des vertretungsberechtigten Vorstandes. Die Finanzverwaltung als Aufgabengebiet übernimmt im Bürgerverein von Breitenfeld Ronny Peters. Er ist unser Schatzmeister und arbeitet mit der notwendigen Sorgfalt unter dem Motto: „Lieber einmal mehr hingesehen, als einmal zu wenig, lieber pingelig sein, als Stress mit dem Finanzamt bekommen“.
Und das ist auch gut so, denn ein Verein hat steuerrechtliche Grundlagen und Grenzen einzuhalten. Alle Geldbewegungen wie bspw. Einnahmen der Mitgliedsbeiträge, Sponsorengelder oder Ausgaben für Veranstaltungen, die Beschaffung von Sachmitteln, Kontoführungsgebühren, müssen transparent und nachvollziehbar sein.
Der Schatzmeister prüft, ob die Mittelverwendung satzungsgemäß und zeitnah erfolgt.
Jedes Jahr wird ein Finanzbericht erstellt und der Vorstand sowie die Mitglieder werden über die finanzielle Situation des Vereins informiert.



Er prüft auch, ob die Inventarliste des Vereins vollständig ist und korrekt geführt wird. Weiterhin übernimmt der Schatzmeister die Vorbereitung und Bearbeitung aller Steuerangelegenheiten des Vereins und erstellt die Steuererklärungen. Noch lange sind nicht alle Aufgaben benannt …

Der Umgang mit den Finanzen bindet eine hohe Verantwortung, ein herzliches DANKESCHÖN an unseren Schatzmeister.

Gabriele Peters
Vorsitzende des Bürgervereins von Breitenfeld

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

21. Februar - Invocavit
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
28. Februar - Reminiszere
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
7. März - Okuli
10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Weltgebetstag mit den Sophienfrauen in der Gnadenkirche in Wahren
14. März - Lätare
10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Weltgebetstag am 7. März

In diesem Jahr laden uns die Frauen aus Vanuatu zum gemeinsamen Feiern des Weltgebetstages ein.Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik, bestehend aus 83 Inseln bzw. Inselgruppen. In dem Land wohnen ca. 265.000 Menschen. Es werden 110 Sprachen gesprochen, und 85 % der Insulaner gehören einer christlichen Kirche an. In Vanuatu leben laut einer Studie die glücklichsten

Menschen der Welt, was Zufriedenheit, Lebenserwartung und Umgang mit der Umwelt betrifft. Vanuatu ist eines der letzten touristisch noch weitgehend unerschlossenen Insel-Paradiese Melanesiens. Die Wirtschaft Vanuatus besteht überwiegend aus Landwirtschaft, Fischerei und Tourismus. Die Folgen des Klimawandels sind überall auf den Inseln zu spüren. Es gibt heftige Stürme, endlose Regenfälle und Überschwemmungen, auf die dann lange Dürrezeiten folgen. Es werden viele Anstrengungen unternommen, um die wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Am 04.12.2020 wurde Vanuatu laut Beschluss der UN-Generalversammlung von der Liste der am wenigsten entwickelten Länder gestrichen. Die Menschen in Vanuatu sind glücklich, weil sie mit wenig zufrieden sind. Wie wir den Weltgebetstag dieses Jahr begehen können, darüber informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage!

*Margit Rennert-Beuche*l

Sonntagsbriefe

Unser Altpfarrer Gottfried Schleinitz hat es seit dem Coronalockdown im Frühjahr des letzten Jahres unternommen, für Senioren und Seniorinnen sowie Gemeindeglieder, die sich in diesen kontaktarmen Zeiten wenigstens über einen schriftlichen Kontakt und eine schriftliche Erbauung freuen würden, allwöchentlich einen „Sonntagsbrief“ zur Verfügung zu stellen. Er führt dies dankenswerterweise bis heute fort. Wir bitten hiermit, dass sich diejenigen in der Verwaltung melden (telefonisch: 0341 4611850 oder per E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de), die diesen Brief auch gern bekommen würden, aber noch nicht im Verteiler sind. Wenn Sie jemanden kennen, der oder die sich auch darüber freuen würde, geben Sie gern die Adresse an die Verwaltung weiter, damit auch diese Gemeindemitglieder die Briefe erhalten können.

Pfarrer Hein

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,

Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie
Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

Besuchen Sie uns
im Internet
wittich.de

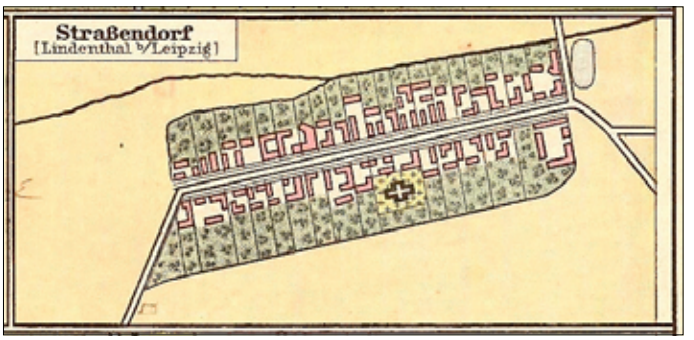
Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

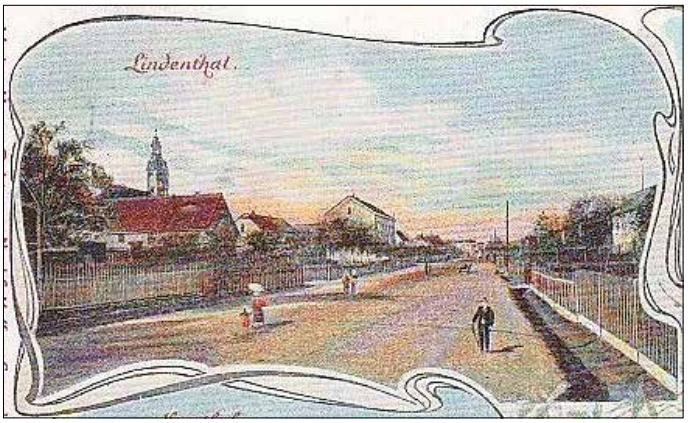
von Roland Busse

Heute: Folge 1 „Die Hauptstraße“

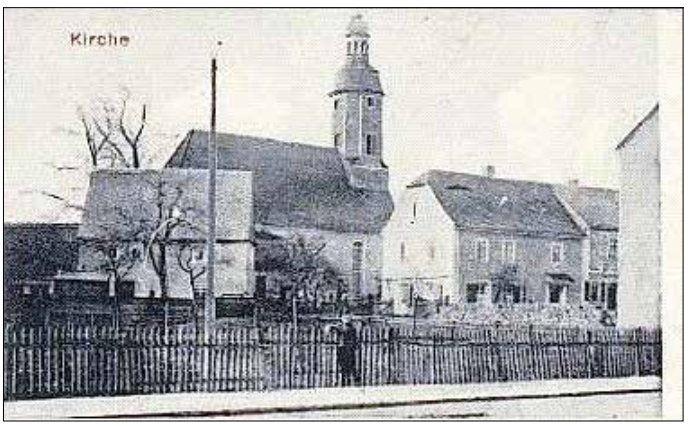
Die Hauptstraße ist heute der östliche Teil der Lindenthaler Hauptstraße zwischen Ökobad und „An der Hufschmiede“, also das alte Dorf. Hier siedelten im frühen Mittelalter deutsche Bauern im Linden bestandenem Tal der Rietzschke.



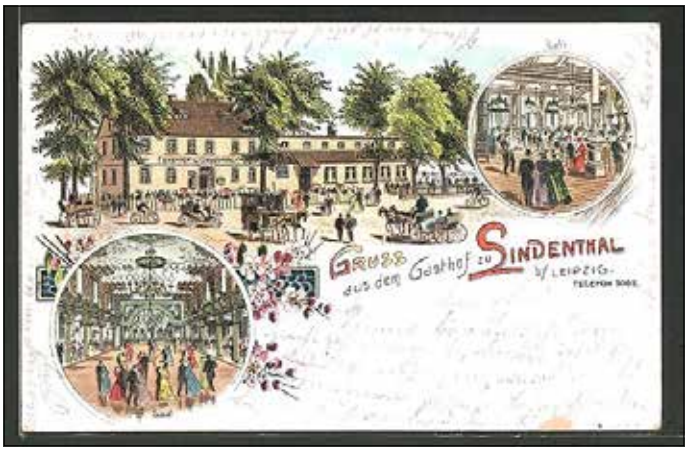
Die Siedlung war laut dem historischen Schulatlas von 1925 das typisch deutsche Straßendorf mit breitem geraden Dorfanger, einem Teich am Ostende neben der Hufschmiede, einem Sandteich am Westende (später das Familienbad) und Acker hinter den Gehöften.



Um 1834 wird der gemeindeeigene Dorfanger in Vorgärten zu den Bauerngütern aufgeteilt und eine erste befestigte Straße angelegt. Lindenthal hatte Mitte des 19.Jahrhunderts bereits über 500 Einwohner.



Mitten im alten Dorf befindet sich die barocke evangelische Kirche (Umbau 1721), das Fachwerkgebäude der Kantorei (Wohnung des Kantors) von 1840 bzw. 1870 und bis 1906 auch der Friedhof. Im Anbau der Kantorei von 1870 waren nebeneinander Gemeindebüro, Girokasse und das Schulzimmer des Kantors untergebracht.



Um 1850 wird der „Alte Gasthof“ erbaut. Ein berühmtes Etablissement mit Saal, Bühne, Gasträumen, Kegelbahn, Fremdenzimmer, Konzertgarten, Tiergehege, Kremserhaltepunkt uvm. Vor etwa 50 Jahren wurde der Gasthof am Ende der Hauptstraße abgerissen. Heute ist hier eine Brache mit schönen alten Bäumen.



Ab 1876 wird das neue Gemeindegebäude „Alte Schule“ vorerst mit 2 Zimmern genutzt, aber erst 1895 in heutiger Form fertiggestellt.
Hier wird ab 1895 durch festangestellte Lehrer 4-klassig unterrichtet. Im Erdgeschoß befand sich die Gemeindeverwaltung und ab 1903 auch die Sparkasse. Heute hat sich im Gebäude der Jugendclub etabliert.


Die alte Schmiede an der Nordostecke Lindenthals, 1997 abgerissen

Am Ostende der Hauptstraße befand sich die Hufschmiede (heute ital. Restaurant).
Hier hatte Generalfeldmarschall von Blücher vor der Völkerschlacht das preußische Hauptquartier eingerichtet und übernachtete im Haus in der Nacht zum 16.Oktober 1813 vor der Schlacht bei Möckern, die er dann am Morgen von der Bockwindmühle Lindenthal aus leitete.

Typische 3-Seitenhöfe (Wohnhaus – Scheune – Ställe) prägen noch heute das alte Ortsbild von Lindenthal. Die Gebäude stehen unter Denkmalschutz.



Gutshof Busse, ehem. Hauptstraße 10. Hier haben wir den typischen Lindenthaler 3-Seitenhof mit Wohnhaus (frühes 18. Jahrhundert) im Untergeschoß Lehmbau, Obergeschoß ausgemauertes Fachwerk und Knüppelwalmdach.
Scheune 1895, Stall, rechts 1875. Gutshof zeitweise im Eigentum der Stadt. Abriss 2019. Heute Gebrauchtwagenhandel.



Gutshof Arndt, ehem. Hauptstraße 30, bedeutendster Lindenthaler Gutshof; hier Foto von 1900 mit Gutsbesitzer (rechts), Verwalter (links) sowie Dampf- und Dreschmaschine in Arbeit. Zum Gutshof gehört die repräsentative Villa mit Seitengebäude um 1900 mit historisierender Putzfassade.
Bitte schreiben Sie mir nicht nur, wenn Sie alte Lindenthal-Karten und -Fotos zum Abkopieren für mich hätten, sondern auch, wenn Sie zu den angekündigten 15 Folgen Ergänzungen oder Änderungen vorschlagen.
Roland Busse, E-Mail: ines.roland@arcor.de

Dank allen Unterstützern:
Eine erste große Resonanz mit historischen Fotos, Karten und Programmen hatte der Autor nach der Vorankündigung der kommenden 15 Folgen des Alt-Lindenthaler Bilderbogens.

Vielen Dank an
Frau Nehrlich
Frau Schüritz
Frau Hieke
Herr Haufe
Frau Reimann
Herr Würtzig
Herr Schneider
Herr Kirchner
Frau Goth
Frau Eichner

Bitte weiter für die Lindenthal-Chronik forschen und mich jederzeit anzurufen.

Roland Busse, Zum Wald 16, Lindenthal, 0341 4684512, ines.roland@arcor.de

Deutsches Rotes Kreuz

Presseinformation BS09/2021

Zwenkau, den 05.02.2021

„It's a match!": Kampagne des DRK-Blutspendedienstes lädt Blutspender und Patienten zum Mitmachen ein

Am Montag den 22. Februar 2021 ruft das DRK zur Blutspende in Leipzig-Lindenthal. Zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender in der Paul-Robeson-Schule Jungmannstraße 05 erwartet.

Seit einigen Monaten ist die neue Aufmerksamkeitskampagne des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende.de/itsamatch online. Im Rahmen der Kampagne werden Bilder von jeweils zwei Menschen gezeigt, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten, die jedoch eine Gemeinsamkeit haben: ihre Blutgruppe. Mit derselben Blutgruppe kann ein Mensch für einen anderen zum Lebensretter werden.
Jeder Spender und jeder Empfänger hat eine sehr persönliche Geschichte, die ihn mit dem Thema Blutspende verbindet. Nach diesen Geschichten fragt der Blutspendedienst bei „It's a match!" und möchte Blutspendern und Patienten eine Stimme geben und die Möglichkeit, „Gesicht zu zeigen". Foto und Geschichte werden auf einer digitalen Pinnwand auf der Kampagnen-Website veröffentlicht. Die Pinnwand ist zu finden unter https://blutspende.de/itsamatch/werde-teil#pinnwand.
Alle, die ihre Geschichten erzählen, machen die Kampagne bunt und lebendig. Wer teilnehmen möchte, schickt Story und Foto, sowie seinen Vornamen und Angaben zum Alter und dem Bundesland, in dem er/sie lebt, am besten direkt an die E-Mail Adresse kampagne@blutspende.de.

Für eine Blutspende beim DRK ist eine Terminreservierung für alle Termine erforderlich. Sie kann unter https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/ erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Schulstraße 15
04442 Zwenkau
Tel. 034203 49-0
Fax 034203 49-102
www.drk-leipzig-land.de
buero@drk-leipzig-land.de

Vereinsregister Leipzig
10636

Ansprechpartnerin
Ramona Kühn-Fleck
Tel. 034203 / 49-250
blutspende@drk-leipzig-land.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung
- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Neues vom Ortschaftsrat

Sitzung:	Ortschaftsratssitzung	Protokoll-Nr.:	21/01
Datum:	29.01.2021	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Videokonferenz	Ende:	21:27 Uhr

Anwesenheit:

Ortschaftsrat:				Gäste:
Dirk Weber	anwesend	Benedikt Biermann	entschuldigt	s. Anwesenheitsliste
Christian Richwien	anwesend	Andrea Heberlein	anwesend	
Frank Rupsch	anwesend			

Tagesordnung:

Punkt	Thema	Inhalt	Einreicher
1	**Eröffnung, Begrüßung & kurze Vorstellung MS Teams**	• Begrüßung der Ortschaftsräte und Gäste durch OV Hr. Weber • Kurze Einweisung in MS Teams	D. Weber
2	**Feststellung der Beschluss-fähigkeit**	4 Mitglieder des OR sind anwesend -> OR ist beschlussfähig	D. Weber
3	**Neues aus Plaußig und der Umgebung**		D. Weber
3-21/01-1	Vorstellung Forschungs-gruppe Angewandte Demokratie-forschung	• Interviews mit Bürger • Repräsentationskrise? • Wahrgenommene Defizite in der Politik • Verbesserungspotential zur Einbringung des Bürgers in die Politik aufzeigen	V. Kallmeyer
3-21/01-2	Parkplatz-situation Alte Theklaer Straße	Hintergrund: Papiermüllabholung vor Jahresende 2020 war nicht möglich, da Müllauto nicht durchgekommen ist -> außerplanmäßige Abholung wurde durchgeführt • Straße zieht sich im Verlauf bis KiGa stark zusammen • zunehmender Anteil an Zweitfahrzeugen • Sensibilisierung mit Fotos im Dorfboten	D. Weber
3-21/01-3	Silvester	• insgesamt sehr ruhig in Plaußig • weniger Knallerei • am Neujahrstag kaum Müll am Straßenrand	D. Weber
3-21/01-4	Veranstaltungs plan 2021	• erstellt durch Heiko Zeidler • wurden ausgeteilt am 24.01.2021 in Plaußig • wird dieses Jahr durch Brauchtumsmittel OR Plaußig finanziert • Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt	D. Weber

<table>
<tr><th>Punkt</th><th>Thema</th><th>Inhalt</th><th>Einreicher</th></tr>
<tr><td>4</td><td>Neues aus der Rats-versammlung</td><td></td><td>D. Weber</td></tr>
<tr><td>4-21/01-1</td><td>Ratsversamm-lung vom 11.11.2020 mit Fortsetzung am 12.11.2020</td><td>• Bereitstellung einer „Leipzig-App“
• Nachhaltige Besorgung digitaler Endgeräte für Leipziger Schulen
• Park&Ride schaffen – Umstieg auf ÖPNV erleichtern
• VO über die Erhebung von Parkgebühren
• „Seeterrasse am Bagger“ sanieren
• Bibliotheksentwicklungskonzeption
• Einrichtung vierzügige Grundschule Tauchaer Str. 188 ab Schuljahr 21/22
• Sportprogramm 2024 für die Stadt Leipzig
• Abfallwirtschaftsgebührensatzung
• …..
Weitere Informationen im ALLRIS</td><td>D. Weber</td></tr>
<tr><td>4-21/01-2</td><td>Ratsversamm-lung vom 24.11.2020</td><td>• Aufstellung Doppelhaushalt 21/22
• ……
Weitere Informationen im ALLRIS</td><td>D. Weber</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Beschluss-/ Informations-vorlagen</td><td></td><td>D. Weber</td></tr>
<tr><td>5-21/01-1</td><td>Evaluierung & Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr (VII-DS-01576)</td><td>• Förderung des Ehrenamtes in der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr
• werden pro Jahr 100.000€ den Freiwilligen Feuerwehren zweckgebunden zur Verfügung gestellt
<table><tr><th>Befürwortung</th><th>Ablehnung</th><th>Enthaltung</th></tr><tr><td>4</td><td>0</td><td>0</td></tr></table></td><td>Dez. Umwelt, Klima, Ordnung & Sport</td></tr>
<tr><td>5-21/01-2</td><td>Angleich demokratisch-er Grundsätze in der Stadt Leipzig (VII-A-00993-VSP-01)</td><td>ungeändert beschlossen am 21.01.2021 in der Rats-versammlung
<table><tr><th>Befürwortung</th><th>Ablehnung</th><th>Enthaltung</th></tr><tr><td>0</td><td>4</td><td>0</td></tr></table></td><td></td></tr>
<tr><td>5-21/01-3</td><td>Angleich demokratisch-er Grundsätze in der Stadt Leipzig (VII-A-00993-NF-03)</td><td>Neufassung Nr 4 geändert beschlossen am 21.01.2021
<table><tr><th>Befürwortung</th><th>Ablehnung</th><th>Enthaltung</th></tr><tr><td>0</td><td>4</td><td>0</td></tr></table></td><td>Jugend-parlament</td></tr>
<tr><td>5-21/01-4</td><td>Haushaltsplan-entwurf 21/22 Sanierung Naturschutz-station (A 0023/ 21/22)</td><td>• Summe 2021: 100.000€
• Summe 2022: 500.000€
<table><tr><th>Befürwortung</th><th>Ablehnung</th><th>Enthaltung</th></tr><tr><td>4</td><td>0</td><td>0</td></tr></table></td><td>Fraktion CDU</td></tr>
<tr><td>5-21/01-5</td><td>Haushaltsplan-entwurf 21/22 Sanierung Naturschutz-</td><td>• Summe 2021: 30.000€
• Summe 2022: 70.000€
<table><tr><th>Befürwortung</th><th>Ablehnung</th><th>Enthaltung</th></tr><tr><td>4</td><td>0</td><td>0</td></tr></table></td><td>Fraktionen Bündnis90/Die Grünen & DIE LINKE</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th>Punkt</th><th>Thema</th><th colspan="3">Inhalt</th><th>Einreicher</th></tr>
<tr><td></td><td>station (A 0086/ 21/22)</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="3">5-21/01-6</td><td rowspan="3">Haushaltsplan-entwurf 21/22 Spielplätze im Nordosten (A 0215/ 21/22)</td><td colspan="3">Summe 2022: 250.000€</td><td rowspan="3">Stadtrat F. Dossin</td></tr>
<tr><td>Befürwortung</td><td>Ablehnung</td><td>Enthaltung</td></tr>
<tr><td>4</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td rowspan="3">5-21/01-7</td><td rowspan="3">Haushaltsplan-entwurf 21/22 Spielplatz in Portitz (A 0099/ 21/22)</td><td colspan="3">• Summe 2021: 25.000€
• Summe 2022: 60.000€</td><td rowspan="3">Stadtrat F. Dossin</td></tr>
<tr><td>Befürwortung</td><td>Ablehnung</td><td>Enthaltung</td></tr>
<tr><td>4</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Projekte</td><td colspan="3"></td><td>D. Weber</td></tr>
<tr><td>6-19/10-1</td><td>Breitband-internetausbau</td><td colspan="3">• Telekom: Anschlüsse werden doch erst ab 12.04.2021 buchbar
• Freitag-Gruppe: Tiefbau seit November abgeschlossen
• Kabelverzweiger in der Alten Theklaer Straße fehlt noch</td><td>C. Richwien</td></tr>
<tr><td>6-19/10-2</td><td>Nordraum-konzept 19/20</td><td colspan="3">Antworten auf Nachfrage beim VTA:
Pkt. 4-19/20: Neuerung Beleuchtung Grundstraße
• Ausführungsplanung abgeschlossen
• Umsetzung 2021 geplant
Pkt 5-19/20: Beleuchtung Portitzmühlweg
• Beauftragung ist erfolgt
• Bauarbeiten wird demnächst begonnen</td><td>D. Weber</td></tr>
<tr><td>6-19/11-1</td><td>Krötenquerung Alte Theklaer Straße</td><td colspan="3">• Stadt Leipzig ist einverstanden
• LaSuV lehnt ab, da technisches Bauwerk (bspw. Eintragung von Säure über Autobahn mgl.)
• LaSuV möchte Ausweichgewässer
• Haushaltmittel in Nordraumkonzept 21/22 eingestellt
• Bei nächster Krötenquerung helfen Vereine & Anwohner mit</td><td>S. Wagner</td></tr>
<tr><td>6-20/01-2</td><td>Nordraum-konzept 21/22</td><td colspan="3">Planung Nordraumkonzept:
Krötenquerung: 2021 45.000€; Realisierung 2022
Befestigung Fußweg Grundstraße: 2022 100.000€; Realisierung 2022
Sitzmöglichkeiten im Ort: jeweils 10.000€
Sanierung Naturschutzstation: jeweils 100.000€</td><td>D. Weber</td></tr>
<tr><td>6-20/04-1</td><td>Sanierung Naturschutz-station</td><td colspan="3">Vorstellung Sanierungskonzept Stadt Leipzig

Nutzungskonzept Plaußig:
• Naturschutzstation soll Mitte von Plaußig werden
• Offen für alle Vereine (kostenfreie Nutzung)
• Obere Büroräume sollen für NaBu bzw. Biotopverbund ausgebaut werden
• Vorgarten als Kräutergarten wiederhergestellt werden
• Hinterer Garten Veranstaltungsfläche bzw für die Umweltbildung genutzt werden (bspw. Beete, Steinhaufen, Insektenhotel,…)
• Detaillierte Nutzungskonzept folgt noch</td><td>D. Weber</td></tr>
<tr><td>6-20/01-1</td><td>Brauchtums-mittel 2020</td><td colspan="3">Brauchtumsmittel 2020 können mit schriftl. Antrag ins Jahr 2021 übertragen werden</td><td>D. Weber</td></tr>
</table>

Punkt	Thema	Inhalt	Einreicher
		• Noch nicht abgerufen: FFw, Heimatverein, Reserve -> werden übertragen • Abgerufene Brauchtumsmittel mit Rechnung belegen (BfR, oder über OR)	
6-21/01-1	Brauchtums-mittel 2021	• Stehen wieder 3950€ zur Verfügung • Vorbehaltlich der Bestätigung des Doppelhaushaltes • Beschluss des Doppelhaushalts wird abgewartet (Entscheid aller Anwesenden)	D. Weber
7	**Bürgerfragen**	Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt wurden	D. Weber
7-19/09-1	Haltestelle Portitzmühl-weg	• seit 03.12.2020 sind alle beiden Wartehäuschen in der Ortslage ausgetauscht worden • vorhandene Wartehäuschen wurden abgerissen	D. Weber
7-20/05-1	Defekt Schaukasten	Schaukasten Alte Theklaer Straße Ecke Portitzmühlweg lässt nicht mehr aufschließen Antwort: Das Schloss hat nur geklemmt. Die Schlösser aller Schaukästen wurden durch Ortsvorsteher geölt.	B. Schulze
7-21/01-1	Ersatz Federwippe Spielplatz	• Anfang Oktober wurde die Federwippe auf dem Spielplatz demoliert • Zeitnahe Demontage durch EB SR • Kein Ersatz Anfrage via E-Mail ob wieder eine neue Federwippe aufgebaut wird	D. Weber
7-21/01-2	Def. Straßenbe-leuchtung	• Haltestelle Portitzmühlweg stadtauswärts • Vor Unterführung A14 • In der Unterführung A14 • Plaußiger Dorfstraße Höhe „Dorfscheune“ ist Lichtmast abgeknickt Anfrage zur Abstellung Mängel ist gestellt	D. Weber
7-21/01-3	Bushalt Haltestelle Plaußiger Dorfstraße	• Stadteinwärts ist Bus ohne zu halten durchgefahren • Hecke erlaubt erst spät Einsicht durch Busfahrer • Bei schlechtem Wetter schaffen es ältere Personen nicht schnell genug heraus zu treten Bitte um Belehrung d. Busfahrer an LVB gestellt -> keine Rückmeldung bis jetzt	M. Müller
7-21/01-4	Schlaglöcher Am Schenkberg	• Sehr große & tiefe Schlaglöcher Richtung Autobahn • Durch Winterwetter und LKW-Verkehr E-Mail an VTA	D. Weber

nächste Sitzung: 26.02.2021

Leipzig, den 29.01.2021

_____ _____

Dirk Weber
(Ortsvorsteher)

Christian Richwien
(Schriftführer)

Vereine

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Der Plaußiger Sportverein wird digital

Neues aus der Gymnastikgruppe

Aufgrund der ja leider immer noch immer anhaltenden Situation, dass man sich zum gemeinsamen Sport in einer Gruppe nicht treffen kann, haben wir für die Gymnastikgruppe jetzt eine Möglichkeit gefunden, wie wir trotzdem gemeinsam Sport machen können: Wir machen den Sport digital, also online.
Ich als Trainerin lade immer regelmäßig zu dem Online-Kurs ein und freue mich, dass so viele meiner Gymnastikfrauen daran teilnehmen. Vor allem deswegen, weil das Durchschnittsalter von 64 Jahren ja doch recht hoch ist, ist es sehr gut, dass es keine technischen Hindernisse gibt.
Alle Teilnehmerinnen freuen sich genauso wie ich, endlich wieder die Möglichkeit zu haben, sich kurz – digital – zu sehen und auch wieder aktiv am Sport teilzunehmen.
Die erste Stunde hatten wir uns nur getroffen, um bei allen sicherzustellen, dass es mit der Anmeldung klappt und jeder mich sieht und hört.
Manchmal ist es gar nicht so einfach als Trainerin, da man während der Übungen keine direkte Rückmeldung bekommt, weil ich die Mitsportlerinnen auf stumm geschaltet habe. Man bekommt aber ein Gespür dafür und ich als Trainerin sehe ja alle Sportlerinnen und korrigiere, fast wie in der Turnhalle.
Nach der Sportstunde freuen sich alle, sich wieder bewegt zu haben. Und noch etwas positives hat das Ganze: man hat wieder etwas Normalität und einen festen Termin in der Woche.

Sport frei!

Sabine Ruppel



Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 12 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

19. Februar	Carsten Hillscher
21. Februar	Mike Becker
24. Februar	Mio-Miguel Poerschke
27. Februar	Eric Lauckner
5. März	Pepe Alessandro Eichler
5. März	Liam-Nathan Jonas
6. März	Timon Weichel
13. März	Jana Kluge
18. März	Hannes Hein

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Biotopverbund und Blühwiesen - wo stehen wir?

Der Biotopverbund Leipzig (BVL) zeigt, wie eine gut funktionierende Interessengemeinschaft aus den unterschiedlichsten Wirtschaftsbereichen und Verbänden die bestehende Lage mit Versammlungsverbot und Kontakteinschränkungen auch erfolgreich gestalten kann. Die Arbeit in den Kernbereichen läuft selbständig weiter, die Abstimmungen im Verbund laufen in Videokonferenzen, die Planungen für gemeinsame Aktionen sind prophylaktisch terminiert und die neuen Ziele festgelegt. Die Verbesserung der Öffentlichkeitarbeit ist erreicht, die eigene Website www.biotopverbund-leipzig.de ist am Netzt und wird ständig aktualisiert und ausgestattet.
Das Thema der Zeit ist Insektensterben und Artenschwund. Diesem Trend muss entgegengewirkt werden. Ein Beitrag dazu ist die Erweiterung des Blühwiesenprojektes „Puppenstuben gesucht - Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ auf die gesamte Nordraumregion. Jeder naturverbundene Siedler kann und sollte dabei mithelfen, denn überall im Grundstück, Garten oder selbst Balkon finden sich geeignete Stellen, um Nahrungspflanzen für Insekten auszubringen. Größere Bestandsflächen bedürfen einer genaueren Betrachtung, denn unterschiedliche Bewuchsarten erfordern unterschiedliche Behandlungen.



So sind Fettwiesen, Magerwiesen, Mischwiesen, beweidete Wiesen, Ackerland und Feldraine je nach Zustand zu behandeln. Bei gutem Mischungsverhältnis zwischen Kräutern, Gräsern und Blumen als Nahrungspflanzen für Insekten besteht kein Handlungsbedarf. Die Wiese bleibt wie sie ist, und ganzjährig auf dem Halm bekommt den Insekten am besten. Für das Mähen gilt generell - weniger ist mehr -, ansonsten sollten zwei Mahdtermine im Jahr ausreichen. Damit die verbleibenden Insekten auf der Wiese bei der Mahd eine Chance haben, ist die selektive Mahd mit Sense oder Mähbalken von Vorteil, aber mindestens 1/3 sollte auf dem Halm bleiben. Die Beräumung des Mahdgutes erfolgt nach zwei bis drei Tagen, die weitere Verwendung richtet sich je nach Bedarf. Das „Impfen“ von weiteren Wiesenflächen, die Futterverwertung und selbst die Kompostierung stellen einen guten Verwendungszweck dar, die einfache Entsorgung bei zu viel Masse ist ökonomisch und auch ökologisch weniger gut, geht aber oftmals nicht anders.

Für das Anlegen einer neuen Blühwiese bedarf es einer gewissen Sorgfalt. Durch Bodenabtrag oder umackern wird eine Fläche möglichst Beikrautfrei vorbereitet. Als Saattermin hat sich der Herbst wegen der höheren Bodenfeuchtigkeit als effizienter erwiesen. Wichtig ist die Verwendung von Saatgut aus hiesiger Erzeugung, denn den einheimischen Insekten sind nur die heimischen Pflanzen bekannt.
Ebenso wichtig sind angelegte Blühstreifen auf Ackerflächen. die als Wanderkorridore für Insekten in den ausgedehnten Feldfluren dienen. Hier wird auf eine gewisse Mindestbreite von 6 m geachtet und wenn Felder gespritzt werden, müssen die Randdüsen so eingestellt sein, dass in die Blühstreifen kein Eintrag erfolgt. Auf den im Focus vom BVL befindlichen Flächen im Nordraum von Leipzig wurden vom Saat-Gut_Plaußig bereits mehr als 45 ha Blühflächen und -streifen angelegt - eine stolze Leistung, die zum Mitmachen anregen sollte.
Auf dem als „Schaufenster“ entwickelten Biotop in Plaußig sind die verschiedenen Bewuchs- und Wiesenarten recht anschaulich dargestellt. Wenn es Corona erlaubt, werden auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Themen angeboten. Über die Durchführbarkeit des nächsten geplanten Termins am 20.02.2021 zum Kopfweidenschnitt in den Plaußiger Wiesen wird in den Schaukästen informiert.

Bericht: Steffen Wagner



Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Aus der OR-Sitzung vom 01.12.2020

Vorstellung des Projektes Beiersdorf Seehausen II

Hr. Dr. Tobias Rhensius Projekt Manager der Beiersdorf AG Hamburg gibt ausführliche Informationen zu der neuen Unternehmensansiedlung Beiersdorf (bekannt durch Nivea, Florena, Hansaplast, Labello und Tesa) im Gewerbegebiet Seehausen II.
Der erste Bauabschnitt beinhaltet fünf Linien. Begonnen wird mit dem Bau der ersten Linie – alles was aus der Dose kommt. (Rasierschaum, Haarspray, Deospray etc.)
200 Mitarbeiter produzieren in drei Schichten. Der Wareneingang/– ausgang erfolgt jedoch in nur zwei Schichten (6.00 – 22.00 Uhr).
Aktueller Stand:
Archäologische Untersuchungen - abgeschlossen
Kampfmittelsondierung – abgeschlossen
BIM Schg Verfahren – läuft
Bauvorbereitende Maßnahmen – laufen
Baubeginn Quartal 4/2020/Quartal 1/2021
Produktionsstart 2022

Umweltschutz (Schilf in den Teichen etc.)

Herr Wasem, Amtsleiter Umweltschutz wird sich gemeinsam mit dem ASG, Amtsleiter Hr. Dittmar um eine gemeinsame Lösung der Teichproblematik bemühen.
Das Schilf in den Teichen führt lt. Bundesnaturschutzgesetz zur Anerkennung als Biotop. Aus diesem Grund, kann nicht einfach, dass ehemals als Renaturisierungsprojekt eingepflanzte Schilf entfernt werden. Beim Ausbaggern des Schilfes mit Wurzeln kann die Lättschicht beschädigt werden kann.
Um den Schilfwucherungen dennoch beizukommen, sollte das Schilf regelmäßig und mehrmals in der Wachstumsperiode verschnitten werden. Herr Wasem wird sich diesbezüglich bei der Landesbehörde einsetzen.
Derzeit werden die Teiche durch Müllablagerungen der Bürger verunreinigt.
Zum Thema „Teiche ohne Schilf“ werden Hr. Wasem und Hr. Dittmar, ASG zur OR Sitzung am 05.04.2021 eingeladen.
Abgefressene Bäumchen durch Schafe:
Derzeit kann Hr. Wasem keine Antworten zu diesem Problem geben, da ihm dieses noch nicht bekannt ist. Die entsprechenden Infos werden ihm durch den OV zur weiteren Klärung per E-Mail zugesendet.
Aufgrund der Ausschreibung wurde ein neuer Mentor für das Dialogforums gefunden. Im Januar/Februar 2021 sollen erste Foren erfolgen. In Zukunft werden strengere Maßnahmen für den Lärmschutz gelten.

Änderungsanträge zum Haushalt 2021/2022

Der OV, Hr. Böhlau, stimmt sich mit den Ämtern bis Ende 2020 und mit Hr. Bonew, BM Finanzen, über eventuell notwendige Änderungsanträge ab, damit diese am 05.01.2021 beschlossen werden können.

VII-A-02031 Auslegung des Planfeststellungsverfahrens aussetzen

Votum: 3 Dafür-Stimmen

Schwerpunkte I. Halbjahr 2021

Januar:
Brauchtumsmittel 2021
Jahreskulturplan 2021
Info zum Breitbandausbau Hohenheida/Gottscheina
Mobilfunk 5G
Februar:
Vorbereitung Frühjahrsputz
Nutzung der alten Feuerwehrgerätehäuser
März:
Planungsstand der Straßen- und Rad-/Gehwegbaumaßnahmen
April:
Stand der Maßnahmen zur Befüllung und Entschilfung der Teiche
Mai:
Planungsstand Spielplatz Göbschelwitz/Sitzraufe Gottscheina
Juni:
Ordnung und Sauberkeit

Brauchtumsmittel 2021/Sonstiges

Die nicht verwendeten Brauchtumsmittel können aufgrund Corona lt. Auskunft des BM Finanzen zu 50 % in das Jahr 2021 übertragen werden.
Die Reparatur der Infotafel in Gottscheina (50 €) wird aus der Reserve der Brauchtumsmittel 2020 finanziert.
Votum: Dafür-Stimmen 3

Beantwortung von Bürgerfragen

Fahrgastunterstände in Seehausen (Teich, Seniorenresidenz und Alte Mühle)

- Bank vom alten Fahrgastunterstand Seehausen
- Aushang an der Seniorenresidenz
- Verträge über Breitbandausbau geplant 11.12.2020

- Zustimmung des OR Seehausen zum Antrag Rückmarsdorf – Bürgerhaushalt 1.000 €
- Baumschosser am KGV Hohenheida wurde beseitigt
- Fenster Alte Schule Göbschelwitz sind fertig – Ausbau Fußboden Saal und Treppenhaus (Wasserwerke – Schornsteinfeger)
- Radweg Podelwitzer Straße wurde freigeschnitten

Aus der OR-Sitzung vom 05.01.2021

Haushaltplanentwurf 2021/2022

- Nutzung der alten Feuerwehrgerätehäuser durch ansässige Vereine
- Maßnahmen für die Teiche in Hohenheida
- Stromanschluss Mehrzweckgelände/Spielplatz Seehausen
- Parkbänke für die Teiche
- Papierkörbe für die Fahrgastunterstände
- Erweiterung der Grundschule
- Geschwindigkeitsanzeiger
- Straße, sowie Fuß- und Radweg von Gottscheina nach Merkwitz
- Reparatur der Alten Seehausener Straße

Brauchtumsmittel 2021

Die nicht verbrauchen Gelder aus 2020 werden auf 2021 übertragen. Da zurzeit keine genaue Auswertung des Verbrauches aus 2020 vorliegt, erfolgt die Abstimmung über die Brauchtumsmittel nach der Info durch das BfR in einer der nächsten OR-Sitzungen.

Jahreskulturplan 2021 (ohne Gewähr)

27.03.2021	Frühjahrsputz in den OT Seehausen, Hohenheida, Gottscheina, Göbschelwitz
24.04.2021	Frühlingsfest: BV Hohenheida
05.06.2021	Kinderfeuerwehrfest FFw Nordost
16. - 18.07.2021	Dorffest BV Hohenheida
Herbstfest mit Radrennen:	September/Oktober 2021 BV Hohenheida

Beschlussvorlage VII-DS-01576 Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption der Freiwilligen Feuerwehr

Weiterhin sollen 100.000 € p. a. für die Arbeit der FFW bereitgestellt werden. Steigerung Mitgliederzahlen, Fort- und Ausbildung, bauliche Unterhaltung der Gerätehäuser, Beschaffung Einsatzfahrzeuge, Bekleidung etc.
Votum: Dafür-Stimmen 6

Vorlage Nr. VII-A-00993-NF-03 Angleichung demokratischer Grundsätze in der Stadt Leipzig

Votum: Dagegen-Stimmen 6
Der OR Seehausen lehnt Antrag VII-A-00993-NF-03 ab.
Begründung: Eine Direktwahl der OR besteht bereits und ein Beitritt zu einem Stadtbezirk ist nicht geplant. Einer Direktwahl der Stadtbezirksbeiräte wird nicht abgelehnt, wenn die Antragstellung eine Eingliederung der Ortschaftsräte ausschließt.

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges

- **Förster Siegert:** Info über Beweidung der Flächen und Schilder
- **Schreiben an Verwaltung:** (Protokoll Raufe Gottscheina -Spielplatz Göbschelwitz/
- **Reparatur alte Seehausener Straße)** Teilweise bisher ohne Rückantwort/Kopie des Schreibens weitergeleitet an BM für Finanzen, Herrn Bonew
- **Reparatur Infotafel Gottscheina** ist erfolgt
- Schreiben an Stadträte gegen **Solarpark auf der Deponie Seehausen**
- **Alte Schule Göbschelwitz**: Fenster ok, Decke und Fußboden im großen Raum fertig
- **Schreiben an BM Herrn Bonew** in Bezug auf Änderungsanträge
- **Dialogforum Flughafen** mit neuem Mediatoren der adribo GbR
- **Brauchtumsmittel** 100 % übertragbar (Rechnungen 2020 bis 15.01.2021 abrechnen!

Anfragen und Hinweise

- **Parken an der alten Mühle** (Derzeit parken die abgestellten Autos zwischen den Bäumen, somit wird der Grünstreifen zerstört.) Info an Ordnungsamt zur Klärung!
- Anfrage des OR an das Amt für Wirtschaftsförderung - ist der **Breitbandausbau abhängig von der Anzahl der Anschlüsse**?
- **Hinweis zur Abnahme der Baumaßnahmen „Alte Schule Göbschelwitz“** – hier wurde durch die Gerüstbauer die Wand beschädigt, Abhilfe schaffen

Aus der OR-Sitzung vom 02.02.2021

Informationen zum Breitbandausbau

Dipl.-Ing. Thomas Wisgalla von der HL-Komm /PYUR informierte diesbezüglich den Ortschaftsrat Seehausen über den Ablauf.

2021	Planung und Einholung aller notwendigen Unterlagen
2021/2022	Vereinbarungen mit den Hauseigentümern und Abschluss von Lieferverträgen
2022/2023	Realisierung der Tiefbauarbeiten bis zur Fertigstellung

Endgültige Fertigstellung ist spätestens 2023 anvisiert!
PYUR wird das Angebot des OR zur Unterstützung annehmen, damit ein zügiger Verlauf und eine eventuelle Realisierung bis Ende 2022 möglich ist.

Vorbereitung Frühjahrsputz

Geplanter Termin 27.03.2021 in den OT Seehausen, Hohenheida, Gottscheina, Göbschelwitz
OV bittet um Zuarbeit der zu bestellenden Container etc.

Informationen zur Photovoltaikanlage auf der Deponie Seehausen

Hr. Rogall und Hr. Albrecht haben an der ORS wegen angeblich nicht ausreichenden Hygienemaßnahmen die Teilnahme abgelehnt.
Alle Mitglieder des Ortschaftsrates sind gegen die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Deponie Seehausen, da dadurch wieder Bäume und Sträucher aus unserem Territorium vernichtet werden. (Der OR Seehausen bemüht sich schon lange, dass vermehrt Ausgleichsmaßnahmen realisiert werden. In 2020 haben wir uns dazu gemeinsam mit den NABU und der Verwaltung abgestimmt!)
Auch wird dadurch eine zukünftige Nutzung zur Erholung unwahrscheinlicher. (Solar-/Industrieanlagen sind nicht frei zugänglich!)
Weiterhin erfolgte wieder im Vorfeld keine Abstimmung mit uns.
Die Reaktionen der Einwohner sind ebenfalls negativ zum geplanten Vorhaben.
OR Hr. Grosch hat zum obigen Thema als Privatperson eine Anfrage an den OBM gestellt. Die Antwort ist jedoch noch offen.

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges

Änderungsantrag A 0120/21 der SPD: Allris – Möglichkeiten für Beschlusskontrolle etc. verbessern
Votum: Ja-Stimmen 6
Info Brauchtumsmittel (Bitte um Abrechnung bzw. Rückinfo)
Parken an der alten Mühle (Derzeit parken die abgestellten Autos zwischen den Bäumen, somit wird der Grünstreifen zerstört.) Kontrollen zurzeit ausgesetzt!

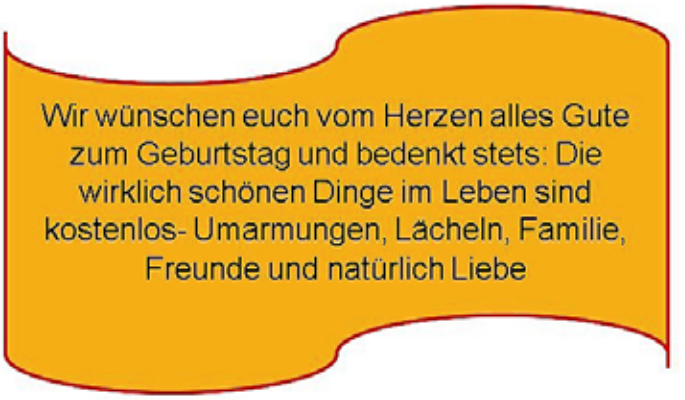
OR Hr. Trantau klärt dieses mit Fr. Bauch (Frühjahr Mutterboden und Steine) zuständig Herr Michael Binder, Sachgebietsleiter Ruhender Verkehr, Tel. 0341 123/8819
michael.binder@leipzig.de
„Alte Schule Göbschelwitz“ Reparatur der Wand erfolgte. Derzeit wird gemalert und der Fußboden im Versammlungsraum verlegt. Die Fertigstellung des Erdgeschosses soll Ende März fertig sein. Dann wird mit der ersten Etage begonnen:
Nutzung westlicher Verbindungsweg von Töpferweg zur Göbschelwitzer Str.
Info an Ordnungsamt und Anwohner sollte geprüft werden. Mitteilung an Ordnungsamt und Bürgerpolizist, Kontrolle des Befahrens des Landwirtschaftlichen Weges, VZ 260: Herr PHK Ralf Tischow, Tel. 034298 603219; 0173 9618380;
Ralf.Tischow@polizei.sachsen.de
Haushaltplanung 2021/2022 dazu fanden bereits erste Lesungen statt
Info erfolgt zum Ausfall Schadstoffsammlung in Seehausen
Bewerbung zur Jugendparlamentswahl 2021 bis 12.02.2021 12.00 Uhr möglich
Grenzen Spielplatz Göbschelwitz
Umlandkonferenz und Dialogforum Flughafen: Im Mai Infos zu Änderungen der Preisgestaltung für Starts und Landungen geplant. Stellungnahme der Stadt sowie der Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlbezirk zum Planfeststellungsverfahren und zur Südabkurvung
Dialogforum Flughafen (Bereits zwei Onlineberatungen)
Kita-Hort- Kombi: Zustimmung zum Mietvertrag Stadt Leipzig und Volkssolidarität
Denkmal für die Gefallenen im Esten Weltkrieg (Hohenheida) - Zuarbeit dazu erfolgt von Fr. Schmidt, damit die Inschriften erneuert werden können.
TOP 7: Anfragen

- Bienenweg Hohenheida als öffentlicher Weg ist in einem schlechten Zustand da dieser stark ausgefahren ist. Hier sollte Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km) beantragt werden. Diesbezüglich nimmt OR Hr. Trantau Rücksprache mit Fr. Bauch vom VTA
- Äußerer Ring in Hohenheida, dieser ist durch die „Hunde“ sehr stark verkotet. Dazu erfolgt eine Information im Gemeindeboten.
- Wildtrieb (Alte Seehausener Str. - Fuß- und Radweg nach Seehausen) Weiterleitung des Anliegens an Straßenbegleitendes Grün
- Durch Baufahrzeuge zerfahrene Rasenfläche gegenüber dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses, OR Prautzsch schickt entsprechende Fotos an OV zur Weiterleitung an GFA

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 02.03.2021 (Terminänderung wahrscheinlich!) **um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.**
Schwerpunkte:
Pilotprojekt Wasser Seehausen
Projekte Nordraumkonzept (Spielplatz Göbschelwitz, Alte Schule Göbschelwitz, Sitzbank Gottscheina)
Nutzung der alten Feuerwehrgerätehäuser
Breitbandausbau Hohenheida/Gottscheina
„Sehr geehrter Herr Böhlau,
anders als beim ungeförderten Ausbau, wird der Ausbau im geförderten Los 1 Hohenheida-Gottscheina unabhängig von der Zahl der Anschlüsse durchgeführt. Das bedeutet, dass die HLkomm/PYUR ein Netz in Hohenheida- Gottscheina verlegen wird. Wichtig ist, dass die Eigentümer der Grundstücke eine Eigentümererklärung ausfüllen/abgeben, die es der HLkomm/PYUR erlaubt, auf dem jeweiligen Grundstück Leitungen an das entsprechende Haus zu verlegen. Diese Erklärung dient nur der Erschließung des Grundstückes mit Glasfaser.
Die Eigentümererklärung ist jedoch **kein** Vertragsabschluss mit der HLkomm/PYUR, das heißt, dass man in der Wahl des jeweiligen Anbieters frei ist. Man muss also zwangsläufig keinen Vertrag mit der HLkomm/PYUR abschließen, die HLkomm/PYUR ist aber verpflichtet bei vorliegender Eigentümererklärung jeden anzuschließen.“
Bei der Erschließung eines späteren Hausanschlusses kann keine Förderung erfolgen. Dieser ist dann durch den Grundstückseigentümer selbst aufzuwenden.

Geburtstage

Wünsche für die Geburtstagskinder vom Ortschaftsrat



Freiwillige Feuerwehr Leipzig - Nordost



Liebe Einwohner der Gemeinde Seehausen und Umgebung,



auch von uns noch nachträglich ein gesundes neues Jahr 2021.
Wir möchten euch wieder über den Fortschritt des Neubaus des Gerätehauses der Feuerwehr Nordost in Göbschelwitz informieren.
Am 8. Oktober 2020 begann man mit dem Obergeschoss des Sozialtraktes und damit, die Fahrzeughalle hochzumauern. Gut einen Monat später waren die Arbeiten so weit fortgeschritten, dass über der Fahrzeughalle und dem Sozialtrakt die Abschlussdecke eingezogen werden konnte.



Ende November zogen nun die Medien in den Hausanschlussräumen ein.
Durch den Einbau der Fenster wurde der Rohbau verschlossen und damit winterfest gemacht. Zwischen Weihnachten und Neujahr zog auch dort Ruhe ein. Seit dem 11.01.2021 sind nun auch die Elektriker im Haus. Weitere Gewerke für den Innenausbau zogen nach und nach ein. So begann man am 23.01. mit den Vorarbeiten für den Innenputz und den ersten Installationen der Abwasserleitungen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Nordost



Vereine

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Historisches aus Seehausen und Umgebung

In Seehausen und Umgebung war im vergangenen Jahr wieder der Weihnachtmann in der zweiten Generation unterwegs.
Hier ein paar Bilder vom Vater des jetzigen Seehausener Weihnachtsmann. Damals mit den Ponys unterwegs.







Sollten Sie historisch interessante Bilder, Postkarten etc. besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese (hoch auflösende jpg) per E-Mail an: bboehlau@web.de senden oder uns anrufen, damit wir dies Kopieren oder Fotografieren können.

Sportgemeinschaft Seehausen e. V.

Die SG Seehausen e. V. informiert

Zunächst möchten wir allen ein gesundes und zuversichtliches Jahr 2021 wünschen. Wir haben sehr große Hoffnung darauf, dass wir spätestens im 2. Halbjahr 2021 wieder ein aktives Vereinsleben ermöglichen können.
Damit dies gelingt, bedarf es aber weiterhin der Unterstützung aller Mitglieder.
Dafür wollen wir uns bei euch allen schon einmal im Voraus bedanken.
Hiermit informieren wir noch einmal alle Mitglieder, Besucher und Gäste, dass das Betreten und Benutzen jeglicher Sportstätten im Verantwortungsbereich der SG Seehausen weiterhin verboten ist!
Ausgenommen davon sind lediglich die Personen, welche für die Instandhaltung/Instandsetzung und Ordnung verantwortlich sind.
Bleibt bitte möglichst alle Gesund.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

Auch der Dezember und der Wechsel in das neue Jahr 2021 ging in der Abteilung Fußball ruhiger vonstatten als sonst. Durch die Verordnungen ist der Spiel- und Trainingsbetrieb schon lange ausgesetzt. Auch eine traditionelle Weihnachtsfeier konnte nicht abgehalten werden und so muss man hoffen, dass man sich im Frühjahr wieder treffen darf um dann ein erfolgreiches Jahr 2021 auf und neben dem Platz zu haben. Unsere jungen Nachwuchskicker aus der A-Jugend und im Kleinfeldbereich wünschen sich sicherlich von Herzen dasselbe.

- JW -
Robin Voigt – Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit

Alles aus einer Hand!
VISITENKARTEN
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER
ab 100 Stück
LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 21. Februar - Invokavit
Hohenheida: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Sonntag, 28. Februar - Reminiszere
Gottscheina: 10:00 Uhr Familienkirche
Frau Frieß
Sonntag, 7. März - Okuli
Plaußig: 10:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen 2021
Pfr. Piehler
Sonntag, 14. März - Lätare
Portitz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Sonntag, 21. März - Judika
Hohenheida: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu

Für den Weltgebetstag 2021 erarbeiteten die Frauen aus Vanuatu die Gottesdienstordnung. Vanuatu ist ein relativ unbekannter Inselstaat im Pazifik, östlich von Australien gelegen. Bis 1980 lebte das Land unter britischer und französischer Kolonialherrschaft und nannte sich die Neuen Hebriden. Vanuatu berührt den Pazifischen Feuerring und ist deshalb von Vulkanausbrüchen, Wirbelstürmen und Erdbeben besonders gefährdet. Außerdem bedroht der steigende Meeresspiegel die Inseln. Angesichts der vielen Gefahren stellen die vanuatuischen Frauen dennoch die Frage: „Worauf bauen wir?“. Mit Kapitel 7 des Matthäusevangeliums wird eine Antwort vorgeschlagen. Der Bibeltext steht am Ende der Bergpredigt. Darüber wollen wir gemeinsam im Gottesdienst nachdenken. Sie sind dazu herzlich eingeladen am 7. März, 10 Uhr, in die Plaußiger Kirche.

Freitag, den 19. März 2021 | Nummer 3 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



wünschen wir allen Leserinnen und Lesern.

Andreas Diestel	Thomas Hoffmann	Berndt Böhlau	Dirk Weber
Ortsvorsteher	Ortsvorsteher	Ortsvorsteher	Ortsvorsteher
Wiederitzsch	Lindenthal	Seehausen	Plaußig



- Anzeige(n) -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5900/Fax: 0341 123-5895
(Außenstelle Wiederitzsch)
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 – 18 Uhr
(Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an:
bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig



Schadstoffmobil im April 2021
Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
21.04.2021	13:15 - 14:00	Karl-Marx-Platz	Lindenthal	04158
21.04.2021	14:15 - 15:00	Parkplatz Bad	Lindenthal	04158
21.04.2021	15:15 - 16:00	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal	04158
22.04.2021	13:15 - 14:00	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch	04158
22.04.2021	14:15 - 15:00	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch	04158
22.04.2021	15:15 - 16:00	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)	04158
22.04.2021	16:15 - 17:00	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch	04158

Ein Chip Für die Biotonne: Identsystem für eine transparente und effektive Abfallentsorgung

Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig stattet ab Mai 2021 die Biotonnen mit einem Transponder aus. Der darin enthaltende Code wird bei der Leerung automatisch ausgelesen, sodass jeder Behälter eindeutig dem Grundstück zugeordnet werden kann. „Bis Ende 2022 sollen alle 40.000 Biotonnen mit einem Transponder ausgestattet sein, um die Leerung digital erfassen zu können“, erläutert Thomas Kretzschmar, Erster Betriebsleiter. Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig geht damit einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung.
Dank der Technik können die Abläufe effektiver und transparenter gemanagt werden. So müssen die Leerungen nicht mehr händisch von den Müllwerkern erfasst werden, sondern es wird elektronisch registriert, wann welche Tonne geleert wurde. Zudem lässt sich der Gesamtbestand an Biotonnenbesser verwalten. In der Restabfallentsorgung ist der Transponder bereits seit 2005 erfolgreich im Einsatz.
„Positive Effekte erhoffen wir uns auch für unsere Kundenkontakte“, betont Elke Franz, Kaufmännische Betriebsleiterin. „Unsere Fachberatung und unsere Auftragsannahme können dann schneller und einfacher nachvollziehen, ob die Behälter geleert

wurden oder ob sie nicht korrekt gefüllt waren.“Auch die Bürgerinnen und Bürger profitieren: Alle Behälter werden vor Ort gegen neue beziehungsweise saubere Biotonnen mit Transponder ausgetauscht.
„Um eine reibungslose Ausstattung aller Biotonnen realisieren zu können, benötigen wir die Unterstützung der Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen“, ergänzt Thomas Kretzschmar. Rechtzeitig bevor der Tausch derBehältervor Ort erfolgt,erhalten die Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen einen entsprechenden Brief vom Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig. An dengenannten Terminensollen alle Biotonnen rausgestellt werden.
Hintergrund:
Der kleine Chip in der Biotonneenthält eine einmalige Kennziffer, die dem Grundstück eindeutig zugeordnet werden kann. Dieser Code, auch Behälter-ID genannt, dient ausschließlich zur eindeutigen Identifizierung der Tonne. Beim Kippvorgang des Abfallbehälters sendet der Transponder diese Kennziffer inklusive Leerungsdatum und -uhrzeit an den Bordcomputer des Abfallsammelfahrzeuges. Am Ende der Tour werden alle gespeicherten Daten auf eine interneSoftware bei der Stadtreinigung Leipzig übertragen.Auch datenschutzrechtlich gibt es keine Bedenken, da auf dem Chip neben der Kennziffer keine anderen Daten gespeichert sind und werden.

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 19. März bis zum 15. April 2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.



Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bibliothek

Die Bibliothek Wiederitzsch ist seit 8. März geöffnet

Am 8. März öffnete die Bibliothek Wiederitzsch wie auch alle anderen Stadtteilbibliotheken für ihre Leser.
Natürlich ist dies, wieder nur möglich, mit strengeren Hygienevorgaben:

- Bitte klingeln Sie an der Eingangstür der Bibliothek (1. Etage), es wird dann geöffnet.
- Gleichzeitig können nur zwei Personen die Bibliothek nutzen.
- Die Aufenthaltsdauer beschränkt sich auf 15 Minuten.
- Bitte tragen Sie einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren die Hände.
- Kommen Sie auf keinen Fall in die Bibliothek, wenn Sie Krankheitssymptome haben.

Ich bedanke mich schon im Voraus bei den Leserinnen und Lesern, für die Geduld und das Verständnis der Einschränkungen, um einen sicheren Bibliotheksbesuch zu gewährleisten.

Gerlinde Naumann
Bibliothekarin

Am 1. und 6. April ist die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Jugendclub Wiederitzsch

Neues aus dem Jugendclub

Aktuelle Öffnungssituation
Endlich können wir wieder, nach einer langen Corona-Schließzeit unsere Türen für zwei Besucher*in öffnen.

Ihr könnt hier:

- Mal wo anders sein als zu Hause
- Quatschen
- Spielen
- Kochen und Backen
- Umdekorieren
- Den Garten umgestalten
- Hausaufgaben machen und Unterstützung bekommen
- Drucken
- Papier, Blöcke usw. geschenkt bekommen
- Ein Tablet für die Hausaufgaben ausleihen
- Spiele ausleihen
- Und alles worauf IHR Lust habt





Unser Onlineangebot
Wir haben schon viel mit Onlineangeboten auf Instagram herumexperimentiert. Zurzeit machen wir wöchentlich ein Quiz, eine DIY-Bastelanleitung und ein Kochangebot. Schaut gerne mal bei „jugendclubwiederitzsch“ auf Instagram vorbei.

Renovierungsfortschritt
Während der Schließzeit waren wir natürlich fleißig und haben den Diskoraum und den Bandraum renoviert. Damit sind wir auch schon fast fertig. Jetzt fehlen nur noch die Details. Da könnt ihr uns auf jeden Fall tatkräftig unterstützen. Also bleibt gespannt was euch in Zukunft dort erwartet.



Unsere nächsten Projekte

- Verschiedene Graffitiaktionen
- Einrichtung des Discoraums
- Verschönerung des Gartens

Kontaktdaten
Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Tel.: 0341 25697346
E-Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

+++ Auf Grund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln. Bitte tragen Sie Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung müssen wir unter Berücksichtigung des Daten-schutzes vier Wochen lang aufbewahren. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

21.03. *Judika*	**09:00**	*Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
28.03. *Palmarum*	**09:00**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
01.04. *Gründonnerstag*	**19:30**	*Vikarin Beyer / Pfarrerin Arndt* Tischabendmahl mit anschließendem gemeinsamen Essen
02.04. *Karfreitag*	**10:00**	*Vikarin Beyer / Pfarrerin Arndt* Predigtgottesdienst
02.04. *Karfreitag*	**15:00**	*Vikarin Beyer / Pfarrerin Arndt* Andacht zur Sterbestunde Jesu in **PODELWITZ**
04.04. *Ostersonntag*	**06:00**	*Vikarin Beyer / Pfarrer a.D. Dr. Arndt / Pfarrerin Arndt* Osternachtsfeier mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück in **PODELWITZ**
04.04. *Ostersonntag*	**10:00**	*Frau Thiel / Vikarin Beyer Pfarrerin Arndt* Familiengottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis in **PODELWITZ**
05.04. *Ostermontag*	**10:00**	*Pfarrerin Arndt* Gottesdienst mit Abendmahl
05.04. *Ostermontag*	**11:00**	*Frau Thiel / Pfarrerin Arndt* Garten-Decken-Gottesdienst mit Taufgedächtnis
11.04. *Quasimodogeniti*	**10:00**	*Vikarin Beyer / Pfarrerin Arndt* Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in **PODELWITZ**

Kindergottesdienst im Freien

Während der Gottesdienste am **21.03.** und **28.03.** lädt Frau Thiel von 9:15 Uhr bis 9:40 Uhr Kinder und Eltern zum Kindergottesdienst im Freien in den Pfarrgarten Wiederitzsch ein. Die Geschichten-Kiste steht dann zum Anschauen sonntags 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr am Eisentor zum Kirchhof, Bahnhofstraße 10.

Livestream am Ostersonntag

Voraussichtich wird es am Ostersonntag wieder **Livestream-Übertragungen** aus der Podelwitzer Kirche geben. Nähere Informationen und Zugangsdaten finden Sie auf unserer Internetseite.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

25.03.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
25.03.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
13.04.	14:30	Pfarrhaus	Seniorenkreis
14.04.	14:00	Pfarrhaus	Aktive Senioren
15.04.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei Wiederitzsch

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143

Monat März/April 2021
Gottesdienste

sonntags: 09:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 19.03.2021
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet vom Familienkreis I)
Sonntag, 21.03.2021
9:00 Uhr Hl. Messe zum 51-jährigen Kirchweihjubiläum
Freitag, 26.03.2021
18:00 Uhr Kreuzwegandacht
Samstag, 27.03.2021
15:00 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 28.03.2021 – Palmsonntag
9:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession
10:30 Uhr Online-Kinderkatechese
Gründonnerstag, 01.04.2021
19:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
Karfreitag, 02.04.2021
9:30 Uhr Kinderkreuzweg (St. Albert)
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Samstag, 03.04.2021
22:00 Uhr Osternacht mit anschließender Agape
Sonntag, 04.04.2021 – Ostern
9:00 Uhr Hl. Messe
Montag, 05.04.2021 – Ostermontag
9:00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Ostereiersuchen für Kinder
Mittwoch, 07.04.2021
14:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen

23.03.2021 19:00 Uhr konstituierende Sitzung Pfarreirat
27.03.2021 9 – 12 Uhr Kirchenreinigung
14.04.2021 19:30 Uhr Sitzung Ortskirchenrat

Beim Gottesdienstbesuch sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.
Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte achten Sie daher auf Informationen im Internet, auf Aushänge und Bekanntgaben.

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

lassen Sie mich bitte gleich mit dem Thema beginnen, welches die Bürgerinnen und Bürger am meisten zu Beschwerden angeregt hat: der Winterdienst. Oder besser, der nicht erfolgte Winterdienst. Eines möchte ich gleich am Anfang betonen, der Winterdienst ist auch dem Ortschaftsrat ein Ärgernis und hat zu vielen Gesprächen mit Stadtreinigung, Bauhof und Ordnungsamt geführt.
Dennoch muss ich an dieser Stelle die Tatsachen genauer beleuchten. Wer ist für den Winterdienst bzw. die Kontrolle verantwortlich?
1. Die Stadtreinigung. Die Leipziger Stadtreinigung als eigenständiger Betrieb ist Dienstleister in Sachen Müllabfuhr, Straßenreinigung und Winterdienst. Refinanziert wird das Ganze über Gebühren oder Zahlungen aus dem Haushalt der Stadt Leipzig. Nach den letzen 3 – 4 Jahren mit relativ wenig Schneefall, hatten wir offensichtlich dieses Jahr extrem viel Schnee. Der Stadtrat wird sich vermutlich mit dem Thema beschäftigen und vielleicht mehr Mittel für den Winterdienst im Leipziger Haushalt einstellen.
Für die Straßenreinigung und den Winterdienst in den Lindenthaler Straßen ist die Stadtreinigung in erster Linie nicht zuständig. Die Lindenthaler Straßen stehen nicht in der Straßenreinigungssatzung. Daher werden auch keine Gebühren fällig. Die Reinigung und den Winterdienst müssen demzufolge die Anlieger und Eigentümer übernehmen. Die Stadtreinigung beräumt lediglich die Busstrecken, damit der öffentliche Nahverkehr stattfinden kann. Nebenstraßen in Lindenthal werden nicht beräumt.
2. Der Bauhof Wiederitzsch. Der Bauhof hat mit seinen 8 Mitarbeitern rund um die Uhr Winterdienst geleistet. Der Bauhof ist zuständig für die Beräumung städtischer Grundstücke und Plätze. Zusätzlich werden aber auch Haltestellen und gefährliche Stellen im Verkehrsraum beräumt bzw. gestreut. Es wurde sogar versucht, mittels Räumtechnik das Passieren eines Rettungswagens zu unterstützen. Allerdings ist ein Multicar mit Schieber zu klein und zu schwach um die angefallenen Schneemengen auf der Straße zu beräumen.
3. Anlieger, Eigentümer und Wohnungsverwaltungen. Als Lindenthal in das Stadtgebiet eingemeindet wurde, galt ab sofort Leipziger Stadtrecht für Lindenthal und Breitenfeld. Das bedeutet, dass im Winter bei Schneefall die Leipziger Winterdienstsatzung gilt. In dieser Satzung ist nunmehr festgelegt, dass jeder Anlieger, egal ob Mieter, Vermieter oder Eigentümer verpflichtet ist, den Schnee zu beräumen bzw. zu streuen. Die Stadtreinigung Leipzig hat extra dafür einen Flyer entwickelt, der für jedermann abrufbar ist. Wir alle müssen unseren Fußweg selbst beräumen bzw. mit Split bestreuen. Die Satzung geht sogar so weit, dass wir Haltestelle vor unseren Objekten und sogar Straßen unter Umständen ebenfalls beräumen müssen.
Sollten Sie also einen Hausmeisterdienst mit Winterdienst bezahlen, dann müssten Sie ihre Beschwerden und Forderungen auf privatrechtlichem Wege geltend machen.
4. Stadtordnungsdienst. Der Stadtordnungsdienst bzw. das Ordnungsamt ist grundlegend für die Einhaltung der Satzungen verantwortlich. Die Nichteinhaltung der Winterdienstsatzung kann Bußgelder bis 500 € nach sich ziehen. Entstanden Schäden und Schmerzensgelder, die auf zivilrechtlichen Wege eingefordert werden, nicht inbegriffen.
Alle Bürgerinnen und Bürger können eine nicht erfüllte Räum- und Streupflicht über das Ordnungstelefon 0341 1238888 dem Ordnungsamt melden. Die Inspektoren werden entsprechend ihrer Möglichkeiten den Sachverhalt aufnehmen und dokumentieren. Die Polizei ist definitiv nicht zuständig. Der Ortschaftsrat wird dieses Thema mit dem Stadtordnungsdienst noch vertiefend besprechen. Möglicherweise werden durch Zahlungen von Bußgeldern manch Eigentümer und Hausverwaltungen etwas aufmerksamer für ihre Pflichten.
Zuletzt möchte ich allen Helferinnen und Helfern danken, die am (Sonntag!), dem 14.02.2021 gemeinsam vor der Alfred-Kästner-Grundschule und auf dem Hof Schnee beräumt haben. Dadurch wurde der Schulhof für die Pausen nutzbar und die Eltern konnten ihre Sprösslinge an der Schule gefahrenfrei abliefern. Ein ganz besonders großer Dank geht an die Schulleiterin Frau Brendel, die den kleinen „Subbotnik“ organisiert und gesteuert hat.
Viele Sitzungen des Ortschaftsrates sind coronabedingt ausgefallen. Untätig waren wir trotzdem nicht. Unsere Beschlüsse und Diskussionen fanden statt in Sitzungen per E-Mail statt. Wir hoffen, dass wir langsam wieder zu Präsenzsitzungen finden werden, zu denen ich auch Sie wieder einladen kann.
Zurzeit beschäftigen wir uns mit der Vergabe der Brauchtumsmittel. Alle Vereine beginnen bereits fleißig mit den Vorbereitungen unserer Brauchtumsfeste. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, die sich trotz der Umstände für ein geselliges Miteinander einsetzen. Wir alle wünschen uns, dass dieses Jahr evtl. unter Einhaltung von Hygiene und Abstandsregelungen trotzdem Feierlichkeiten stattfinden dürfen.

Sollten Sie den Kontakt zum Ortschaftsrat Lindenthal wünschen, dann können Sie unsere Sitzungen jeweils 19.00 Uhr im Lindenthaler Rathaus besuchen: 13.04., 11.05., 15.06., 13.07., 07.09., 05.10., 02.11. und am 30.11.2021. Sollten Sie den Kontakt zu mir wünschen, dann kontaktieren Sie mich bitte unter: hoffmann.lindenthal@web.de oder 0163 4846751.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 19. März bis 15. April 2021 Geburtstag haben.



Aus unseren Kitas und Schulen

Kita "Breitenfelder Strolche"

Neues aus dem Haus der „Breitenfelder Strolche"

Nach der zweimonatigen Schließung unserer Kita wegen der Corona-Pandemie konnten wir unter Berücksichtigung aller Auflagen am 22.02.2021 unsere Faschingsparty mit (fast) allen Kindern feiern.
Groß war die Freude der Kleinen und Großen, sich wiederzusehen, miteinander zu spielen und gemeinsam zu feiern. Spiele wie Topfschlagen, Büchsenwerfen, Limbotanzen, Stopp-Tanz machten viel Freude. Beim „Sahne-Spiel" landete die Sahne auf der Nasenspitze, was großen Anlass zum Lachen gab.
Nach der Mittagsruhe gab es leckere Pfannkuchen - und die Kinder gingen glücklich wieder nach Hause.
Wir freuen uns, dass wir mit den Kindern wieder die Welt entdecken können, auch wenn noch nicht alles wieder erlaubt ist.
Wir bedanken uns bei allen Eltern, die sich sehr kooperativ verhalten und während dieser Zeit nicht nur unser Team, sondern auch den Träger, die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V., sehr unterstützen.



Bleiben wir alle gesund! - Die Breitenfelder Strolche

Alfred-Kästner-Grundschule

Endlich sind die Schultüren wieder geöffnet!

Ab dem 14. Dezember war unser Schulgebäude fast leer. Unheimlich! Sechs lange Wochen Homeschooling liegen hinter uns allen. Eine neue Herausforderung mit der Plattform "Lernsax" für alle Eltern, Schüler und Lehrer, Videokonferenzen, Onlinechats, Onlineunterricht- und Elternabende galt es zu bedienen.
Ein riesengroßes Dankeschön am mein Lehrerkollegium und an alle Eltern sowie Großeltern, die diese besondere Zeit so unterstützt haben.
Wir sind alle erleichtert, dass wir nun, zwar im eingeschränkten Regelbetrieb und versetzten Zeiten, wieder gemeinsam lernen dürfen.
Eigentlich begann unser Start am Valentinstag, dem besagten 14. Februar!
Nach diesem unglaublichen Wintereinbruch war unser Schulhof nicht vom Winde sondern Schnee verweht, die Fußwege vereist und die Straßenränder hätten nicht mal ein Halten mit dem Fahrzeug ermöglicht! Ein kurzer Aufruf an den Elternrat und über 60 Eltern, Nachbarn, ganze Straßenzüge mit Frauen- und Manpower standen nebst Schneeschieber um 15 Uhr bereit, um genau dieses Chaos zu beseitigen! Als gutes Beispiel voran unser Ortsvorsteher Herr Hoffmann mit seiner Tochter! Ich danke im Namen aller Schüler für diesen riesigen Einsatz unter erschwerten Bedingungen- nämlich dem Tragen von Mund – und Nasenschutz! Innerhalb einer Stunde waren die kompletten Flächen beräumt und es entstanden sogar 6 Schneepyramiden in Lindenthal, die den Kids beim Rutschen riesige Freude bereiteten! Also nachhaltiger Spaß war somit auch entstanden! Ebenso der MDR war sehr interessiert und filmte diese außergewöhnliche Aktion. Tatsächlich wurde der entstandene Beitrag im abendlichen Sachsenspiegel gezeigt!
Der Montagmorgen, unser Schulstart, wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Klassenstufenweise tanzten wir die "Jerusalema Challenge" bei eisigen Temperaturen vor der Schule mit vielen Eltern – natürlich auch mit MNS – zur Begrüßung der Schulöffnung nach so langer Zeit. Drücken wir alle fest die Daumen, dass wir das Schuljahr nun bis zu den Sommerferien reibungslos gestalten können.
Unser Anbau hatte – Gott sei Dank- keine Baupause. Es geht mächtig voran, Tische und Stühle sind bestellt und auch die interaktiven Tafeln werden noch vor den Sommerferien montiert! Einem Schulanfang in der neuen Mensa sollte also nichts mehr im Wege stehen! Schauen wir, ob und wie unsere Fertigstellung gebührend gefeiert werden kann. Unser Spendenaufruf über den Förderverein im November hatte eine riesige Resonanz. Es ist so toll zu erfahren, wie viele Familien unserer Schüler*innen, in unsere Nähe alles tun, um das Lernen in der Schule zu unterstützen.



Eine stolze Summe von 5000 Euro konnte der Förderverein unserer Grundschule noch vor den Weihnachtsferien als Spendeneinnahmen registrieren! Einfach der Hammer! Vielen, vielen Dank Ihnen allen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Lindenthaler und Breitenfelder stets positives Denken und allerbeste Gesundheit! Dabei sollten wir alle die Daumen halten, dass dieser „Wahnsinn" bald ein Ende hat!

Herzliche Grüße vom Lehrerteam der Alfred-Kästner Grundschule mit Schulleiterin Sylke Brendel.













Vereine

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Wir über uns ...



Wichtig für den Bürgerverein ist die enge Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat. Ortsvorsteher Thomas Hoffmann ist als Breitenfelder Mitglied im Bürgerverein Breitenfeld und somit direkter Ansprechpartner, wenn es um Ideen, Probleme und Veränderungen in Breitenfeld geht.
Über den Ortschaftsrat können die Breitenfelder sowie die vielen anderen Ortsteile bestimmte Themen oder Interessen in den Stadtrat einbringen. Die Zusammenarbeit des Ortsvorstehers bzw. des Ortschaftsrates mit der Stadt Leipzig in den verschiedenen Themen erfordert viel Engagement.
Zweck des Bürgervereins ist u. a. die Förderung der Dorfgemeinschaft und kultureller Veranstaltungen, die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung der Heimatpflege, Heimatkunde und des Brauchtums, Denkmalschutz und Denkmalpflege. Dementsprechend werden jährlich vom Bürgerverein über den Ortschaftsrat Mittel aus dem Fond Brauchtum beantragt.

Gabriele Peters
Vorsitzende des Bürgervereins von Breitenfeld

TSV Einheit Lindenthal e. V.



Liebe Freunde des TSV!

Wie viele von Euch mitbekommen haben, ist unsere Growdfunding-Aktion erfolgreich umgesetzt worden. Mit Eurer Hilfe kann nun auch das alte Flutlicht endlich gegen neue und stromsparende LED-Technik ausgetauscht werden. Das senkt nicht nur die Nebenkosten, sondern bringt auch eine ganz neue Qualität, welche die Bedingungen für unsere Kinder und Jugendliche in Zukunft deutlich erhöht. Waren wir Anfangs optimistisch, so stagnierte die Aktion zwischenzeitlich etwas, nahm aber gegen Ende noch einmal Fahrt auf und das Ziel konnte eingefahren werden. Wir bedanken uns herzlich bei 227 eingegangenen Spenden, welche es möglich gemacht haben, die >10.000,00€ zu knacken. Auch bedanken wir uns bei all denjenigen, die dafür Werbung gemacht haben, oder einfach drüber geredet und animiert haben. Ihr seid Spitze!

Herzlichen Dank für Eure Treue und alles Gute!

Mit sportlichen Grüßen
Euer Vorstand

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

21. März
09.00 Uhr Judika
Predigtgottesdienst

28. März
10.30 Uhr Palmsonntag
Abendmahlsgottesdienst

1. April
18.00 Uhr Gründonnerstag
Regionalgottesdienst in der Auferstehungskirche in Möckern

2. April
09.00 Uhr Karfreitag
Predigtgottesdienst

4. April
10.00 Uhr Ostersonntag
Abendmahlsgottesdienst

5. April
10.00 Uhr Ostermontag
Regionalgottesdienst mit Abendmahl in der Gnadenkirche in Wahren

11. April
09.00 Uhr Quasimodogeniti
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 461850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15:
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie
Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 16. April 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 30. März 2021

Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

von Roland Busse

Heute: Folge 2 „Die Bahnhofstraße“

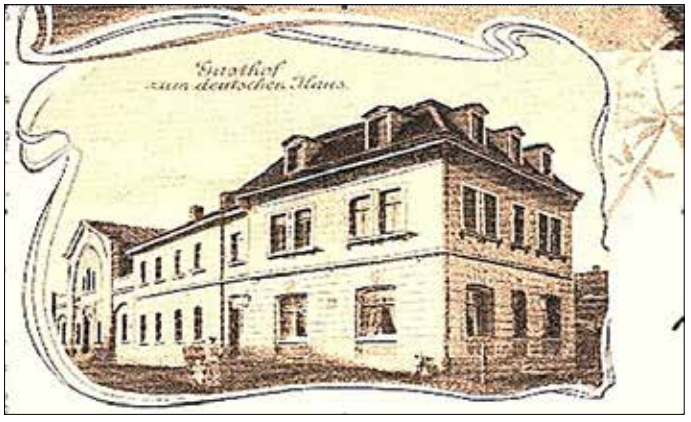
Die Bahnhofstraße war der südliche Teil der heutigen Lindentaler Hauptstraße. Sie wurde für Lindenthal erst ab ~ 1890 zur wichtigsten Ortsstraße und führte zum Bahnhof Wahren.



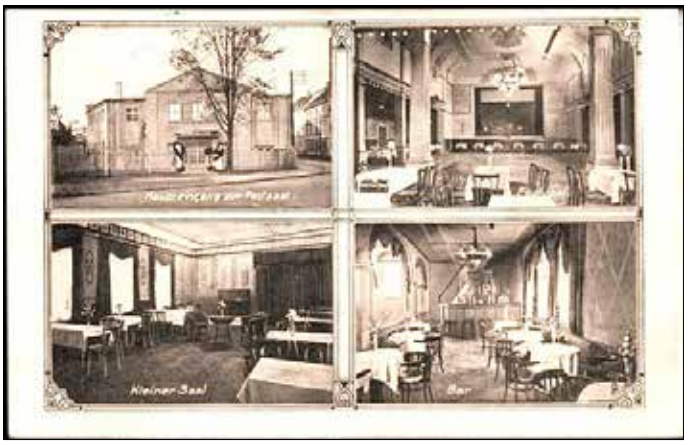
Hier entstand in kurzer Zeit eine städtische 3-stöckige Bebauung mit Ladenlokalen. Die Gebäude der **Kaiserlichen Reichspost** (Bahnhofstr.11/13) mit repräsentativen Beamtenwohnungen wurden 1914 erbaut (rechts). Hier wohnten in den vergangenen 100 Jahren überwiegend nur Lehrer, Bürgermeister, Bank- und Postbeamte. Links vorn der Schreibwarenladen von Martin Hedler.


Das Rathaus, Aufnahme vermutlich von dessen Einweihung 1922

Nach dem enormen Einwohnerzuwachs durch die Reichsbahnsiedlung und dem Arrangement der Bahn für einen Rathausneubau konnte der Gebäudekomplex am 16.07.1922 eingeweiht werden (hier auf dem Foto). Mit dem **Rathaus** entstand damals auch der anschließende sogenannte „Gemeindeblock“ mit hochwertigen Wohnungen für Beamte der Gemeinde und der Bahn, im Volksmund spöttisch „Seidenstrumpfkolonie“ genannt.



Der **Gasthof „Zum Deutschen Kaiser“** stand ab 1910 auf dem Parkplatz am Rathaus. Ein repräsentatives Haus mit historischem Gast- und Gesellschaftsräumen.



1919 wurde der Ratskellerkomplex um einen Festsaal mit kleinem Saal und Bar erweitert und hieß dann „Zum Deutschen Haus“. Hier wurden große Feste gefeiert, regelmäßig am Samstag gab es Tanz und ab 1927 auch schon ein bisschen Kino.



Nach 1945 wurde das Haus zur **Kulturstätte** und in den Festsaal zogen die RaLi-Lichtspiele mit festen Stuhlreihen ein. Bar und kleiner Saal wurden zum „Leninsaal“ umgewidmet. Das Gesamtgebäude wurde 1997 abgebrochen.





Fotos von 1940/41 aus dem Zentrum von Lindenthal mit dem Stadtbus Linie F (Wahren, Gottlaßstraße nach Lindenthal, Alter Gasthof und zurück).

private Kleinanzeigen

Für die nächstmögliche Ausgabe des Amts- bzw. Mitteilungsblattes

von: _____

- **pro Kästchen** nur **ein Zeichen** eintragen
- **hinter jedem Wort/Satzzeichen** ein Kästchen als **Zwischenraum frei lassen**
- Kürzungen behält sich der Verlag vor
- **KEIN Größenmuster** anhängen
- nur für **private Kleinanzeigen**

NICHT für:
- Familienanzeigen (Danksagungen, Geburtstagsgrüße etc.)
- geschäftliche Anzeigen

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 5 EUR**

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 10 EUR**

☐ Chiffre gewünscht (Bei Chiffre-Anzeigen entstehen **Zusatzkosten von 6,50 EUR.)**

Meine Anschrift:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte)

Ort/Datum 1. Unterschrift für Auftragserteilung

Hinweis zum Datenschutz: Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688

Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus nebenstehenden Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinen/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditistitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Bargeld liegt bei ☐ Bankeinzug

Kreditinstitut BIC

DE
IBAN Datum/Unterschrift

Ort/Datum ✗ 2. Unterschrift für Auftragserteilung

Eine separate Rechnung wird nicht gestellt.

Coupon bitte zurücksenden an: LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Fax: 03535 489-165 | Tel. für Rückfragen: 03535 489-162
privatanzeigen@wittich-herzberg.de

Damals gab es in der Ortsmitte noch viele kleine Ladenlokale mit Waren des täglichen Bedarfs wie Kaufhaus für Kleidung und Stoffe, Schreibwaren, Fahrradhandel, Drogerie, Kolonialwaren, Lebensmittel-Konsum, Schuhe, Milch, Kurzwaren, Bäcker, Fleischer, Frisör und natürlich die Post.

In der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten:
Folge 3 **„Das Familienbad“**
Zur Folge „Lindenthaler Vereine“ von vor und nach dem 2. WK fehlen noch Fotos!

Roland Busse, 0341 4684512, ines.roland@arcor.de

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Neues vom Ortschaftsrat

Ostergruß

Vom Schnee befreit sind Straßen und Wege
durch des Unternehmers schweren Gerätes wegen.
In Plaußig grünet Hoffnungs-Glück.
Das Corona-Virus in seiner Schwäche,
zieht sich hoffentlich bald in rauhe Berge zurück.

Von dorther kehrt es hoffentlich nie mehr zurück.
Denn der Plaußiger mag Feste sehr gern,
es zieht ihn auch in den Garten oder in die Fern.
Der Plaußiger duldet keinen Müßiggang.

Überall regen sich Kröten und Blüten,
er will den Garten mit Farben beleben.
Doch an Blumen fehlt es im Revier,
er nimmt sie aus dem Blumenladen dafür.

Ich höre schon des Dorfs Getümmel.
Hier ist des Plaußigers wahrer Himmel.
Zufrieden jauchzet gross und klein.
Hier bin ich Plaußiger, hier darf ichs sein.



Im Sinne Goethes Osterspaziergangs
wünsche ich allen ein schönes Osterfest.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Dirk Weber

DANKE

Alle Jahre wieder ...
... kommt der Winter.
Doch dieses Jahr hat es mal wieder geschneit. Der Winterdienst war überrascht und überfordert.
Aber, durch den spontanen Einsatz von Herrn Biermann mit seinen Mitarbeitern und Holger Bock, die mit ihren schweren Geräten voranging in der Alten Theklaer Straße und den Parkplatz Hohenheidaer Straße von den größten Schneemassen befreiten und uns somit ein großes Chaos vom Leibe gehalten hat.
Ein herzliches Dankeschön vom Ortschaftsrat.

Andrea Heberlein

Der richtige Klick!
online auf: **wittich.de**

Sitzung:	Ortschaftsratssitzung	Protokoll-Nr.:	21/02
Datum:	26.02.2021	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Videokonferenz	Ende:	Uhr

Anwesenheit:

Ortschaftsrat:				Gäste:
Dirk Weber	anwesend	Benedikt Biermann	entschuldigt	s. Anwesenheitsliste
Christian Richwien	anwesend	Andrea Heberlein	anwesend	
Frank Rupsch	anwesend			

Tagesordnung:

Punkt	Thema	Inhalt	Einreicher
1	**Eröffnung, Begrüßung & kurze Vorstellung MS Teams**	• Begrüßung der Ortschaftsräte und Gäste durch OV Hr. Weber • Kurze Einweisung in MS Teams	D. Weber
2	**Feststellung der Beschluss-fähigkeit**	4 Mitglieder des OR sind anwesend -> OR ist beschlussfähig	D. Weber
3	**Neues aus Plaußig und der Umgebung**		D. Weber
3-21/02-1	Vorstellung Patenschafts-programm mit Bürgermeister Torsten Bonew	•	T. Bonew
3-21/02-2	starker Winter-einbruch KW 6	• bis zu ca. 30 cm Neuschnee bei bis zu -20°C • Stralsunder, Hohenheidaer, Plaußiger Dorf- & Grundstraße sowie Winzerweg & Am Schenkberg Dringlichkeit 2 -> kommunaler Winterdienst • Nebenstraßen wurden nicht geschoben • Papiermüll wurde in Nebenstraßen nicht abgeholt • Dankeschön an die die Unterstützer beim Winterdienst Holger Bock & Benedikt Biermann sowie d. Unbekannten der massenweise Schnee in Unterführung Autobahn geschaufelt hat (v. allen Eltern die ihre Kinder auf dem Schlitten durch Unterführung gezogen haben)	D. Weber
3-21/02-3	Erklärung Winterdienst-satzung Leipzig	• Räumpflicht v. 07:00 - 20:00 Uhr werktags • Anlieger müssen nur Gehweg räumen & abstumpfen (Stadt Straßen nach Dringlichkeit) • Übertragung Räumpflicht an Dritte mgl. • Gehweg min. 1,2 m Breite und auf ganzer Grundstückslänge • Schnee bestenfalls in Vorgarten	D. Weber

Punkt	Thema	Inhalt	Einreicher
		• Streumittel nur Sand, Blähschiefer o. Split (Salz nur bei Blitzeis); schnellstmgl. Wiederaufnahme • Ordnungswidrigkeit bis zu 500 €	
4	**Neues aus der Rats-versammlung**		D. Weber
4-21/02-1	Ratsversamm-lung vom 18.02.2021	• Abschaffung Waffenverbotszone • Leihsystem für Lasträder • Gesamtkonzept zur Einführung eines Bürgerhaushaltes in der Stadt Leipzig • Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr • … Weitere Informationen im Allris	D. Weber
4-21/02-2	Ratsversamm-lung vom 24.02.2021 mit Fortsetzung vom 25.02.2021	•	D. Weber
5	**Beschluss-/ Informations-vorlagen**		D. Weber
5-21/02-1	Forstwirt-schaftsplan 2021 (VII-DS-02132)	• Klage seit 2018 durch Grüne Liga Sachsen e.V. (wollen in Verträglichkeitsprüfung berücksichtigt werden) -> Unterlassung forstwirt. Maßnahmen • 2021 nur Jungbestandspflege & - durchforstung geplant • eigene Planung zur Verkehrssicherung • Jungdurchforstung von 2,4 ha hinter Gut Plaußig geplant Befürwortung | Ablehnung | Enthaltung | |	Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport
5-21/02-2	Langfristiges Entwicklungs-konzept Kindertages-einrichtungen und Kindertages-pflege für die Stadt Leipzig bis 2030 (VII-DS-01767)	Betrachtung Versorgungsraum Nordost: • 2.496 (2021) -> 2.803 (2030) benötigte KiTa-Plätze • Plaußig-Portitz Unterdeckung von -12 (2021) -> -17 (2025) -> -55 (2030) • Überdeckung in Thekla von 139 (2021) -> 132 (2025) -> 93 (2030) • Überdeckung in Seehausen von 64 (2021) -> 67 (2025) -> 61 (2030) • Unterdeckung in Plaußig da KiTa ein Vertrag mit BMW über 30 KiTa-Plätze hat (wohnen nicht in Plaußig) -> Unterdeckung kann höher sein -> Ausgleich in benachbarten Stadtteilen möglich • 3x KiTas werden saniert im Nordosten • zusätzl. Plätze in Plaußig-Portitz & Thekla ~109 Pl. -> KiTa wird notwendig (kommunale Trägerschaft) • Neubau Cleudner Str. (165 Pl.) & Samuel-Lampel-Str. (120 Pl.; Realisierung unklar) Befürwortung | Ablehnung | Enthaltung | |	Dezernat Jugend, Schule und Demokratie
5-21/02-3	Fachförder-richtlinie "Brauchtums-	Fachförderrichtlinie „Brauchtumsmittel“: • einfache/transparente Regelung zur Vergabe • Verfahrensregelung bei nicht verausgabten Brauchtumsmitteln	AfD-Fraktion

Punkt	Thema	Inhalt			Einreicher
	mittel" (VII-A-02201)	Alle im Jahr 2020 nicht verausgabten Brauchtumsmittel der Ortschaften werden für das Jahr 2021 in vollem Umfang unterjährig bereitgestellt			
		Befürwortung	Ablehnung	Enthaltung	
6	**Projekte**				D. Weber
6-19/11-1	Krötenquerung Alte Theklaer Straße	• Stadt Leipzig ist einverstanden • LaSuV lehnt ab, da technisches Bauwerk (bspw. Eintragung von Säure über Autobahn mgl.) • LaSuV möchte Ausweichgewässer • Haushaltmittel in Nordraumkonzept 21/22 eingestellt • Bei nächster Krötenquerung helfen Vereine & Anwohner mit			S. Wagner
6-20/04-1	Sanierung Naturschutz-station	Vorstellung Sanierungskonzept Stadt Leipzig Nutzungskonzept Plaußig: • Naturschutzstation soll Mitte von Plaußig werden • Offen für alle Vereine (kostenfreie Nutzung) • Obere Büroräume sollen für NaBu bzw. Biotopverbund ausgebaut werden • Vorgarten als Kräutergarten wiederhergestellt werden • Hinterer Garten Veranstaltungsfläche bzw für die Umweltbildung genutzt werden (bspw. Beete, Steinhaufen, Insektenhotel,…) • Detaillierte Nutzungskonzept folgt noch			D. Weber
7	**Bürgerfragen**	Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt wurden			D. Weber
7-21/01-3	Bushalt Haltestelle Plaußiger Dorfstraße	• Stadteinwärts ist Bus ohne zu halten durchgefahren • Hecke erlaubt erst spät Einsicht durch Busfahrer • Bei schlechtem Wetter schaffen es ältere Personen nicht schnell genug heraus zu treten Bitte um Belehrung d. Busfahrer an LVB gestellt -> keine Rückmeldung bis jetzt			M. Müller
7-21/02-1	geringerer Pegelstand Parthe im Vergleich zu anderen Flüssen Sachsens				D. Weber

nächste Sitzung: 26.03.2021

Leipzig, den 26.02.2021

Dirk Weber
(Ortsvorsteher)

Christian Richwien
(Schriftführer)

Vereine

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 13 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen Ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben Ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

19. März	Maurice Grimpe
20. März	Karl Köcher
21. März	Claudia Ahnert
25. März	Georg Lorenz
30. März	Stefan Adam
6. April	Ralf Arenth
9. April	Leon-Maurice Franke

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Bienen- und Insektenschutz in der konventionellen Landwirtschaft. Ein Widerspruch?

Ein Praxisbeispiel aus Sachsen zeigt, wie bei guter Zusammenarbeit die Biodiversität im Ackerbau und das Verständnis zwischen Imker und Landwirt erfolgreich gefördert werden kann.
Arten- und Insektensterben, überhöhter Pflanzenschutzmitteleinsatz und Nitrateinträge in das Grundwasser sind nur einige der vielen Dinge, die der Landwirtschaft negativ zugeschrieben werden. Vertreter landwirtschaftlicher Berufsgruppen versuchen auf verschiedensten Ebenen dieses durch die Medien verursachte schlechte Bild der Landwirtschaft zu korrigieren, doch haftet der Ruf des Umweltsünders oft hartnäckig.
Das Bewusstsein der Verbraucher für regionale Lebensmittel zu schärfen und zugleich umweltbewusst zu arbeiten ist der Ansporn des Imkers Richard Beer und dem Landwirt Benedikt Biermann aus Leipzig. Sie haben festgestellt, dass bei öffentlichkeitswirksamer Zusammenarbeit ein breites Spektrum der Gesellschaft erreicht werden kann, um Missverständnissen, Halbwahrheiten oder schlichtweg Unkenntnis entgegenzuwirken. Informationen, ob über Printmedien oder soziale Netzwerke, sind dabei der entscheidende Faktor.
Blühende Landschaften, und sei es zu Beginn nur der blühende Raps Ende April, sollte 2018 der Einstieg für die bienen- und insektenfreundliche Zusammenarbeit sein. Von Anfang an fand diese auf Augenhöhe zwischen dem Imker und Landwirt statt. Fruchtfolgepläne und dementsprechende Standortwahl der Bienenvölker wurden frühestmöglich in den Wintermonaten abgesprochen, Pflanzenschutzbehandlungen wurden dem Bienenflug angepasst und in die Nacht verlegt, trotzdem teilweise großflächig auf den Einsatz von Insektiziden verzichtet und alle in Frage kommenden Imker rechtzeitig in den Informationsfluss mit einbezogen. Obwohl dies im ersten Moment nach einseitigen Einschränkungen aussieht, stellt sich für die Landwirtschaft in der Konsequenz ein ebenso großer Nutzen ein, da die Bestäubungsleistung der Bienen auf einem hohen Niveau erhalten bleibt.



Der Beginn dieser Zusammenarbeit zog in den vergangenen drei Jahren eine Kette von positiven Feedbacks und Ereignissen nach sich: 2019 wurde dieser Zusammenarbeit durch den Freistaat Sachsen die Auszeichnung „Im Honigbienenschutz engagierter Betrieb“ an das Saat-Gut Plaußig verliehen. Im gleichen Jahr gründeten sich der „Biotopverbund Leipzig“, der seinen Anstoß in der Zusammenarbeit verschiedenster Akteure aus Naturschutz, Autoindustrie, Land- und Forstwirtschaft und Imkern im Leipziger Norden fand. Ein Leuchtturmprojekt, in dem Vorurteile ausgeräumt und Wirtschaftsweisen im Sinne des Umweltschutzes diskutiert, angepasst und geändert werden. Hier wurde auch der Ansporn geboren, die gemeinschaftlichen Tätigkeiten wissenschaftlich untersuchen zu lassen. Eine Ist-Aufnahme des Insektenbestandes und das über drei Jahre begleitende Monitoring durch das Umweltforschungszentrum Leipzig soll die hoffentlich positive Biodiversitätsentwicklung begleitend herausheben.
Erste Untersuchungsergebnisse zeigen einen fast nicht mehr messbaren Gehalt an Rückständen von Insektizidwirkstoffen im Honig. Hier ist der Schwerpunkt auf das Thiacloprid zu legen, der oft als eine Art Synonym für bienengefährliche Insektizide genannt wird. Der maximale zulässige Rückstandswert dessen beträgt im Honig 200 µg/kg. Der beprobte Honig aus der Blütentracht der Rapsernte 2017 betrug vor der engen Zusammenarbeit von Landwirt und Imker 115 µg/kg des insektiziden Wirkstoffes. Durch immer besser werdende Abstimmungen und Veränderungen im Ablauf und Einsatz der Pflanzenschutzbehandlungen, konnte in dem Honig aus dem Rapsanbau 2020 nur noch eine Menge von 11 µg/kg nachgewiesen werden. Hier soll nur am Rande des erfreulichen Wertes der Hinweis erlaubt sein, dass die Nachweisgrenze von Thiacloprid im Honig bei 10 µg/kg liegt.



Die Zusammenarbeit zwischen Imker und Landwirt soll in den nächsten Jahren weiter intensiviert werden. Dabei ist als eines der größten Herausforderungen die Wirkstoffbelastung im Honig unter die Nachweisgrenze zu drücken, zu nennen. Ein weiteres, schon des Öfteren thematisiertes Arbeitsfeld, ist die Optimierung der eingesetzten Pflanzenschutztechnik. Hier könnten die sogenannten Dropleg - Düsen weitere Wirkstoffbelastungen im Pollen und Nektar vorbeugen bzw. verringern.
Noch ist der Einsatz der genannten Düsen schwierig, da sie sehr kostenintensiv und technisch schwer umsetzbar sind. Für die Landwirte ist die Erhaltung und Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit das oberste Gebot und Ziel. Der Zwischenfruchtanbau ist dafür ein wichtiges Werkzeug. Die Zusammensetzung des Zwischenfruchtsaatgutes soll intensiver abgesprochen werden, um die spätblühenden Pflanzen so gering wie möglich zu halten, damit dem Bienenvolk mit dem verspäteten Trachteneintrag nicht mehr geschadet als gefördert wird.
Ein Erfahrungsaustausch zwischen anderen Imker – Landwirt Kooperationen sollte genauso selbstverständlich sein, wie aus politischen Entscheidungen veränderte Rahmenbedingungen neu zu bewerten und ggf. neu anzupassen.
Diese mehrere genannten erfreulichen Ereignisse und Ergebnisse lassen auf großen Nutzen von Kleinstlebewesen durch die enge Kooperation verschiedenster Partner im Umweltschutz folgern und schlussendlich die Folgerung zu, dass Bienen- und Insektenschutz in der konventionellen Landwirtschaft kein Widerspruch sein muss.

Bericht: Benedikt Biermann

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/3090

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Haushaltplanung 2021/22

Nutzung der alten Feuerwehrgerätehäuser durch ansässige Vereine

Aufgrund der Ablehnung der Verwaltung wurde durch uns unser Antrag noch einmal geändert und ins weitere Verfahren verwiesen. (Das heißt, es besteht Klärungsbedarf)
Dazu gab es durch uns folgende Vorschläge:

a. Nutzung des städtischen Grundstückes „Hinter der Kirche – ehemalige Werkstatt“ oder eine Teilfläche der alten Schweinmast in Göbschelwitz als Alternative für die geplante Rettungswache um die Nutzung der alten Feuerwehr den Vereinen zu ermöglichen!
b. Übergabe der auf dem Spielplatz gelegenen PKW Garage an den BV Hohenheida im Austausch zur Nutzung des Feuerwehrgerätehauses durch die ASG

Maßnahmen für die Teiche in Hohenheida
Obwohl die Verwaltung mitteilt, dass dies bereits berücksichtig wurde, erscheint uns die Durchführung **einer** Maßnahme zu wenig, um das gewünschte Ziel (Wasser für die Teiche in Hohenheida) zu erreichen.
Stromanschluss Mehrzweckgelände/Spielplatz Seehausen
Hier hat uns die Verwaltung (hier in Person von Herrn Dittmar) eine stationäre Lösung versprochen.
Parkbänke für die Teiche
Auch hier hat die Verwaltung mitgeteilt, dass dieser bereits berücksichtig wird und die Verwaltung der Reparatur bzw. dem Austausch zustimmt. Der OR hat aber darum gebeten, die Standorte vorab noch einmal mit uns abzustimmen.
Papierkörbe für die Fahrgastunterstände
Ebenso signalisierte die Verwaltung ihre Bereitschaft, die neuen Wartehäuschen mit Papierkörben auszustatten.
Erweiterung der Grundschule
Hier werden wir ins weitere Verfahren verweisen, da wir hoffen, dass es nicht nur bei einer 1,5 fachen Erweiterung bleibt. (Diese ist bereits schon Realität, da zwei Klassenstufen doppelt gefahren werden.)
Geschwindigkeitsanzeiger
Hier erfolgt ebenfalls eine Verweisung ins Verfahren, da die Finanzierungsfrage noch zu klären ist.
Straße, sowie Fuß- und Radweg von Gottscheina nach Merkwitz
Verweisung ins Verfahren, da noch einige Fragen zu klären sind.
Reparatur der Alten Seehausener Straße
Auch hier erfolgt eine Verweisung ins Verfahren, da wir hoffen, da im Rahmen der Baumaßnahmen am neuen geplanten Logistikzentrum eine gleichzeitige Instandhaltung der Straße unserer Meinung nach sinnvoll ist. Besonders, da die dafür benötigte Technik dann bereits vor Ort wäre.

Aus aktuellem Anlass: Beweidung durch Schafe und Ziegen

Antwort des Abteilungsleiters Stadtforsten
Sehr geehrte Frau ...
Herr Böhlau hat mich gebeten, Ihre Anfrage zu beantworten.
Die von Ihnen benannten Flächen werden von der Abteilung Stadtforsten verwaltet und sind an die Schäferei Doppelstein verpachtet.
Angelegt wurden diese Flächen als Ausgleichsmaßnahmen.
Das Ziel ist Halboffenland, also mit lichtem Baumbestand bestockte Wiesen.

Kein Wald!
Diese Biotope sind sehr selten und für viele licht- und wärmeliebende Arten wichtig.
Deshalb wird durch die Beweidung der natürlichen Entwicklung in Richtung Wald bewusst entgegengewirkt. Das bedeutet, dass von Ihnen beobachtete Verbeißen der Gehölze ist beabsichtigt und eine bessere Alternative zur motormanuellen Beseitigung.
Noch ein Hinweis:
Entsprechend § 27 Sächsischen Naturschutzgesetz darf die freie Landschaft zum Zwecke der Erholung betreten werden.
Ausdrücklich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nicht betreten werden!
Hinzu kommt, dass entsprechend § 29 Sächsischen Naturschutzgesetz der Nutzungsberechtigte, in unserem Fall also die Schäferei, bei Maßnahmen der Landwirtschaft Flächen in der freien Landschaft sperren darf, wenn dies erforderlich ist.
Dieses Erfordernis wird gesehen.
Wir bitten Sie um Verständnis.

Freiwillige Feuerwehr Leipzig - Nordost



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seehausen,

der Neubau des Gerätehauses der Feuerwehr Nordost schreitet immer weiter voran.
Nachdem ca. 6.000 m Kabel verlegt wurden, können bald die Elektroinstallationen im Sozialtrakt abgeschlossen werden. Die Abtrennungen der Sanitärräume und des Bürotraktes sind zum Teil fortgeschritten. Es wurden bereits die Wände für die Küche, die Schulungsräume und den Sanitärbereich verputzt. Pünktlich zum ersten März wurden nun die Außenfassade begonnen. Die Fortschritte im Gerätehaus sind von Tag zu Tag sichtbar und der Bau nimmt immer mehr Gestalt an.
Das Gerätehaus erhält außerdem eine holzverkleidete Fassade. Das Dach der Fahrzeughalle wird mit Solarzellen bedeckt, somit kann das Gerätehaus umweltfreundlich betrieben werden.
Nach aktuellem Stand kann die Feuerwehr ihr Domizil Anfang Juni beziehen.






Auch dieses Jahr können wir mit schweren Herzens, aufgrund der Pandemie unser traditionelles Frühlingsfeuer nicht durchführen. Wir hoffen, dass es im Jahr 2022 zur gewohnten Zeit, am gewohnten Ort wieder stattfinden kann.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Nordost

Vereine

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Historisches aus Seehausen und Umgebung

Denkmal in Hohenheida

Der Bürgerverein Hohenheida bedankt sich bei Frau Schmidt, die folgende Inschriften zum Denkmal in Hohenheida in Erfahrung gebracht hat.

Frontseite zum Gasthof
Zum ehrenden Gedächtnis unserer für das Vaterland Gefallenen
In Treue – die Gemeinde Hohenheida
Seite zu Kaisers (links)
Albin Rühl; Alfred Höhne; Franz Meissner; Martin Frenkel; Richard Kittel; Albin Steude; Kurt Meissner (vermisst)
Seite zur Hauptstraße (rechts)
Gustav Schmidt; Arthur Crell; Paul Sperling; Hermann Holke; Karl Kittel; Oswald Göttsching

Wir bitten Sie (Nachkommen, Nachbarn etc.), die Namen noch einmal zu prüfen, ob eventuell Fehler in der Schreibweise auftraten oder jemand fehlt.
Sollte bis Ende März keine weiteren Hinweise kommen, werden wir versuchen, die Inschriften wieder, dank eines Sponsors, für die Nachwelt lesbar zu machen.

Sollten Sie historisch interessante Bilder, Postkarten etc. besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese (hoch auflösende jpg) per E-Mail an: bboehlau@web.de senden oder uns anrufen, damit wir dies Kopieren oder Fotografieren können.

Jagdgenossenschaft Seehausen

Information

An die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Seehausen!

Leider müssen wir des geplanten Jahres-Mitgliederversammlung am Samstag, dem 27.03.2021, 19 Uhr im Gasthof Hohenheida aus Gründen der COVID 19-Pandemie absagen!
Wenn die Gesundheitsbehörden grünes Licht geben für Versammlungen dieser Art informieren wir Sie rechtzeitig! Sie können sich aber auch schon für die nächste Mitgliederversammlung vor anmelden mit Telefonnummer dann rufen wir Sie an. Denn es müssen dann wichtige Beschlüsse gefasst werden.
Voranmeldung für die nächste Mitgliederversammlung an Herrn Klemm Randolf, Tel.: 0341 5210381, Funk: 0170 6252447 oder per E-Mail: rklemm@arcor.de

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Vorsitzender Wolfgang Zimmer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heut geschicht; wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht! *EG 112*

Sonntag, 14. März – Lätare
Portitz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 21. März – Judika
Hohenheida: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler



Sonntag, 28. März – Palmarum
Seehausen: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler

Gründonnerstag, 1. April
Seegeritz: 17:30 Uhr Andacht mit Abendmahl
Pfr. Piehler

Karfreitag, 2. April
Plaußig: 15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel

Ostersonntag, 4. April
Plaußig: 6:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht
Prädikant Erler, Herr Rentsch
Hohenheida: 10:30 Uhr Familiengottesdienst
Pfr. Piehler, Herr Rentsch

Ostermontag, 5. April
Portitz: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 11. April – Quasimodogeniti
Göbschelwitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Taucha: 10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage
Pfr. Piehler, Herr Rentsch

Sonntag, 18. April – Miserikordias Domini
Gottscheina: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 25. April – Jubilate
Portitz: 10:30 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Pfr. Piehler, Herr Rentsch

Sonntag, 2. Mai – Kantate
Seegeritz: 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel

Sonntag, 9. Mai – Rogate
Seehausen: 10:00 Uhr Familienkirche
Frau Frieß, Herr Rentsch



Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt
Taucha: 10:30 Uhr Regionaler Gottesdienst, anschließend Radtour über Gottscheina und weiter ...
Pfr. Piehler

Sonntag, 16. Mai - Exaudi
Plaußig: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler



Freitag, den 16. April 2021 | Nummer 4 | 23. Jahrgang

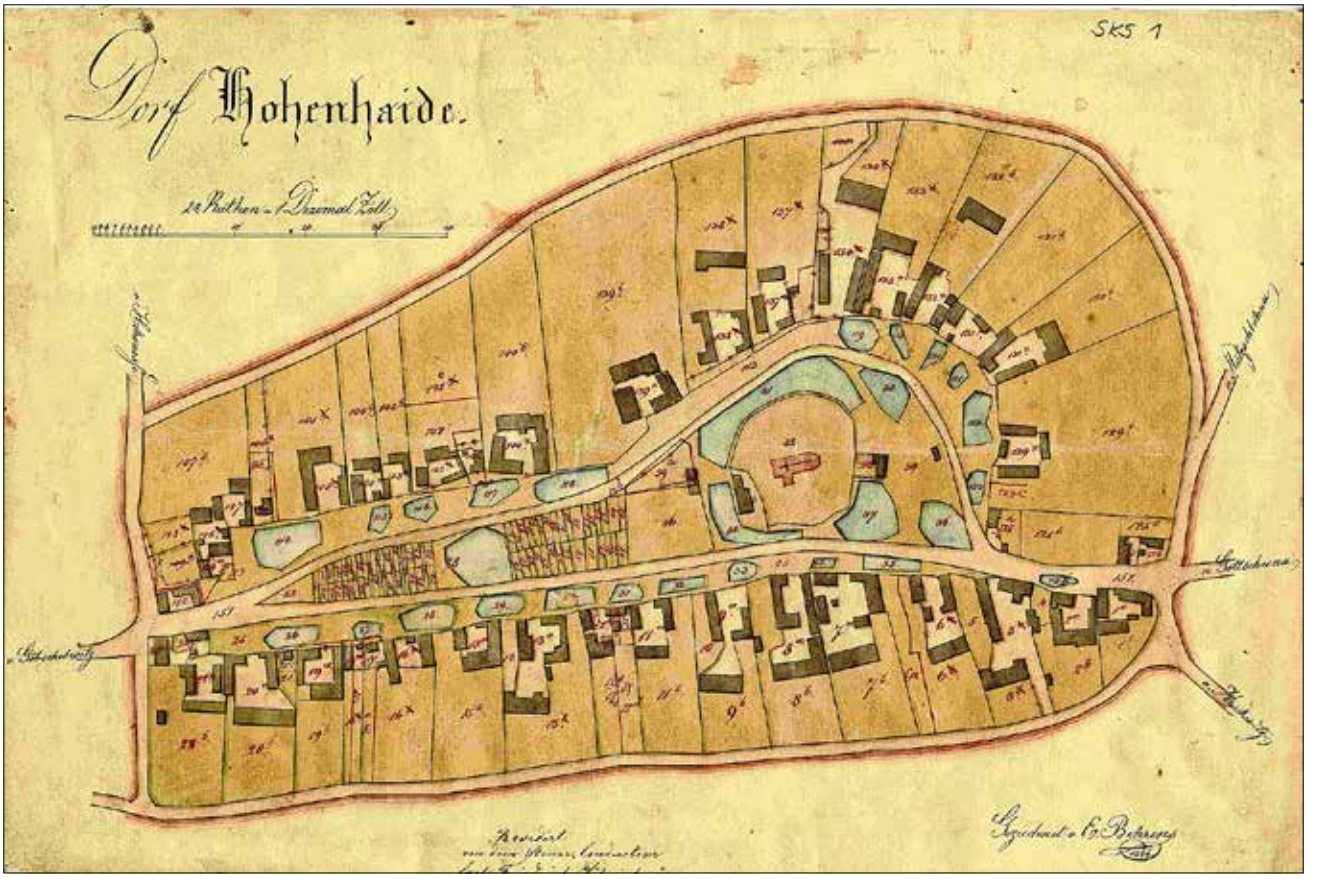
GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Historisches aus Hohenheida

Die Teiche von Hohenheida bestimmen schon mehrere Jahrhunderte den Ortsteil. Entstanden sind diese aus Lehmgruben für den Bau der Häuser, die früher größtenteils aus Lehm hergestellt wurden.



Mehr dazu lesen Sie im Innenteil in einem interessanten Artikel des Bürgervereins Hohenheida e. V.

- Anzeige(n) -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
(Außenstelle Wiederitzsch)
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
dienstags 14 - 18 Uhr (Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig



Schadstoffmobil im April / Mai 2021
Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
21.04.2021	13:15 - 14:00	Karl-Marx-Platz	Lindenthal	04158
21.04.2021	14:15 - 15:00	Parkplatz Bad	Lindenthal	04158
21.04.2021	15:15 - 16:00	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal	04158
22.04.2021	13:15 - 14:00	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch	04158
22.04.2021	14:15 - 15:00	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch	04158
22.04.2021	15:15 - 16:00	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)	04158
22.04.2021	16:15 - 17:00	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch	04158
10.05.2021	08:45 - 09:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz	04349
10.05.2021	09:45 - 10:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)	04356
10.05.2021	10:45 - 11:30	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)	04356
10.05.2021	12:15 - 13:00	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)	04356
10.05.2021	13:15 - 14:00	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen	04356
11.05.2021	09:45 - 10:30	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz	04349
11.05.2021	10:45 - 11:30	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz	04349

Ortsteil Wiederitzsch

Liebe Wiederitzscherinnen, liebe Wiederitzscher, liebe Kinder und Jugendliche,

die Brauchtumsmittel über die der Ortschaftsrat verfügen kann, wurden insgesamt auf 52 T. Euro erhöht. Bisher hatten wir gemäß des Eingemeindungsvertrages eine Summe von 25,3 T. Euro zur Verfügung. Die erhebliche Steigerung der Finanzmittel resultiert aus der Einführung des Bürgerhaushaltes für die Jahre 2021 und 2022.
Mit diesen Mitteln können Initiativen und die vielen kleinen Dinge, die uns am Herzen liegen, umgesetzt werden.
So zum Beispiel die Anschaffung von Bänken, Bäumen, Wassersäcken für die neu gepflanzten Bäume und vieles mehr. Es sollen Maßnahmen sein, welche ohne Planungsaufwand umsetzbar sind.
Instandsetzungsmaßnahmen im Straßenbereich und Gehwegen zählen nicht dazu.
Sollten Sie/Ihr Vorschläge oder Ideen haben so können diese per E-Mail an andreas.diestel@or.leipzig.de gesendet oder auch in einem persönlichen Gespräch angesprochen werden.
Der Ortschaftsrat wird zu den einzelnen Vorschlägen abschließend befinden.
Ich hoffe auf viele Vorschläge.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Diestel
Ortsvorsteher Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Geburtstage



Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher
übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern
des Ortsteiles Wiederitzsch,
die vom 16. April bis zum 13. Mai 2021
Geburtstag haben,
die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 14. Mai 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 28. April 2021

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Aus dem Rechenschaftsbericht des Fördervereins der OS Wiederitzsch geplaudert …

Wer glaubt, dass ein Förderverein einer Oberschule 2020 coronabedingt nichts zu fördern hatte, der irrt gewaltig:
Ohne Einschränkungen verlief noch am 31.01.2020 der Tag der offenen Tür, zum ersten Mal unter der Schirmherrschaft des neuen Schulleiters Michael Jenetzky, der sich freute, viele Eltern, zukünftige und ehemalige Schüler per Handschlag begrüßen zu dürfen.
Es war viel los in den Räumen der „alten“ Oberschule und man kehrte gern im Speiseraum ein, wo der Vorstand und einige Mitglieder des Vereins Kaffee und Würstchen anboten und für den Kuchenbasar der 10. Klassen warben, dessen Erlös in die geplante große Abschlussfeier einfließen sollte.
Ein Haus voller Leben und Fröhlichkeit präsentierte sich den Gästen und niemand ahnte, dass kurze Zeit später in dieses Haus für mehrere Wochen Stille einziehen und sich nicht nur das schulische Leben total verändern würde.
Da die Wiederitzscher Schüler besonders sportfreundlich sind, legen viele den Schulweg per Rad zurück, doch die Anzahl der Fahrradständer reichte schon lange nicht mehr aus und so setzte der Verein alle Hebel in Bewegung, diesen Engpass zu beheben.
Die Vorstandsmitglieder **beförderten** die Ständer dann sogar per geräumigem Privatfahrzeug selbst auf das Schulgelände!
Auch der Traum von einer großen Abschlussfeier im Sommer zerplatzte wie eine Seifenblase. (Zum Glück war es im Oktober möglich, diese nachzuholen.)
Die Zeugnisausgabe durfte nicht im großen Rahmen, sondern nur in mehreren Durchgängen durchgeführt werden, nicht im Kongresszentrum der Messe, sondern in der Turnhalle.
Aber feierlich sollte sie auch sein und zum festlichen Dresscode der Absolventen gehörten eben auch die entsprechenden modischen Schuhe, die allerdings auf dem Parkett der Turnhalle eventuell verletzende Spuren hinterlassen hätten.
Der eventerprobte Förderverein besorgte die nötige Auslegware und rollte also den „roten“ Teppich aus, der sicher auch in der neue Schule Verwendung finden kann.
Natürlich wurden Projekte und Vorträge für Klassen und Eltern unterstützt, sofern sie pandemiebedingt stattfinden konnten.
Auch in dieser schweren Zeit verloren die Heinzelmännchen und -frauchen des Vereins nie ihre Fröhlichkeit und passten sich in jeder Weise der aktuellen Situation an. Sie setzten statt ihrer bunten Zipfelmützen ihre Masken auf und waren zur Stelle, wenn man sie rief.
Sie waren auch virtuell gut unterwegs und vernetzten sich per Videokonferenzen.
In der Mitgliederversammlung spürte man natürlich auch die Vorfreude auf die große, neue Schule und man plante schon ganz vorsichtig die Eröffnungsfeier.
Wie gern wird der dann bereits krisenerprobte Schulleiter als Hausherr des neuen Schulpalastes seine Gäste wieder persönlich begrüßen, wenn auch sicher ohne Händedruck.
Jederzeit **a**nsprechbar, in **h**erzlicher Verbundenheit mit der Schule und außerordentlich **a**ktiv sein, das ist die A-H-A-Regel des Fördervereins der OS Wiederitzsch.
Wer also glaubte, dass es nichts zu fördern gab, der irrte sich …

A. Braun
Pressewart

Jugendclub Wiederitzsch

Neues aus dem Jugendclub

OFT-Jugendclub Wiederitzsch
vom GeyserHaus e.V.

Aktuelle Öffnungssituation

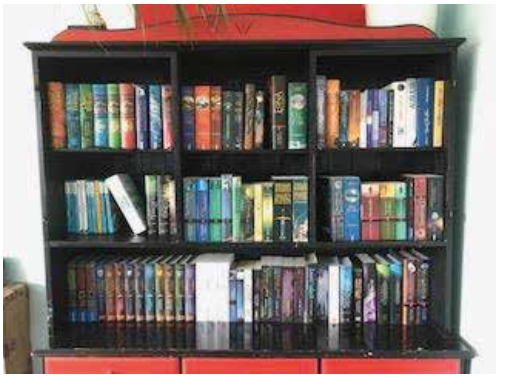
Unsere Öffnungszeiten werden stets an die aktuellen Coronamaßnahmen angepasst. Grundsätzlich haben wir von Dienstag bis Freitag von 13:00-18:00 geöffnet. Am besten ihr Informiert euch über unsere Sozialmediakanäle Facebook und Instagram, oder kontaktiert uns einfach. Außerdem müsst ihr euch bei uns anmelden und eine Maske tragen.

Das Jugendclubangebot bleibt trotz angespannter Pandemielage Attraktiv.
Ihr könnt hier:

- Mal wo anders sein als zu Hause
- Quatschen
- Spielen
- Kochen und Backen
- Eure Fahrräder reparieren
- Den Jugendclub umdekorieren
- Den Garten umgestalten
- Hausaufgaben machen und Unterstützung bekommen
  - Drucken
  - Papier, Blöcke usw. geschenkt bekommen
  - Ein Tablet für die Hausaufgaben ausleihen
- Spiele und Bücher ausleihen
- Und alles worauf IHR Lust habt

Bibliothek

Dank einer großen Bücherspende konnten wir uns eine Bibliothek einrichten. Bei den Spendenden möchten wir uns herzlich bedanken.
Aktuell ist der Schwerpunkt des Bücherbestands das Genre Fantasy. Wenn ihr Interesse habt, könnt ihr in der Bibliothek stöbern und euch Bücher ausleihen.



Gartenprojekt

In unserem von Besucher*innen initiiertem Beteiligungsprojekt „Dem Jugendclubgarten Leben einhauchen“ wollen engagierte Besuchende den Garten verschönern und insbesondere Nutzpflanzen anbauen. Es sollen Gemüsebete angelegt und Obstbäume gepflanzt werden. Außerdem soll eine große Kräuterschnecke gebaut werden. Wer es liebt, in der Erde zu Graben und die Natur beim Wachsen zu beobachten, kann sich gerne Einbringen.
Bisher haben wir einen Weidendom gepflanzt, der nun Anwachsen soll. Wenn er Sprießt wird er zu einer iglu-artigen Hütte verwoben.





Spendenaufruf

- Wir benötigen Pflanzen für unser Gartenprojekt. Deshalb bitten wir um Spenden von Nutzpflanzen aber auch Blumen, Sträucher etc.
- Außerdem würden wir gerne unser Bibliothek ausbauen und freuen uns über Bücher für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren.

Kontaktdaten

Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Tel.: 034125697346
Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Neues aus der Kirchgemeinde

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00-18:00
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

+++ Aufgrund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln. Bitte tragen Sie Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung müssen wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang aufbewahren. An die jeweils aktuelle Situation angepasste Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

18.04. Miserikordias Domini	**09:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl	*Pfarrerin Arndt*
25.04. Jubilate	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	*Vikarin Beyer/ Pfarrerin Arndt*
02.05. Kantate	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	Pfarrerin Arndt
09.05. Rogate	**09:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Arndt
13.05. Christi Himmelfahrt	**10:30 Uhr** Gemeinsamer Tag in der Region (weitere Informationen s. u.)	Verschiedene Mitwirkende

Christi Himmelfahrt mit dem Rad
Ganz herzlich laden wir Sie am **13. Mai 2021** zur Radtour durch die neue Region im Norden und Nordosten Leipzigs ein. Im familiengeeigneten Tempo wollen wir einige der Kirchen unserer Schwestergemeinden besuchen, Andacht halten und das hoffentlich gute Wetter genießen. Gemeinsamer Start wird der Gottesdienst um **10:30 Uhr** in der **St.-Moritz-Kirche** in **Taucha** sein. Dort wollen wir nach dem Gottesdienst mit den anderen Gemeinden aus der Region gemeinsam picknicken und das Mitgebrachte teilen (bring & share). Bitte bringen Sie für das Picknick etwas zu essen und trinken mit. Auch eine Picknickdecke könnte für unterwegs nützlich sein. Abschluss wird die Andacht in der Podelwitzer Kirche mit anschließendem kulinarischem Ausklang sein. Es besteht die Möglichkeit, sich an jeder Station ein- oder auszuklinken. Wer aus Podelwitz nicht mit eigener Kraft nach Hause fahren möchte, von dort gibt es im 1/2 Std.-Takt auch eine S-Bahn-Verbindung zurück nach Leipzig.

Geplanter Ablauf des gemeinsamen Tages

10:30 Uhr	St.-Moritz-Kirche Taucha, Gottesdienst
11:30 Uhr	Imbiss/Brunch im Pfarrgarten (bring & share)
12:15 Uhr	Start zur Radtour
13:00 Uhr	Kirche Gottscheina mit Kirchenbesichtigung
13:45 Uhr	Kirche Hohenheida mit Andacht
14:30 Uhr	Kirche Göbschelwitz mit Kirchenbesichtigung
15:30 Uhr	Kirche Podelwitz mit Andacht und kulinarischem Ausklang im Pfarrgarten

Termine, zu denen wir herzlich einladen

28.04.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Hauskreis Mittendrin
29.04.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
06.05.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
11.05.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis
12.05.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei Wiederitzsch

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143

Monat April/Mai 2021
Gottesdienste

sonntags:	09:00 Uhr	Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 01.05.2021
15:30 Uhr Maiandacht der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord
Donnerstag, 13.05.2021 – Christi Himmelfahrt
9:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen

21.04.2021	19:00 Uhr	Sitzung Pfarreirat

Beim Gottesdienstbesuch sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.
Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte achten Sie daher auf Informationen im Internet, auf Aushänge und Bekanntgaben.

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Geburtstage



Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 16. April bis 13. Mai 2021 Geburtstag haben.

Jugendclub Lindenthal

Aktuelles aus dem Jugendclub Lindenthal

Wie arbeiten wir momentan?!

Wir haben ein aktualisiertes und angepasstes Hygienekonzept erstellt. Dies erlaubt uns wieder, unter Einschränkungen, vor Ort arbeiten zu dürfen! Wie sieht das jetzt genau aus:
1 > Ihr macht mit uns einen Termin aus – entweder telefonisch (unten stehen noch mal die Nummern), über Email (siehe unten), oder über whats app (Melissa und Nils), signal oder telegram (Nils)
2 > Ihr kommt bei uns vorbei – es können maximal 4 Besucher*innen gleichzeitig bei uns sein, daher ist die Anmeldung leider so wichtig.
Vor Ort gelten dann Hygienevorschriften wie: Maskenpflicht (es muss eine OP oder FFP2 Maske getragen werden, Abstandsregel (mind. 1,5 Meter), wer sich kränklich fühlt darf nicht rein, Beachtung der Reinlichkeitsregeln und so weiter. Es sind entsprechende Aushänge angebracht, da kann das alles noch einmal nachgelesen werden. Auch sind wir verpflichtet, alle Besucher*innen in eine Anwesenheitsliste einzutragen (Datenschutz wird natürlich beachtet und die Daten werden auch nach vier Wochen vernichtet) und diese wird bei Bedarf an das Gesundheitsamt weitergeleitet.
Leider können wir bei weitem nicht alles anbieten, was wir sonst so machen würden. Aber alles, was irgendwie Coronakonform machbar ist, versuchen wir zu ermöglichen.

Unsere Onlineangebote

Die gibt es weiterhin. Wir versuchen unser Onlineangebot so häufig wie möglich für Euch zu befüllen und hoffen, dass für die Eine oder den Anderen etwas dabei ist.
Wir freuen uns immer über Hinweise und Vorschläge, was wir für Euch digital aufbereiten sollen! Also lasst es uns wissen – denn unsere Angebote sind ja für Euch.

Abschied nehmen

Das wird jetzt ein trauriger Beitrag …
Seit letztem Jahr Mai haben sich während unserer Schließzeiten und außerhalb unserer Öffnungszeiten immer wieder junge Menschen unsere überdachte Außenanlage zu Nutze gemacht. Was wir mit viel Liebe und Schweiß über viele Jahre mühsam aufgebaut wurde und zu einem immer schöneren Aufenthaltsort wurde, hat auch denen gut gefallen. Leider aber haben eben diese „Besucher*innen“ sich nicht an unsere Hausordnung, oder sonstige „Benimm-Regeln“ halten können oder wollen. So kam es immer wieder zu Sachbeschädigungen, Zerstörung und groben Verunreinigungen. Sowie zu immer wiederkehrenden Lärmbelästigungen für unsere Nachbarschaft.
Trotz vieler gemeinsamer Gespräche und intensiven Bemühungen seitens unserer Sozialpädagogen, den Streetworkern, dem Bürgerpolizisten, dem Stadtordnungsdienst und sogar des Ortschaftsratsvorsitzenden trat leider keine Besserung ein. Anfang diesen Jahres waren die Beschädigungen dann so heftig, dass unser Jugendclub in einer Onlinesitzung im Clubrat einstimmig beschloss, dem ein Ende zu setzen. Schweren Herzens wurde dann unsere „Hütte“, die wir selbst mit eigenen Händen aufgebaut haben, von uns auch wieder abgebaut. Einer der traurigsten Momente für unseren Jugendclub überhaupt!

Wir können es bis heute nicht nachvollziehen! Es war für ALLE ein schöner Ort und nur durch das schlechte Verhalten einiger Weniger gibt es diesen jetzt nicht mehr. Dabei haben doch ALLE davon profitiert. Wir während der Öffnungszeiten und danach dann Andere. Gerade bei schlechtem Wetter war es ein toller Ort.
Wir wollen mit dem Abriss unserer „Hütte“ ein klares Zeichen setzen, dass wir uns nicht alles gefallen lassen! Wir haben diesen Ort mit eigenen Händen erbaut und erschaffen und wir sind es, die ihn auch wieder verschwinden lassen.
Wenn es diesbezüglich Fragen geben sollte, so stehen Melissa und Nils gerne als Ansprechpartner bereit.

Sanierung des Jugendclubs:

Es gibt Neuigkeiten zur geplanten Sanierung unseres Jugendclubs!
Die Bauvorbereitung läuft auf Hochtouren. Letzte Gutachten werden erstellt, Bodenproben wurden genommen, Maße gemessen … es geht vorwärts und wir sind jedes Mal ein klein wenig mehr aufgeregt, was das so alles auf uns zu kommt.
Mitte April wird es die finale Bauvorbesprechung geben.
Im Sommer beginnen wir dann mit dem Umzug und schaffen Platz für den Rückbau. Denn wir übergeben unsere Räumlichkeiten komplett leer – so ist der Plan. Also muss bis Anfang September noch ordentlich geschafft werden.
Wir werden darüber fleißig berichten werden, also bleibt gespannt – wir sind es auch!

Kontaktmöglichkeiten zu uns:

> Unsere neue Homepage ist unter **www.jugendclub-lindenthal.de** zu finden
> Auf Instagram kann man uns unter **jugendclub_lindenthal** finden und folgen
> Unsere Emailadresse: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Melissa: 0157 – 368 222 45
> Telefon Nils: 0157 – 368 222 44
> Wir sind erreichbar:

Dienstag und Mittwoch:	14 – 20 Uhr
Donnerstag:	14 – 19 Uhr
Freitag:	14 – 21 Uhr.

Herzliche Grüße,
Euer OFT Jugendclub Lindenthal mit Melissa & Nils

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Lindenthal

Neues von der FF-Leipzig Lindenthal

Sie haben lange nichts von der Freiwilligen Feuerwehr in Lindenthal gelesen? Ja richtig, wir waren gut beschäftigt und möchten Ihnen kurz darüber berichten.
Ein Highlight der letzten Monate war die Wahl der Ortswehrleitung am 19.12.2020. Coronabedingt fiel die Veranstaltung anders aus als „gewohnt“, mit dem gebührenden Abstand saßen wir in der Fahrzeuggarage des Gerätehauses und wurden nach und nach zur geheimen Wahl gebeten. Das Prozedere war zwar etwas umständlich, dadurch hatten wir aber die Möglichkeit, die Ergebnisse gleich genannt zu bekommen. Bei einer Briefwahl hätte dies länger gedauert. Nun wäre es zu plump, die Namen der Gewählten hier einfach hinzuschreiben, deshalb stellen wir Ihnen die Kameraden einfach im Laufe dieses Artikels vor.
Das zweite Highlight stand am 22.12.2020 im Gerätehaus …, unser nagelneues Löschgruppenfahrzeug. Ja genau ein brandneues Fahrzeug der Firma Rosenbauer, „Frisch vom Band“ so-

zusagen. Unser neuer und alter Ortwehrleiter David Schumann war sichtlich stolz, dass er uns das HLF übergeben konnte, hatte er doch auch an der Konzeptionierung mit sehr viel Freizeit mitgewirkt. Neu und alt?



von links: Th. Waldschläger, A. Mannschatz, D. Schumann, U. Rosenkranz, M. Hecht, M. Kemnitz

Ja, David Schumann ist nun bereits seit 15 Jahren Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Leipzig-Lindenthal und macht einen wirklich guten Job, wir müssen das wissen, wir haben ihn ja mit großer Mehrheit wiedergewählt. Aber zurück zum neuen HLF. Kennen Sie diesen Blick, wenn Männer ein neues Auto sehen und voller Begeisterung die Daten und Fakten herunterrasseln? Wir haben einen unter uns, der kann das auch, wenn das Auto nicht neu ist. Gemeint ist Kamerad Uwe Rosenkranz, frisch gebackener stellvertretender Ortswehrleiter und wandelndes Feuerwehrlexikon. Auf die Frage zu den technischen Daten unseres neuen Flaggschiffs antwortet Uwe dann auch: „Unsere neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) hat einen MAN Motor mit 263 PS Leistung, führt 2000 l Wasser mit, hat für drei Trupp´s Platz“. Das mit dem Lexikon war kein Scherz.
Wir sind uns bewusst, dass es ganz selten ist, dass eine Freiwillige Feuerwehr ein nagelneues HLF bekommt, umso mehr macht uns das Stolz. Die Kameraden und Kameradinnen unserer Alters- und Ehrenabteilung haben das tatsächlich auch erleben dürfen, im Jahr 1995 nämlich, als unsere Wehr, damals noch im Einzugsbereich Landkreis Leipzig, unser altes HLF entgegennehmen durften. Unserer Alters- und Ehrenabteilung ist es zu danken, dass solche Momente wachgehalten werden und nicht in Vergessenheit geraten, denn Sie führen unter anderem die Chronik unserer Wehr. Marlene Hecht, als Kameradin immer an unserer Seite, ist die neu gewählte Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung.



(Kamerad Lippert bei der Arbeit)

1995 ja, das ist mittlerweile auch 26 Jahre her und wir denken unser neues HLF wird bei guter Pflege eine ähnlich lange Zeit im Dienst stehen. Wir legen dafür den Grundstein und hegen und pflegen es regelmäßig.
Ehrlich - Sie glauben gar nicht mit wie viel Liebe Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrau ..., nein Feuerwehrfrauen eher nicht. Also nochmal, Sie glauben gar nicht mit wie viel Liebe Feuerwehrmänner Autos pflegen. Da sieht man am Ende keinen Fleck mehr und die Scheiben sehen aus wie fabrikneu. Das muss so sein, sagen unser Gerätewart Martin Kemnitz und sein Stellvertreter Marko Lippert, da immer alles einsatzbereit sein muss.
Natürlich haben die beiden Recht, vor allem, wenn es um Arbeitsmittel geht - aber der geneigte Feuerwehrmann und auch die Feuerwehrfrau sind nach dem Einsatz müde und würden gerne alle Viere gerade sein lassen. Nichts da, das gibt nämlich ziemlich Mecker vom Gerätewart, also klaglos Schläuche wechseln, Auto tanken, Wasser nachholen, Kettensäge, hydraulischer Spreizer und Schere putzen, sofern genutzt, Mannschaftskabine reinigen usw ... Erst dann ist der Einsatz wirklich beendet.
Aber ich schweife ab, wir waren gerade bei den Dienstjahren, die wir für das neue HLF erwarten und dabei fällt natürlich auf, dass die Verantwortung für das Fahrzeug irgendwann auf eine jüngere Generation Kameraden und Kameradinnen übergehen muss. In der FF Lindenthal ist es zum Glück noch Tradition, Nachwuchs gleich mit ran zu ziehen. Verantwortlich dafür sind der Jugendwart und sein Stellvertreter. Bei uns sind das Axel Mannschatz und Thomas Waldschläger. Die beiden freuen sich sehr darauf, die Kameraden- und Kameradinnen der Jugendfeuerwehr unter ihre Fittiche zu nehmen. Das geht leider erst nach Beendigung der Coronabeschränkungen.
Nun kennen Sie die Namen der neuen Ortswehrleitung der FF Lindenthal. Die Mitglieder behalten ihre Positionen bis zur Wiederwahl in fünf Jahren. Wir wünschen der Wehrleitung alles Gute und bedanken uns an dieser Stelle auch bei den Mitgliedern der vorherigen Ortswehrleitung für die gute Arbeit der letzten fünf Jahre, ohne die wir zum Beispiel nicht auf die Kandidatenliste der Ortsfeuerwehren zur Erteilung eines neuen HLF gekommen wären.
Für das neue HLF wünschen wir uns, dass es uns immer gesund und munter zu den Einsätzen hin und zurückbringt. Gut Wehr!
Apropos Einsätze, für die Verstärkung unserer Mannschaft suchen wir engagierte Nachwuchskräfte zur tatkräftigen Unterstützung. Falls Sie Interesse haben, uns näher kennen zu lernen, kommen Sie gerne zu einen unserer Dienste vorbei. Dienst ist immer dienstags in den ungeraden Wochen ab 18 Uhr.
Kameradschaftliche Grüße und bleiben Sie gesund.

„Ihre“ Feuerwehr Lindenthal (auch bei Facebook)

i. A. I. Leidloff

Vereine

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Breitenfeld putzt sich raus

Mit dem Aufruf „Holt den Wohlfühlort aus dem Winterschlaf!“ startete der Bürgerverein Breitenfeld auch in diesem Jahr eine große Aktion zur Säuberung der öffentlichen Plätze von Breitenfeld. Alle waren aufgerufen mitzumachen und auch die Flächen direkt vor dem eigenen Grundstück herzurichten. Sicher und pandemiekonform ging das in Kleingruppen oder in Familie über einen Zeitraum von zwei Wochen. Das sonst übliche Ereignis im Ort mit anschließendem Grillen und Beisammensein konnte so zwar nicht stattfinden, aber eine Lösung war es allemal.



Volle Müllsäcke nach der Sammelaktion

Lars Güttner und Sebastian Schneider erfassten alle nötigen Arbeiten im Vorfeld bei einem Sonntagsspaziergang durch den Ort. Mittels Aufgabenliste konnten viele fleißige Helfer nach und nach Ordnung schaffen. Am 27. März zum Beispiel leitete Sandra Löffler, Vorstandsmitglied im Bürgerverein, eine Müllsammelaktion. Müllsäcke und Müllgreifer wurden über das das Leipziger Projekt „Stadtsauberkeit“ bereitgestellt. Die Entsorgung übernahm die Stadt Leipzig.

Engagiert wurden Schnittgerinne gekehrt, Rasen gemäht, Hecken und Sträucher verschnitten, der Festplatz am Backofenplatz hergerichtet und Reparaturen durchgeführt.
Dank vieler fleißiger Helfer und hilfsbereiter Anwohner blüht Breitenfeld nun wieder auf.

Bürgerverein Breitenfeld

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

18. April – Miserikordias Domini
10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in der Auferstehungskirche in Möckern
25. April – Jubilate
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
2. Mai – Kantate
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena mit dem Chor
9. Mai – Rogate
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
13. Mai – Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Möckern
14.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lützschena im Pfarrgarten

Regionalgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung am 18. April

Die Konfirmanden dieses Jahres blicken auf einen mindestens sonderbar zu nennenden Konfirmandenunterricht zurück, der am Sonntag Trinitatis, dem 6. Juni, in die Konfirmation der neun Jugendlichen münden wird: Fiona Geisenheiner, Konrad Handrick, Matthes Höppner, Moritz Lehmann, Emma Lotter, Wenzel Neumann, Richard Porsche, Timo Schreiber, Konrad Wehrmann. Nur kurze Zeit war es sowohl im letzten Schuljahr als auch in diesem Schuljahr möglich, unsreal, von Angesicht zu Angesicht, zu sehen und gemeinsam über den Glauben nachzudenken. Im harten Lockdown waren es dann Zoomtreffen über das Internet, durch die wir uns nicht aus den Augen verloren. Am 30. März werden wir uns – so die Coronaverordnungen es zulassen – einen Tag lang getroffen und den Vorstellungsgottesdienst vorbereitet haben, zu dem wir sehr herzlich am 18.04. um 10 Uhr in die Möckerner Auferstehungskirche einladen.

Pfarrer Hein

Regionalgottesdienst zum Sonntag Kantate am 2. Mai

Der 4. Sonntag nach Ostern heißt „Kantate“ - Singet! An diesem Sonntag steht die Musik im Mittelpunkt, die in allen Facetten – als Freudenjubel, Klagelied, Dankgesang, leise Melodie in der Dunkelheit, freudiger Tanz, hohe Kunst der Komposition … – in unserem Leben vorkommt und ohne die unser christliches Dasein um einiges ärmer wäre. All diese Weisen verbinden sich zu einem vielfältigen Lob Gottes. Am Sonntag Kantate, mitten in der österlichen Freudenzeit, soll das in besonderer Weise hörbar werden. Auch die Texte, die im Gottesdienst gelesen werden, handeln davon. Wie es in der diesjährigen Osterzeit mit dem Singen und gemeinsamem Musizieren aussehen wird, das ist jetzt noch nicht klar. Vor einigen Tagen gab es das erste kleine Zugeständnis seitens der Landeskirche: Liturgischer Einzelgesang im Gottesdienst darf wieder stattfinden, und ein Lied zum Schluss des Gottesdienstes darf gemeinsam gesungen werden – im Freien und mit Maske. So seien Sie gewiss, dass das, was am 02.05. möglich sein wird, auch ausgeschöpft werden soll – und so hoffen wir auf einen bunten KantateGottesdienst um 10 Uhr in der Hainkirche St. Vinzenz Lützschena. Feiern wir zusammen Gottesdienst – feiern wir die Musik!

Sonja Lehmann

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsmitarbeiterin:
Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie
Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

von Roland Busse

Heute: Folge 3 „Das Familienbad Lindenthal“

Das Familienbad Lindenthal, heute „Ökobad“, hat seinen Ursprung in einer gemeindeeigenen Kiesgrube am Westende der alten Dorfstraße.



Radierung von 1915: Dieser sogenannte „Sandteich“ vergrößerte sich rasant mit dem steigenden Kiesbedarf für den Lindenthaler Gebäude- und Straßenbau um 1900.



In der Weimarer Zeit der 20er-Jahre konnte der Lindenthaler Arbeitersportverein „Vorwärts“ im SPD-dominierten Gemeinderat den Bau eines „Gemeindebades“ an der damaligen Teichstraße hinter dem Rathaus durchsetzen.



Am 29.06.1924 wurde das Familienbad Lindenthal eingeweiht. Der Badebetrieb wurde besonders von Mai bis September für die Gemeinde und Umgebung trotz kleiner Preise ein voller Erfolg.



Auf der Fliegeraufnahme von ~1927 ist die ganze Schönheit der großzügigen Badeanlage mit ihrem 4000 qm Schwimmbecken, einer Startbrücke und einem 6m-Sprungturm mit 5 Sprungbrettern zu sehen.



Badebetrieb ~1929 im neu eröffneten Familienbad Lindenthal.



Im Familienbad gab es um 1930 und 1950 sehr aktive Schwimmsportgruppen mit beachtlichen Siegesserien gegen befreundete Vereine aus Leipzig und Umgebung.



Generationen von Lindenthaler Schulkindern wagten nach Schwimmunterricht bei der Schwimmmeisterin Herta Wolf den ersten Sprung von der Startbrücke oder vom jetzt 3-m-Sprungturm.



Die Gastronomie am Familienbad hat bereits 1924 mit dem Eis-Café der Ratskellerwirtin Frau M. Dietzel begonnen. Nach Jahren der Ruhe in der Badgastronomie belebten Elke und Dieter Bock erst mit einem Imbiss und später mit der legendären Haifisch-Bar den historischen Bau am Bad. Heute genießt man von der Poseidon-Terrasse die Sonnenuntergänge über dem neuen Ökobad.



Nach 1990 entsprach das alte Familienbad nicht mehr den neuen Abforderungen an ein modernes Freibad. Die endgültige Schließung drohte. Mit dem Umbau zum Ökobad hatte der Gemeinderat eine extravagante Lösung realisiert.

Bitte weiterhin Hinweise, Fehler, Fotos/Postkarten (zum Abkopieren) für diese und weitere Folgen.
Roland Busse, ines.roland@arcor.de, Tel. 0341 4684512

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Neues vom Ortschaftsrat

Die letzte Ortschaftsratssitzung fand in virtueller Form am 26.03.21 statt.

Die folgenden Themen wurden u. a. behandelt:
Neues aus Plaußig und der Umgebung
Antwort der Stadtverwaltung auf Anfrage des OR bzgl. Aufnahme der Alten Theklaer Straße in Dringlichkeitsstufe 2 (Winterdienst):
Die Alte Theklaer Straße bis Kindergarten wird nicht in Dringlichkeitsstufe S 2 mit aufgenommen, da es sich nicht um eine Hauptstraße handelt.
Bei einer winterdienstlichen Betrachtung des Nebenstraßennetzes wird der Vorschlag aufgenommen.

anstehende Straßensperrungen:
19.04. – 21.04. Vollsperrung Stralsunder Straße von Dingolfinger Str. bis Alte Theklaer Straße (Leitungsbau)
22.04. - 30.04. halbseitige (Richtung Autobahn) Sperrung Am Schenkberg zw. Dingolfinger Str. & BMW-Allee (Ausbesserung)

Beleuchtung Portitzmühlweg:
Errichtung der neuen Laternen als Maßnahme des Nordraumkonzepts 19/20 ist abgeschlossen.
Die Leuchten wurden im Abschnitt zwischen Alte Theklaer Str. und Parthenbrücke errichtet.
Zur Vermeidung von Lichtverschmutzung nur Abends und Morgens ab 5.00 Uhr in Betrieb.
Es wird geprüft, ob zusätzlich Bewegungsmelder wie im Birkenwäldchen für dimmbare Beleuchtung möglich sind.

Neues aus der Ratsversammlung
Berichte des Ortvorstehers aus den Ratsversammlungen vom 24.02./25.02.
Keine für Plaußig konkret relevanten Themen.

Beschluss-/Informationsvorlagen
Fachförderrichtlinie „Brauchtumsmittel“ (VII-A-02201-VSP-01)
-> 4 Zustimmung/0 Ablehnung/0 Enthaltung

Projekte
Breitbandinternetausbau:
Ausbau Kabelverzweiger Alte Theklaer Straße abgeschlossen.
Ab 12.04. sollen Anschlüsse für Privatkunden buchbar sein.

Krötenquerung Alte Theklaer Straße:
Krötenwanderung ist bereits im Gange.
Täglich ab 19:30 Uhr ist Hr. S. Wagner vom NABU vor Ort.
Für die Errichtung eines Krötentunnels wartet das VTA noch Gutachten ab und setzt sich dann für die Errichtung ein.

Sanierung Naturschutzstation:
Der Auszug des Zweckverband Parthenaue ist vollständig abgeschlossen.
Die Übergabe des Objekts an Liegenschaftsamt ist erfolgt.
Tausch der Schließanlage und Übergabe neuer Schlüssel an OV am 25.03.2021
Der Entwurf eines Nutzungskonzepts durch den OV wurde erstellt.
Folgende Punkte wurden noch als mögliche Nutzungen hinzugefügt:
Möglichkeiten zum Aufbau einer Ortsbibliothek im Besprechungsraum.
Prüfung der Möglichkeit einer regelmäßigen Arztsprechstunde.

Themenjahr 2023:
Das Kulturamt fördert im Jahr 2023 ortsteilbezogene Veranstaltungen. Motto: „Stadt als Bühne“
Eine Förderung von bis 23.000 € pro Ortschaft ist möglich.
Vorschläge für Projekte sollen aus den Ortschaften bis 30.06.2021 eingebracht werden.
Aus eingebrachten Projekten wird eine Verwaltungsvorlage erstellt. Die Fachförderrichtlinie Kultur gilt als Grundlage.
Förderung von nachhaltigen Kulturprojekten oder Investitionen in die kulturelle Infrastruktur der Ortschaften.
Gemeinsame Entwicklung von Maßnahmen zur Stärkung der Identität und kommunalen Dialoge.
Veranstaltungsvorschläge sind erbeten.

Bürgerfragen
Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.
Errichtung Kamera Storchennest Johanniter Kita
-> baulich schwierig und noch nicht umgesetzt/Alternativen werden geprüft
Ersatz Federwippe Spielplatz
-> Errichtung neue Federwippe im April 2021
Ausbesserung Portitzmühlweg
-> Prüfung des befestigten Ausbaus des Portitzmühlweg unterhalb der Alten Theklaer Str. wegen Regenabfluss
Aufforstung Allee Stralsunder Straße
-> im Bereich zwischen Dingolfinger Straße und Ortseingang fehlen etliche der vor einigen Jahren gepflanzten Bäume
-> Prüfung einer Wiederaufforstung
fehlendes Straßenschild Stralsunder Straße
-> 50 km/h Verkehrsschild fehlt nach Einmündung von Dingolfinger Str.
Anbindung Fuß- & Radweg Grundstraße
-> Prüfung, ob direkte Anbindung des Fuß-/Radwegs Grundstraße an Parthenbrücke möglich ohne gefährlichen Wechsel der Straßenseite

Die nächste Sitzung findet am 30.04.2021 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher) *C. Richwien (Protokollant)*

Veranstaltungen

Frühjahrsputz am 24.04.2021

Liebe Plaußigerinnen und Plaußiger,
überall werden jetzt im Frühjahr die Vorgärten hergerichtet und die Einfahrten gekehrt. Alles soll schön ordentlich aussehen und die neidischen Blicke der Vorbeigehenden erhaschen. Warum soll dann nicht auch unser Dorf sich rausputzen?
Täglich fahren viele Ausflügler und Berufspendler mit dem Fahrrad durch unsere Straßen, Spaziergänger laufen durch Plaußig und Eltern bringen ihre Kinder in unseren Kindergarten. Dabei laufen bzw. fahren diese an unseren „Problemzonen“ vorbei und bestimmt hat sich auch schon so manch Anwohner darüber geärgert. Das muss doch nicht sein. Schließlich ist es unser Dorf. Wir müssen uns darin wohl fühlen und auch unsere Besucher sollen nur das Beste von uns denken. Deshalb möchten wir unser Dorf für das Jahr 2021 vorbereiten und den liegen gelassenen Müll aufsammeln.
Der Ortschaftsrat Plaußig lädt dazu alle sauberkeitsliebende Anwohner zum Frühjahrsputz 2021 ein. Wir treffen uns am **24.04.2021, 9:00 Uhr** an der Naturschutzstation. Von der Stadtreinigung erhalten wir Müllgreifer, Müllbeutel, Einweghandschuhe und Warnwesten. Von dort aus werden wir, in kleinen Trupps, die „Problemzonen“ angehen. Je mehr Anwohner erscheinen, umso schneller geht es auch. Insgesamt sollte es nicht länger als 1-2 h dauern.
Der Ortschaftsrat freut sich über jede helfende Hand beim Frühjahrsputz. Bitte auch an den Mund-Nasenschutz denken.

Vereine

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Geburtstage

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 11 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen Ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben Ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.



16. April	Tommy Kluge
16. April	Vincent Noah Hantschke
25. April	Florian Köhler
30. April	Anke Kauffmann
3. Mai	Jesse Thrumann
8. Mai	Luca Tschöpe
10. Mai	Zoe Marie Kulcsar
10. Mai	Tom Noel Quentmeier

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Naturschutz - wie wichtig ist uns das?

Es gibt viele wichtige Themen, aber der Biotop-, Arten- und Klimaschutz bildet die Lebensgrundlage für die Menschen und ist deshalb besonders wichtig.
Der Biotopverbund Leipzig im NABU RV Leipzig versucht diese Themen in der Breite zu bedienen. Überall in der Stadt werden Bäume gefällt und Tieren und Insekten der Lebensraum entzogen, damit Lebensraum für Menschen entsteht. Aber beides muss in Einklang gebracht werden. Wir freuen uns über das Rotkehlchen als Vogel des Jahres 2021, müssen aber auch dafür sorgen, dass es genug Futter hat.



Jeder sollte sich angesprochen fühlen, damit das Insektensterben gestoppt wird. Hier helfen blühende Wiesen statt kurz gemähter Rasen, „wilde Ecken“ statt aufgeräumte oder sogar angelegte „Schottergärten“, der Verzicht auf Insektengifte. Die Natur im Kleingarten trägt zum Biotopverbund bei. Wir sind sehr froh, einen sehr umweltbewussten Landwirt in unserem Verbund zu haben, der Blühstreifen an Feldern anlegt und brachliegende Flächen zu Blühfeldern umgestaltet. Umso wichtiger ist es für die Zukunft, dass endlich eine neue EU-Agrarpolitik den Landwirten die Chance gibt, die intensive durch eine extensive Landwirtschaft zu ersetzen. Genauso wichtig ist der Umgang mit der Natur im unmittelbaren Umfeld von Haus und Garten. Jeder nicht notwendig „auf Stock“ geschnittener Busch oder gefällter Baum fehlt der Natur. Die vom Zweckverband errichten Totholzpyramiden, die vom NABU gepflanzten Obstbäume an Feldwegen und die noch im Verbund geplanten Obstbaumpflanzungen alter Sorten tragen zum Erhalt der Biodiversität bei.
Das Wiederkehren unseres Storchenpaares in Plaußig ist genauso erfreulich wie der Amphibienhotspot im Wäldchen an der Alten Theklaer Straße. Die errichtete mobile Leiteinrichtung hilft, möglichst viele Amphibien von der Straße fernzuhalten. Am 25.02.21 machten sich schon die ersten Erdkröten auf den Weg. Die kalten Temperaturen danach hatten die Wanderung erst einmal unterbrochen.

Aber ab 24.03.21 waren es dann schon weit über 100 Amphibien, die den gefährlichen Weg über die Straße zu ihrem Laichgewässer antraten.



Und in den folgenden wärmeren Tagen werden es Tausende Individuen sein. Fleißige Naturschutzhelfer kontrollieren und schützen den Bereich allabendlich und tragen die Tierchen über die Straße, damit es keine Unfallopfer gibt.
Unterstützung der An- und Einwohner ist jederzeit willkommen. Eine kurze Einweisung über den Einsatz von Gummihandschuhen und die notwendige Desinfektion, und los geht es.



Jedem wird es ein Erlebnis sein, einen Teichfrosch oder eine Erdkröte in der Hand zu halten. Ganz abgesehen von der Chance, dass jeder Frosch ein Prinz sein könnte. Seit fast drei Jahren fordert der NABU von der Stadt Leipzig die Errichtung einer stationären Leiteinrichtung und einer untertunnelten Straßenquerung. Die Hoffnung auf Erfolg, wie bei vielen Naturschutz-projekten, stirbt auch hier zuletzt.

Bericht: Steffen Wagner

Sonstiges Ortsgeschehen

Wir als Ortschaftsrat möchten sehr gerne eine super tolle Aktion unterstützen

Eine Bank für Helga

Im September 2020 erreichte die Werkskommunikation des BMW Group Werkes Leipzig ein Brief mit handgeschriebenen Zeilen von Helga M. aus Leipzig-Mockau.
Sie hat eine ungewöhnliche Bitte, welche die Mitarbeiter sehr berührte. Sie wünscht sich eine Sitzbank. Wer ist die Dame, die sich von einem Automobilhersteller eine Bank wünscht? Der schwedischen Namensherkunft folgend, leitet sich der Vorname vom Wort „hailac“ ab, was so viel wie „Die Gesunde“ bedeutet.
Frau M. macht ihrem Vornamen alle Ehre, daran besteht kein Zweifel. Dem Schreiben konnte man entnehmen, dass sie mit ihren 80 Jahren zu den agilen Seniorinnen gehört, die auf ihre Gesundheit bedacht und nahezu täglich mit ihrem Drahtesel unterwegs ist. Zu ihren Lieblingsstrecken gehört der rund acht Kilometer Radweg, der um das Werk führt.
Radfahren ist zeitlos und noch dazu ein beliebter Sport, um – nicht nur im Alter – Körper und Geist fit zu halten. Verschnaufpausen sind wichtig, denn danach tritt es sich leichter in die Pedalen. So auch für die vitale Rentnerin, die für eine Sitzbank zum Ausruhen und Auftanken sehr dankbar wäre. Sie spricht nicht nur für sich, sondern für viele weitere junge und jung gebliebene Radfreunde, Jogger, Inliner und Spaziergänger.

Das BMW Group Werk Leipzig hat diesen Wunsch erfüllt. Mit Frühlingsbeginn lädt eine Sitzbank zum Rasten, Verweilen, Schwatzen oder einfach nur zum Natur genießen ein.



Foto: BMW

Liebe Helga M. aus Leipzig-Mockau, wir möchten Sie gern persönlich kennenlernen und mit Ihnen gemeinsam diese Bank einweihen. Wenn Sie sich im Artikel wiedererkennen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeboten, kennen Sie Helga M.? Dann sagen Sie ihr bitte, dass sie sich bei uns melden möchte.
Kontakt sehr gern über Frau Heberlein, Tel.: 0177 2675346, 034298 68490 oder E-Mail: heberlein.or-plaussig@gmx.de.

Jeannette Köhler;
Werkskommunikation BMW Group Werk Leipzig
Andrea Heberlein; Ortschaftsrat Plaußig

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Aus der OR-Sitzung vom 23.03.2021

Informationen zur Photovoltaikanlage auf der Deponie Seehausen

- Herr Faßhauer (Stadtwerke)
- Herr Albrecht (ZAW)
- Frau Stark (Stadtplanungsamt)

Da der Golfpark Seehausen darum bat, vom Erbbaupachtvertrag zurückzutreten und auch andere angedachte, freizeitförderliche Nachnutzungen fehlschlugen, versuchten die Referenten uns unter den Titel **„Energieberg Leipzig-Seehausen“** für die größte Solaranlage von Leipzig zu begeistern.
Auf einer Fläche von ca. 60 ha (84 Fußballfelder) sollen im ersten Bauabschnitt 44 800 Module (20 MW) und im zweiten Bauabschnitt nochmals 32 967 Module (15 MW) aufgestellt werden. Weitere Industrieanlagen zur Gewinnung von Wasserstoff etc. sind ebenfalls in Planung. Eine Nutzung von 30 Jahre und mehr ist möglich!

Begründung:
Im Norden sind aufgrund des Flughafens (Beschränkungsgebiet) nur noch Gewerbebauten und Sondergebiete möglich.
Dazu gibt es für die Umnutzung von Deponien Fördermittel.
Außerdem hat sich die Stadt vorgenommen, CO_2-neutral zu werden und da noch das Abfallrecht gilt, ist die weitere Nutzung der Deponie noch Aufgabe der neu gegründeten Westsächsischen Erneuerbare Energien GmbH und Co KG. Dazu kommt, dass die Stillegungsanzeige des zweiten Hügels zurzeit in Arbeit ist und im Rahmen der Nachsorge diese Nutzung gut darstellbar ist.

Gegenargumente des OR Seehausen
Der Ortschaftsrat wurde weder zur Frage der Nachnutzung der Deponie Seehausen, beim Erbbaurecht mit dem Golfpark und einer weiteren ökologisch sinnvolleren Nachnutzung einbezogen. Auch die Thematik Energieberg erfuhren wir nur von Beob-

achtungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Da viele Bürger von Seehausen und Umgebung die jährlichen Rundgänge auf der Deponie wahrgenommen haben, konnten sie das Wachsen der Bäume und die Zunahme von vielen Tierarten, die aufgrund der Einzäunung geschützt waren, feststellen. Nun sollen 60 bis 70 % des Bestandes Solaranlagen zum Opfer fallen und das gesamte Gebiet eine Industrielandschaft werden. Damit rückt die Nachnutzung zur Erholung in weite Ferne. Neben diesem Aspekt ist zu erwähnen, dass sich Seehausen in südlicher Richtung befindet und die Module höchster Wahrscheinlichkeit nach durch ihre Bildwirkung ebenfalls die Bürger belasten.
Da wir derzeit immer wieder mit Maßnahmen konfrontiert werden, die zu einer weiteren Versieglung der Flächen (Industriepark Nord, Seehausen I und II,) führen, die Lebensqualität verschlechtern (Flugverkehr, Erweiterung der Autobahn, Windkrafträder) und der Umwelt zunehmend schaden, stellt sich die Frage, welchen Vorteil die Seehausener Bürger davon haben (z.B. kostenlosen grünen Strom). Dazu konnten die Referenten keine Auskunft geben.

Votum: 5 Stimmen dagegen

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges

Haushaltdebatte:
(Stand der Maßnahmen des Doppelhaushaltes 2019/2020)

Straße und Radweg Hohenheida nach Göbschelwitz (seit 1997 - neu aufgerollt seit 2914): Vorplanung abgeschlossen - gepl. 2022

- geschätzte Kosten: 1.250.000 €
- Realisierung der Planung 2021, Umsetzung ab 2022

Fußweg Alte Seehausener Straße (Hohenheida zu BMW Ring) in Verbindung mit Verkauf Grundstück

- Projekt müsste bei VTA eingestellt werden, finanziert über Grundstücksverkauf IP Nord

weiterer Ausbau der Alte Schule Göbschelwitz bereits begonnen, zurzeit Fertigstellung Erdgeschoss?

- geschätzte Kosten: 100.000 €
- Maßnahme Teil des Nordraumkonzeptes, Umsetzung 2021 geplant

Dreck Weg App (seit 2014)?

- nach heutiger Rücksprache: in interner Testphase, letzte redaktionelle Anpassungen werden noch vorgenommen, zeitnahe Veröffentlichung vorgesehen

Renaturierung Schweinemast - Ausgleichsmaßnahme Seehausen II?

- Umsetzung über Seehausen II als Ausgleichsmaßnahme 2021/22 geplant (eventuell ein Teilgebiet als Angebot für Rettungswache!!!)

Radweg nach Krostitz (seit 1997 - neu aufgerollt seit 2010) Zuarbeit Radwegeplan 2019?

- Entwurfsplanung liegt vor, Realisierung in Abhängigkeit vom Grunderwerb 2021/2022

Spielplatz Göbschelwitz und Sitzraufe Gottscheina

- Rundbank realisiert (Sitzraufe eventuell über Brauchtumsmittel)
- Spielplatz Göbschelwitz: Vorplanung noch erforderlich, Umsetzung für 2022 geplant

Autohof bzw. Parkmöglichkeiten für LWK im Umfeld von BMW

- Ausschreibung und Umsetzung erfolgt über Liegenschaftsamt

Doppelhaushalt 2021/2022 (Beschlussfassung 31.03.2021)

Nutzung der alten Feuerwehrgerätehäuser durch ansässige Vereine
Dazu gab es folgende Vorschläge:

a. Nutzung des städtischen Grundstückes „Hinter der Kirche – ehemalige Werkstatt“ als Alternative für die geplante Rettungswache um die Nutzung der alten Feuerwehr den Vereinen zu ermöglichen! **Ist noch zu klären**!
b. Der Übergabe der auf dem Spielplatz gelegenen PKW Garage an den BV Hohenheida im Austausch zur Nutzung des Feuerwehrgerätehauses durch das ASG **wurde zugestimmt**!

Maßnahmen für die Teiche in Hohenheida
Auch hier wollten wir den Antrag ins weitere Verfahren verweisen, da die Durchführung einer Maßnahme uns zu wenig erscheint, um das gewünschte Ziel (Wasser für die Teiche) zu erreichen. Da aber bereits Verwaltungshandeln besteht, wird dies nicht weiterbearbeitet

Stromanschluss Mehrzweckgelände/Spielplatz Seehausen
Hier hat uns die Verwaltung eine Lösung versprochen, so dass wir dem Antrag zur Abstimmung stellen.

Parkbänke für die Teiche
Auch hier wird über den Antrag abgestimmt, da die Verwaltung der Reparatur bzw. dem Austausch zustimmt. Der OR hat aber darum gebeten, die Standorte vorab noch einmal mit uns abzustimmen.

Papierkörbe für die Fahrgastunterstände
Ebenso erfolgt hier die Abstimmung über den Antrag. Auch hier signalisiert die Verwaltung ihre Bereitschaft, die neuen Wartehäuschen mit Papierkörben auszustatten.

Erweiterung der Grundschule
Im Rahmen einer schon beauftragten Machbarkeitsstudie soll geprüft werden, in welchen Umfang eine Erweiterung möglich ist

Geschwindigkeitsanzeiger
Hier erfolgt ebenfalls eine Verweisung ins Verfahren, da die Finanzierungsfrage noch zu klären ist.

Straße, sowie Fuß- und Radweg von Gottscheina nach Merkwitz
Verweisung ins Verfahren, da noch einige Fragen zu klären sind.

Reparatur der Alten Seehausener Straße
Auch hier erfolgt eine Verweisung ins Verfahren, da wir hoffen, dass im Rahmen der Baumaßnahmen am neuen geplanten Logistikzentrum eine gleichzeitige Instandhaltung der Straße unserer Meinung nach sinnvoll ist. Besonders, da die dafür benötigte Technik dann bereits vor Ort wäre.

Sitzbank Gottscheina: Leider nur wieder eine Rundbank

Neugestaltung Fußgängerüberweg Kita Hort Kombi

Befestigung Bienenweg

Fällung der Pappel am Kirchteich

Anfragen

Briefkasten Göbschelwitz: Anfrage von Herrn Prautzsch ob der Briefkasten versetzt werden kann. Der Wehrleiter Hr. Hesse hat nichts gegen den alten Standort. (Dieser wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme wieder umgesetzt).

Auto am Gartenverein Hohenheida steht bereits seit 14 Tagen ebenso ein Fahrrad an der Bushaltestelle in Göbschelwitz seit mehreren Monaten. Da in beiden Fällen kein Diebstahl und keine Beeinträchtigungen (Verkehr, abgelaufener TÜV) vorliegen, gibt es keine Veranlassung zum Einschreiten der Verwaltung.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 13.04.2021, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:
Projekte Nordraumkonzept
Brauchtumsmittel 2020/2021
Schwerpunkte 2021
Nutzung der alten Feuerwehrgerätehäuser

Brauchtumsmittel 2020/2021

Ab 2021 stehen Seehausen höhere Brauchtumsmittel **(15.174 €)** zur Verfügung! Diese dürfen mittlerweile auch für kleine Investitionen und Anschaffungen genutzt werden. Da wir spätestens im Mai (Vorabstimmung im April) im OR darüber abstimmen wollen, bitten wir um Beantragung der Mittel. Vorrangig werden Maßnahmen unterstützt, die eine Außenwirkung (Öffentlichkeitsarbeit) fördern. Sollte dies aufgrund Corona eingeschränkt oder nicht möglich sein, bitten wir um eine alternative Investition, die Sie vor haben zu benennen. Die nicht abgeforderten Mittel aus 2020 bleiben der Ortschaft erhalten. Diese werden aber neu vergeben. Die Leitlinien dazu wurden den Verantwortlichen bereits per Mail übermittelt. Bitte folgendes beachten: Anforderung der Mittel über die Zentrale Rechnungseingang der Stadt Leipzig unter Vorlage des Beschlusses des OR. Abforderungen können allerdings auch direkt online eingereicht werden, alle notwendigen Informationen hierzu können folgendem Link entnommen werden: https://www.leipzig.de/kontakt/zentraler-rechnungseingang/#c114054
Der Nachweis mit den Rechnungen erfolgt dann direkt an das Büro für Ratsangelegenheiten mit Originalrechnungen und kurzer Begründung bzw. Beschreibung der Maßnahme.
Der Ortschaftsrat bittet um umgehende Anmeldung des Bedarfes mit einem Hinweis für den Zweck. Wir bitten uns als Anlage mitzuteilen, was eventuell beschafft werden könnte, wenn aufgrund von Corona keine kulturellen Veranstaltungen möglich sind. Bei Fragen bitte Rückruf beim OV (siehe oben).

„Stadt der Bühne“ 2023

Die Stadt möchte 2023 unter dem Motto „Stadt der Bühne“ den Ortschaften die Möglichkeit geben, sich den Bürgern von Leipzig näherzubringen.
Schwerpunktmäßig sollen dabei kulturelle Aktivitäten in den Ortsteilen im Vordergrund stehen.
Dafür stehen den Ortschaften **23.000 €** zur Verfügung**.**
Voraussetzung ist, dass der Ortschaftsrat dafür **innovative Projektskizzen bis zum 30.07.2021** dem Dezernat Kultur übermittelt.
Möglich sind z. B. Kunstprojekte zu Historie und Gegenwartsbezug der Ortsnamen, Kulturpatenschaften durch die Unterstützung einer Leipziger Kulturinstitution (inspiriert von www. Neueauftraggeber.de)
Wir bitten Sie, Ihre Ideen und Vorschläge sowie Fragen dazu, an den Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau Tel. 034298 63275 oder E-Mail bboehlau@web.de zu richten.
Ebenso können Anfragen an das Dezernat Kultur Frau Claudia Wagner gestellt werden.
Telefon: 0341 1234206, Fax: 0341 1234205,
E-Mail: claudia.wagner@leipzig.de
Hier Auszüge aus der Förderrichtlinie
„2.1 Gegenstand der Förderung
sind öffentlich zugängliche kulturelle und künstlerische Projekte und Einrichtungen in freier Trägerschaft in den Bereichen

- Bildende Kunst
- Darstellende Kunst
- Literatur
- Kulturelle Bildung
- Musik
- Soziokultur
- Stadtteilkultur
- Stadtgeschichte

sowie kulturelle Einrichtungen und Projekte mit interdisziplinärem, fachübergreifendem Charakter.
2.2 Ziel der Förderung
ist es, die Realisierung von kulturell-künstlerischen Vorhaben zu ermöglichen, die

- zur Erhaltung und Entwicklung der kulturellen Infrastruktur der Stadt Leipzig beitragen;
- auf Innovation ausgerichtet sind;
- an lokale kulturelle und künstlerische Traditionen anknüpfen, sie erhalten und weiterentwickeln;
- durch alltagsnahe Angebote allen Bevölkerungsschichten den Zugang zu Kultur und Kunst ermöglichen und dazu beitragen, Kreativität zu entwickeln;
- mit den Mitteln der Kunst oder Kultur den Austausch über unterschiedliche Lebensformen ermöglichen, zu tolerantem Miteinander, Integration und Chancengleichheit beitragen;
- sich als beispielhafte Kooperations- bzw. Netzwerkprojekte zwischen freien Trägern die Bündelung von Ressourcen (Synergieeffekte) zum Ziel setzen;
- der Präsentation von Leipziger Kunst und Kultur im nationalen und internationalen Rahmen sowie dem Kulturaustausch dienen.“

Teich zwischen Wohnpark Seehausen und Mühle

Anbei eine E-Mail einer Bürgerin aus Seehausen

„Sehr geehrter Herr Böhlau,
seit längerer Zeit beobachte ich, dass die Teichanlage im Wohnpark Seehausen immer mehr zu einer Müllhalde mutiert. Im und um den Teich liegen haufenweise abgebrochene Äste, Metallstangen, Gummimatten - von Kindern abgebrochen und überall verteilt.
Letztens wurden riesengroße Äste mitten über den Weg drapiert, wer im Dunkeln nicht aufpasst, fällt drüber und bricht sich ein Bein. Eben wieder saßen Kinder in den Bäumen und haben solange an den Ästen herumgezerrt, bis sie abbrechen.
Wann hat das ein Ende und wird dem ein Riegel vorgeschoben? Ich bitte, dass Sie sich als Ortsvorsteher diesem Problem annehmen.

Mit freundlichen Grüßen“

Was kann ein Ortsvorsteher tun? Natürlich, die Mail an die Verwaltung weiterleiten! Die müssen dann als nächstes was unternehmen! Das ist bequem und man braucht ja dann nur auf die Anderen schimpfen, dass diese nichts unternahmen. Aber leider hilft das uns allen nicht allzu viel weiter.
Besser ist es, mit den Kindern und deren Eltern ins Gespräch zu kommen. Auch wenn dies oft sehr anstrengend ist.
Ein weiterer positiver Effekt wäre zum Beispiel die Teilnahme gemeinsam mit Kindern am Frühjahrsputz. Leider trafen sich am Samstag in Seehausen nur drei Bürger vor dem Feuerwehrgerätehaus. Mindestens viermal so viel dagegen in Hohenheida und Gottscheina (und das trotz Corona!). Einige fragten vorab nach, welche Straßengräben oder Bereiche von Müll beräumt werden sollen. Diese stellten dann die bereitgestellten Säcke an den Straßenrand zur Abholung. Vorbilder können hier auch einiges bewegen.
Sollte Corona nicht mehr im Vordergrund stehen, besteht als dritte Möglichkeit, gemeinsam mit Kindern bei einen ortsansässigen Verein Mitglied zu werden. Bei den Bürgervereinen, dem Sportverein oder dem Feuerwehrverein sind neue und besonders junge, aktive Mitglieder gern gesehen.

Zeit sparen – online buchen!
private Kleinanzeige
mit LINUS WITTICH
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Freiwillige Feuerwehr Leipzig - Nordost

Baufortschritt Feuerwehr-Gerätehaus in Göbschelwitz

Freiwillige Feuerwehr Nordost

Sehr geehrte Anwohner der Gemeinde Seehausen,
wir möchten Sie wieder über den Baufortschritt des neu zu errichteten Feuerwehr-Gerätehauses in Göbschelwitz informieren. Seit dem letzten Bericht hat sich einiges verändert. So wurden nun im Erd- und Obergeschoss die Innenputzarbeiten abgeschlossen und das Verspachteln einiger Wände hat begonnen. Dazu findet gerade die Verlegung des Heizungssystems im Untergeschoss, wie auch die Vorinstallation der Sanitärräume statt. Der Dachbereich des Sozialtrakts und die Fahrzeughalle sind nun gedämmt und vor Nässe geschützt. Gleichartige Arbeiten werden auf dem Flachdach der Werkstatt sowie auf der Terrasse durchgeführt. Bei der Planung des Gerätehauses wurde sich für eine innenliegende Dachentwässerung entschieden. Diese ist nun bis auf die Anbindung im Außenbereich fertiggestellt. Der benachbarte Dorfteich erhält einen Wasserzulauf von unserem Gerätehaus.









In der 13. Kalenderwoche soll parallel mit den Arbeiten im Außenbereich begonnen werden. Dabei entsteht auf dem Vorplatz ein moderner Waschplatz für die Pflege unsere Fahrzeuge. Weitere Informationen zum Baufortschritt folgen in der nächsten Ausgabe.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Nordost



Vereine

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Frühjahrsputz 2021

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. bedankt sich recht herzlich bei allen, die sich trotz Corona am Frühjahrsputz beteiligt haben. Dadurch konnten wir wieder eine Menge Müll beseitigen und die Zufahrtsstraßen nach Hohenheida dem Frühling übergeben. Besser wäre es gewesen, wenn der Unrat nicht anfallen würde. Auch in der Hoffnung, dass bald der nahtlose Übergang zu den Bürgerdiensten möglich ist.
Ebenfalls waren auf dem Spielplatz in Hohenheida einige Mitglieder aktiv und haben den Deckel der Spielzeugbox sowie zwei Seitenteile der Sitzraufe erneuert.

Historisches aus Hohenheida und Nachbarn

Teiche in Hohenheida

Die Teiche von Hohenheida bestimmen schon mehrere Jahrhunderte den Ortsteil.
Entstanden sind diese aus Lehmgruben für den Bau der Häuser, die früher größtenteils aus Lehm hergestellt wurden.
Vor 1900 gab es in Hohenheida noch um die dreißig Teiche und teichähnliche Flächen. Davon ein Großteil direkt vor den Häusern. Davon ist noch ein Teich im Garten des Grundstückes „An der Hauptstraße 13“ vorhanden.



Bereits nach 1900 wurde der Großteil, der vor den Grundstücken gelegenen Teiche, zu geschüttet und als Straße, Fußweg und Wiese genutzt.

Später erhielten die Grundstücke diese als Vorgärten, so dass nur noch vier Teiche zwischen den Straßen übrigblieben.
Im Laufe der Jahre erhielten diese auch immer wieder neue Namen

Kindergartenteich: Spielplatzteich, Angerteich
Dorfteich: Rühler Teich: Bornteich
Kirchteich: großer Wehrteich, Angerteich
Sperlichsteich: kleiner Wehrteich

Am längsten hat sich bis dato der Sperlingsteich namentlich durchgesetzt. Ihn gab es schon in den 30er-Jahren.
Der jüngste ist der Kindergartenteich, der erst mit dem Bau der Kita seit den 90er-Jahren so genannt wurde.



Weitere Bilder und Infos erhalten Sie auch unter Facebook „Hohenheida und Nachbarn“.

Sollten Sie historisch interessante Bilder, Postkarten etc. besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese (hoch auflösende jpg) per E-Mail an: bboehlau@web.de senden oder uns anrufen, damit wir dies Kopieren oder Fotografieren können.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 2. Mai – Kantate
Seegeritz: 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel

Sonntag, 9. Mai – Rogate
Seehausen: 10:00 Uhr Familienkirche
Frau Frieß, Herr Rentsch

Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt *)
Taucha: 10:30 Uhr anschließend Regionaler Gottesdienst, Radtour über Gottscheina und weiter …
Pfr. Piehler

Sonntag, 16. Mai - Exaudi
Plaußig: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Pfingstsonntag, 23. Mai
Taucha: 10:00 Uhr Konfirmation
Pfr. Piehler

Pfingstmontag, 24. Mai
Hohenheida: 10:30 Uhr Freiluftgottesdienst mit dem Posaunenchor
Pfr. Piehler, Herr Olschewski

Sonntag, 30. Mai - Trinitatis
Göbschelwitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

*) Programm zum
Donnerstag, 13. Mai, Kirche Taucha, 10:30 Uhr
Regionaler Gottesdienst am Himmelfahrtstag und Radtour



11:30 Uhr Imbiss/Brunch im Garten des Diakonats (bring & share)
12:15 Uhr Start zur Radtour
13:00 Uhr Kirche Gottscheina mit Kirchenbesichtigung
13:45 Uhr Kirche Hohenheida mit Andacht
14:30 Uhr Kirche Göbschelwitz mit Kirchenbesichtigung
15:30 Uhr Kirche Podelwitz mit Andacht,
anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten

Anzeige(n)

Freitag, den 14. Mai 2021 | Nummer 5 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Einblicke in die Geschichte der Lindenthaler Gasthäuser bietet die spannende Folge 4 des Alt-Lindenthaler Bilderbogens.



Den Artikel von Roland Busse lesen Sie im Innenteil.

- Anzeige(n) -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
dienstags 14 – 18 Uhr (Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig



Schadstoffmobil im Juni 2021

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
15.06.2021	09:45 - 10:30	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal	04158
15.06.2021	10:45 - 11:30	Parkplatz Bad	Lindenthal	04158
15.06.2021	12:15 - 13:00	Karl-Marx-Platz	Lindenthal	04158
16.06.2021	08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch	04158
16.06.2021	09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)	04158
16.06.2021	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch	04158
16.06.2021	12:15 - 13:00	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch	04158

STADTREINIGUNG LEIPZIG

EIN CHIP FÜR DIE BIOTONNE: IDENTSYSTEM FÜR EINE TRANSPARENTE UND EFFEKTIVE ABFALLENTSORGUNG

Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig stattet ab Mai 2021 die Biotonnen mit einem Transponder aus. Der darin enthaltende Code wird bei der Leerung automatisch ausgelesen, sodass jeder Behälter eindeutig dem Grundstück zugeordnet werden kann. „Bis Ende 2022 sollen alle 40.000 Biotonnen mit einem Transponder ausgestattet sein, um die Leerung digital erfassen zu können", erläutert Thomas Kretzschmar, Erster Betriebsleiter. Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig geht damit einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung.

Dank der Technik können die Abläufe effektiver und transparenter gemanagt werden. So müssen die Leerungen nicht mehr händisch von den Müllwerkern erfasst werden, sondern es wird elektronisch registriert, wann welche Tonne geleert wurde. Zudem lässt sich der Gesamtbestand an Biotonnen besser verwalten. In der Restabfallentsorgung ist der Transponder bereits seit 2005 erfolgreich im Einsatz.

„Positive Effekte erhoffen wir uns auch für unsere Kundenkontakte", betont Elke Franz, Kaufmännische Betriebsleiterin. „Unsere Fachberatung und unsere Auftragsannahme können dann schneller und einfacher nachvollziehen, ob die Behälter geleert wurden oder ob sie nicht korrekt gefüllt waren." Auch die Bürgerinnen und Bürger profitieren: Alle Behälter werden vor Ort gegen neue beziehungsweise saubere Biotonnen mit Transponder ausgetauscht.

„Um eine reibungslose Ausstattung aller Biotonnen realisieren zu können, benötigen wir die Unterstützung der Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen", ergänzt Thomas Kretzschmar. Rechtzeitig bevor der Tausch der Behälter vor Ort erfolgt, erhalten die Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen einen entsprechenden Brief vom Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig. An den genannten Terminen sollen alle Biotonnen rausgestellt werden.

Hintergrund:
Der kleine Chip in der Biotonne enthält eine einmalige Kennziffer, die dem Grundstück eindeutig zugeordnet werden kann. Dieser Code, auch Behälter-ID genannt, dient ausschließlich zur eindeutigen Identifizierung der Tonne. Beim Kippvorgang des Abfallbehälters sendet der Transponder diese Kennziffer inklusive Leerungsdatum und -uhrzeit an den Bordcomputer des Abfallsammelfahrzeuges. Am Ende der Tour werden alle gespeicherten Daten auf eine interne Software bei der Stadtreinigung Leipzig übertragen. Auch datenschutzrechtlich gibt es keine Bedenken, da auf dem Chip neben der Kennziffer keine anderen Daten gespeichert sind und werden.



Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Bibliothek

Es ist so weit

Seit 1. Mai dieses Jahres kann ich auf 37 Jahre Arbeitswelt in der Bibliothek Wiederitzsch zurückblicken. Nach meinem Fernstudium übernahm ich die kleine Gemeindebibliothek, im Keller des Gemeindeamtes, später erfolgte ein Umzug in die Räumlichkeiten der ehemaligen Kinderkrippe des VHW und wenige Jahre später dann in den Zweckbau in der Schulstraße 10A, gemeinsam mit Kindergarten und Hort.
Aus der Gemeindebibliothek wurde 1999 nach der Eingemeindung unseres Ortes eine gut besuchte Stadtteilbibliothek im Netz der Leipziger Städtischen Bibliotheken.
Benutzer gab es immer reichlich, ob Kinder oder Erwachsene.
Jeder Tag machte Freude mit ihnen, sobald man die Bibliothekstür öffnete.
Veranstaltungen fanden ihre Anhänger.
Ob Lesenacht, Klasseneinführungen, Projekte mit Kindergartenkindern oder die regelmäßigen Autorenlesungen im November und zur Leipziger Buchmesse.
Und es gab Unterstützer.
Benutzer die Ideen für Lesungen hatten, einen Ortschaftsrat der diese nicht nur finanziell absicherte, sondern auch immer reges Interesse am Fortbestand unserer Bibliothek zeigte.
Bürger die zum Herbstfest fleißig Tombola Lose kauften, damit der Erlös zum Bestandsaufbau der Bibliothek verwendet werden konnte.
Bauhofmitarbeiter die immer zur Stelle waren, sobald es etwas Um- Auf- oder Wegzuräumen gab.
Allen möchte ich Dank sagen.
Und nun nehme ich Abschied von meinem Berufsleben. Abschied ist ein unliebsames Wort, aber irgendwann ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen, um sich auch in diesem neuen Lebensabschnitt, Herausforderungen zuzuwenden.
Jean-Jacques Rousseau sagte einmal:
„Die Jugend ist die Zeit, Weisheit zu lernen. Das Alter ist die Zeit, sie auszuüben."
Vielleicht gelingt mir dies.
Über die zahlreichen netten Worte, Aufmerksamkeiten und gute Wünsche habe ich mich in den letzten Arbeitstagen bzw. Ausleihstunden sehr gefreut.
Auch dafür vielen, vielen Dank.

Ihre Gerlinde Naumann

Aber unsere Stadtteilbibliothek wird natürlich durch eine fähige, junge und nette Mitarbeiterin weitergeführt:

Ich bin die Neue!

Mein Name ist Kristin Pflugmacher, seit gut einem Jahr arbeite ich für die Leipziger Städtischen Bibliotheken, davor war ich in Magdeburg und Schönebeck/Elbe tätig.
Jetzt darf ich aus der „großen" Zentralbibliothek am Wilhelm-Leuschner-Platz in die schöne Bibliothek in Wiederitzsch umziehen. Ich bin sehr neugierig und gespannt auf diese neue Erfahrung und Herausforderung und freue mich, dieses große „Erbe" antreten zu dürfen.
Deshalb heiße auch ich Sie herzlich willkommen, in der Bibliothek vorbeizuschauen. Ich werde Ihnen genauso mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit die Bibliotheksbesuche weiterhin Freude bereiten!

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 14. Mai bis zum 10. Juni 2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

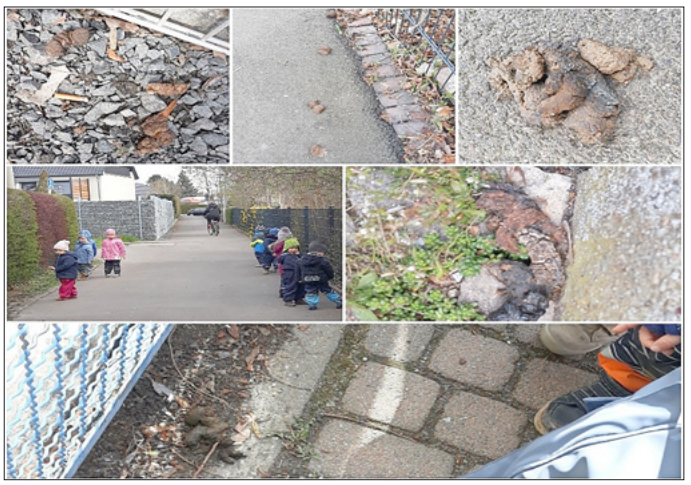
Aus unseren Kitas und Schulen

Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“

WICHTIG – WICHTIG – WICHTIG – WICHTIG!

Hallo liebe Hundebesitzer,

also die, die gerne an unserer Kita gegenüber der Grundschule Gassi gehen und dann nach rechts abbiegen in den „KOTWEG“ (so haben wir ihn getauft) Richtung Sparkasse.
Mit meiner „Mäusegruppe“ gehe ich des öfteren diesen Weg entlang. Ich hielt es nicht für möglich, dass die Anzahl der Kackhaufen auf dem kurzen Stück noch zu steigern wäre!
Unglaublich, aber es geht! Ich sage Ihnen, man kann das genaue zählen (bis mindestens 20 immer) auch anhand von Hundehaufen festigen!
Nie hätte ich gedacht, dass ich mit meinen 3 und 4-jährigen Mäusen schon das Zählen bis 46 üben muss! Eine grandiose Steigerung – 46 Kackhaufen – rechts, links und gerne auch in der Mitte des Weges! Das genaue Ausweichen war ein Kraftakt!



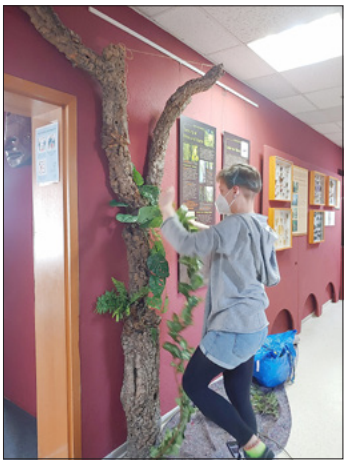
Wir haben hin und herüberlegt, wie man dieser Schweinerei Abhilfe schaffen könnte!
Der Vorschlag eines Kindes war, bei Ihnen vor der Tür auch mal zu …! Ja, die Idee an sich fand ich klasse, aber schon aus Datenschutzgründen schlichtweg nicht umsetzbar!
Ein Hund kann nur so gut erzogen sein wie seine Besitzer oder in.
Wir fänden es toll, wenn Sie das eine oder andere Tütchen beim Flanieren auf dem Schul – und KOTWEG mitführen und die Hinterlassenschaften ihres Lieblings entsprechend eintüten würden. Ich kann meinen Kindern auch nicht mehr raten nach rechts oder links an den Rand auszuweichen, wenn ein Radfahrer des Wegs kommt!
Wir dürfen gespannt sein, ob die unglaubliche Zahl von 46 Kackhaufen noch zu überbieten ist. Nach oben geht immer, nach unten wäre wünschenswerter!

Mit freundlichen Grüßen verbleiben
Kerstin Böhland und die Mäusekinder
aus der Kita „Knirpsenwelt“

Begegnungszentrum Wiederitzsch

„Entdecke den Baum als Lebensraum“

Das Team im Regenwaldmuseum widmet sich im Jahr 2021 dem Jahresprojekt „Entdecke den Baum als Lebensraum“. Von der Wurzel bis zur Krone soll der Baum als eigenes Ökosystem erlebbar sein. Der Aufbau schreitet voran und wir freuen uns, neue Ausstellungsteile mit besonderen Lernerlebnissen zu kreieren, um unseren Besucherinnen und Besuchern zu veranschaulichen, wie in einem Ökosystem alles miteinander zusammenhängt. Welche Tiere, Insekten und Pflanzen leben in, auf, unter und mit dem Baum, in seiner Rinde und der Krone? Wie werden Regenwaldbäume von indigenen Bewohnern der Regenwälder genutzt? Diesen vielen anderen Fragen wollen wir gemeinsam auf die Spur kommen.
Daher sind wir besonders auf den Austausch mit unseren Besucherinnen und Besuchern gespannt! Wir planen, eine Sammlung sämtlicher Assoziationen zum Thema „Baum“ mit euch zusammenzutragen und ebenfalls auszustellen.
Arbeitet ihr mit Bäumen? Liebt ihr Bäume? Klettert ihr gern auf Bäume?
Welche Gefühle, Bilder, Sinneseindrücke verbindet ihr mit dem „Baum“? Lasst es uns gemeinsam erforschen. Schick uns eure Gedanken per E-Mail oder postet sie auf unseren Social-Media-Kanälen. Wir verlosen am 21.06. unter allen Einsendungen einen freien Eintritt für eine Familie.



Auch wenn dieses Jahr für uns alle schwierig angefangen hat und wir unsere Eröffnung verschieben müssen, so hoffen wir doch, euch alle bald zahlreich wieder bei uns begrüßen zu können.
Wir freuen uns auf die Veröffentlichung der Wandelkarte Leipzig - auf der ihr auch das Regenwaldmuseum finden werdet - auf baldige Bildungsangebote für Kinder, Geburtstagsfeiern, Führungen und viel mehr.

Bleibt gesund und zuversichtlich!

Euer Phyllodrom-Team im Regenwaldmuseum

http://www.phyllodrom.de/phyllodrom/index2.html
https://wandelkarte-leipzig.de/
Folgt uns außerdem gerne auf Facebook und Instagram

Herzlich willkommen zur La Leche Liga Stillgruppe im Wiederitzscher Begegnungszentrum

Jeden 2. Freitag im Monat gibt es die Möglichkeit für Schwangere, Stillende und interessierte Gäste, sich zum Austausch und zur Beratung zu treffen. Sie können jederzeit neu dazukommen, Kontakte knüpfen, sich austauschen und Fragen stellen. Gern können Sie unsere Leihbücherei nutzen, die Bücher zum Thema Stillen und rund um das Elternsein beinhaltet.

Treffpunkt
Gemeindebegegnungszentrum Wiederitzsch,
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5213297
Jeden 2. Freitag im Monat Uhrzeit: 9.30 - 11.00 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung per E-Mail. Da die Treffen zurzeit nicht stattfinden können, bieten wir Online-Stillgruppen an.
Bei Interesse melden Sie sich bitte rechtzeitig per E-Mail bei uns.
Wenn Sie Schwierigkeiten oder Fragen haben, erhalten Sie auch persönliche, telefonische oder E-Mail-Beratung.

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Claudia Hoppe, Tel.: 0341 59090274,
claudia.hoppe@lll-team.de
und Cornelia Neumann,
Tel.: 0178 1898609,
cornelia.neumann@lll-team.de

Termine und Themen 2021

15.01. So fließt reichlich Milch
19.02. Väter und Stillen
19.03. Trinkt mein Baby genug Milch?
16.04. Nächte mit dem Baby
21.05. Stillschwierigkeiten
18.06. Eltern sein-Paar bleiben
16.07. Erstes Zufüttern - Beginn des Abstillens
20.08. Ammenmärchen
10.09. (2. Freitag) Sichere Bindung – starke Kinder
08.10. (2. Freitag) Oma, Krippe und Co
19.11. Verwöhne ich mein Kind?
10.12. (2. Freitag) „Sternstunden“

Jugendclub Wiederitzsch

Neues aus dem Jugendclub

OFT Jugendclub Wiederitzsch
GeyserHaus e.V.

Aktuelle Öffnungssituation
Unsere Öffnungszeiten werden stets an die aktuellen Corona Maßnahmen angepasst.
Über die Sozialmediakanäle Facebook und Instagram informieren wir zeitnah darüber.
Wer in den Jugendclub kommen will, muss sich bei uns anmelden und eine Maske tragen.

Bibliothek
Dank vieler Bücherspenden konnten wir unsere kleine Bibliothek umfassend erweitern.
Ein großes Dankeschön an alle Spender*innen!
Nun werden alle Bücher von unserem Bibliotheksteam erfasst und gelistet. Die Bücherliste wird in Kürze auf unserer Internetseite www.geyserhaus.de/oft-wiederitzsch einsehbar sein.
Dann können auch alle Bücher ausgeliehen werden.

Gartenprojekt
Auch für unser Gartenprojekt haben wir tolle Spenden bekommen und wollen uns dafür herzlich bei allen Spender*innen bedanken!
Mit allerlei Pflanzen wie Sträuchern, Bäumen, Blumen und Kräutern aber auch Baumaterialien können wir nun unseren Garten verschönern. In der nächsten Zeit bauen wir Hochbeete, eine Kräuterspirale, einen Pizzaofen und eine Feuerstelle. Über unseren Projektfortschritt halten wir Sie auf dem Laufenden.

Kontaktdaten
Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Tel.: 0341/ 25697346
Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V.

Absage Tag der offenen Tür und Feuerwehrball 2021

Lange haben wir gehofft, gebangt, geplant und eine Entspannung der Coronapandemie herbeigesehnt. Nun ist es gewiss, es wird auch in diesem Jahr nichts mit dem Fest. Wir schauen optimistisch nach vorn, hoffen auf einen Erfolg der Impfkampagne und planen den Tag für das nächste Jahr. Bleibt bis dahin gesund und uns gewogen!



Neue Ausrüstung für die lebensrettende Erste Hilfe

Seit zwei Jahren beteiligt sich unsere Wehr sehr erfolgreich am First Responder System der Feuerwehr Leipzig. Dazu wird unser HLF bei reanimationspflichtigen Patienten zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert, denn bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde für die Überlebensfähigkeit der Patienten. Allein im letzten Jahr haben wir 24 dieser First Responder Einsätze absolviert, in diesem Jahr sind es bereits über zehn. Neben unserer erweiterten Erste Hilfe Ausbildung ist der First Responder Rucksack mit seinem automatischen externen Defibrillator (AED) das Herzstück unserer Tätigkeit.
Eben diesen Rucksack mitsamt der Bestückung hat die Branddirektion nun erneuert. Man muss sagen, damit ist ein wirklich großer Wurf gelungen! Das Erste Hilfe Material ist thematisch in mehrere, kleine Taschen sortiert. Damit lässt sich die Arbeit am Patienten besser organisieren, denn meist haben wir sehr wenig Platz. Stellt euch mal vor eurem geistigen Auge vor Ihr würdet bewusstlos in eurer Wohnung im Schlafzimmer, der Stube, der Küche oder im Flur auf dem Boden liegen, um Euch herum wären fünf oder sechs Personen die direkt an Euch arbeiten oder die Medikamentengabe und so weiter vorbereiten. Hinzu kommen die medizinischen Geräte zur Beatmung und zur Defibrillation, die ebenfalls unmittelbar neben Euch stehen müssen. Ja, da geht es sehr eng zu ... Weitere Vorteile der kleinen Taschen sind die hygienische Verpackung, ihre leichte Reinigung und dass sich mehrere Patienten zeitgleich besser versorgen lassen.



Der AED vom süddeutschen Hersteller Corpuls steigert die Qualität der Herzdruckmassage noch einmal ganz wesentlich, denn im Vergleich zu unserem bisherigen Gerät verfügt er über ein Display auf welchem man die Drucktiefe ablesen kann und somit erkennt, ob man richtig arbeitet. Weiterhin gibt er akustisch die Geschwindigkeit der Herzdruckmassage vor. Als Helfer wird man so optimal vom Gerät unterstützt. Wir sind sehr glücklich, dankbar und motiviert ob der neuen Ausrüstung! Unser Dank gilt auch dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch e. V., der uns den bisherigen AED zur Verfügung stellte.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch
Unsere Feuerwehr im Internet - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**
Unsere Feuerwehr bei Facebook - **facebook.com/Freiwillige-FeuerwehrWiederitzsch**.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Neues aus der Kirchgemeinde

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

+++ Auf Grund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln. Bitte tragen Sie Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung müssen wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang aufbewahren. An die jeweils aktuelle Situation angepasste Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

16.05. Exaudi	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	Pfarrerin Arndt
23.05. Pfingstsonntag	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, Taufgedächtnis in **PODELWITZ**	*Vikarin Beyer/ Pfr. a.D. Dr. Arndt*
24.05. Pfingstmontag	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe	Pfarrerin Arndt
24.05.	**11:00 Uhr** Garten-Decken-Gottesdienst mit Taufgedächtnis	*Frau Thiel/ Pfarrerin Arndt*
30.05. Trinitatis	**09:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl	*Vikarin Beyer/ Pfarrerin Arndt*
06.06., 1. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	*Vikarin Beyer/ Pfarrerin Arndt*

Orgelwanderung

Am Sonnabend, dem **15. Mai 2021**, findet eine „Orgelwanderung“ in der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch statt. Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk aus Wuppertal spielt um **16:00 Uhr** an der Ladegast-Orgel der Evangelischen **Kirche in Wiederitzsch** und nach einer kleinen Stärkung geht es in die **Dorfkirche zu Podelwitz**, wo es um **17:30 Uhr** ein Konzert an der historischen Mende-Orgel geben wird. Jedes Orgelkonzert wird 35 bis 40 Minuten Dauer haben. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Finanzierung der beiden Musiken und für den Erhalt der Orgeln wird gebeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

20.05.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
27.05.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
03.06.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
08.06.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis
09.06.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
10.06.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei Wiederitzsch

Katholische Gemeinde St. Gabrielin der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143

Monat Mai/Juni 2021

Gottesdienste:
sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 23.05.2021 - Pfingsten
9:00 Uhr Hl. Messe
Montag, 24.05.2021 - Pfingstmontag
9:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 03.06.2021 - Fronleichnam
Bitte auf Vermeldungen achten.

Veranstaltungen:

25.05.2021	19:30 Uhr	Sitzung OKR
08.06.2021	19:00 Uhr	Sitzung Pfarreirat

Beim Gottesdienstbesuch sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.
Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte achten Sie daher auf Informationen im Internet, auf Aushänge und Bekanntgaben.

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 14. Mai bis 10. Juni 2021 Geburtstag haben.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Jugendclub Lindenthal

Aktuelles aus dem Jugendclub Lindenthal

Mobile Arbeit:

Die anstehende Sanierung unseres Hauses (wir berichteten im letzten Artikel) bringt jede Menge Veränderungen für unsere Arbeit mit sich. Während der Sanierung können wir unsere Räume natürlich nicht nutzen. Ein Ausweichquartier ist bereits gefunden und sobald der Mietvertrag unterzeichnet ist, werden wir auch verraten wo dies sein wird. Allerdings wird es kleiner sein. Daher werden wir unsere Arbeit deutlich mehr in den öffentlichen Raum verlegen. Für uns heißt es dann – mit dem Rad durch Lindenthal. Wir wollen uns und unsere Angebote demnächst an markanten Stellen im Ort vorstellen. Dafür wurden uns von der Stadt Leipzig freundlicherweise sogar zwei Fahrräder finanziert! Eines ist bereits im Einsatz und das zweite kommt in den nächsten ein bis zwei Wochen dazu. Um unser mobiles Angebot möglichst bedarfsgerecht zu erstellen, würden wir uns sehr über Eure/Ihre Mitarbeit freuen! **Teilt uns doch mit, wo wir hinkommen sollen und über welche Angebote Ihr Euch vor Ort freuen würdet! Und vielleicht noch, welche Zeiten da am günstigsten wären – jeweils Dienstag bis Freitag ab 14 Uhr.**

Wir freuen uns riesig auf Eure Antworten und Vorschläge!

Und damit Euch bis dahin nicht langweilig wird, hat Melissa ein schönes Wörterrätsel zusammengestellt. Dies findet Ihr dann direkt unter diesem Artikel. Wir wünschen viel Freude beim lösen. (Die Nennung von Geschäften/Personen/Einrichtungen erfolgt hier ohne Bedeutung. Fehlende werden dann im nächsten Rätsel mit verwendet.)

Kontaktmöglichkeiten zu uns:

> Unsere neue Homepage ist unter **www.jugendclub-lindenthal.de** zu finden
> Auf Instagram kann man uns unter **jugendclub_lindenthal** finden und folgen
> Unsere Emailadresse: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Melissa: 0157 – 368 222 45
> Telefon Nils: 0157 – 368 222 44
> Wir sind erreichbar:

Dienstag und Mittwoch:	14 – 20 Uhr
Donnerstag:	14 – 19 Uhr
Freitag:	14 – 21 Uhr.

Herzliche Grüße,
Euer OFT Jugendclub Lindenthal mit Melissa & Nils

Finde die versteckten Wörter

A	I	H	Q	P	T	T	K	L	Y	U	J	K	D	I	L	O	-	B	I	S	T	R	O	M	H	Y	C	T	C	I	Q
S	J	B	K	N	T	Q	D	O	O	E	U	R	S	V	H	F	R	Ü	C	H	T	E	-	A	R	M	B	R	U	S	T
Q	P	R	E	G	E	N	B	O	G	E	N	L	A	N	D	E	O	O	S	O	C	C	G	C	N	B	C	F	J	H	S
M	D	U	Y	O	V	B	O	J	R	O	G	Z	C	W	I	K	T	C	J	L	M	Y	M	C	I	E	O	O	D	Q	H
M	F	E	U	C	H	G	E	V	H	R	G	Y	T	C	L	T	V	V	E	W	M	E	R	Z	P	N	G	S	V	L	T
P	R	K	F	I	R	A	K	S	Q	D	F	H	V	O	S	C	U	Z	P	B	I	S	Ö	K	O	B	A	D	I	K	F
P	E	H	L	C	D	E	N	K	M	A	L	-	D	E	R	-	5	3	G	B	F	K	E	L	B	D	C	I	C	R	O
B	I	P	I	T	F	Y	Z	W	K	B	U	F	P	O	X	P	C	H	O	P	J	H	G	B	R	G	R	I	S	W	S
U	W	Q	K	M	P	O	S	E	I	D	O	N	G	D	L	R	V	S	N	S	H	J	F	V	S	T	V	T	Y	B	M
H	I	N	G	M	Y	O	D	P	T	A	E	N	P	H	Y	U	C	P	K	V	L	H	C	Q	C	M	U	F	R	G	P
H	L	A	E	V	W	D	K	G	V	O	L	D	I	E	-	A	L	T	E	-	W	I	N	D	M	Ü	H	L	E	O	K
S	L	J	U	G	E	N	D	C	L	U	B	S	G	Y	W	U	S	W	G	N	G	I	X	H	V	D	T	M	W	G	N
U	I	I	Q	V	O	E	M	B	M	L	G	U	H	M	K	N	K	W	H	D	D	D	M	T	W	Z	J	N	H	L	U
A	G	N	K	L	E	I	N	E	-	S	T	E	R	N	C	H	E	N	D	F	V	I	K	H	M	R	V	H	N	Y	J
G	E	N	V	D	T	Q	K	L	L	D	S	O	P	H	I	E	N	K	I	R	C	H	G	E	M	E	I	N	D	E	B
V	-	K	I	Q	G	J	Z	L	L	M	P	I	U	D	A	L	Y	F	E	V	R	L	J	V	C	H	W	I	F	I	T
J	F	N	B	X	B	F	M	A	A	I	M	N	F	G	G	N	J	R	Q	Z	L	O	P	G	U	W	S	X	E	Q	Q
V	E	G	I	B	I	U	Y	-	I	E	A	J	G	G	T	W	K	E	E	P	T	W	P	B	A	L	O	N	F	R	H
G	U	M	Y	O	S	R	S	C	Q	G	R	D	U	C	R	Y	Z	E	X	N	O	V	D	L	W	X	T	Q	V	W	Q
V	E	H	X	F	Q	W	V	A	E	Y	M	N	G	E	I	S	L	E	R	-	B	Ä	C	K	E	R	F	S	P	J	L
L	R	I	F	C	J	C	J	S	U	V	N	M	B	W	K	U	K	R	Q	L	J	U	L	U	S	N	R	Q	E	N	M
S	W	F	S	A	J	T	H	A	N	Y	K	G	U	S	T	A	V	-	A	D	O	L	F	-	K	I	R	C	H	E	Y
X	E	G	Y	G	U	L	N	P	M	Z	Y	N	G	K	I	J	F	G	W	X	N	E	X	V	H	J	D	O	F	D	T
W	H	P	I	Q	X	R	Y	L	M	O	S	M	U	P	I	D	E	L	H	T	M	O	M	Z	F	C	X	B	S	V	C
R	R	O	C	X	P	F	Z	V	F	G	U	C	A	P	E	L	S	T	E	I	N	-	N	R	.	4	6	J	C	Q	C
O	I	P	I	J	T	P	N	L	K	M	X	G	H	S	A	R	T	S	U	G	N	F	M	W	E	N	J	F	D	H	P
B	U	V	W	L	E	U	R	Y	V	I	A	H	J	D	K	G	T	F	Z	U	M	L	I	N	D	E	N	T	H	A	L
X	N	R	B	T	K	G	O	B	F	A	H	R	S	C	H	U	L	E	-	E	I	S	E	N	S	C	H	M	I	D	T
S	S	J	J	I	R	X	T	S	V	-	E	I	N	H	E	I	T	K	X	O	S	N	Z	J	F	H	A	P	N	J	B
T	Z	I	E	L	L	U	I	E	U	K	H	N	Z	V	X	H	X	M	R	O	T	H	K	E	G	E	L	J	N	B	V
A	L	F	R	E	D	-	K	Ä	S	T	N	E	R	-	G	R	U	N	D	S	C	H	U	L	E	L	X	V	L	N	Q
E	U	P	G	K	S	H	D	B	G	E	G	K	R	O	X	F	V	U	F	C	X	Z	Z	X	Y	N	T	T	U	O	F

Diese Wörter sind versteckt:

1. Lindenthal
2. Jugendclub
3. Ökobad
4. Rothkegel
5. Früchte-Armbrust
6. Alfred-Kästner-Grundschule
7. Regenbogenland
8. Kleine-Sternchen
9. Poseidon
10. Bella-Casa
11. Denkmal-der-53
12. TSV-Einheit
13. Gustav-Adolf-Kirche
14. Sophienkirchgemeinde
15. Die-alte-Windmühle
16. Apelstein-Nr.46
17. Geisler-Bäcker
18. Freiwillige-Feuerwehr
19. Fahrschule-Eisenschmidt
20. Dilo-Bistro

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Lindenthal

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Feuerwehrgeburtstag Gustl

Es ist Dienstagvormittag, mein Pager schlägt Alarm. Mit einem Anfahrtsweg von mehr als 500 m gehöre ich zu den Kameraden, die eine gefühlte Ewigkeit brauchen, um in das Gerätehaus zu kommen. Ich nehme mir daher keine Zeit auf den Pager zu schauen, wie das Einsatzstichwort ist, sondern fahre los. Ich werde ohnehin gleich erfahren, was passiert ist. Vormittags in der Woche „empfängt“ mich Kamerad und Gruppenführer Michael Krieg, genannt Gustl, am Eingang des Gerätehauses und dann spielt sich regelmäßig eines der folgenden Szenarien ab.
Szenario 1: Gustl nickt freundlich, ruft mir zum Beispiel ein „Wassertruppmann“ zu und sieht so aus, als wäre alles in Ordnung. Wir fahren also zur Beseitigung einer Ölspur oder eines umgefallenen Baumes. Routine, wenn man das so nennen darf.
Szenario 2: Gustl schaut auf die Uhr, nickt freundlich, ruft mir ein „Schlauchtruppmann“ zu und wirkt hochkonzentriert. In diesem Fall ist das Einsatzstichwort eher VU/RD vor Ort (Verkehrsunfall-Rettungsdienst vor Ort) oder Tragehilfe. Wir müssen uns beeilen, Ersthelfer sind aber schon vor Ort.
Szenario 3: Gustl schaut nicht mich an, sondern seine Uhr, ruft mir meine Position zu und ich weiß, jede Sekunde zählt. Also ab in die Umkleide, schnell Hose und Schuhe an, ab ins HLF (Hilfeleistungslöschfahrzeug) und los – die Uniformjacke kann man auch bei der Anfahrt fertig anziehen. Die Pagermeldungen sind in diesen Fällen „VU PKW, Richtung DD, kurz nach Abfahrt Mitte“ (Verkehrsunfall mit PKW auf der Autobahn nach Dresden kurz nach Abfahrt Mitte) oder „B1“ (Brand). Bei diesen Einsätzen kann einen „alles“ erwarten.
Diese Szenarien zeigen Ihnen ein paar Dinge ganz deutlich:
Gustl hat stets gute Laune - auch im Stress. Und das zeichnet ihn aus, macht ihn zu einem guten Ansprechpartner für alle Kameraden und Kameradinnen. Bei aller Freundlichkeit kann Gustl aber auch Kritik äußern - das passiert dann aber immer konstruktiv. Wir haben Gustl gebeten, als Ombudsmann bei unserer Feuerwehr zu fungieren. Diese Position setzt Vertrauen voraus und das kann man Gustl uneingeschränkt einräumen.
Gustl hat ein gutes Händchen bei der Führung von Einsatzkräften und das nicht nur, weil er die Ausbildung zum Zugführer bestanden hat. Er achtet darauf, dass alle Kameraden gesund nach Hause kommen und noch viel mehr, Gustl sieht zu, dass er keinen über- oder auch unterfordert. So kann es denn auch mal sein, dass man im Einsatz eine neue Position bekommt und sich plötzlich mit Atemschutzgerät auf einer Drehleiter wiederfindet, einfach, weil man das mal „ausprobieren“ sollte. Also Augen auf und durch…
Das Wichtigste aber ist Gustls Einsatzerfahrung. Egal was passiert, Gustl hat das so oder so ähnlich schon einmal erlebt und ist in der Lage, auf jedes mögliche oder unmögliche Einsatzszenario zu reagieren. Nun behaupten Viele, Erfahrung zu haben, aber wer kann schon von sich behaupten, ein halbes Jahrhundert… richtig gelesen „50 Jahre“ Feuerwehreinsätze miterlebt zu haben.
Michael Krieg, Gustl hat am 01.05.2021 sein 50-jähriges Dienstjubiläum, er ist also am 01.05.1971 in den Feuerwehrdienst eingetreten. Ja liebe Millennials, das war im letzten Jahrtausend.
Dienstjubiläen sind wie Feuerwehrgeburtstage und genau wie zu Geburtstagen feiern wir die runden großen Zahlen und „50“ ist bemerkenswert. Nun können Sie sich vorstellen, dass Gustl nicht mit 5 Jahren bei der Feuerwehr eingetreten ist. Ein paar Jahre älter war er schon und daher ist er mittlerweile schon ein wenig grau, aber dafür fit und gesund.
Auf dem Papier könnte Gustl auch schon fast zur Alters- und Ehrenabteilung wechseln, aber eben nur auf dem Papier. Denn auch wenn unsere Kameraden und Kameradinnen von der Alters- und Ehrenabteilung einen wie Gustl sicher gut gebrauchen können, wir möchten ihn noch ein paar Jahre in der aktiven Abteilung behalten. Das einzige „Zugeständnis“ was wir gerne gemacht haben, ist, dass Gustl in der Nacht seinen Pager ausmacht und seine wohlverdiente Nachtruhe genießt. Dafür uns eben wochentags auch vormittags als Gruppenführer in den Einsätzen führt. So haben wir ganz nebenbei, zu den sonst schwierig zu besetzenden Tagzeiten, einen erfahrenen Einsatzleiter vor Ort. Ich denke, wir profitieren davon fast mehr als Gustl und daher bleibt nun zu sagen:
Lieber Gustl,
zu deinem 50. Dienstjubiläum wünschen wir dir alles Gute, vor allem Gesundheit.
Danke für dein Engagement über so viele Jahre hinweg und für hoffentlich weitere Jahre. Wir sind sehr stolz darauf, einen Kameraden wie dich in unserer Wehr zu haben.



Gut Wehr!

Deine Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal

P.S. Sie möchten Gustl und uns gern kennenlernen? Dann merken Sie sich den 04.09. und 05.09.2022 vor. Wir werden an diesen Tagen ein Fest anlässlich des 112-jährigen Bestehens unserer Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal veranstalten und freuen uns auf Sie.

Vereine

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Es ist vollbracht

Nach einem Aufruf des Bürgervereins Breitenfeld zum Frühjahrsputz 2021 starteten viele Mitglieder des Bürgervereins und Anwohner von Breitenfeld verschiedene Aktionen zur Säuberung im Ort.
Bereits die Woche vor den Osterfeiertagen wurden genutzt, um die eigenen Grundstücke sowie anliegende Flächen zu putzen. Aber auch danach waren noch viele Helfer in kleinen Gruppen aktiv.
Das Umfeld am Gustav-Adolf-Denkmal wurde gereinigt. Neubepflanzungen werden dort erfolgen, sobald die Wetterbedingungen es zulassen.
Der Kinderspielplatz, der Volleyballplatz und auch der Fußballplatz wurden in Ordnung gebracht.
In diesem Zusammenhang bitten die Mitglieder des Bürgervereins Breitenfeld e. V. alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die auf den Parkbänken am Backofen, am Spielplatz oder den Sportplätzen verweilen, ihre leeren Flaschen und sonstigen Unrat zu entsorgen oder wieder mitzunehmen. Auch die Hundekotbeutel sollten wenigstens in den vorhandenen Mülleimern landen.



Der Spielplatz in Breitenfeld wirkt nach der Frühjahrsputzaktion wieder einladend

Einige Anwohner betreuen ganzjährig die angrenzende Umgebung mit, wie z. B. den Altglascontainerplatz oder das Umfeld der Bushaltestellen und halten diese ganz selbstverständlich sauber. Vielen lieben Dank dafür!
Auch kümmern sich die Mitarbeiter vom Bauhof Wiederitzsch ganzjährig um unseren Ort. Sie sorgen für die kontinuierliche Leerung der Papierkörbe, entsorgen Baumbruch und mähen den Rasen im Parkgelände. Das unterstützt die Ordnung und Sauberkeit in Breitenfeld sehr. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Gabriele Peters
Vorsitzende des Bürgervereins von Breitenfeld

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

16. Mai – Exaudi
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
23. Mai – Pfingstsonntag
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
24. Mai – Pfingstmontag
10.00 Uhr ökumenischer Regionalgottesdienst mit Eröffnung der Bibelwoche in der Gnadenkirche in Wahren
30. Mai – Trinitatis
10.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl
6. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Konfirmation in der Auferstehungskirche Möckern

Pfingstgottesdienste in der Sophienkirchgemeinde

Pfingsten feiern wir die Ausgießung des Heiligen Geistes – ein „unfassbares“ Geschehen, schwierig vorstellbar, auch wenn wahrscheinlich viele die Geschichte vom „Pfingstwunder“ kennen. Sie nicht? Ein guter Grund, zu einem unserer Pfingstgottesdienste zu kommen!
Sie finden am Pfingstsonntag, dem 23.05., jeweils um 9 Uhr in Möckern und Lindenthal
sowie um 10:30 Uhr in Wahren und Lützschena statt. Auch wenn Sie die Geschichte vom Pfingstwunder schon kennen, lohnt es sich sicher zu kommen! Am Pfingstmontag, dem 24.05., feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst – ökumenisch, zusammen mit der röm.-katholischen Gemeinde von St. Albert und der altkatholischen Gemeinde. Er findet um 10 Uhr in der Gnadenkirche Wahren statt und ist zugleich der Eröffnungsgottesdienst der diesjährigen Bibelwoche, die dann allabendlich in der Gnadenkirche stattfindet. Herzliche Einladung!

Sonja Lehmann

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15:
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

von Roland Busse

Heute: Folge 4 „Lindenthaler Gasthäuser, Tanzsaal und Kino“

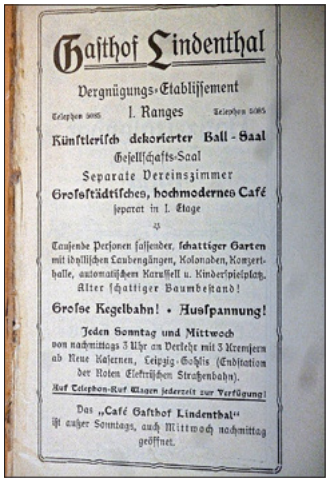
Heute soll an schönen alten Bilder die gastronomische Vielfalt der letzten 120 Jahre in Lindenthal gezeigt werden, die der Autor meist noch selbst erlebt hat. Sie sehen jetzt hier einen historischeren Bilderbogen, jedoch keinen aktuellen Lindenthaler Restaurant-Führer.

Der Alte Gasthof:



Für über 100 Jahre war das traditionsreiche Haus **„Alter Gasthof“** von ~1850 das, was sich jeder unter dem Gasthof einer Landgemeinde vorstellt. Dabei hat man dort auch gern die „bessere Gesellschaft“ aus Leipzig sowie Offiziere und Mannschaft der nahen Garnison Gohlis bewirtet.
Der Gasthof war über Jahrhunderte nach der Kirche das 2. wichtigste Gebäude des Dorfes. In alten Karten war es einfach die Schenke oder das Chausseehaus am Handelsweg Leipzig-Landsberg.
Nach dem 2. WK gab es 15 Jahre lang noch einige Höhepunkte, wenn die Renft-Combo auftrat oder zum Sportlerball geladen wurde. Zum Schluss trainierten die Lindenthaler Radballer auf dem schon defekten Parkett, bis dann ~1969 endgültig der Abriss erfolgte. Heute erinnern auf der Brache Hauptstraße 1 (Lin-

denthaler Hauptstraße) einige uralte Kastanien an den schönen schattigen Café-Garten des Alten Gasthofes.





Ratskeller und Kulturstätte:



Der Ratskeller „Zum deutschen Kaiser" mit historischem Gastzimmer und Gesellschaftsräumen wurde 1910 an der Bahnhofstraße 2 (heute Parkplatz am Ökobad) erbaut. Als Wirtin residierte hier fast 40 Jahre lang Frau Marie Dietzel. 1919 wurde der Ratskeller um einen Festsaal erweitert und „Zum deutschen Haus" umbenannt. Ab 1927 gab es an einem Tag pro Woche Kinovorführungen im Festsaal auf 300 Stühlen. 1940/41 wurde umgebaut auf 400 Plätze, eine große Bühne und 5 x Kino pro Woche.



Nach 1945 wurde der Festsaalkomplex zur Kulturstätte und das Kino waren dann die RaLi-Lichtspiele Lindenthal mit 500 Stühlen später dann mit Klappsesseln und Loge. Mitte der 60er-Jahre (1966/67) kam alles neu, also Klappsessel raus und Jugendtanz rein und manchmal auch Kino.

Aber die große Zeit war da schon vorbei, bis dann im Dezember 1997 der Abriss erfolgte.



Zum Lindengarten:



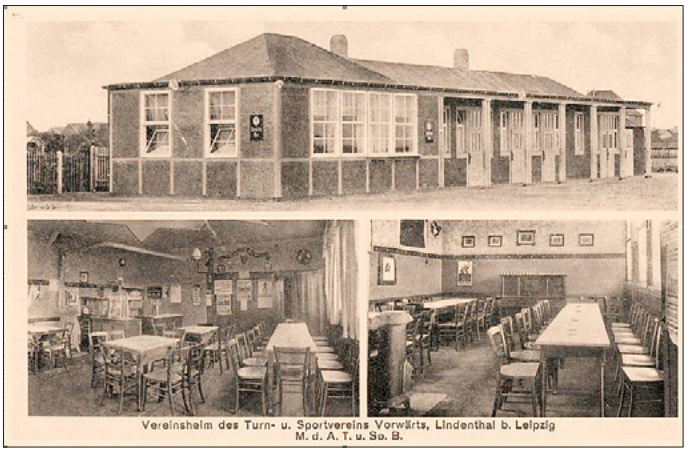
Dieses Gebäude an der Gartenstraße 2 (heute Gartenwinkel) hat 3 interessante Leben:

1. 1900 – 1920 besaß das Haus als Schankwirtschaft „Zum Lindengarten" die offizielle Schankkonzession.
2. Etwa von 1922 bis 25 nutzte die Gemeinde das Gebäude als erstes Kino für Lindenthal mit beachtlichen 358 Besucherplätzen.
3. Am 12. Dezember 1926 übernahm die noch junge Feuerwehr Lindenthal das Gebäude als erstes festes Depot. Hier auf dem Foto von 1936 die aktive versammelte Kameradschaft mit Würdenträgern.

Das ehrwürdige Gebäude musste vor einigen Jahren einem modernen Feuerwehrdepot weichen.

Das Sportlerheim:

Durch wirtschaftlichen Aufschwung nach dem 1. WK und Einwohnerzuwachs mit der Reichsbahnsiedlung konnte sich der ATSV „Vorwärts" gründen und gemeinsam in den 20er-Jahren ein Vereinsheim mit Sternburgdarlehen und Schankkonzession bauen.


Vereinsheim des Turn- u. Sportvereins Vorwärts, Lindenthal b. Leipzig
M. d. A. T. u. Sp. B.

Das Gebäude hat bewegte Zeiten und auch absolute Ruhe erlebt, bis es jetzt als „Gaststätte am Sportplatz" im Eigentum des TSV Einheit Lindenthal unter gastronomischer Führung des musizierenden Wirtes Achim Förster neue Höhepunkte erreicht.

Zur Erholung (auch HoLa genannt):

Bereits um 1900 war Böhmes Restaurant eine berühmte Absteige in der Landsberger Straße und auf jeder historischen Postkarte zu finden (heute „An der Hufschmiede" Löschdepot). Hier gab es eine Sommerlaube, Fremdenzimmer, eine Kegelbahn und einen kleinen Affen, der auf der Gardinenstange wartete, bis er mit seiner Pfote vom Schaum deines neuen Bieres kosten konnte.





Haifischbar Lindenthal:



Hier in Frau Dietzels Eiscafé begann die Gastronomie bereits 1924/25 im Freibad. Im 2. WK und noch 15 Jahre danach herrschte Ruhe in diesen Räumen. Elke und Dieter Bock bauten Schritt für Schritt das Objekt vom „Imbiss durchs Fenster“ zur legendären Haifischbar mit Disco, Showroom, Biergarten und leckerer Küche aus.



Jetzt herrscht wieder Ruhe im Schiff und an der schönen Bordwand beim Ökobad. Schade.
Für diese weiteren historischen Gasthäuser (alle geschlossen), die der Autor noch kennen lernte, fehlen ihm für neue Geschichten ganz einfach Fotos, Webseiten und die Gemeindeakten aus dem Stadtarchiv Leipzig.

Zum Schafstall: Vereinsgaststätte Gartenverein Reichsbahn, Wahrener Straße. 1950/51 wurde diese Baracke im Luna-Park Wahren durch Vereinsmitglieder demontiert und in Lindenthal wiederaufgebaut.

Schloss Lindhof: Renommiertes Lokal in der teilweise realisierten Landhaussiedlung Wahren-Lindenthal an der Bahnhofstraße mit großem Gastzimmer und 2 Gesellschaftszimmern.

Kasino Lindenthal: Heute würde es Wohngebiets-Gastronomie heißen. Damals nach 1907 entstand diese Eckkneipe an der Rosestraße Ecke Heerstraße (Rudolf-Breitscheid-Str.) zusammen mit der Reichsbahnsiedlung, aber wohl nicht als Spielcasino.

Zu den 3 Kugeln: Das war auch die Wohngebiets-Gastronomie einer Landhaussiedlung. Mitte der 30er-Jahre auf der Grenze zu Wiederitzsch an der Landsberger Straße entstanden. Besonderheit: 3 eingemauerte Kanonenkugeln (~ 15 cm dm) aus dem napoleonische Kriegen (Kampf um Möckern) über dem Eingang.

Bitte an alle Lindenthaler: Es werden noch immer alte Fotoaufnahmen zum Abkopieren gesucht.
Roland Busse, Zum Wald 16, L.-Lindenthal, 0341 4684512, ines.roland@arcor.de

Nächste Ausgabe: Folge 5 „**Lindenthaler Sportvereine und das Vereinsleben“**

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Präparate aus Spenderblut sind nur kurz haltbar: DRK stellt Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr sicher

Auch im Mai mit mehreren Feiertagen werden in Sachsen rund 650 Spenden täglich benötigt – Am Pfingstmontag kann an einigen Terminorten Blut gespendet werden

Am Montag den 31. Mai 2021 ruft das DRK zur Blutspende in Leipzig-Lindenthal. Zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender in der Paul-Robeson-Schule Jungmannstraße 05 erwartet.
Aus dem halben Liter Blut einer Vollblutspende werden in den Instituten des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost drei Präparate gewonnen. Das Blutplasma hat – tiefgefroren bei -30 bis -45 Grad Celsius - mit zwei Jahren die längste Haltbarkeit. Die Konzentrate aus roten Blutkörperchen (Erythrozyten) können maximal 42 Tage eingesetzt werden. Die kürzestes Haltbarkeit haben die sogenannten Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen) mit vier bis fünf Tagen.
Um schwer verletzte Patienten, oder auch solche, die aufgrund schwerer Erkrankungen oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind, an 365 Tagen, rund um die Uhr versorgen zu können, bietet der Blutspendedienst in Monaten mit mehreren Feiertagen deshalb auch Sonderblutspendetermine an Feiertagen selbst, oder auch am Wochenende an. Nur dadurch und mithilfe des Engagements möglichst zahlreicher Spenderinnen und Spender kann der Bestand an Blutpräparaten auf dem Niveau gehalten werden, das eine stabile Versorgung gewährleistet.



Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter
https://terminreservierung.blutspendenordost.de/
erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygieneund Abstandsregeln.

Zur Sicherstellung der Patientenversorgung im Mai finden an einigen Spendeorten Sonder-Blutspendetermine am Pfingstmontag, 24. Mai 2021, statt.

Informationen finden sich unter www.blutspende-nordost.de.

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Neues vom Ortschaftsrat

Liebe Plaußigerinnen und Plaußiger,

am 24.04.2021 fand der Frühjahrsputz 2021 statt. Ausgerüstet mit Müllgreifern, Handschuhen und Müllsäcken haben 7 Erwachsene und 3 Kinder unser Plaußig für das Jahr 2021 schön gemacht.
Nach einer kleinen Belehrung bzgl. Corona und Vorsicht im Straßenverkehr sind wir die drei größten Schmuddelecken von Plaußig angegangen. Dies waren das Biotop des NaBus (Winzerweg Ecke Merkwitzer Landstraße), die Autobahnunterführung Alte Theklaer Straße und die Grundstraße. Nach ca. 1,5 h waren 5 Müllsäcke gefüllt und nochmal genauso viele Behältnisse mit alten Glasflaschen. Für uns ein voller Erfolg.



Leider sehen dies nicht alle so, weshalb an der Autobahnunterführung wieder achtlos weggeworfener Müll liegt. Dies muss doch nicht sein. Deshalb eine Bitte: schonen Sie die Umwelt, werfen Sie Ihren Müll in einen Müllcontainer und erklären Sie dies auch Ihren Kindern.
Vielleicht sieht man sich ja im nächsten Jahr zum Frühjahrsputz in Plaußig.

Der Ortschaftsrat

Vereine

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Geburtstage

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 16 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

18. Mai	Lennox Kirsten
19. Mai	Lewis Keller
23. Mai	Michael Hambach
23. Mai	Simon Rabe
25. Mai	Tim Seher
26. Mai	Ekkehard Butzmann
30. Mai	Marlen Kirsten
4. Juni	Leon Michel
4. Juni	Martin Becker
7. Juni	Leon Fomba
10. Juni	Dennis Jentzsch

Des Weiteren mussten wir dieser Tage erfahren, dass unser langjähriges Mitglied Marlies W. leider verstorben ist. Marlies war bereits seit 1973 ein treues Mitglied unseres Sportvereins und festes Mitglied in unserer Gymnastikgruppe. Wir bedauern ihr Ableben sehr und möchten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid übermitteln.

Der Vorstand

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Naturreport - was bewegt uns

die Extreme gehen weiter. Der April war seit Langem der kälteste, Wasser von oben fehlt nach wie vor und Corona hat uns weiterhin im Griff. Alle im Frühjahr geplanten Veranstaltungen konnten leider nicht gemeinschaftlich stattfinden. Trotzdem wurde in Portitz und in Plaußig der Frühjahrsputz durchgeführt und es ist immer wieder erstaunlich, wie viel Müll unachtsam und verantwortungslos in der Gegend entsorgt wird.
Der Biotopverbund arbeitet mit Hochdruck, plant und organisiert Projekte zum Erhalt und der Erhöhung der Artenvielfalt in unserer Region.
Unsere Störche haben komplett ihr Nest bezogen und beginnen mit dem Brutgeschäft. Das Futterangebot wird in diesem Jahr auch wieder reichlich sein, denn die Mausinvasion vom Herbst letzten Jahres setzt sich auch in diesem Frühjahr fort. Die Anbringung der Kamera an dem Storchennest ist für dieses Jahr fest eingeplant.
Die Amphibienwanderung ist weitgehend abgeschlossen. Das Wetter war in diesem Jahr für die Amphibien extrem ungünstig, denn nur an drei Tagen hat die Temperatur und die Feuchtigkeit zum Wandern gepasst. Somit konnte nur etwas mehr als 500 Erdkröten und 20 Teichfröschen der Weg zum Laichgewässer

geebnet werden, wobei mehr als 10% schon als Paar unterwegs waren. Jetzt wird mit Unterwasser-Filmtechnik die Population der Kaulquappen verfolgt und wenn die Rückwanderung der Minifrösche und -Kröten beginnt, werden wieder fleißige Helfer vor Ort sein, um bei der Straßenquerung behilflich zu sein.
Im Mai wird das erste Mal auf den Wiesen und Biotopen gemäht. Partielle Mahd ist angesagt, denn die Insekten brauchen Rückzugsgebiete.



Ein Teil der Wiese bleibt auf dem Halm und wird erst in einer zweiten Etappe gemäht, wenn der erste Teil der Wiese nachgewachsen ist. In unseren Stadtämtern scheint das nicht bekannt zu sein. Da werden Firmen beauftragt, die Wiesenflächen in den Siedlungen schon bei 5 cm Halmlänge kurz mähen. Auch Teilabschnitte auf dem Halm zu lassen werden mit der billigen Begründung abgeschmettert: kann nicht abrechnet werden. Bei einer Firma, die sich Landschaftsgestalter nennt, sollte ein besseres Ökologieverständnis im Umgang mit der Natur vorhanden sein, denn eine Mahd bis zur Wurzel tötet alle auf der Wiese lebenden Individuen. Hier steht wiederum Arbeit mit den Stadtämtern als Auftraggeber bevor, denn jeder erhaltene Quadratmeter Blühfläche bietet Lebensraum für Insekten und stellt einen kleinen Schritt zur Erhaltung der Biodiversität dar.



Auf dem Biotop Plaußig wird die Frühjahrsmahd am 26.05. und 29.05.21, Beginn 10 Uhr, durchgeführt.
Zum leidigen Thema der Beweidung auf den Ausgleichsflächen und Infrastrukturflächen der Stadt Leipzig wird der Stadtforsten die Ortschaftsräte zeitnah und sachkundig informieren.

Bericht: Steffen Wagner

NABU Regionalverband Leipzig
Biotopverbund Leipzig

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Aus der OR-Sitzung vom 13.04.2021

Informationen zum geplanten Autohof und zum Logistikzentrum Industriepark Nord sowie zu den Maßnahmen Nordraumkonzept

Frau Hähle-Posselt, Amt für Wirtschaftsförderung, gab ausführliche Informationen zu den Maßnahmen des Nordraumkonzeptes

- Straße von Hohenheida nach Göbschelwitz Plan: 2022
- Reparatur Straße Göbschelwitz zur B2: 2022
- Sitzraufe Göbschelwitz: erledigt
- Rundbank Gottscheina: erneuert
- 2022, in Verbindung mit der Sanierung des Spielplatzes in Göbschelwitz (dieser soll in seiner derzeitigen Größe weiterbestehen) wird in Gottscheina die zugesagte Sitzraufe **zusätzlich** realisiert.
- Parkbänke für die Teiche: Dazu soll ein Bankkonzept erstellt werden (Absprache zwischen OV und Herrn Dittmar ausreichend: Klärung durch Frau Hähle-Posselt).
- Langer Teich Göbschelwitz: ist abgeschlossen
- Stromanschluss für den Spielplatz Seehausen: Hier wurde ein Baustromkasten als Lösung vorgeschlagen. Um dauernde Ausgaben zu vermeiden, möchte der OV die Lösung über das Sportvereinshaus. Dazu wird der OV Gespräche mit Mitnetz, einem durch diesen genehmigten Elektromonteur und dem Vorsitzenden des Sportvereines führen.
- Alte Schule Göbschelwitz: Erdgeschoss fertiggestellt/ Ausbau 1. Obergeschoss (Büro OV, Vereinszimmer, Treppen) in 2021
- Radweg nach Krostitz: Entwurfsplanung liegt vor, Fördermittel müssen noch bestätigt werden: 2022
- Radweg Alte Seehausener Straße: Finanzierung klar/ Abstimmung des Realisierungszeitraumes (prüft Herr Bonew mit VTA)
- Autohof soll in der Dingolfinger Straße angesiedelt werden!

Nutzung Feuerwehrgerätehäuser (Haushaltantrag OR 0048/21)

Herr Schuh (Branddirektor) und Herr Kupke (Leiter Allg. Verwaltung der Branddirektion) begründeten die Nutzung des Alten Feuerwehrgerätehauses Seehausen als Rettungswache. Die Gründe für die Nutzung des Feuerwehrgerätehauses.

- Der Rettungsdienst muss mit der Größe der Stadt Leipzig mitwachsen (Abdeckung 95% notwendig, Leipzig ist jedoch bei 75%)
- Hier gibt es eine “ jung gebaute“ Fahrzeughalle. Diese ist in einem guten und nutzbaren Zustand und sie fasst die avisierte Anzahl von Rettungsfahrzeugen.
- Es wird die Erhaltung des Nebengebäudes geprüft, damit eine kurz- und mittelfristige Inbetriebnahme möglich ist.
- Die Liegenschaft ist bereits Fachliegenschaft der Branddirektion
- Es sind keine archäologischen Prüfungen notwendig.
- Günstige Verkehrsanbindung

Vorgeschlagene Objekte des OR:
Hinter der Kirche (Flst. 30 Gemarkung Seehausen): Nicht geeignet, da diese als Wohnbaufläche ausgewiesen ist und die Verkehrslage durch die Nebenstraßen ungünstig ist.
Alte Schweinemast Göbschelwitz (FlSt. 42/3, Gemarkung Göbschelwitz): Nicht geeignet, da dieses Flurstück als Brachfläche geführt wird und im Altlastenkataster der Stadt Leipzig steht. Dazu ist sie bereits als Ausgleichsmaßnahme vorgesehen und bestätigt.

Der OR bedauert dies, obwohl die Installation einer Rettungswache als notwendig erachtet und befürwortet wird. Herr Bonew wird sich für eine Lösung für die ortsansässigen Vereine zur Unterbringung einsetzen.

Informationen des Försters zur Arbeit in den OT von Seehausen

Herr Sickert (Abteilungsleiter Stadtforsten)
Herr Sickert informiert den Ortschaftsrat darüber, dass entsprechend dem Managementplan des B-Planes 750 und der festgelegten Bewirtschaftungsarten es nicht nur Wälder, sondern Baumhaine und Ähnliches zur Sicherung der Artenvielfalt der Flora und Fauna festgelegt sind. Entsprechend diesen Festlegungen erfolgten die Bepflanzung und Pflege. Leider gab es in der Vergangenheit einige Versäumnisse, die bald dazu geführt hätten, dass diese Flächen einer anderen Nutzungsart (Wald) zugeordnet werden mussten. Da mechanische Pflege (Rasenmahd) aufgrund der starkgewachsenen Gehölze nicht mehr möglich war, wurden hierzu Schafe eingesetzt. Das führt zwangsweise auch zu Schädigungen am Baumbestand. Dieser wird aber vom Forstamt weniger kritisch gesehen, da es früher oder später zu Fällungen geführt hätte. Herr Sickert informierte weiterhin darüber, dass für die Flächen nach wie vor der Eigentümer verantwortlich ist. Eine Nutzung durch die Bürger zur Erholung (auch durch Hundehalter) ist nicht verboten, wenn dadurch die Arbeiten am Fortbestand nicht behindert und die Tiere (Wild-, sowie Nutztiere) nicht gefährdet werden. Ansonsten gilt Hausrecht (auch in Person des Pächters – z. B. Schäferei Doppelstein). Das bedeutet: Die zur Beweidung vorgesehenen und genutzten Flächen dürfen nicht betreten oder von Hundehaltern genutzt werden, die Weidetiere dürfen nicht gefüttert und an den Weideeinrichtungen darf nicht manipuliert werden. Zuwiderhandlungen sind eine Straftat. Ein ordnungsgemäßer Weidebetrieb ist auch im Interesse der erholungssuchenden Bürger. Herr Sickert ist bereit, sobald es CORONA zulässt vor Ort im Rahmen einer Führung das Dargelegte zu erläutern.

Vorschläge Brauchtumsmittel 2020/2021

Herr Bonew, BM Finanzen teilte mit, dass die Brauchtumsmittel ab 2021 für alle Ortschaften gleich angepasst sind (pro Einwohner 6,00 €).
Die Übertragung der nicht ausgegebenen Mittel aus dem Vorjahr (2020) können übertragen werden. **Für 2021 erfolgt die Entscheidung am Ende des Jahres. Wobei angestrebt werden sollte, diese auch, trotz Corona, zu nutzen.**
Der OR informiert die Vereine und rief die Bürger auf, Vorschläge für kleinere Investitionen in den Ortsteilen vorzuschlagen. Vorrang hat nach wie vor die öffentlichkeitswirksame Arbeit (Feste, Tage der offenen Tür etc.)
Der Ortsvorsteher wird den Ortschaftsräten einen Vorschlag für die Verteilung der Brauchtumsmittel übergeben. Allen Vereinen etc. wird die Höhe wie 2020 zugesichert. Wenn Mittel nicht abgefordert oder abgerechnet wurden, werden diese für 2021 zusätzlich aktiviert. Eine Beschlussfassung soll im Mai erfolgen. Über die Reserve und die eventuell nicht ausgeschöpften Mittel 2021 soll dann im Oktober/ November beraten werden.

Stellungnahme zum Antrag VII -A -02201 Fachförderrichtlinie Brauchtumsmittel

Der OR ist der Meinung, dass eine Förderrichtlinie nicht notwendig ist, da die Vereine und Ortschaftsräte eigenverantwortlich mit der Verwendung umgehen.
Abstimmung zum Antrag: 5 Dagegen Stimmen

Schwerpunkte für die OR-Sitzungen 2021

Mai
Pilotprojekt Wasser Seehausen/Jahresschilfmahd an den Teichen
Stadt der Bühne
Juni
Fuß- und Radwegentwicklung in und um Seehausen
Ordnungsamt
Juli
Stand des Breitbandausbaus
September
Bericht der Kindereinrichtungen/Anlauf Schuljahr 2021/22
Oktober
Bericht der Kirchgemeinde und Vorstellung des Pfarrers
Info der Vereine, KGV
November
Stand der geplanten haushaltbasierenden Maßnahmen (2021/2022)
Nutzungskonzept und weitere Ausgestaltung der Alte Schule Göbschelwitz – z. B. Außengelände
Dezember
Brauchtumsmittel
Jahreskulturplan 2022

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges

Frühjahrsputz:
Hohenheida: ca. 35 Personen: Beräumt wurden die Straßengräben im und um den Ort sowie bis zu den Nachbargemeinden bzw. Ortsteilen. Mitglieder des BV reparierten die Sitzraufe und die Spielkiste.
Gottscheina: ca. 20 Personen: Beräumt wurden die Straßengräben im und um den Ort sowie bis zu den Nachbargemeinden bzw. Ortsteilen
Göbschelwitz: Zum Frühjahrsputz waren wir 15 Personen und haben es geschafft den Container vollzumachen. Es wurden u. a. ein toter Fuchs, eine Autofrontscheibe und andere Teile beräumt.
Seehausen: Leider nur 3 Personen teilgenommen. Hier war der Schwerpunkt die Beräumung der Gräben von Seehausen bis zum Sachsenpark sowie die Beseitigung von ein paar bekannte Dreckecken.

Stadt der Bühne 2023:
Die Stadt möchte **2023 unter dem Motto „Stadt der Bühne“** den Ortschaften die Möglichkeit geben, sich den Bürgern von Leipzig näherzubringen. Schwerpunktmäßig sollen dabei kulturelle Aktivitäten in den Ortsteilen im Vordergrund stehen. Dafür stehen den Ortschaften 23 000 € zur Verfügung. Voraussetzung **ist, dass dafür bis zum 30.07.2021 dem Dezernat Kultur Vorschläge unterbreitet werden.**
Wir bitten Sie, Ihre Ideen und Vorschläge vorab mit dem Ortschaftsrat abzustimmen! (Weitere Infos in der OR-Sitzung am 04.05.2021)
Alte Schule Göbschelwitz: Abnahme Erdgeschoss 24.03.2020, Nutzung ab April 2021 möglich!

Anfragen

Bienenweg Hohenheida – Antrag an VTA zur Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km
Am Friedhof Göbschelwitz, Schulgasse (Pumpe) – 2 Birken sind abgestorben!
Alte Schule Göbschelwitz: Der Zugang zur Küche hat eine Stufe. Hier sollte eine Rampe angebracht werden. Weiterleitung an Herrn Kewitz zur Prüfung
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 01.06.2021 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:
Fuß- und Radwegentwicklung in und um Seehausen
Ordnungsamt

„Offener Brief an den OBM und die Stadträte“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,
während die ehemaligen Industriestandorte (Leutzsch, Plagwitz, Eutritzsch, Lindenau usw.) auf Kosten des Nordraumes durch Kultur und Wohnungsbau aufgewertet werden, wird der Leipziger Norden stückweise zur Industriemüllhalde von Leipzig. Im Süden können sich die Leipziger erholen, kulturelle Veranstaltungen werden

im Zentrum organisiert und der Norden wird mit Fluglärm, Industieansiedlungen „en masse“ und zunehmendem Verkehr konfrontiert. Wir als Ortschaftsräte versuchen unser Möglichstes um unsere Bürger dennoch bei Laune zu halten. Obwohl wir bis dato bei der Bevölkerung eine hohe Akzeptanz haben, bemerken wir, dass durch solch eine Entwicklung auch diese schwindet. Die letzte Aktion „Energieberg Seehausen“ lässt das Fass überlaufen, besonders da hier ein Gebiet, dass sich langsam in Richtung zukünftiger Erholung (ca. 50 % der Fläche der ehemaligen Deponie wurden mit viel Geld renaturiert) entwickelt. Nun sollen auf dieser Fläche von 60 ha allein 40 ha mit 77 767 Solarplatten versiegelt werden. Dazu kommen noch weitere industrielle Produktionsstätten. Seehausen ist so regelrecht von allen Seiten mit Industrie eingekreist. So haben sich das die Seehausener Bürger nicht vorgestellt. Auch unter dem Aspekt, dass bis zur Wende auch schon die damaligen Leipziger wortwörtlich ihren Müll in Seehausen ablagerten und Papier, Plaste und andere Materialien die Felder um die Deponie belasteten. Nun müssen wir uns noch von einigen Stadträten sagen lassen, dass wir uns nicht so haben und die Vorteile für Leipzig positiv sehen sollen. Weiter ist verwerflich, dass wir von offizieller Seite keine Informationen im Vorfeld erhielten. Erst nachdem Bürger Aktivitäten auf dem Deponiekörper feststellten und nachfragten, erfuhren wir über Dritte von diesem Vorhaben. Soweit wir wissen, ist bis dato als Flächennutzung noch Grün angesagt. Auch möchten wir daran erinnern, dass, wenn auch die ausführenden Betriebe oft als „eigenständig“ dargestellt werden, die Stadt und damit Verwaltung und Stadträte als Rechtsträger sich ihrer Verantwortung dadurch nicht entziehen können und dürfen.
Nachdem gestern im Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau zu spüren war, dass unsere Probleme angekommen sind, möchten wir Sie bitten die Abstimmung um einen Monat zu vertagen. Dadurch besteht die Möglichkeit, eventuell einen Konsens zu erzielen. Erste Rückinfos auf einen Aufruf an unsere Bürger gibt es. Es sollte möglich sein, dass man Ausgleiche findet, die das Leben in unserer Region und somit auch in Leipzig trotz Industrie lebenswert bleiben lassen.
An uns bisher herangetragene Ideen sind z. B.: Schwimmhalle im Norden/Sportliche Angebote (Skaterpark etc., Sportparkour um BMW)/Jugendklub für Seehausen/Freizeiteinrichtungen/Verbesserung des Radwegeangebotes

Der Ortschaftsrat Seehausen

„Stadt der Bühne“ 2023

Die Stadt möchte 2023 unter dem Motto „Stadt der Bühne“ den Ortschaften die Möglichkeit geben, sich den Bürgern von Leipzig näherzubringen.
Schwerpunktmäßig sollen dabei kulturelle Aktivitäten in den Ortsteilen im Vordergrund stehen.
Dafür stehen den Ortschaften **23 000 €** zur Verfügung**.**
Voraussetzung ist, dass der Ortschaftsrat dafür **innovative Projektskizzen bis zum 30.07.2021** dem Dezernat Kultur übermittelt.
Möglich sind z. B. Kunstprojekte zu Historie und Gegenwartsbezug der Ortsnamen, Kulturpatenschaften durch die Unterstützung einer Leipziger Kulturinstitution (inspiriert von www. Neueauftraggeber.de)
Wir bitten Sie, Ihre Ideen und Vorschläge sowie Fragen dazu, an den Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau Tel. 034298 63275 oder E-Mail bboehlau@web.de zu richten.
Ebenso können Anfragen an das Dezernat Kultur Frau Claudia Wagner gestellt werden.
Telefon: 0341 1234206, Fax: 0341 1234205, E-Mail: claudia.wagner@leipzig.de

Hier Auszüge aus der Förderrichtlinie
„2.1 Gegenstand der Förderung
sind öffentlich zugängliche kulturelle und künstlerische Projekte und Einrichtungen in freier Trägerschaft in den Bereichen
- Bildende Kunst
- Darstellende Kunst
- Literatur
- Kulturelle Bildung
- Musik
- Soziokultur
- Stadtteilkultur
- Stadtgeschichte

sowie kulturelle Einrichtungen und Projekte mit interdisziplinärem, fachübergreifendem Charakter.

2.2 Ziel der Förderung
ist es, die Realisierung von kulturell-künstlerischen Vorhaben zu ermöglichen, die

- zur Erhaltung und Entwicklung der kulturellen Infrastruktur der Stadt Leipzig beitragen;
- auf Innovation ausgerichtet sind;
- an lokale kulturelle und künstlerische Traditionen anknüpfen, sie erhalten und weiterentwickeln;
- durch alltagsnahe Angebote allen Bevölkerungsschichten den Zugang zu Kultur und Kunst ermöglichen und dazu beitragen, Kreativität zu entwickeln;
- mit den Mitteln der Kunst oder Kultur den Austausch über unterschiedliche Lebensformen ermöglichen, zu tolerantem Miteinander, Integration und Chancengleichheit beitragen;
- sich als beispielhafte Kooperations- bzw. Netzwerkprojekte zwischen freien Trägern die Bündelung von Ressourcen (Synergieeffekte) zum Ziel setzen;
- der Präsentation von Leipziger Kunst und Kultur im nationalen und internationalen Rahmen sowie dem Kulturaustausch dienen.“

Kita-Hort-Kombination Seehausen

Im Wahlprogramm 2014 – 2019 der Freien Wählergemeinschaft Seehausen stand unter Anstrich 5:
„Schaffung von Kindertagesplätzen (**Kita-Hort Kombi Seehausen** geplanter Neubau 2019/2020), Spielplatz- und Freizeitangeboten (**Neugestaltung Spielplatz Hohenheida** und **Schaffung eines Spielplatzes in Seehausen**)“
Wie man erkennen kann, gingen bereits vor 2014 einige Jahre ins Land, in denen wir um mehr Kita- und Hortplätze kämpften. Umso mehr freuen wir uns, dass am 01.03.2021 unser Wunsch Realität wurde. Leider ohne, dass die Bürger sich selbst davon überzeugen konnten, was da geschaffen wurde.
Die Einrichtung besteht aus ein 30 Plätzen für Krippenkinder (ab 1 Jahr), 85 Kindergartenplätzen (Marienkäfer und Grashüpfer haben sich bei einer Wahl gegen Hühner und Tauben durchgesetzt) / (davon sechs als Integrationsplätze) und Räumen für 50 Hortkinder. Die erste Etage ist in Flamingo pink und die zweite in Grün gehalten. Die Räume sind schlicht und zweckmäßig eingerichtet. Aufgrund der kurzen Zeit erkennt man noch keine kindlichen Kreationen, Bastelarbeiten etc. Was sich aber bald ändern soll. Alles ist sauber dank Hausmeister, Küchen- und Reinigungspersonal.

Eine Betreuung orientiert sich nach dem Freinet-Konzept mit folgenden vier Grundsätzen:

1. Die freie Entfaltung der Persönlichkeit
2. Die kritische Auseinandersetzung mit der Umwelt
3. Die Selbstverantwortung des Kindes
4. Die gegenseitige Verantwortlichkeit

Dafür stehen ihnen Bau-, Kreativ- und Sprachwerkstätten sowie Bewegungs- und Rollenspiel-/Musikräume zur Verfügung.
Die Leiterin (Frau Stoperka) und das gesamte Team versprechen aber, dass, sobald es wieder möglich ist, ein Tag der offenen Tür stattfindet. Auch unter dem Gesichtspunkt, dass diese Kombination Bürger und Sponsoren sucht, die helfen, dass sich die Räume nicht nur mit fröhlichen Kindern füllen, sondern auch mit Spielzeug, Bastelmaterialien, Helfern u.v.m.
Weitere Bilder unter Facebook: Hohenheida und Nachbarn und Infos unter https://www.vs-leipzigerland-mtl.de/index.php?id=298
Da viele Bürger neugierig sind, wie es darin wohl aussieht, hier ein paar Eindrücke:



Außenanlage



Außentoilette



Bastel- und Werkraum



Fahrzeugflotte



Garten mit Hochbeet



Kreativraum



Speiseraum



Sport- und Bewegung



Theaterraum



Maleratelier

Breitbandausbau Hohenheida und Gottscheina

Wie einige fleißige Leser oder Internetbesucher von PYUR (https://www.pyur.com/Infrastruktur/leipzig.html) bereits mitbekommen haben, soll der Breitbandausbau mit Glasfaser in 2021 beginnen und in 2022 fertiggestellt sein. Auf dieser Homepage können auch unter https://www.pyur.com/Infrastruktur/leipzig/downloads.html die folgenden Unterlagen und Informationen heruntergeladen werden:

Antragsformulare
Grundstückseigentümererklärung (GEE), Auftragsformular Internet und Telefon, Anbieterwechselauftrag zur Rufnummernmitnahme
Produktinformationen
Produktflyer Glasfaser, Preisliste Telefonie, Produktinformationsblatt 120 Standard, Produktinformationsblatt 200 Standard, Produktinformationsblatt 500 Standard, Produktinformationsblatt 1.000 Standard
Verkabelung & Technik
Anschluss und Einrichtung FRITZ!Box 7530 (Glasfaser), Einrichtung Heimnetzwerk und Verkabelung, Möglichkeiten der Hausverkabelung, Informationen zur Versetzung des Medienkonverters, Glasfaserbestellung (über Drittanbieter)

Die Grundstückseigentümererklärungen sollten bis zum 31.05.2021 eingereicht werden. Möglich ist es auch die GEE einzuscannen und per Mail an glasfaser@pyur.com zu senden.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 11. Juni 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 27. Mai 2021

Geburtstage



Geburtstagswünsche

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob Alt oder Jung für das neue Lebensjahr Gesundheit, und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.
Wir haben nur noch furchtbar wenig Zeit.
Wenn wir überhaupt wollen, dann müssen wir jetzt handeln.

Albert Einstein

Freiwillige Feuerwehr Leipzig - Nordost

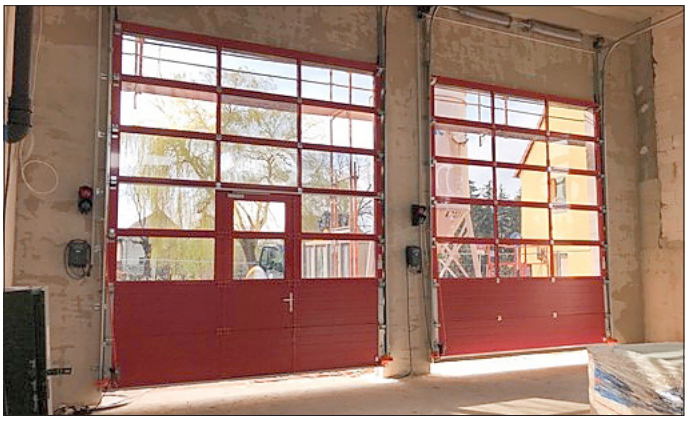
Freiwillige Feuerwehr Seehausen

Sehr geehrte Anwohner der Gemeinde Seehausen,
der Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Nordost, in Göbschelwitz nimmt immer mehr Gestalt an. Der Estrich konnte im ganzen Objekt fertig gestellt werden. Des Weiteren wurde die Lüftungsanlage installiert. Die Installationen in den Sanitären Anlagen konnten soweit abgeschlossen werden. Im Außenbereich wurden die Ölabscheider für den Waschplatz in den Erdboden eingelassen. Die roten Fahrzeug Tore sind ein weiterer Meilenstein im Bauvorhaben.









In den nächsten Wochen können die Arbeiten für die Fußböden beginnen. Für den Mai ist geplant, dass die Außenfassade verputzt als auch verkleidet werden kann. In der nächsten Ausgabe des Gemeinschaftsboten werden wir Sie wieder über den aktuellsten Stand informieren.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Nordost

Anzeige(n)

Vereine

Jagdgenossenschaft Seehausen

Mitteilung

Seehausen, den 29.03.2021
Sehr geehrte Mitglieder wie schon in unseren letzten Infobrief erwähnt hat der Vorstand Probleme die einfachen Regularien der Mitbestimmung der Mitglieder zu gewährleisten, dass was vollkommen unkompliziert zur Jahreshauptversammlung mit abgearbeitet werden konnte geht momentan nicht durch die Covid-19 Pandemie und es ist noch keine Aussicht auf eine Besserung! Aus diesem Grund hat der Vorstand folgende Entscheidung getroffen:

- Die Finanzabrechnung der letzten beiden Jagdjahre: also 2019 - 2020 und 2020- 2021 wurden geprüft ohne Beanstandung.
- Die Finanzplanung der beiden Jagdjahre wurde genehmigt.
- Weiterhin wurde die fällige Jagdpacht der beiden Jagdpächter Gräser, Uwe und Klemm, Randolf für weitere 12 Jahre verlängert.

Jedes Mitglied hat das Recht zur Einsichtnahme in sämtliche Unterlagen und kann zu den Entscheidungen des Vorstandes mit Begründung in Widerspruch gehen.
Widerspruchsfrist beträgt 4 Wochen nach Veröffentlichung in der Presse (Gemeindebote und Schaukästen). Anmeldung zur Einsichtnahme bei Herrn Zimmer, Wolfgang Tel: +4915777280554 oder Herrn Klemm Tel: +491706252447

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!
Vorsitzender Wolfgang Zimmer

Freitag, den 11. Juni 2021 | Nummer 6 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

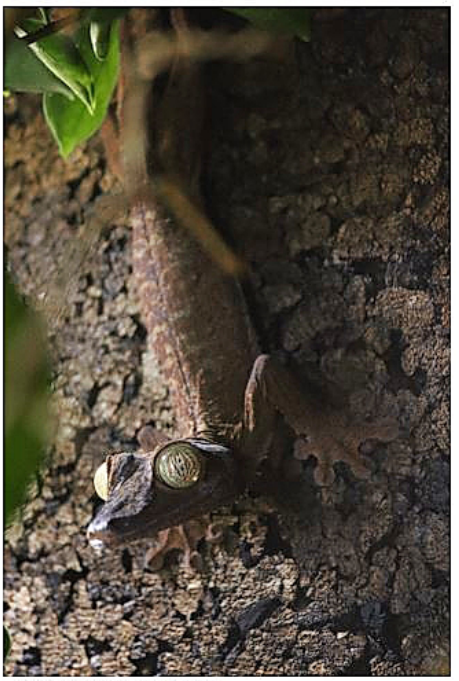
Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Phyllodrom

Museum und Institut für Regenwaldökologie e.V.

Das Phyllodrom Regenwaldmuseum hat wieder geöffnet



Blattschwanzgecko/Urolatus

Montag – Samstag
von 10 bis 17 Uhr
(Besuchstermin telefonisch
oder per E-Mail buchen)

Eine spannende Ausstellung zum Jahresthema **„Entdecke den Baum als Lebensraum“** ist aktuell im Aufbau.

Im Regenwaldmuseum kann die ganze Familie eine Menge entdecken - gleich, ob Sie unser Museum bereits kennen, oder ob Sie es das erste Mal besuchen wollen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel im Innenteil.

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr (Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig



Schadstoffmobil im Juni/Juli 2021
Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
15.06.2021	09:45 - 10:30	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal	04158
15.06.2021	10:45 - 11:30	Parkplatz Bad	Lindenthal	04158
15.06.2021	12:15 - 13:00	Karl-Marx-Platz	Lindenthal	04158
16.06.2021	08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch	04158
16.06.2021	09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)	04158
16.06.2021	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch	04158
16.06.2021	12:15 - 13:00	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch	04158
06.07.2021	08:45 - 09:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen	04356
06.07.2021	09:45 - 10:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)	04356
06.07.2021	10:45 - 11:30	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)	04356
06.07.2021	12:15 - 13:00	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)	04356
06.07.2021	13:15 - 14:00	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz	04349
07.07.2021	10:45 - 11:30	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz	04349
07.07.2021	12:15 - 13:00	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz	04349

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 11. Juni bis zum 8. Juli 2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher



Bibliothek

Die Bibliothek empfiehlt

Liebe Leserinnen und Leser,
ab sofort finden Sie in Ihrem Gemeindeboten eine kleine Auswahl an lesens- und sehenswerten Medien, die nur darauf warten, von Ihnen ausgeliehen zu werden.

Gertrud Tinning: Die Frauen von Kopenhagen

Kopenhagen im Zeitalter der Industrialisierung: Nachdem Marie bei der Arbeit in einer Tuchfabrik schwer verletzt wird, versucht ihre Schwägerin Nelly über die Umstände der Arbeitsbedingungen aufzuklären, da der Unfall durch verschlissene Teile am Webstuhl herbeigeführt wurde. Anna, angereist aus Jütland, um ihrem Bruder Johannes zu helfen, trifft auf Nelly. Sie unterstützt sie und beginnt, gegen die Unterdrückung der Frauen zu kämpfen. Ein spannender Roman um die Emanzipation der Frauen in der Arbeiterklasse und einen Meilenstein in der Geschichte Dänemarks.

Lee Child: Der Bluthund

Im nunmehr 22. Roman um Jack Reacher, hochdekorierter Ex-Major der US-Streitkräfte, findet dieser in einem Pfandhaus einen Westpoint-Ring, Symbol für die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung an der renommierten Militärakademie. Reacher macht sich auf die Suche nach der Besitzerin, die so etwas hart Erkämpftes nicht einfach verpfänden würde und landet im Netz einer kriminellen Organisation, die bis in die höchsten Kreise der Gesellschaft reicht. Es gibt Leute, mit denen man sich nicht anlegen sollte – zum Beispiel mit Jack Reacher!

Disney - Villains: Die Schönste im ganzen Land

Das Märchen von Schneewittchen und ihrer bösen Stiefmutter ist weltbekannt. Nicht bekannt ist hingegen, warum die Königin in ihrem Wesen so böse geworden war. Immer schon gab es viele Vermutungen: weil sie die Schönheit der Stieftochter nicht ertrug. Oder weil sie eifersüchtig auf die verstorbene, erste Frau des Königs war? In diesem Märchen werden erstmals die wahren Gründe erzählt ... In einem spannenden, magischen Fantasy-Roman über Liebe, Verlust und schwarze Magie. Empfohlen ab 12 Jahre.

LeUyen Pham: Drinnen – draußen

Die Zeit während der Corona-Pandemie war und ist für uns alle eine besondere und bewegende Zeit. Zu Hause bleiben, auf den Kontakt zu Freunden und geliebten Familienmitgliedern verzichten – das löst Fragen und Gefühle aus, die wir vorher nicht kannten und die uns beschäftigen. Dieses Bilderbuch beschreibt die Zeit während des Lockdowns aus Kindersicht, bietet viele Gesprächsanlässe und Denkanstöße. Empfohlen ab 4 Jahren.

Ooops! 2 - Land in Sicht

Auf der Arche lief es auch schon mal besser – damals, als noch genügend Nahrungsvorräte vorhanden waren. Dass es knapp wird, verheimlicht Dave, der als Koch für die Bewirtung zuständig ist und versucht, die hungrige Meute mit Pampe bei Laune zu halten. Aber das ist nicht das einzige Problem. Denn als die letzten Vorräte über Bord gehen, schwappt es auch die Kinder Finny und Leah ins Meer. Die beiden Kinder retten sich auf ein provisorisches Floß, dann werden sie getrennt. Finny findet sich in einer Kolonie seines Volks wieder, Leah auf einer Insel. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt, denn die Freunde müssen sich finden, die Kolonie vor der Zerstörung durch einen Vulkan bewahren und einen Friedensvertrag zwischen den hungrigen Tieren der Arche und der Kolonie aushandeln. Schließlich will niemand gefressen werden. FSK 0.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 9. Juli 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 24. Juni 2021

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/3090

Jugendclub Wiederitzsch

Neues aus dem Jugendclub

OFT Jugendclub Wiederitzsch
GeyserHaus e.V.

Aktuelle Öffnungssituation

Wir sind von Di. bis Fr. von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr vor Ort. Die Besucher*innenzahl passen wir stets an die aktuellen Corona-Bestimmungen an. Über die Sozialmediakanäle Facebook und Instagram und über unsere Website informieren wir weiterhin zeitnah darüber. Wer in den Jugendclub kommen will, muss sich bei uns zuvor anmelden und eine Maske tragen.

Gartenprojekt

Der Jugendclubhof entwickelt sich zu einer grünen Oase. Die Hochbeete sind gebaut, die Kräuterspirale ist angelegt und die Feuerstelle wird gepflastert. Jetzt kann bepflanzt werden. Wir bedanken uns für die vielen großzügigen Pflanzenspenden.





Gartenhäuschen:

Auf Wunsch unserer Besucher*innen wird unser Gartenhäuschen als Verkaufsbude umgerüstet und soll einen pfiffigen Namen erhalten. Wer eine coole Namensidee hat, melde sich bitte bei uns.



OFT Jugendclub Wiederitzsch **GeyserHaus e. V.** **Gudrun Wagner und Hannes Kaiser** **(staatlich anerkannte Sozialarbeiter*innen)** **Di. – Fr. 13:00 – 19:00 Uhr**	**Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig** **Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch** **Tel.: 034125697346** **Mobil: 0163/4417992 oder 0177/6977583** **Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de**

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V.

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

Wer im Mai unser Einsatzgeschehen ganz nah verfolgte wird bemerkt haben, dass in der ersten Monatshälfte fast täglich drei Alarmierungen zu bewältigen waren. Hier ein kleiner Auszug. Am 11. Mai wurde unser HLF in den Abendstunden zuerst zu einer Türöffnung nach Mockau entsandt. Auf dem Rückweg erhielten wir als Folgeauftrag auslaufende Betriebsstoffe auf einer Straße in Wiederitzsch. In der Nacht ging es dann zu einem Meldereinlauf in eine Wiederitzscher Tiefgarage, der sich als Fehlalarm herausstellte.

Am 14. Mai führte uns der dritte Einsatz des Tages auf die Kreuzung der B2/B184. In den frühen Abendstunden ereignete sich ein Verkehrsunfall zwischen zwei Personenkraftwagen, bei denen sich mehrere Personen verletzten. Wir führten die Erstversorgung der Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch und banden auslaufende Betriebsstoffe. Auch für die drei kleinen Hunde der Betroffenen hatten wir etwas übrig.

Unser dritter Einsatz am 15. Mai führte unser HLF zu einem Verkehrsunfall mit zwei Pkw auf die BAB 14 zwischen den Anschlussstellen Leipzig-Mitte und Leipzig-Nord. Bei starkem Regen und tief stehender Abendsonne waren die Verkehrsbedingungen alles andere als günstig. Glücklicherweise verletzte sich nur eine Person leicht, sodass wir recht schnell den Heimweg antreten konnten. An fast gleicher Stelle war wenige Wochen zuvor bei ähnlicher Wetterlage noch ein Verkehrsteilnehmer tödlich verunglückt. Wir wünschen der verletzten Person schnelle und vollständige Genesung.

Nach einigen Tagen der Ruhe holte uns am 26. Mai der Einsatzalltag umso stärker wieder ein. Bereits um 4:19 Uhr schreckte eine Alarmierung zu einem Wohnhausbrand unsere Einsatzkräfte aus dem Schlaf. Im Stadtteil Mockau brannten zwei Mehrfamilienhäuser über mehrere Etagen bis unters Dach. Unsere Einsatzkräfte rückten also mit dem HLF aus und führten eine Teilevakuierung eines Nachbarhauses durch, anschließend lösten sie die Korbbesatzung der Drehleiter der Feuerwache 3 bei der Brandbekämpfung ab. Dazu fuhren sie unter schwerem Atemschutz mit dem Korb über das Dach, öffneten dieses mit dem Einreißhaken und löschten die Flammen ab. Nachdem wir gegen 7 Uhr den Heimweg antreten konnten, erhielten wir wenige Minuten später den Folgeeinsatz in die Torgauer Straße unweit der dortigen Feuerwache 3. Die Kameraden waren jedoch noch selbst im zuvor erwähnten Einsatz gebunden. Nach einem Sturz mit einem Motorrad war an der Kreuzung Portitzer Allee großflächig Betriebsstoff ausgetreten. Das war zwar für uns eine Kleinigkeit, aber mitten im Berufsverkehr auf einer stark befahrenen Kreuzung trotz Absperrung nicht ungefährlich. Kaum im Gerätehaus angekommen blieb keine Zeit die Ausrüstung nachzubereiten, denn es folgte eine First Responder Alarmierung nach Gohlis. In Windeseile saß die Besatzung wieder auf dem HLF und fuhr unter Nutzung des Schnellfahrlichtes und der dazugehörigen Akustik in den benachbarten Stadtbezirk. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst gelang es, den Patienten erfolgreich zu reanimieren. Nun blieb wirklich etwas Zeit die drei Einsätze nachzubereiten und einen Kaffee aufzusetzen. Doch bereits kurz nach 10 Uhr ging es zur Türnotöffnung in die Wiederitzscher Landstraße. Nach gut sieben Stunden Einsatzzeit endete für uns einer der einsatzreichsten Vormittage unserer Feuerwehrgeschichte.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Unsere Feuerwehr im Internet - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**
Unsere Feuerwehr bei Facebook - **facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch**





Vereine

Sonstige Vereine

Das Phyllodrom Regenwaldmuseum öffnet wieder

Seit dem 25.05. ist das Regenwaldmuseum Leipzig wieder von Montag bis Samstag 10 bis 17 Uhr geöffnet. Ein Besuchstermin ist telefonisch oder per E-Mail zu buchen. Alle weiteren Informationen erfahren Sie direkt von uns unter 0341 5257757 oder auf unserer Webseite: http://www.phyllodrom.de/ bzw. auf Facebook und Instagram (bitte beachten Sie dort mögliche tagesaktuelle Änderungen).



Blattschwanzgecko/Uroplatus

Es gibt Neues zu sehen! Wir gestalten weiterhin die Ausstellung zu unserem Jahresthema „Entdecke den Baum als Lebensraum“ und freuen uns, dass nun schon einige neue Ausstellungstafeln, Objekte und Einbauten zu sehen sind. Eine Jahresprojektkarte ermöglicht Ihnen, das Wachsen der Ausstellung zum kleinen Preis mitzuerleben. Fragen Sie unsere Mitarbeiter*innen danach!

Im Regenwaldmuseum kann die ganze Familie eine Menge entdecken - gleich, ob Sie unser Museum bereits kennen, oder ob Sie es das erste Mal besuchen wollen. Kurzführungen sind aktuell für Besuchende eines Haushalts möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ethnologin Bettina Grallert bei der Vorbereitung von Sammlungs-Exponaten

Das Phyllodrom-Team

Kontakt:
Phyllodrom Museum und Institut für Regenwaldökologie e. V.
Delitzscher Landstraße 38
04158 Leipzig
Tel: 03415257757
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10 – 17 Uhr
http://www.phyllodrom.de
Social Media: Instagram und Facebook

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Neues aus der Kirchgemeinde

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

+++ Auf Grund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln. Bitte tragen Sie Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung müssen wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang aufbewahren. An die jeweils aktuelle Situation angepasste Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

12.06.	**17:00 Uhr**	Vikarin Beyer/Pfarrerin Arndt Andacht zur Konfirmation in **PODELWITZ**
13.06.	**10:00 Uhr**	Frau Thiel/Vikarin Beyer/Pfarrerin Arndt
2. So. n. Trinitatis		Festgottesdienst zur Konfirmation und Kindergottesdienst in **PODELWITZ**
20.06.	**09:00 Uhr**	Vikarin Beyer
3. So. n. Trinitatis		Predigtgottesdienst
20.06.	**11:00 Uhr**	Frau Thiel
3. So. n. Trinitatis		Garten-Decken-Gottesdienst
24.06.	**18:00 Uhr**	*Pfarrer a. D. Dr. Arndt*
Johannistag		Johannisandacht
27.06.	**09:00 Uhr**	Prädikantin Dr. Märker
4. So. n. Trinitatis		Gottesdienst mit Abendmahl
04.07.	**09:00 Uhr**	Pfarrerin Arndt
5. So. n. Trinitatis		Predigtgottesdienst

Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen

Am Sonntag, **20.06.2021** um **17:00 Uhr** laden junge Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz“ herzlich zu diesem Konzert in die **Kirche Podelwitz** ein. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

17.06.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
01.07.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
08.07.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

Ausblick: Jubelkonfirmation

Für Sonntag, **25.07.2021** um **10:00 Uhr** laden wir die Konfirmationsjahrgänge 1951, 1961, 1971 zum Gottesdienst zur Jubelkonfirmation herzlich in die **Wiederitzscher Kirche** ein. Auch wenn Sie andere runde oder halbrunde Jahrestage seit der Konfirmation begehen, sind Sie herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 01.01.2014

für die Friedhöfe Podelwitz und Wiederitzsch

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Mit Datum vom 22. März 2021 hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch folgenden Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 7
Gebührentarif

A. Nutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1.	**Reihengrabstätten**	
1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	225,00 €
	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	450,00 €
2.	**Wahlgrabstätten** (Nutzungszeit 20 Jahre)	
2.1	**für Sargbestattungen**	
2.1.1	Einzelstelle	600,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1.200,00 €
2.2	**für Urnenbeisetzungen**	
2.2.1	Einzelstelle	600,00 €
2.2.2	Doppelstelle	1.200,00 €
2.3	**Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts**	
	an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1.	30,00 €
	nach 2.1.2	60,00 €
	nach 2.2.1	30,00 €
	nach 2.2.2	60,00 €

II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	250,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre)	520,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	250,00 €
1.4	Erstherrichten des Grabes/Hügel	70,00 €
1.5.	Einebnung des Grabes nach Aufwand nach § 8	

III. Umbettungen, Ausbettungen

1.1	Umbettung Urne auf dem gleichem Friedhof	400,00 €
1.2	Ausbettung Urne zur Überführung auf einen anderen Friedhof	250,00 €
1.3.	Einbettung Urne nach Überführung	250,00 €
1.4.	Sargumbettung nach Aufwand nach § 8	

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben.

Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt pro Grablager 20,00 €

V. Gebühr
für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle Wiederitzsch

1.	Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Benutzung (Reinigung, Heizung, Geläut, Blumenschmuck)	180,00 €
2.	Gebühren für Orgelspieler/Musiker nach Aufwand § 8	

VI. Gebühren für Urnengemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Beisetzung, Erstgestaltung, Namensträger, laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre)
pro Beisetzung in einer Urnengemeinschaftsanlage 2.050,00 €

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Beisetzung, Erstgestaltung, laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre)
immergrün gestaltetes Einzelgrab 2.050,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z.B. Einfassungen)	30,00 €
2.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	40,00 €
3.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	16,00 €
4.	Umschreibung von Nutzungsrechten/ schriftliche Auskunft aus dem Friedhofsarchiv	16,00 €
5.	Mahngebühren	5,00 €

Leipzig, den 22. März 2021

(Siegel)

Der Kirchenvorstand

(Vorsitzender) (Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 27. [illegible] 21

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

OKR Teichmann
Leiter Regionalkirchenamt

Veröffentlichung:

**Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 01.01.2014
für die Friedhöfe Podelwitz und Wiederitzsch
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch**

Hiermit wird der rechtsaufsichtlich durch das Regionalkirchenamt Leipzig am 27. April 2021 bestätigte Nachtrag der Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Podelwitz und Wiederitzsch öffentlich bekannt gemacht. Der Nachtrag kann im Original zu den Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung in Podelwitz und Wiederitzsch und im Büro der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch eingesehen werden.

Über viele Jahre konnten durch sparsames und verantwortliches Wirtschaften die Gebühren auf dem Friedhof in Wiederitzsch und Podelwitz stabil gehalten werden; die letzte Friedhofsgebührenordnung datiert aus dem Jahre 2014.

Leider geht die allgemeine Kostenentwicklung aber auch am Friedhof nicht spurlos vorüber, so dass eine Anpassung der Gebührensätze unumgänglich wurde.

Zur Information sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass der Friedhof einen eigenen Haushalt hat (keinerlei Vermischung mit Kirchgemeindegeldern) und alle Kosten des Friedhofes ausschließlich über Gebühren gedeckt werden müssen, da keine weiteren Einnahmen zur Verfügung stehen.

Alle Gebühreneinnahmen des Podelwitzer und Wiederitzscher Friedhofes werden ausschließlich zu dessen Bewirtschaftung und Unterhaltung verwendet. Ziel ist die Gestaltung und Erhaltung als Ort des Gedenkens und der Begegnung, an welchem in einer angenehmen Umgebung der Verstorbenen gedacht werden kann. Erreichen kann man dies vor allem durch eine vollständige Begrünung freier Flächen sowie der Bepflanzung der Grabstellen.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung jederzeit gern zur Verfügung.

Die Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Katholische Pfarrei Wiederitzsch

Katholische Gemeinde St. Gabrielin der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143

Monat Juni/Juli 2021

Gottesdienste:
sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 20.06.2021
9:00 Uhr Hl. Messe
Aufgrund des 100-jährigen Bistumsjubiläums verschiebt sich ggf. die Gottesdienstzeit. Bitte auf Vermeldungen und Aushänge achten.

Veranstaltungen:

30.06.2021	19:00 Uhr	Sitzung Ortskirchenrat
08.07.2021	19:00 Uhr	Sitzung Pfarreirat
09./10.07.2021		2. Treffen Leipziger Stadtsynode

Beim Gottesdienstbesuch sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte achten Sie daher auf Informationen im Internet, auf Aushänge und Bekanntgaben.

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.
LINUS WITTICH Medien KG

Ihr starker Partner mit
Erfahrungswerten.

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal beschäftigt sich gerade mit möglichen gestalterischen Ansätzen in Lindenthal und Breitenfeld. Diskutiert werden u. a. den Weg zum Gustav-Adolf-Denkmal zu schottern, den Marktplatz vor dem Lindenthaler Rathaus aufzuwerten oder auch einfach nur neue Parkbänke aufzustellen. Möglich macht dies ein angenommener Antrag im Leipziger Stadtrat, der den Ortschaftsräten ein kleines Budget zur Verfügung stellt. Der Ortschaftsrat Lindenthal freut sich sehr darüber, da nun kleinere Projekt, die den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort besonders am Herzen liegen, realisiert werden können.
Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, sind die Bürgerdienst LOS-Mitarbeiter nicht mehr im Lindenthaler Rathaus untergebracht. Leider wurde die Unterbringung der Mitarbeiter anders geregelt, so dass die fleißigeren Helfer nicht mehr so oft in Lindenthal und Breitenfeld sind, um bei uns z.B. Flugmüll zu sammeln und „Schmutzecken“ zu beseitigen. Ich bitte alle Anwohner die Augen und Ohren offen zu halten, damit keine großen Müllablagerungen bei uns entstehen. Gern dürfen Sie bei Müllablagerungen über die 123-8888 das Ordnungsamt informieren. Bitte pflegen Sie ihre Fußwege, Schnittgerinne und an Fußwege angrenzende Hecken. Achten Sie auf Sauberkeit im Ort. Dieses Jahr werden die Bürgerdienst LOS -Mitarbeiter das nicht allein schaffen.
Wenn Sie ihren Grünschnitt abgeben möchten, dann können Sie das am: 05.06.21, 03.07.21, 14.08.21, 11.09.21, 09.10.21 und am 06.11.21 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 im Oswald-Kahnt-Ring am ehemaligen Wertstoffhof tun. Bitte denken Sie an die Wertmarken.
Es ist zwar nicht so trocken wie in den letzten 2 Jahren um diese Zeit, aber auch in diesem Jahr möchte ich Sie auffordern, in der Öffentlichkeit vorsichtig mit offenem Feuer umzugehen. So hätte ein Feuer im durch die Russrindenkrankheit stark geschädigten Tannenwald, bei dem hohen Anteil an trockenem Totholz, katastrophale Auswirkungen.
Zuletzt noch ein Wunsch des Ortschaftsrates an alle Bürgerinnen und Bürger, bitte bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 11. Juni bis 8. Juli 2021 Geburtstag haben.



Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

13. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
20. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
24. Juni – Johannistag
18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
27. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
4. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Vanuatu-Länderabend von Sophienfrauen und Chor im Pfarrgarten am 16. Juli

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein, gemeinsamen Singen und zum Kochen (vorab) und Essen der exotischen Gerichte aus Vanuatu! Unser Weltgebetstag-Länderabend findet im Pfarrgarten Lützschena am Freitag, 16.07., um 19:00 Uhr statt. Die Rezepte finden Sie auf der Homepage, zur Vorbereitung treffen wir uns am 25.06. um 18:30 Uhr vor Ort.

Antje Arnoldt

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15:
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

von Roland Busse

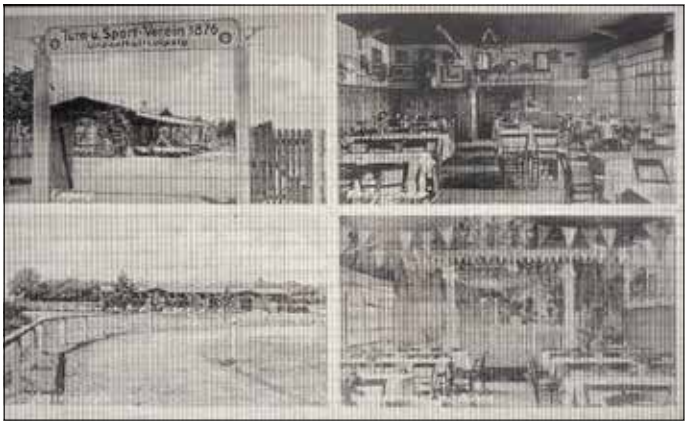
Heute: Folge 5 „Sportvereine und das Vereinsleben“

Vor 100 Jahren, da war im Lindenthaler Vereinsleben noch richtig was los! Die Gemeinde hatte 1920 zwar nur 4000 Einwohner, aber mit 15 Vereinen, von laut bis leise, von lustig bis politisch, war für jeden etwas dabei.
Im Sommer 1876 wurde von sportinteressierten jungen Männern auf einer Wiese rechts an der Südstraße (heute östlicher Zipfel des Gartenwinkels) der **„Allgemeine Turnverein zu Lindenthal“** gegründet. Leider war kein Fotograf dabei.
Vereinslokal: „Zur Erholung“, Landsberger Straße



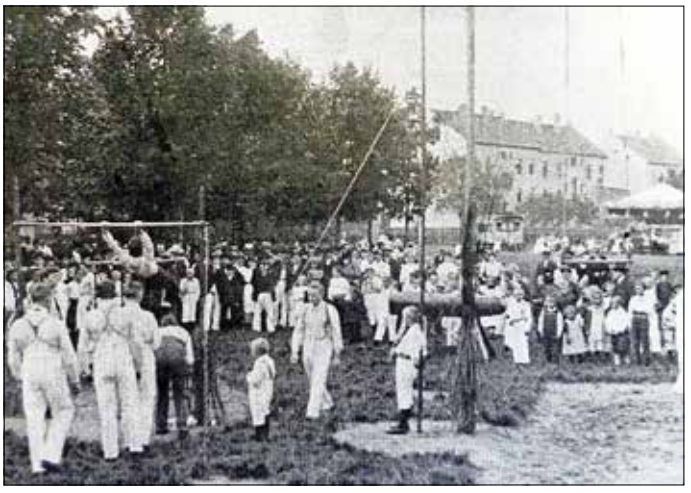
Aber hier sehr schön im Bild von 1935 die Damenabteilung des neubenannten „Turn- und Sportverein 1876 Lindenthal in Sachsen“ (bürgerlicher Sportverein).

Neuer Turn- und Sportplatz auf Breitenfelder Flur:



Sportplatz mit Vereinsgebäude: 1930 an der Salzstraße (heute Rothkegel-Gelände).

Arbeitersportler gründeten als Gegenpol zu den Bürgerlichen am 21.06.1904 den **Turnverein „Vorwärts“** zu Lindenthal. Der Verein hatte in den folgenden Jahren durch die neue Reichsbahnsiedlung gewaltigen Mitgliederzulauf.



1907: 1. Lindenthaler Schauturnen des Arbeiterturnvereins „Vorwärts“ im Lindengarten (heute Feuerwehrgelände) an der Gartenstraße.

Ein weiterer ungewöhnlicher Sportverein in Lindenthal: Der „Neuer Leipziger Ballspielclub Olympia“ pachtet im August 1913 das Flugfeld des ehemaligen Flugplatzvereines Lindenthal an der Gartenstraße.



Die großen Pläne vom Bau eines Olympia-Sportparks sind im 1. WK verflogen.

In den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts blüht der **Arbeitersportverein „Vorwärts“** mit neuen erfolgreichen Sparten gefördert durch den SPD-dominierten Gemeinderat sehr erfolgreich auf.



Gründung der Damenabteilung Turnen am 22.08.1912.



Sportlerheim Gartenstraße (Gartenwinkel) 1923, Bau durch Eigenleistung der Vereinsmitglieder. Engagierte Lindenthaler wie Walter Schönzart, Kurt Zeise, Walter Lippert und Kurt Mederacke sind im Vereinsvorstand und hier auf dem Dach.



Das war 1927 auf dem ehemaligen Flugfeld an der Gartenstraße. Hier gab es anfangs nur einen Turn-, Spiel- und Festplatz.

Fußball wird in Lindenthal erst ab 1929 und vorerst nur auf einer Wiese des Exerzierplatzes gespielt.
Aber Schwimmen kommt nach dem Bau des Familienbades auch durch die Selbsthilfe der Vereinsmitglieder groß heraus. Gründung Schwimmsparte 1923.



Den Schwimmer-Vereins-Bungalow haben die älteren Lindenthaler noch im Familienbad gesehen.

1933 wurde der Sportverein „Vorwärts“ von der NSDAP verboten. 1946 Neugründung der SG „Vorwärts“ und 1956 Umbenennung in „BSG Einheit Lindenthal“ und für alle Lindenthaler Sportler offen.
Aber in Lindenthal wurde auch gemeinsam gesungen. 1912 gründen einige sangesfreudige Männer aus der Reichsbahn-Genossenschaft den **Männercho**r **„Sangeslust“.**



In den 20er-Jahren kam ein Frauen- und ein Kinderchor dazu, sodass in den folgenden Jahren unter Chorleiter Paul Schleyer der **Volkschor Lindenthal** entstand. Chorproben im Ratskeller Lindenthal. 1933 wurde die Arbeiter-Sängerbewegung verboten. Nach dem 2. WK gab es wieder Chor-Konzerte in der Kongresshalle, dem Völkerschlachtdenkmal, dem Haus Auensee und bis 1962 auch bei Festen in Lindenthal und Breitenfeld.


Zupften beim Badfest zur Freude der zahlreichen Gäste die Saiten ihrer Gitarren und ließen die Stimmbänder vibrieren: Die Klampfen-Freunde Lindenthal unter der Leitung von Ingrid Lippert. Foto: Kühn

Hier musiziert und singt der Klampfenchor Lindenthal unter Leitung von Ingrid Lippert beim letzten Badfest vor dem Umbau.

Die Initiative zum Gartenverein ging auch von der damals neuen Baugenossenschaft der Reichsbahn aus. 1910 Gründung des **Gartenvereins „Flügelrad“** im Gasthaus Kasino, 1. Vereinsvorsitzender Gartenfreund Pfennig. 1950 wurde durch Vereinsmitglieder nebenan auf der Bahn eine Arbeitslagerbaracke demontiert und als Vereinsheim am „Schwarzen Weg“ in „Koksdorf“ wieder aufgebaut. Zur Erklärung: Die ersten Straßen in der neuen Baugenossenschaft waren ab ~ 1908 zur Befestigung mit schwarzer Dampflokkoks-Schlacke verdichtet.



Die Vereinsgaststätte „Zum Schafstall“, hier im Foto beim Aufbau 1951, wurde 1981 noch einmal aufwändig saniert; aber ist jetzt leider geschlossen.

Der **Gartenverein Lindenthal-West** nahm eine ganz andere Entwicklung. Nach der Neuordnung durch die Bodenreform ging der Exerzierplatz 1945 ins Eigentum der SBZ (Sowjetische Besatzungszone) über und die Gemeinde hatte das Gelände zu verwalten. Bis 1952 bestand dort nichteingezäuntes Grabeland für interessierte Lindenthaler. 1952 wurde dann der zeitweise größte Gartenverein in Stadt und Landkreis Leipzig gegründet (460 Gärten auf 27,5 ha).



Hier in der Folge 5 konnten nicht alle Vereinigungen in Lindenthal mit Vereinsstatus vorgestellt werden. Es ging in erster Linie um die historischen Gründerzeiten und den schweren Start der Vereine vor und nach den Weltkriegen, sowie in der NS-Zeit.

Nächste Ausgabe: **Folge 6: „Die freiwillige Feuerwehr“**

Ich bitte Sie weiter um Ihre Mitarbeit mit alten Fotos am Alt-Lindenthaler Bilderbogen.

Roland Busse, Zum Wald 16, L.-Lindenthal, 0341 4684512,
ines.roland@arcor.de

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Neues vom Ortschaftsrat

Die letzte Ortschaftsratssitzung fand in virtueller Form am 30.04.2021 statt

Die folgenden Themen wurden u. a. behandelt:

Neues aus Plaußig und der Umgebung

Frühjahrsputz 2021

Am 24.04. halfen Mitglieder des Ortschaftsrats und Plaußiger Bürger tatkräftig beim diesjährigen Frühjahrsputz mit. Besondere Aufmerksamkeit galt der Grundstraße, der Autobahnunterführung an der Alten Theklaer Straße sowie dem Biotop des NABU an der Merkwitzer Landstraße.

Allen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank!

Absage Kinder- & Feuerwehrfest 2021

Das diesjährige Kinder- & Feuerwehrfest kann erwartungsgemäß nicht stattfinden. Die noch unsichere Corona-Lage lässt eine sichere und kurzfristige Planung nicht zu. Die Finanzierung ist ebenso ungewiss.

Bauarbeiten Fußweg Grundstraße

Am Rad-/Fußweg Grundstraße wird zwischen Portitz und Plaußig eine Wegebeleuchtung errichtet.

Neues aus der Ratsversammlung

Berichte des Ortvorstehers aus den Ratsversammlungen vom 24.03./25.03.

Keine für Plaußig konkret relevanten Themen.

Beschluss-/Informationsvorlagen

Zum aktuellen Zeitpunkt liegen keine Beschluss-/Informationsvorlagen vor.

Projekte

Breitbandinternetausbau:

Ausbau ist abgeschlossen. Neue Tarife können bei der Telekom gebucht werden. Bandbreiten von 50-200Mbit/s sind verfügbar.

Bürgerfragen

Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.

Erleichterung Straßenüberquerung Kreuzung Plaußiger Dorfstraße/Grundstraße:

Der Bereich ist vom zunehmenden PKW- & LKW-Verkehr betroffen und die Kreuzung ist unübersichtlich bzw. schlecht einsehbar. Der Fußweg ist u. a. Schulweg zur Grundschule Portitz. Prüfung, ob Möglichkeiten einer erleichterten Straßenüberquerung für Fußgänger bestehen.

Die nächste Sitzung findet am 28.05.2021 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher)
C. Richwien (Protokollant)

Vereine

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Geburtstage



Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 15 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

12. Juni	Mike Weymann
17. Juni	Tobias Kühnert
19. Juni	Nicole Kossar
21. Juni	Julian Dietze
22. Juni	Arne Sander
24. Juni	Aaron Michel
25. Juni	Edwin Dietrich
27. Juni	Karen Zeidler
30. Juni	Justin Jeremy Koch
2. Juli	Ingo Jähnig
3. Juli	Florian Meißner
4. Juli	Volker Rietdorf
4. Juli	Ole Sander

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Der Biotopverbund und das Biotop - es entwickelt sich

endlich ein „normales“ Frühjahr mit Wasser von oben und Wachstumsschub in der Natur.

Unserem Biotop hat es gut getan. Die Büsche zwischen den Bäumen haben ausgetrieben, bei den Waldbäumen ist trotz der vergangenen trockenen Sommer kaum Totholz zu erkennen und die Obstbäume standen in voller Blüte, so dass in diesem Jahr die ersten Früchte zu erwarten sind. Die Wiese steht hoch im Halm und auf den beiden angelegten Blühwiesen zeigen sich die ersten Blüten und Kräuter. Am Insektenhotel summt und brummt es und in den Nistkästen herrscht Hochbetrieb. Der zeitige Start bei den Vogelfamilien lässt mindestens eine zweite Brut erwarten.

Bei der Frühjahrsmahd wurde in bewährter Weise nur abschnittsweise gemäht, um den Insekten genügend Wechselraum zur Verfügung zu stellen.





Das geschnittene Langgras wird zu Heu verarbeitet und als Tierfutter Verwendung finden. Einige Probleme bereitet die Kanadische Goldrute, die sich als invasiver Neophyt mit starkem Ausbreitungsdrang immer wieder zwischen den Büschen hocharbeitet und in kurzer Zeit flächendeckende Bestände entstehen lässt. Spannend wird die Ausbildung der Blühwiesen sein, die jährlich ein anderes Gesicht zeigen. Jetzt im dritten Jahr sollte die Vielfalt an Blüten und Kräutern am größten sein.
Im Biotopverbund Leipzig (BVL) wird weiter nach Flächen und Möglichkeiten gesucht, um Blühwiesen und Pflanzungen anzulegen, damit Lebensräume und Futterquellen für Insekten geschaffen werden. Es werden ständig neue Kontakte geknüpft zur Verbreiterung der Basis. Biodiversität erhalten und erweitern ist das erklärte Ziel. Mit diesen Inhalten und Zielen hat sich der BVL am Bundeswettbewerb Land.Vielfalt.Leben - insektenfreundliche Landwirtschaft beteiligt. Mit diesem Wettbewerb würdigt und stärkt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) das Engagement von Landwirten und ihren Partnern, die sich aktiv für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen. Nicht nur die Landwirte und ihre Partner, Alle können dazu einen Beitrag leisten. Wir werden weiter über den Ausgang berichten.
In schöner Ergänzung wird es am 22.06.21 um 18.00 Uhr im Saat-Gut Plaußig ein Vortrag und eine Informationsrunde zum Thema „Biodiversität und Landwirtschaft“ stattfinden. Gastreferent ist Dr. Mathias Nuß vom Senckenberg Museum Dresden. Interessenten sind herzlich eingeladen, Anmeldung bitte unter felix@biotopverbund-leipzig.de

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Aus der OR-Sitzung vom 04.05.2021

Pilotprojekt Wasser Seehausen/Jahresmahd an den Teichen

Herr Wasem (Amt für Umweltschutz), Herr Dittmar (ASG)
Teiche Hohenheida - geplante Variante vom Protokoll 06.10.2020:

1. Einleitung des Wassers aus dem Kindergartenteich in den Dorfteich/Rühler. Das Wasser (Überschusswasser des Kindergartenteiches) wird mit einer Druckleitung in den Dorfteich gepumpt, dessen Überlauf in den Dorfteich einbindet.
2. Neuprofilierung der Gräben, mit dem Ziel, das mehr Oberflächenwasser wieder ohne Versickerung den Teichen zugeführt wird.
3. Einleitung des Straßenflächenabflusses, welcher bisher in einem Regenwasserkanal am Kirchteich vorbeigeführt wird. Hierfür ist eine weitere Pumpstation erforderlich.

Teiche Hohenheida (Vorzugsvariante 1):
Herr Dittmar, Amtsleiter ASG informierte darüber, dass die Planung der Einleitung des Wassers aus dem Kindergartenteich bereits läuft und die Ausführung Ende 2021/Anfang 2020 geplant ist. Die Einleitung mit einer Druckleitung wird geprüft. Wichtig ist, dass der Kindergartenteich dauerhaft funktionieren muss.

Teich Seehausen:
Herr Wasem, ASG erläuterte die Vorgehensweise der Schilfentfernung. Entfernung des Schilfes mit Wurzelwerk im Herbst. 80 % - 85 % der Fläche wird frei. Auch hier gilt es Ausgleichsflächen (außerhalb von Seehausen) zu finden. Bei dieser Aktion wird der Seehausener Teich zum **Pilotprojekt**. Die Vorzugslösung ist das Ausbaggern des Teiches. Im Anschluss soll Wasser eingeleitet und der Wasserstand geprüft werden.
Mühlgraben Seehausen (Storchenweg/Podelwitzer Weg Richtung Alte Mühle):
Dieser wurde 2020 gereinigt, jedoch wurden der Müll und das Geäst nicht entsorgt.
Herr Dittmar gibt dieses zur Veranlassung weiter.
Stadt der Bühne
Die Stadt Leipzig möchte 2023 als kulturelles Thema „Stadt der Bühne“ den Ortschaften die Möglichkeit geben, sich den Bürgern von Leipzig näherzubringen. Unter dem Motto:
Bürgerinnen und Bürger geben Kunst in Auftrag.
Schwerpunktmäßig sollen dabei kulturelle Aktivitäten in den Ortsteilen im Vordergrund stehen.
Dafür stehen den Ortsteilen **23.000 €** zur Verfügung.
Voraussetzung ist, dass der Ortschaftsrat dafür **innovative Projektskizzen bis zum 30.07.2021** dem Dezernat Kultur übermittelt.
Möglich sind Ideen im Bereich: Architektur, Fotografie, Film, Malerei, Theater, Skulptur, Performance, Literatur, Design, Installation, Landschaft, Stadtplanung, Internet, Aktion, Musik- Bildende Kunst, Kulturelle Bildung, Musik, Soziokultur, Stadtteilkultur, Stadtgeschichte u. v. m.
Dabei soll die Unterstützung von Leipziger Kulturschaffenden genutzt werden.
(inspiriert und weitere Informationen unter
www.Neueauftraggeber.de)
Vergabe Brauchtumsmittel 2021
Ab 2021 stehen Seehausen weitere Brauchtumsmittel zur Verfügung! Diese dürfen mittlerweile auch für kleine Investitionen und Anschaffungen genutzt werden. Vorrangig werden Maßnahmen unterstützt, die eine Außenwirkung (Öffentlichkeitsarbeit) fördern. Sollte dies aufgrund Corona eingeschränkt oder nicht möglich sein, bitten wir unsere Vereine und Institutionen um Mitteilung alternativ möglichen Investitionen. Die nicht abgeforderten Mittel aus 2020 bleiben der Ortschaft erhalten und werden 2021 neu vergeben. Vorstellung der geplanten Brauchtumsmittelverwendung 2021 mit Diskussion und Abstimmung.

Verwendung für	**Vorschlag 2021**	**Übernahme aus 2020**
SG Seehausen	**700,00 €**	350,00 €
SG Seehausen Jugend	**800,00 €**	400,00 €
Förderverein Feuerwehr	**1.000,00 €**	0,00 €
Jugendfeuerwehr	**500,00 €**	0,00 €
Schule Seehausen	**250,00 €**	0,00 €
Hort Seehausen	**305,00 €**	5,00 €
Kita Seehausen	**600,00 €**	300,00 €
Blaskapelle Seehausen	**250,00 €**	0,00 €
Bürgerverein Hohenheida	**1.500,00 €**	236,00 €
Bürgerverein Gottscheina	**100,00 €**	50,00 €
Bürgerverein Göbschelwitz	**600,00 €**	300,00 €
Vorsitzender OR	**400,00 €**	400,00 €
Rentnerbetreuung	**1.400,00 €**	1.400,00 €
Kleingartenverein	**600,00 €**	0,00 €
Kita-Hort-Kombi	**400,00 €**	
Reserve Förderung Brauchtum	**9.620,15 €**	
Summe	**19.025,15 €**	3.441,00 €

Beantwortung von Bürgerfragen
„Offener Brief an OBM und Stadträte“ wurde vorgelesen und diskutiert. Eine Veröffentlichung erfolgt im nächsten Gemeindeboten am 14.05.2021.

Forderungen und Wünsche seitens des Ortschaftsrates könnten sein: bestehendes Grün in Richtung Seehausen erhalten, Wegebeziehungen mit Aussichtsturm auf dem Deponieberg, Kulturzentrum Nähe Messe (eventuell mit Handballhalle wie die LVZ berichtete), Jugendklub, Sanitäranlage und Abstellmöglichkeit auf dem Kleingartengelände für KGV Seehausen und Feuerwehrverein, Stromanschluss Sportlerheim, Fittnessparkour um BMW oder dem Energieberg, schweren, feststehenden Fahrradrampe am Anger Hohenheida und Bank für Fußballer.
Alle Institutionen und auch die Bürger sind aufgerufen weitere Ideen und Möglichkeiten zu finden, die das Leben in unserer Region und somit auch in Leipzig, trotz Industrie, lebenswert machen bzw. erhalten.

Kita-Hort-Kombination Seehausen

Im Wahlprogramm 2014 - 2019 der Freien Wählergemeinschaft Seehausen stand unter Anstrich 5: „Schaffung von Kindertagesplätzen (**Kita-Hort Kombi Seehausen)**
Umso mehr freuen wir uns, dass am 01.03.2021 unser Wunsch Realität wurde. Leider ohne, dass die Bürger sich selbst davon überzeugen konnten, was da geschaffen wurde.
Die Einrichtung besteht aus ein 30 Plätzen für Krippenkinder (ab 1 Jahr), 85 Kindergartenplätzen (Marienkäfer und Grashüpfer haben sich bei einer Wahl gegen Hühner und Tauben durchgesetzt)/ (davon sechs als Integrationsplätze) und Räumen für 50 Hortkinder.
Die erste Etage ist in Flamingopink und die zweite in Grün gehalten.
Die Räume sind schlicht und zweckmäßig eingerichtet. Aufgrund der kurzen Zeit erkennt man noch keine kindlichen Kreationen, Bastelarbeiten etc. Was sich aber bald ändern soll. Alles ist sauber dank Hausmeister, Küchen- und Reinigungspersonal.
Eine Betreuung orientiert sich nach dem Freinet-Konzept mit folgenden vier Grundsätzen:

1. Die freie Entfaltung der Persönlichkeit
2. Die kritische Auseinandersetzung mit der Umwelt
3. Die Selbstverantwortung des Kindes
4. Die gegenseitige Verantwortlichkeit

Dafür stehen ihnen Bau-, Kreativ- und Sprachwerkstätten sowie Bewegungs- und Rollenspiel-/Musikräume zur Verfügung.
Die Leiterin, Frau Stoperka und das gesamte Team versprechen aber, dass, sobald es wieder möglich ist, ein Tag der offenen Tür stattfindet. Auch unter dem Gesichtspunkt, dass diese Kombination Bürger und Sponsoren sucht, die helfen, dass sich die Räume nicht nur mit fröhlichen Kindern füllen, sondern auch mit Spielzeug, Bastelmaterialien u. v. m.
Weitere Bilder unter Facebook: „Hohenheida und Nachbarn“ und Infos unter www.vs-leipzigerland-mtl.de

Breitbandausbau Hohenheida und Gottscheina

Wie einige fleißige Leser oder Internetbesucher von PYUR (https://www.pyur.com/Infrastruktur/leipzig.html) bereits mitbekommen haben, soll der Breitbandausbau mit Glasfaser in 2021 beginnen und in 2022 fertiggestellt sein. Auf dieser Homepage können auch unter https://www.pyur.com/Infrastruktur/leipzig/downloads.html die Unterlagen und Informationen heruntergeladen werden.
Die Grundstückseigentümererklärungen sollten schnellstmöglich eingereicht werden. Möglich ist es auch die GEE einzuscannen und per Mail an glasfaser@pyur.com zu senden. Eine Zusendung durch die Verwaltung wurde aber zugesichert.

Anfragen

Am Friedhof Göbschelwitz, Schulgasse (Pumpe) - 2 Birken sind abgestorben! - wurde weitergeleitet
Alte Schule Göbschelwitz: Der Zugang zur Küche hat eine Stufe. Hier sollte eine Rampe angebracht werden. Weiterleitung an Herrn Kewitz zur Prüfung!
Müllbeseitigung Teichanlage im Wohnpark Seehausen - noch keine Rückinfo (der Mängelmelder funktioniert gut)
Ölschicht Dorfteich Göbschelwitz: (Mail vom 06.04.2021)
Hr. Dittmar gibt dieses an Fr. Nestler weiter, mit der Bitte um Antwort an den OR
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 06.07.2021 um 19.00 Uhr im Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte: Breitbandausbau Hohenheida - Göbschelwitz

Historisches aus Hohenheida

Mittlerweile erschien die vierte Auflage des Fotoalbums „**Historisches aus Hohenheida**“. Auf 96 Seiten werden alte Postkarten, historische und aktuelle Fotos von Hohenheida und interessante Informationen über den Ort präsentiert. Über 200 Fotos, teilweise selten gesehene Dokumente, geben Aufschluss über Vergangenes und Gegenwärtiges. Besonders für alte und neue Hohenheidaer eine schöne Erinnerung oder ein schönes, individuelles und seltenes Geschenk. Beziehen können Sie dies beim Ortsvorsteher und Gemeindechronisten Berndt Böhlau Am Anger 60 in 04356 Leipzig Tel 034298 63275 oder per E-Mail: bbohlau@web.de. Ich bedanke mich bei allen, die Bilder beisteuerten und damit halfen, dass dieser Bildband möglich wurde.

Historisches aus den vier Ortsteilen von Seehausen

Nun soll wieder etwas Neues entstehen. Der Gedanke ist, Interessantes aus den vier Ortsteilen von Seehausen zusammenzutragen. Auch hier sollen Bilder im Vordergrund stehen. Aber auch kleine Geschichten, Zeitungsausschnitte und Berichte kann ich mir dafür vorstellen.
Themen könnten z. B. sein:

- Die Geschichte der vier Feuerwehren von den Anfängen bis heute
- Die Geschichte unserer Teiche vom Rohstofflieferant für die Häuser, bis zur Waschstraße, als Wasserrückhaltebecken, Freizeiteinrichtungen und Erholungsinseln
- Die alten Mühlen
- Volksfeste
- Alte Postkarten
- Die Spielplätze
- Informationen über Vereine und ihre Historie
- Seehausen und der Flughafen Leipzig Mockau
- 10 x Seehausen in Deutschland

und vieles mehr!
Aber auch hier bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wer hat Bilder, Zeitungsausschnitte und ähnliches? Je älter desto besser. Können Sie darüber etwas aussagen. Auch würde ich mich freuen, wenn Sie aktiv mitwirken wollen! Die Bilder erhalten Sie wieder zurück. Es werden diese nur digital eingescannt bzw. können Sie diese mir auch als jpg aufbereitet per Mail zusenden.
Anschrift und Kontaktdaten: siehe Artikel oben.
Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung! Vielleicht erscheint das Eine oder Andere auch in Ihrem Gemeindeboten! Ältere Artikel von mir und Helfern finden Sie auch in vergangenen Ausgaben unter www.seehausen-leipzig.de unter dem Reiter Kultur und Termine.

Ihr Berndt Böhlau

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag
Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia

Freiwillige Feuerwehr Leipzig - Nordost

Freiwillige Feuerwehr Nordost

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seehausen,
in den letzten Wochen ist nicht viel passiert. Die Fahrzeughalle und die Nebenräume wurden innen vollständig verputzt. Auch auf der Rückseite des Gebäudes wurde mit dem Verputzen angefangen, die Arbeiten sollen bis zum 28.05.21 abgeschlossen sein. Zu 90% sind die Tiefbauarbeiten beendet. Ende Juni findet nun die Gestaltung der Außenanlage statt. Auch der Estrich in der Werkstatt und in der Fahrzeughalle wird in der kommenden Woche gegossen. Ebenso sind im Nebentrakt Wasserleitungen, Heizung und Stromversorgung vorinstalliert.









Mit dem Umzug der FF Nordost in das neue Gerätehaus, erscheint auch ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) und ersetzt das bisherige HLF und das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSFW). Ab dem 25.05.21 können sich nun die Kameraden mit dem Fahrzeug vertraut machen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Nordost

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Kirche geöffnet!



Ab dem 6. Juni findet in der Plaußiger Kirche eine Ausstellung mit Bildern von Bernd Hoffmann statt. Gezeigt werden Aquarelle zu wechselnden Themen, wie „Böhmische Spaziergänge“, „Wo die Ostseewellen rauschen“ und Landschaften in der Parthenaue“.

Die Kirche ist von 14 – 16 Uhr geöffnet, ebenso am allen Sonntagen im Juni, Juli und August.

Herzlich willkommen!

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 18. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 25. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 1. August - 9. Sonntag nach Trinitatis
Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 8. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
Merkwitz: 10:00 Uhr Gottesdienst am Stein
Pfr. Piehler

Sonntag, 15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 12. September – 15. Sonntag nach Trinitatis
Hohenheida: 10:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst
Herr Rentsch

Sonntag, 19. September – 16. Sonntag nach Trinitatis
Taucha: 9:30 Uhr Konfirmation (Gruppe Taucha)
11:00 Uhr Konfirmation (Gruppe Plauß.-Hh.)
Pfr. Piehler

Anzeige(n)

Freitag, den 9. Juli 2021 | Nummer 7 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



Der Buchsommer Sachsen startet am 19.07.21 in Wiederitzsch

Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse aufgepasst!

In der Bibliothek Wiederitzsch startet zum wiederholten Male der Buchsommer Sachsen am 19. Juli.

Keine Langeweile in den Sommerferien gewünscht?

Dann kommt vorbei und meldet euch an! Es warten neue, topaktuelle Bücher auf euch. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichte oder spannender Krimi - hier ist für jeden etwas dabei.

Weitere Informationen unter der Rubrik - Bibliothek

- Anzeige(n) -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
dienstags 14 - 18 Uhr (Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Die. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig



Schadstoffmobil im August 2021

Verkehrsbedingte Abweichungen der Standorte und kurzfristige Terminänderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
05.08.2021	09:45 - 10:30	Karl-Marx-Platz	Lindenthal	04158
05.08.2021	10:45 - 11:30	Parkplatz Bad	Lindenthal	04158
05.08.2021	12:15 - 13:00	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal	04158
09.08.2021	09:45 - 10:30	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch	04158
09.08.2021	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch	04158
09.08.2021	12:15 - 13:00	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)	04158
09.08.2021	13:15 - 14:00	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch	04158
24.08.2021	08:45 - 09:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz	04349
24.08.2021	09:45 - 10:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)	04356
24.08.2021	10:45 - 11:30	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)	04356
24.08.2021	12:15 - 13:00	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)	04356
24.08.2021	13:15 - 14:00	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen	04356

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Der Ortschaftsrat informiert: Postfiliale sucht neues Domizil

Durch Kündigung des Vertragsverhältnisses wurde die Postfiliale mit Ablauf des 31.05.2021 geschlossen.
Die Deutsche Post sucht nun ein geeignetes Objekt und möchte schnellstmöglich die Wiedereröffnung der Filiale vorbereiten.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher Wiederitzsch

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 9. Juli bis zum 12. August 2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bibliothek



Der Buchsommer Sachsen startet am 19.07.2021 in Wiederitzsch

Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse aufgepasst!

In der Bibliothek Wiederitzsch startet zum wiederholten Male der Buchsommer Sachsen am 19. Juli.

Keine Langeweile in den Sommerferien gewünscht? Dann kommt vorbei und meldet euch an! Es warten neue, topaktuelle Bücher auf euch. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichte oder spannender Krimi - hier ist für jeden etwas dabei.

Und wie geht das?
Ganz einfach: Ihr bekommt ein Logbuch, ein Bibliotheksausweis ist nicht erforderlich. Es stehen euch viele tolle Bücher zur Verfügung, sucht euch eure Sommerlektüre aus! Als Belohnung für die Herausforderung, 3 Bücher zu lesen, gibt es ein Zertifikat und eine Überraschung.

Was kann ich noch machen?
Genau wie im letzten Jahr rufen wir euch auf, kreativ zu werden: Zu den gelesenen Büchern kann etwas gebastelt, gezeichnet oder geschrieben werden. Jede ideenreiche Umsetzung ist gefragt!
Ebenfalls wird ab dem 19.07.2021 zu den gewohnten Öffnungszeiten auch wieder der **Ferienpass** (auch ermäßigt) verkauft.

Vom 09.07. bis 16.07. bleibt die Bibliothek geschlossen.

Aus unseren Kitas und Schulen

Das Gymnasium an der Messe-Allee – Die ersten Schritte auf dem Weg nach Wiederitzsch – Rückblick auf das Schuljahr 2020/21

Kaum zu glauben, aber wahr: Noch im vergangenen Sommer wussten nur Eingeweihte von der Existenz eines Gymnasiums in Wiederitzsch, heute bereiten wir bereits den Abschluss unseres aufregenden ersten Jahres vor und konnten bereits die Eltern des zweiten Schülerjahrgangs bei uns zum ersten Elternabend begrüßen.
Ein in vielerlei Hinsicht außergewöhnliches Schuljahr liegt hinter uns. Als am 31. August 2020 für 60 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 gemeinsam mit 7 Lehrerinnen und Lehrern das neue und zugleich allererste Schuljahr am zukünftigen Gymnasium an der Messe-Allee begann, konnte niemand den Verlauf des Schuljahres erahnen.

Nach einem anregenden Start mit Eingewöhnungsphase für Schüler und Lehrkräfte in gemeinsamen Aktionen zum Kennenlernen gelang der reibungslose Übergang zum Unterricht.
Dieser musste jedoch zum 14.12.2020 Corona-bedingt auf häusliche Lernzeit umgestellt werden, was sich durchaus als Herausforderung für unsere neue Schule darstellte.
Trotz einiger Schwierigkeiten mit Internetverbindungen, technischer Ausstattung und unterschiedlichen Erfahrungen mit digitalem Lernen, haben Schüler und Lehrer meist Wege gefunden, miteinander regelmäßig in Kontakt zu bleiben.

Videokonferenzen wurden angeboten, Material auf Lernplattformen ausgetauscht, Rückmeldungen wurden gegeben, Fragen beantwortet, aber auch neue aufgeworfen. Sogar sportliche Challenges, wie z. B. zur Ermittlung des Mucki-, Breakdance- oder Artistik-Asses, mit ausgelobten Preisen – Dank an unsere Leipziger Sponsoren – konnten in der häuslichen Lernzeit durchgeführt werden und stießen auf reges Interesse.

Mit der Rückkehr zum Präsenzunterricht im Wechselmodell ab dem 15.03.2021 konnte den Schülerinnen und Schülern unseres Gymnasiums eine besondere Form des Wechselmodells angeboten werden: es gelang, täglich alle Schüler im wöchentlichen Tausch jeweils vormittags und nachmittags zu unterrichten.
Mit der Rückkehr zum vollständigen Präsenzunterricht im Juni konnten dann auch Exkursionen und fachliche Wettbewerbe wie der Känguru-Wettbewerb in Mathematik wieder durchgeführt werden; auch hier schnitten die Schüler unseres Gymnasiums sehr gut ab. Sogar ein außergewöhnliches musikalisches Event – ein Harfen-Konzert am 8. Juni 2021 – durften unsere Schüler genießen.

Trotz des von Anstrengungen und Herausforderungen geprägten Schuljahres 2020/21 sehen die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des künftigen Gymnasiums Wiederitzsch hoffnungsvoll, auf ihre Stärken und vor allem aufeinander vertrauend, in das neue Schuljahr 2021/22, welches im September mit 4 neuen 5. Klassen und auch neuen Lehrkräften starten wird.

Unsere Schülerinnen und Schüler werden immer mehr lernen, auch mit komplizierten Situationen umzugehen und zunehmend selbständig ihr Lernen und Leben zu gestalten – eines der Ziele welches sich das neue Gymnasium Wiederitzsch auf seine Fahne geschrieben hat.

Es grüßt Sie herzlich
das Kollegium der Schule an der Messe-Allee

Jugendclub Wiederitzsch

Neues aus dem Jugendclub

OFT Jugendclub Wiederitzsch
GeyserHaus e.V.

Aktuelle Öffnungssituation

Dank der Lockerung ist es nun möglich, dass sich 13 Jugendliche gleichzeitig im Jugendclub aufhalten. Auch eine Anmeldung ist nicht mehr nötig. Allerdings gelten bei uns noch Maskenpflicht und das Dokumentieren der Besuchenden zur Kontaktverfolgung.
Langsam kehrt wieder Leben in den lang so leisen Jugendclub ein. Er wird wieder ein Treffpunkt und ein Raum für alle Jugendlichen, für die vielfältigsten Ideen und Aktionen so wie es sein soll.

Ferienprogramm

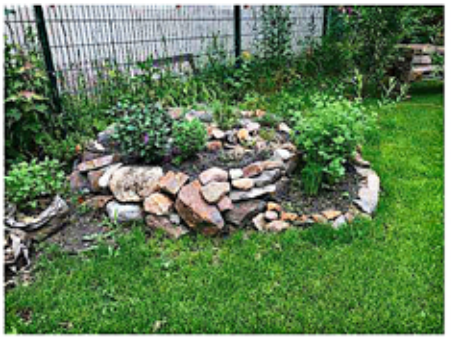
Die Sommerferien stehen vor der Tür und wir setzen alle Hebel in Bewegung diese so bunt wie möglich zu gestalten. In Kooperation mit den anderen Jugendclubs des GeyserHaus e.V. wird aktuell ein vielfältiges Ferienprogramm erarbeitet. Dieses soll vor allem die Einschränkungen und Versäumnisse aus dem letzten Jahr wieder wettmachen. Wir wollen gemeinsame Aktionen wie **Kanu fahren, Zelten im Jugendclubgarten Ausflüge zum See und Outdoorkino** veranstalten. Es wird sogar einen **Escaperoom** geben. Nähere Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Internetseite und auf Instagram, oder fragen Sie einfach nach.

Gartenprojekt

Auch unser Gartenprojekt ist im vollen Gange. Alles blüht, sprießt, wächst und gedeiht und hier und dort kann man sogar schon naschen. Aktuell haben die Baumaßnahmen für einen Fußballkäfig begonnen, der im hinteren Teil des Gartens seinen Platz finden wird. Außerdem werden wir unser Gartenhäuschen zu einer Beachbar umgestalten. Diese hat sogar schon einen Namen. „Tantel Handrun“ soll sie heißen. Wer neugierig ist was hinter diesem kuriosen Namens steckt, kann gerne mal vorbeischauen und persönlich nachfragen.







Kontaktdaten
Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Tel.: 034125697346
Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage: www.geyserhaus.de/jugendclubs

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V.

Keine Entspannung beim Einsatzaufkommen

Unser Einsatzgeschehen blieb auch im Juni auf einem sehr hohen Niveau und forderte uns besonders in den Nachtstunden. So zum Beispiel am 17. Juni, als eine Vielzahl an Fahrzeugbränden die Leipziger Feuerwehr beschäftigte. Unser GTLF und unser HLF waren in dieser Nacht sowohl einzeln als auch gemeinsam unterwegs und bewältigten seit kurz nach 0:00 Uhr bis zum Morgengrauen vier Einsätze. Zeitweise brannten im Stadtteil Gohlis gleichzeitig mehrere Fahrzeuge an verschiedenen Orten. Hand in Hand arbeiteten die Besatzungen der Löschfahrzeuge von mehreren Feuerwachen zusammen und verhinderten ein Übergreifen auf weitere Objekte. Den fünften Einsatzauftrag des Tages erhielt unser GTLF in den frühen Abendstunden, während wir uns auf der Delitzscher Landstraße im Fahrzeugmarsch auf dem Weg zur Ausbildung befanden. Auf Höhe der Lindenstraße scherte das Fahrzeug aus dem Verband aus und begab sich unter Nutzung des Schnellfahrlichtes und der akustischen Warneinrichtung zu einem Flächenbrand in den Stadtteil Thekla.
Die nächtlichen Zündeleien an Mülltonnen, Pkw und Lkw zogen sich über Tage hin. So wurden am 24. Juni kurz vor 1:00 Uhr das HLF der Feuerwache Nord und unser GTLF zu einem brennenden Lkw auf dem Gelände der Aral Tankstelle in der Landsberger Straße alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass ca. 100 m weiter auf einem Parkplatz weitere Pkw brannten. Umgehend wurde ein weiteres HLF nachgefordert, was zur Alarmierung unseres HLF führte. Während die Besatzung der Nordwache die Brandbekämpfung auf den Lkw durchführte riegelte das GTLF mit dem Schnellangriff die Brandstelle auf dem Parkplatz ab und verhinderte eine weitere Brandausbreitung. Nach kurzer Zeit traf unser HLF ein und die Trupps nahmen unter schwerem Atemschutz die Brandbekämpfung auf. Die Polizei hat die Ermittlungen zu den Brandursachen aufgenommen.
Der ganz besondere Dank unserer Wehrleitung richtet sich an die Männer und Frauen unserer Einsatzabteilung, die die momentan sehr hohe Einsatzbelastung auf sich nehmen und zuverlässig die ihnen übertragenen Aufgaben erfüllen! Chapeau!

Wir haben dich neugierig gemacht und du möchtest statt zuzuschauen lieber mit helfen? Dann schau zu einem unserer Ausbildungsdienste bei uns rein, diese finden in der ungeraden Kalenderwoche am Donnerstagabend statt. Oder kontaktiere uns via Facebook. Bis dahin bleibt gesund und wachsam!

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Unsere Feuerwehr im Internet - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**
Unsere Feuerwehr bei Facebook - **facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch**.



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Neues aus der Kirchgemeinde

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

+++ Auf Grund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln. Bitte tragen Sie Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes.
Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung müssen wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang aufbewahren. An die jeweils aktuelle Situation angepasste Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

11.07., 6. So. n. Trinitatis	**14:00 Uhr** Gottesdienst zum Gemeindefest mit Taufgedächtnis	Frau Thiel/ Vikarin Beyer/ Pfarrerin Arndt
18.07., 7. So. n. Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst zur Verabschiedung von Cornelia und Ralph Böttcher mit Kindergottesdienst in **PODELWITZ**	Herr Böttcher/ Pfarrerin Arndt
25.07., 8. So. n. Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl	Vikarin Beyer/ Pfarrerin Arndt
01.08., 9. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	Pfarrerin Arndt
08.08., 10. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Arndt

Gemeindefest am 11. Juli 2021

Herzliche Einladung zum Gemeindefest nach Wiederitzsch in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Nach dem Gottesdienst (vielleicht im Pfarrgarten stattfindend) laden vier Stationen im Pfarrgarten und in der Kirche zur Entdeckung der Jahreslosung 2021 ein: „Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“ (Lukas 6,36).
Das Konzept des Gemeindefestes wird an die dann geltenden Regeln zur Rücksichtnahme angepasst.

Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise in Schaukästen und auf der Homepage der Kirchgemeinde.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

13.07.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis
14.07.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
05.08.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
10.08.	14:30 Uhr	Pfarrhaus	Seniorenkreis
11.08.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren

Gemeindefahrt am 9. September 2021

Alle Gemeindeglieder, die Aktiven Senioren Podelwitz-Wiederitzsch und Eutritzsch und der Seniorenkreis Podelwitz-Wiederitzsch sind herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro. Die Besichtigung des Schlosses Annaburg, Mittagessen in Torgau bei „Herr Käthe“, Spaziergang durch Torgau und Besuch der Schlosskirche sind vorgesehen. Wir starten um 9:00 Uhr am Pfarrhaus Wiederitzsch und planen die Rückkehr gegen 17:00 Uhr. Ursprünglich war diese Fahrt für September 2020 geplant gewesen, doch Corona stand im Wege. Nun hoffen wir auf die Entspannung der Lage im September 2021. Wir hoffen, dass wir uns wieder unbeschwert begegnen und fröhlich reisen können. Gott mag es schenken, Gott mag es lenken.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei Wiederitzsch

Katholische Gemeinde St. Gabriel in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143

Monat Juni/Juli 2021

Gottesdienste:

sonntags:	9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:	17:30 Uhr Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen:

26. - 30.07.2021		Religiöse Kinderwoche (RKW) in St. Albert und St. Georg
15.07.2021	19:00 Uhr	Sitzung Pfarreirat und Kirchenvorstand (Pfarrhaus Gohlis)

Beim Gottesdienstbesuch sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte achten Sie daher auf Informationen im Internet, auf Aushänge und Bekanntgaben.

Sonstiges Ortsgeschehen

Welche Rolle spielt für eine Blutspende das Alter?

Beim DRK sind die SpenderInnen zwischen 18 und 72 Jahre alt

Am Mittwoch, dem 21. Juli 2021, ruft das DRK zur Blutspende in Leipzig-Wiederitzsch. Zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender in der Oberschule, An der Schule 11, erwartet.
Um eine Blutspende leisten zu können, muss der oder die Spendende mindestens 18 Jahre alt, also volljährig sein. Denn mit der Volljährigkeit beginnt die rechtliche Entscheidungsgrundlage für die freiwillige Blutspende, für die vorab das Einverständnis erklärt werden muss.

In Übereinstimmung mit der „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie)“ gilt über das 68. Lebensjahr hinaus, dass Spender, die bereits mehrfach Blut gespendet haben und bei denen keine gesundheitlichen Bedenken bestehen, weiterhin Blut spenden können. Dies wird auch dem Umstand gerecht, dass in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen bis in ein hohes Alter ein gesundes, sehr vitales Leben führen.



Junge Blutspenderin: Volljährigkeit ist die Voraussetzung zum Leisten einer Blutspende.
Foto: ©DRK-Blutspendedienst; Nutzung honorarfrei

Somit gilt für Spenderinnen und Spender beim DRK Blutspendedienst Nord-Ost: Als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wurde bereits öfter Blut gespendet, dann darf genau bis zu dem Tag vor dem 73. Geburtstag Blut gespendet werden.
Bei jedem Blutspendetermin ist ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort. **Vor** der Blutentnahme führt er oder sie bei jedem, der eine Spende leisten möchte, im Rahmen einer kurzen Untersuchung einen gesundheitlichen Check durch und entscheidet darüber, ob alle Voraussetzungen gegeben sind, um an diesem Tag eine Blutspende leisten zu können.
Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden.
Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.
Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/ erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911.
Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 9. Juli bis 12. August 2021 Geburtstag haben.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 13. August 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 29. Juli 2021

Jugendclub Lindenthal

Aktuelles aus dem Jugendclub Lindenthal

Mobile Arbeit

Im letzten Artikel haben wir bereits über unsere mobile Arbeit berichtet. Und so sieht das Ganze dann in „Echt“ aus:



Wer uns unterwegs trifft, wir freuen uns über jedes Gespräch. Also sprecht uns doch einfach an.

Ferienangebote

Wir sind gerade dabei, gemeinsam mit den beiden anderen Jugendclubs des GeyserHaus e. V. und dem PR-Club, die Ferienangebote auf den Weg zu bringen.
Es gibt bereits viele coole Ideen, die jetzt in die Planung und Umsetzung gehen. Wir haben uns so einiges ausgedacht und hoffen, dass für Alle etwas mit dabei ist!

Sobald die Angebote konkret stehen, werden sie auf den jeweiligen Online-Kanälen nachzulesen sein. Also seid schon gespannt und schaut immer regelmäßig auf die Homepages bzw. Instagramprofilen!

Als kleinen „Vorgeschmack“ und um die Spannung etwas zu erhöhen, haben wir das aktuelle Wörterrätsel mit ein paar Ideen die uns so für mögliche Angebote durch den Kopf gehen gefüllt.

Unsere Ferienangebote

Finde die versteckten Wörter

O	F	H	E	V	V	R	V	M	T	M	M	D	U	U	M	E	H	S	F	D	B	R	R	D	Y	M	H	M
O	A	T	K	Ö	K	S	Y	R	F	K	E	N	N	Z	E	I	C	H	E	N	-	L	E	R	I	T	T	E
D	H	W	P	L	N	G	L	H	R	C	S	E	K	W	J	O	A	N	F	P	L	Q	W	G	Q	B	G	T
S	O	Z	S	K	K	E	I	G	Y	K	H	N	K	J	Z	E	U	K	Q	X	Q	C	R	J	M	Q	V	B
R	J	O	W	E	P	G	S	M	R	H	H	P	X	K	C	L	Q	B	T	Z	N	I	A	D	M	O	D	E
H	D	V	R	R	P	A	E	L	C	X	K	H	M	K	C	W	F	T	I	A	C	E	O	M	E	I	I	U
T	M	B	S	S	X	M	E	B	T	N	T	K	W	I	G	B	V	O	S	H	P	D	H	Q	R	O	E	M
K	P	P	N	C	G	W	J	Y	I	R	C	W	N	B	V	S	T	B	C	X	R	C	N	Q	L	O	L	W
U	S	C	N	H	K	H	D	H	V	C	S	K	V	R	X	H	W	J	H	I	E	N	I	M	Z	P	X	E
T	W	I	K	L	I	M	I	N	I	W	E	L	T	-	L	I	C	H	T	E	N	S	T	E	I	N	Q	L
U	F	T	Z	A	F	H	L	O	G	J	Q	S	X	C	U	L	E	C	E	U	G	U	D	E	E	Y	P	T
X	I	Y	V	C	X	N	G	R	N	V	N	V	S	R	Q	I	N	G	N	G	S	T	R	X	U	W	R	A
T	E	T	D	H	T	B	C	J	C	N	X	T	I	Y	Y	C	N	S	N	V	P	L	F	V	F	W	U	K
Q	W	O	B	T	N	C	I	F	B	O	S	O	N	J	S	R	T	H	I	R	R	G	O	P	F	W	C	T
F	D	U	P	D	C	V	M	L	A	S	E	R	T	A	G	X	U	J	S	N	B	O	B	N	G	U	P	I
D	D	R	N	E	T	X	P	U	G	R	L	L	B	K	G	T	B	B	T	S	Z	N	P	O	R	F	I	O
E	Q	J	L	N	A	Q	W	E	C	W	P	D	R	K	S	W	N	I	U	B	E	Y	A	B	N	G	C	N
S	N	O	O	K	R	D	K	I	N	O	K	E	W	Q	E	P	J	X	R	L	L	Z	D	W	K	B	K	S
C	F	O	W	M	E	I	S	P	A	R	T	Y	N	N	J	T	W	P	N	O	T	B	D	V	V	G	N	T
A	P	C	P	A	P	R	M	D	C	N	P	R	Y	M	I	X	G	R	I	U	E	B	E	B	G	R	I	A
P	C	P	F	L	G	V	Y	I	Y	N	F	F	K	Q	X	U	N	D	E	K	N	D	L	Q	J	I	C	G
E	O	G	R	A	F	F	I	T	I	-	P	R	O	J	E	K	T	J	R	X	H	Q	N	S	J	L	K	P
R	V	O	U	R	G	S	O	M	M	E	R	R	O	D	E	L	B	A	H	N	X	J	N	X	P	L	P	I
O	Y	I	X	R	D	M	Q	L	C	P	U	N	P	H	A	G	V	K	D	W	N	Y	A	Q	W	E	G	X
O	Q	Y	M	G	J	E	G	T	O	D	H	Y	P	P	P	E	C	M	X	U	N	U	R	Y	H	N	P	W
M	F	A	H	R	R	A	D	T	O	U	R	D	Y	M	L	F	L	U	Q	M	L	E	Y	V	H	X	Q	O
K	F	L	A	I	V	Z	C	S	T	A	N	D	-	U	P	-	P	A	D	D	L	I	N	G	S	G	C	M
T	C	K	L	A	S	S	I	K	-	A	I	R	L	E	B	E	N	B	V	N	M	Q	W	Y	C	D	S	U
P	P	T	W	H	K	V	X	M	Y	C	R	V	P	O	X	E	B	H	X	J	L	X	M	J	J	X	K	E

Diese Wörter sind versteckt:

1. Paddeln
2. Zelten
3. Escaperoom
4. Fahrradtour
5. Picknick
6. Klassik-Airleben
7. Tischtennisturnier
8. Völkerschlachtdenkmal
9. Eisparty
10. Kino
11. Lasertag
12. Kennzeichen-L
13. Grillen
14. See
15. Sommerrodelbahn
16. Miniwelt-Lichtenstein
17. Graffiti-Projekt
18. Stand-Up-Paddling
19. Citytour
20. Umweltaktionstag

Kontaktmöglichkeiten zu uns und Öffnungszeiten:

> Homepage:
www.jugendclub-lindenthal.de
> Instagramprofil: **jugendclub_lindenthal**
> E-Mail: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Melissa: 0157 36822245
> Telefon Nils: 0157 36822244

Wir sind für euch da:

Dienstag und Mittwoch:	14 – 20 Uhr
Donnerstag:	14 – 19 Uhr
Freitag:	14 – 21 Uhr

Herzliche Grüße
euer OFT Jugendclub Lindenthal
mit Melissa & Nils

Vereine

TSV Einheit Lindenthal e. V.

Wir suchen dich!

Heute mal eine Meldung des TSV Einheit Lindenthal in eigener Sache.
Hinter uns liegen harte Monate. Auf Grund der Corona-Pandemie war der Trainings- und Spielbetrieb aller Sportvereine lange Zeit auf Eis gelegt.
Doch diese Zwangspause hat endlich ein Ende. Alle unsere Teams können wieder ins Training einsteigen. Willst du dabei sein?
Hast du Spaß an Bewegung, an Sport und Spiel? Hast du Lust, dich mal wieder so richtig auszupowern? Dann komm zu uns.
Das gilt für alle Mädchen und Jungen in und um Lindenthal. Wir suchen Nachwuchskicker in allen Altersklassen. Kommt gern zum Probetraining vorbei!
Und bringt am besten gleich den großen Bruder, Vati oder Onkel mit. Genauso gern gesehen sind nämlich Neuzugänge im Herrenbereich.
Außerdem suchen wir immer engagierte und motivierte Trainer für den Kinder- und Jugendbereich. Es ist keine leichte Aufgabe - aber eine der schönsten!
Was gibt es besseres als bei Kindern die Freude an Bewegung und sportlicher Betätigung in einer Mannschaft zu wecken, sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu sehen wie aus ersten Stolperern über den Ball gezielte Schüsse auf das gegnerische Tor werden.

Zusätzlich bieten wir unseren Trainern natürlich auch einige Vergünstigungen:

- Sportbekleidung wird gestellt
- hervorragende Trainingsbedingungen auf einer modernen Sportanlage mit zwei Großfeldern, einem Kleinfeld und dem neuen Kunstrasenplatz
- ein starkes Umfeld
- sowie immer ein offenes Ohr

Also: wenn auch du Teil des TSV werden willst, melde dich einfach unter tsv.lindenthal.fussball@gmail.com oder über Facebook! Wir freuen uns auf dich!

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

11. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
18. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
25. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
1. August – 9. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
8. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Vanuatu-Länderabend von Sophienfrauen und Chor im Pfarrgarten am 16. Juli

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein, gemeinsamen Singen und zum Kochen (vorab) und Essen der exotischen Gerichte aus Vanuatu! Unser Weltgebetstag-Länderabend findet im Pfarrgarten Lützschena am Freitag, 16.07., um 19:00 Uhr statt. Die Rezepte finden Sie auf der Homepage.

Antje Arnoldt

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850, Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN



Ich bin für Sie da...
Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

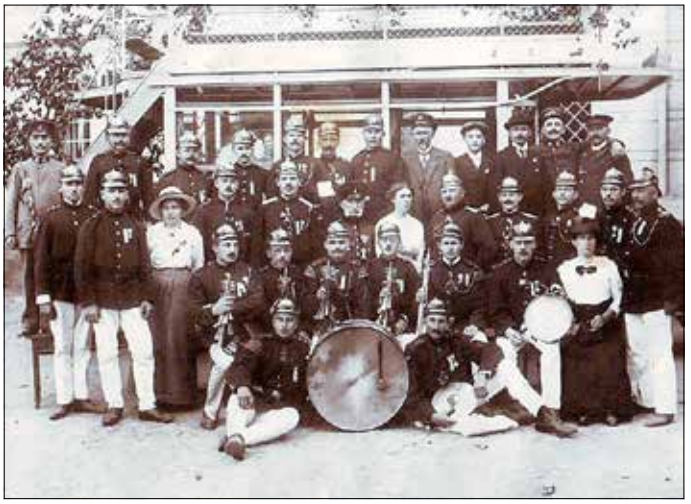
Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

von Roland Busse

Heute Folge 6 „Die Freiwillige Feuerwehr“

Über 110 Jahre freiwillige Feuerwehr in Lindenthal. Das ist eine stolze Bilanz über bewegte Zeiten in 2 Weltkriegen und unter 2 Diktaturen, die hier in einigen historischen Bildern dargestellt werden soll.



Auf dem Foto die Gründungsmannschaft von 1910 vor einem historischen Doppelstockbus. Der junge 32-jährige Kantor Otto Hase wurde damals vom Gemeinderat beauftragt, für Lindenthal eine eigene Feuerwehr zu gründen. Das Interesse war rissig.
60 neue Feuerwehrkameraden und der Gutsbesitzer Otto Arndt als Brandmeister mit Max Schirmer als Stellvertreter war ein guter Start. Hintere Reihe: ganz links der Bus-Schaffner, 2. von rechts der Bus-Fahrer

Die erste Ausstattung war sehr bescheiden. Das Depot war eine Bretterbude an der Landsberger Straße (Abzweig nach Breitenfeld) mit Steigerturm und die Technik war ein mechanischer Leiterwagen sowie eine Handdruckspritze.
Ab 1925 hatte die Feuerwehr sogar eine eigene Musikkapelle.



Im Dezember 1926 wurde der Feuerwehr ein Grundstück an der damaligen Gartenstraße mit einer eigenen Historie übergeben: Fabrikgelände, Gartenlokal „Lindengarten“, Gemeindekino.
Bis Mitte der 30iger Jahre verbesserte sich die technische Ausrüstung mit einer mechanischen Schiebeleiter, einer Motorspritze und eine Spende des Gutsbesitzers Otto Arndt: „Die feurige Isabella“. Ein Großraum-PKW als Mannschafts- und Zugfahrzeug.



Hier im Bild die starke Mannschaft ~ 1935 mit allen Neuheiten: Isabella, Steigerturm, Motorspritze und Schiebeleiter im Hintergrund.
Im Juni 1936 wurde noch einmal unbeschwert mit Gästen der 25. Gründungstag gefeiert.



FESTORDNUNG

Sonnabend, den 13. Juni 1936:

Ab 18 Uhr: Empfang der Festgäste und auswärtigen Wehren.
18,30 Uhr: Platzkonzert am Rathaus.
20 Uhr: Kommers im Ratskeller Lindenthal.

Sonntag, den 14. Juni 1936:

5,30 Uhr: Weckruf.
7 Uhr: Feldgottesdienst mit Kranzniederlegung am Ehrenmal.
8,30 Uhr: Schwächung am Gerätehaus, anschließend Vorführung der neuen Motorspritze.
10 Uhr: Hauptversammlung des Leipziger Feuerwehr-Verbandes im großen Saal des Alten Gasthofs.
12–13 Uhr: Mittagstisch.
13,45 Uhr: Stellen zum Festzug (Gartenstraße) — Siemenruf.
Ab 16 Uhr: Großer Festball auf beiden Sälen (Ratskeller und Gasthof) und auf dem Festplatz.

4

Das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr und der 38. Feuerwehrverbandstag in Lindenthal.

5

Aber ab 1936 erfolgte die Gleichschaltung der Freiwilligen Feuerwehren mit den NS-Polizeidiensten, -Rangabzeichen und -Dienstgraden. Der damals 57-jährige Brandmeister Otto Arndt nutzte diese Gelegenheit, aus „Altersgründen“ aus der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal auszuscheiden. Eine bewundernswerte Weitsicht und feste Prinzipien.
Im 2.WK hatte auch die Feuerwehr Lindenthal viele Kameraden verloren und einen schweren Neuanfang in der Zeit der Besatzung und der jungen DDR. Neue Feuerwehranwärter wurden trainiert und mit der dürftigen Technik wurde improvisiert.



Der langjährige Wehrleiter Harry Krieg präsentiert hier 1956 den vom Fuhrunternehmer Heinz Schwenker gespendeten Mercedes-LKW. In 5000 Arbeitsstunden wurde das gute Stück in Eigeninitiative als Lösch- und Mannschaftsfahrzeug für 12 Kameraden umgebaut.



1960 wurde auch schon wieder mit Instrumenten (gespendet von der MAS Breitenfeld) in großer Besetzung musiziert. Hier im Bild sehen Sie reihenweise bekannte Lindenthaler in ihren neuen Uniformen.



Manchmal musste aber auch gelöscht werden, wie hier in Breitenfeld





In der Nachwuchsarbeit wurden immer mit viel Spaß junge und begeisterte Feuerwehrleute herangebildet. Günter Hecht in den 80er-Jahren mit seinen Schützlingen.



Nach der politischen Wende ging die Erfolgsgeschichte der Lindenthaler Feuerwehr weiter. 1995 spendierte die Gemeinde Lindenthal ihrer Feuerwehr ein neues topmodernes Löschfahrzeug. Im August 95 übergab Bürgermeister Thomas Kuhnert das Fahrzeug an den Ortsbrandmeister Michael Krieg.



Das nach Leipzig eingemeindete Lindenthal bekam ein neues Depot mit großzügigen Diensträumen und wird seit Jahren vom Ortswehrleiter David Schumann mit ruhiger Hand geführt.
Feuerwehr-Interesse geweckt? Die Kameraden brauchen euch zur Verstärkung!
Nächste Ausgabe: Folge 7 **„Die Windmühle Lindenthal“**

Ortsteil Plaußig

Vereine

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Geburtstage

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 19 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen Ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben Ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

13. Juli	Edgar Asse
14. Juli	Emil Kölzsch
14. Juli	Severin Kinting
15. Juli	Fabian Kolbig
16. Juli	Lars Michel
20. Juli	Maurice Herrmann
23. Juli	Marlies Senf
26. Juli	Nico Franke
29. Juli	Friedrich Elias Wilde
29. Juli	Karl Fomba
30. Juli	Luca Elias Doberschütz
8. August	Leon Knoll
9. August	Finn Sazonov

Der Vorstand

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Bundeswettbewerb Land.Vielfalt.Leben vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Pressemeldung 24.06.2021

Gewinn Biotopverbund Leipzig Bundeswettbewerb Land. Vielfalt.Leben vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

In Deutschland wird aktuell fast die Hälfte der Fläche landwirtschaftlich genutzt. Landwirte tragen mit Ihren Betrieben dadurch eine hohe Verantwortung für den Erhalt der biologischen Vielfalt – dem Artenreichtum, von dem wir alle abhängig sind.

Bildrechte: Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Besonders Insekten sind auf vielfältige Weise wertvolle Unterstützer. Sie reduzieren Schädlinge, bestäuben Pflanzen und haben einen großen Einfluss auf die Fruchtbarkeit unserer Böden. Diese wertvollen Ökosystemdienstleister, die Insekten, reagieren allerdings auch oft äußerst empfindlich auf die Art und Weise, wie landwirtschaftliche Flächen bewirtschaftet werden. Mit dem im „Aktionsprogramm Insektenschutz“ der Bundesregierung angekündigten Bundeswettbewerb „Land.Vielfalt.Leben.“ hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft nun vorhandenes Engagement in der Landwirtschaft ausgezeichnet.

Durch eine unabhängige Jury wurden durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in 2 Kategorien je 3 Gewinner aus über 150 wertvollen Initiativen prämiert. Die Gewinner sind quer in der Bundesrepublik verteilt.

Am 22.06.2021 wurden durch Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, in einer digitalen Preisverleihung die Gewinner feierlich verkündet. In der 2. Kategorie, dem Preis für die besten Maßnahmen einer Insektenfreundlichen Kooperation, gab es einen Gewinner aus Sachsen. Prämiert wurde die Leipziger Initiative „Biotopverbund Leipzig“.

Bildrechte: Biotopverbund Leipzig

Der „Biotopverbund Leipzig“ setzt sich für ein grünes Band um die wachsende Großstadt Leipzig ein, welches verschiedensten Organismen, wie Insekten oder Vögeln, Rückzugsräume und Wanderkorridore ermöglichen soll. Zu den Protagonisten dieser Initiative gehören Vertreter aus Landwirtschaft, lokalen Unternehmen, Verwaltung und Verbänden.



Bildrechte: Saat-Gut Plaußig Voges KG

Zu den Akteuren gehören die Saat-Gut Plaußig Voges KG, die Imkerei Beer, der Leipziger Stadtforst, der Zweckverband Parthenaue, der NABU Regionalverband auch das BMW Group Werk Leipzig.

Der „Biotopverbund Leipzig“ hofft auf weitere Kooperationspartner, um Flächen ökologisch hochwertig gestalten zu können, um dadurch die Artenvielfalt in und um Leipzig zu schützen.

Video im Netz: https://www.youtube.com/watch?v=CHzV8--THwc

Ansprechpartner:

Benedikt Biermann, Saat-Gut Plaußig Voges KG
bbiermann@saat-gut-plaussig.de, 0172 4139267
Steffen Wagner, NABU Regionalverband,
s-b.wagner@gmx.de, 0172 9034820
Felix Körner,
Biotopverbund Leipzig Felix@Biotopverbund-Leipzig.de,
0171 1409327

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Aus der OR-Sitzung vom 01.06.2021

Beschlussvorlage Nr. VII-DS-02072 Abschluss eines Mietvertrages für Kindertagesstätte An der Hauptstraße 40a

Der Mietvertrag zwischen der Stadt Leipzig und der Volkssolidarität Leipziger Land zur Nutzung und Betreibung der Kita „Haus der hundert Welten“ soll für 5 Jahre und einem zweimaligen Optionsrecht für jeweils weitere 5 Jahre erfolgen.

Votum: 6 Dafür-Stimmen

Fuß- und Radwegeentwicklung in und um den OT Seehausen

Dr. Christoph Waack (Radverkehrsbeauftragter im VTA)

Radwegebau lt. Anlage zum Eingemeindungsvertrag lt. Schreiben vom 23.12.1998 und der Vorlage der Planungsfirma Probst

Erledigt: Seehausen – Messe, Seehausen – Plaußig/Thekla, Seehausen – Göbschelwitz, Hohenheida – Gottscheina,

teils erledigt: Seehausen – Hohenheida (offen BMW-Hohenheida), Hohenheida – Plaußig,

offen: Hohenheida – Göbschelwitz, Hohenheida – Merkwitz, Gottscheina – Merkwitz, Gottscheina – Mutschlena, Hohenheida – Krostitz, Radweg am Lobergraben

Herr Waack gab Informationen zur Vorlage Nr. VII-DS-02365 Geh-/Radweg Hohenheida - Krostitz. Der Baubeschluss gilt vorbehaltlich der Bestätigung der Fördermittel. Derzeit finden Kaufverhandlungen zum Grunderwerb mit den Eigentümern statt.

Hinweis: Es sollte eine Abstimmung mit dem Landwirt in Bezug auf eine eventuelle Mitnutzung des Weges als Zugeständnis in Bezug auf die Kaufverhandlungen erfolgen.

Votum: 6 Dafür-Stimmen

Weitere Radwege teilweise schon in der Planung. Überall besteht die Problematik des Flächenerwerbes. Hinweis, dass der Ortschaftsrat vor Ort unterstützend mitwirken kann.

Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit (Schwerpunkte in den OT von Seehausen)

Herr Loris (Amtsleiter Ordnungsamt)

Herr Kretzschmar (Leiter des Eigenbetriebes Stadtreinigung Leipzig)

Polizeihauptkommissar Ralf Tischow (Polizeirevier Nord)

Frau Zobel (Inspektorin) und Herr Beyer (Sachgebietsleiter Stadtordnungsdienst)

Lt. Statistik 2019:

461 Straftaten darin: Sexuelle Selbstbestimmung: 2; Rohheitsdelikte gegen pers. Freiheit: 20;

Diebstahl ohne erschwerende Umstände: 306 Mit erschw. Umst.:111; Straftat gegen Vermögen/Fälschung: 57
Häufigkeitszahl je 100 000 Einwohner: 22897 4. Stelle (hinter Zentrum und Zentrum Ost und Zentrum Nord)
Schwerpunkte in den Ortsteilen von Seehausen:
Sauberkeit: Zunahme illegaler Ablagerungen, Sauberkeit der Containerstandorte, Zustand der Grundstücke ohne Eigentümer vor Ort, Papierkörbe an den Fahrgastunterständen ist i.O.; Hunde – Kot und auf Spielplätzen. Die Hundehalter sollten darauf achten, dass keine Hunde auf dem Spielplatz sind!!!! Graffiti und Sachbeschädigungen, Bekleben und Beschmieren von Verkehrsschildern
(Plakate und Werbung von Reichsbürgern wurden entfernt)
Parksituation: (LKW, PKW z.B. Alte Mühle Seehausen) Rasenflächen, Einhaltung der 3,05 m Breite von Straßen
Grünanlagen: Rasenflächen der Stadt fallen positiv auf! Bau von illegalen Baumhäusern durch Kinder und Jugendliche, Spiel an Gewässern mit Abbruch von Gehölzen (Baumhaus im privaten Wäldchen Hohenheida, Verschmutzung des Teiches im Wohnpark „Alte Mühle"); Unkraut zwischen Bordsteinkante und Gehweg nimmt zu. Zuständigkeit (z. B. zwischen Seehausen und Sachsenpark); Straßenbegleitendes Grün soll weiter gepflegt werden – kein Wildwuchs (als Forderung an die Stadtreinigung)
Straßenverkehr: Geschwindigkeit in den Ortslagen/ zunehmender LKW Verkehr (Bankette, Straßenzustand), Zustand der Warnbarken an den Straßenrändern (Gottscheina nach Mutschlena fehlen diese komplett)
Bäume (abgestorben bzw. zu nah an stromführenden Leitungen oder an Gebäuden)
Sicherheit: Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr bei Unfällen durch die FFW
Folgende Hinweise gab es:
Klärung der Nutzung des Töpferweges z. B. mit dem Schild „Anlieger frei „oder öffentlich (ähnlich Bienenweg Hohenheida). Derzeit nur landwirtschaftliche Nutzung, was eine private Nutzung und Zufahrt ausschließen. (Klärung durch Herrn Loris)
Fuß- und Radweg Kreuzung Seehausen (Bäckerei) in Richtung Messe sehr eng. Radfahrer frei. Hier ist Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme angesagt.
Parken auf dem Grünstreifen „An der alten Mühle" und „Hinter der Kirche" sowie in Siedlungsbereichen. Grundlage ist die Einhaltung der Durchgangsbreite für Rettungsfahrzeuge.
Verschnitt der Hecke vor den Neubauten Bonova (Fußweg wird immer schmaler)
Frau Zobel gibt dies an die zuständigen Stellen weiter. Notfalls mit Strafzettel!

VII-DS-02370 Städtebaulicher Vertrag zum Bauvorhaben Neubau Logistikzentrum im Geltungsbereich des B-Plans 750 „Industriepark Nord-Leipzig-Plaußig", Alte Seehausener Straße/BMW-Allee/Regensburger Straße
Frau Hasebrink (Abteilungsleiterin Straßenverwaltung)
Herr Merker (Straßenplanung)
Herr Metschel (Projektsteuerung des Vorhabensträgers)
Frau Zabojnik (ASG)
Frau Hasebrink stellte kurz die Inhalte des Vertrags dar.
Herr Metschel informierte über den aktuellen Planungs- und Baustand sowie weitere Sachverhalte.
Bedingt durch das Bauvorhaben eines privaten Investors war in der alten Seehausener Straße ein Gasleitung umzuverlegen. Dadurch kam es zu einer Vollsperrung des unteren Teils der Alten Seehausener Str. im Zeitraum 18.05.2021 bis 04.06.2021. Diese wurde durch die Mitnetz und nicht durch den Vorhabensträger beauftragt. Die Sperrung ist somit unabhängig von der Teilbaugenehmigung und dem Fortschritt des städtebaulichen Vertrages erfolgt. Dadurch wurde der Verkehr über die Ortsteile Hohenheida, Göbschelwitz und Seehausen geleitet. Dies führte dazu, dass es zu einer verstärkten Belastung der Einwohner und der Straßen kam.
Ziel ist es, aber bei einer erneuten Straßensperrung die Auswirkungen auf die Anwohnerschaft zu minimieren.
Bei erneuter Straßensperrung fordert der Ortschaftsrat, dass die Zufahrt zur Baustelle so erfolgen muss, dass es zu keiner zusätzlichen Belastung aufgrund des Baustellenverkehrs unserer Ortsteile durch eine Vollsperrung der Alten Seehausener Straße kommt. Herr Metschel nimmt dies zur Prüfung mit und wird den Ortschaftsrat dazu informieren.
Hinweis: Wer für die Schäden verantwortlich ist, muss diese auch wieder beseitigen!
Das VTA wird die Verschmutzung und eventuelle Beschädigung der Straße überprüfen und soweit geboten, entsprechende Maßnahmen einleiten.
Schaffung von Ausgleichsmaßnahmen. Es werden 427 Bäume auf dem Areal sowie 43 Straßenbäume gepflanzt. Die Bäume auf dem Areal werden auch in eine Heckenstruktur entlang der BMW-Allee und der Alten Seehausener Straße integriert, mit der Funktion einer optischen Abschirmung. Die Schäferei erhält zudem Ausgleichsleistungen für Wirtschaftserschwernisse aufgrund der Erstellung der Zufahrt an der Regensburger Str.
Frau Zabojnik (ASG) äußerte sich zum Mühlgraben. Dieser wird außerhalb der Baustelle geführt und durch die Stadt offengelegt. Gewässerstreifen werden mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Zur Bewirtschaftung wird ein öffentlicher Weg angelegt, der durch die Bürger für Spaziergänge genutzt werden kann. Jedoch wird dieser nicht asphaltiert. Zwischen der Stadt und dem Vorhabensträger sind Kostenübernahmen vereinbart.

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Einige statistische Zahlen zum Ort:
Einwohner 2529, das sind 134 pro $km^{2,}$ (vorletzte Stelle von 95 Ortsteilen)
davon 1142 sozialversicherungspflichtige (mit 71,7 % an 2. Stelle/Leipzig 61,5)
davon Arbeitslose: 48 (3,0 % an 7. Stelle/Leipzig 6,1 %)
davon SGB II: 30
davon 0 bis 25 Jahre: 599, 25 bis 60: 1267, über 60: 663,
davon Migranten: 168 Durchschnitt 6,6 % (Leipzig 16 %)
davon 1232 Haushalte: durchschnitt pro Haushalt: 2,08 Einwohner von 10 Ortsteilen über 2,0 (Leipzig 1,74)
durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung 86,6 qm (Leipzig 69,7)
- Seehausen hatte 2020: 419 Firmen davon allein 230 Handel und KFZ, freiberufliche, wissenschaftliche, technische und sonstige Dienstleistungen
- 3701 KFZ, davon 3345 PKW mehr Fahrzeuge als Einwohner – Parkprobleme vorprogrammiert!

Am Friedhof Göbschelwitz, Schulgasse (Pumpe) – 2 Birken sind abgestorben! – wurde weitergeleitet
(Hr. Schönbrodt, An der Hauptstr., 04356 Leipzig Stromleitung durch Baum, KGV Seehausen tote Pappeln,
Rohr Siegfried, Am Ring 10, 04356 Leipzig Baum zu nah am Gebäude)
Alte Schule Göbschelwitz: Der Zugang zur Küche hat eine Stufe. Hier sollte eine Rampe angebracht werden. Weiterleitung an Herrn Kewitz zur Prüfung! Klärung durch eine kleine Rampe!
Müllbeseitigung Teichanlage im Wohnpark Seehausen - noch keine Rückinfo **Ölschicht Dorfteich Göbschelwitz:** (Mail vom 06.04.2021) Hr. Dittmar gibt dieses an Fr. Nestler weiter, mit der Bitte um Antwort an den OR
Vorschlag: Stadt der Bühne:
Altautoturm (Verfall, Resourecenvergeudung, Natur holt sich alles zurück!)
Freilicht/Freiluft/Parkbühne im Zentrum eines Parkes oder Wäldchens – Frage Wo?
Stand Unterschriftensammlung Energieberg Seehausen: Ideensammlung
Termin 11.06.2021
Brauchtumsmittel:
Spende für Reparatur der Orgel der Kirche Seehausen
Stühle und Tische für KGV Seehausen (Vereinshaus)
Geschwindigkeitshinweise Hohenheida
Bank für Bolzplatz Anger Hohenheida
Freigabe erfolgt erst im Juli, nach Bestätigung durch das Regierungspräsidium

Autohof: Änderungsantrag des OR Seehausen zur Beschlussvorlage Nr. VII-DS-02189 Verkauf von Flächen im IP-Nord zur Errichtung eines Autohofs (Beschluss 07/2021 OR Seehausen

Der Ortschaftsrat Seehausen beantragt aufgrund der unter IV Sachverhalt, Punkt 1 Anlass gemachten Aussagen, dass die Verwaltung bis zur Fertigstellung des Autohofes prüft, inwieweit durch den Autohof die Aussagen (Entlastung der Ortsteile, Verminderung der Straßenverschmutzung, Behinderung des fließenden Verkehrs, Verbesserung der hygienischen Bedingungen für die Fernfahrer) umgesetzt und notfalls durch verkehrsrechtliche Maßnahmen und Sanktionen rechtlich geregelt werden können.

Votum: 6 Dafür-Stimmen

Anfragen

- Stand alte Schule Göbschelwitz - ist planmäßig
- Stand FFw Gerätehaus: Außenanlage geht im Juni weiter/Innenausbau bis Ende Juli
- Die Baumanpflanzung (kleines Wäldchen) an der Kita Hort Kombination ist stark verunkrautet, sodass keine Bäumchen mehr zu sehen sind. Weiterleitung an GFA der Stadt Leipzig

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 07.09.2021, um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig, statt.

Schwerpunkte:

- Bericht der Kindereinrichtungen (Anlauf Schuljahr 2021/2022)
- Bürgerservice 2030

Beratung mit BM Stadtentwicklung und Bau/Energieberg Seehausen

Eine Verhinderung ist aufgrund der derzeitigen politischen Konstellation des Stadtrates unwahrscheinlich. Aus diesem Grund wurde dem OR empfohlen, einen Problem- bzw. Aufgabenkatalog aufzustellen. Folgende Schwerpunkte sind dabei denkbar.

- Ausgleichsmaßnahmen Grün (Anpflanzung) und Blau (Teiche, Gräben, Vorfluter)
- Möglichkeiten zur Nutzung durch die Bürger
- Schaffung von Fuß- und Radwegen, sportlichen Betätigungsfeldern um Seehausen
- Verbesserung der Infrastruktur und des Lebensumfeldes
- Unterstützung des Vereinslebens und der Möglichkeit sich mit anderen zu Treffen

Erste Rückinfos auf einen Aufruf an unsere Bürger gibt es. Es sollte möglich sein, dass man Ausgleiche findet, die das Leben in unserer Region und somit auch in Leipzig trotz Industrie lebenswert bleiben lassen.

An uns bisher herangetragene Ideen sind z. B. (weitere Vorschläge werden gern beachtet. Bitte an bboehlau@web.de In der OR-Sitzung am 05.10.2021 soll dies noch einmal beraten werden!)

Bestehendes Grün in Richtung Seehausen erhalten, Wegebeziehungen mit Aussichtsturm auf dem Deponieberg, Kulturzentrum Nähe Messe (eventuell mit Handballhalle wie die LVZ berichtete), Schwimmhalle im Norden/Sportliche Angebote (Skater Park, Fitnessparkour um BMW oder um den Energieberg, schwere, feststehenden Fahrradrampe am Anger Hohenheida etc.)/Jugendklub für Seehausen/Freizeiteinrichtungen/Verbesserung des Radwegeangebotes, Sanitäranlage und Abstellmöglichkeit auf dem Kleingartengelände für KGV Seehausen und Feuerwehrverein, Stromanschluss Sportlerheim und Bank für Bolzplatz in Hohenheida.

Historisches aus den vier Ortsteilen von Seehausen

Wie im letzten Gemeindeboten angesprochen, möchte ich mit einem neuen Bildband, Geschichten in und um die vier Ortsteile von Seehausen wieder in Erinnerung bringen bzw. Historisches so aufarbeiten, dass es nicht in Vergessenheit gerät. Wie viele wissen, sagen Bilder viel aus. Aber wenn einem der Bezug oder das Hintergrundwissen fehlt, geraten diese in Vergessenheit und werden oftmals weggeworfen.

Der Gedanke ist, Interessantes aus den vier Ortsteilen von Seehausen zusammenzutragen. Auch hier sollen Bilder im Vordergrund stehen. Aber auch kleine Geschichten, Zeitungsausschnitte und Berichte kann ich mir dafür vorstellen.

Aber auch hier bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wer hat Bilder, Zeitungsausschnitte und ähnliches? Je älter desto besser. Können Sie darüber etwas aussagen. Auch würde ich mich freuen, wenn Sie aktiv mitwirken wollen! Die Bilder erhalten Sie wieder zurück. Es werden diese nur digital eingescannt bzw. können Sie diese mir auch als jpg aufbereitet per Mail zusenden (Ortsvorsteher und Gemeindechronist Berndt Böhlau, Am Anger 60 in 04356 Leipzig, Tel. 034298 63275 oder per E-Mail: bboehlau@web.de).

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung! Vielleicht erscheint das Eine oder Andere auch in Ihrem Gemeindeboten! Ältere Artikel von mir und Helfern finden Sie auch in vergangenen Ausgaben unter www.seehausen-leipzig.de unter dem Reiter Kultur und Termine.

Ihr Berndt Böhlau

Heute einmal eine kleine Auswahl an Postkarten:



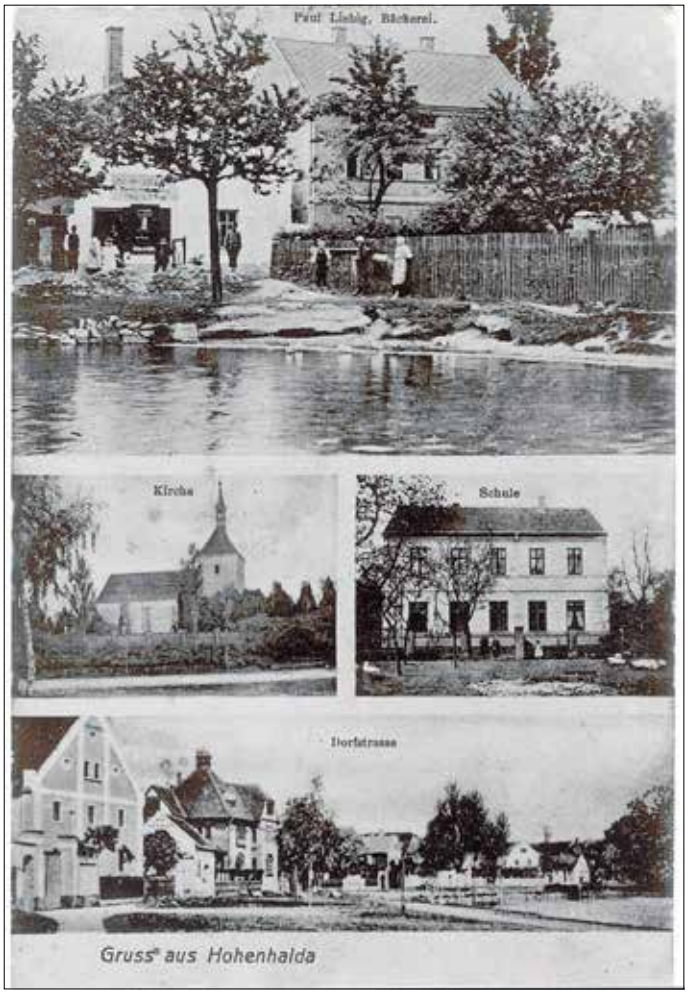
Gottscheina



Gruss aus Gottscheina



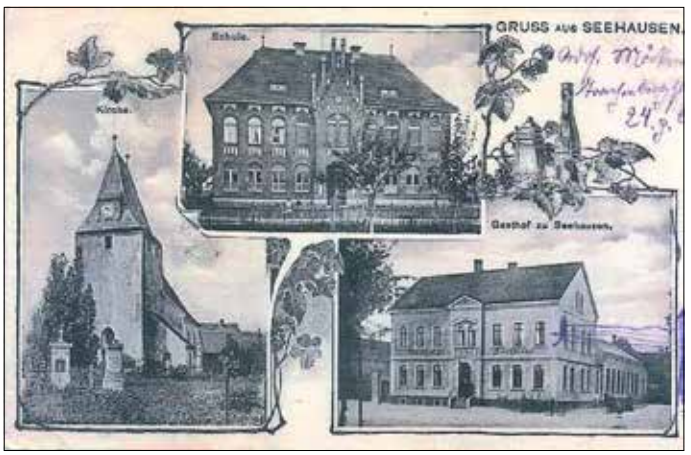
Gruss aus Hohenheida



Ansichten von Hohenheida



Gruss aus Seehausen



Ansichten aus Seehausen



Gruss aus Göbschelwitz



Ansichten aus Göbschelwitz

Geburtstage



Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob Alt oder Jung für das neue Lebensjahr, Gesundheit und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

„Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage Die Höhepunkte des Lebens zu zählen“
Mark Twain

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Freiwillige Feuerwehr Leipzig - Nordost

Freiwillige Feuerwehr Nordost

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seehausen,

in der letzten Ausgabe berichteten wir, dass am 25.05. ein neues Hilfelöschfahrzeug 20 in unseren Reihen dazu stößt. Leider verschob sich das nun nochmal aus innerbetrieblichen Gründen. Nun ist es so weit, am 22.06.21 fuhr es auf unseren Hof und steht nun für die Kameraden in den nächsten Wochen zur Ausbildung bereit. Parallel sind wir weiterhin mit unserem jetzigen HLF 16 für den Nordbereich einsatzbereit. (siehe Bild)



Das im Jahr 2007 in Betrieb genommene Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) hat uns nun schon 14 Jahre treue Dienste geleistet. Am 18.06. konnte es nochmal seine letzte Alarmfahrt genießen. Das Fahrzeug wird nun wieder an die Branddirektion übergeben und wartet dort auf neue Aufgaben.



Am Gerätehaus in Göbschelwitz ist in der letzten Zeit nicht viel passiert.



Die Werkstatt und die Fahrzeughalle mit wurde mit Betonestrich verfüllt und die Außenputzfassade hat ihren Endanstrich bekommen. Jedoch gibt es weiterhin Lieferschwierigkeiten bei der Holzverkleidung, für Fahrzeughalle außen. Da es ebenso beim Trockenbauer hängt, können andere Gewerke, wie Maler und Elektriker ihre Arbeiten nicht fortführen. Die Fliesenlegerarbeiten wurden nun in der 25. Kalenderwoche begonnen.



Des Weiteren konnten die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, des Orchesters und der Jugendfeuerwehr wieder ihren Dienst- und Ausbildungsbetrieb aufnehmen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Leipzig Nordost

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Samstag, 10. Juli – Orgeljubiläum Plaußig
Plaußig: 14:30 Uhr Familiengottesdienst
Pfr. Piehler, Herr Rentsch
15:30 Uhr Kirchenkaffee
16:00 Uhr Orgelkonzert
Herr Baumgärtel

Sonntag, 18. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 25. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 1. August – 9. Sonntag nach Trinitatis
Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 8. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
Merkwitz: 10:00 Uhr Gottesdienst am Stein
Pfr. Piehler

Sonntag, 15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdi*enst*
Prädikant Erler

Sonntag, 29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 12. September – 15. Sonntag nach Trinitatis
Hohenheida: 10:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst
Herr Rentsch

Freitag, den 13. August 2021 | Nummer 8 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — Lindenthal — Seehausen — Plaußig



Nähere Informationen zum Vereinsfest, zur Arbeit und den Angeboten des Vereins finden Sie auf der Innenseite.

- Anzeige(n) -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14-18 Uhr
(Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: eva.nagler@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Die. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig



Schadstoffmobil im August 2021

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
24.08.2021	08:45 - 09:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz	04349
24.08.2021	09:45 - 10:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)	04356
24.08.2021	10:45 - 11:30	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)	04356
24.08.2021	12:15 - 13:00	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)	04356
24.08.2021	13:15 - 14:00	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen	04356
25.08.2021	09:45 - 10:30	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz	04349
25.08.2021	10:45 - 11:30	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz	04349

Ortsteil Wiederitzsch

Der Ortschaftsrat informiert

Absage Herbstfest - Corona-bedingt

Leider kann auch in diesem Jahr Corona-bedingt unser Herbstfest nicht stattfinden.
Ich hoffe, dass wir im Jahr 2022 das 30. Herbstfest endlich nachholen können.
Diese Absage schmerzt, ist aber unumgänglich.
Es grüßt Sie und bittet um Verständnis

Andreas Diestel
Ortsvorsteher Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Geburtstage

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 13. August bis zum 17. September 2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher



Bibliothek

Die Bibliothek empfiehlt

Harper Lee: Wer die Nachtigall stört

Die Geschwister Scout und Jem Finch wachsen in einer äußerlich idyllischen Welt heran, erzogen von ihrem Vater Atticus, einem menschenfreundlichen Anwalt. Auf den weiten Rasenflächen des fiktiven Örtchens Maycomb, Alabama, auf denen weiße Villen und tropische Bäume stehen, erfahren sie die Freuden und Geheimnisse des Heranwachsens. Doch durch die alte Gesellschaft des Südens ziehen sich tiefe Risse: zwischen Schwarz und Weiß, zwischen Arm und Reich. Als Scouts Vater, der Anwalt, die Verteidigung eines schwarzen Landarbeiters übernimmt, der ein weißes Mädchen vergewaltigt haben soll, erfährt die Achtjährige staunend, dass die Welt viel komplizierter ist, als sie angenommen hat. Tapfer versucht sie, die demokratischen Gerechtigkeitsideale ihres Vaters gegen alle Anfechtungen hochzuhalten, und gerät selbst in Gefahr.
Ein moderner Klassiker der Weltliteratur: ein packender Roman über Unrecht und Gerechtigkeit, über Rassismus und Fremdheit und ein flammendes Plädoyer für die Gleichheit aller Menschen. 1960 in den USA publiziert, wurde das Buch schnell ein Welterfolg und eroberte die Herzen ganzer Generationen von Lesern im Sturm. Harper Lee beschwört darin den Zauber und die versponnene Poesie einer Kindheit tief im Süden der Vereinigten Staaten, in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts.

Jonathan Lenz: 16:32 – Gegen die Zeit

Los Angeles, 16:32 Uhr. Abby ist gerade in der U-Bahn, als es passiert. Metall kreischt, das Licht geht aus, über der Bahn bricht die Erde zusammen. Matt – selbst gerade nur haarscharf einer aufbrechenden Erdscholle entkommen – macht sich auf die Suche nach Abby, weil er sie auf dem Handy nicht mehr erreichen kann. Erst in der Innenstadt werden ihm die entsetzlichen Ausmaße des Bebens bewusst. Andy und Binh kämpfen sich derweil unterirdisch durch den Vergnügungspark. Dabei wissen sie nicht einmal, ob überhaupt jemand nach ihnen sucht. Ein Katastrophenthriller, der die Ohnmacht gegenüber Naturgewalten lebhaft vor Augen führt.

Charlotte Habersack: Der Schusch und der Bär

Was ist tausendmal mehr wert als Reichtum und Besitz und trotzdem kostenlos? Hm, mal überlegen …, da fällt dem Bären nichts ein. Er ist nämlich so sehr damit beschäftig, sein Hab und Gut zu beschützen und sein Haus vor Dieben zu sichern, dass es ihm gar nicht in den Sinn kommt, Freundschaft mit den anderen Tieren auf dem Dogglspitz zu schließen. Vielmehr hat er Angst davor, dass sie ihm sein Geld stehlen könnten. So sitzt er schließlich abgeschottet und ganz allein in seinem Haus. Doch dann zeigt ihm der Schusch, wie schön das Leben sein kann, wenn man nur freundlich und offen auf andere zugeht, und dass Freundschaft viel mehr wert ist als alles Geld der Welt. Diese lustig erzählte Bilderbuchgeschichte tritt für ein offenes Miteinander ein und führt Kindern ab 3 Jahren sowie auch den erwachsenen Vorlesern vor Augen, wie Vorurteile manchmal im Weg stehen können.

Prinzessin Fantaghirò

Ein Märchenkönig wartet vergeblich auf einen männlichen Nachkommen, der in der Lage wäre, einen seit langen Jahren währenden Krieg mit einem verfeindeten Königreich zu beenden. Er bekommt eine dritte Tochter – Fantaghiro – die zur schlauen, mutigen, tapferen und schönen Prinzessin heranwächst, den gegnerischen Prinzen besiegt und sich schließlich in ihn verliebt. Doch das ist erst der Anfang eines großen Kampfes gegen die böse Schwarze Königin und die Kräfte der Finsternis.
Alle zehn Spielfilme der Serie, die über einen Zeitraum von fünf Jahren an internationalen Schauplätzen gedreht wurden, sind in einer 5-DVD-Box vereint. FSK ab 12.

Karen M. McManus: One Of Us Is Next



Es ist ein Jahr her, seit Simon Kelleher starb. Maeve ist in der elften Klasse an der Bayview High. Über Simons Tod und dessen Folgen wird kaum mehr geredet. Da taucht ein anonymes Wahrheit-oder-Pflicht-Spiel auf, das die gesamte Schülerschaft in Atem hält. Jeder, der nicht mitspielt, wird bloßgestellt. Doch als Maeve an der Reihe ist, weigert sie sich, mitzumachen – das virtuelle Spiel, ausgerichtet von „DarkestMind“, lässt bei ihr alle Alarmglocken läuten. Und dann sind sie plötzlich wieder da: die Schaulustigen. Die Reporter. Die Polizei. Denn es hat wieder einen Toten gegeben …
Die furiose Fortsetzung des Weltbestsellers „One of us is lying“! Atemlos und raffiniert sind die Thriller von Karen M. McManus, die weltweit die Fans begeistern. Mit meisterhaft geplotteten Wendungen und einnehmenden, komplexen Figuren garantieren ihre Bücher eine Suchtgefahr, der man sich nicht entziehen kann. Beide Bücher können unabhängig voneinander gelesen werden.

Vom 13. bis 17. August bleibt die Bibliothek geschlossen!

Aus unseren Kitas und Schulen

Grundschule Wiederitzsch

Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e. V. schenkt den Kindern ein Schuljahresende mit Magie und Eis

Durch ein bisschen Vorbereitung und Magie konnten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wiederitzsch am 20.07.2021 viereckige Seifenblasen, ein Seifenblasenkarussell und einen Vulkan mit Rauch und Feuer bestaunen. Gabi und Thomas Hein zauberten diese wunderschönen Figuren aus Seifenblasen und begeisterten die Kinder. Untermalt wurde die Show mit Musik, kurzen Witzen und Geschichten, welche die Kinder in ihren Bann zogen. Deren Augen lachten und strahlten. Begleitet wurde die Show mit Ausdrücken wie „Ah“, „Oh“, „Boah“, „Wow“ und „Cool“, ergänzt mit tosendem Applaus und dem Wunsch nach einer Zugabe.
Für die Kinder war es ein wunderschöner Höhepunkt in diesem anstrengenden und verrückten Schuljahr. Sie durften für knapp 1 Stunde von all ihren Sorgen und Gedanken loslassen, sich der Leichtigkeit und der Liebe des Moments hingeben.



Am letzten Schultag schließlich waren wir in geheimer Mission unterwegs und haben früh morgens bei Sodann die bestellten 370 Portionen Vanille- und Schokoeis abgeholt. So konnten wir pünktlich in der ersten Stunde an alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Wiederitzsch eine Eisüberraschung verteilen.





Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule Wiederitzsch erholsame Ferien und den 4. Klassen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Euer Förderverein der Grundschule Wiederitzsch

Oberschule Wiederitzsch

Ein goldiger Abschluss

Gemeinsam mit Martina Kreller und Gudrun Wölfel durfte ich symbolisch das schöne, wenn auch in die Jahre gekommene und z. T. dringendst renovierungsbedürftige Gebäude „Zur Schule 11“ als Oberschule abschließen.
Zukünftig können endlich die Grundschüler mehr Zimmer beziehen, Werk-und Speiseraum, Turnhalle sowie Computerkabinette allein nutzen.
Die Oberschule wurde in den letzten Wochen von den Lehrern und helfenden Händen der Schüler, des Hausmeisters und von Locke O‘ Nash, der sich um die gesamte Veranstaltungstechnik kümmerte, komplett verpackt und inzwischen von Umzugsfirmen auf den Transport in den neuen, großen, attraktiven Neubau an der Messeallee befördert. Dass das Kistenpacken bei laufendem Schulbetrieb nicht so einfach war, kann sich jeder gut vorstellen.
Wir „Abgänger“ hatten doppelt zu tun, denn mit dem, was sich in jahrzehntelanger Unterrichtsarbeit an persönlichen Unterlagen angesammelt hatte und nun dank neuer digitaler Methoden kaum noch weiter genutzt werden kann, füllten wir schon einige Papiertonnen auf dem Schulhof.
Frau Wölfels Vorbereitungen, v. a. für Geschichte und Ethik, hätten es eigentlich verdient, noch zukünftig für die Lehrerausbildung genutzt zu werden, denn sie kümmerte sich wie kein zweiter Lehrer an der Schule um den pädagogischen Nachwuchs, schaute dabei nie auf die Uhr, wenn es darum ging, diesen für Unterrichts- und Prüfungsstunden fit zu machen.
Frau Kreller schaffte es, die gesamte „Physik“ zu beräumen, wofür sie auch ein dankbares Lob von der Schulleitung erhielt, bei der sich am Ende des Schuljahres natürlich plan- und abschlusstechnische Aufgaben häuften.
Und dass man für den Umzug der Musikräume viele Kartons mit klingendem Schlagwerk, Noten usw. voll bekommt, steht wohl außer Frage. Das einzige, was ich nicht selbst „einwickeln“ konnte, war der Blüthner -Flügel, der zwar äußerlich mit so mancher persönlichen Eingravierung von Schülern „verziert“ wurde, aber innerlich an seinem Charme und Klang nichts verloren hat und schon weit vor meiner Schulzeit das Wiederitzscher Musikleben bestimmte. Er wird nun einen würdigen Platz in der großen Aula einnehmen.
So durften wir drei Fastrentner uns noch voll auspowern, bevor wir in die Endlosferien starteten.
Die Verabschiedung war überwältigend!
Das organisationserprobte Sportlehrerehepaar Anett und Jens Roßberg sowie unsere unheimlich vielseitige Schulsozialarbei-

terin Mandy Höhne sorgten im Vorfeld dafür, dass wir möglichst wenig oder gar nichts von der geplanten Überraschung mitbekamen und dirigierten uns immer geschickt an den Orten der Vorbereitungen vorbei. Wir ahnten zwar, dass unser letzter Schultag nicht sang-und klanglos verlaufen sollte, aber das, was dann wirklich „abging", war einfach „Hammer", eine Show der Superlative:
Die schulbekannten Solosängerinnen Josi und Kiara aus den neunten Klassen schrieben mit ihren Aktivitäten, ihrem Können und ihrem Talent ein Stück Musikgeschichte in Wiederitzsch mit. Ob gesanglich, instrumental (Gitarre) oder als Bandmitglieder, was sie auf hohem Niveau ablieferten,war immer das Ergebnis von sehr viel Fleiß außerhalb der schulischen Probenzeiten.
Sicher freuen sie sich darüber, dass Sofie und Paula aus der 6a sie in diesem Jahr beim Abschlussprogramm der Absolventen sehr würdig vertraten und dem Vorbild der „Großen" eindrucksvoll folgen.
Josi peppte das gute alte Schullied geschickt für die neue Situation auf, nicht nur hinsichtlich des Textes, sondern v. a. melodisch und rhythmisch.
Einfach grandios!
Die Premiere mit Kiara zusammen brachte enorm viel Beifall und Rührung der Zuhörer ein, sodass der Erfolg des Songs bereits vorprogrammiert ist. Danke auch für die liebevollen Worte der Vertreter des Schülerrates und der Abschlussschüler. Wir waren sehr stolz zu sehen, wie toll sich alle entwickelt haben und können diese Absolventen mit bestem Gefühl in den nächsten Lebensabschnitt entlassen, denn sie werden den guten Ruf unserer Schule in Ehren halten.
Das Programm der Schüler und Kollegen war auf unsere persönlichen Eigenschaften, kulturelle „Hinterlassenschaften" und auf all die schönen Erinnerungen an Programme, Feiern, Ernstes und Heiteres im Schulalltag zugeschnitten und bestens gemixt.
Es begann gleich mit einer trendigen Variante des „Matroschkatanzes".
Alle, nicht nur die Adressatin Frau Kreller, freuten sich über die coole Nummer der Mädels aus der 6b.
Herr Schäfer, der einige Tage zuvor bereits zu gegebenem Anlass als zylindertragender Moderator überzeugte, übernahm die Kameraarbeit, denn es war immerhin der letzte Tag in der Multifunktions-Turnhalle (nicht „Gymnastikraum" …) und Schule für **a l l e** Kollegen, sozusagen ein historischer Augenblick, der es verdiente, festgehalten zu werden.
Dass mein 50. Schuljubiläum, geballt mit dem 65. Geburtstag, dem Verlassen des Schulstandortes und dem Renteneintritt ein wenig mehr im Mittelpunkt standen, wird niemand verübeln.
Trotzdem möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass Martina Kreller nur ein Schuljahr kürzer als Lehrerin an dieser Schule tätig war als ich, nämlich immerhin 41 Jahre lang.
Viele Klassen führte sie seitdem, brachte ihnen mit ihrer fröhlichen Art Grundwissen und Fertigkeiten in Mathe und Physik, sowie kurz nach der Wende auch die ersten Vokabeln in Französisch oder die Grundlagen der Informatik bei. Immer zur Stelle, wo sie gebraucht wurde, auch wenn es hieß, eine sehr schwierige Klasse zu übernehmen, was besonders großes pädagogisches Geschick, viel Geduld und Nervenstärke voraussetzte.
Sie meisterte alles mit Bravour!
Mich zierten also nur ein einziges, klitzekleines Dienstjahr mehr, doch eben acht eigene Schülerjahre dazu an diesem 23.07. zur Feier meiner „Goldenen Hochzeit" mit der Schule, meiner „Zweitwohnung", in der ich jeden Winkel kannte und an der mein Herz immer hängen wird.
Mit der magischen „50" komme ich aber nicht ins Guinness-Buch der Rekorde, denn Frau Ruth Gottschall, eine begnadete Grundschullehrerin, später helfende Kollegin und inzwischen eine großartige, zu bewundernde Organisatorin der Seniorenrunden, zu den wir ja jetzt auch eingeladen werden ..., hat mich hinsichtlich der Wiederitzscher Schulzeit noch ein wenig übertroffen. Ihr gönne ich von ganzem Herzen diesen Ruhm!
Da meine Tätigkeit an der Polytechnischen Oberschule begann, die „Unter"- und „Oberstufe" unter einem Dach hatte, fühlte ich mich immer mit der Grundschule verbunden, auch wenn sich die Leitung und das Kollegium dort inzwischen sehr verjüngten. Der „Draht" riss nie ab und die letzte gemeinsame „Eis-Hofpause", die Bilder und Geschenke bleiben in froher Erinnerung.
Danke, liebe Kollegen meiner OS, dass ihr sogar im Vorfeld schon mit Weitblick auf eventuelle Corona-Ausfälle eine virtuelle Verabschiedung vorbereitet habt, die zu Herzen ging. Das Abschluss-Lied dieser Videoshow „Heute hier, morgen dort", in sehr liebevoller Form von Jürgen Gericke gecovert und selbst vorgetragen, war zweifellos der wohl emotionalste Moment der „Auf-Wiedersehen-Veranstaltung".
Die großzügigen und mit Ideenreichtum ausgewählten Geschenke, die vielen selbst hergestellten Unikate, nicht nur, aber ganz besonders von der hauseigenen Künstlerin, der live vorgetragene Song von Locke O' Nash u. v. m. ließen den Tag unvergesslich werden.
Natürlich freuten wir uns über den gesund und munter vorgetragenen Wortbeitrag unseres „alten Chefs" Ronald Fischer, der uns mit seinen Erfahrungen aus seinen ersten beiden Rentnerjahren optimistisch in unsere verabschiedete, über die persönlichen Worte und Briefe von Herrn Diestel,der in seiner Funktion als Ortsvorsteher natürlich erheblich zur Realisierung des Schulneubaus beigetragen hat, über die guten Wünsche des Fördervereins und den überraschenden Auftritt ehemaliger Schüler.
Im Publikum saß auch das „Naumi-Ehepaar", er ehemaliger Hausmeister, sie leseförderndе Bibliothekarin i. R. und selbst ehemalige Schülerin im 108 Jahre alten Schulhaus.
Mehr „Ende" geht nicht und so durfte ich in meinen Dankesworten am Schluss auch noch den Weihnachts(frau)mantel für meinen Nachfolger als Moderator der inzwischen wohl von allen geliebten, traditionellen Weihnachtskonzerte weiterreichen.
Übrigens: Die Idee dieser weihnachtlichen Vorstellungen stammt von Frau Knauth, die auch die ersten beiden kleinen, aber sehr feinen Programme unter dem Titel „Von Schülern für Schüler" leitete, um den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien die christliche Weihnachtsbotschaft, den Sinn des Festes, der immer mehr in Vergessenheit geriet, durch Lieder, Texte und Musikstücke zu übermitteln.
Diese Idee griffen wir auf und inzwischen ist das Weihnachtsprogramm zum herbeigesehnten Höhepunkt im Schuljahr geworden, der 2020 leider ausfallen musste.

„Lehrer ist der schönste Beruf auf der Welt!"
Wer sich mit diesem Satz aus dem Berufsleben „wegschleicht" (Zitat Liedtext von J. Gericke), wird die Schule niemals ganz vergessen, darf sich aber von den Anstrengungen für diese, mit gutem Gewissen jetzt ausruhen.
Danke an alle Kollegen von Ba bis Zis, an alle guten Schulgeister, die ich täglich rief und natürlich an meine Schüler, denn eine Schule ohne Schüler ist in den Ferien zwar ruhig und erholsam, aber sonst total langweilig. Einen guten Start in der neuen Schule, ich besuchen euch und hospitiere mal ganz entspannt im Musikunterricht.

Angelika Braun (Bn)
im Namen von Kre und Wö

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 17. September 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 2. September 2021

Das Basketballturnier ehemaliger Schüler an der Oberschule Wiederitzsch – ein super Event

Nach der viel zu langen Coronapause konnten wir endlich wieder eine sportliche Veranstaltung an der Oberschule Wiederitzsch durchführen.
Vor einigen Wochen hatten Christoph Naumann und Andreas Bechmann die Idee, kurz vor dem Umzug der Oberschule in das neue Schulgebäude, noch einmal ein Basketballturnier der „alten Cracks“ durchzuführen. Familie Roßberg war von dem Vorschlag natürlich begeistert und gab nach Rücksprache mit der Schulleitung grünes Licht.



Innerhalb von kürzester Zeit meldeten sich fast 50 Interessenten, einfach nur sensationell. Weitere Lockerungen der Coronaregeln ermöglichten die Durchführung des Events. Manfred und Gerlinde Naumann erklärten sich sofort bereit, das Grillen und den Verkauf der Getränke gemeinsam mit ihren Söhnen zu übernehmen.
Leider wollte das Wetter am 09.07.2021 ein Turnier im Freien nicht zulassen. So wurde kurzfristig umgeplant und die Spiele fanden in der Halle statt. Nachdem jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen tagesaktuellen Coronatest durchgeführt hatte, konnten wir in ein spannendes Turnier starten. Vier Teams spielten jeweils 10 Minuten nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“. Es zeigte sich sehr schnell, dass bis auf konditionelle Probleme, keiner das Basketballspielen verlernt hat.



Herr Roßberg hatte es als Schiedsrichter sehr einfach, da es abgesehen von kleinen „Unsportlichkeiten“ keine Probleme gab.
Zwei Stunden später sah man bei der Siegerehrung überall glückliche und zufriedene Gesichter. Die nicht aktiv beteiligten ehemaligen Schülerinnen und Schüler nutzten die Zeit zum Anfeuern, für Rundgänge durch die Schule und zum ausgiebigen Schwatzen. Nachdem sich alle Basketballer mit Essen und Trinken gestärkt hatten, wurde weiter über die „alte Zeiten“ gesprochen und gemeinsam beschlossen, dieses Event zur Tradition werden zu lassen. Dies bedeutet, 2022 findet das Turnier an der neuen Oberschule Wiederitzsch statt.

Roßberg Sportlehrer





Jugendclub Wiederitzsch

Neues aus dem Jugendclub

OFT Jugendclub Wiederitzsch
GeyserHaus e.V.

Sommerferien 2021

Das Sommerferienprogramm ist im vollem Gange. In der ersten Ferienwoche waren wir zu Gast beim Tischtennisturnier im PR-Club, Leipzig Wahren. Das Kongo-Kultur-Camp wurde mit Begeisterung angenommen. Damenza Nvioki Damien berichtete uns über das Leben von Kindern und Jugendlichen im Kongo. Mit ihm und seiner Band (www.ndungukina.de) machten wir gemeinsam Musik und genossen kongolesische Köstlichkeiten. Insbesondere die kongolesischen Kräppelchen (Mikatu) serviert mit Erdnussbutter waren ein Gaumenschmaus. Die erste Woche klang mit Zelten im Jugendclubhof aus.







In der zweiten Ferienwoche wird die Jugendclub-Hoffassade mit Graffiti verschönert. Dazu haben wir zwei Graffitkünstler eingeladen, die uns dabei unterstützen.
Das weitere Ferienprogramm des GeyserHaus e. V. ist auf der Homepage zu finden.

In der 5. und 6. Ferienwoche bleibt der Jugendclub geschlossen.
Wir sind wieder ab Dienstag, den 07. September für euch da.

Vorausschau:

Vom 14. bis 17. September stehen wir als Wahllokal für die U18 Bundestagswahl 2021 zur Verfügung. In unseren Öffnungszeiten können alle Kinder und Jugendliche ihre Stimme zur anstehenden Bundestagswahl abgeben.

Kontaktdaten
Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Tel.: 034125697346
Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage: www.geyserhaus.de/jugendclubs

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Denkmaleinweihung in Trebivlice

Der 10. Juli 2021 war für das mit Wiederitzsch partnerschaftlich verbundene Trebivlice ein besonderer Tag. In dem kleinen tschechischen Ort wurde ein Denkmal eingeweiht, das den deutschen Dichter Johann Wolfgang von Goethe und die Baronin Ulrike von Levetzow fast in Lebensgröße zeigt. Sein Schöpfer ist der Bildhauer Dieter von Levetzow, ein Urgroßneffe der Ulrike, der trotz seines hohen Alters an der Einweihung teilnahm. Das Denkmal trägt den bezeichnenden Namen „Der Handkuss“. Es ist kein Kuss der Liebe, sondern einer der Gewogenheit und Achtung.



Dieter von Levetzov rechts

Mit der Einweihung wurde ein mehrjähriger Entstehungsprozess zu einem erfolgreichen Ende geführt, den der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch mit Aufmerksamkeit verfolgt, mit Rat und Anregungen unterstützt und mit Spenden befördert hat.
An diesem herrlichen Sommertag hatten sich viele Einwohner von Trebivlice eingefunden, um die Enthüllung des Denkmals gemeinsam mit den deutschen Gästen aus Wiederitzsch, Dresden, Chemnitz, Grünhain-Beierfeld und Hassfurt zu verfolgen. Ehrengäste von tschechischer Seite waren Hana Aulicka, Abgeordnete des Parlaments der Tschechischen Repu-blik, Jan Schiller, Bezirkshauptmann des Bezirkes Usti nad Labem und Pavel Horak, Gründer der Kunstgießerei HVH in Horni Kalna, wo die Bronzestatue gegossen wurde.
Thomas Rulf, Bürgermeister von Trebivlice, begrüßte die Gäste und die anwesenden Ein-wohner von Trebivlice. Die Kapelle NALADY aus Most unter Leitung von Petr Macek und Sänger aus Prag stimmten die Besucher mit festlichen und bekannten Melodien ein.

Gunter Waßmann, Vorstandsmitglied des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. hielt den Festvortrag. Er ging auf das Verhältnis von Johann Wolfgang von Goethe und Ulrike von Levetzow ebenso ein wie auf die über zwanzigjährigen partnerschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen Wiederitzsch und Trebivlice.



Gunter Waßmann

Am Ende seiner Ausführungen spannte er mit den folgenden Worten den Bogen bis in die Gegenwart:
„Und deshalb ist die heutige Enthüllung eines Denkmals für Johann Wolfgang von Goethe und Ulrike von Levetzow von großer Bedeutung über Trebivlice hinaus. Sie zeigt, dass Tschechen und Deutsche gemeinsam Projekte gestalten und dabei auftretende Schwierigkeiten bewältigen können. Sie zeigt, dass enge partnerschaftliche Beziehungen zwischen tschechischen und deutschen Städten und Gemeinden mit Leben erfüllt werden.
Sie zeigt, dass Freundschaften über Ländergrenzen hinweg entstehen und gepflegt werden. So ist die heutige Enthüllung des Denkmals nicht nur ein Blick zurück. Sie ist vor allem ein Blick nach vorn. Und sie ist uns Verpflichtung, auch in Zukunft die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschen und Tschechen zu bewahren, zu pflegen und immer wieder neu zu gestalten.“
Dann enthüllten Bürgermeister Tomas Rulf und Bezirkshauptmann Jan Schiller feierlich das Denkmal. Gunter Waßmann legte ein Gebinde mit weißen Rosen nieder, das auf der hellgrünen Schleife die Aufschrift trug: „Zur Erinnerung – Ortschaftsrat und Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch“. Auch Joachim Rudler, Bürgermeister von Grünhain-Beierfeld, legte ein Gebinde nieder. Die Gemeinde Trebivlice und Einwohner folgten mit Blumen.
Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Schloss-Weingut Trebivlice, das den bezeichnenden Namen Johann W trägt.



Das Denkmal

Das Denkmal steht in Trebivlice auf dem Marktplatz in Sichtbeziehung zu dem kleinen Schloss, in dem Ulrike bis zu ihrem Lebensende als Gutsherrin und Wohltäterin gelebt hat. Es wird, wie das kleine Museum am Schloss, das Grabmal von Ulrike auf dem Friedhof und das moderne Weingut am Ortseingang sicher zu einem Anziehungspunkt des Ortes werden.

Gunter Waßmann



Redaktion
Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
  monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Sonstige Vereine

Neues aus dem Regenwaldmuseum

Vom 17. – 22.07. konnten wir im Regenwaldmuseum das Projekt „GTA für Regenwaldfans“ mit gelungenen Präsentationen abschließen.





Vielen Dank, noch einmal an die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wiederitzsch, die seit Anfang Juni immer montags und dienstags im Museum waren, um den Regenwald und seine Bewohner kennenzulernen, kleine Tiere hautnah zu erleben und auch um kreativ zu werden. Unter anderem wurden Sandtiere bemalt, Geckos und Spinnen erforscht und beeindruckende Tiere aus Holz gebastelt.



Passend zu unserem Jahresprojekt „Entdecke den Baum als Lebensraum“ hielten unsere Mitglieder Stefan, Thomas und Bettina spannende Vorträge über Regenwaldbäume. Interessant war es auch, einmal rotbraunen Zucker zu kosten, der aus der Zuckerpalme gewonnen wird.

Mithilfe unserer Mitglieder Tino und Daniela haben die Kinder Präsentationen und Führungen für ihre Familien und Freunde vorbereitet und durchgeführt. Nach einem kleinen Snack gab es dann noch ein Bastelangebot und regen Austausch. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.
Gefördert wurde das Projekt vom BMBF und vom Deutschen Museumsbund e. V.
Wir hoffen, dass auch im nächsten Schuljahr ein GTA stattfinden wird und freuen uns über reges Interesse. Dann können wir hoffentlich auch wieder öffentliche Abschlusspräsentationen durchführen.
Unser Programm für die Sommerferien ist ebenfalls fertig.
Vielfältige Angebote und spannende Fakten rund um den Regenwald für jedes Alter lassen keine Langeweile aufkommen:

Familienführung
14.08. | je 14 – 15.30 Uhr | 1 € mit/2,50 € ohne FP/
Erwachsene 3,00 €
(Bitte vorher anmelden)

*Kuriositäten des Regenwaldkabinetts
16.08. | 14 – 15:30 Uhr | 1 € mit/2,50 € ohne FP

*Nicht jedes Tier hat 4 (Beine)
17.08. | 14 – 15:30 Uhr | 1 € mit/2,50 € ohne FP

Perfekt versteckt - Von quakenden Mooshäufchen und laufenden Stöckchen
20.08. | 14 - 15:30 Uhr | 1 € mit/2,50 € ohne FP
Erwachsene zahlen jeweils 3 €.

Außerdem haben wir regulär Mo. – Sa. von 10 – 17 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung wird erbeten, gerne per Telefon unter 03415257757 oder
E-Mail unter info@phyllodrom.de

***Achtung: Wegen Umbauarbeiten planen wir eine Schließzeit vom 27.08. bis zum 10.09.2021.** In dieser Zeit ist der Besuch des Museums leider nicht möglich.*
Wir wünschen euch eine schöne Zeit!

Euer Team des Phyllodrom e. V.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Neues aus der Kirchgemeinde

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

+++ Auf Grund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln. Bitte tragen Sie Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung während des Gottesdienstes, sofern Abstände nicht eingehalten werden können. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung bewahren wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang auf. An die jeweils aktuelle Situation angepasste Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

15.08., 11. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	*Pfarrerin Arndt*
22.08., 12. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	*Vikarin Beyer*
29.08., 13. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	*Vikarin Beyer*
05.09., 14. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	*Vikarin Beyer*
12.09., 15. So. n. Trinitatis	**10:00 Uhr** Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis in PODELWITZ	*Frau Thiel/Vikar Voigt/ Pfarrerin Arndt*
12.09., 15. So. n. Trinitatis	**17:00 Uhr** Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in EUTRITZSCH	*Frau Thiel/ Frau Dolezalek/* Pfarrer Dr. Amberg

Gemeindefahrt am 9. September 2021

Alle Gemeindeglieder, die Aktiven Senioren Podelwitz-Wiederitzsch und Eutritzsch und der Seniorenkreis Podelwitz-Wiederitzsch sind herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.
Die Besichtigung des Schlosses Annaburg, Mittagessen in Torgau bei „Herr Käthe“, Spaziergang durch Torgau und Besuch der Schlosskirche sind vorgesehen. Wir starten um 9:00 Uhr am Pfarrhaus Wiederitzsch und planen die Rückkehr gegen 17:00 Uhr. Ursprünglich war diese Fahrt für September 2020 geplant gewesen, doch Corona stand im Wege.
Nun hoffen wir auf die Entspannung der Lage im September 2021. Wir hoffen, dass wir uns wieder unbeschwert begegnen und fröhlich reisen können. Gott mag es schenken, Gott mag es lenken.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

02.09.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
16.09.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Tag des Offenen Denkmals in Podelwitz

Die Podelwitzer Kirche ist am Sonntag, 12. September 2021 ab 12:00 Uhr für Sie geöffnet. Es werden Kirchenerkundungen und Kirchenführungen für Klein und Groß angeboten. Im Mittelpunkt steht der Podelwitzer Altar von Stefan Hermsdorf, der im vergangenen Jahr sein 500-jähriges Jubiläum feierte. Ab 14:00 Uhr können Sie sich am Infostand über die Aktionswoche für regionale Ernährung informieren und ab 14:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen in der Kirche.
Ab 17:00 Uhr laden wir Sie zu einem Podelwitzer Kirchenkonzert mit Andreas Mitschke aus Leipzig ein. Mit diesem Konzert feiern wir auch die Orgel als Instrument des Jahres 2021. Passend zur Podelwitzer Mende-Orgel erklingt mitteldeutsche Orgelmusik des Barock und der Romantik.
Unter anderem erklingen die Partita über „O Gott, du frommer Gott“ von Johann Sebastian Bach (BWV 767), Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, eine Fantasie von Gustav Adolf Merkel und das „Flötenconcert“ des Thüringer Komponisten Johann Christian Heinrich Rinck in der Orgelbearbeitung.
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal hat sich in seiner letzten Sitzung unter anderen mit den sonntäglichen Rennsportveranstaltungen auf der Porsche-Teststrecke beschäftigt. Im Ergebnis wurde ein Antrag an den Stadtrat Leipzig gestellt, der eine genauere Betrachtung der erteilten Betriebserlaubnis und den tatsächlich stattfindenden Veranstaltungen bewirken soll. Unser Ziel ist es, eine intensive Diskussion über entstehenden Lärm und anderen Emissionen im jetzigen Zeitgeist in Gang zu setzen. Denn eines ist klar, viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich an Sonntagen von diesen Veranstaltungen extrem gestört.
Des Weiteren haben wir uns mit vermehrten Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern zum Thema Sauberkeit von Fußwegen, nicht gereinigten Straßenrändern, nicht geschnittenen Hecken, verschmutzten Straßen durch Baustellenfahrzeuge usw. beschäftigt. Der Ortschaftsrat Lindenthal möchte alle Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass es Anliegerpflichten gibt. Diese Pflichten beinhalten, dass:

* Gehwege und anteilig Straßen regelmäßig gereinigt werden müssen,
* Schnittgerinne regelmäßig von Unkraut zu befreien ist, damit das Wasser abfließen kann,
* Hecken, Büsche, Bäume von Grundstücken nicht in den Fußweg/Straße wachsen dürfen und zu pflegen sind.

Sollten Baustellenfahrzeuge die Straßen verunreinigen, dann gilt das Verursacherprinzip. Die Unternehmen müssen die von ihnen verschmutzen Verkehrswege wieder reinigen. Ansonsten kann das bei Meldung an das Ordnungsamt ein Verwarnungsgeld nach sich ziehen.
Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, gibt es in Lindenthal und Breitenfeld keine Kehrleistung über die Leipziger Stadtreinigung. Deshalb müssen wir selbst für Ordnung sorgen. Der Ortschaftsrat sieht bei den Anliegerpflichten enormen Handlungsbedarf. Sollten wir das Problem nicht lösen können, muss der Ortschaftsrat Lindenthal einer Aufnahme der besonders stark von Verschmutzung betroffenen Straßen in das Straßenreinigungskartaster der Stadt Leipzig leider zustimmen. Das würde bedeuten, dass fortan Straßenreinigungsgebühren erhoben werden, die alle Anlieger zahlen müssen. Bei besonders gefährlichen Vernachlässigungen der Anliegerpflichten werden wir versuchen, über das Ordnungsamt die Eigentümer kostenpflichtig an ihre Aufgaben zu erinnern.

Bitte helfen Sie mit, dass unsere Ortschaften wieder sauberer werden.
Vielen Dank.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 13. August bis 17. September 2021 Geburtstag haben.

Aus unseren Kitas und Schulen

Kita „Regenbogenland“

Wir sagen Danke

Nach 35 Jahren als Leiterin hat sich Frau Evi Hummitzsch am 24.06.2021 von den Kindern und Kollegen der Kita „Regenbogenland“ verabschiedet. Viele sehr schöne aber auch manch anstrengende Jahre liegen jetzt hinter ihr. Sie hat mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung erst den Hort, später die Kita durch Höhen und Tiefen geführt. Das Wohl der Kinder lag ihr immer am Herzen und dafür hat sie sich in all den Jahren immer eingesetzt. Auch die Kolleginnen und Kollegen danken ihr für 35 Jahre Leitungstätigkeit. Sie wird immer ein Teil vom Team „Regenbogenland“ bleiben. Wir wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit und ihre Zukunft alles Gute. Wir werden sie vermissen und immer in sehr guter Erinnerung behalten. Vielen Dank für alles!



Alfred-Kästner-Grundschule



Schon wieder geht ein Schuljahr zu Ende...!

Es ist kaum zu glauben, dass das Schuljahr 2020-2021 nun schon wieder vorbei ist.

Ein aufregendes Jahr erneut unter Pandemiebedingungen mit eingeschränktem Regelbetrieb, Wechselunterricht und häuslicher Lernzeit. In 31 Jahren Schuldienst war das wohl das kraftraubendste, was ich als Schulleiterin durchlebte!
Trotz allem hat sich eine Menge in unserer Alfred-Kästner-Grundschule bewegt.
Seit zwei Wochen haben wir im kompletten Altbau WLAN-Anbindung und sind stolz, nun unsere 60 iPads regelmäßig in den Klassenzimmern nutzen zu können. Hier gilt noch einmal der Dank an alle, die uns im Spendenaufruf unseres Fördervereins so tatkräftig unterstützt haben. Von diesen Geldern konnten 8 iPads käuflich erworben werden, die nun in unseren Apple School Manager eingebunden sind.

Seit dem 14. Juni haben wir versucht, so gut es ging in den täglichen Schulalltag wie vor Coronazeiten zurückzukehren. Es gab wieder mehr Sport in der Stundentafel, der Schwimmunterricht in Klasse 2 wurde fortgesetzt. In der 2. Juliwoche gab es sogar ein Schwimmlager im Ökobad Lindenthal für unsere dritten Klassen, denen im letzten Jahr wenige Schwimmstunden pandemiebedingt erteilt wurden. Wir sind stolz auf alle Teilnehmer der Klassenstufe 3, die trotz Regen und morgendlich unangenehmen Temperaturen alle Kräfte bündelten. Alle Kids konnten das Schwimmen erlernen oder optimieren.



Das größte Highlight war wohl das besondere Sportfest mit dem Unternehmen aus Bochum "Trixitt" am 14. Juli auf dem Gelände des TSV - Lindenthal mit dem Stargast Bulli! Solch eine riesige Veranstaltung mit allen Klassen und außergewöhnlichen sportlichen Aktivitäten gab es seit Januar 2020 nicht mehr! Alle hatten riesigen Spaß und konnten sich endlich mal so richtig auspowern.
An dieser Stelle gilt unser Dank Herrn Herzog, Herrn Haak, Herrn Prate und Herrn Römer, die uns die Nutzung Ihres Geländes ermöglichten. Wir sind so stolz eine Patenfirma wie SÜDVERS FiMO GmbH - angebunden an die Rangnickstiftung - zu haben, die uns die Summe von 2400 Euro zur Verfügung stellten, um dieses sportliche Event finanziell ohne Kosten für unsere Eltern stemmen zu können.
Vielen, vielen Dank im Namen aller Schüler*innen und Lehrkräften.

Für unsere 4. Klassen hieß es am 22. Juli um 18 Uhr die Abschlusszeugnisse der Grundschule gemeinsam mit ihren Eltern im Schloss Breitenfeld in Empfang zu nehmen. Dieser emotionale Moment in festlichem Rahmen mit kleinen wirkungsvollen Programmsequenzen wird wohl noch lange in Erinnerung bleiben.



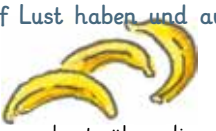
Ausblick auf das neue Schuljahr:

Wir hoffen auf einen reibungslosen Schulstart mit niedrigen Inzidenzwerten, da wir am 4. September das dritte Mal infolge drei erste Klassen begrüßen werden.
Die Einschulungsfeier wird leider noch einmal in unserer sanierungsbedürftigen Turnhalle stattfinden, da unser Anbau nebst Mensa nicht pünktlich übergeben werden kann.

Wir haben durch gigantische Regenfälle im Juni eine Menge Wasser in den Kellerbereichen des Alt- und Neubaus registrieren müssen - und das mehrfach! Priorität hat jetzt die Fertigstellung der Klassenräume, da wir sonst "Zelte zum Unterrichten" stellen müssten. Jedes Zimmer ist derzeit besetzt und wir wachsen kontinuierlich. Für die Nutzung des Anbaus wird es also höchste Zeit! Aufgrund dieser Wasserschäden müssen auch Räume - wie unser Werkenkabinett - komplett getrocknet und im Anschluss saniert werden. Die Kolleg*innen haben neben ihrer Tätigkeit fleißig Kisten gepackt, aber wir wissen gar nicht mehr, wo wir all diese Materialien lagern sollen. Es fehlt schlichtweg PLATZ! Es ist unangenehm, wenn Eltern und Gäste mit Kartons auf den Gängen empfangen werden.

Da die Fertigstellung unserer Mensa ebenso noch mit keinem Datum zu belegen ist, mussten wir einen neuen Plan für die Teilnahme am EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch erstellen, da wir über keine Alternativmöglichkeit der Aufbewahrung, Kühlung und Zubereitung verfügen. Auch hier half wieder unsere Patenfirma SÜDVERS FiMO GmbH und spendete uns in Höhe von 6000 Euro eine Küche, die im Altbau derzeit durch die Sanierung der alten Hausmeisterwohnung vorbereitet wird.
Da fehlen uns allen die Worte, wie schnell und unbürokratisch die Notwendigkeit zur finanziellen Unterstützung Einsicht findet und sofort reagiert wird. Vielen lieben Dank!

Für dieses EU-Projekt suchen wir noch Muttis, Vatis oder Großeltern, wie auch Lindenthaler oder Breitenfelder, die mit einer Unkostenpauschale unseren Kids täglich um 9 Uhr frisches Obst und Gemüse mundgerecht in unserer neuen Küche zubereiten! Rufen Sie einfach in der Schule zur Terminvereinbarung unter 0341-2340950 ab dem 23. August an, wenn Sie darauf Lust haben und auch über die nötige Zeit verfügen. Wir würden uns sehr freuen!





Es sind noch viele weitere Dinge geplant, über die wir ab September berichten werden.

Alle brauchen jetzt erst einmal etwas Zeit zum Durchatmen. Ihnen, liebe Elternratsvorsitzenden und Elternsprecher, jedem einzelnen Elternteil Respekt und Anerkennung für diese letzten Monate im Wahnsinn der Pandemie!

Allen Familien, Erziehern unserer Kooperationseinrichtungen, allen Lehrer*innen sonnige Urlaubstage unter Normalität, so gut es nur geht, bei allerbester Erholung, egal wo! Zeit für alle schönen Dinge des Lebens und geniale Gesundheit!

Ganz liebe Grüße aus Ihrer Alfred-Kästner-Grundschule mit dem gesamten Kollegium und Schulleitung, Katharina Vahle & Sylke Brendel







Jugendclub Lindenthal

Aktuelles aus dem Jugendclub

Gartenarbeit

Wir waren wieder fleißig und haben ein wenig den Hofbereich aufgehübscht. Melissa hat tatkräftige Unterstützung erhalten und so wurde der Grünbereich vor dem alten Kantorat neu und frisch gestaltet. Unkraut wurde gejätet, Rindenmulch aufgefüllt und neuen Pflanzen gesetzt. Sieht doch gleich viel freundlicher aus, oder?!



Ein Vorher-Bild



und hier: die neuen „Blümchen“

Einladung

Am 10.09.2021 ab 17:00 Uhr wird es bei Bratwurst und Kaltgetränk eine Informationsveranstaltung zur geplanten Sanierung des Jugendclubs geben. Dabei werden die Bauherren der Stadt Leipzig über den Umfang der Sanierung sprechen, sowie dadurch möglicherweise entstehende Auswirkungen für die Nachbarschaft erläutern. Dazu sind alle Nachbarn und Interessierten herzlich eingeladen. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter den untenstehenden Kontaktmöglichkeiten.

Sanierung

So langsam werden die ersten Auswirkungen der kommenden Sanierung sichtbar. Seit kurzem steht ein Container bei uns, welchen wir für die Zeit der Sanierung kostenlos nutzen dürfen. Er wird als Lager benötigt, da unsere Interimsunterkunft ein ganzes Stück weniger Raum bietet als unser eigentliches „Zuhause“. Dem Verleiher herzlichen Dank dafür, es hilft uns wirklich sehr! Außerdem haben wir bereits mit dem Rückbau in den Räumlichkeiten begonnen. Alles, was über die letzten Jahrzehnte mit Herzblut und viel Engagement von den bisherigen Nutzer*innen selbst aufgebaut worden ist, muss jetzt leider weichen. Sicherlich, für manch einen ist dies nicht leicht. Aber wir hoffen, dass nach der Sanierung dann viele neue Geschichten geschrieben werden und ebenso tolle Erinnerungen entstehen werden.



Und so sieht es dann aus, wenn hier zurückgebaut wird:

Kontaktmöglichkeiten zu uns und Öffnungszeiten:

Homepage:	**www.jugendclub-lindenthal.de**
Instagramprofil:	**jugendclub_lindenthal**
E-Mail:	oft-lindenthal@geyserhaus.de
Telefon Melissa:	0157 36822245
Telefon Nils:	0157 368222 44
Wir sind für euch da:	
Dienstag und Mittwoch:	**14 – 20 Uhr**
Donnerstag:	14 – 19 Uhr
Freitag:	14 – 21 Uhr

Herzliche Grüße,
Euer OFT Jugendclub Lindenthal mit Melissa & Nils

Vereine

Reitverein Araberhof Lindenthal e. V.

RV. Araberhof Lindenthal e.V. Straße der 53, Tel 0341 4616656

Der RV. Araberhof teilt mit, die Kurse für Mädels ab 4 Jahre sind ausgelaufen.
Es geht wieder los : Schnupperstunden für Mädels ab 5 Jahren sind möglich.





Am Samstag, dem 11.09.2021, ab 15 Uhr findet endlich wieder unser Vereinsfest statt. Nachdem wir letztes Jahr pausieren mussten, sind wir froh uns wieder präsentieren zu können. Gezeigt wird eine Vorführung der Vereinsjugend. Daran anschließend findet ein Ponyreiten für Kinder statt. Auch wenn *wir in diesem Jahr nicht so viel üben konnten, probt die Vereinsjugend fleißig um das Publikum zu* begeistern. Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Freie Termine:

Kinder ab 6 Jahre werden behutsam an den Umgang mit Pferden herangeführt. Sie sammeln dabei erste Erfahrungen beim Führen unserer geschulten Ponys, deren Pflege und natürlich beim Reiten. Ihr Kind hat Spaß an Bewegung und Interesse an Pferden?
Sie möchten Ihren Nachwuchs auf den Reitsport bei uns vorbereiten oder suchen eine beliebte Sportart an der frischen Luft, die viele Bewegungsarten kombiniert? Dann sind Sie bei uns richtig.

Ansprechpartnerin: Frau Regina Hahmann, Tel. 0341 4616656 (ab 19.00 Uhr)
Unser Sportverein ist Mitglied im Stadtsportbund und Landessportbund sowie in der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e. V.
www.facebook.com/reitverein.araberhof
Reitverein Araberhof Lindenthal e. V., Straße der 53 Nr. 2, 04158 Leipzig-Lindenthal

Romy Illing

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Gottesdienst zum Schlossparkfest in Lützschena
12. September – 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Schulanfang in der Auferstehungskirche in Möckern

Matthias Eisenberg kommt nach Lindenthal und der Landesbischof nach Lützschena

Am ersten Septemberwochenende findet in Lindenthal üblicherweise das Heimatfest statt. Dieses Jahr allerdings wird es ausfallen. Aber dennoch gibt es ein besonderes Highlight am Beginn des Wochenendes: Am Freitag, 03.09., um 17:00 Uhr findet ein Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg in der Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche statt! Der ehemalige Gewandhausorganist spielt Werke von Bach, Mendelssohn und anderen Komponisten. Der Eintritt ist frei; die Kollekte, die nach dem Konzert gesammelt wird, soll der sanierungsbedürftigen Lindenthaler Orgel zugutekommen. Für Sonntag, den 05.09. wird um 14:00 Uhr im Rahmen des nachgeholten 25. Schlossparkfestes in den Schlosspark Lützschena zum Gottesdienst eingeladen. Landesbischof Tobias Bilz wird mit uns den Gottesdienst feiern, der als Regionalgottesdienst für alle Kirchgemeindeteile stattfindet.

Sonja Lehmann

Tag des offenen Denkmals® 2021

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals® am 12.09. beteiligen sich vier unser fünf Kirchen, wobei dreimal auch auf das Orgeljahr 2021 eingegangen wird. Den Anfang machen die Schlosskirche Lützschena, wo von 14:00 bis 15:00 Uhr Orgelführungen angeboten werden, sowie die Wahrener Gnadenkirche, die von 14:00 bis 16:30 Uhr geöffnet haben wird. Hier lädt die Ausstellung über die Wahrener Apostel zum Betrachten ein. Ergänzt wird das Angebot um zwei kleine Kammerkonzerte um 15:00 und 16:00 Uhr. Die Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal ist von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und lädt ein zu einem Kinderquiz und Kirchenführungen inkl. Orgelanspiel. Den Abschluss bildet die Hainkirche St. Vinzenz, wo von 15:30 bis 16:30 Uhr Orgelführungen sowie Erläuterungen zur geplanten Generalsanierung der Jehmlich-Orgel von 1913 angeboten werden.
Der Kirchenvorstand dankt allen ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich, die dieses breite Angebot ermöglichen.

Steffen Berlich

Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres 2021/22

Wir laden alle dazu am 12. September um 10:00 Uhr in die Auferstehungskirche nach Möckern ein. Die Schulanfänger sind besonders herzlich eingeladen. Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Aber auch für alle anderen beginnt mit dem neuen Schuljahr etwas Neues. Zugleich ist das unser Start für die Kinderkirche, mit der wir in der zweiten Schulwoche beginnen. Dafür wollen wir uns unter Gottes Segen stellen.

Désirée Tischendorf und Kathrin Laschke

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30- 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie
Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen von Roland Busse

Heute: Folge 7 „Die Windmühle Lindenthal“





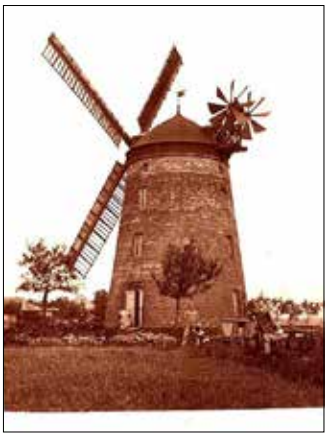
Die bäuerliche Dorfgemeinde Lindenthal hat eine langjährige Mühlentradition an der ehem. Leipziger Straße. Auf alten Karten ist bereits eine Mühle eingezeichnet und 1813 wurde hier Weltgeschichte geschrieben. Der preußische Generalfeldmarschall von Blücher (Foto) befehligte von seinem Gefechtsstand in der Mühle die Schlesische Armee mit 60.000 Soldaten im entscheidenden Sturm auf Möckern gegen die napoleonischen Truppen.
Der Windmüller Eduard Werner betrieb eine hölzerne, am Fuß drehbare Bockwindmühle und lies 1870 ein massives Wohnhaus mit Seitengebäude errichten. Der nächste Besitzer Karl Reimann ließ 1879 eine Scheune anbauen.
Der neue Besitzer Albert Bahrt baute 1888 ein Stallgebäude an die Scheune.

1890 ließ der Müller A. Bahrt nach Brandschäden die „Blüchermühle“ abreißen und im Jahr 1892 einen massiven „Turmholländer“ modernster Bauart mit doppelter Windrose und 9m-Ruten errichten. Am 19. Oktober 1892 erfolgte die Schlussabnahme durch eine königlich-sächsische Baukommission.



Hier die neue Mühle auf einem Foto von ~1900. Der Gutsbesitzer Oswald Busse reitet auf seinen Arbeitspferden auf die Busse-Felder neben der Mühle.





Jahrzehnte war die Mühle des Müllers Albert Bahrt als Lindenthaler Wahrzeichen auf jeder Postkarte des Ortes abgebildet.



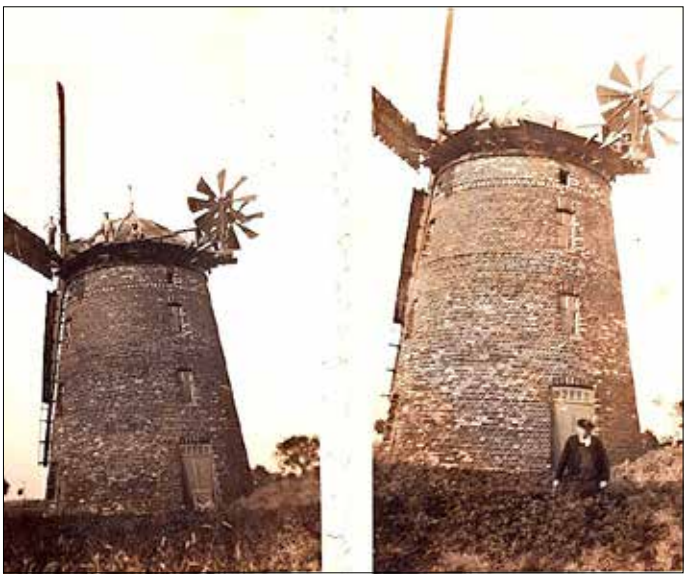
Anfang des 20. Jahrhunderts kam der Niederschlesier Müller Carl August Eschenhorn nach Lindenthal, heiratete die Tochter des hiesigen Müllers, Marie Bahrt und übernahm ~ ab 1908 die Mühle in eigene Regie.



Hier ein Foto von 1925 aus guten Zeiten mit den Familien Bahrt und Eschenhorn vor ihrer schönen Mühle. Der Patriarch C. A. Eschenhorn ist ganz links mit Fliege zusehen.



Bereits 1927 starben der Altmüller Bahrt und 11 Jahre danach sein Schwiegersohn Eschenhorn. Die Witwe hatte mit ihrer Familie und Angestellten die Mühle am Laufen zu halten. Die Eschenhorn-Kinder Gerhard, Albert und Ilse mussten in das Mühlengeschäft hineinwachsen, d. h. die Jungen wurden auch Müllermeister.



1945 beauftragten die Eschenhorns den Mühlenbauer August Rennert mit der Aufstockung der Windmühle. Hier auf dem Foto die ersten Dachabrissarbeiten.



Ein Foto von 1946. Hier arbeiten die Brüder Eschenhorn noch mit der Windmühle. Ab 1948 wird der Windbetrieb eingestellt und Albert Eschenhorn treibt den Elektro-Betrieb in der ehem. Scheune voran.
Die Wege der Brüder trennen sich. Der Müllermeister Gerhard Eschenhorn pachtet 1952 von der Stadt Leipzig für 30 Jahre die Dölziger Wassermühle.



Er erneuert diese Mühle auf eigene Kosten. Sie wird jedoch 1974 nach seinem Tod stillgelegt und ein alternativ-grüner Verein bemächtigt sich nach der Wende 1990 nicht ohne Eigennutz des Objektes. Besuchen Sie es doch einmal!



1976 lag die Lindenthaler Mühle ohne Ruten im Tiefschlaf. Die Zwillingswindrose war da gerade noch auf seinem Bock. Die Erbin Gabriele Eschenhorn ließ alle zugehörigen Gebäude 2000 abreißen.
Da kommt 2011 der Retter der Windmühle ins Spiel. Der Chirurg Dr. Klaus-Peter Reinhold kauft die Mühle für seine Familie und erhält damit das historische Denkmal auch für Lindenthal. Mit Sohn Robert, dem Mühlenbauer Martin Wernicke aus Kyhna (Nordsachsen) und vielen Helfern wird das Werk nach 2 Jahren vollendet und im Juli 2013 mit einer Riesenparty angefahren.



Wir könnten jetzt in den schönsten Mühlenfotos schwelgen aber wir sollten nicht den Kraftakt der Reinholds für dieses einmalige und funktionierende Denkmal vergessen. So etwas macht man nur einmal im Leben.



Sie möchten die Mühle auch gern von außen und innen sehen oder vielleicht sogar für eine Feier mieten? Sprechen Sie den Doktor an, er hat stets gute Ideen und wird Ihnen bestimmt helfen.
Nächste Folge 8 **„Alte und neue Straßennamen“** in Lindenthal

Für Blut gibt es keinen künstlichen Ersatz

Nur kontinuierliches Spenden kann die Blutversorgung für Patienten sicherstellen

Am Montag, dem 30. August 2021 ruft das DRK zur Blutspende in Leipzig-Lindenthal. Zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender in der Paul-Robeson-Schule Jungmannstraße 05 erwartet.



Blut ist ein Organ, das aus verschiedenen Zellen und Molekülen besteht. Es erfüllt im Organismus viele wichtige Aufgaben, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff, Kohlendioxyd

und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung oder die Wärmeregulierung innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden.
Unfälle und Krankheiten können jeden treffen. Das heißt: Jeder kann von einer Minute zur anderen auf eine Blutspende angewiesen sein. Durch die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung wächst zudem der Bedarf an Blutpräparaten. In Deutschland werden täglich bis zu 15.000 Blutspenden benötigt. Deswegen ist es so wichtig, dass es viele Menschen gibt, die bereit sind, ihr Blut für kranke oder verletzte Mitmenschen zu spenden, damit dieser Bedarf sichergestellt werden kann. Das Gesundheitssystem funktioniert in diesem Falle nicht ohne gesellschaftlichen Einsatz.
Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Bezüglich einer SARS-CoV-2-Impfung nach der Blutspende gibt es keine Vorschriften oder Empfehlungen hinsichtlich eines einzuhaltenden Mindestabstands. Wer sich nach der Blutspende fit fühlt, kann im Anschluss einen Impftermin wahrnehmen.
Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich.
Sie kann unter
https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/ erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911.
Um möglichst ressourcensparend zu arbeiten, gibt es für alle bereits beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost registrierten Spenderinnen und Spender in Sachsen die Möglichkeit, **für Einladungen zu weiteren Blutspendeterminen anstelle des Postweges die elektronischen Kanäle zu nutzen.** Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich, die Beispielsweise über die Website des Blutspendedienstes unter
https://www.blutspende-nordost.de/email/anmeldung.php
vorgenommen werden kann.

Unser Lindenthaler Brunnen



Der Brunnen auf dem Lindenthaler Marktplatz ist mittlerweile ein Wahrzeichen unseres Ortes geworden. Als er 1998 von honorigen Bürgern gestiftet und von der Firma Fritz Bunzel gebaut wurde, hatte man bereits ökologisch wegweisende Technik verbaut. Kaum einer weiß, dass der Brunnen eigentlich mit Regenwasser vom Rathaus gespeist wird. Dazu wurde unterirdisch ein Becken verbaut. Nur wenn lange Zeit kein Regen fällt, wird der Brunnen mittels Leitungswasser nachgefüllt. Sinn dieser Technik ist es, dass das Regenwasser nicht einfach in die Kanalisation geleitet, sondern aufgefangen wird. Beim normalen Brunnenbetrieb verdunstet dann nach und nach das Regenwasser und trägt als offene Wasserfläche zur Verbesserung des Mikroklimas bei.



Leider spart die Zeit auch ein tolles Meisterwerk der Technik nicht aus, sodass nach 32 Jahren die Armaturen, die Anschlüsse und das Edelstahlbecken überarbeitet werden mussten. Und wieder fand sich ein honoriger Bürger unseres Ortes. Firma Frank Bunzel setzte auf eigene Kosten die gesamte Anlage instand. Dabei wurden hochwertige Bauteile in Edelstahlausführung verwendet, damit die Lindenthaler Bürger und Bürgerinnen auch in den nächsten 30 Jahren ihren Brunnen genießen können.



Dem Gönner Frank Bunzel sei Dank.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Veranstaltungen

Maislabyrinth

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Maislabyrinth.
Es befindet sich in Portitz gegenüber dem Portitzcenter.
Ab wann genau es geöffnet ist, können wir im Moment noch nicht sagen, da es wachstums- und witterungsbedingt ist.
Einfach beim Vorbeifahren schauen, ob es geöffnet ist.

Wir wünschen viel Spaß.

Ortschaftsrat Plaußig
AH, BB





Vereine

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Absage Kartoffelfeuer 2021

In der letzten Vorstandssitzung am 21.07.2021 hat der Vorstand des Plaußiger Sportvereins schweren Herzens entschieden, auch das für den 18.09.2021 geplante Kartoffelfeuer abzusagen. Wieder einmal macht uns die Coronavirus-Pandemie (COVID-19) einen Strich durch die Planung. Da aktuell die 7-Tage-Inzidenz in Leipzig stabil niedrig ist, besteht (zum jetzigen Zeitpunkt) zwar die Möglichkeit, vollständig Geimpfte, Genesene sowie Besucher mit einem tagaktuellen negativen Test einzuladen. Die dabei geltenden Voraussetzungen (permanente Einlasskontrolle, Kontakterfassung, genehmigtes Hygienekonzept, …) wären für unseren kleinen Verein jedoch nur mit erheblichem Aufwand und zusätzlichen Kosten umzusetzen.



Des Weiteren gilt die aktuell gültige Sächsische Corona-Schutz-Verordnung nur bis zum 25.08.2021. Und niemand weiß momentan, wie nach diesem Datum die Situation ist und welche Regelungen dann gelten werden. Die Vorbereitung einer solchen Veranstaltung benötigt jedoch einige Zeit, so dass es uns nicht möglich ist, erst Ende August damit zu beginnen.
Wir bitten um euer Verständnis und hoffen, dass wir im nächsten Jahr endlich wieder alle zusammen auf dem Sportplatz feiern können.
26.07.2021

S. Hankwitz

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 18 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 5 Wochen Ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben Ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

21. August	Hannes Kaufmann
30. August	Oskar Hähnel
1. September	Michael Oswald
7. September	Connor Steger
9. September	Colin Beck
9. September	Helen Asse
10. September	Nadine Köhler
11. September	Jan Vormbaum
11. September	Miron Aurich
16. September	Tom Wittig

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Sommer und Insekten

Der Sommer zeigt sich in diesem Jahr etwas anders als in den vergangenen Jahren. Die große Hitze ist bisher ausgeblieben, und die wechselnd aufgetretenen Regenschauer hat die Erde wohlwollend aufgenommen. Die Natur ist vielerorts regelrecht explodiert. Das Gras wächst in Halmlängen wie schon lange nicht mehr, Blumen und Gräser blühen reichlich.
Doch wie geht es unseren Insekten? Nach wie vor ist immer noch ein Rückgang der Artenvielfalt festzustellen. Alle eingeleiteten Maßnahmen mittlerweile auch in größerer Breite sind noch nicht ausreichend. Die Initiativen des Biotopverbundes Leipzig (BVL) großflächig Blühstreifen und -wiesen zu schaffen oder die vom NABU RV Leipzig initiierte Aktion „mein Biotop“ (www.mein-biotop.de) sind kleine Trittsteine auf dem Weg, den Artenschwund zu stoppen. 1275 Insektenarten stehen auf der Roten Liste, 287 der 404 hiesigen Bienenarten sind bereits ausgestorben oder unmittelbar davon bedroht - hier bei uns in Sachsen.
Die Zeichen sind eindeutig - die Zahl der Akteure und Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität muss noch wesentlich gesteigert werden.



Schwalbenschwanz

Zur Ermittlung der Pflanzen- und Insektenvielfalt hat der BVL das Naturschutzinstitut Leipzig beauftragt, an verschiedenen Standorten wie im Paunsdorfer Wäldchen, Sommerfeld oder auf dem Biotop Plaußig ein Monitoring durchzuführen. Eine Auswertung wird im Herbst vorliegen. Nach augenscheinlicher Feststellung ist die Entwicklung auf dem Biotop Plaußig sehr vorteilhaft verlaufen. Bisher wurden zwölf verschiedene Schmetterlingsarten vom Zitronenfalter, Weißlinge, Kleines und Großes Wiesenvögelchen, Tagpfauenauge, Großes Ochsenauge und verschiedene Bläulinge gesichtet. Die Blaue Holzbiene in großer Anzahl labt sich an den Breitblättrigen Platterbsen, Schrecken und Grashüpfer in verschiedener Form und Größe springen umher und auf dem Wiesenboden haben sich eine Vielzahl von Erdhummeln und Ameisen angesiedelt. Am Insektenhotel herrscht Hochbetrieb, viele Bruträhren sind noch verschlossen, einige sind bereits geöffnet und die Insekten ausgeflogen.
Der übliche Begriff Insektenhotel ist dabei irreführend, da die meisten Nisthilfen den Insekten nicht als Versteck oder Schlafplatz dienen, sondern für die Aufzucht der nächsten Generation genutzt werden. Anders als die Honigbienen leben die meisten Wildbienen nicht in größeren sozialen Einheiten, sondern als Einzelgänger. Sie werden deswegen auch als Solidär- oder Einsiedlerbienen bezeichnet.

50 % nisten im Erdboden, 25 % parasitieren als Kuckucksbienen bei anderen Arten, 19 % nutzen bestehende Hohlräume und 3 % nagen ihre Gänge selbst ins Holz. Auf dem Biotop Plaußig wurden als weitere Nisthilfen Sandinseln und Totholzhaufen aus Weichholz angelegt.
Am 14.08., 9.30 Uhr wird es, vorbehaltlich der Corona-Schutzmaßnahmen, ab der Straßenbahnendstelle Taucha eine Wanderung zur Heideblüte auf dem Schwarzen Berg geben.



Bericht: Steffen Wagner



Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Aus der OR-Sitzung vom 06.07.2021

Stand Breitbandausbau

PYUR: Betreiber (Errichtung und Reparaturen etc.) und Provider (Anbieter von Internettarifen) in einem!

Ablaufplan:
- Spatenstich 21.07.2021
- allgemeine Informationsveranstaltung für die Bürger: 3. Quartal 2021
- spezielle Informationsveranstaltung zum Hausanschluss und der Verkabelung: 3. Quartal 2021
- Ortsanbindung Hohenheida 3. Quartal 2021
- Bürgersprechstunden vor Ort und Hausbegehungen: ab Ende 3. Quartal 2021
- spezielle Informationsveranstaltung zu Produkten (Flyer sollte jeder Haushalt bereits erhalten haben): im 4. Quartal 2021
- Ausbau des Ortsnetzes Hohenheida: Beginn 4. Quartal 2021 (Anbindung des ersten Kunden bis Ende 2021 - incl. Aufschaltung)
- Ausbau des Ortsnetzes Gottscheina: Beginn 1. Quartal 2022
- Projektabschluss und Übergabe in den Betrieb: Ende 2. Quartal 2022

Ca. 90 % der Grundstückseigentümer haben sich bereits gemeldet. (**Hinweis!** Wenn nicht erfolgt, umgehend Grundstückseigentümererklärung abgeben, bzw. beim Eigentümer nachfragen, ob diese abgesendet wurde!)
Gesamte Bautrasse incl. Hausanschlüsse: rd. 14 km
Termine für Hausanschlussarbeiten: (verteilt über mehrere Tage bis Wochen):
Begehung 0,5 h
Tiefbau und Hauszuführung: 1 Tag
Kabelzuführung Glasfaser: 2 h
APL-Installation: 2 h
Weitere Infos, Formulare und Pläne unter:
https://www.pyur.com/Infrastruktur/leipzig.html
Kontakte:
glasfaser@pyur.com
Tel. 030 25777499 (Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr)

Beschlussvorlage Nr. VII-DS-02370 Städtebaulicher Vertrag zum Bauvorhaben Neubau Logistikzentrum im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 750 „Industriepark Nord-Leipzig-Plaußig“, Alte Seehausener Straße/ BMW-Allee/Regensburger Straße

Ergänzende Informationen zur vorangegangenen OR-Sitzung durch den OV.

Es wurden folgende Information und Forderungen übergeben:
- Die Zufahrt Regensburger Straße sollte möglichst vorrangig erstellt werden, damit die Belastungen durch LKWs reduziert werden.
- Die Vollsperrung der Alte Seehausener Straße sollte so gestaltet werden, dass die Nutzung durch Fahrzeuge, insbesondere von LKWs, ausgeschlossen wird
- Beseitigung von Straßenverunreinigungen und Kontrolle derselben
- Möglichkeit weiterer Anpflanzungen in den Ortsteilen

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges

Alte Schule Göbschelwitz: Reinigung erfolgt von HBO. Dann erfolgt durch BV die Absprache zum Einbau der Küche. Eine Nutzung ohne Küche ist möglich. Termin etc. bitte mit Herrn Straube (BV Göbschelwitz) abstimmen!

Stadt der Bühne

Vorschläge:
1. Schaffung einer Freilicht-/Naturbühne in einem Park für Veranstaltungen (Wo??) Sollte aber vom OR perspektivisch im Auge behalten werden!
2. Denk/-Mahnmal für Autoindustrie (Autostapel als Symbol der Ressourcenverschwendung) – nach einiger Zeit Verfall und Rückeroberung durch die Natur (Wo ?? und Frage der Sicherheit?? Eher nicht bzw. schwer realisierbar!)
3. Bildende Kunst stärken und fördern. Ausstellungen in den Ortsteilen (Aufruf des OR an die Vereine: Gebt bei Veranstaltungen den Künstlern bitte eine Möglichkeit der Vorstellung und Vermarktung! Die Kontaktdaten sind über den Ortsvorsteher Herrn Böhlau zu erfragen!)
4. Künstlerische Kennzeichnung der Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen den Ortsteilen mit künstlerisch gestalteten Bankanlagen in Zusammenhang mit Vorschlag 5. Errichtung einer Informationssäule im Zentrum der Ortsteile über die Geschichte, über Sehenswürdigkeiten etc.
5. Errichtung bzw. Reparatur der Zauns Anlage am Denkmal Hohenheida

Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen, die Vorschläge eingereicht haben. Wir werden diese Ideen nicht aus den Augen verlieren. Wobei wir den Punkt 4 vorrangig im Blick haben.

Begründung: 1.) Er kommt in allen vier Ortsteilen zum Tragen, 2.) sollen die künstlerischen Elemente nicht temporär, sondern langfristig genutzt werden, 3.) Es wird Kunst mit Vermittlung von Wissen über die Ortsteile verknüpft, 4.) Es können Betriebe, Handwerker, Künstler aus den Ortsteilen eingebunden werden.

Beratung mit BM Stadtentwicklung und Bau/Energieberg Seehausen

Unterschriftensammlung Energieberg Seehausen bitte nicht beenden: Weiterleitung des Positionspapieres des NABU an die Fraktionen der Stadt Leipzig

Ideensammlung in Vorbereitung der OR Sitzung im Oktober/Abstimmung September
Es sollte möglich sein, dass man Ausgleiche findet, die das Leben in unserer Region und somit auch in Leipzig trotz Industrie lebenswert bleiben lassen.
An uns herangetragenen Ideen sind z. B. Bestehendes Grün in Richtung Seehausen erhalten, Wegebeziehungen mit Aussichtsturm auf dem Deponieberg, Kulturzentrum Nähe Messe (eventuell mit Handballhalle wie die LVZ berichtete), Schwimmhalle im Norden/Sportliche Angebote (Skater Park, Fittnessparkour um BMW oder um den Energieberg, schwere feststehende Fahrradrampe am Anger Hohenheida bzw. am Berg etc.) Jugendclub für Seehausen/Freizeiteinrichtungen/Verbesserung des Radwegeangebotes, Sanitäranlage und Abstellmöglichkeit auf dem Kleingartengelände des KGV Seehausen und Feuerwehrverein, Stromanschluss Sportlerheim und Bank für Bolzplatz in Hohenheida, Fläche rechts neben dem Bergweg Seehausen eventuell als Grünausgleich vom Golfpark erwerben und aufforsten.
Stand FFw Gerätehaus Göbschelwitz: Innenausbau bis Ende Juli 2021 abgeschlossen, der Bezug des Gerätehauses ist im Oktober 2021 geplant.
Die Baumanpflanzung (kleines Wäldchen) an der Kita Hort Kombination ist stark verunkrautet, so, dass keine Bäumchen mehr zu sehen sind. Weiterleitung an GFA der Stadt Leipzig
Info von Herrn Pfeiffer:
Die Fläche ist dem Stadtforst zu geordnet. Die Waldaufwertung wurde durch die Fa. Planatago erstellt. Die Entwicklungspflege läuft noch bis September 2022. Wie bei einer Aufforstung/ Waldpflege üblich, ist diese entsprechend reduziert. Ein letzter Pflegegang erfolgte Anfang Juni 2021. Bisher gibt es hier weder von unserer Seite noch von Seiten des Stadtforstes Klagen. Zu berücksichtigen ist, dass die Aufforstung in engen Dreiergruppen mit kleiner Forstware in sehr dichten Abständen erfolgte. Je nach Anwuchs Erfolg, bei dem ein gewisser Schwund bereits einkalkuliert ist, erfolgt dann ggf. mehrfach die Ausdünnung. Der dichte und hohe Wiesenbewuchs an dieser Stelle ist dabei gewünscht, um die Forstpflanzungen nicht zu schädigen.

Anfragen

Göbschelwitz: Die Pumpe in der Schulgasse wurde in letzter Zeit mehrfach durch Fahrzeuge (Paketdienste) angefahren. Kann man diese mit Pollern schützen und ist eine Restaurierung der Pumpe möglich? Eigentum der Kirche (eventuelle Abstimmung mit der Kirchgemeinde)
Kreuzungsbereich Regensburger Str./Göbschelwitzer Str. – Hier müsste das Begleitgrün verschnitten werden ist schlecht einsehbar. – *Weiterleitung an das VTA*
Seehausen: Fläche hinter dem Fahrgastunterstand gegenüber der Schule – *Zuständigkeit prüfen!*
Ersatzpflanzungen innerorts von Hohenheida (an den Teichen und Straße Am Anger) - *Anfrage erfolgte an das ASG der Stadt Leipzig*

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 07.09.2021 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig statt.
Schwerpunkte:
Bericht der Kindereinrichtungen (Anlauf Schuljahr 2021/2022)
Ideen für Ausgleich Energieberg
Vorstellung Konzept „Stadt der Bühne“
Bürgerservice 2030

Geburtstage



Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob ALT oder Jung für das neue Lebensjahr, Gesundheit und das alle Wünsche in Erfüllung gehen.

„Genieße deine Zeit, denn du lebst nur jetzt und heute. Morgen kannst du gestern nicht nachholen und später kommt früher als du denkst“

Albert Einstein

Veranstaltungen

Stars und Sternchen aus der Gemeinde Seehausen - Seehausener Schlagersängerin feierte TV-Premiere

Die Schlagersängerin Sabine Elara aus Leipzig-Seehausen hatte am vergangenen Sonntag ihren ersten Fernsehauftritt.



Bei der beliebten Sendung „Immer wieder sonntags“ trat sie mit ihrem Kollegen Michael Corda bei der Sommerhitparade an. Die Beiden sangen ihr Duett „Sag mir nur was du jetzt willst“ und durften gemeinsam mit zahlreichen anderen Künstlern wie Nik P., Michelle, Eloy de Jong und Bernhard Brink auf der Bühne stehen. „Es war eine unvergessliche Zeit bei ‚Immer wieder sonntags‘“, sagt Sabine Elara glücklich. „Wir haben zwar nicht den Wettbewerb gewonnen, sind dafür aber an vielen Erfahrungen und wundervollen Momenten reicher.“
Bereits seit 2019 steht Sabine Elara als Schlagersängerin auf der Bühne. Ihre Leidenschaft für die Musik entdeckte sie schon sehr früh. Bereits mit acht Jahren besuchte sie eine Musikschule und erlernte das Gitarrenspiel. Schon damals konnte sie dabei durch zahlreiche Auftritte erste Bühnenerfahrungen sammeln. Im Alter von zehn Jahren lernte sie die erfolgreiche Sängerin Stefanie Hertel kennen, zu der der Kontakt bis heute nicht abgebrochen ist.
Ein Traum wurde für Sabine im November 2019 wahr, als sie mit Michael Patrick Kelly auf der Bühne stehen und singen durfte. Aus fast 2000 Bewerbern wurde sie von Musikproduzent Dieter Falk ausgewählt und bildete mit 32 weiteren Sängerinnen und Sängern den Deutschlandchor für die „Rotkäppchen Nacht der Chöre“.
Im Juni veröffentlichte Sabine Elara bereits ihre vierte Single „Hast du heute schon gelacht“, seit dem 16.07.2021 ist das zweite Duett „Ich will nur dich allein“ mit Michael Corda erhältlich. Buchungsanfragen können gerne an info@sabine-musik.de gesendet werden.
Vielleicht kommen wir in der Gemeinde bei einer der nächsten öffentlichen Feiern in den Genuss diese zarte Stimme zu hören.

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Aus unseren Kitas und Schulen

Grundschule Seehausen

Ein Schuljahr wie noch nie

Das vergangene Schuljahr war für alle 100 Kinder und ihre Lehrerinnen ein ganz besonderes. Nach einem fast normalen Schuljahresauftakt mit einer gelungenen Einschulungsfeier für unsere damals 21 Schulanfänger, hatten wir viele Pläne und Vorsätze für das Schuljahr 2020/21. Doch dann kam alles ganz anders.
Pandemiebedingt sollte schon nach den Herbstferien Schluss sein mit normalem Schulalltag. Es folgten Wochen mit Einschränkungen bis hin zur Schulschließung Mitte Dezember. Zum Glück waren wir vorbereitet und hatten aus den Erfahrungen des Frühjahres 2020 gelernt. Alle Schüler*innen und ihre Eltern waren per Lernsax erreichbar und konnten ständig Kontakt zu ihren Lehrerinnen halten.
Nun hieß es zu Hause lernen, fast täglich Onlineunterricht mit der Klassenlehrerin. Viele E-Mails mit Aufgaben, Fragen und Antworten, Grüßen und Glückwünschen, gingen hin und her.
Umso mehr freuten sich alle im Februar, als es hieß, wir dürfen wieder in die Schule und unsere Lehrerinnen und Freund*innen nicht nur Online sehen, wenn vorerst auch nur in den eigenen Klassen. Plötzlich waren sich alle einig. Schule ist schön, auch wenn immer noch viele Einschränkungen galten, Museumsbesuche, Konzerte, Ausflüge und Klassenfahrten abgesagt werden musste.
Anfang Juni kehrte dann so etwas wie Normalität in die Schule zurück. GTA durften unter Auflagen wieder durchgeführt werden. Kurzfristig wurden noch kleinere Höhepunkte für alle Klassen organisiert, so fanden noch Klassenprojekte, Wandertage und Abschlussfeste statt.
An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Eltern und Großeltern für die gute Zusammenarbeit in diesem außergewöhnlich anstrengenden Schuljahr bedanken. Wir danken auch allen Helfern, die uns kurzfristig zur Seite gestanden haben und es mit den Lehrerinnen gemeinsam ermöglicht haben, das Schuljahr zu einem guten Ende zu bringen.
Wir wünschen allen Schüler*innen und ihren Familien erholsame Ferien und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen zum Schuljahresauftakt 2021/22.

Schule Seehausen

Freiwillige Feuerwehr Leipzig - Nordost

Informationen zum Neubau des Gerätehauses Nordost



In den letzten Wochen ist nun einiges passiert. Die Solaranlage wurde nun komplett auf dem Dach des Gerätehauses installiert. Auch der Trockenbau und die nötigen Verkofferungen konnten nun abgeschlossen werden. Mit dem ersten Farbanstrich im Obergeschoss, lockert sich nun die Atmosphäre in den Räumlichkeiten etwas auf. Der Fliesenleger hat bereits die Bäder und die WCs fertig gefliest. In den Sanitäranlagen strahlen die Wände in weißen Fliesen und die Böden in anthrazitfarbenen Fliesen.
Aktuell arbeitet der Fliesenleger nun am Fußboden in den Umkleidekabinen.Die Arbeiten an der Außenfassade sind bereits abgeschlossen und abgenommen, nur die Holzverkleidung der Fahrzeughalle lässt auf sich warten. Die Außenwände strahlen nun in zwei verschiedenen braun-grau Tönen und wird an den Eingangstüren mit einem Rotanstrich abgesetzt. An der Außenanlage werden Ende August die Arbeiten fortgesetzt.







Unterstützung im Hochwassergebiet

Am Montag, dem 19.07.21, entsendete die Branddirektion Kameraden zur Unterstützung in das Krisengebiet nach Rheinland-Pfalz. Vor Ort übernahmen die Kameraden einen Einsatzabschnitt in Ahrweiler und in Kreuzberg. Am Mittwoch, dem 21.07.21, wurde dann ein zweites Kontingent zur weiteren Unterstützung und Ablösung der bereits eingesetzten Kräfte nachgefordert. Darunter befand sich auch eine Staffelbesatzung der FF Leipzig Nordost.

Die Kameraden halfen tatkräftig beim Entschlammen und Aufräumen von Kellern und Wohnungen. Das Aufstellen von Behältern für Brauchwasser zählte mit zu unseren Aufgaben. Aber auch das Wohl der Bevölkerung stand bei uns im Vordergrund. So wurde überall abgefragt, wo medizinischer Bedarf besteht. Der Bedarf wurde erfasst und an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Des Weiteren wurden auch Plätze für Duscheinrichtungen mit vorbereitet. Nachdem die Einsatzaufträge durch die Einsatzkräfte abgearbeitet wurden, fuhren alle Leipziger Kräfte am Sonntag, dem 25.07.21, zusammen im Marschverband in Richtung Heimat.



Vereine

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Danke unserem Sponsor

Im Ersten Weltkrieg (1914 - 1918) sind 13 Männer von Hohenheida gefallen.
1922 wird den Gefallenen ein Denkmal gesetzt. Um das Denkmal wurde ein Hain mit Eichen bepflanzt (für jeden Gefallenen eine Eiche). Mit der Zeit hinterließen Wind und Wetter Spuren am Denkmal. Die Namen der Gefallenen waren nicht mehr lesbar, so dass es einer Restaurierung bedurfte.
Dank des Sponsors Ewald Lincke konnten zwei neue Tafeln mit den Namen der Gefallenen angebracht werden. Herrn Lincke war es ein Bedürfnis die Kosten für die Erneuerung zu übernehmen.
Der Bürgerverein Hohenheida sagt Danke! Danke! Danke!

Bärbel Oetger
Bürgerverein Hohenheida

Herbstfest am 17.09. und 18.09.2021
mit 3. Radrennen um Hohenheida

Der Bürgerverein Hohenheida möchte sich wieder zurückmelden. Nach einjähriger Pause wollen wir gemeinsam mit dem Hotel Residenz am 17.09.2021 und dem Radsportverein AC Leipzig am 18. September 2021 unser Herbstfest veranstalten.
Freitag, der 17.09.2021, ab 19.00 Uhr Musiknacht von und mit dem Hotel Residenz
Samstag, der 18.09.2021, ab 10.00 Uhr: 3. Radrennen um Hohenheida (Ende ca. 15.00 Uhr) und ab 15.00 Uhr: Beginn des Herbstfestes mit Kaffee und Kuchen, Kinderbelustigungen, DJ Volkmar und vielem mehr.
Weitere Informationen erhalten Sie dann über unsere Aushänge, Flyer, die Homepage www.hohenheida.com oder über Facebook „Hohenheida und Nachbarn.

Sonstiges Ortsgeschehen

Historisches aus den vier Ortsteilen von Seehausen

Wie im letzten Gemeindeboten angesprochen, möchte ich mit einem neuen Bildband, Geschichten in und um die vier Ortsteile von Seehausen wieder in Erinnerung bringen bzw. Historisches so aufarbeiten, dass es nicht in Vergessenheit gerät. Wie viele wissen, sagen Bilder viel aus. Aber wenn einem der Bezug oder das Hintergrundwissen fehlt, geraten diese in Vergessenheit und werden oftmals weggeworfen.
Der Gedanke ist, Interessantes aus den vier Ortsteilen von Seehausen zusammenzutragen. Auch hier sollen Bilder im Vordergrund stehen. Aber auch kleine Geschichten, Zeitungsausschnitte und Berichte kann ich mir dafür vorstellen.
Aber auch hier bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wer hat Bilder, Zeitungsausschnitte und Ähnliches? Je älter desto besser. Können Sie darüber etwas aussagen. Auch würde ich mich freuen, wenn Sie aktiv mitwirken wollen! Die Bilder erhalten Sie wieder zurück. Es werden diese nur digital eingescannt bzw. können Sie diese mir auch als jpg aufbereitet per E-Mail zusenden. (Ortsvorsteher und Gemeindechronist Berndt Böhlau Am Anger 60 in 04356 Leipzig, Tel. 034298 63275 oder per E-Mail: bboehlau@web.de.) Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung! Vielleicht erscheint das Eine oder Andere auch in Ihrem Gemeindeboten! Ältere Artikel von mir und Helfern finden Sie auch in vergangenen Ausgaben unter www.seehausen-leipzig.de unter dem Reiter Kultur und Termine.

Ihr Berndt Böhlau

Heute einmal ein paar Infos zum Thema alte Universitätsdörfer:
Von 1438 bis 1835, also knapp 400 Jahre, waren die Dörfer Hohenheida, Gottscheina und Merkwitz der Universität Leipzig unterstellt. Die Bauern hatten Abgaben (Geld und Naturalien) und Dienste (Bereitstellung von Fuhrwerken und Arbeitskräften) zu entrichten. Da diese aber geringer waren als bei denen, die den Rittergütern gehörten, ging es den Bauern verhältnismäßig gut.
Die Großpropstei und das Großpropsteigericht war für juristische Fragen zuständig. Einmal im Jahr fand das sogenannte Jahrgereicht statt. Dabei wurden Fälle aus dem täglichen Leben behandelt. Am 21.06.2009 wurde durch den Bürgerverein in Zusammenarbeit mit der Universität soll ein Jahrgericht auf dem Dorfanger nachgestellt. Bilder davon finden sie unter folgendem Link: **https://www.hohenheida.com/dorffest-2009/**
1835 wurde die Großpropstei aufgelöst und die Verwaltungsgeschäfte dem akademischen Senat übergeben.
Die Gerichtsbarkeit ging 1852/53 an das Kreisamt Leipzig.
Nachdem die Dorfordnungen ca. 200 Jahre mündlich überliefert wurden schrieb Johann Gottlob Klingner die verschiedensten Dorfordnungen in seinen „Sammlungen zum Dorf- und Bauren-Rechte“ 1749/50 nieder.


Johann Gottlob Klingners,
derer Rechten Doctoris und Consulentens
in Leipzig
Sammlungen
zum
Dorf=und Bauren=
Rechte.
Leipzig 1749.
Im Verlag des Verfassers.

Hier finden wir auch die 1712 formulierte Dorfordnung mit ihren 41 „Artikel, wie sich ein jeder Nachbar in der löblichen Universität Leipzig drey alten Dorfschaften verhalten soll.“
I....fleißig zur Kirche gehen ...
II....dem der fluchet und Gott lästert droht das Halseisen ...
III....ohne Erlaubnis keine Jagd oder Wilderei ...

IV....dem Propst, dem Pfarrherren und Schul-Diener die gebührlichen Zinsen zu zahlen ...
V....Richter und Schöppen übernehmen bei „Absterben“ der Eltern die Vormundschaft über unmündige Kinder ...
VI....verkaufen der Güter nur mit Wissen der Herren der Universität und der anderen Nachbarn ...
VII....die Käufer oder Erben haben die ebenso zu verkünden ...
VIII....die Käufer sollen alle Kontrakte und Handlungen gerichtlich vollziehen ...
IX....Keiner soll von seinen Gütern etwas verpfänden, versetzen, vermieten, verändern oder verkaufen ohne Wissen und Bewilligung des Propstes ...
X…. wenn zur Versammlung durch die Gemeinde gerufen wird, hat ein jeder Nachbar zu erscheinen ...
XI....die Gemeinde, noch ein Nachbar soll einen anderen Nachbarn oder Hausgenossen annehmen ohne die Vergünstigung des Propstes. Gleiches gilt für die Gewährung von Wohnrecht länger als ein halbes Jahr ...
XII....die Gemeinde hat bei Notwendigkeit Wache zu stellen (z. B. auf den Märkten und bei Kriegswirren), sowie die notwendigen Mengen Löschwasser bereitzustellen ...
XIII....alle haben Achtung auf unbekannte Reiter und Knechte zu haben, diese nicht zu beherbergen und dem Propst zu melden ...
XIV....die Nachbarn sollen sich gegenseitig bezeugen ...
XV....die Feuerstätten sollen jährlich durch Richter und Schöppen besichtigt werden ...
XVI....wer Flachs dürren will, sollte die Stätte durch Richter und Schöppen abnehmen lassen ...
XVII....in Scheunen ist offenes Licht und Feuer sowie Rauchen verboten ...
XVIII....Richter und Schöppen sollen über keinen Nachbarn die „Hülffe“ ergehen lassen ...
XIX....Nachbarn dürfen zu Hochzeiten, Kindtaufen, Kirmessen oder anderes nicht mehr als 1Viertel Bier einlegen, nicht länger als ein Viertel Jahr anschreiben lassen ...
XX....keinen Baum ohne Genehmigung des Propstes abhauen ...
XXI....ein jeder Nachbar soll den Dorffrieden halten ...
XXII....jeder soll seinen Graben an der Straße heben und Wasserfurchen zur rechten Zeit ziehen ...
XXIII....es sollen auch die Richter und Schöppen darauf sehen, dass die Nachbarn einander nicht Abflügen und die Marckreinen nicht einengen ...
XXIV....die Gemeinde soll mindestens einmal im Jahr die Bereinung der Felder abgehen und die Einhaltung der Grenzen prüfen ...
XXV....die Pferdner sollen jederzeit zum Anspannen gerüstet sein, damit den Nachbarn ihre Arbeit bestellt werde ...
XXVI....räudige Pferde, Schafe oder andere Tiere soll bei Strafe des Propstes keiner halten ...
XXVII....diejenigen, die weniger Vieh als notwendig haben, sollen Weidegeld der Gemeinde entrichten ...
XXVIII....die Nachbarn sollen kein Vieh auf die Felder treiben ...
XXIX....Schafe, Gänse oder anderes Vieh soll niemand abends austreiben und hüten ...
XXX....alle die ihr Vieh nicht eintun, sollen dem Propst büsen ...
XXXI....wo die Felder zusammenstoßen, da ein Gewende sein soll, soll man zu rechter Zeitpflügen und besäen ...
XXXII....wo Pfändungen im Dorf oder Feld ergehen, dort sollen die Sachen nicht über Nacht stehen bleiben ...
XXXIII....nach 9.Uhr in der Nacht soll keiner Spielen oder Zechen oder Fremde und Einheimische beherbergen. Nach der kurfürstlichen Polizeiordnung haben sich Bauersleute des Spielens zu enthalten ...
XXXIV....niemand soll in den Teichen und Gewässern Flachs oder Hanf zu rösten einlegen ...
XXXV....wer sieht, dass die von Adel oder andere Personen jagen, hetzen oder ander Weidwerk treiben, soll dies dem Propst vermelden ...
XXXVI....die Nachbarn sollen sich enthalten bei anderen das Gras heimlich wegzugrasen, bei Strafe des Halseisens ...
XXXVII....zu den Gerichtstagen solle rügen alles was rügbar ist, wie Gotteslästerung, Ungehorsam wieder der Obrigkeit, der Kinder den Eltern gegenüber, Mord, Zetergeschrei, Weglagerung, Raub, falsche Gewichte, Maas und Ellen ...
XXXVIII....die Kirch-Väter sollen niemanden ohne Vorwissen des Propstes Geld leihen...
XXXIX....die Kirch-Väter sollen mit Fleiß diejenigen aufzeichnen, die unberechtigt aus der Kirche bleiben ...
XL....Richter und Schöppen sollen fleißige Obacht haben, dass vorgenannte Artikeleingehalten werden und Verbrecher anzeigen ...
XLI....damit niemand sich mit der Unwissenheit entschuldigen möge, sollen diese Artikel alle halben Jahr von dem Richter der Gemeinde öffentlich vorgelesen werden ...

Anzeige(n)

Freitag, den 17. September 2021 | Nummer 9 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



Eine weitere wichtige Meldung des Vereins finden Sie auf den Innenseiten.

- Anzeige(n) -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
(Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
jeden 1. Die. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig



Schadstoffmobil im Oktober 2021

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
18.10.2021	11:45 - 12:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen	4356
18.10.2021	13:15 - 14:00	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)	04356
18.10.2021	14:15 - 15:00	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)	04356
18.10.2021	15:15 - 16:00	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)	04356
18.10.2021	16:15 - 17:00	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz	04349
19.10.2021	14:15 - 15:00	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz	04349

Ortsteil Wiederitzsch



Komplexe Arbeiten in Wiederitzsch
Bürgersprechstunde am 21. September 2021

Die Deutsche Bahn modernisiert in mehreren Baustufen die Eisenbahninfrastruktur im Leipziger Ortsteil Wiederitzsch. Unter anderem erhält der Bahnhof Wiederitzsch ein Elektronisches Stellwerk, um den Zugverkehr effektiver zu steuern.

Um Sie über den aktuellen Baufortschritt und die zukünftigen Maßnahmen der Baustufe 0 zu informieren, möchten wir **Sie zu einer individuellen Bürgersprechstunde einladen**.

- **Wann?** Dienstag, 21.September 2021 in der Zeit von 17 Uhr bis 20 Uhr
- **Wo?** Im neuen Saal, Zur Schule 10a, 04158 Leipzig

In diesem Zeitraum stehen Ihnen die Projektverantwortlichen der Deutschen Bahn zu Themen wie Bahnbau, Lärmschutz und Umwelt Rede und Antwort. Um alle Themen im passenden Rahmen besprechen zu können, bieten wir Ihnen Einzelsprechstunden an.
Bitte vereinbaren Sie vorab unter der Nummer 0152/375 047 82 einen Gesprächstermin.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter **bauprojekte-suedost@deutschebahn.com** zur Verfügung. Informationen zum Projekt finden Sie unter **www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/wiederitzsch**

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Der Ortschaftsrat informiert

Sehr geehrte Wiederitzscherinnen und Wiederitzscher,
die Deutsche Post AG informierte, dass zum 03.11.2021 in Wiederitzsch wieder eine Postfiliale eröffnet wird.
Diese Filiale befindet sich dann in der Delitzscher Landstraße 89. Leider ist eine kurzfristigere Lösung nicht möglich.
Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Diestel
Ortsvorsteher Wiederitzsch

Geburtstage

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 18. September bis zum 15. Oktober 2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher



Bibliothek

Die Bibliothek empfiehlt



Elizabeth Gilbert: City of Girls
Die 19-jährige Vivian wird des Colleges verwiesen. Ihre Eltern schicken sie zu ihrer Tante Peg nach New York, Besitzerin eines kleinen Theaters. So taucht Vivian tief ein in eine komplett andere Welt. Da sie gut schneidern kann, ist sie für die Kostüme der Shows zuständig. Gemeinsam mit Showgirl Celia genießt sie das Nachtleben im Manhattan der 1940er Jahre in vollen Zügen, verliert rasch ihre Unschuld und macht unzählige Männerbekanntschaften. Bis die bekannte englische Schauspielerin Edna Parker Watson, geflohen vor dem Krieg in Europa, bei Peg unterkommt. Die Begegnung mit Edna verändert Vivians Leben.

Anne Freytag: Aus schwarzem Wasser
Nach einem schweren Autounfall erwacht Maja Kohlbeck unverletzt in einem Leichensack. Getrieben von der Warnung ihrer Mutter, niemandem zu vertrauen, flieht sie aus der Pathologie des Krankenhauses zu einem Freund. Während die Öffentlichkeit über den Unfall und den Verbleib von Majas Leiche spekuliert, sucht Maja selbst nach Antworten. Niemals hätte ihre Mutter sich das Leben genommen und sie dabei in tödliche Gefahr gebracht – oder hätte sie das? Und welche Rolle spielt Efrail Rosendahl, der Fremde, der sein Leben riskiert hat, um sie aus dem Wagen zu retten? Bevor Maja herausfinden kann, was mit ihrer Mutter passiert ist, ereignet sich plötzlich eine verheerende Naturkatastrophe nach der anderen. Und Maja gerät mitten hinein in einen Strudel aus Lügen, Intrigen und Machtkämpfen, dessen Folgen fatale Ausmaße annehmen.

Sabine Bohlmann: Und plötzlich war Frau Honig da
Frau Honig trägt nur Gelb, ist jung, hat magische Fähigkeiten und Bienen. Familie Sommerfeld, mit 4 Kindern, toter Mutter und einem ständig überarbeiteten Architektenvater, hat an ihr Bedarf. Mit viel Liebenswürdigkeit, einer Prise Magie und Hartnäckigkeit beeinflusst Elsa Honig das Leben und die Zukunft der Sommerfelds positiv und bringt sogar die Reinigungskraft Frau Laplan auf Trab. Getreu den Motiven aus Mary Poppins erlebt sie mit den Kindern Abenteuer in Pfützen, sorgt für spannende Museumsbesuche und lässt den Vater seine Prioritäten überdenken. Als die Bienen schwärmen ist ihr Aufenthalt beendet. Mit witzigen Einfällen und vielen Informationen über Bienen kreiert S. Bohlmann eine zauberhafte Geschichte zum Vor- und Selberlesen. Empfohlen ab 8 Jahren.

Mirko Krüger: Leipzig für Klugscheißer
„Mein Leipzig lob' ich mir." Goethes Lobpreisung ist der Stolz vieler Leipziger. Doch stammt dieser Satz überhaupt aus dem Mund des Dichters? Oder ist es um das berühmte Zitat ganz anders bestellt? Mirko Krüger erzählt von populären Irrtümern und anderen Wahrheiten. Knallhart recherchiert – aber stets mit einem Augenzwinkern – beantwortet er Fragen wie diese: Weshalb gehören Leipzig und Kaffeegenuss untrennbar zusammen? Warum heißt das in Leipzig gern gegessene Törtchen ausgerechnet Lerche? Was verbindet die Stadt mit dem ersten Tatort-Krimi aller Zeiten? Und wieso fanden die großen Demonstrationen der Wendezeit stets montags statt? Klugscheißer haben angeblich auf alles eine Antwort. Und Sie mit diesem Buch auch!

Unter meinem Bett 6
Es rockt unter meinem Bett: Volume 6 der coolsten Kindermusik ever! So klingt Kindermusik heute. Nämlich nicht nach Kinderliedern, sondern lässig, witzig, nachdenklich, rockig. Weil bei Unter meinem Bett zusammenkommt, was genial zusammenpasst: Singer-Songwriter-Musik und Kinder, unangepasste deutsche Künstler und intelligente Texte, ein spontaner Mix und authentische Songs mit Herz und Hirn für Kinder und Eltern. Für Kinder von 5 bis 12 Jahren und zum Mithören für die ganze Familie.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Jugendclub Wiederitzsch

Neues aus dem Jugendclub

OFT Jugendclub Wiederitzsch
GeyserHaus e.V.

Rückblick:

Sommerferien 2021

Die Sommerferien sind zu Ende. Das Sommerferienprogramm wurde von unseren Besucher*innen sehr gut angenommen. Die Eindrücke von unseren gemeinsamen Aktionen sind geblieben. Nachhaltig präsent sich unser Graffitiworkshop:


vorher

1. Schritt



nachher


Jugendclub Wiederitzsch Wahllokal zur U18 Bundestagswahl

Vom 14. bis 17. September stand der Jugendclub Wiederitzsch als Wahllokal für die U18 Bundestagswahl 2021 zur Verfügung. In unseren Öffnungszeiten konnten alle Kinder und Jugendliche ihre Stimme zur anstehenden Bundestagswahl abgeben.

Vorausschau:

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr, und sind gespannt, was es uns und unseren Besucher*innen bringen wird.

Kontaktdaten
Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Tel.: 034125697346
Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage: www.geyserhaus.de/jugendclubs

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V.

Katastropheneinsatz im Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler

Am Montag, dem 19.07.2021, verlegte die Feuerwehr Leipzig ein Einsatzkontingent mit 18 Fahrzeugen und 71 Einsatzkräften in das Katastrophengebiet im Raum Ahrweiler. Am Mittwoch, den 21.07.2021 machten sich in der Frühe drei Reisebusse mit frischen Kräften auf den Weg, um das Personal vor Ort abzulösen. Mit an Bord waren 7 Kameraden unserer Wehr. Kurz nach 17 Uhr traf nach rund achtstündiger Fahrt die Ablösung in Bad Bodendorf ein. Untergebracht waren die Einsatzkräfte in einer Schule. Nach einem gemeinsamen Abendessen erfolgte die Einsatzübergabe und anschließend trat das erste Kontingent die Rückreise an. Die frischen Kräfte waren für einen Verbleib bis Sonntag eingerichtet. Die bereits im Einsatz befindlichen Kameradinnen und Kameraden hatten schon ein breites Aufgabenspektrum bearbeitet. Schutt beräumen, Schlamm aus Gebäuden schippen, bei Gasleckagen den Brandschutz sicherstellen und mit den wasserführenden Fahrzeugen Brauchwasser ausfahren kann an dieser Stelle berichtet werden.
Das DRK Leipzig stellte mit der Feldküche den Verpflegungszug und soll auch nicht unerwähnt bleiben.



Am ersten Einsatztag waren unsere Einsatzkräfte seit 5:30 Uhr auf den Beinen. Nach dem Empfang des Verpflegungsbeutels und einem Morgenapell zur Verteilung der Aufgaben ging es mit gemischten Gefühlen ins Einsatzgebiet in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Im Ortsteil Kreuzberg eingesetzt befreiten unsere Kameraden mehrere Gebäude, Keller und Garagen von Schlamm und Schutt. Bis 17:30 Uhr dauerte ihre anstrengende Arbeit an.
Am Tag zwei im Katastrophengebiet war für unsere Kameraden wieder um 5:30 Uhr Wecken, danach Verpflegungsempfang und gemeinsames Antreten. Zusammen mit den Kameraden der FF Liebertwolkwitz ging es erneut nach Bad Neuenahr-Ahrweiler. Dort wurde zunächst die Lage erkundet, in dem mit vorbereiteten Erfassungsbögen für die Lageerkundung der Bedarf an Hilfe erfasst wurde. Danach hieß es wieder Wasser pumpen, Schutt beräumen, ein Stück weit Ordnung herstellen. Dabei erhalten die Einsatzkräfte intime Einblicke in zerstörte Existenzen. Das geht nicht spurlos vorüber, es wird viel miteinander gesprochen. Das hilft die Eindrücke zu verarbeiten. Die Anwohner und Helfer gehen bei den Aufräumarbeiten bis an ihre Belastungsgrenzen und darüber hinaus, dazu noch die sommerlichen Temperaturen, Probleme mit dem Kreislauf können sich dadurch ergeben. Unsere Einsatzkräfte sind auch für solche Situationen qualifiziert und leisteten in so einem Fall Erste Hilfe. Der Zusammenhalt vor Ort ist unbeschreiblich. Da bekommt man spontan Eis in die Hand gedrückt oder wird am Abend von der ortsansässigen Freiwilligen Feuerwehr auf ein Bier eingeladen.

Auch das DRK vom Verpflegungszug hat inzwischen das Personal aufgefrischt. Aus Leipzig rückten noch Kräfte des Arbeiter-Samariter-Bundes und der Johanniter Unfallhilfe an. Sie übernahmen einen Sanitätsabschnitt und betrieben quasi ein „kleines Feldlazarett“.



Am Tag vier stand der Rückmarsch des Einsatzverbandes an. Die Aufträge im Leipziger Einsatzabschnitt wurden abgearbeitet. Vor Ort befanden sich noch Einheiten des Katastrophenschutzes in großer Anzahl, um bei der Bewältigung der Schäden zu helfen. Eine kleine Gruppe des Leipziger Sanitätsdienstes von ASB, JUH und DRK verblieb noch etwas länger im Einsatzgebiet. Am Abend kam das zweite Hilfeleistungskontingent wieder gesund und munter zu Hause an. Darüber sind wir sehr froh, denn es gibt auch Einheiten die nicht wieder vollzählig nach Hause gekommen sind. Wir gedenken ihnen im Stillen und wünschen den Angehörigen und Kameraden viel Kraft.
Kurz nach 18 Uhr trafen unsere 7 Einsatzkräfte in Wiederitzsch ein und wurden von unseren Daheimgebliebenen standesgemäß empfangen. Der Grill war schon heiß und bot Steaks und Würstchen an. Natürlich mussten die Sieben ausführlich über ihre Erlebnisse berichten. Was sie neben all der Zerstörungskraft am meisten beeindruckt hat war die unglaublich große Hilfsbereitschaft unter allen Anwesenden, die große Anzahl an zivilen Helfern und die Dankbarkeit der Betroffenen. Ihnen wünschen wir viel Kraft für den Wiederaufbau und eine hoffentlich schnelle Rückkehr zur Normalität.
Mit uns gemeinsam vor Ort waren Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren Ost, Mölkau, Lützschena-Stahmeln, Nordost, Plaußig, Engelsdorf, Liebertwolkwitz, Südwest, Grünau und Böhlitz-Ehrenberg. Es war ein wunderbares Zusammenarbeiten. Helfen in Not ist unser Gebot!
Wir haben dich neugierig gemacht und du möchtest statt zuzuschauen lieber mithelfen? Dann schau zu einem unserer Ausbildungsdienste bei uns rein, diese finden in der ungeraden Kalenderwoche am Donnerstagabend statt. Oder kontaktiere uns via Facebook. Bis dahin bleibt gesund und wachsam!

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Unsere Feuerwehr im Internet
www.feuerwehr-wiederitzsch.de
Unsere Feuerwehr bei Facebook
facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Danke dem Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Von Dr. Klaus-Peter Herm
Das Goldene Diplom für Diplomsportlehrer der ehemaligen Deutschen Hochschule für Körperkultur – Leipzig (DHfK) des Seminars B IV – Matrikel 1967 – 1971, wurde nach 50 Jahren, am 17. Juli 2021, in einer Veranstaltung im Neuen Saal in Wiederitzsch festlich begangen.
Würdiger konnte eine solche Feier für die 14 anwesenden Absolventen der DHfK, teils begleitet von ihren Partnern, nicht verlaufen. Beeindruckt von der Atmosphäre im Neuen Saal mit den vielen Gemälden an den Wänden folgten sie begeistert dem musikalische Rahmenprogramm.
Der Kunst- und Heimatverein, vertreten durch Prof. Gudrun Franke und Franziska Franke-Kern, präsentierte in vorzüglicher Form literarische und musikalische Kostbarkeiten.
„Golddiplomand“ Hartmut Körbis und seine Frau Monika hatten die Festveranstaltung entsprechend dem Lebensmotto „Freude über die Freude der anderen“ vorbereitet, was sich voll erfüllte.
Nach der feierlichen Eröffnung durch die beiden „Seminarpräsidenten“ Dr. Bernhard Andrä und Dietrich Böwe erklangen fünf kleine Klavierstücke: „Das Schmeichelkätzchen“ von Theodor Oesten, „Die Geschichten vom Bär“ von Bettina Schwedhelm, „Wolkenkratzer Boogie“, „Indiander Rock’n’Roll“ und „Rag der Zwerge“ von Hans Günter Heumann. Die erst sechsjährige Felicitas Kern wurde für ihr Klavierspiel mit viel Beifall belohnt.
Die Festansprache zum 50. Jubiläum hielt Heike Fischer-Jung, Vizepräsidentin Leistungssport vom Landesverband Sachsen. Die Tochter des erfolgreichen Seminarmitgliedes und Wassersprungtrainers Uwe Fischer, die selbst erfolgreiche olympische Leistungssportlerin im Wasserspringen war, fand in ihrer Festrede Worte, die „unter die Haut“ gingen, wie es der Seminargruppenvertreter Dr. Klaus-Peter Herm bei Ausgabe der „Goldenen Diplome“ im Anschluss hervorhob. In ihrer Rede stellte sie die Zweiteilung der Lebensläufe der ehemaligen Absolventen und ihr erfolgreiches Wirken vor der Wende und danach bis zum Rentenalter, teilweise sogar bis heute, eindrucksvoll dar. Dieses Engagement prägte ebenso die Aktivitäten, durch die veränderten Bedingungen auch auf anderen Gebieten als im Sport, der Goldenen Diplomanden nach 1989.



Nach der Ehrung der Jubilare und ehemaligen Studienkollegen erklang vierhändige Klaviermusik vom „Feinsten“ mit dem „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns, dargeboten von Prof. Gudrun Franke und Franziska Franke-Kern, die ebenfalls die Rezitation der Zwischentexte übernahm.
Die Seminarmitglieder ließen ihr Treffen an diesem Wochenende mit Erinnerungen an die eigene „sächsische Sportgeschichte“ ausklingen. Kulinarische Genüsse gehörten ebenso dazu wie die musikalische Darbietung „eigenen Kalibers“ von Peter Sauer.
Ein Dankeschön der „Goldenen Diplomanden“ geht hiermit nochmals ganz besonders an den **Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.** und an alle Helfer für die unvergesslichen Stunden.

SV Eintracht Wiederitzsch e. V.

Neues von den Bambinis

Die Spieler & Trainer der Bambinimannschaft des SV Eintracht Wiederitzsch wurden dank einer großzügigen Spende vom Hotel & Restaurant „Zum Abschlepphof“ mit neuen Trainingsshirts ausgestattet. Die hochwertige Ausrüstung wurde vom genannten Sponsor komplett kostenfrei zur Verfügung gestellt.





Auf dem Bild (v. l. n. r.) sind u.a. unser Sponsor Herr Hans-Joachim Schmidt, die Trainer und Betreuer Sandra, Katharina, Gabriel, Alex, Anna-Lena von den Bambinis der Jahrgänge 2015/2016.

Die Abteilung Fußball beim SV Eintracht Wiederitzsch freut es besonders, dass sich immer wieder Sponsoren finden, die die Abt. und Spieler sowohl in finanzieller als auch materieller Hinsicht unterstützen und somit gute Voraussetzungen für eine sportliche Zukunft schaffen.

Katharina & Sandra (Bambini)

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 15. Oktober 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 30. September 2021

Bürgervereine

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Backen in Breitenfeld



Am Samstag, dem 31. Juli, wurde in Breitenfeld wieder gebacken. Der Duft der Brote oder auch der Rauch aus dem Schornstein lockte so einige Anwohner, Gäste und Freunde aus der Umgebung zum Backofen. Die Mitglieder des Bürgervereins waren gut vorbereitet.
Ab 16.00 Uhr konnten Brote gekauft werden. Auch die „Wanderomis“ aus Lindenthal waren begeistert.
Nach Kaffee und Kuchen oder Muffins für die Kleinen gab es die herzhaften Leckereien. Im Zelt war es gemütlich und auch vor dem Zelt wurde erzählt und lustig geplaudert.





Allen schmeckten die Leberwurstbrote und Fettbemmen, das Brot mit Tomatenbutter oder Leberkäse und die Rippchen mit Brot. „Gespült“ wurde mit Bier oder Wasser, Saft oder Wein. Der Andrang war so groß, dass kurzentschlossen ein zweiter Teig für Brote angesetzt und im Laufe des Nachmittages weitere Brote gebacken und verkauft wurden.



Vor dem Backofen

Super Aktion. Danke an die fleißigen Helfer.

Gabriele Peters
Vorsitzende des Bürgervereins von Breitenfeld

Bürgerverein „Riedelsiedlung“ e. V.

Information über die Jahreshauptversammlung am 16.07.2021

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung nahmen 24 Mitglieder teil. Diese geringe Teilnehmerzahl ist wohl auf die Ungewissheit darüber, was uns das Corona-Virus alles noch bescheren wird und die für unsere Jahreshauptversammlung ungewöhnliche Zeit zurückzuführen. Die anwesenden Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen. Zum Vorstand gehören folgende Mitglieder:

Vorsitzender:	Herr Plötner
Schatzmeisterin:	Frau Preibisch
Schriftführerin:	Frau Dr. Schletter
Beisitzer:	Frau Groeger
	Frau Schulz
	Herr Koedderitzsch
	Herr Hoffmann

Die Versammlung gedachte der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.
Außerdem wurden folgende Beschlüsse gefasst bzw. Anregungen gegeben:

1. Auf Antrag eines Mitgliedes wurde darüber abgestimmt, ob der Verein aufgrund der zunehmenden Waschbärenplage eine Waschbärenfalle anschafft. Dieser Antrag wurde mit 19 Gegenstimmen abgelehnt. Es gab eine Stimme dafür und vier Enthaltungen.
2. Die Containerstellung zur Entsorgung des Grünverschnitts soll auch in diesem Jahr noch einmal stattfinden, wieder am Ende der Buchenwaldstraße bzw. in der Dachauer Straße. Nähere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit über Aushänge in der Siedlung. Außerdem wird der Vorstand überlegen, im November noch eine Laubcontaineraktion zu starten, da in diesem Jahr die kostenlose Entsorgung von Laub in den Monaten Oktober und November durch die Stadt entfällt.
3. Das Herbstfest des Vereins wird auch in diesem Jahr aufgrund der Coronasituation nicht stattfinden.
4. Es besteht aber die Absicht, das Glühweintrinken am zweiten Adventsonnabend durchzuführen, sofern die Pandemiesituation dies erlaubt.
5. Herr Blumenthal und Herr Glaeske haben eine WhatApp-Gruppe Riedelsiedlung eingerichtet, damit die Vereinsmitglieder Material und Dienstleistungen untereinander tauschen können. Wenn der Schaukasten in der Buchenwaldstraße 10 wieder installiert werden kann, wird auch auf diesem Wege darüber informiert werden. Wer Interesse hat, sich daran zu beteiligen, kann sich schon jetzt an die beiden Mitglieder wenden.
6. Herr Plötner hat darüber informiert, dass im September eine Informationsveranstaltung zum Bau der Deutschen Bahn im Bereich des Güterrings stattfinden wird. Es wird bis 2027 große Veränderungen diesbezüglich geben, u.a. ist geplant, eine Schallschutzwand vom Solarpark bis zum Ende der Bahnhofstraße zu bauen. Außerdem soll die Brücke über die Delitzscher Straße neu gebaut werden und die Gleise sollen neu verlegt werden. Es wird dann nur noch zwei Gleise geben. Alle interessierten Bewohner sollten diese Infoversammlung besuchen.
7. Thema der Diskussion waren auch die zurzeit ungepflegten Grünflächen der Gemeinde an der Delitzscher Straße und der Flurgrenzgraben, der bei starkem Regen zu überschwemmen droht. Um beide Probleme will sich der Vorstand bei den zuständigen Behörden kümmern.

PS: In der Vorstandssitzung am 02.08.2021 wurde festgelegt, dass es nur noch eine Containeraktion für Grünverschnitt und Laub zusammen geben soll. Sie findet am 13.11.2021 statt.

i. A. Dr. Katrin Schletter
Schriftführerin

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Neues aus der Kirchgemeinde

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

+++ Auf Grund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln. Bitte tragen Sie Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung während des Gottesdienstes, sofern Abstände nicht eingehalten werden können. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung bewahren wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang auf. An die jeweils aktuelle Situation angepasste Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

19.09. 16. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Arndt
24.09.	**11:55 Uhr**	Klimaandacht „Fünf vor Zwölf“
26.09. 17. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	Pfarrerin Arndt
26.09. 17. So. n. Trinitatis	**11:00 Uhr** Garten-Decken-Gottesdienst	Frau Thiel
03.10. 18. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis	Frau Thiel/ Vikarin Beyer
10.10. 19. So. n. Trinitatis	**09:00 Uhr** Predigtgottesdienst	Vikarin Beyer

Podelwitzer Kirchenkonzert

Am Sonntag, 3. Oktober 2021, um 17:00 Uhr laden wir Sie in die zum Erntedank geschmückten Kirche Podelwitz zu einem Konzert mit dem Duo Presto aus Leipzig mit Alexander Pfeifer (Trompete) und Frank Zimpel (Mende-Orgel) ein. Unter dem Motto „Musikalische Jubilare 2021“ erklingen Werke von Tomaso Giovanni Albinoni (zum 350. Geburtstag), Engelbert Humperdinck (zum 100. Todestag), Astor Pantaleón Piazzolla (zum 100. Geburtstag) und natürlich von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Erntedankfest 2021

Auch in diesem Jahr wollen wir die „Leipziger OASE“ unterstützen. Die Ökumenische Kontaktstube für Wohnungslose in der Nürnberger Straße benötigt in diesem Jahr am dringendsten folgende Spenden: Kaffee (gemahlen) und Tee, Konserven (Gemüse- und Sauerkonserven), Passierte Tomaten/Tomatenmark, Kartoffelpüree (Pulver), Kloßteigmasse (Pulver), Reis, Mehl, Zucker, Salz, Gewürze; Wurzelgemüse: Karotten, Sellerie, Porree, Zwiebeln; Kartoffeln, Äpfel. Natürlich werden auch andere haltbare und originalverpackte Lebensmittelspenden sehr gerne entgegengenommen.
Außerdem werden benötigt: Desinfektionsmittel, Sonnencreme, antibakterielles Waschmittel, Taschentücher und Damenhygieneartikel in kleineren Abpackungen. Abgelegte Schlafsäcke, die den auf der Straße lebenden Gästen wichtige Kälthilfe im Winter sind, werden ebenfalls gern in Empfang genommen.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

29.09.	19:30	Pfarrhaus	Hauskreis mit dem Mittelalterkreis Gohlis
30.09.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
02.10.	10:00	Kirche	Schmücken f. Erntedank
07.10.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
12.10.	14:30	Pfarrhaus	Seniorenkreis
13.10.	14:00	Pfarrhaus	Aktive Senioren
14.10.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie
der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt
sowie Vikarin Jenny Beyer und Vikar Cornelius Voigt

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...
Kerstin Zehrt
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
034202 979979
Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortsteil Lindenthal

Jugendclub Lindenthal

Neues aus dem Jugendclub

Umzug

Es ist so weit, wir ziehen um. Anfang September übergeben wir die „Alte Schule“ an die Stadt Leipzig zurück, damit diese „unser Zuhause“ wieder auf Vordermann bringen kann. Damit endet eine Ära. Für einige ist das gar nicht so leicht, stecken doch unzählige Erinnerungen und Geschichten an das Aufwachsen in Lindenthal in diesen ehrwürdigen Gemäuern! Aber da, wo eine Tür geschlossen wird, öffnet sich auch immer eine Neue. Für die nächsten Monate haben wir uns jetzt gleich gegenüber gemütlich eingerichtet. Die Sophienkirchgemeinde war so freundlich, uns eine vorübergehende Herberge zu geben. So können wir den fleißigen Baumenschen immer schön auf die Finger schauen.



Eingang alter Jugendclub



Eingang vorübergehender Jugendclub

Urlaub – wir haben geschlossen

Nach dem ganzen aufregenden Umzug und den spannenden Ferienangeboten müssen Melissa und ich unsere „Akkus“ wieder aufladen – also Urlaub machen. Damit schließt der Jugendclub dann für die Zeit **vom 13. September bis einschließlich 1. Oktober** seine Türen. Aber keine Sorge, danach geht es dann munter weiter und wir haben schon so einige Ideen für die Herbstferien im Kopf. Also lasst euch überraschen – genaueres gibt es dann ab Oktober über die üblichen „Kanäle“ (also Instagram und unsere Homepage).

Unser Träger feiert Geburtstag

Im April 1991 gründete sich der GeyserHaus e. V. zunächst mit dem Ziel das alte Fachwerkhaus in der Gräfestraße 25 zu rekonstruieren. Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Verein zu dem vielseitigen soziokulturellen Zentrum, dass es heute ist.
Am 16. Oktober wird dafür die Parkbühne des GeyserHaus ab 15 Uhr samt tollem Programm und selbstverständlich leckerer Verköstigung für alle offen sein, um gemeinsam zu feiern.

Kontaktmöglichkeiten zu uns und Öffnungszeiten

> Homepage: **www.jugendclub-lindenthal.de**
> Instagramprofil: **jugendclub_lindenthal**
> E-Mail: oft-lindenthal@geyserhaus.de
> Telefon Melissa: 0157 36822245
> Telefon Nils: 0157 36822244

Wir sind für euch da:
Dienstag und Mittwoch: 14 – 20 Uhr
Donnerstag: 14 – 19 Uhr
Freitag: 14 – 21 Uhr

Urlaub vom 13.09. bis 01.10. beachten

Herzliche Grüße!

Euer OFT Jugendclub Lindenthal mit Melissa & Nils

Vereine

Bürgerverein Breitenfeld e. V.



TSV Einheit Lindenthal e. V.

Heute mal eine Meldung des TSV Einheit Lindenthal in eigener Sache.
Hinter uns liegen harte Monate. Auf Grund der Corona-Pandemie war der Trainings- und Spielbetrieb aller Sportvereine lange Zeit auf Eis gelegt. Doch diese Zwangspause hat endlich ein Ende. Alle unsere Teams können wieder ins Training einsteigen. Willst du dabei sein? Hast du Spaß an Bewegung, an Sport und Spiel? Hast du Lust, dich mal wieder so richtig auszupowern? Dann komm zu uns.
Das gilt für alle Mädchen und Jungen in und um Lindenthal. Wir suchen Nachwuchskicker in allen Altersklassen. Kommt gern zum Probetraining vorbei!
Und bringt am besten gleich den großen Bruder, Vati oder Onkel mit. Genauso gern gesehen sind nämlich Neuzugänge im Herrenbereich.
Außerdem suchen wir immer engagierte und motivierte Trainer für den Kinder- und Jugendbereich. Es ist keine leichte Aufgabe

- aber eine der schönsten! Was gibt es besseres, als bei Kindern die Freude an Bewegung und sportlicher Betätigung in einer Mannschaft zu wecken, sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu sehen, wie aus ersten Stolperern über den Ball gezielte Schüsse auf das gegnerische Tor werden.

Zusätzlich bieten wir unseren Trainern natürlich auch einige Vergünstigungen:
- Sportbekleidung wird gestellt
- hervorragende Trainingsbedingungen auf einer modernen Sportanlage mit zwei Großfeldern, einem Kleinfeld und dem neuen Kunstrasenplatz
- ein starkes Umfeld
- sowie immer ein offenes Ohr

Also: wenn auch du Teil des TSV werden willst, melde dich einfach unter tsv.lindenthal.fussball@gmail.com oder über Facebook! Wir freuen uns auf dich!

Sonstige Vereine

Umweltorganisation Foodsharing sucht dringend Unterstützung im Norden Leipzigs

40 Liter Wasser werden allein für die Produktion eines Kaiserbrötchens benötigt. Unglaubliche Mengen unserer aufwändig produzierten Lebensmittel landen im Müll und werden dann wiederum auf Grund ihres hohen Wassergehalts mit beträchtlichem Energieverbrauch verbrannt - und das alles, obwohl sie genießbar gewesen wären.
Das Problem ist groß: Weltweit landen jedes Jahr rund 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel auf dem Müll. Das entspricht dem Ertrag einer bewirtschafteten Fläche der 1,5-fachen Größe des europäischen Kontinents. In Deutschland sind es allein rund 18 Millionen Tonnen im Jahr.
Die Umweltorganisation Foodsharing (engl. „Lebensmittel teilen“) in Leipzig sucht dringend ehrenamtliche und unentgeltliche Unterstützung durch Personen besonders aus dem Norden Leipzigs, die uns helfen, weitere essbare Lebensmittel vor dem Wegwerfen zu bewahren. Umweltbewusst agierende Supermärkte, Restaurants, Bäckereien etc. kooperieren mit uns und wünschen eine zuverlässige Abholung der übrig gebliebenen Ware. Diese soll dann möglichst restlos durch Mensch (oder Tier) verbraucht werden.
Hierzu können private Verteilergruppen aufgebaut werden (Nachbarschaft, Bekannte) und das bestehende Foodsharing-Netzwerk genutzt werden. Zudem können Lebensmittel zu unseren „Fairteilern“ (insgesamt 10 Stück in Leipzig) gebracht werden, sowie zu sozial engagierten Initiativen, die wir auf einer Liste zusammengefasst haben. Die Einsätze erfolgen der Umwelt zuliebe bevorzugt mittels ÖPNV oder Fahrrad, bei Notwendigkeit auch mit eigenem PKW, wenn vorhanden.
Die Aktivitäten stehen nicht in Konkurrenz zur Tafel oder anderen Organisationen, sondern ergänzen sie.
Wenn du dich ebenfalls gegen eine unnötige Verschwendung und für einen nachhaltigeren Umgang mit unseren limitierten Ressourcen einsetzen möchtest, registriere dich sehr gern kostenlos in unserem Netzwerk unter foodsharing.de, informiere dich über unsere vielseitigen Tätigkeiten, lerne Menschen der foodsharing-Bewegung aus deiner Umgebung kennen und werde nach einem Quiz und begleiteten Abholungen selbst aktiv:
www.foodsharing.de
Bei weiteren Fragen kontaktiere bitte:
leipzig@foodsharing.network

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

19. September – 16. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
26. September – 17. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
2. Oktober – Erntedank
16.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Erntedankfest
10. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Unsere Veranstaltungen

Erntedank in Sophien am 2./3. Oktober
Sofern es die dann geltenden Regeln zulassen, wollen wir das Erntedankfest dieses Jahr wieder gemeinsam mit dem Kindergarten in Lindenthal feiern, und zwar als „richtiges“ Fest am Sonnabend, dem 02.10.! Los geht es mit einem Kaffeetrinken ab 14:30 Uhr, für die Kinder werden verschiedene Dinge vorbereitet. Um 16:00 Uhr ist Familiengottesdienst, bei gutem Wetter draußen auf der Wiese. Die Bläser werden dabei sein, und die Erntegaben sollen so richtig gut zur Geltung gebracht werden! Anschließend soll noch ein gemeinsames Abendessen mit Abendsegen stattfinden. Wir hoffen, dass alles Geplante auch durchführbar sein wird und laden Sie und euch alle herzlich ein, dabei zu sein! Erntegaben können am Sonnabendvormittag an der Kirche Lindenthal abgegeben werden. Die Gaben werden dann an verschiedene Einrichtungen weitergegeben. Wer lieber am Sonntag einen Gottesdienst in der Kirche feiern möchte, der ist eingeladen, am 03.10. um 10:00 Uhr in die Auferstehungskirche in Möckern zu kommen; hier findet ein festlicher Erntedank-Gottesdienst mit dem Chor und Instrumentalisten statt! Erntegaben können auch hier am Sonnabend, dem 02.10., vormittags abgegeben werden.

Sonja Lehmann

Gemeindezusammenkünfte
entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde in der Lutherstube im
Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher
sowie Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

Redaktion
Immer die richtigen Worte.
LINUS WITTICH Medien KG


Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

von Roland Busse

Heute Folge 8
Alte und neue Lindenthaler Straßennamen

Ein trockenes Thema haben wir heute. Wer von Ihnen möchte, kann auch das Thema korrekt im Amtsdeutsch einer PDF-Datei der Stadt Leipzig studieren. Wir möchten besser auf schönen alten Straßenfotos Alt-Lindenthal entdecken und neuen Straßen ein Gesicht geben.



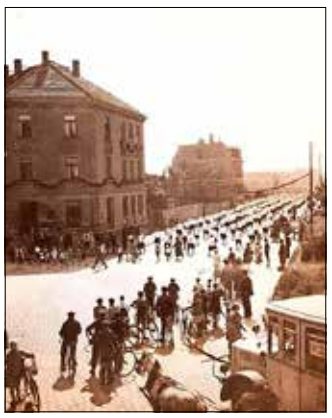
Am-Alten-Flugfeld

Ab 1911 ging es auf dem Sportplatz und dem östlich anliegenden Feld sehr luftsportlich zu. Dazu erfahren Sie in der Folge 10 alles Wichtige.

Björneborgstraße



*Gustav Carlson Horn, Graf von Björneborg, * 1592, † 1657, schwedischer Feldherr, Teilnehmer an der Schlacht bei Breitenfeld 1631.*



Hindenburgstraße 1932

Erich-Thiele-Straße



*Robert Erich Thiele, * 1884, † 1929, 1. Sächsischer Pilot (Flugschein Nr. 13), Konstrukteur und Mitbegründer der Sächsischen Flugzeugwerke Lindenthal später DFW Deutsche Flugzeugwerke Lindenthal auf dem Exerzierplatz.*

Früher: Exerzierplatzstraße, Hindenburgstraße, Ernst-Thälmann-Straße

Edmond-Kaiser-Straße

Edmond-Kaiser, * 1914, † 2000, Gründer einer Hilfsorganisation für Kinder (1949), Leiter von Kinderheimen (kein Bezug auf Lindenthal).
Früher: Schreberstraße, Schreberlandhauskolonie.



Blick in die Schreberstraße, vorn der Kolonialwarenhandel „Hans Heilmann“ (ca. 1932).

Happweg



Früher: Restaurant „Schloß Lindhof“
Emil Richard Happ, * 1875, † 1929, Baumeister, Bauunternehmer, großen Anteil an der Gestaltung der Landhauskolonie an der Wilhelmstraße, Bauherr der Residenz „Schloss Lindhof“ zu Lindenthal.

Kantor-Hase-Straße



*Otto Hase, * 1878, † 1964 in Lindenthal; Er wohnte sein ganzes Leben im Kantorhaus an der alten Schule. Ortschronist, Kantor, Kirchenschullehrer, von 1945-48 Direktor der Lindenthaler Schule, Gründer der Feuerwehr 1910.*

Pitschkestraße

Amtsgerichtsrat Emil Pitschke, * 1873, † 1948, Vorstandsmitglied/Direktor der Deutschen Reichsbahngesellschaft.



Karl-Mansfeld-Straße



Karl Mansfeld, * 1877, † 1943 in Lindenthal, Vorstand der Baugenossenschaft Lindenthal
Früher: Mittelstraße und Carlsplatz

Karl-Winkler-Straße

Physiklehrer Karl Winkler, * 1900, † 1979, Alfred-Kästner-Schule Lindenthal Physik - und Astronomieunterricht, AG Wetterbeobachtung, 1957 1. Schulplanetarium in der DDR im Dachgeschoss der Schule. Gründer und Dirigent des Lehrerorchesters Leipzig

Lewienstraße



Rechnungsrat Lewien

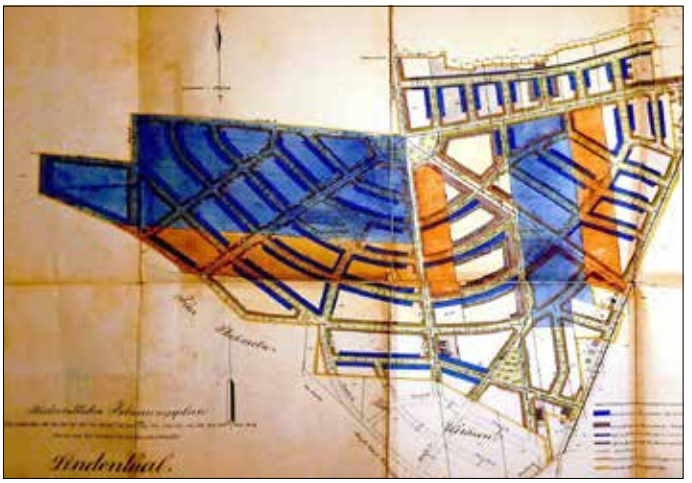
Oberbahnhofsvorsteher Lewien, 1907 Gründer und 1. Vorsitzender der Reichsbahn-Baugenossenschaft in Lindenthal.

Wilhelm-Pfennig-Straße

Reichsbahnobersekretär, * 1873, † 1954 in Lindenthal, Mitbegründer und Mitglied des Vorstandes der Reichsbahn-Baugenossenschaft, Mitbegründer der Lindenthaler Feuerwehr, erster Vorsitzender das Reichsbahn-Gartenvereins.
Früher: Schliefenstraße, Ringstraße

Bebauungsplan Lindenthal-Südwest 1908 (Reichsbahnbaugenossenschaft)

Die Reichsbahndirektion und die Gemeindeverwaltung Lindenthal hatten für den Lindenthaler Westen große Pläne im Straßen- und Wohnungsbau, die im Ersten Weltkrieg auf den gegenwärtigen Torso eingeschrumpft wurden. Oben mittig im Zentrum der heutige Karl-Marx-Platz.
Das Planfeld Mitte-rechts ist die heutige Baugenossenschaft begrenzt von der E.-Thiele-Straße, Lewien-Straße, K.-Mannsfeld-Straße, Weststraße und Schwarzer Weg (Wahrener Straße). Die riesigen blau/gelben Planfelder westlich und östlich der heutigen sogenannten „Gartenstadt“ wurden nie gebaut. Südlich an den Plan schloss sich bis über die Flurgrenzen nach Wahren die Schreber-Landhauskolonie an.



Nagelstraße

Früher: Wiesenstraße
Dr. Werner Nagel, * 1914, † 1974, Hausarzt/Allgemeinmediziner
SR Else Nagel, * 1918, + 1989, Hausärztin/Allgemeinmedizinern
Das Ärzteehepaar hatte seit 1947 ihre Praxis und Wohnung in dieser Straße.



Oswald-Kahnt-Ring

Oswald Kahnt, * 1893, † 1919 (Testflugzeugabsturz in Gotha) Initiator und Mitbegründer des 1. Sächsischen Flugvereins zu Lindenthal. Gründer und Fluglehrer der 1. Sächsischen Fliegerschule in einem Lagenlokal an der Bahnhofstraße (Schuhhaus Weber). Chefpilot in Gotha (Gotha-Bomber).



Hier geht die Lindenthaler Straßen-Show zu Ende. Wenn Sie etwas über Ihre Straße mitteilen oder wissen möchten, rufen Sie mich gern an oder mailen mir. Roland Busse, Tel. 0341 4684512, E-Mail ines.roland@arcor.de.

In der nächsten **Folge Nr. 9 „Der Exerzierplatz“** und andere historische Militäranlagen mit Tannenwald und Autobahn in und nahe Lindenthal.

Ortsteil Plaußig

Vereine

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 15 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen ihren Geburtstag feiern

20. September	Mandy Weinehl
20. September	Thomas Ulrich
21. September	Philipp Grabe
22. September	Oskar Leutbecher
28. September	Uwe Hankwitz
30. September	Iris Zeidler
2. Oktober	Roman Hanzig
2. Oktober	Lio Koitzsch
3. Oktober	Mathias Hähnel
4. Oktober	Ian Beck
8. Oktober	Maximilian Dietze
9. Oktober	Alexander Lay
11. Oktober	Dorle Matzke



Der Vorstand

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Was macht unser Biotopverbund Leipzig?



Der „normale“ Sommer in unseren Gefilden neigt sich dem Ende zu, allerdings mit dem regenreichsten August der letzten 10 Jahre. Das hatte an manchen Orten schlimme Folgen, allein der Natur hat es gutgetan. Wasserreserven im Boden wurden aufgefüllt und die Wiesen in der Fläche sind immer noch grün. Trotz aller aufgetretenen Schwierigkeiten, in der Landwirtschaft durch hohe Feuchtigkeit in der Erntezeit, im Forstbereich durch die hohe Schädigung unserer Wälder und im Industriebereich durch Engpässe in der Zulieferung, hat der Biotopverbund gut funktioniert. Die Biotope wurden gepflegt, neue Blühfelder angelegt, Totholzpyramiden aufgebaut und umfangreiche Naturschutzarbeit geleistet. Reger Austausch, regelmäßige Besprechungen und gute Öffentlichkeitsarbeit erzeugen nach wie vor großen Zuspruch.



Blühende Feldstreifen und Blühwiesen, die mehrere Jahre Insekten und Vögeln Nahrung und Lebensraum bieten, werden immer häufiger und bewusster war genommen und regen zum Mitmachen an. Messbare Ergebnisse sind zum Beispiel in der Ertragshöhe und in dem nicht messbaren Gehalt an Rückständen von Insektizid-Wirkstoffen im Honig zu erkennen. Ebenso konnten auf dem Biotop in Plaußig allein zwölf unterschiedliche Schmetterlingsarten nachgewiesen werden. Der eingeschlagene Weg des BVL ist richtig und Erfolg versprechend. Dem gesteckten Ziel: Erhalt und Verbesserung der Artenvielfalt und Schaffung der dafür notwendigen Lebensräume, wird Jahr für Jahr ein Stück näher gerückt.

Beteilige dich daran, denn unsere Natur muss geschützt werden.

Wir rufen auf zur Beteiligung an der Wiesenmahd auf dem Biotop in Plaußig – Winzerweg/Merkwitzer Str

Treff: Mittwoch, den 22.09.2021,
10.00 - 12.30 Uhr
Samstag, den 25.09.2021,
10.00 - 12.30 Uhr

Bericht: Steffen Wagner



Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Stadt der Bühne

Der Ortschaftsrat bedankt sich noch einmal bei allen Bürgern, die ihre Vorschläge eingereicht haben. Nach eingehender Beratung wurde an die Verwaltung folgendes Konzept eingereicht:

Der Ortschaftsrat sieht im folgenden Vorschlag die beste Möglichkeit, Ortsteilübergreifend wirksam zu werden.

„Künstlerische Kennzeichnung der Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen den Ortsteilen mit künstlerisch gestalteten Bankanlagen, der Errichtung von Informationssäulen im Zentrum der Ortsteile über die Geschichte, über Sehenswürdigkeiten etc. und die Errichtung bzw. Reparatur der Zauns Anlage am Denkmal Hohenheida“

Begründung:

1.) Er kommt in allen vier Ortsteilen zum Tragen,
2.) sollen die künstlerischen Elemente nicht temporär, sondern langfristig genutzt werden,
3.) Es wird Kunst mit Vermittlung von Wissen über die Ortsteile verknüpft,
4.) Es können Betriebe, Handwerker, Künstler aus den Ortsteilen eingebunden werden.

Wie stellen wir uns die Realisierung vor:

1. Der Ortschaftsrat stellt in Zusammenarbeit mit den Bürgern Schwerpunkte auf (Schilder für Fuß- und Radweg, Bänke, Säulen für Informationen zu den Ortsteilen, mögliche Fassaden zur Gestaltung mit Themen, auch aus der Bevölkerung usw.). Die Vereine sollen außerdem die Standorte, die Themen für die Säulen etc. zuarbeiten.
2. Der Ortschaftsrat sucht dazu geeignete Partner. Eine Idee ist es Herr Schreckenberger (Atelier Nord), der viele Jahre lang, die Plakate für die Dorffeste des BV Hohenheida e. V. gestaltete und mit seinem Künstlerstamm auch andere Zweige (Stilhauskollektiv) bedienen kann, als Kulturverantwortlichen zu gewinnen.
3. Des Weiteren können Künstler, Handwerker, Helfer und Sponsoren aus den Ortsteilen gewonnen werden, die mithelfen, dass etwas Bleibendes geschaffen wird.
4. Auch die Einbeziehung der Kindereinrichtungen ist möglich und erstrebenswert, damit auch unsere Kleinsten künstlerisch aktiv werden.
5. Nachdem der Rahmen geschaffen wurde, ist die Arbeit auf die einzelnen Akteure aufzuteilen.
6. Ebenso sollte 2022 der finanzielle Rahmen gesichert sein, damit Materialien beschafft und die einzelnen Maßnahmen/ Projekte begonnen werden können.
7. Zu Beginn 2023 sollten dann die Objekte bzw. Projekte in den Ortsteilen platziert werden.

Alte Schule Göbschelwitz

Im Innenbereich werden in den nächsten Tagen die Arbeiten in der ersten Etage beendet. Der Ortschaftsrat wird sich dann mit der Stadtverwaltung und dem Bürgerverein Göbschelwitz e. V. in Bezug auf die weitere Nutzung abstimmen. Im Ergebnis soll dann ein für alle Seiten praktikable Vereinbarung herauskommen.
Bis dahin bleibt alles erst einmal wie bisher. Interessenten für die Nutzung des Erdgeschosses wenden sich bitte an den Vorstand des Bürgervereines. Dieser entscheidet dann.
Parallel ist geplant, sich mit der Stadtverwaltung und der Kirchgemeinde über die Nutzung der anliegenden unbebauten Grundstücke abzustimmen. Vielleicht besteht die Möglichkeit diese sinnvoll in das Konzept eines Bürgerhauses zu integrieren.

Zukunftsideen

Liebe Einwohner von Seehausen, Göbschelwitz, Hohenheida und Gottscheina, was sollte in den nächsten Jahren in Ihrem Ortsteil verändert, verbessert oder neu geschaffen werden. Teilen Sie uns Ihre Ideen mit!
Die Mitglieder des Ortschaftsrates nehmen dies gern entgegen! Wir werden dann im Gemeindeboten darüber berichten. Denken Sie aber daran, dass es bis zur Realisierung dauern kann. Deshalb ist es aber dennoch nicht unwichtig, sich dazu Gedanken zu machen. Ab und zu werden wir gefragt, warum viele Maßnahmen mehrere Jahre dauern, bis sie durch die Stadt realisiert werden.
Der Ortschaftsrat hat darüber leider keinen Einfluss.
Zuerst entsteht eine Idee. Diese ist dann an die Verwaltung heran zu tragen. Manchmal, aber oft sehr selten, sieht sie darin Verwaltungshandeln. Das bedeutet, sie wird selbst tätig. Oftmals muss aber erst einmal durch den Ortschaftsrat diese Idee formuliert und als Antrag in den Stadtrat eingebracht werden. Dort durchläuft dieser Antrag mehrere Etappen (Verweisung in die Ausschüsse und andere notwendige Gremien, Beratung in diesen, Stellungnahme der Verwaltung, zweite oder weitere Beratung in den Ausschüssen und Gremien, Abstimmung im Stadtrat).
Ist dies Ideenantrag dann positiv im Stadtrat entschieden wurden, besteht für die Verwaltung die Aufgabe sich damit zu befassen. Und das kann dauern. Oft sind finanzielle Engpässe ausschlaggebend, so dass der Ortschaftsrat hier spätestens nach zwei Jahren bei der Haushaltplanung dies wieder ansprechen und die oben genannte Prozessor wieder von Neuem beginnt. Erfolgt dann eine Ablehnung, kann man den Antrag ins Verfahren verweisen oder wartet wieder zwei Jahre. Sie sehen also, dass dann schnell ein paar Jahre ins Land gehen.
Aus diesem Grund ist es wichtig, sich zeitig genug Ideen zu machen, wie man sich die Entwicklung der Ortsteile vorstellt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 05.10.2021, um 19.00 Uhr im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig, statt.
(Bitte die Aushänge und Informationen zum Tagungsort beachten!)
Schwerpunkte:
Berichte der Vereine über Ihre Arbeit und Möglichkeiten der Zusammenarbeit Information durch die Kirchgemeinde und Vorstellung des Pfarrers
Fußgängerübergang Grundschule Seehausen
Aufgrund Eingaben und Drängen des Ortschaftsrates in Bezug auf die Sicherung des Schulweges von der Haltestelle zur Grundschule wurden mit Unterstützung von Herrn Bonew (BM für Finanzen, zuständiger Vertreter des OBM für den OR Seehausen) Geschwindigkeitsanzeiger als erste Maßnahme installiert. Dazu fanden sich am 09.11.2020 Mitglieder des Ortschaftsrates, Herr Bonew und Herr Jana (Verkehrs- und Tiefbauamt) zu einem Vorortttermin in Seehausen ein. Herr Jana sagte dem OR zu, dass bis zum Schulanfang 2021 weitere Sicherungsmaßnahmen erstellt werden. Pünktlich zum Schulstart war es am Freitag, dem 03.09.2021, dann so weit. Der neu gestaltete Bereich wurde dem OR und damit den Bürgern übergeben.



Vereine

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest am 17.09. und 18.09.2021 mit 3. Radrennen um Hohenheida

Gemeinsam mit dem Hotel Residenz am 17.09.2021 und dem Radsportverein AC Leipzig wollen wir am 18. September 2021 unser Herbstfest veranstalten.
Sollte sich die 7-Tage-Inzidenz nicht ändern, bitten wir folgende Verhaltensregeln einzuhalten:
Normalerweise bestehen bis zu einer Inzidenz von 35 bei Außenveranstaltungen bis 1000 Besucher keine Einschränkungen. Dennoch bitten wir Sie nachfolgende Hinweise zu beachten: Bitte halten Sie mindestens einen Abstand von 1,50 m. Nutzen Sie die bereitgestellten Sanitär- und Desinfektionsmittel. Beachten Sie bei Infekten die Hygieneregeln (z. B. Husten in die Armbeuge). Die Benutzung eines Mund- und Nasenschutz oder die Einhaltung des Abstandes bei Bestellungen wird empfohlen!
Freitag, der 17.09.2021, ab 19.00 Uhr Musiknacht von und mit dem Hotel Residenz
Samstag, der 18.09.2021, ab 10.00 Uhr: 3. Radrennen um Hohenheida (Ende ca. 15.00 Uhr) und ab 15.00 Uhr: Beginn des Herbstfestes mit Kaffee und Kuchen, Kinderbelustigungen, DJ Volkmar und vielem mehr.
Weitere Informationen erhalten Sie dann über unsere Aushänge, Flyer, die Homepage www.hohenheida.com oder über Facebook „Hohenheida und Nachbarn“

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 19. September – 16. Sonntag nach Trinitatis
Taucha: 11:00 Uhr Konfirmation
(Gruppe Plaußig-Hohenheida)
Pfr. Piehler
Sonntag, 26. September – 17. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler
Sonntag, 3. Oktober – Erntedank
Portitz: 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Pfr. Piehler, Herr Rentsch
Sonntag, 10. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Sonntag, 17. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler
Sonntag, 24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler
Samstag, 30. Oktober
Plaußig: 16:30 Uhr Bildervortrag
Herr Hoffmann
Kirchen, Herrenhäuser und andere Zeitzeugen der Besiedelungsgeschichte zwischen Bad Düben und dem Zusammenfluss der Mulde bei Sermuth stellt uns Herr Bernd Hoffman in einem Bildervortrag vor.
Sonntag, 31. Oktober – Reformationstag
Hohenheida: 10:00 Uhr Festgottesdienst
mit Kirchenkaffee
Pfr. Piehler
Samstag, 6. November
Plaußig: 17:00 Uhr Kammermusik mit Fam. Kronfeld
Nach längerer Pause freuen wir uns wieder auf eine musikalische Stunde mit Familie Kronfeld. Das sollten Sie auf keinen Fall verpassen!
Sonntag, 7. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Donnerstag, 11. November – Martinstag
Hohenheida: 17:00 Uhr Andacht u. Martinsumzug,
Laterne nicht vergessen!
Herr Rentsch
Sonntag, 14. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Seehausen: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Herr Erler
Mittwoch, 17. November – Buß- und Bettag
Hohenheida: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag
Portitz: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor
Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel
Sonntag, 28. November – 1. Advent
Plaußig: 10:00 Uhr Familienkirche *Frau Frieß, Herr Rentsch*



Sonstiges Ortsgeschehen

Historisches aus den vier Ortsteilen von Seehausen

Wie im letzten Gemeindeboten angesprochen, möchte ich mit einem neuen Bildband, Geschichten in und um die vier Ortsteile von Seehausen wieder in Erinnerung bringen bzw. Historisches so aufarbeiten, dass es nicht in Vergessenheit gerät. Wie viele wissen, sagen Bilder viel aus. Aber wenn einem der Bezug oder das Hintergrundwissen fehlt, geraten diese in Vergessenheit und werden oftmals weggeworfen.
Der Gedanke ist, Interessantes aus den vier Ortsteilen von Seehausen zusammenzutragen. Auch hier sollen Bilder im Vordergrund stehen. Aber auch kleine Geschichten, Zeitungsausschnitte und Berichte kann ich mir dafür vorstellen.
Aber auch hier bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wer hat Bilder, Zeitungsausschnitte und ähnliches? Je älter desto besser. Können Sie darüber etwas aussagen. Auch würde ich mich freuen, wenn Sie aktiv mitwirken wollen! Die Bilder erhalten Sie wieder zurück. Es werden diese nur digital eingescannt bzw. können Sie diese mir auch als jpg aufbereitet per Mail zusenden. (Ortsvorsteher und Gemeindechronist Berndt Böhlau Am Anger 60 in 04356 Leipzig, Tel. 034298 63275 oder per E-Mail: bboehlau@web.de.) Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung! Vielleicht erscheint das Eine oder Andere auch in Ihrem Gemeindeboten! Ältere Artikel von mir und Helfern finden Sie auch in vergangenen Ausgaben unter www.seehausen-leipzig.de unter dem Reiter Kultur und Termine.

Ihr Berndt Böhlau

Heute einmal ein paar Auszüge aus dem Goldenen Buch des Gesangsvereins Liederkranz Seehausen. (stark gekürzt)
Das Goldene Buch ist eine Chronik. Es wurde 1914 dem Seehausener Gesangsverein von einem ehemaligen Mitglied Herr Gustav Poetsch gestiftet, damit darin möglichst alle Erlebnisse, die mit dem seit 1865 gegründeten Verein im Zusammenhang standen, eingetragen werden.

Als aber im Jahre 1925 der Anschluss als „Sängerabteilung Liederkranz von 1865“ an dem seit dem Jahre 1922 bestehenden Allgemeinen Turnverein Seehausen zustande gekommen war, wurde immer der Wunsch geäußert, Eintragungen in das goldene Buch zu machen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 29. Januar 1929 bekamen die Herren Emil Winter, Max Teuscher und Otto Teuscher im Verein mit dem Gründungs- und Ehrenmitglied Herrn Gustav Teuscher den Auftrag, Aufzeichnungen aus dem Werdegang und der Tätigkeit des Vereins aufzuführen.

Am 6. Oktober 1865 kamen im Gutshofe zu Seehausen 15 ältere und jüngere Männer aus Seehausen zusammen, um einen Gesangsverein zu gründen.

Eine Episode, die verdient erwähnt und erhalten zu werden, ereignete sich **im Jahre 1868.**

Beim Aufzug der neugegossenen Glocken, die beim Läuten zersprungen waren, beteiligte sich auch der Schmiedemeister Poetsch. Nach glücklich beendeten Aufzug ruft er vom Turm herunter: „Wen werden die neuen Glocken wohl als ersten holen?“ Kurze Zeit darauf wurde Poetsch krank und er war der erste Einwohner Seehausens, der unter dem Glockengeläut der neuen Glocken zu Grabe getragen wurde.

Im Jahre 1868 wurde unter Beteiligung der ganzen Gemeinde Seehausen zu Pfingsten eine große Feier veranstaltet, die zufolge Verabschiedung des Gesetzes der Freizügigkeit vom 1. November 1867 eingeleitet war. Die Feier bestand aus einem Umzug, der am ersten Pfingstfeiertag stattfand, an dem 16 Reiter und so viel Wagen beteiligten, dass im ganzen Ort nur noch 4 Pferde standen. Der Umzug ging über Wiederitzsch, Podelwitz, Göbschelwitz, Hohenheida und zurück nach Seehausen, wo anschließend ein Ringreiten stattfand. Bei dem Umzug fanden verschiedene ulkige Vorführungen statt. Unter anderem wurde auch aus einem Jauchefass, dass mitgefahren wurde, in dem sich eine Tonne Bier befand, Bier verzapft. Am zweiten Pfingstfeiertag, sowie Dienstagabend fand ein Ball statt, der an beiden Tagen sehr stark besucht war. Er war die erste Glanzzeit des Vereins.

Als im Jahre 1870 der deutsch-französischen Krieg ausbrach, wurden viele Mitglieder zu den Fahnen gerufen, die an dem Feldzug teilnahmen.

Bis zum Jahre 1884, als die Mitgliederzahl zurückgegangen war, wurde der gemischte Chor eingeführt. Es beteiligten sich mehrere junge Damen aus Seehausen am Gesang. Leider dauerte auch dieser Zusammenhalt nicht lange, denn nach dem sich einige junge Damen verheirateten, schrumpfte auch die Mitgliederzahl des gemischten Chores wieder zusammen und der Gesang wurde im Jahre 1886 eingestellt.

In den Jahren der Glanzzeit des Vereins sind viele Veranstaltungen zu verzeichnen, die nicht nur dem Gesang, sondern auch der Geselligkeit dienten.

So wurde im **Jahre 1884** die erste Reise nach Kösen und Naumburg ausgeführt, die zur Zufriedenheit der Teilnehmer ohne Unfall verlief. Im **Jahre 1885** wurde eine Reise nach Rochlitz unternommen, die in bester Stimmung sehr harmonisch verlief.

Im Jahre 1890 schloss sich der Gesangsverein dem Gausängerbund an.

Im Jahre 1891 wurde zum ersten Mal am Himmelfahrtstage ein Sternschießen mit Teschin *(lt. Wikipedia „Büchse“/Handfeuerwaffe mit kleinem Kaliber)* veranstaltet. Diese Veranstaltung erfreute sich solcher Beliebtheit, dass sie regelmäßig aller Jahre bis zum Jahre 1905 durchgeführt wurde, wo diese Veranstaltung an der einzugehenden Haftpflichtversicherung scheiterte.

Im Jahre 1894 wurde vom Verein zum ersten Male die Obstweinschänke Schloss Debrahof besucht. Dort fanden die Sänger bei feuchtfröhlicher Stimmung immer gute Unterhaltung.

Im Jahre 1896 beteiligte sich der Verein aktiv an der 50-jährigen Jubelfeier des Gesangsvereins „Echo“ in Lütschena.

Im Oktober 1897 gründete der Verein zum zweiten Male einen gemischten Chor, der seine Glanzzeit in den Jahren 1898/99 zeigte. Im März 1898 erbrachte ein Konzert und Ball in Seehausen einen Reinertrag von 85 Mk., wovon 50 Mk. Sofort der Sparkasse überwiesen wurden. Im Jahre 1899 fand ein Konzert im Radefeld statt, welches leider nicht gut besucht war.

Während der Glanzzeitjahre wurden die Stiftungsfeste feierlichste begangen und zwar durch Festessen, Konzert und Ball.

Nachdem der Verein einige Jahre geruht hatte, wurde **im Jahre 1903** beschlossen, wieder zu singen und zwar als Männergesangsverein. Wenn auch der Gesang oftmals nicht mehr ausgeübt wurde, kam der Verein nicht voll zu Erliegen. Die Geselligkeit wurde weiter gepflegt und so wurde im Jahre 1903 beschlossen, möglichst alljährlich eine Reise zu unternehmen.

Vom Jahre 1911 an wurden nach 7-jähriger Ruhepause die ersten Singstunden wieder abgehalten.

Neben dem Gesangsverein Liederkranz bestand in Seehausen noch ein Sängerklub „Humor“, der aber durch Abnahme der Mitgliederzahl im **Jahre 1912** zur Auflösung kam. Im Oktober 1912 wurden dem Verein die vorhandenen Noten zum Kauf angeboten, die durch eine Abnahmekommission übernommen wurde.

Das Schweineschlachtfest ist zufolge der Niederschrift vom **3. Januar 1913** auch dementsprechend ausgeführt worden, es waren alle Mitglieder mit ihren Angehörigen voll befriedigt. Alle, die an dem Schlachtfest teilgenommen haben, behalten es in guten Gedanken.

Im Frühjahr 1913 wird anlässlich einer Monatsversammlung beschlossen, eine Vereinssparkasse zu errichten und die gesparten Gelder als Hypotheken auszuleihen.

Die Geselligkeit im Verein wurde während der letzten Jahre vor dem Kriege sehr gepflegt. Die Stiftungsfeste im Oktober sind fast regelmäßig gefeiert worden, auch wenn der Gesang ruhte. Oftmals wurden einige Lieder gesungen und ein Ball abgehalten. Dazwischen fanden sehr oft Familienabende und Abendunterhaltungen statt, die sich meist regen Zuspruchs erfreute.

Im Juli 1914 wurde die allen noch in bester Erinnerung verbliebenen wundervolle Rheinreise veranstaltet. Kein Mensch konnte damals ahnen, dass dies die letzte Versammlung vor dem unglückseligen Kriege, der am 1. August ausbrach, sein sollte.

Im Jahre 1915 wurde die letzte Versammlung während des Krieges abgehalten, da fast alle zu den Fahnen gerufen waren, daher nur noch einige Mitglieder in der Heimat waren.

Im Jahre 1920 wurde die erste Versammlung nach dem Kriege wieder abgehalten.

Nach erfolgter Erledigung der Tagesordnung wurde noch beschlossen, Ende Februar einen Ball abzuhalten, der dann auch recht gut besucht war. Auch im Oktober wurde das 55. Stiftungsfest nur durch einen Ball gefeiert.

Am **18. Januar 1921** wurde anlässlich der 50-Jahrfeier der Errichtung des deutschen Reiches von der Ortsgruppe Seehausen der deutschnationalen Volkspartei eine Reichsgründungsfeier veranstaltet, an der sich außer dem Gesangsverein Liederkranz, der Militärverein, die Feuerwehr, der Schreberverein und der Gesangsverein Humor beteiligten. Die Feier, an der etwa 400 Personen teilnahmen, fand sehr guten Anklang.

Im Anschluss an diese Feier wurde im Gesangsverein, der sich ja nicht aktiv beteiligen konnte, für den Männergesang geworben. Es sind dann bei der am 5. April stattgefundenen Versammlung 18 neue Mitglieder aufgenommen worden. Gleichzeitig wurde beschlossen, wieder zu singen. Als Liedermeister wurde Herr Uhlmann wiedergewonnen. In letzter Stunde, also kurz vor dem Fest, weigerte sich Herr Uhlmann in der Kirche zu singen. Da nun die Mitglieder darauf bestanden, das Lied zu singen, legte er sein Amt als Dirigent nieder. Von nun an ruhte der Verein wieder.

In den meisten Fällen, wenn der Verein zum Erliegen kam, lag es an dem Dirigenten, in den wenigsten Fällen an den Mitgliedern selbst.

In der außerordentlichen Hauptversammlung am **17. Dezember 1924** wurde die Verschmelzung mit dem im Jahre 1922 gegründeten Allgemeinen Turnverein Seehausen und gleichzeitig der Anschluss an den Turn … (?) bund beschlossen.

Der Gesangsverein Liederkranz erhielt nun die Bezeichnung „Sängerabteilung Liederkranz von 1865 des allgemeinen Turnvereins Seehausen.“ Infolge der Verschmelzung wurden einige neue Mitglieder aufgenommen.

Zum 60. Stiftungsfest im **Oktober 1925** wurde ein Konzert und Ball abgehalten.

Im Jahre 1926 wagt sich der Verein zum ersten Male nach dem Kriege mit einem Konzert an die Öffentlichkeit. Es wird unter gütiger Mitwirkung des Bezirksliedermeisters Herrn Frieße und eines Quartetts von der Sängerabteilung des Allgemeinen Turnvereins Leipzig-Mölkau am 24. April ein Konzert ausgeführt mit anschließendem Ball; reicher Beifall bei gutem Besuch war der Erfolg.
Im Jahre 1928 wurden anlässlich des Turnfestes in Köln zwei Sangesbrüder, die Herren Apitzsch und Griebsch dazu abgeordnet. Beide Herren haben sich auch an der Turnfahrt beteiligt. Mit großer Begeisterung berichteten sie über den Verlauf des Turnfestes.
Zum 63. Stiftungsfeste im **Oktober 1928** wurde ein Konzert und Ball abgehalten.
Abgeschlossen am 29. Januar 1929.
Otto Teuscher

Wir danken Frau Anne-K. Kuczora für Ihre Unterstützung!

Geburtstage



Unseren Geburtstagskindern alles Gute zum Jubiläum und denkt immer daran:
Wenn du einen Menschen verstehen willst, dann höre nicht auf seine Worte, sondern beobachte sein Verhalten.
(Albert Einstein)

In diesem Sinne genießen Sie Ihren Feiertag.

Der Ortschaftsrat

Anzeige(n)

Freitag, den 15. Oktober 2021 | Nummer 10 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch **Lindenthal** **Seehausen** **Plaußig**

Neues aus dem Jugendclub

OFT Jugendclub Wiederitzsch
GeyserHaus e.V.







Ferienprogramm- Herbstferien 2021
Auch in diesen Schulferien bieten wir ein kunterbuntes Ferienprogramm an:

- Übernachtung im Jugendclub
- Fahrradtuning
- Halloweenparty
- Weidendom flechten
- Graffiti Projekt
- Fußballturnier

Nähere Informationen gibt es in Kürze auf unserer Internetseite, Instagram oder bei uns.



Tag der offenen Tür
Am 27.11.2021 von 12:00 bis 20;00 Uhr, planen die Projekte der Delitzscher Landstraße 38 ein gemeinsamen „Tag der Offenen Tür“ um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.
Hier beteiligen sich der Jugendclub Wiederitzsch, das Begegnungszentrum Wiederitzsch (BZW), die Kulturwerkstatt und das Phyllodrom.
Mit unserem breiten Angebot von Konzerten, Shows, der Ausstellung „Entdecke den Baum als Lebensraum“ über Kuchen und Gegrilltes bis Glühwein am Lagerfeuer wird für ALLE etwas dabei sein.
Merken Sie sich den Termin doch schon einmal vor!



Flinta-Tag und Jungs* Tag
Im Oktober startete unser „geschlechtsspezifischer Mittwoch“.
Das heißt das es abwechselnd einen Flinta-Tag und einen Jungs*- Tag gibt.
Hier ist der Jugendclub für einen Tag in der Woche für eine der beiden Gruppen reserviert und bietet einen Safer Space, wo sich Jugendliche mit ähnlichen Thematiken im geschützten Raum austauschen können.

Was heißt Flinta?
Flinta steht für alle Menschen die vom Patriachat unterdrückt werden
Die Buchstaben stehen für **F**rauen*, **L**esben, **I**nter-, **N**onbinäre-, **T**rans*-, **A**sexuelle Personen

Was heißt Jungs*?
Das Sternchen steht für das vielfältige Spektrum des sozialen Geschlechts abseits des männlichen Stereotyps.

Kontaktdaten
Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Tel.: 034125697346
Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage: www.geyserhaus.de/jugendclubs

- Anzeige(n) -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
(Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Die. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

STADTREINIGUNG LEIPZIG

Schadstoffmobil im November 2021

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
18.11.2021	13:15 - 14:00	Karl-Marx-Platz	Lindenthal	04158
18.11.2021	14:15 - 15:00	Parkplatz Bad	Lindenthal	04158
18.11.2021	15:15 - 16:00	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal	04158
22.11.2021	09:45 - 10:30	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch	04158
22.11.2021	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch	04158
22.11.2021	12:15 - 13:00	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)	04158
22.11.2021	13:15 - 14:00	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch	04158

Ortsteil Wiederitzsch

Blutspenden werden kontinuierlich gebraucht: Bestimmung der Blutgruppenmerkmale hat lebenswichtige Bedeutung in der Transfusionsmedizin

Am Mittwoch, dem **20. Oktober** 2021 ruft das DRK zur Blutspende in **Leipzig-Wiederitzsch**. Zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender in der Oberschule, An der Schule 11 erwartet.
Blutspender erhalten einige Wochen nach ihrer ersten Spende mit der Zusendung ihres Blutspendeausweises vom DRK-Blutspende-dienst die Information über ihre eigene Blutgruppe.



Sie wird direkt nach der Spende in einem Labor des DRK bestimmt. Auf dem Blutspendeausweis sind für jeden Spender und jede Spenderin die Blutgruppenmerkmale der drei wichtigsten Blutgruppensysteme angegeben. Es existiert noch eine Vielzahl weiterer Blutgruppensysteme. Nach den bekanntesten, dem AB0- und dem Rhesus-System, ist dabei das Kell-System das drittwichtigste Blutgruppensystem. Die Bestimmung der Blutgruppen ist in der Transfusionsmedizin unter anderem deshalb so wichtig, weil es bei Blutübertragungen – den sogenannten Transfusionen – zu lebensgefährlichen Komplikationen kommen würde, wenn die wichtigsten Merkmale von Spender- und Empfängerblut nicht übereinstimmen.
Das Kell-System ist vielen Menschen weniger bekannt als das AB0- und das Rhesussystem. Die Angabe auf dem Blutspendeausweis lautet „K neg“ oder „K pos“.
Genau wie das Rhesussystem spielt auch das Kell-System bei einer Schwangerschaft eine wichtige Rolle und wird bei Schwangeren regelmäßig bestimmt.
Wer mit einer Blutspende Patienten helfen möchte, beachtet bitte, dass eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine erforderlich ist. Sie kann unter https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/ erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911.
Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Geburtstage

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 15. Oktober bis zum 4. November 2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bibliothek

And the winner is …

Auch in diesem Sommer fand der jährliche „Buchsommer Sachsen“ statt. Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ konnten Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse teilnehmen und auf nagelneue Sommerlektüre zugreifen. Insgesamt 29 Mädchen und Jungs stellten sich in der Bibliothek Wiederitzsch der Herausforderung, in ihren Sommerferien mindestens 3 Bücher zu lesen.
Neben einem Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme gab es die Chance auf einen von acht Hugendubel-Gutscheinen.
Nun stehen die Siegerinnen und Sieger fest: Emily Hartmann (12), Erja Kirchner (10), Ella Kunze (10), Cecilia O’Shea (13), Henriette Uebe (12), Philipp Wahsner (17) und Fabian Ziehe (12) haben ihren Gewinn freudig entgegengenommen – **Herzlichen Glückwunsch!**



Wer wollte, konnte sich auch künstlerisch am Kreativwettbewerb beteiligen und etwas zu den gelesenen Buchsommerbüchern malen, basteln oder schreiben, so wie Melanie Zeuge (10), die sich ebenfalls über einen Gutschein freuen durfte.
Mittlerweile sind alle Bücher, die extra für diese Aktion gekauft wurden, in den Bibliotheksbestand aufgenommen und können ausgeliehen werden, also kommt vorbei und sichert euch neues Lesefutter!

Vom 15.11. – 26.11.
bleibt die Bibliothek geschlossen.

Aus unseren Kitas und Schulen

Oberschule Wiederitzsch

Traumstart der Oberschule Wiederitzsch in das Schuljahr 2021/22



Am 13.09.2021 und 22.09.2021 konnten wir nach der langen Coronapause endlich wieder bei Wettkämpfen der Leipziger Schulen starten. Fünf Mädchen und Jungen der 10. Klassen erkämpften beim MITGAS-Schülerrafting im Kanupark Markkleeberg einen hervorragenden 2. Platz hinter der Sportoberschule, welche mit ihren Kanu- und Kajakfahrern/fahrerinnen antraten!!!
Diese Topleistung zeigten Amelie Kürschner, Nadja Classen, Mohsen Sheer, Richard Selung und Petar Vasilev.
Unsere Läuferinnen und Läufer zeigten auf der Nordanlage ebenfalls fantastische Leistungen, die mit 15 Podiumsplätzen belohnt wurden.
Leider war die Gesamtbeteiligung in diesem Jahr etwas geringer. Trotzdem mussten wir uns u. a. mit Sportlerinnen und Sportlern der Sportoberschule und des Sportgymnasiums auseinandersetzen.

Herzliche Glückwünsche für die hervorragenden Platzierungen an:
1. Platz Pauline Reinsch (W11)
1. Platz Natalie Vetter (W12)
1. Platz Benjamin Wagenknecht (M12)
1. Platz Laurence Röse (M13)
1. Platz Elias Oelsner (M14)
1. Platz Dave Tyler Ott (M15)
1. Platz Petar Vasilev (MJB)
2. Platz Amy Behrndt (W11)
2. Platz Lukas Huth (M12)
2. Platz Liam Lamprecht (M13)
2. Platz Florian Maier (M15)
2. Platz Mohsen Sheer (MJB)
3. Platz Tim Stein (M11) 3. Platz Max Gelfert (M13)
3. Platz Felix Köhler (MJB)
Für die Oberschule Wiederitzsch absolvierten außerdem Leon Grosse, Torben Tilch, Paul Stein sowie Lennart Bönning den Olympiacross 2021. Auch diese Sportler haben sich ein großes Lob für ihren Einsatz verdient.

Roßberg
Sportlehrer



Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Der Handkuss

Im Gemeindeboten 8/21 berichtete unser Vorstandsmitglied Herr Waßmann sehr ausführlich und anschaulich über die Denkmalseröffnung in Trebivlice, die partnerschaftliche Verbindung dieses kleinen tschechischen Ortes mit Wiederitzsch, über den Weg von der Idee bis zur Enthüllung des Kunstwerkes, den Künstler und die Förderer.
Am 22.09. war es möglich, vorsichtig zur ersten Vereinszusammenkunft seit Anfang 2020, unter Einhaltung aller Hygieneregeln in den großen Raum des Gemeindebegegnungszentrums einzuladen und bei einem wunderschön bebilderten Bericht die Begeisterung für dieses rundum gelungene Werk selbst zu erfahren. Die harmonische Ausstrahlung, der Reiz der Gegensätze, die Anmut des angedeuteten Handkusses verzaubern den Betrachter.
Die besondere Liebesbeziehung zwischen J. W. von Goethe und Ulrike von Levetzow stand in eindrucksvollen Referaten und Themenabenden des Kunst- und Heimatvereines schon viele Jahre im Mittelpunkt.
Als gerade erst ausgeschiedene Lehrerin der Oberschule freue ich mich natürlich darüber, dass Herr Waßmann es ermöglichte, dass ich mich mit ehemaligen, aber auch noch in der jetzigen Abschlussklasse 10a lernenden Schülern in eine dieser größeren Veranstaltungen einbringen durfte. Für die Jungen und Mädchen war es eine tolle Erfahrung und für einige von ihnen der bisher größte Auftritt vor Publikum außerhalb der Schule.
Es ist zu wünschen, dass diese Verbindung Verein-Schule(n) auch weiterhin gepflegt wird und neue Ansprechpartner gefunden werden. Insofern war es wichtig und richtig, dass Herr Waßmann die neue Schule schon einmal kurz besichtigen durfte.
Am 22.09. wurden die Anwesenden noch von Frau Bruhns überrascht, denn sie besitzt ein Medaillon, das an den Beginn der Vereinspartnerschaft Trebivlice/Wiederitzsch erinnert.
Anlässlich der Denkmalseröffnung nun, wurden auch richtig schöne Medaillen geprägt.
Herrn Gunter Waßmann, auf dessen Schultern gerade in den letzten beiden Jahren wirklich alles lastete, was zur Thematik „Denkmal Goethe-Ulrike“ zusammenlief, vertrat unser Wiederitzsch hervorragend, seine Grußbotschaft zur Denkmalseinweihung am 14.07.21, war einfach großartig und er hat sich so eine Medaille unbedingt verdient!
Vielleicht ist es im späten Frühjahr oder Frühsommer möglich, eine Busfahrt nach Trebivlice zu organisieren.
Bestimmt möchte so mancher den „Handkuss“ live erleben ...

A. Braun, Pressewart

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Ev. Kirche

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

+++ Auf Grund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln. Bitte tragen Sie Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung während des Gottesdienstes. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung bewahren wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang auf. An die jeweils aktuelle Situation angepasste Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

17.10. **09:00 Uhr** *Vikarin Beyer*
20. So. n. Trinitatis Predigtgottesdienst
24.10. **09:00 Uhr** *Vikarin Beyer/Pfarrerin Arndt*
21. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit Taufe
31.10. **09:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Reformationstag – Gottesdienst mit Abendmahl

Wiederitzscher Kirchenkonzert

Am Sonnabend, **30. Oktober 2021,** um **17:00 Uhr**, laden wir sie zu einem Konzert in die **Kirche Wiederitzsch** ein. An der Ladegast-Orgel spielt Norbert Britze aus Bad Düben Orgelimprovisationen zu Reformationsliedern. Wir freuen uns, in diesem Konzert die **Orgel – Instrument des Jahres 2021** – erneut klingen zu hören. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

04.11. 19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
04.11. 15:45 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis

Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikarin Jenny Beyer und Vikar Cornelius Voigt

Katholische Pfarrei Wiederitzsch

Katholische Gemeinde St. Gabriel

in der Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord
Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143

Monat Oktober/November 2021

Gottesdienste:
sonntags: 09:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Montag, 01.11.2021 – Allerheiligen
19:00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 02.11.2021 – Allerseelen
18:00 Uhr Requiem für alle verstorbenen Gemeindemitglieder
Vorankündigungen:
14:00 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Seehausen)
14:15 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Göbschelwitz)
15:00 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Wiederitzsch)

Beim Gottesdienstbesuch sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.
Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte achten Sie daher auf Informationen im Internet, auf Aushänge und Bekanntgaben.

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Der Ortsvorsteher informiert

„VERGISS, MEIN VOLK, DIE TEUREN TOTEN NICHT. “

Das Gefallenendenkmal an der Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal soll an die gefallenen Bürger aus Lindenthal und Breitenfeld erinnern, die im Ersten Weltkrieg (1914 – 1918) ihr Leben ließen. Die Namenszüge sollen mahnen und an die Sinnlosigkeit von Kriegen erinnern.



Leider haben Wind und Wetter diesem historisch bedeutsamen Denkmal in Lindenthal über die Jahre sehr zugesetzt. Die Mitglieder der Ev.-Luth. Sophienkirchgemeinde haben sich bereits in den vergangenen Monaten immer wieder mit viel Schaffenskraft am Denkmal für den denkmalgerechten Erhalt der Anlage eingesetzt. Leider können nicht alle Arbeiten ohne die entsprechenden Werkzeuge und die notwendige meisterliche Hand ausgeführt werden, so dass die Namenszüge von der Steinbildhauermeisterin Sandra Kitscheck nachgearbeitet werden mussten. Frau Kitscheck nutzte das Spätsommerwetter und arbeitete alle Schriftzüge nach. Das Mahnmal wurde pünktlich zum Tag des Denkmals am 12.09.2021 fertig. Der Ortschaftsrat finanzierte diese Arbeiten aus den Brauchtumsmitteln. Wir hoffen, dass das Gefallenendenkmal auch zukünftigen Generationen als mahnende Erinnerung erhalten bleibt.
Der Ortschaftsrat Lindenthal dankt ausdrücklich allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Lindenthal

Am Freitag, dem 03.09. hatte die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal nach den Sommerferien ihren ersten Dienst. Nach Plan: Die Gerätekunde. Komisch nur, dass für diesen Freitag der Dienst schon eine halbe Stunde eher beginnen sollte. Nicht schlecht staunten die Jungkameraden, als nach dem Antreten das Aufsitzen auf die bereitgestellten Fahrzeuge angesagt wurde. Da wusste auch der Letzte, dass das kein normaler Dienst werden würde. Als dann die Fahrzeuge in die Einfahrt der Nordwache des Flughafens Leipzig/Halle einbogen, welches auch als Ausbildungszentrum unter dem Namen Fire Training für viele Feuerwehren dient, stieg die Anspannung noch einmal an.

Nach dem Antreten auf dem Gelände der Flughafenfeuerwehr wurde von den Jugendwarten Inka Liedloff, Axel Mannschatz und Thomas Waldschläger der neue Dienstplan verkündet: Löschangriff nass.
Was bis dahin keiner wusste, die Flughafenfeuerwehr hatte etwas ganz besonderes vorbereitet. Zur Demonstration eines professionellen Löschangriffes hatte die Wehr ihre monatliche Übung extra auf den Ausbildungsnachmittag der Jugendfeuerwehr gelegt. Es folgte ein Flammenmeer, welches durch den Einsatz sehr gut trainierter Kameraden und schwerer Technik schnell gelöscht wurde.





Motiviert von diesem Einsatz führte nun die Jugendfeuerwehr ihre zwei Löschangriffe auf selbst zusammengebaute Paletten – Häuschen durch. Auch die Jugend hatte „ihre“ Brände schnell unter Kontrolle.
Auch nach diesen Löschangriffen hatten die Kameraden der Flughafenfeuerwehr noch etliches vorbereitet. Im Ausbildungszentrum folgten explodierende Deosprayflaschen, Fettbrände und ein simulierter Brand einer Flugzeugküche.
Zum Abschluss dieses sehr gelungenen Ausbildungsnachmittags bedankte sich die Jugend bei den Kameraden der Flughafenfeuerwehr mit einem dreifachen: „Gut – Wehr.“



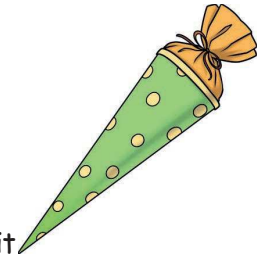
Die Feiwillige Feuerwehr Lindenthal und auch der Ortschaftsrat Lindenthal bedanken sich bei allen Unterstützern und Helfern, ganz besonders beim Flughafen Leipzig/Halle, den Kameradinnen und Kameraden der Flughafenfeuerwehr, den Jugendwarten und der Firma SENEC GmbH.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Aus unseren Kitas und Schulen

Alfred-Kästner-Grundschule





News aus der Alfred-Kästner-Grundschule,

ein neues Schuljahr hat begonnen.

Am 4. September empfingen wir 3 neue erste Klassen mit insgesamt 65 Schüler*innen.

Unter Corona-Einschränkungen waren es drei sehr feierlich-emotionale Veranstaltungen. So manches Tränchen floss in der Elternschaft.

Nach zwei Wochen Klassenleiterunterricht sind wir am 21. September in die normale Stundentafel gestartet. Das ist das erste Mal seit April 2020. Alle beginnen wieder zur gleichen Unterrichtszeit, haben gemeinsam Hofpause. Es wird also in allen Fächern wieder unterrichtet.



Hoffen wir, dass das nun so bleibt.

Unsere 4. Klassen fuhren gleich in der 2. Schulwoche für 5 Tage ins Schullandheim nach Seifhennersdorf und erlebten bei tollem Wetter und super Verpflegung viele Abenteuer mal wieder ganz anders. Wie sehr hatten sie das vermisst. Meinen Kollegen und auch den Eltern, die diese Fahrt begleiteten, ein herzliches Dankeschön!

Zu Beginn dieses Schuljahres startete unsere Teilnahme am EU-Schulprojekt mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union. Jede Woche werden wir mit frischem Obst und Gemüse sowie Biomilch beliefert. Liebevoll geschnitten ergänzen diese Vitamine das Frühstück.

Zur Kühlung dieser Waren wurde ein Kühlschrank nebst Küche im Wert von 6000 Euro von unserer Patenfirma FiMO-GmbH im Rahmen der Ralf Rangnickstiftung gesponsort.

Unsere Schule und der Förderverein möchten unserer Patenfirma ebenso danken. Wir werden sie mit einem Spendenlauf am 1. Oktober auf dem TSV-Gelände in Lindenthal bei ihrem nachhaltigen Projekt "Elternhilfe für krebskranke Kinder" unterstützen.









Die Fertigstellung unseres Anbaus verzögert sich weiter. Wahrscheinlich wird das wohl unser Weihnachtsgeschenk werden. Bisher kann die 2. Etage des Anbaus eingeschränkt genutzt werden, dafür wird hier aber mit interaktiven Lerntafeln aus dem DigitalPakt Schule unterrichtet.



Von allen Seiten werden wir unterstützt, da muss doch zeitnah alles perfekt werden.

Großen Zuspruch und Unterstützung erhielten wir vom Ortschaftsrat Lindenthal. Er stimmte wohlwollend aus den zu verwendenden Brauchtumsmitteln 2020 einer Summe von 6500 Euro für die Verlegung des Alfred-Kästner-Denkmals in das Foyer unseres Anbaus und zur Finanzierung der benötigten Eigenmittel für einen neuen Wald auf unserem Schulgelände unter der Regie der Schutzgemeinschaft "Deutscher Wald" Landesverband Sachsen e. V., zu.

Auch wenn das Schuljahr erst wenige Wochen alt ist, passiert doch eine Menge zum Wohle unserer Kids. Vielen Dank allen Beteiligten.

Wir wünschen allen sonnige Herbsttage und grüßen

aus der Alfred-Kästner-Grundschule.

S. Brendel- SL

Vereine

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Breitenfelder
HERBSTPUTZ
30.10.2021

Start ist 9 Uhr am Steinbackofen. Unser Ziel ist ein sauberer, freundlicher und lebenswerter Ort.

Also helft uns bitte entweder auf den öffentlichen Plätzen von Breitenfeld oder direkt vor dem eigenen Grundstück unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln.

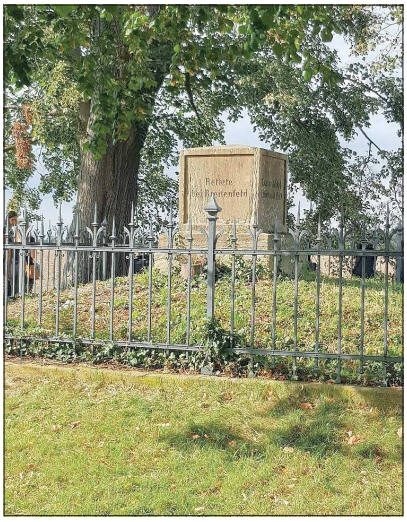
Gute Laune und passende Arbeitsgeräte sind mitzubringen.

Ab 13 Uhr gibt es Bratwürste vom Grill.
Wir freuen uns auf Euch!



Bürgerverein Breitenfeld e.V.

Konzert am Gustav-Adolf-Denkmal



Ein Gedenkstein erinnert an die Schlacht bei Breitenfeld am 17. September 1631. Seine Inschrift ist vielen noch aus dem Geschichtsunterricht bekannt: „Glaubens-Freiheit für die Welt/Rettete bei Breitenfeld/Gustav Adolf Christ und Held“.

Gedenkstein

Jedes Jahr im September organisieren die Mitglieder des Bürgervereins Breitenfeld e. V. zum Jahrestag der Schlacht ein feierliches Konzert am Denkmal. Der Chor Arion aus Glesien präsentierte unter der Leitung von Thomas Holfeld sein umfangreiches Repertoire.



Konzert

Die zahlreichen Besucher aus Lindenthal, Breitenfeld und Umgebung genossen die Kultur im Freien sichtlich. Während sich die Jugend auf den Wiesen platzierte, waren auch die Bänke gut gefüllt. Beifall wurde reichlich gespendet, denn allen Gästen hat es gut gefallen.



Beisammensein

Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen, liebevoll vorbereitet und gebacken von den Bürgervereinsfrauen oder Anwohnerinnen des Ortes.

Gabriele Peters
Vorsitzende des Bürgervereins Breitenfeld e. V.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

TSV Einheit Lindenthal e. V.

Eröffnung unseres Kunstrasens



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins!

Was lange währt, wird endlich gut. Sind wir doch seit 2016 in der Planung, so ist es endlich soweit, unser neuer Kunstrasenplatz wurde feierlich eröffnet. Nun haben wir eine ganzjährige Alternative, gerade bei schlechten Platzbedingungen, für alle Mannschaften schaffen können. Darauf sind wir sehr stolz und möchten uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die Unterstützung bei allen Sponsoren & Helfern bedanken! Ohne Euch wäre dieses Vorhaben nie umsetzbar gewesen. Genauso möchten wir uns beim Amt für Sport und der SAB für die Co-Finanzierung bedanken. Auch wenn hier noch einige Zahlungen ausstehen, so sind wir doch positiv gestimmt, dass die offenen Posten noch in 2021 glatt gezogen werden können, denn das Projekt stellt für uns als Verein doch einen erheblichen finanziellen Aufwand dar, welcher mehr als nur eine Herausforderung bedeutet. Es ist genau dieser Spirit, was den TSV ausmacht, solche Projekte doch zu realisieren. Viele beneiden uns genau dafür! Bleibt also wie ihr seid und habt viel Spaß auf und mit dem Platz.

Herzlichst Euer Vorstand

Wir bedanken uns vor allem bei folgenden Firmen im speziellen:

Rothkegel Baustoffhandel, Gebrüder Kühnel GmbH, Fahrschule Leopold, Messe & Monatge Service Hänsch, Heizung + Sanitär Frank Bunzel, Sportbedarf Breitzke, Feinbäckerei Kulbe, Teamsportprofi, DLS-Schmidl, Römer Montagen, Physiotherapie Leopold, ATIGO Kommunikation, Blauig Gebäude- und Energietechnik GmbH, Mühlberger Reifen-Service & Waschanlage, TAXI-Römer, Neubert Rasenpflege, Schwimmbad- und Wassertechnik Abrahamczyk GmbH

Reitverein Araberhof Lindenthal e. V.

Reiterfest

Reitverein Araberhof Lindenthal e. V. Straße der 53, 04158 Lindenthal
Tel. 0341 4616656, udohensel@gmail.com



Eine fröhliche Kinderschar hat den spannenden Ablauf, der **26. Präsentation der Vereinsjugend** gestaltet.
Strahlendes Wetter und zahlreiche Zuschauer haben den Verlauf begleitet. Das anschließende Ponyreiten hat bei vielen Mädels den Wunsch geweckt, dabei zu sein, und haben sich angemeldet. Viele fleißige Händen haben für einen erfolgreichen Ablauf gesorgt.

Ihnen sei herzlich gedankt.

Alles aus einer Hand!
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.
Servietten Bierdeckel Roll-Up`s Banner Schirme

Ortsteil Plaußig

Vereine

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Herzliche Glückwünsche

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 15 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 3 Wochen Ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben Ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.



15. Oktober	Tim Lohmann
21. Oktober	Linus Ferchland
26. Oktober	Luis Georgi
27. Oktober	Ingrid Hesse
27. Oktober	Andreas Zetzsche
31. Oktober	Arthur Ulbricht
1. November	Daniel Mann
1. November	Silvio Ebhardt
1. November	Sebastian Bachmann
2. November	Anton Hornauer

Aktuelles vom Plaußiger Sportverein

Am 17.09.2021 fand, nachdem auch diese coronabedingt im letzten Jahr ausfallen musste, die Jahreshauptversammlung des Plaußiger Sportvereins statt. Den aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln geschuldet, wurde die Mitgliederversammlung in diesem Jahr auf dem Plaußiger Sportplatz abgehalten.
In dieser Sitzung standen neben der Verlesung des Jahres- und Kassenberichtes und weiteren Punkten auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.
Die bisherigen Vorstandmitglieder stellten sich alle erneut zur Wahl.
Die zur Wahl stehenden Positionen sind für die nächsten 2 Jahre somit wie folgt besetzt:

Vereinsvorsitzender	Daniel Seiffert
Stellvertretender Vereinsvorsitzender	Uwe Hankwitz
Schatzmeisterin	Carmen Kolbig
Sportwart	Andreas Claus
Weitere Vorstandsmitglieder	André Kossar und Sylvia Hankwitz

Mike Kolbig, der am 02.07.2021 in der ordentlichen Mitgliederversammlung unserer Jugendabteilung als Jugendleiter für 2 weitere Jahre wiedergewählt worden war, ist laut unserer Satzung ebenfalls Mitglied des Gesamtvorstandes.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 5. November 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 21. Oktober 2021

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Herbstmahd auf dem Biotop Plaußig

Alljährlich steht die Herbstmahd auf den Wiesen an und in diesem Jahr war das Grün besonders erträglich durch den vielen Regen.



Am 22.09. als ersten Mahd-Termin auf dem Biotop Plaußig war es fast eine „interne“ NABU-Aktion mit acht fleißigen Helfern. Drei „Sensenmänner“ rückten dann der Goldrute in den Waldhainen auf den Leib. Das ist Knochenarbeit, die nur mit Motorsense zu bewältigen ist. Die Goldrute stand hier teilweise 2 m hoch. Das Mahdgut ist kaum als Futter verwertbar, muss ausgeharkt und kompostiert werden. In den Blüh- und Wiesenflächen dann wird das Gras nur teilweise gemäht, damit die Insekten und das Bodengetier Rückzugsräume haben. Um die Obstbäume herum wurde das alte Abdeckmaterial entfernt, damit die Baumringe vor dem Winter aufgegraben werden können. Das Wetter hat gepasst, die Pausenversorgung war hervorragend und das Arbeitsziel für die erste Etappe war umfänglich erreicht. Für die zweite Etappe am Samstag, den 25.09., standen 17 (siebzehn!) Helfer*innen auf der Wiese. Was für ein Erfolg. Sehr erfreulich war auch die wiederholte Teilnahme des Teams von der Lotto GmbH. Als jüngstes Mitglied wurde Emil begrüßt. Alle Naturfreunde interessierte natürlich die Entwicklung des Biotopes. Die gesamte Wiese, aufgeteilt in Blühwiese und Magerwiese, hat sich in der Artenvielfalt gut entwickelt. Im Monitoring wurden 12 verschiedene Schmetterlinge nachgewiesen, die Obstbäume alter Sorten haben sich sehr gut entwickelt und tragen bereits, selbst die gepflanzten Büsche in den Waldhainen haben sich teilweise nach den Trockenjahren erholt. Das Biotop wurde noch mit drei Totholpyramiden vervollständigt und die Lesesteinhaufen werden von Eidechsen bewohnt.
Weitere Informationen über die Arbeit des NABU-und des Biotopverbundes wurden vom Organisator der Veranstaltung erteilt, dann erfolgte die Aufteilung der Arbeitsteams - und los ging das rege Treiben. Als Sonderaktion wurde ein Sensenkurs angeboten, den unser Spezialist Marko Richter umfassend in Theorie und Praxis ausführte. Jedem Kursteilnehmer war in Kürze klar, das Führen einer Handsense ist anstrengend und Kräfte zehrend. Spaß gemacht hat es trotzdem. Die jugendlichen Naturfreunde durften sich unter Anleitung auch mit dem Gebrauch einer Motorsense vertraut machen. Das gesamte Mahdgut wurde auf geharkt und in Planen zum Sammelplatz transportiert, säuberlich getrennt zwischen Tierfutter und Goldrute. Am Ende der Aktion entstanden zwei große Mahdgut-Berge als sichtbares Zeichen eines fleißigen Arbeitserfolges.



Das schöne Wetter, die Arbeit im Freien, die wieder sehr gute Pausenversorgung und die Gespräche zur Weitergabe von Erkenntnissen und Erfahrungen zu Umwelt- und Artenschutz hat allen gut gefallen und richtig Spaß gemacht.
Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen fleißigen Helfern für diese Aktion. Am 19.10. und 26.10. werden die Nistkästen in unserer Region kontrolliert und gesäubert. Interessenten und Helfer zum Mitmachen können sich gern unter 0172 9034820 melden.
Am 06.11. ist unsere Pflanzaktion „Mehr Grün am Wegesrand“ geplant. Darüber informieren wir noch detailliert.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Auszüge aus dem Protokoll zur Ortschaftsratssitzung am 07.09.2021

Bericht der Kindereinrichtungen (Anlauf Schuljahr 2021/2022)

Frau Stoperka von der Kita-Hort-Kombination
Erst ein Jahr nach dem Spatenstich konnte die Eröffnung der neuen Kita-Hort-Kombination am 08.02.2021 erfolgen. Nach Einschätzung der Leiterin war der Anlauf gut. Hier sind Krippe, Kita und Hort unter einem Dach. Künftig sollen hier 30 Krippen- und 85 Kita- (sechs als Integrationsplätze) und 50 Hortplätze zur Verfügung stehen.
Derzeitiger Stand:
26 Kinder in der Krippe/35 Kinder in der Kita und 32 Kinder im Hort (1a, 1b)
Diese werden liebevoll von 11 Kollegen betreut. Es ist ein sehr junges Team, dass derzeit dabei ist, gemeinsame Strukturen aufzubauen. Leider besteht aufgrund der jetzigen Situation noch keine Möglichkeit, die Kita-Hort-Kombination der Öffentlichkeit vorzustellen.

Frau Kanno Schulleiterin der Grundschule Seehausen
1 ½ Jahre Corona haben wir unter strengen Hygieneauflagen trotzdem gut geschafft. Dank der Einhaltung der Hygieneauflagen gab es in der Grundschule keinen Corona-Fall. Im 2. Schulhalbjahr kam es aus diesem Grund zu keinen größeren Unterrichtsausfällen.
Derzeitiger Stand:
Gesamt Schülerzahl 107 (sechs Klassen) Diese werden von 8 ausgebildeten Lehrern betreut. Das heißt wir sind voll besetzt. Gastlehrer für Religion und Schwimmen/Sekretärin
Der Hausmeister wurde versetzt (Montag und Mittwoch wird diese Stelle von einem externen Dienstleister besetzt.)

Klasse 1: 35 Schüler (1a/1b) davon 32 Kinder in der Kita-Hort-Kombi
(Die 1. Klasse passt besser zu den Kindergartenkindern. Hier besteht ein gemeinsames Konzept zwischen den beiden Leiterinnen.)
Klasse 2: 25 Schüler
Klasse 3: 19 Schüler
Klasse 4: 28 Schüler (4a/4b)

Die Hortkinder der Klassen 2 - 4 werden von Frau Scheibler und ihren Kollegen betreut.
Räumliche Situation:
Sechs Klassenzimmer, Werkraum und Speiseraum, keine zusätzlichen Räume (für Inklusionsmaßnahmen, Gruppenteilungen sowie AGs)
Reparatur der Beleuchtung Turnhalle ist in Arbeit. Nutzung der Halle unter Corona-Auflagen möglich.
Da wir nicht wissen, wie die Entwicklung mit Corona weitergeht, haben wir derzeit keine größeren Projekte geplant.
Ab Ende September sind Ganztagsangebote geplant. Hier fehlen jedoch noch Unterstützer bzw. AG-Leiter.
Die Erweiterung der Schule ist notwendig, da die Schule anwachsen wird. Die Schulleiterin hat bereits Kontakt mit dem zuständigen Vertreter der Stadt aufgenommen, wobei es jedoch keine konkreten Vorschläge gab. Eine Erweiterung ist schwierig, da bei Neubauten bestimmte Flächen je Schüler einzuhalten sind.
In der 37. KW erfolgt die Anmeldung der Schüler für das Schuljahr 2022.
Es fanden auch bereits Gespräche mit der Abteilung Schulnetzplanung statt.
Frau Kanno teilt dem Ortsvorsteher die Kontaktdaten sowie die Anzahl der Anmeldungen für das kommende Schuljahr mit.

Frau Scheibler Hortleiterin
Im Hort sind derzeit 67 Kinder, die von vier Erziehern betreut werden. (Eine Erzieherin wurde ausgeliehen und eine Erzieherin ist in Rente).
Wir sind in Vorbereitung des „*Gartenprojektes der Hortkinder „Villa Kunterbunt“* in Zusammenarbeit mit dem KGV, Herrn Thomas Obst (Artikel: siehe unten.) Frau Scheibler übermittelt dem Ortschaftsrat die Kontaktdaten für die zuständigen Sachbearbeiter, damit der Ortsvorsteher sich ebenfalls für einen schnellen Einbau einer Tür in den Zaun am Hortgelände zum KGV einsetzen kann.

Ideen für Ausgleich Energieberg Seehausen
Der Ortsvorsteher Herr Böhlau erklärte, dass es hierbei nicht nur um Ideen als Ausgleich für eventuelle Einschränkungen geht, sondern dass es auch darum geht, wie sich die Seehausener die Entwicklung ihrer Ortsteile vorstellen könnten. Anbei die eingegangenen Vorschläge:

- Schwimmhalle im Norden
- Sportliche Angebote (Skater Park etc., Sport Parkour um BMW)
- Jugendklub für Seehausen
- Schaffung von Freizeiteinrichtungen
- Erweiterung der Grundschule (zweizügig)
- Verbesserung des Fuß- und Radwegeangebotes
- Bestehendes Grün in Richtung Seehausen erhalten
- Wegebeziehungen mit Aussichtsturm auf dem Deponieberg
- Kulturzentrum Nähe Messe (eventuell mit Handballhalle, wie die LVZ berichtete)
- Sanitäranlage und Abstellmöglichkeit auf dem Kleingartengelände für KGV Seehausen und Feuerwehrverein
- Fahrradrampe Am Anger Hohenheida und Bank für Fußballer.
- Fläche links neben dem Bergweg eventuell als Grünausgleich vom Golfpark erwerben und aufforsten
- Gestaltung der Außenfläche Alte Schule Göbschelwitz
- Elektro und Beleuchtung Turnhalle erneuern
- Verkehrsberuhigung bei den Ortsteileinfahrten
- Flexa/Alita bis Gottscheina

Beschluss Brauchtumsmittelreserve (Beschluss Nr. 08/2021)
Der Ortschaftsrat Seehausen beschließt, aus der Haushaltreserve folgende Maßnahmen abzudecken:

Parkbank für Bolzplatz Hohenheida	**500,00 €**
Zwei Geschwindigkeitsregler für Hohenheida	**5.000,00 €**
Tische und Stühle für Raum KGV Seehausen	**2.500,00 €**
	Gesamt: 8. 000,00 €
	==========
	Rest: 1.620,15 €

Vorstellung Konzept „Stadt der Bühne“
„Künstlerische Kennzeichnung der Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen den Ortsteilen mit künstlerisch gestalteten Bankanlagen, der Errichtung von Informationssäulen im Zentrum der Ortsteile über die Geschichte, über Sehenswürdigkeiten etc. und die Errichtung bzw. Reparatur der Zauns Anlage am Denkmal Hohenheida“
Begründung:

1.) Dieses Konzept kommt in allen vier Ortsteilen zum Tragen.
2.) Die künstlerischen Elemente sollen nicht temporär, sondern langfristig genutzt werden.
3.) Es wird Kunst mit Vermittlung von Wissen über die Ortsteile verknüpft.
4.) Es können Betriebe, Handwerker, Künstler aus den Ortsteilen eingebunden werden.

Wie stellen wir uns die Realisierung vor:

1. Der Ortschaftsrat stellt in Zusammenarbeit mit den Bürgern Schwerpunkte auf. (Schilder für Fuß- und Radweg, Bänke, Säulen für Informationen zu den Ortsteilen, mögliche Fassaden zur Gestaltung mit Themen, auch aus der Bevölkerung usw.) Die Vereine sollen die Standorte, die Themen für die Säulen etc. zuarbeiten.
2. Der Ortschaftsrat sucht dazu geeignete Partner. Eine Idee ist es Herrn Schreckenberger (Atelier Nord), der viele Jahre lang, die Plakate für die Dorffeste des BV Hohenheida e. V. gestaltete und mit seinem Künstlerteam auch andere Zweige (Stilhauskollektiv) bedienen kann, als Kulturverantwortlichen zu gewinnen.
3. Des Weiteren können Künstler, Handwerker, Helfer und Sponsoren aus den Ortsteilen gewonnen werden, die mithelfen, dass etwas Bleibendes geschaffen wird.
4. Auch die Einbeziehung der Kindereinrichtungen ist möglich und erstrebenswert, damit auch unsere Kleinsten künstlerisch aktiv werden.
5. Nachdem der Rahmen geschaffen wurde, ist die Arbeit auf die einzelnen Akteure aufzuteilen.
6. Ebenso sollte 2022 der finanzielle Rahmen gesichert sein, damit Materialien beschafft und die einzelnen Maßnahmen/ Projekte begonnen werden können.
7. Zu Beginn 2023 sollen dann die Objekte bzw. Projekte in den Ortsteilen platziert werden.

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
Alte Schule Göbschelwitz:
Nutzung der Räume im Erdgeschoss wird bis zur Klärung mit dem Liegenschaftsamt ausgesetzt.
(Absprachen mit Liegenschaftsamt über Vertrag zwischen OR und BV, Gestaltung der Finanzierung des Objektes und Gestaltung des Hofraumes und mit dem Kirchenvorstand über die Einbeziehung der Kirchengrundstücke zum gegenseitigen Vorteil – Frage Jugendklub/BV als Träger bringt Vorteile in Bezug auf Sponsoring.

Rückinfos zu Ordnung und Sicherheit aus OR Sitzung Juni 2020

- Parksituation (Hinter der Kirche): verstärkte Kontrollen in den Ortsteilen
- Geschwindigkeit in den Ortslagen: Superblitzer in Hohenheida
- Enge Straßen: Ausfall der Müllentsorgung in der Straße „Am Feld“ durch auf die Straße ragende Bäume
- Leitpfosten: Teilweise Reparatur – Neu zwischen Gottscheina und Mutschlena
- Straßensperrung: Alte Seehausener Straße (Ausfahrt S 9), trotzdem starke Belastung durch LKW in den Ortsteilen

Hinweisschild Radweg:
„In der Seehausener Allee 11, in Höhe der Bäckerei, ist ein reiner Gehweg vorhanden. Es ist keine Beschilderung angeordnet, die die Nutzung dieses Gehweges für Radfahrer zulässt. Lediglich Kinder bis 8 Jahre müssen und bis 10 Jahren dürfen den Gehweg lt. § 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) benutzen. Bis 8-jährige Kinder dürfen auf dem Gehweg auch von einer Aufsichtsperson begleitet werden. Fahren andere Radfahrer dennoch auf dem Gehweg im Bereich der Bäckerei, so verhalten Sie sich ordnungswidrig.
Lediglich im Bereich der Mittelinsel ist der nördliche Gehweg für Radfahrer zugelassen. Nach Queren der Seehausener Allee über diese Insel ist der Gehweg lediglich in stadteinwärtige Richtung für Radfahrer freigegeben. Die Hinweisschilder „Rad frei“ bedeuten dabei, dass der Fußgängerverkehr Vorrang hat und der Radverkehr seine Geschwindigkeit entsprechend anpassen muss.“
Nutzung Töpferweg:
„Dem Protokoll ist zu entnehmen, dass der in Rede stehende Feldweg, welcher lediglich für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist, zwischen der Göbschelwitzer Straße und dem Töpferweg entgegen der Beschilderung von dem südlichen Anlieger als Erschließungsstraße genutzt wird. Eine genehmigte Zufahrt über diesen Feldweg existiert jedoch nicht. Aufgrund des Aufbaus des Weges und der fehlenden Widmung als öffentliche Straße kann der Weg nicht für Anlieger freigegeben werden.“
Aufgrund von widersprüchlichen Aussagen ist diese Problematik noch offen!
Erhaltung der Drei- und Vierseitenhöfe
Info an Bauamt, dass der Charakter der Drei- und Vierseitenhöfe erhalten bleiben muss. Hinweis auf die Ortsgestaltungssatzung von Hohenheida, die von Leipzig übernommen wurde.
Fußgängerübergang Grundschule, Haltestelle und Kita-Hort-Kombi
Fertigstellung und Übergabe am 03.09.2021
Benennung des Platzes vor der Messe nach Helga Hahnemann
Stellungnahme des OR: Wie wir Ihnen bereits aus den vergangenen Anträgen mitgeteilt haben, sind wir im Allgemeinen gegen die Benennung von Straßen und Plätzen mit Personennamen. Wir haben in den letzten Jahren immer versucht, Namen zu finden, die einen Bezug zu Umgebung haben. Hier steht zum Beispiel der Bezug zum ersten zivilen Flughafen von Leipzig. Denkbar wäre auch der Bezug zur Messe oder zur Ortslage. Wobei wir hoffen, dass mit der Benennung mit dem Namen Helga Hahnemann spätere Generationen weniger Probleme haben, als mit den vorhergehenden Ideen. Insgesamt gesehen, kam der Platz bisher auch ohne Namen zurecht.
Profilierung des Pumptracks am Spielplatz Seehausen
Mitteilung der Firma: „Für die KW 38 vorgeplant. Die Dinge (Unkraut, Rasendurchwuchs, Einschwemmungen) die wir rausarbeiten, lagern wir seitlich am Pumptrack an. Die kann denn der Unterhalter/Eigenbetrieb auf Ende der Woche gleich wegfahren. Wir trennen so gut es geht.“
Flurstücke Seehausen 14/1-14/6 Unkraut
Übergabe ans Fachamt Kita/zurzeit noch Liegenschaftsamt, Mahd noch einmal nachgemahnt, Ist durch das Liegenschaftsamt lt. Herrn Rauch beauftragt.
Trocken-Bäume am Kleingartenverein Seehausen:
Bäume können gefällt werden. Bäume sind dem KGV zugeordnet.
Bürgerservice 2030
Vorstellung im November
Göbschelwitzer Straße 4 Lebensbedrohliche Lage
Aufstellung von einem Leitpfosten und kleinen Straßenbegrenzern/Begrenzung auf 30 km/h erfolgt kurzfristig

Anfragen

- Öffnung der Straße an der neuen FFw Nordost in Göbschelwitz (14.10.2021 zur Eröffnung des Gerätehauses)
- Radweg Podelwitzer Weg - Richtung B2 (defekt, Grünschnitt erforderlich) Info dazu erfolgt an Frau Bauch/Herrn Wack
- Die Erneuerung der Beleuchtung an der Turnhalle Seehausen ist dringend erforderlich

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 02.11.2021 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig statt.
Bitte Aushänge beachten !!!

Schwerpunkte:
Bürgerservice 2030
Stand der geplanten haushaltbasierenden Maßnahmen 2021/2022
Gedanken des Schulamtes zur Erweiterung der Grundschule Seehausen (Zweizügigkeit)

Geburtstage

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern ob ALT oder Jung für das neue Lebensjahr, Gesundheit und das alle Wünsche in Erfüllung gehen.

Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum Du Dich bemühst,
möge Dir gelingen.

Wilhelm Busch

Aus unseren Kitas und Schulen

Grundschule Seehausen

Hort „Villa Kunterbunt" Seehausen

Das Gartenprojekt der Hortkinder

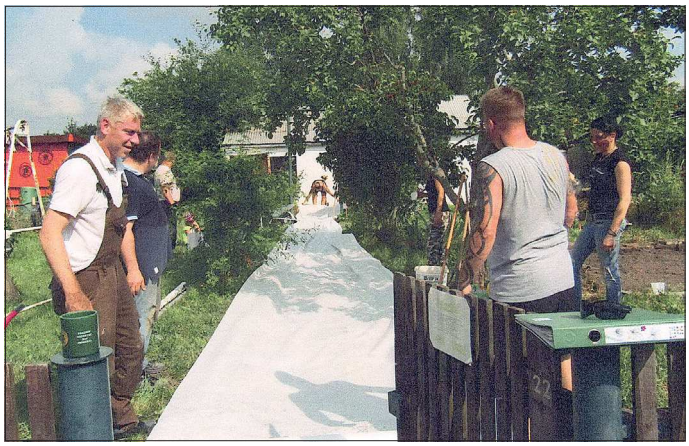


Im Januar 2020 trat der Gartenvorstand des KGV Seehausen - Herr Thomas Obst - mit der Hortleiterin des Hortes „Villa Kunterbunt" Seehausen - Frau Scheibler - in Kontakt.
Die schöne Idee, einen Kleingarten zur Pflege zu übernehmen, wurde nach Klärung aller offenen Fragen geboren.
Diese Idee war Thema in einer der folgenden Dienstberatungen der Erzieher und wurde gemeinsam auf Möglichkeiten der Umsetzung erörtert.
Herr Bergmann übernahm, federführend mit seiner Klasse, die Verantwortung.
Nun hieß es, Ideen der Gestaltung sowie für den Gesamtablauf zu sammeln. Wie organisieren wir was, wann, wie, wo ... ? Eben diese vielen „W-Fragen" mussten genau abgeklopft werden.
Da „Corona" uns zur Unterbrechung zwang, nutzten wir die Zeit, um all unsere Gedanken erst einmal formlos auf Papier zu bringen.
Im September 2020 konnten wir endlich eine erste Begehung mit einem Teil der Kinder durchführen, um zu prüfen, ob denn alle unsere guten Ideen verwirklicht werden könnten.
Es passte und so wollten wir voller Ungeduld erste Vorbereitungen treffen und loslegen. Doch „Corona" machte uns einen zweiten Strich durch die Rechnung. Wir mussten unseren praktischen Arbeitseifer in theoretischen umwandeln.
So nutzten wir die Zeit und erstellten eine Konzeption zur Umsetzung unseres Gartenprojektes.
Der KGV startete inzwischen erste Vorbereitungen mit Entrümpelung sowie den Teilabriss einer baufälligen Hütte zum Kornposter-Umbau.
Zeitgleich konnten wir Sponsoren gewinnen, die uns bei unserem Projekt mit Sach- und Geldspenden unterstützen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an:

Bauhaus Seehausen im Sachsenpark
DM Drogerie im Sachsenpark

Endlich konnte im Juni unser erster Garteneinsatz starten. Mit tatkräftiger Unterstützung des Gartenvereines und fleißigen Eltern legten wir los. Danke an:

Herr Kabitzsch (Kl. 1 und 4)
Herr Stange (Kl. 2)
Familie Cremer (Kl. 4)
Familie Trinks (Kl. 3)
Frau Weber (Kl. 3)
Frau Kunath (Kl. 2)
Frau Stammnitz (Kl. 2)
Familie Obst (Gartenvorstand)





Nun stand uns nichts mehr im Weg. Die ersten kleineren Einsätze mit Kindern fanden großen Anklang. Mit viel Freude und Begeisterung wuselten die Kinder in der Erde.
„Wann gehen wir wieder in den Garten?“ fragten sie ungeduldig nach getaner Arbeit.
Bei entsprechendem Wetter nutzen auch wir Ferienspielkinder die Möglichkeit, im Garten zu arbeiten.
Erste Früchte, wie Stachelbeeren, Johannisbeeren und Pflaumen konnten wir bereits ernten. Diese haben natürlich besonders lecker geschmeckt.



Wir sind voller Hoffnung, dass uns nun Nichts mehr aufhalten kann und wir auch zum Schuljahresbeginn weiter unseren Garten pflegen und gestalten können.
Für jede weitere Unterstützung sind wir Kinder und Erzieher des Hortes „Villa Kunterbunt“ in Seehausen sehr dankbar. Gern nehmen wir Ihre Information der Art und Weise Ihrer Zuwendung entgegen und sind für Sie unter der Telefonnummer 0341 5217159 für eine detaillierte Absprache erreichbar.
Bitte bleiben Sie alle gesund!

Das Hortteam

Vereine

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Herbstfest am 17.09. und 18.09.2021 mit 3. Radrennen um Hohenheida

Am 17.09.2021 lud das Hotel Residenz zum Herbsttanz ein. Bei schönem Wetter fanden sich etliche Hohenheidaer und Gäste ein und genossen das gemeinsame Beisammensein bei Speis und Trank.
Der Samstag, den 18.09.2021, begann gegen 10.00 Uhr mit dem 3. Radrennen rund um Hohenheida. Dieses endete gegen 15.00 Uhr mit der Siegerehrung der Hobbyradfahrer. Daran nahmen, obwohl die Bürger sehr kurzfristig darüber informiert werden konnten, 9 Kinder und 4 Erwachsene teil.

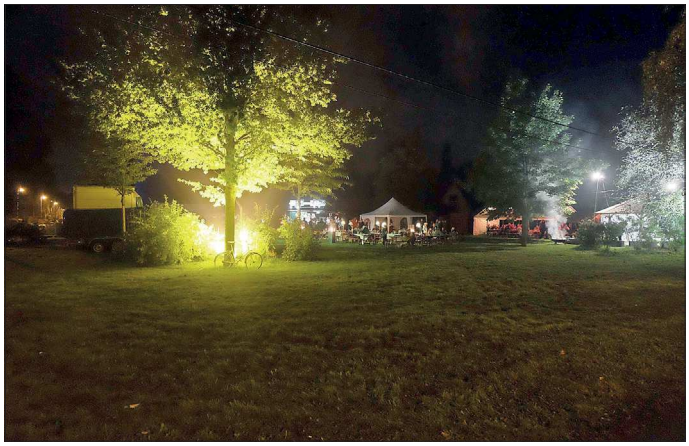






Viele Sympathisanten an der Strecke hatte Klara Rickelt (5 Jahre), die mit ihrem kleinen Rad etliche Umdrehungen mehr machen musste, als alle anderen Fahrer und dennoch die gesamten Runden durchhielt. Zum Dank erhielten alle Teilnehmer eine Medaille und die Kinder einen Ball dazu.







Auch sonst, trotz etlicher Sicherheitshinweise und Corona Maßnahmen wurde wieder viel geboten:
Hüpfburg, Heukiste, Riesendart für die Kinder, Disco mit DJ Volkmar, Mitglieder des BC-Eintracht Leipzig 02 e. V. und Schlagersternchen Sabine Elara aus Seehausen
Unsere fleißigen Bäckerinnen unterstützen den Verein mit vielen verschiedenen Kuchen. Recht vielen Dank allen Helfern und Sponsoren.

Herbstfest mit bitterem Nachgeschmack

Nach vielen Jahren des gemütlichen Miteinanders, des Gebens und Nehmens, mussten wir zu diesem Fest leider feststellen, dass wir uns dem Leipziger Großstadtgebaren von einigen Mitmenschen nicht mehr entziehen können.
So wurde uns mitgeteilt, dass es völlig normal ist, dass Jugendliche ihre Getränke selbst mitbringen und dass man nach Veranstaltungsende einfach weiter feiert, egal ob man dadurch den Verein in Misskredit bringt.
Zum Schluss wird dann noch im Ort randaliert und in der Bücherwartehalle, die der Bürgerverein erst vor Kurzem in seine Regie übernommen hat, ein Holzstuhl abgefackelt.
Besonders traurig stimmt uns, dass unsere drei schweren Stehbiertische, nach über 15 Jahren ohne jegliche Sicherung, vom Samstag zum Sonntag gestohlen wurden.
Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der Großteil der kostenlos nutzbaren Elemente (Toilettenanbau am Vereinshaus, Vereinstreff, Grillhütte, Vereinsausgabe, Sitzraufe, Basketballanlage und die Hälfte der Spielgeräte) auf dem Spielplatz durch Einnahmen, Spenden und aktiver Mithilfe durch die Mitglieder und Bürger errichtet wurden und dass die Mitglieder des Bürgervereines sich für die Erhaltung und Pflege mitverantwortlich fühlen.

Wartehäuschen Hohenheida

Das ehemalige Buswartehäuschen in Hohenheida (Am Anger) wurde offiziell vom Bürgerverein Hohenheida e. V. als Büchertauschstelle übernommen. Dadurch wurde der Abriss verhindert. Der Bürgerverein hofft, dass es auch weiterhin als kulturelle Begegnungsstätte von den Bürgern aus Hohenheida und Umgebung genutzt wird.
Bitte helfen Sie mit, dass sich das Sortiment ständig verändert und verlassen Sie es sauber. Recht vielen Dank!



Sportgemeinschaft Seehausen e. V.

NEUES VON DER SG SEEHAUSEN

Herrenmannschaft:



Unsere Herrenmannschaft startete mit vielen neuen, jungen und dynamischen Spielern in die Saisonvorbereitung. Durch eine sehr hohe Beteilung an den bisherigen Trainingseinheiten und den darauffolgenden Testspielen konnte Teamintern eine sehr gute Bindung zueinander aufgebaut werden und ein neues „WIR“ Gefühl entstand.
Neben der hohen Beteiligung an den Trainingseinheiten ist es auch sehr erfreulich zu verkünden, dass wir seit Ende September einen offiziellen neuen Cheftrainer für unseren Verein gewinnen konnten. (Name vom Trainer) heißt er und wir freuen uns über die gemeinsame Zeit, die uns nun bevorsteht. Wir bedanken uns bei Jona Wendt der interimsweise die komplette Saisonvorbereitung, die ersten Pflichtspiele gemanagt hat und nun wieder als Spieler für unsere Mannschaft zur Verfügung steht.
Neben dem Trainer gibt es aber auch noch andere wichtige Funktionen im Verein wie Schiedsrichter und Übungsleiter, für die wir noch Leute suchen. Wer Interesse hat gerne unter oliver.schmidt@sg-seehausen.de melden.
Die ersten Pflichtspiele in dieser Saison verliefen für unseren Verein Ergebnistechnisch leider nicht wie gewünscht, aber wir konnten uns definitiv spielerisch steigern und hoffen nun in den nächsten Spielen auf demensprechende Ergebnisse. Des Weiteren freuen wir uns über jeden Einzelnen der uns bei den Heim- sowie Auswärtsspielen unterstützt. Die Spiele der gesamten Hinrunde sind hier mit im Artikel hinterlegt. Also seid dabei, wenn wir wieder für die SGS um Punkte kämpfen!

So., 17.10.2021/13 Uhr VfB Zwenkau 02 II – SG Seehausen
So., 31.10.2021/13 Uhr SG Seehausen – SpG. Leipzig Bienitz II
Sa., 06.11.2021/15 Uhr TSV Böhlitz-Ehrenberg 1990 II – S G Seehausen
So., 14.11.2021/13 Uhr SG Seehausen – SV Liebertwolkwitz III
So., 21.11.2021/14 Uhr SV Lindenau 1848 II – SG Seehausen
So., 28.11.2021/16 Uhr Leipziger SV Südwest III – SG Seehausen
So., 05.12.2021/14 Uhr SpG Eintracht Großdalzig – SG Seehausen

E-Jugend:
SG Seehausen nach der Sommer-, und Corona-Pause hieß es endlich wieder kämpfen siegen SGS in der noch jungen Saison mit 2 Siegen und 2 Niederlagen.
Mit neuen Trikots, Danke an den Sponsor Schlüssel-Schloss-Service LSS Leipzig und an Teamsportprofi Steffen Kaufmann.
Neue Spieler Louis, Ben, Antonio aber auch 3 Abgänge Anton, Aliyan, Eliano. Zum Sportlichen, im ersten Pflichtspiel gewannen wir am Ende knapper als nötig mit 6 : 4 in der 1. Pokalrunde gegen Lipsia Eutritzsch 2. Nach einer 3 : 0-Führung kamen die Gäste schnell auf 3 : 2 ran. Nach der Pause Seehausen mit 3 weiteren Toren. Bester Scorer Abwehrspieler Moritz mit 5 Toren und 1. Vorlage auf Timo. Im 1. Punktspiel gegen Motor Golis Nord 2 setzte es eine knappe Niederlage 4 : 5 trotz 4 Toren war die Chancenauswertung das große Manko, hätte man locker das doppelte machen können. Am 2. Spieltag reiste unsere E zu Rotation 3. Mannschaft. Hier gelangen 8 eigene Treffer (6Tore wieder durch Abwehrspieler und Kapitän Moritz).
Timo und Ben mit den beiden anderen.
Am Ende der Partie stand ein 3 : 8 auf der Anzeigentafel.
Heute am 29.09.21 reisten wir zur 2. Pokalrunde nach Markkleeberg zur 2. Mannschaft des TSVs
Leider war es gerade im Angriffsspiel zu wenig. Verpassen der Abspielmöglichkeiten, ‚Stockfehler‘ kaum rausgespielte Chancen. Kurz vor der Pause der 1. Gegentreffer ins kurze Torwarteck.

Auf Seehausener Seite ein paar Weitschüsse ohne den Hüter ins Schwitzen zu bringen.
Auch durch das viele Wechseln Endstand kein Spielfluss.
Gegen Ende der Partie setzte auch noch ein nasskalter Regen ein, so das man nach zwei weiteren TSV Treffern mit einem 3 : 0 wie begonnene Pudel den Platz verließ.
Nun kann man sich voll und ganz auf die Ligaspiele konzentrieren. Die nächsten schweren Aufgaben stehen an und wir arbeiten daran wieder als Sieger vom Platz gehen zu können.
Die E Jugend könnte Unterstützung im Trainerteam gebrauchen. Sollte jemand auf und neben dem Platz Lust, Spaß auf das Arbeiten mit einen 14 Spielekader haben. Kann sich gerne unter 18wirth93@gmx.de melden.

F-Jugend:
Am 19.09.2021 startete für unsere neu gegründete F-Jugend die neue Saison 2021/2022. Die Vorbereitung auf die kommende Saison verlief eindrucksvoll. Es konnten alle drei Vorbereitungsspiele gewonnen werden (3 Siege, 37 : 8 Tore). Voller Vorfreude waren wir am 1. Spieltag bei der MoGoNo II zu Gast. Die Jungs machten da weiter, wo sie aufgehört haben und siegten mit 11 : 4 Toren. Auch das 1. Heimspiel der Saison gegen den Leipziger SV Südwest ging mit 16 : 5 an die SG Seehausen. Es hat sich ein gutes Team mit viel Potenzial gefunden.



Bambini:
Einen großen Zulauf verzeichnen auch die Bambinis im Verein. Es werden Woche für Woche immer mehr neue Kinder hier bei uns auf dem Platz begrüßt. Weitere Mädchen und Jungen sind natürlich gerne gesehen. Zudem sucht auch das Trainerteam personelle Unterstützung Wer Lust hat gemeinsam mit uns die Kids auf ihrem Weg zu begleiten, kann sich gerne melden.
Anmeldung und Infos könnt ihr gerne über unseren Verein Oliver Runge (0174 9916553) erhalten.

Robin Voigt – Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 17. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler
Sonntag, 24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler
Samstag, 30. Oktober
Plaußig: 16:30 Uhr Bildervortrag
Herr Hoffmann
Kirchen, Herrenhäuser und andere Zeitzeugen der Besiedlungsgeschichte zwischen Bad Düben und dem Zusammenfluss der Mulde bei Sermuth stellt uns Herr Bernd Hoffman in einem Bildervortrag vor.
Sonntag, 31. Oktober – Reformationstag
Hohenheida: 10:00 Uhr Festgottesdienst
mit Kirchenkaffee
Pfr. Piehler
Samstag, 6. November
Plaußig: 17:00 Uhr Kammermusik mit Fam. Kronfeld
Nach längerer Pause freuen wir uns wieder auf eine musikalische Stunde mit Familie Kronfeld. Das sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

Sonntag, 7. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler
Donnerstag, 11. November – Martinstag
Hohenheida: 17:00 Uhr Andacht u. Martinsumzug
Laterne nicht vergessen!
Herr Rentsch



Sonstiges Ortsgeschehen

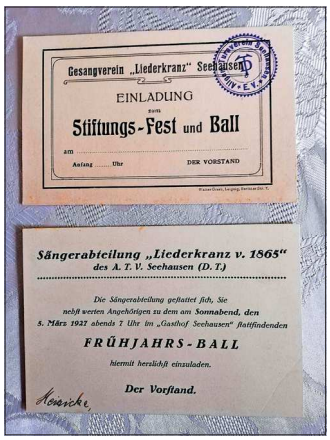
Historisches aus den vier Ortsteilen von Seehausen

Wie im letzten Gemeindeboten angesprochen, möchte ich mit einem neuen Bildband, Geschichten in und um die vier Ortsteile von Seehausen wieder in Erinnerung bringen bzw. Historisches so aufarbeiten, dass es nicht in Vergessenheit gerät. Wie viele wissen, sagen Bilder viel aus. Aber wenn einem der Bezug oder das Hintergrundwissen fehlt, geraten diese in Vergessenheit und werden oftmals weggeworfen.
Aber auch hier bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wer hat Bilder, Zeitungsausschnitte und Ähnliches? Je älter desto besser. Können Sie darüber etwas aussagen. Auch würde ich mich freuen, wenn Sie aktiv mitwirken wollen! Die Bilder erhalten Sie wieder zurück. Es werden diese nur digital eingescannt bzw. können Sie diese mir auch als jpg aufbereitet per Mail zusenden. (Ortsvorsteher und Gemeindechronist Berndt Böhlau, Am Anger 60 in 04356 Leipzig, Tel. 034298 63275 oder per E-Mail: bboehlau@web.de.)
Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung! Vielleicht erscheint das Eine oder Andere auch in Ihrem Gemeindeboten! Ältere Artikel von mir und Helfern finden Sie auch in vergangenen Ausgaben unter www.seehausen-leipzig.de unter dem Reiter Kultur und Termine.

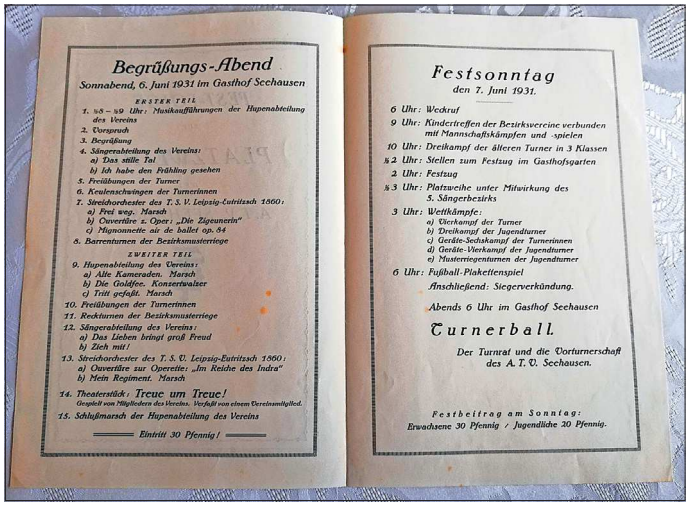
Ihr Berndt Böhlau

Heute einmal ein paar Bilder als Nachtrag zum Gesangsverein Liederkranz Seehausen bzw. Gesangsverein Seehausen.


Sängerabteilung „Liederkranz von 1865"
Frühjahrs-Konzert
am Sonnabend, den 24. April abends 8 Uhr im „Gasthof Seehausen"
Vortrags-Folge
Nach dem Konzert BALL (Kapelle Fischer)


Gesangverein „Liederkranz" Seehausen
EINLADUNG
zum
Stiftungs-Fest und Ball
am ..... Anfang ..... Uhr
DER VORSTAND

Sängerabteilung „Liederkranz v. 1865"
des A. T. V. Seehausen (D. T.)
Die Sängerabteilung gestattet sich, Sie
nebst werten Angehörigen zu dem am Sonnabend, den
5. März 1927 abends 7 Uhr im „Gasthof Seehausen" stattfindenden
FRÜHJAHRS-BALL
hiermit herzlichst einzuladen.
Der Vorstand.


Begrüßungs-Abend
Sonnabend, 6. Juni 1931 im Gasthof Seehausen
ERSTER TEIL
1. 8–9 Uhr: Musikaufführungen der Hupenabteilung des Vereins
2. Vorspruch
3. Begrüßung
4. Sängerabteilung des Vereins:
a) Das stille Tal
b) Ich habe den Frühling gesehen
5. Freiübungen der Turner
6. Keulenschwingen der Turnerinnen
7. Streichorchester des T. S. V. Leipzig-Eutritzsch 1860:
a) Prof. weg. Marsch
b) Ouvertüre z. Oper: „Die Zigeunerin"
c) Mignonnette air de ballet op. 54
8. Barrenturnen der Bezirksmusterriege
ZWEITER TEIL
9. Hupenabteilung des Vereins:
a) Alte Kameraden. Marsch
b) Die Goldfee. Konzertwalzer
c) Tritt gefaßt. Marsch
10. Freiübungen der Turnerinnen
11. Reckturnen der Bezirksmusterriege
12. Sängerabteilung des Vereins:
a) Das Leben bringt groß Freud
b) Zieh mit!
13. Streichorchester des T. S. V. Leipzig-Eutritzsch 1860:
a) Ouvertüre zur Operette: „Im Reiche des Indra"
b) Mein Regiment. Marsch
14. Theaterstück: Treue um Treue!
Gespielt von Mitgliedern des Vereins. Verfaßt von einem Vereinsmitglied.
15. Schlußmarsch der Hupenabteilung des Vereins
Eintritt 30 Pfennig!

Festsonntag
den 7. Juni 1931.
6 Uhr: Weckruf
9 Uhr: Kindertreffen der Bezirksvereine verbunden mit Mannschaftskämpfen und -spielen
10 Uhr: Dreikampf der älteren Turner in 3 Klassen
½ 2 Uhr: Stellen zum Festzug im Gasthofsparten
2 Uhr: Festzug
½ 3 Uhr: Platzweihe unter Mitwirkung des 5. Sängerbezirks
3 Uhr: Wettkämpfe:
a) Vierkampf der Turner
b) Dreikampf der Jugendturner
c) Geräte-Sechskampf der Turnerinnen
d) Geräte-Vierkampf der Jugendturner
e) Musterriegenturnen der Jugendturner
6 Uhr: Fußball-Pokettenspiel
Anschließend: Siegerverkündung.
Abends 6 Uhr im Gasthof Seehausen
Turnerball.
Der Turnrat und die Vorturnerschaft des A. T. V. Seehausen.
Festbeitrag am Sonntag:
Erwachsene 30 Pfennig / Jugendliche 30 Pfennig.

PA sämtl. HH

Freitag, den 5. November 2021 | Nummer 11 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

NABU
Regionalverband Leipzig

Es wird Herbst in der Natur



Viele, interessante Informationen zum Naturschutz, insbesondere zum wichtigen Thema Vogelschutz in dieser Jahreszeit finden Sie auf den Innenseiten.

- Anzeige(n) -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr
(Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an:
bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig

STADTREINIGUNG LEIPZIG

Schadstoffmobil im November 2021

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
18.11.2021	13:15 - 14:00	Karl-Marx-Platz	Lindenthal	04158
18.11.2021	14:15 - 15:00	Parkplatz Bad	Lindenthal	04158
18.11.2021	15:15 - 16:00	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal	04158
22.11.2021	09:45 - 10:30	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch	04158
22.11.2021	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch	04158
22.11.2021	12:15 - 13:00	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)	04158
22.11.2021	13:15 - 14:00	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch	04158

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 26. November 2021
Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 10. November 2021

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Geburtstage

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 5. November bis zum 25. November 2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bibliothek

Alles, was ich wissen will

An alle wissbegierigen Kinder: Die Bibliothek hat ihre Regale aufgefüllt! Über 100 neue Bücher der beliebten Wissensreihen „Was ist was“ und „Memo Wissen entdecken“ warten darauf, Fragen zu beantworten, die ihr euch schon immer gestellt habt. Egal ob Themen aus der Geschichte, Technik oder Tierwelt – hier ist für jeden etwas dabei. Als Hilfe bei den Hausaufgaben sind sie übrigens auch sehr gut geeignet.



Seit Jahrzehnten steht WAS IST WAS für kindgerecht vermitteltes Wissen und eine einzigartige Themenvielfalt im Bereich Kinderbuch. Die Bücher für junge Leser ab 8 Jahren zeichnen sich aus durch verständliche und lebendig geschriebene Texte, ein farbenfrohes Layout und großformatige, eindrucksvolle Bilder.



In der erfolgreichen Kindersachbuchreihe „Memo Wissen entdecken“ gibt es wirklich jedes Thema, das Mädchen und Jungen interessiert! Mit Chamäleon Lexi gehen Kinder ab 8 Jahren allen Themen Geheimnissen unserer Welt auf den Grund. Die Kombination aus vielen Bildern und kurzen, gut lesbaren Texten sorgt für die optimale Wissensvermittlung - zusätzlich sorgt das coole Doppelposter in jedem Band für die extra Dosis Begeisterung!



Fotos: Kristin Pflugmacher

Und wer noch nicht so gut lesen kann, braucht sich keine Sorgen machen, denn für euch gibt es die Reihe „Was ist was Erstes Lesen“ und „Was ist was Erstes Lesen easy“. Große Fibelschrift und kurze Textabschnitte erleichtern das selbstständige Lesen. Jedes Buch beinhaltet ein Lesequiz: Fragen zum Text trainieren das Textverständnis. So macht Lesen Spaß!

Weitere Neuerwerbungen der Bibliothek:
Max Bentow: Der Eisjunge (Nils Trojan Band 9)
Arno Strobel: Sharing – Willst du wirklich alles teilen?
Susanne Oswald: Neues Glück im kleinen Strickladen in den Highlands
Susanne Rubin: Das Grandhotel an der Alster
Lucy Astner: Weil wir Schwestern sind
Marie Lacrosse: Geheime Wünsche (Kaffeehaus-Reihe Band 3)
Mhairi McFarlane: Du hast mir gerade noch gefehlt
Michael Tsokos: Abgetrennt (Paul Herzfeld Band 3)
Kristin Hannah: Die vier Winde
Die große Adventskalender-Ideen-Bibliothek u. v. m.

Bitte beachten Sie die Schließzeit der Bibliothek vom 15.11. - 26.11.!
Bei Fragen oder Verlängerungen wenden Sie sich bitte an die Stadtteilbibliotheken Gohlis und Mockau.

Aus unseren Kitas und Schulen

Oberschule Wiederitzsch

Eröffnungs-Schulfest für alle

Nachdem am 01.11. der OBM unserer Stadt, Burkhard Jung, sowie unser Schulleiter Michael Jenetzky zunächst mit einem kleinen Kreis offizieller Gäste, u.a. dem Präsidenten des Landesamtes für Schule und Bildung Ralf Berger, der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Jugend, Schule und Demokratie, Vicki Felthaus und dem Geschäftsbereichsleiter Schulen, Goldbeck Ost GmbH, Dr. Michael Burkhardt das neue Gebäude der „Schule Wiederitzsch-Oberschule der Stadt Leipzig“ einweihen werden (Redaktionsschluss war vor dem o.g. Termin), haben es sich nach sehr umfangreichen, zeit- und kraftaufwändigen Um- und Einzugsarbeiten vor allem die Schüler und Lehrer, unsere engagierte Schulsozialarbeiterin, die stets belagerte und trotzdem immer besonnene Sekretärin und ganz besonders unser Hausmeister, der in den letzten Monaten keine ruhige Minute hatte, aber auch hilfsbereite Eltern redlich verdient, fröhlich miteinander zu feiern.
Im Namen und Auftrag aller, die sich freuen, nun in so einem attraktiven Schulhaus lernen und arbeiten zu können, lädt der Förderverein der OS Wiederitzsch ganz herzlich Interessierte, Neugierige oder Ehemalige aus Nah und Fern zu einem Rundgang durch die eindrucksvollen Unterrichts-, Gruppen-, Gemeinschafts-und Freizeiträume, die grandiosen Sport-und Pausenanlagen ein.

Am 26.11.21 von 16 bis ca. 19 Uhr ist die neue Schule an der Messeallee 21 für alle geöffnet! Bitte beachten Sie unbedingt die zum Zeitpunkt aktuellen Zutrittsbedingungen und die Hygienemaßnahmen.
Die Klassen 10 bieten selbst gebackenen Kuchen, der Förderverein und aktive Elternvertreter einen Grillimbiss, Kaffee und Getränke an. Der Erlös oder kleine Spenden kommen v.a. den Abschlussklassen zu Gute. Diejenigen Eltern, die es bis zu diesem Tage noch nicht geschafft haben dem Förderverein beizutreten, können am Info-Stand im Eingangsbereich mit Vorstandsmitgliedern ins Gespräch kommen, die Arbeit des Vereins kennenlernen, Materialien mitnehmen oder gleich unkompliziert die Beitrittserklärung ausfüllen. Natürlich geht das auch jederzeit online (s. Homepage der Schule).

Herzlich willkommen zum Eröffnungsfest!

Vorstand Förderverein der Oberschule Wiederitzsch e. V.
Pressewart A. Braun

Vier Starter der Oberschule Wiederitzsch beim Regionalfinale Olympiacross in Oschatz = zwei Titel und zwei weitere Podestplätze

- Einfach sensationell -

Am 05.10.2021 starteten die Laufcracks der Oberschule Wiederitzsch beim Regionalfinale Olympiacross in Oschatz. Wie in den letzten Jahren, wollten wir natürlich wieder viele vordere Plätze erkämpfen. Unser erster Starter bei „absolutem Crosswetter“ (Regen, Regen ...) war Laurence Röse (M13). Er zeigte über 1500 m eine super Leistung und musste sich erst auf den letzten Zentimetern geschlagen geben. Der 2. Platz ist ein tolles Ergebnis. Im Anschluss ging Dave Tyler Ott (M15) auf die Strecke (2000 m) und konnte einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg nach Hause laufen. Ein großes Kompliment für diese abgezockte Laufleistung.



Foto: Roßberg 2021



Foto: Roßberg 2021

Zum Abschluss durften dann unsere beiden „Oldies“ (MJB) an den Start gehen. Auch hier entwickelte sich ein Rennen über 2000 m, bei dem unsere Jungs das Geschehen bestimmten. Petar Vasilev konnte sich mit einer Zeit von 7:04 min über den ungefährdeten Titel freuen. Mohsen Sheer rundete mit dem 3. Platz das Top-Ergebnis der Oberschule Wiederitzsch ab.



Foto: Roßberg 2021

Herzlichen Glückwunsch den vier Läufern für die gezeigten Leistungen.

Roßberg, Sportlehrer

Jugendclub Wiederitzsch

„Tag der offenen Tür“

Sa., 27.11.2021 von 12:00 - 19:00 Uhr

Wir laden Sie/euch alle herzlich zu unserem diesjährigen „Tag der offenen Tür“ am Samstag, dem 27.11.2021 ein. (Samstag vor dem 1. Adventsonntag)



Foto: Jugendclub

Alle Projekte der Delitzscher Landstraße 38, der OFT Jugendclub Wiederitzsch, GeyserHaus e. V., das Begegnungszentrum Wiederitzsch (BZW), GeyserHaus e. V., die (neue) Kulturwerkstatt, GeyserHaus e. V. und das Phyllodrom, Museum und Institut für Regenwaldökologie e. V., (Regenwaldmuseum) präsentieren der Öffentlichkeit ihre Räume und ihre Arbeit.
Für ALLE ist etwas dabei: Probieren Sie sich/probiert euch in der Kulturwerkstatt bei Mitmachkonzerten aus, informieren Sie sich/informiert Euch über die bestehenden Gruppen des BZWs, erleben Sie/erlebt die Angebote der Offenen Kinder und Jugendarbeit des Jugendclubs und genießen Sie/genießt die Ausstellung „Entdecke den Baum als Lebensraum“ des Phyllodroms mit Führungen und weiteren Angeboten.
Für Ihr/Euer leibliches Wohl sorgen wir mit Kaffee und Kuchen, Glühwein am Lagerfeuer, frischen Waffeln, Suppe und Gegrilltem.
Alle Beteiligten freuen sich auf Ihr/Euer reges Interesse.
Kontaktdaten
Gudrun Wagner und Hannes Kaiser Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig, Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch, Tel.: 034125697346
Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage: www.geyserhaus.de/jugendclubs

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V.

Ehrungen für hohe Dienstjubiläen

Am Sonntag, dem 03.10.2021, ehrte die Stadt Leipzig in der Kongresshalle am Zoo im Rahmen einer Festveranstaltung die ehrenamtlichen Mitglieder der Hilfsorganisationen (THW, Johanniter Unfall Hilfe, Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst) sowie Angehörige der Feuerwehr Leipzig für ihre 10-, 25-, 40-, 50- und 60-jährigen Dienstjubiläen. Verdiente Kameraden wurden mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen als Steckkreuz ausgezeichnet. Daneben erhielten Unternehmen, die sich um den Brandschutz in unserer Stadt verdient gemacht haben, die Auszeichnung „Förderer der Feuerwehr“. Unser Leitender Branddirektor Axel Schuh konnte in diesem Jahr den Ordnungsbürgermeister unserer Stadt, Herrn Heiko Rosenthal, als Gastredner gewinnen. Ebenso befanden sich Vertreter der Stadtratsfraktionen im Auditorium. Aus unserer Ortswehr begingen in diesem Jahr gleich drei Kameraden besondere Dienstjubiläen. So wurde mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre im aktiven Dienst unser stellvertretender Ortswehrleiter Alexander Henze ausgezeichnet. Bereits seit 40 Jahren ist unser Gerätewart Udo Jähn im aktiven Dienst und erhielt das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen. Unser Alterskamerad Gerhard Hoffmann trägt die Feuerwehruniform seit nunmehr 60 Jahren, wofür er mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen in der Stufe Gold geehrt wurde.
Euch Dreien gebührt dafür unser Respekt und Dank! Macht weiter so, euer Engagement wird noch gebraucht!



Foto: Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch - 2021

Die Jugendfeuerwehr jagt Mr. X



Foto: Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch 2021

Hat sich vielleicht jemand am Vormittag des 9. Oktobers gewundert, was die vielen Kinder in orange-blauen Klamotten in den Bahnen und Bussen der Leipziger Verkehrsbetriebe gemacht haben? Das waren wir - die Jugendfeuerwehr Leipzig-Wiederitzsch zusammen mit weiteren 15 Teams der Jugendfeuerwehren aus der ganzen Stadt Leipzig. Wir waren auf der „Jagd nach Mr. X“. Dabei bekamen wir immer wieder Hinweise, mit welcher Bahn oder welchem Bus er in welche Richtung vor uns flüchtet. Doch da hatte er die Rechnung ohne uns gemacht. Siebenmal haben wir ihn insgesamt mit unserer Jugendfeuerwehr aufgespürt und „gefangen“. Dabei waren wir von unserer Heimathaltestelle Leipzig, Wiederitzsch-Mitte über das gesamte Streckengebiet über 3 Stunden unterwegs. Als wir dann wieder in unserem Gerätehaus von der Einsatzabteilung mit leckerer Pizza erwartet wurden, die uns der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch e. V. spendiert hatte, war die Enttäuschung über die fehlende Platzierung unter den 3 besten Jugendfeuerwehren, die wir erstmalig virtuell in einer Videokonferenz verkündet bekommen hatten, nur noch zweitrangig. Am Ende hat der Spaß überwogen und wir sind gut gestärkt und ein bisschen geschafft in den Sonnabendnachmittag zu unseren Eltern entlassen worden.

„Sturmtief Ignatz“ zog über Leipzig

Am 21. Oktober brachte das „Sturmtief Ignatz“ reichlich Arbeit für die Feuerwehr Leipzig. Auch in Wiederitzsch waren die Straßen gezeichnet von abgebrochenen Ästen, umgestürzten Bäumen und beschädigten Dächern. Unsere Wehr stellte einmal mehr ihre Zuverlässigkeit unter Beweis. Seit den frühen Morgenstunden waren unsere Einsatzkräfte unterwegs und beseitigten Gefahrenstellen, oftmals begleitet von der Drehleiter der Feuerwache Nord. Teilweise reihte sich ohne Pause ein Einsatz an den anderen. Die Einsatzorte lagen dabei über das nördliche Stadtgebiet verteilt.
Wir haben dich neugierig gemacht und du möchtest statt zuzuschauen lieber mithelfen? Dann schau zu einem unserer Ausbildungsdienste bei uns rein, diese finden in der ungeraden Kalenderwoche am Donnerstagabend statt.

Oder kontaktiere uns via Facebook. Bis dahin bleibt gesund und wachsam!

Die KameradInnen der
Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch



Foto: Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch 2021

Unsere Feuerwehr im Internet -
www.feuerwehr-wiederitzsch.de
Unsere Feuerwehr bei Facebook -
facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch.

Vereine

SV Eintracht Wiederitzsch e. V.

News von den Bambinis

Nach 6 Wochen Trainingspause, startete das 1. Training am 08.09.2021, für unsere Wiederitzscher Bambini & ihre Trainer/ Betreuer mit einer großen Überraschung!
Sie durften sich über eine erstklassige Ausstattung mit Regenjacken freuen.

Ein herzliches Dankeschön geht diesbezüglich an Roberto Albrecht.

Roberto Albrecht Dienstleistungen
Ihr Service rund ums Haus

Denn dank der großzügigen Spende von Roberto Albrecht sind die 22 Jungs & Mädels der Bambinimannschaft vom SV Eintracht Wiederitzsch nun für jedes Wetter hervorragend ausgerüstet.



Foto: SV Eintracht Wiederitzsch 2021

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Partnern. Möchten auch Sie bzw. Ihre Firma den SV Eintracht Wiederitzsch unterstützen? Dann setzen Sie sich einfach und völlig unverbindlich mit uns in Verbindung.

Nutzen Sie die Chancen des Fußball-Sponsorings und profitieren Sie von vielen Vorteilen, wie zum Beispiel:
- *Steigerung des Bekanntheitsgrades Ihres Unternehmens*
- *Image- und Sympathiegewinn durch Unterstützung der Vereinsarbeit*
- *Höhere Identifikation als bei „klassischer" Werbung*
- *Ausdruck der Verbundenheit zum Verein*

Katharina (Bambinis)

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

+++ Auf Grund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gelten für Gottesdienste und Veranstaltungen die auch sonst geltenden Regeln. Bitte tragen Sie Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung während des Gottesdienstes. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung bewahren wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang auf. An die jeweils aktuelle Situation angepasste Informationen entnehmen Sie bitte auch unseren Schaukästen oder unserer Internetseite. +++

Gottesdienste

07.11. **09:00** *Vikarin Beyer*
Drittletzter Sonntag Predigtgottesdienst
des Kirchenjahres
14.11. **09:00** *Pfarrerin Arndt*
Vorletzter Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
des Kirchenjahres
17.11. **09:00** *Pater Josef kleine Bornhorst / Buß- und Bettag Vikar Voigt / Pfarrerin Arndt ökumenischer* Gottesdienst
21.11. **09:00** *Vikarin Beyer / Pfarrerin Arndt Ewigkeitssonntag* Gottesdienst mit Abendmahl
21.11. **14:00** *Vikarin Beyer / Pfarrerin Arndt Ewigkeitssonntag* Andacht auf dem Neuen **Friedhof Wiederitzsch**

Andacht und Umzug am Martinstag

Am Martinstag, dem **11. November 2021** laden wir Sie um **17:00 Uhr** zur gemeinsamen Andacht in die **katholische Kirche Wiederitzsch** in der Georg-Herwegh-Straße ein. Im Anschluss werden wir mit Reiter und Laternen zum Pfarrgelände in der Bahnhofstraße 10 ziehen. Dort wollen wir gemeinsam die Martinshörnchen miteinander teilen.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

09.11. 14:30 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis
10.11. 14:00 Uhr Pfarrhaus Aktive Senioren
18.11. 15:45 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie

der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikarin Jenny Beyer und Vikar Cornelius Voigt

Katholische Pfarrei Wiederitzsch

Gottesdienste und Veranstaltungen - Monat November 2021

Gottesdienste:
sonntags: 09:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 07.11.2021
9:00 Uhr Hl. Messe
10:15 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Göbschelwitz)
10:45 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Seehausen)
11:15 Uhr Gräbersegnung (Friedhof Wiederitzsch)
Mittwoch, 10.11.2021
14:00 Uhr Hl. Messe für die Senioren
Donnerstag, 11.11.2021 – St. Martin
17:00 Uhr Martinsandacht (in Planung)
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation steht zu Redaktionsschluss noch nicht sicher fest, wie wir St. Martin feiern können. Bitte achten Sie hier auf Aushänge und Bekanntgaben.
Mittwoch, 17.11.2021 – Buß- und Bettag
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (ev. Kirche)

Veranstaltungen:

08.11.2021	18:30 Uhr	Meditativer Tanz (Pfarrsaal)
09.11.2021	19:30 Uhr	Sitzung Ortskirchenrat
27.11.2021	9 – 12 Uhr	Kirchenreinigung/Einsatz Außengelände

Beim Gottesdienstbesuch sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte achten Sie daher auf Informationen im Internet, auf Aushänge und Bekanntgaben.

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ortsteil Lindenthal

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

7. November – drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
09:00 Uhr Predigtgottesdienst
14. November – vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
17. November – Buß- und Bettag
10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Gemeindeversammlung
21. November – Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

Sonstiges Ortsgeschehen

Presseinformation BS87/2021 Zwenkau, den 25.10.2021

Sicherung der Blutversorgung im Herbst: Eine Blutspende ist auch nach einer Grippeschutzimpfung ohne Rückstellfrist möglich

Deutsches Rotes Kreuz

Am Montag, dem 29. November 2021 ruft das DRK zur Blutspende in **Leipzig-Lindenthal.** Zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender in der Paul-Robeson-Schule Jungmannstraße 05 erwartet.
Eine Grippeschutzimpfung wird im Herbst empfohlen, idealerweise in dem Zeitraum zwischen Oktober und Dezember – also vor Einsetzen der sogenannten Influenzawelle, die meist zur Jahreswende beginnt. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie lag die Zahl der verabreichten Grippeschutzimpfungen in Deutschland in der vergangenen Grippesaison 2020/2021 besonders hoch. Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat auch für die Influenza-Saison 2021/2022 knapp 7 Millionen zusätzliche Impfdosen von Grippeimpfstoffen beschafft, die über die Regelversorgung hinaus zur Verfügung stehen.

Insgesamt stehen laut BMG über 26 Millionen Dosen Influenzaimpfstoff zur Verfügung.

Wichtig zu wissen: Wer eine Grippeschutzimpfung erhalten hat, nach der Impfung keine Krankheitssymptome aufweist und sich wohl fühlt, kann am Tag nach der Impfung sofort wieder Blutspenden. Bei einer Grippeschutzimpfung wird kein Lebendimpfstoff verwendet, sondern gereinigte Influenzavirus-Antigene. Die Impfung wird meist sehr gut vertragen.
Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.
Auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten nach wie vor zahlreiche Schutzmaßnahmen, die dazu dienen, das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus für alle auf den Spendeterminen anwesenden Personen so gering wie möglich zu halten. Eine verpflichtende Terminreservierung bleibt weiterhin Teil des Sicherheitskonzeptes. Sie hilft, die Anzahl von Anwesenden auf Terminen zu steuern und die Abstandsregeln einzuhalten.
Die Terminreservierung kann unter https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/ erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911.

Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de **kommuniziert werden):** Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen - 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Die Wandergruppe „Hopfenberg“ erwartet Euch zur Nikolauswanderung.

Wann: Sonntag, 5. Dezember 2021
Wo: Haus Auensee in Leipzig-Wahren, Gustav-Esche-Straße 4, 04159 Leipzig
Wie erreichbar: Buslinie 80 der LVB, Haltestelle Haus Auensee / Campingplatz
Bei Anfahrt mit dem PKW—Parkmöglichkeit an der August-Bebel-Kampfbahn
Treffpunkt: Südlich vom Eingang zum Haus Auensee
Startzeit: 10.00 bis 11:00 Uhr
Strecke: ca. 2 km Während der Wanderung erwarten Euch viele Überraschungen. Der Nikolaus hält bis 13:00 Uhr kleine Geschenke für Euch bereit.
Unkostenbeitrag: 1,00 Euro pro Person
Hinweise:

* Wanderung für Kinder * Mama & Papa, Oma & Opa dürfen mit!
* Wir werden unterwegs Tee und Glühwein gegen ein kleines Entgeld anbieten.
* Zur Müll-Vermeidung bitten wir eigene Trinkgefäße mitzubringen.
* Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit nach der Wanderung mit der Parkeisenbahn zu fahren. (ist nicht Bestandteil der Wanderung)



34. LEIPZIGER NIKOLAUSWANDERUNG "Rund um den Auensee"

Unter diesem Motto lädt die Wandergruppe „Hopfenberg“ im Verein Leipziger Wanderer e.V.

alle Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern zur ca. 2 km langen Wanderung recht herzlich ein!

Natürlich wartet am Ende der Runde der Nikolaus auf Euch!



Sonntag,
5. Dezember 2021

(weitere Infos auf der Rückseite)

AOK PLUS

VEREIN LEIPZIGER WANDERER e.V.

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

von Roland Busse
Heute Folge 9

Der Lindenthaler Exerzierplatz und andere hist. Militäranlagen mit Tannenwald und Autobahn

Heute haben wir wieder ein schwieriges Thema, denn mit der Beschreibung historischer Militäranlagen gerät man schnell in den Verdacht der Verherrlichung von Krieg, Zerstörung und Unrecht.
Der 30-jährige Krieg und die 2 Schlachten bei Breitenfeld
Wegen des idyllischen Platzes am Gustav-Adolf-Denkmal östlich von Breitenfeld kam der Schwedenkönig nicht nach Sachsen. Aber wir erkennen noch heute die strategisch günstige Lage zum Sturm auf Leipzig und damit zur Befreiung von der katholischen Liga unter Tilly.



Foto: Stadtarchiv Leipzig, GR Lint Nr.10



Foto: Stadtarchiv Leipzig, GR Lint Nr. 110

Der Gutsbesitzer Ferdinand Gruner-Blümner ließ zur 200-Jahr-Feier im Beisein von 20 000 Leipzigern einen ersten Gedenkstein aufstellen.

Die Völkerschlacht 1813 mit Vorgefecht bei Lindenthal/Breitenfeld

Im Rittergut und den Bauerngehöften gab es in den Oktobertagen 1813 schwere Plünderungen und Zerstörung. Zur Erinnerung wurde zum 100. Jahrestag ein Gedenkstein an der Kirche eingeweiht.



Foto: Roland Busse, Leipzig

Der Exerzierplatz

In den Jahren 1894/95 zog die Leipziger Garnison aus der Pleißenburg in die neuen Kasernen Gohlis und Möckern, sodass dafür ein naheliegender Exerzierplatz von 106 Hektar südwestlich des Tannenwaldes von Lindenthaler Besitzern gekauft wurde. Für die Kaiserparaden 1903 und 1904 wurde an der Bahnstrecke Leipzig-Halle sogar ein Kaiser-Bahnhof angelegt.

Mit umfangreichen Postkartenserien wurde dieses Spektakel verherrlicht. 1899 wurde durch Zukauf von 823 Hektar der Exerzierplatz westlich des Tannenwaldes in das preußische Territorium von Radefeld hinein erweitert. Dieser nördliche Zukauf war in Folge eine Artillerie – Exerzierplatz mit Munitionslagern.

Ab 1912 breiteten sich im Nordteil die Deutschen Flugzeugwerke DFW mit Werkhallen, Flugschule, Werkswohnungen und eigenem Flugplatz nur für militärische Aufträge aus.

Den Bombenkrieg sah man 1914 noch sehr spaßig, wenn er nur recht weit weg vom eigenen Hause blieb.

Die Deutschen Flugzeugwerke Lindenthal wurden 1919 liquidiert und in den folgenden Jahrzehnten nutzten die Reichswehr, die Wehrmacht und Rote Armee sowie NVA das Gelände weiterhin militärisch. Eine zivile Nutzung begann mit dem Verkauf der Flächen an die Porsche AG mit Automobilbau und einem Auerochsen-Beweidungsprojekt.



Foto: Roland Busse, Leipzig

Der Flugplatz Lindenthal

Der Flugplatzverein zu Lindenthal war 1911 eine private Gründung zur Förderung einer neuen technischen Sportart. Da das Projekt der Fliegerei auch hohe Kosten verursachte, wurden alle Interessenten einbezogen. Hier gründeten sich auch 2 Flugzeugwerke.

Das Sportplatzgelände an der Gartenstraße während der Sächsischen Flugtagen im Mai 1911 und 1912. Da war dann schon das Militär unter den Besuchern, es fand ein Offiziersfliegen statt und der Sächsische König Friedrich August III. schaute 1912 auch einmal vorbei.

Die Reichsautobahn A 10

Die Planung zur Reichsautobahn begann bereits vor 1930. Die nördlichen Felder des Rittergutes Breitenfeld wurden überplant. Zum Erreichen der Felder gab es 2 Brücken und eine niveaugleiche Überfahrt. Das Birkenholz war dann jenseits der Autobahn. Brücke „Birnenallee“ zum Birkenholz. Im 2. WK befanden sich hier in Hallen und Bunkern getarnt Flugzeugmotoren-Prüfstände. Die Motoren kamen von den MiMo Mitteldeutschen Motorenwerken Taucha und waren für das Junkers Kampfflieger-Montagewerk Schkeuditz (ehem. MAB-Werksgelände) bestimmt.

Flakstellung und Werk Roter Stern in Lindenthal

Das spätere sowjetische Werksgelände war bereits 1936 mit EFH und Doppelhäusern überplant. So könnte auch die Zukunft wieder aussehen. Mit Ausbruch des 2. WK entstand jedoch hier mit Adresse Triftweg 9 das zentrale Flakbeständelager für alle Flakstellungen um Leipzig. Für den Bau wurde rechts neben dem Lager ein Sandgrubengelände erschlossen. Bei diesen Sandgruben befand sich nach der Chronik „Kantor Hase“ eine Flakbatterie mit 4 Kanonen, die von 30-40 jungen Flakhelfern und einigen Unteroffizieren zur alliierten Luftabwehr bedient wurde.

Nach 1945 besetzte die Rote Armee das Gelände und dehnte ein LKW-Reparaturwerk mit Lagern und Garagen bis an die Mietshäuser der Bahnhofstraße aus.



Foto: Stadtarchiv Leipzig, GR Lint 159

Seit 1992 ist das Gelände an der „Lange Trift“ beräumt aber stark verdichtet, sodass im Aufschluss für ein künftiges Wohngebiet mit erhöhtem Aufwand gerechnet werden muss.

Ein Militärobjekt der NVA befand sich noch in der ehemaligen Sandgrube Breitenfeld an der Salzstraße: die Radarstation des funktechnischen Bataillons Leipzig. Heute wird das Terrain vom Tierheim Leipzig genutzt.

Ich freue mich auf Ihre Kommentare, Bilder und Erlebnisse über die militärische Vergangenheit unserer Gemeinde.

Roland Busse, Tel. 0341 4684512, E-Mail: ines.roland@arcor.de

In der nächsten **Folge Nr. 10** erleben Sie **„Das Flugfeld Lindenthal“ an** der Gartenstraße

Besuchen Sie uns
im Internet
wittich.de

Ortsteil Plaußig

Vereine

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Herzlichen Glückwunsch

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 13 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 3 Wochen Ihren Geburtstag feiern.

7. November	Felix Köhler
7. November	Christoph Nielius
8. November	Michael Hein
14. November	Bruno Gutseel
16. November	Mika Vormbaum
17. November	Ellen Leipold
18. November	Jörg Schultheiß
20. November	Niclas Müller
21. November	Emil Lauckner



Der Vorstand

Portitzer Heimatverein e. V.

Neuer geschäftsführender Vorstand Heimatverein gewählt

Am 29.09.2021 wurde auf der Hauptversammlung des Heimatverein Plaußig e. V. ein neuer geschäftsführender Vorstand gewählt:

Klaus Kniß	Vorsitzender
Thomas Münch	Stellvertretender Vorsitzender
Inge Hoffmann	Schatzmeisterin.

Weiterhin wurde die nächste Versammlung für den 29.12.2021 für 18:30 Uhr im Gasthof Plaußig festgelegt. Auf dieser Versammlung sollen die Schwerpunkte für das Jahr 2022 besprochen werden. Diese Versammlung ist gleichzeitig der Abschluss für das Jahr 2021. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Bitte die Teilnahme unter der Rufnummer 0163 6920620 oder 034298 49272 melden.

Der Vorstand

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!
Wir beraten Sie gerne!
WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Ihre Medienberaterin
Kerstin Zehrt berät Sie gerne.
0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Es wird Herbst in der Natur

So langsam schleicht sich die Natur in den Winterschlaf. Die Felder sind abgeerntet, die Herbstmahd auf den Wiesen ist erfolgt und der Wind bläst die Blätter von den Bäumen. Die Igel haben ihre Winterquartiere hergerichtet und bezogen und die Wandervögel sind schon lange gen Süden gezogen.
Was müssen wir für unsere Standvögel tun? In den Wintermonaten ist das richtige Füttern der Vögel eine Notwendigkeit. Aber genauso wichtig ist der große Wohnungsputz.
Alle ausgebrachten Nistkästen sollten jetzt kontrolliert und gesäubert werden. Zum einen stellen wir fest, wer in dem Haus gewohnt hat. In zwei Kästen war mit hoher Wahrscheinlichkeit sogar ein Wendehals eingezogen. Das wird statistisch erfasst und ausgewertet. Zum anderen müssen die alten Nester entfernt werden, denn kein Kleinvogel bezieht ein altes Nest. Das Auspinseln und reinigen der Kästen ist wichtig, damit Milben und andere Plagegeister den Jungvögeln im nächsten Jahr nicht zusetzen.
So betreut der NABU allein im Gebiet Plaußig/Portitz fast 250 Singvögelkästen, allein im und um das BMW-Gelände sind es 130.
Der Besatz in diesem Jahr war wieder sehr gut. Circa 80 % der Kästen waren belegt. So ist die Artenvielfalt direkt in den Siedlungen noch relativ ausgeglichen, jedoch in den freien Flächen dominiert eindeutig der Sperling. Sehr gut war auch die Population der Stare. Liebe Naturfreunde, reinigt Eure Nistkästen jetzt im Herbst, die lustigen Sänger werden es im Frühjahr lohnen und eine saubere Vogelwohnung bietet auch vielerlei Getier ein willkommenes Winterquartier.



Der angesetzte Pflanztermin am 06.11. muss leider auf einen späteren Termin verschoben werden. Der vorgesehene Pflanzstreifen muss landwirtschaftlich vorbereitet werden, damit die einheimischen Sträucher wie Kreuzdorn, Berberitze, Kornelkirsche, Hundsrose, Weißdorn und Schlehe usw. auch gut anwachsen und gedeihen.
Hilfe für diese Pflanzaktion wird plakatiert und rechtzeitig öffentlich angezeigt. Ziel ist die Pflanzung noch im November durchzuführen. Als letzte vorwinterliche Aktion auf dem Biotop in Plaußig wird noch der Obstbaumschnitt durchgeführt. Die Baumringe sind aufgegraben und der Verbissschutz ist an allen Bäumen angebracht. Somit ist unser Biotop für den Winter gerüstet.

Bericht: Steffen Wagner

Sonstiges Ortsgeschehen

Für alle, die es noch nicht wissen, Herr Dr. Krahl ist im Ruhestand …

„Neues Ärzteteam“ in der Hausarztpraxis in Portitz

Nachdem Dr. med. Hans-Jürgen Krahl über 32 Jahre viele Patienten, teilweise von Kindheitsbeinen an hausärztlich betreut hat, trat er nun zum 30.09.2021 im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier im Kollegenkreis seinen wohlverdienten Ruhestand an.



Abschiedsfeier für Dr. Krahl
Foto: Maria Preibisch



Praxisübergabe

Dieser war von langer Hand geplant: die Praxis übernommen hat Frau Maria Preibisch, welche viele Patienten bereits in den vergangenen drei Jahren kennengelernt haben, da sie bereits als Fachärztin hier angestellt war.
Für viele Menschen war Herr Dr. Krahl ein verlässlicher, freundlicher und kompetenter Begleiter, der mit klugem Kopf und Humor für jedes Problem eine Lösung kannte.
Auch wenn der Abschied sicher schwergefallen ist, freut sich das neue Ärzteteam, bestehend aus Frau Maria Preibisch und Frau Dr. med. Theresa Nestler, wenn die bisherigen Patienten der Praxis weiterhin treu bleiben und auch dem neuen Ärzteteam ihr Vertrauen schenken
Weitere Informationen zum Praxisablauf finden Sie auf der neuen Homepage
www.hausarzt-portitz.de



Maria Preibisch - Fachärztin für Allgemeinmedizin

Auch wir als Ortschaftsrat, wünschen Herrn Dr. Krahl einen wohlverdienten, gesunden Ruhestand und dem neuen Team einen guten Start.

Maria Preibisch (Fotos/Information)
Andrea Heberlein

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien
09191 72 32 88 www.LW-flyerdruck.de

Die 14. kleine Adventsausstellung
Am Sonntag, den 21. November 2021
von 12 – 17 Uhr
In „Paula´s Blumenladen“
Plaußiger Dorfstraße 37
04349 Leipzig / Plaußig



Wie jedes Jahr gibt es Fahrten mit der Feldbahn sowie eine Oldtimerschau mit Gastfahrzeugen.
Für das leibliche Wohl mit leckeren Bratwürsten ist wie immer gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Auszüge aus dem Protokoll zur Ortschaftsratssitzung am 05.10.2021

Energieberg Seehausen

Hr. Rogall, Geschäftsführer der Stadtwerke Leipzig sowie der Bau-BM Hr. Dienberg, betonten, dass der Klimaschutz und die Nutzung von erneuerbaren Energien ernst zu nehmen ist und die Stadträte die Verwaltung zum Handeln aufgefordert hat. Aus diesem Grund wurde die Deponie Seehausen für die Nutzung als Solarstandort ausgewählt. Nach dem in der letzten OR-Sitzung zu diesem Thema keine Einigung erzielt wurde, fand gemeinsam mit dem Ortschaftsrat ein Vorortttermin statt. Der OR erhielt die Aufgabe, seine Ideen in Bezug auf die Gestaltung des Energieberges und weitere Wünsche als eine Art der Entschädigung für die zu erwartenden Nachteile der Verwaltung zu übergeben. Die Verwaltung überarbeitete derweil die Varianten.
Vorgestellt wurde nun die Variante 3 mit weniger Paneelen.
(Die Anzahl konnte jedoch nicht genannt werden).
Es wurde zwar der Versuch unternommen, die Forderungen aus den letzten Beratungen einzuarbeiten. Dies konnte aber die anwesenden Besucher nicht zufrieden stellen.
Das Ergebnis der zahlreichen Diskussionsbeiträge war, dass:

1. Kein ökologischer Ausgleich in diesem Umfang in Seehausen aufgrund fehlender Flächen möglich ist.

2. Der Ideenkatalog zwar Wünsche der Entwicklung des Ortsteiles darstellt, diese aber größtenteils zur allgemeinen Daseinsfürsorge der Stadtverwaltung zählen und leider über Jahre verschleppt wurden.
3. Nach Zustimmung nicht klar ist, ob, wann und in welchem Umfang diese Ideen realisiert werden. Nach Zustimmung zur Errichtung des Solarparkes ist dann wieder alles vergessen.
4. 40 % des Einkommens der Stadt im Norden erzielt werden, aber nur ein geringer Anteil im Norden zur Verbesserung der Lebensqualität eingesetzt wird
5. Selbst Ersatzpflanzungen für gefällte Bäume nicht im gleichen Umfang erfolgen.
6. Der alte Deponiekörper als ökologische Oase erhalten bleibt, um diese dann nach seiner Setzungsphase an die Bevölkerung zur Erholung zu übergeben.
7. Stärkere Nutzung der Rückseite des Deponiekörpers für die Solarmodule.

Die Verantwortlichen nahmen diese Ergebnisse mit und wollen diese in einer neuen Planung einarbeiten und sie zeitnahe dem Ortschaftsrat vorstellen.
Ideenkatalog (Protokoll vom 07.09.2021 nachlesbar)

Vorstellung des neuen Pfarrers und Berichterstattung

- Pfarrer Nico Piehler ist seit November 2019 in den Pfarrgemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Taucha-Dewitz-Sehlis und Plaußig-Hohenheida tätig
- Der derzeitige Kirchenvorstand von Plaußig-Hohenheida besteht aus dem Pfarrer und 8 Kirchenmitgliedern.
- Kirchgemeinde ist hauptsächlich durch ihre sieben Kirchen (außer Merkwitz) für die Bevölkerung sichtbar.
  Die älteste Kirche ist in Seehausen (Orgel muss erneuert werden)
  Kirche Hohenheida (Dachsanierung, Elektrik ist notwendig, Bänke sollten erneuert, sowie der Innenraum der Kirche verschönert werden.)
- Wir haben derzeit einen Gemeindepädagogen für Taucha – Dewitz-Sehlis und Plaußig-Hohenheida. Dieser gibt auch 10 Religionsstunden. Die Gottesdienste können nicht alle durch Hr. Piehler abgedeckt werden, so dass auch andere Gemeindemitglieder dies übernehmen müssen.
- Fehlende Räumlichkeiten für Kinder- und Jugendarbeit (Toiletten, ev. Bürgerhaus Göbschelwitz)
- Plaußig, Sanierung des alten Schulgebäudes ist notwendig, dieses ist jedoch eine Kostenfrage.
- Augenmerk liegt in dem Präsenz der Seehausener Kirche, hier gibt es viel junge Leute
- Kastanienhof/Ehrenhöfe Seehausen hier sind Andachten und kulturelle Veranstaltungen (z. B. Erntedankfest, FFw Kapelle) geplant.
- Martinsfest soll in Hohenheida stattfinden. Als Information, alle Veranstaltungen können auch von Bürgern aus den Ortsteilen, unabhängig von der Konfession, besucht werden.
- Der OR bittet die Kirchgemeinde um Prüfung der Nutzung der Gartengrundstücke in Göbschelwitz als Erweiterung des Bürgerhauses. Dafür kann sich der OR gut vorstellen, dass die Kirchgemeinde diese Räumlichkeiten mitnutzen kann.
- Alle Beteiligten der anwesenden Vereine begrüßten, dass sich die, schon teilweise positiven, Verbindungen zwischen Vereinen, dem Ortschaftsrat und der Kirchgemeinde weiterentwickeln. So soll auch die alte Schule Göbschelwitz eine Begegnungsstätte werden und der Verbindung Kirchgemeinde und Ortschaftsrat dienen.

Info der Vereine/KGV

Sportverein Seehausen
Dieser wurde vertreten durch Oliver Schmidt / Patrick Kulka
Vorstand: Marcel Greßler, Peter Dummer, Oliver Schmidt

- Kein Mitgliederschwund durch Corona
- derzeit wieder eine aktive Herrenmannschaft
- Kindermannschaften werden mehr, jedoch fehlt die Unterstützung durch Übungsleiter
- Problem Zusammenarbeit mit Grünflächenamt/Sport und Bäderamt. (Es wurden Büsche mit Dornen gepflanzt (Bälle gehen kaputt, Verletzung beim Rausholen dieser)

Förderverein der FFw Nordost
Vorsitzender*:* Frank Werner, Stellvertreter: Daniel Hesse

- Vereinsgründung 2014 mit derzeit 40 Mitgliedern (Aktive, Wehr, Unterstützer)
- 27.11.2021 Weihnachtskonzert im Gasthof Hohenheida
- 04.12.2021 Weihnachtskonzert in der Kirche Seehausen
- Sichtbarkeit des Vereins durch das Frühlingsfeuer in Hohenheida und Sommerfest in Seehausen
- Ganztagsangebote in der Grundschule Seehausen
- Traditionspflege

Hauptziel des Feuerwehrvereins ist es, die Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Nordost zu fördern und zu unterstützen (kulturelle Veranstaltungen, Sponsorengewinnung).
Interesse bei Kindern und Jugendlichen für die Freiwillige Feuerwehr wecken.

KGV Seehausen
Frau Rost informierte über die Tätigkeiten des Vereins.

- Zusammenarbeit mit der Bevölkerung (Schule)
- 2012 Splittung des Mittelweges
- 2019 Kleingartenfest
- 2020 keine Veranstaltung
- 2021 Es wurde ein verwilderter Garten für die Hortkinder instandgesetzt und übergeben.
- Einbau neuer Gartentore
- Dezember Weihnachtsmarkt mit kleiner Galerie im Vereinsraum
- Bereitstellung des Vereinsraumes für die Öffentlichkeit ab 2022 für ca. 50 Personen für Familienfeiern etc.
- Bereitstellung alter Dokumente, Bilder für die Chronik an den OV Herrn Böhlau

KGV Hohenheida

27 Gärten, die alle ausgebucht sind. Aufgrund Corona gab es sogar eine Warteliste
Festplatz mit Toiletten, Wasser und Strom – dieser kann auch vermietet werden.
Gründung des KGV am 01.01.1953. 2023 begeht der KGV seinen 70 Gründungstag. Dazu ist eine Festveranstaltung geplant.

Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges

Alte Schule Göbschelwitz
Erste Absprache Ortsvorsteher mit dem Liegenschaftsamt erfolgt am 11.10.2021 zur weiteren Gestaltung und eventuellen Nutzungsvereinbarungen
VII-A-02556-01 VSP
Benennung des Platzes vor der Messe nach Helga Hahnemann (VSP: Aufnahme von Helga Hahnemann in ein Straßennamenkataster, Platz weiterhin ohne Personennamen)
Votum: 5 Dafür Stimmen
VII-HP-05094 „Fünf Fluglärmmessstationen für den Leipziger Norden“ (A0062/22)
Votum: 5 Dafür Stimmen

Herbstfest Hohenheida

Ein Großteil der kostenlos nutzbaren Elemente (Toilettenanbau am Vereinshaus, Vereinstreff, Grillhütte, Vereinsausgabe, Sitzraufe, Basketballanlage und die Hälfte der Spielgeräte) auf dem Spielplatz sind durch Einnahmen, Spenden und aktiver Mithilfe durch die Mitglieder und Bürger errichtet worden. Die Mitglieder des Bürgervereins fühlen sich für die Erhaltung und Pflege mitverantwortlich.
Einheimische wissen das zu schätzen! Leider keine Neuseehausener oder Auswärtige.
Das Mitbringen von Getränken ist für Jugendliche selbstverständlich.

Nach Veranstaltungsende wird bis in die frühen Morgenstunden einfach weitergefeiert und somit der Bürgerverein in Misskredit gebracht.
Randale im Ort mit Abfackeln eines Holzstuhles in der Bücherwartehalle.
Diebstahl der drei schweren Stehbiertische (vom Samstag zum Sonntag) die über 15 Jahre ohne jegliche Sicherung ihren festen Platz auf dem Gelände hatten.
Radweg Podelwitzer Weg – Richtung B2 (defekt, Grünschnitt erforderlich) Info dazu erfolgt an Frau Bauch/Herrn Wack
Schreiben an Bildung und Fraktionen wegen Zweizügigkeit der Grundschule Seehausen etc.
Erste Reaktionen auf das Schreiben z.B. Anfrage an den BM
Verschnitt der Flächen rechts neben der Kita-Hort-Kombination sind erfolgt.
Pumpe in der Schulgasse Göbschelwitz (Prüfung der Zugehörigkeit, eventuell 2022 Sanierung mit Brauchtumsmittel - Kostenfrage)
Seniorenweihnachtsfeier (soll mit 3 G stattfinden)
Parkbänke Bolzplatz Hohenheida (Absprache mit Herrn Köckeritz zwecks Sanierung der Betonbänke durch aufgeschraubte Bohlen – Herr Köckeritz will dies mit Tischler klären)
Geschwindigkeitsanzeiger Hohenheida (sind bestellt und sollen im November aufgebaut werden!)

Anfragen

- Postkasten am Fahrgastunterstand gegenüber der GS Seehausen anfragen!

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 02.11.2021 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73, 04356 Leipzig statt.

Bitte Aushänge beachten !!!

Schwerpunkte:
Bürgerservice 2030
Stand der geplanten haushaltbasierenden Maßnahmen 2021/2022
Gedanken des Schulamtes zur Erweiterung der Grundschule Seehausen (Zweizügigkeit)

Geburtstage

Der Ortschaftsrat wünscht
allen Geburtstagskindern, ob alt oder jung,
für das neue Lebensjahr Gesundheit und
dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

*„Derjenige, der Welt mit 50 so sieht
wie mit 20, hat 30 Jahre seines Lebens
verschwendet“*

Muhammad Ali

Besuchen Sie uns
im Internet wittich.de

Veranstaltungen

Veranstaltungen

Einstimmung in den Advent am 27.11.2021

Am 27.11.2021 in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr findet im Gasthof Hohenheida mit der Feuerwehrkappelle Seehausen ein kleines Konzert statt zur Einstimmung in die Adventszeit**.**

Seniorenweihnachtsfeier am 08.12.2021

Liebe Einwohner der Ortsteile von Seehausen,
in der letzten Ortschaftsratssitzung haben wir beschlossen 2021 wieder eine Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Hohenheida durchzuführen. Wir werden diese nach dem 3 G Prinzip handhaben. Aus diesem Grund bitten wir um mündliche oder schriftliche Anmeldung (auch per E-Mail möglich) mit folgenden Angaben:
Name, Vorname, Anschrift und ob geimpft oder genesen (bitte am 08.12.2021 den Nachweis mitbringen)
oder **ob getestet werden muss** (bitte für den Notfall einen geeigneten Test mitbringen – Test erfolgt vor Ort, bitte etwas Zeit einplanen!) oder Sie gehen einen Tag vorher in einem Testzentrum (amtlichen Nachweis mitbringen)
Beginn ist 15.00 Uhr und das Ende ca. 19.30 Uhr. Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen.
Anmeldung bis 30.11.2019 bei Familie Böhlau
Tel. 034298 63275, Fax 034298 38791, Briefkasten in 04356 Leipzig Am Anger 60 oder per E-Mail: bboehlau@web.de
Auch wenn es 2021 etwas anders sein wird, hoffen wir doch, dass es schön ist, wenn man sich wieder einmal sehen und austauschen kann. Ein paar Überraschungen und Kulturbeiträge werden wir auch wieder anbieten.

Freiwillige Feuerwehr Leipzig - Nordost

Aktuelles zur Freiwilligen Feuerwehr Nordost

Sehr geehrte Anwohner der Gemeinde Seehausen,
wir möchten Sie gern über den Baufortschritt vom neuen Feuerwehrgerätehaus in Göbschelwitz informieren.
Zuvor möchten wir uns, aufgrund der Sperrung des Teichweges, bei den Anwohnern für die Geduld und das Verständnis bedanken.
Der Neubau nähert sich langsam dem Ende. In der 37. KW wurde im hinteren Außenbereich angefangen das Gelände zu begradigen, Parkplätze und Wege zu pflastern. In der 39. KW wurden im vorderen Bereich die Arbeiten begonnen. Nach Abschluss der Pflasterarbeiten wird der Asphalt die Fläche verschließen.



Foto: Daniel Hesse, 2021



Im Innenbereich sind weitere Fortschritte geschehen. Die Fliesen und die Fußböden wurden bereits in den Sozialräumen verlegt. Mittlerweile sind 80% der Malerarbeiten erledigt und somit konnten nun die ersten Möbel in der 38 KW aufgebaut werden. Die Möbel, in den Sozialräumen, strahlen in porzellanweiß. Die Fenster und Türen hingegen setzen sich in anthrazitfarben von den Möbeln ab. Aufgelockert werden die Räume dann mit einem bläulichen Fußboden. Im Alarmbereich werden rote Spinde mit einer hygienischen Schwarz-Weiß-Trennung die Umkleiden schmücken. Passend zu den Spinden wurden die Türen in ein Feuerwehrrot gehalten. Abgerundet wird dies, wieder passend zu den Fenstern, durch Anthrazitfließen. Der rötliche Farbton zieht sich dann bis in die Fahrzeughalle. So wurden zwei klar definierte Bereiche geschaffen. Jedoch ist in der Fahrzeughalle noch einiges zu tun. Zwar sind die Böden und die Abgasabsauganlage fertig, aber die Wasserinstallationen und Elektrik sind noch nicht abgeschlossen.



Foto: Daniel Hesse, 2021

In der 41. KW soll das Gerätehaus offiziell eingeweiht werden. Leider wurde dies eine vorher Woche abgesagt. Einen neuen Termin gibt es aktuell noch nicht. Jedoch ist es bereits geplant, dass wir ab dem 01.11.21 das neue Gerätehaus beziehen und mit der neuen Wache in Betrieb gehen. Parallel dazu wird der Umzug von Hohenheida und Seehausen nach Göbschelwitz erfolgen. Zurzeit finden im Inneren des Gebäudes noch Mängelbeseitigungen statt. Auch die Elektriker können bald ihre Arbeit abschließen. Der Außenbereich hat seine Gestaltung nun auch gefunden. In der 43 KW soll dann die Fahrzeughalle von außen fertig gestellt sein. In den letzten Wochen waren einige Zusatztermine auf uns zugekommen. So standen Einweisungen und Abnahmen von der Hebeanlage, Lüftung, RWA, Abgasabsauganlage, Noteinspeisung usw. statt.
In der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten werden wir Sie wieder über den aktuellen Stand informieren.
Nach einigen Wochen Ausbildung ging nun am 01.09.21 das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 von Rosenbauer in den Einsatzbetrieb.
Die ersten Einsätze konnten wir bereits absolvieren. Das Fahrzeug konnte bereits zum Herbstfest, des Bürgervereins Hohenheida am 18.09.21, begutachtet werden.



In der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten werden wir Ihnen das fertiggestellte Gerätehaus mit Bildern vorstellen, damit auch Sie sich einen Eindruck machen können.
Mit freundlichen Grüßen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Leipzig Nordost

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 6. November
Plaußig: 17:00 Uhr Kammermusik mit Fam. Kronfeld

Sonntag, 7. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Donnerstag, 11. November – Martinstag
Hohenheida: 17:00 Uhr Andacht u. Martinsumzug, Laterne nicht vergessen!
Herr Rentsch



Sonntag, 14. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Seehausen: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Herr Erler

Mittwoch, 17. November – Buß- und Bettag
Hohenheida: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag
Portitz: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor
Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel

Im diesem Gottesdienst, werden die Namen Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, die auf den Friedhöfen der Kirchgemeinde Plaußig - Hohenheida bestattet wurden, verlesen und für die Trauernden wird gebetet.

Sonntag, 28. November – 1. Advent

Plaußig: 10:00 Uhr Familienkirche
Frau Frieß, Herr Rentsch

Samstag, 4. Dezember

Seehausen: 17:00 Uhr Adventliche Bläsermusik mit der Blaskapelle der FFW Seehausen
Andacht, Gebet und Segen
Herr Werner. Pfrn. i. R. Kriewald



Sonstiges Ortsgeschehen

In Seehausen bewegt sich wieder Einiges

September:
Pünktlich zum Schulanfang wurde am Freitag, dem 03.09.2021 der Fußgängerübergang in der Seehausener Allee der Bevölkerung übergeben.

Oktober:
In Hohenheida werden seit dem 04.10.2021 Hausanschlüsse für ein schnelles Internet (Glasfaser) erstellt.
Parallel werden in Göbschelwitz die alten Fahrgastunterstände abgerissen und gegen neue ausgetauscht.
Ab dem 25.10. beginnt auch die erste Maßnahme zur Verbesserung der Wasserversorgung des Rühler Teiches. Vom Kindergartenteich aus wird eine Leitung dorthin verlegt. Dann soll das Wasser, dass vorher in die Kanalisation gepumpt wurde, den anderen Teichen zu Gute kommen.
Mal sehen, ob der gewünschte Effekt erzielt wird.
Der Bau des neuen Feuerwehr-Gerätehauses steht vor seinem Abschluss.
Des Weiteren sind zwei Geschwindigkeitsmesser eingetroffen. Sie sollen helfen in Hohenheida die Kraftfahrer, von Göbschelwitz und Gottscheina kommend, auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit hinweisen.
Leider führt dies auch wieder zu Verkehrseinschränkungen und Umleitungen. Der OR bedankt sich bereits jetzt für das Verständnis.

November:
Am 04.11.2021 soll der nächste Bauabschnitt am Bürgerhaus Göbschelwitz abgenommen und weitere Maßnahmen besprochen werden. Der Ortschaftsrat hat bezüglich des Freigeländes und Hofes (Verschnitt der Bäume und Sträucher, Befestigung des Hofbereiches und kleinere Reparaturen im Außenbereich) schon angefragt. Hier wurde dem Ortsvorsteher bereits signalisiert, dass es weiter geht. Wichtig ist noch die Klärung der Zuständigkeiten.
Variante I: unter Hauptverantwortung des BV Göbschelwitz (Die Absicherung der Betriebskosten erfolgt dann durch das Hauptamt) – Vom OV bevorzugte Variante (ähnlich wie Sportverein Seehausen oder BV Hohenheida) Der BV hat das Sagen!
Variante II: weiter beim Liegenschaftsamt (Nutzungsvereinbarungen zwischen Stadt und OV sowie BV Göbschelwitz über Rechte, Pflichten und Nutzungsentgelte)
Variante III: Übergabe an einen Träger (DRK, Johanniter etc.) mit bestimmten Forderungen (Betreibung eines Jugendklub, Seniorentreffs) und Duldung des OR und Bürgervereines
Die nächsten Gespräche erfolgen dann mit dem BV Göbschelwitz und deren Möglichkeiten und Wünsche.

Historisches aus den vier Ortsteilen von Seehausen

Wie im letzten Gemeindeboten angesprochen, möchte ich mit einem neuen Bildband, Geschichten in und um die vier Ortsteile von Seehausen wieder in Erinnerung bringen bzw. Historisches so aufarbeiten, dass es nicht in Vergessenheit gerät. Wie viele wissen, sagen Bilder viel aus. Aber wenn einem der Bezug oder das Hintergrundwissen fehlt, geraten diese in Vergessenheit und werden oftmals weggeworfen.
Aber auch hier bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wer hat Bilder, Zeitungsausschnitte und Ähnliches? Je älter desto besser. Können Sie darüber etwas aussagen. Auch würde ich mich freuen, wenn Sie aktiv mitwirken wollen! Die Bilder erhalten Sie wieder zurück. Es werden diese nur digital eingescannt bzw. können Sie diese mir auch als jpg aufbereitet per Mail zusenden. (Ortsvorsteher und Gemeindechronist Berndt Böhlau Am Anger 60 in 04356 Leipzig Tel. 034298 63275 oder per E-Mail: bboehlau@web.de.) Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung! Vielleicht erscheint das Eine oder Andere auch in Ihrem Gemeindeboten! Ältere Artikel von mir und Helfern finden Sie auch in vergangenen Ausgaben unter www.seehausen-leipzig.de unter dem Reiter Kultur und Termine.

Ihr Berndt Böhlau

Heute mal ein paar Auszüge aus der Ortsanalyse von Seehausen aus dem Jahr 1972. (gekürzt und inhaltlich zusammengefasst, aber sie gibt einige interessante Zahlen und Fakten aus dieser Zeit wieder! Viel Spaß beim Lesen!)

Politische Lage
Gemeindevertreter: 21 davon 20 Arbeiter und 1 Angestellter, Durchschnittsalter 42,5 Jahre, älteste 68 Jahre, jüngste 20 Jahre
Verbindung zu Organisationen:
Je 2 Abgeordnete arbeiten aktiv im Ortsauschuss der Nationalen Front, im Dorfklub, in der BSG Traktor Seehausen und in der FFW, je 1 Abgeordneter vertritt die Kleintierzüchter, den Kleingartenverein, den Siedlerbund, das Verkehrssicherheitsaktiv, die Schiedskommission, die WPO und den DFD
Weiterhin sind die Interessen des Lehr- und Versuchsgutes (LVG) und des Lehr- und Forschungsstützpunktes, der Volksbildung, des Handwerks, der kinderreichen Familien und der Rentner vertreten.
Teilnahme: 1970 bei 6 Sitzungen 81 %, 1971 bei 9 Sitzungen 68,7 % und 1972 bei 4 Sitzungen 84,5 %
Gemeinderat: 7 Mitglieder (Arbeiter) Durchschnittsalter 40 Jahre, Teilnahme an den Sitzungen ca. 90 %
Ständige Kommissionen bzw. Organe unter Leitung der Gemeinde: Wohnungskommission, FFW, Dorfklub, Verkehrssicherheitsaktiv,
Ebenso die Zivilverteidigung, die sich aus dem Komitee und den Aufklärungs-, Brandschutz-, Tierrettungs- und Pflanzenschutztrupps zusammensetzt. Leider konnten aus Mangel an Personen die Trupps nicht voll besetzt werden.
Gesellschaftliche Kollektive:
OA der Nationalen Front: 9 Mitglieder; DBD: 7 Mitglieder; Dorfklub: 10 Mitglieder; BSG Traktor: 8 Leitungsmitglieder rd. 100 Sportler; FFW: 5 Leitungsmitglieder rd. 50 Kameraden; Kapelle: 12 Kameraden; Sparte S 543 Kleintierzüchter: 18 Mitglieder; Sparte 195 Kleingärtner: 83 Mitglieder; Sparte 17081 Siedler: 34 Mitglieder; Verkehrssicherheitsaktiv: 5 Mitglieder; Schiedskommission: 8; Elternbeirat der POS: 15; Elternaktiv des Kiga: 5; Konsumverkaufsstellenauschuss: 8; HO-Beirat: nicht funktionsfähig; Kollektiv der Volkspolizeihelfer: nicht funktionsfähig; Ortsgewerkschaftsleitung: 61; Ortsauschuss (OA) der Volkssolidarität (VS): besteht nicht; OA Jugendweihe: aktiv; SED: 15 Mitglieder; DFD: 20 Mitglieder; FDJ des LVG: keine nennenswerten Aktivitäten;
Wirksamkeit der massenpolitischen Arbeit
Der Schwerpunkt der massenpolitischen Arbeit im Ort liegt bei der Gemeindevertretung und dem Gemeinderat. Hier ist eine po-

sitive Entwicklung in der Teilnahme zu verzeichnen. Wichtig ist die Verbindung Bürger zu Volksvertretern (Hinweise, Vorschläge und Bereitschaftserklärungen zur Mitarbeit erfassen und weiterleiten). Zweigleisigkeiten sollen vermieden und Wechselbeziehungen besser genutzt werden.
So z.B. im Falle der Ortskanalisation fühlt sich der Leiter des Objektes Herr R. zugleich als Vorsitzender des OA und als Direktor des strukturbestimmenden Betriebes für eine ordnungsgemäßen Erledigung dieser Aufgabe verantwortlich. Bei der AG Schulbaracke unter Leitung des Direktors Herrn S. trat dies nicht so in Erscheinung.
Die Wirksamkeit ist also immer von den Fähigkeiten und der Einsatzbereitschaft und -freude des jeweiligen Leiters beeinflusst. (Anmerkung: Ist auch heute nicht anders. Mit dem Vorsitzenden, Leiter etc. steht und fällt die Arbeit!)
Gegenwärtige Probleme:
Um alle Anforderungen, die uns der VIII. Parteitag der SED stellt, gerecht zu werden, bedarf es noch einiger Anstrengungen.
Es fehlt z.B.: eine Kontrollgruppe der ABI, der OA der VS, Kollektiv der Jugendhelfer
Es wird immer schwieriger geeignete Bürger zu finden bzw. zu gewinnen. Geeignete Personen sind meist mehrfach eingebunden und in ihren Betrieben in verantwortlichen Funktionen.
Struktur der Gemeinde:
Größe: 536,86 ha (landw. Nutzfläche: 439,17 ha Forst: 1,84 ha, Ödland:0,64 ha, Unland: 2,11 ha und sonstige Flächen: 93,10 ha
Durch den Ort zieht sich eine lange Hauptstraße (Straße der Völkerfreundschaft), die beidseitig mit ehemaligen Bauerngrundstücke bebaut ist. (Altdorf)
Von Leipzig kommend dehnt sich der linke Teil des Ortes durch eine im Jahre 1939 fertiggestellten Siedlung aus.
Bevölkerung:
Seehausen hat rd. 915 Bürger
davon 210 Rentner, 90 (18-25 Jahre). 365 (26 – Rente 60 Jahre), 250 Kinder
davon 309 Arbeiter, 53 Landarbeiter, 61 Angestellte, 9 Intelligenz, 7 Sonstige, 4 Studenten, 58 Hausfrauen und 164 Rentner (nicht im Arbeitsprozess stehend)
97 arbeiten im Ort, davon 69 im Lehr- und Versuchsgut bzw. im Lehr- und Forschungsstützpunkt. Ca. 80 % arbeiten in Leipzig. (Anmerkung: schon damals fühlten sich der Großteil der Seehausener mehr als Leipziger. Seehausen war der Rückzugsort, wo man seine Ruhe haben wollte!)
Von 142 ehrenamtlich aktiven Bürgern üben 32 zwei bis fünf Funktionen im Ort aus (= ein Problem!), wobei die weiteren Funktionen im Betrieb nicht beachtet wurden.
Kinderreiche Familien: 14, Haushalte: 336, Wohnräume: 876, Anträge auf Wohnraum: 17, Fürsorgeempfänger: 3, Invalidenrentner: 12, Schwerbeschädigte: 38, Diabetiker: 32
Abgesetzte Tageszeitungen: 352; Illustrierte/Wochenzeitschriften: 229; Rundfunkanmeldungen: 307; Hörfunk: 48; Fernsehen: 1. Programm: 212; Fernsehen 2. Programm: 47
Die Wohn- und Lebensbedingungen im Ort sind unterschiedlich. Die Bürger der Siedlung sorgen durch Umbauten (Einbau Bad und WC) für ständige Niveauverbesserungen. Im übrigen Teil des Ortes (Altdorf) entsprechen die Wohnbedingungen noch nicht überall den Anforderungen. Sehr problematisch ist die Befriedung unserer Bürger nach Wohnraum.
Staatliche Einrichtungen:
Gemeindeverwaltung: 3,25 Mitarbeiter
Polytechnische Oberschule (6 Klassen) 134 Schüler, 10 Lehrer (1 Teilzeit Nadelarbeiten) Hort: 30 Schüler aus Klassen 1 bis 4 (Nachfrage höher), mit dem Bau der Schulbaracke konnte dies verbessert werden. Unterricht in drei großen und 2 halben Klassenzimmern, Werkunterricht im VHW Wiederitzsch ab 1972 nicht mehr möglich, Platzmangel, Problematisch ist die Schulspeisung
Kindergarten: 32 Plätze, aber mit 35 bis 38 belegt, 2 Erzieher, 1 Hilfskraft, 0,5 Reinigung
Kinderkrippe: 13 Plätze, aber mit 16 - 17 belegt, 3 Erzieher
Deutsche Post: Ehepaar Benndorf und einer Briefträgerin
Betriebliche Einrichtungen:
Lehr- und Versuchsgut Seehausen, Lehr- und Forschungsstützpunkt, VEB Mast vom Schwein, Klempnermeister Neupert, Sattlermeister Hunger mittlerweile verstorben, Frisörmeister Paul, Kfz-Reparatur Simon, Dienstleistung Wäscherolle, Weiterbildungszentrum Chemieanlagen Leipzig (ehemalige Gaststätte Seehausen), Wasserwerk Seehausen, Dienstleistung Kirsten (Altstoffe)
Handel:
HO Lebensmittelverkaufsstelle, Konsum Verkaufsstelle, Konsum Industriewarenverkaufsstelle, Konsum Fleischwarenverkaufsstelle
Gesellschaftliche Einrichtungen:
Sportplatz (Aus Lottomitteln wurde ein kleiner Sportbau mit vier Kabinen errichtet)
Kinderspielplatz des Kindergartens, der von den Bürgern errichtet wurde (Mitnutzung des Sportbaues)
Kulturraum der Gemeinde (in der Schulbaracke – Am Tag Speiseraum)
Platz der Kleingartengruppe für jährliche Veranstaltungen (1. Mai und Dorffest)
Gegenwärtige Probleme:
Bis März 1971 besaß die Gemeinde noch eine Gaststätte mit einem Saal, der ab und zu für Tanzveranstaltungen und Einwohnerversammlungen genutzt wurde.
Das LVG hat bisher die Schulspeisung übernommen. Diese wurde aufgrund Personalmangels im Februar 1972 eingestellt. Vorübergehende Belieferung durch das Holzveredlungswerk Wiederitzsch.
Ein weiteres Problem ist die plötzliche Schließung der Konsum-Verkaufsstelle.
Zustand des Territoriums:
Wohngebäude: 162 davon 129 Privat, 18 LVG, 8 RdG, 7 in Verwaltung RdG
Vor 1870: 26, bis 1899: 19, bis 1918: 23, bis 1932: 13, bis 1945: 68, ab 1945: 13
Straßen und Wege: 14 Straßen und Wege, Der Zustand der Straßen, besonders in der Siedlung, in der Theklaer- und Ernst-Kittel-Straße sind schlecht
Ortsbeleuchtung: 47 Straßenlaternen, Gegenwärtig ist die Siedlung und ein Teil der Hauptstraße dunkel
Wasser und Abwasser: Seehausen besitzt ein eigenes Wasserwerk (von den Einwohnern selbst erbaut) und hat im Allgemeinen keine Probleme. Wie es wird, wenn Göbschelwitz angeschlossen ist, kann noch nicht eingeschätzt werden. Leider mehren sich die die Wasserrohrbrüche. Es vergeht kaum eine Woche, wo nicht ein Wasserrohrbruch zu verzeichnen ist. Reparatur erfolgt durch Schellen. Die Abwasserbehandlung ist nicht so günstig. Mit der Fertigstellung im Altdorf ist ein Teil geklärt. Aber der übrige Ort, insbesondere die Siedlung (z. T. ohne Gräben) bildet noch ein Problem. Abgesehen von dem ständig steigenden Wasserverbrauch (Bad und WC) stehen einige Wege bei starkem Regen unter Wasser
Energie, Gas: Energieversorgung ok, Zulassung weiterer Nachtspeicheröfen nicht mehr machbar. Die Versorgung mit Gas ist mit der Genehmigung der Hortbaracke auch nicht mehr ausreichend.
Verkehrsanbindungen: Seehausen mit der Linie G nach Wiederitzsch verbunden. Diese Linie wurde 1952 auf Initiative der Bevölkerung (damals Seehausen bis Hauptbahnhof) eingeführt. Später erfolgte eine Erweiterung auf die Nachbargemeinden. In der Gemeinde befinden sich zwei durch die Seehausener Bevölkerung gebaute Fahrgastunterstände. 1972 ist dann ein Fahrgastunterstand als Gemeinschaftsbau der Orte Wiederitzsch-VHW, Seehausen, Göbschelwitz, Hohenheida in Wiederitzsch geplant.
Sonstiges: Seehausen besitzt einen Löschwasserteich und einen Schrottsammelplatz. Das größte Problem ist, dass fast alle Keller nass sind und oft unter Wasser stehen.
Diese Ortsanalyse kann aufgrund der kurzfristigen Ausarbeitung nicht das Prädikat der Vollkommenheit erhalten!

PA sämtl. HH

Freitag, den 26. November 2021 | Nummer 12 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**

Einladung zum Adventsbacken am 27.11.2021, ab 15:30 Uhr



Beim gemeinsamen Backen wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen und in gemütlicher Runde beisammen sein.

Der Steinbackofen steht für selbst vorbereitete Stollen, Kuchen oder Kekse bereit. Kinder können Plätzchen ausstechen, backen und dekorieren.

Es gibt Glühwein, Kaffee, frisch Gebackenes und auch Herzhaftes wie frisches Brot mit Kräuterbutter, Wurstsuppe mit Nudeln und Fleischkäse.

Seid uns alle herzlich willkommen – wir freuen uns auf Euch!
Bürgerverein Breitenfeld e.V.

www.bv-breitenfeld.de

- Anzeige(n) -

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
dienstags 14 – 18 Uhr (Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an:
bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Erscheinungstermine Gemeindebote 2022

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar	06.01.2022	21.01.2022
Februar	03.02.2022	18.02.2022
März	03.03.2022	18.03.2022
April	30.03.2022	14.04.2022
Mai	05.05.2022	20.05.2022
Juni	01.06.2022	17.06.2022
Juli	07.07.2022	22.07.2022
August	04.08.2022	19.08.2022
September	08.09.2022	23.09.2022
Oktober	28.09.2022	14.10.2022
November 1	19.10.2022	04.11.2022
November 2	09.11.2022	25.11.2022
Dezember	30.11.2022	16.12.2022

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 17. Dezember 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 1. Dezember 2021

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig

STADTREINIGUNG LEIPZIG

Schadstoffmobil im Dezember 2021
Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
07.12.2021	08:45 - 09:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe	Plaußig-Portitz	04349
07.12.2021	09:45 - 10:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)	04356
07.12.2021	10:45 - 11:30	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)	04356
07.12.2021	12:15 - 13:00	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)	04356
07.12.2021	13:15 - 14:00	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen	04356
08.12.2021	09:45 - 10:30	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz	04349
08.12.2021	10:45 - 11:30	Klosterneuburger Weg/Kremser	Plaußig-Portitz	04349

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Geburtstage

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher
übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern
des Ortsteiles Wiederitzsch,
die vom 26. November bis zum 16. Dezember 2021
Geburtstag haben,
die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Aus unseren Kitas und Schulen

Oberschule Wiederitzsch

Super Leistungen und eine fantastische Atmosphäre bei den Wiederitzscher Sporttagen 2021

Am 14.09. und 15.09.2021 konnten, nach der Coronapause 2020, unsere traditionellen Wiederitzscher Sporttage endlich wieder stattfinden, bei denen die Sportlerinnen und Sportler der 5. – 10. Klassen an acht Stationen (Seilspringen, Schlussweitsprung, Kletterstange, Linienlauf, Hockwenden, Liegestütze, Hanteln und Crunch) um die bestmögliche Punktzahl fighteten. In der wunderschönen neuen Turnhalle entwickelte sich eine sensationelle Stimmung, die die Sportlerinnen und Sportler zu Höchstleistungen motivierte.



Fotograf: Roßberg

Den Gewinnern
und allen Schülerinnen
und Schülern,
die um jeden Punkt
kämpften,
herzliche Glückwünsche
für die
gezeigten Leistungen!!!

Roßberg/Sportlehrer



Kampfrichter der 10. Klassen



Fotograf: Roßberg



Fotograf: Roßberg

	1.Platz	2.Platz	3.Platz
5. Klasse Mädchen	Karolina Lamprecht 145 Punkte	Marie Grießhammer 140 Punkte	Luisa Oechel 135 Punkte
5. Klasse Jungen	Arthur Schröter 145 Punkte	Torben Tilch 130 Punkte	Paul Stein 125 Punkte
6. Klasse Mädchen	Lia Schott 130 Punkte	Mariel Voigt 125 Punkte	Natalie Vetter Julienne Töpfer 120 Punkte
6. Klasse Jungen	Lukas Huth 150 Punkte	Lennox Heine 125 Punkte	Luca Kuhrig 115 Punkte
7. Klasse Mädchen	Zoe Beyer 150 Punkte	Johanne Perthus 135 Punkte	Johanna Standar Marleen Henckert Paula Fanghänel 130 Punkte
7. Klasse Jungen	Laurence Röse Mehdi Sheer 140 Punkte	Max Gelfert Ruben Balarin Anton Gäbler 130 Punkte	
8. Klasse Mädchen	Jasmin Burmeister 130 Punkte	Heidi Karasek Tamina Tornow 95 Punkte	
8. Klasse Jungen	Lennart Böning 140 Punkte	Liam Lamprecht 135 Punkte	Leon Zeipert 130 Punkte
9. Klasse Mädchen	Luise Hartmann 130 Punkte	Annine Hiesche 120 Punkte	Laura Bock 110 Punkte
9. Klasse Jungen	Micha Förster Adrian Türschmann 145 Punkte		Dave Tyler Ott Linus Scholz 115 Punkte
10. Klasse Mädchen	Michelle König 155 Punkte	Nadja Classen 130 Punkte	Amelie Kürschner 125 Punkte
10. Klasse Jungen	Mohsen Sheer 155 Punkte	Bastian Schwarz 140 Punkte	Fabrice Baudner Kevin Bergk 120 Punkte
Oldies	Petar Vasilev 155 Punkte	Robin Marten 145 Punkte	Felix Köhler 130 Punkte

Jugendclub Wiederitzsch

Neues aus dem Jugendclub

OFT Jugendclub Wiederitzsch
GeyserHaus e.V.

„Tag der offenen Tür“

Sa. 27.11.2021 von 12:00- 19:00 Uhr

wird verschoben!!!



Auf Grund der aktuellen Corona-Entwicklung haben wir uns entschieden, den Tag der Offenen Tür auf Frühling/Sommer 2022 zu verschieben.
Wir wollen diesen Tag in einer unbeschwerten, lockeren Atmosphäre mit Ihnen / Euch begehen.

Kontaktdaten
Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Tel.: 034125697346
Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage: www.geyserhaus.de/jugendclubs

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V.

Einsatzgeschehen weiterhin auf hohem Niveau

Als wir im Juni dieses Jahres den mit Abstand einsatzreichsten Monat unserer Feuerwehrgeschichte zu verzeichnen hatten (34 Alarmierungen) ahnten wir nicht, dass wir diesen Rekord in kürzester Zeit einstellen würden. Der neue einsatzreichste Monat unserer Wehr ist der Oktober 2021. Ganze 43 Alarmierungen absolvierten unsere Einsatzkräfte! Davon entfallen 28 Einsatzaufträge auf die Beseitigung von Unwetterschäden die am 21. Oktober durch das „Sturmtief Ignatz“ verursacht wurden. An diesem Tag waren unsere Kameraden und Kameradinnen ab 7:30 Uhr bis in die frühen Nachtstunden unterwegs. Sogar das Reservefahrzeug wurde von uns in Betrieb genommen, sodass wir mit zwei Fahrzeugen parallel unterwegs waren. Das war eine riesige Leistung unserer Einsatzabteilung! Die Einsatzorte lagen über das Stadtgebiet verteilt. Die Einsätze waren überwiegend trivial, teilweise aber auch sehr anspruchsvoll. So zum Beispiel in Lindenthal, wo ein Baum auf ein Wohnhaus zu stürzen drohte. Die Zugänglichkeit war stark eingeschränkt und die Mittel auf unserem Fahrzeug für diese Situation nicht ausreichend, sodass wir das THW mit hinzuziehen mussten. Diese kamen mit ihrem Gerätekraftwagen und der daran montierten Seilwinde ins Spiel und mit gemeinsamen Kräften kamen wir zum Einsatzerfolg. Das war eine tolle Zusammenarbeit, für die wir an dieser Stelle danke sagen wollen. Einige Tage später bedankten sich die Eigentümer noch einmal persönlich bei uns, was uns sehr gefreut hat. Viele Einsatzstellen haben wir aber auch unverrichteter Dinge wieder verlassen, weil deren Schadensbeseitigung nicht in unser Aufgabengebiet fiel. Deshalb möchten wir das an dieser Stelle noch einmal darstellen. Die Feuerwehr kommt dann zum Einsatz, wenn in einer Situation eine unmittelbare Gefahr für Menschen, Tiere, Sachwerte oder die Umwelt besteht. Das ist zum Beispiel im gerade geschilderten Fall gegeben. Oder wenn umgestürzte Bäume Straßen und Wege versperren oder Autos unter sich begraben.



Foto: FF Leipzig-Wiederitzsch

Wenn allerdings ein Baum in einem Garten umgestürzt ist und sich keine Person darunter befindet, dann räumen wir den Garten nicht auf. Dafür muss der Eigentümer selbst sorgen. Gleiches gilt, wenn ein Baum zwar umzustürzen droht das jedoch keine unmittelbare Gefahr darstellt. Im öffentlichen Raum sperren wir solche Einsatzstellen ebenfalls nur großflächig ab, das Amt für Stadtgrün ist dann für die Beseitigung der Gefahr zuständig. Manchmal müssen wir die Beseitigung einer Gefahr auch aufschieben und sperren den Bereich dann ebenfalls nur ab.
Das passiert meist dann, wenn beispielsweise der Wind noch zu stark ist und eine Tätigkeit für die Einsatzkräfte zu gefährlich wird.



Foto: FF Leipzig-Wiederitzsch

Wir haben dich neugierig gemacht und du möchtest statt zuzuschauen lieber mithelfen? Dann schau zu einem unserer Ausbildungsdienste bei uns rein, diese finden in der ungeraden Kalenderwoche am Donnerstagabend statt. Oder kontaktiere uns via Facebook.

Brandschutztipps zur Weihnachtszeit

Schon wieder sind wir am Ende eines Jahres angekommen und befinden uns in der Vorweihnachtszeit. Das bietet Anlass für unsere alljährlichen Hinweise zur Weihnachtszeit. Sie sind nicht erschöpfend, vielmehr sollen sie das Bewusstsein für die Gefahren schärfen. Und los geht´s mit dem Weihnachtsbaum. In einem unschuldig kräftigem grün präsentiert er sich meist in der Stube, dabei besitzt er eine gewaltige Brandlast. Die Nadeln sind meist sehr trocken und beinhalten ätherische Öle, wodurch sie ähnlich einer Stichflamme verbrennen. Im Nu stehen weitere Einrichtungsgegenstände in Flammen. Meiden Sie deshalb offenes Feuer in unmittelbarer Nähe des Baumes.
Allgemein bekannt ist, dass Kerzen und Weihnachtsgestecke nicht unbeaufsichtigt gelassen werden sollen. Dennoch führt diese Fahrlässigkeit jedes Jahr aufs Neue zu Bränden. Daher lieber einmal mehr geschaut ob wirklich nichts vergessen wurde als hinterher die „Bescherung“ zu haben. Und bitte die Kerzen erneuern bevor sie den Adventskranz entzünden.
Beim Kerzenkauf sollte man nicht zu den günstigsten Angeboten greifen. Es besteht ein höheres Risiko, dass es bei deren Herstellung zu Lufteinschlüssen kam was beim Abbrand zu einer Paraffinexplosion führen kann. Teilt man den Haushalt mit freilaufenden Tieren sollte dies beim Aufstellen von Kerzen berücksichtigt werden. Manch Stubentiger oder schwanzwedelnder Hund war schon Ursache einer unglücklichen Kettenreaktion.
Vorsicht bei der Verwendung von Kerzen und Räuchermännchen in den Büros. Dort sind meist Brandmelder installiert, die so-

wohl durch Temperatur als auch durch Rauch ausgelöst werden. Manchmal reicht da schon der Qualm einer ausgeblasenen Kerze. Deshalb vorher den Standort dieser Accessoires mit Bedacht gewählt!
Weihnachtsbeleuchtung ist immer wieder schön anzusehen. Doch wer hat schon die Steckdose dort wo sie gebraucht wird? Gerne greift man daher zur Verlängerungsschnur und Verteilerleiste. Prüfen Sie diese gelegentlich durch Handauflegen auf ihre Temperatur. Eine Wärmeentwicklung ist ein Anzeichen für eine Überlastung der Stromzuführung. Auch daraus kann ein Brand entstehen. Achten Sie auch darauf, dass Ihr elektrisches Gerät über ein Sicherheitsprüfzeichen verfügt (z. B. VDE, GS).
Ein geeignetes Löschmittel sollte für den Fall der Fälle griffbereit sein. Wir empfehlen für den Wohnbereich einen Schaum- oder Wasserlöscher. Rauchmelder sollten noch einmal auf ihre Funktion überprüft werden - wer noch keinen besitzt sollte das jetzt nachholen. Diese Geräte können frühzeitig einen Brand melden und damit rechtzeitig eine Flucht ermöglichen. Ähnliches gilt für CO-Warner, die wir jedem Kamin- und Heizungsanlagenbesitzer besonders ans Herz legen möchten. Austretendes Kohlenmonoxid wird wegen seiner Farb- und Geruchlosigkeit nicht wahrgenommen und greift leise nach dem Leben der Bewohner.

Sollte es zu einem Brand kommen dann zögern Sie nicht die Feuerwehr zu alarmieren - 112!
Schließen Sie falls möglich Fenster und Türen des Brandraumes, um eine Sauerstoffzufuhr zu unterbinden und eine Ausbreitung in andere Räume zu verhindern.
Lassen Sie den Wohnungsschlüssel bitte an der Wohnungstür von außen stecken, dann brauchen wir die Tür nicht gewaltsam öffnen.
Warnen Sie auch Ihre Nachbarn!

Noch eine Bitte unsererseits: Halten Sie im Winter die Hydranten vor Ihrem Grundstück frei von Eis und Schnee! Nur so kann uns in kurzer Zeit ausreichend Löschwasser zur Verfügung stehen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Bis dahin… bleibt gesund und wachsam!

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

Unsere Feuerwehr im Internet - **www.feuerwehr-wiederitzsch.de**
Unsere Feuerwehr bei Facebook
- **facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrWiederitzsch**.

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrei Wiederitzsch

Monat November/Dezember 2021

Gottesdienste:
sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.11.2021 – 1. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 04.12.2021
6:30 Uhr Roratemesse evtl. mit anschl. gemeinsamen Frühstück
Sonntag, 05.12.2021 – 2. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 08.12.2021
14:00 Uhr Hl. Messe für die Senioren evtl. mit anschl. Seniorenadventsfeier
Sonntag, 12.12.2021 – 3. Advent
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von den Firmlingen der Gemeinde
evtl. anschl. Gaudete-Ausschank

Veranstaltungen:

26./27.11.2021		4. Treffen Leipziger Stadtsynode
27.11.2021	9 - 12 Uhr	Kirchenreinigung/ Einsatz Außengelände
28.11.2021	16:30 Uhr	Adventsliedersingen (St. Albert)
06.12.2021	18:30 Uhr	Meditativer Tanz (Gemeindesaal)
07.12.2021	19:00 Uhr	Sitzung Ortskirchenrat (online)

Beim Gottesdienstbesuch sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte achten Sie daher auf Informationen im Internet, auf Aushänge und Bekanntgaben.

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

seit geraumer Zeit diskutiert der Ortschaftsrat über die Auswirkungen heißer Sommer und lang ausbleibender Niederschläge auf die Flora und Fauna. Themen wie: Blaue Infrastruktur, Zustand des Tannenwaldes und die Lebensqualität infolge zunehmender Wetterkapriolen stehen bei uns ebenso auf der Tagesordnung wie Straßenbau und ÖPNV.
Alle sind sich einig, dass fehlende Niederschläge auf die Tier- und Pflanzenwelt extreme Auswirkungen hat. Nun mag sich der private Gartenbesitzer denken, solange ich gieße, ist alles gut. Allerdings muss man auf die Art des verwendeten Wassers achten. Die Verwendung von Regenwasser zum Gießen ist wesentlich umweltschonender als das Gießen mit Leitungswasser. Leitungswasser ist eigentlich Trinkwasser und muss mittlerweile mit sehr hohem Aufwand gereinigt werden. Regenwasser fällt kostenlos mit dem Reinigungsgrad vom Himmel, mit dem es vergossen werden kann. Weiterhin wird das Niederschlagswasser beim Gießen genau dort zeitversetzt zum Versickern und Verdunsten gebracht, wo es örtlich angefallen ist. Es muss also nicht umständlich über das Abwassernetz entsorgt werden.
Als weitere Alternative verwenden Gartenbesitzer gern Brunnenwasser. Allerdings zieht ein Brunnen Wasser aus Schichten, in denen unter Umständen große Bäume mit ihren Wurzeln ihr Wassereinzugsgebiet haben. Das Wasser zur Oberflächenbewässerung fehlt dann möglicherweise in tieferen Schichten. Damit könnten große Bäume als Schattenspender zukünftig ausfallen. Auch die zurzeit gern angelegten Steinvorgärten sind nicht unbedingt dem Mikroklima dienlich. So schön wie solche Anlagen anzusehen sind, bieten sie weder Flora noch Fauna Platz zum Leben. Die Steine speichern durch ihre Masse im Sommer besonders gut die Hitze der Sonne und geben die Wärme in der Nacht ab, so dass sich ein Abkühleffekt der Umgebung nur schwer erreichen lässt. Eine Rasenfläche heizt sich nachweislich nicht so stark auf, lässt das Wasser besser versickern und bietet zusätzlich Tieren einen Lebensraum.
Jeder von uns kann in seinen Bereich etwas für das Mikroklima tun. Egal ob ein neuer Baum gepflanzt, mit Regenwasser gegossen oder ein Flächen nicht vollständig mit Steinen versiegelt wird, jede kleine Maßnahme kann helfen.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Aus unseren Kitas und Schulen

Kita “Breitenfelder Strolche“

Neues von den „Breitenfelder Strolchen“

Der deutsche Kinderbuchpreis 2021 der Firma „zeitfracht“ wurde am 16. Oktober 2021 in Berlin vergeben. Unsere Kollegin Vicky durfte als Jury-Mitglied eine Vorauswahl treffen, bevor eine Kinder-Jury aus zehn vorprämierten Büchern das Siegerbuch auswählte.
Als Dankeschön für Ihre Mitarbeit in der Jury erhielt unser Kindergarten alle Bücher, die eingereicht wurden und das war eine große Anzahl.
Davon profitiert auch Frau Peters vom Bürgerverein Breitenfeld, die unsere Kinder aller vierzehn Tage besucht, um ihnen aus einem der neuen Bücher vorzulesen und sich anschließend darüber zu unterhalten. **Ein großes Dankeschön an sie … !!!**
Ebenso bunt und lehrreich verlief unsere Herbstfestwoche im Kindergarten, an der sich auch die Eltern beteiligten, damit es eine gelungene Sache wurde. So wurden Beutel bedruckt, Herbstdeko gebastelt, Kuchen gebacken, Kürbisse geschnitzt, gesungen und getanzt. Beim Wett-Nageln gab es wieder stolze Sieger zu küren.
So geht das Jahr langsam zu Ende und bald stimmen wir uns auf den Advent und Weihnachten ein.
Eine schöne Zeit wünscht das Team der „Breitenfelder Strolche“ - Kindertagesstätte der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V.



Foto: KiTa

Vereine

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Herbstputz

Am 30. Oktober 2021 hieß es wieder Herbstputz in und um Breitenfeld. Es war bestes Wetter an diesem Tag. Die Sonne strahlte und erwärmte die Natur.
Viele fleißige Helfer gingen gemeinsam ans Werk. Der Bürgerverein war mit seinen Mitgliedern stark vertreten und zusätzlich kamen viele weitere Anwohner zur Hilfe. Für Groß und Klein gab es verschiedene Aufgaben.
Von allgemeinen Mäharbeiten, der Befreiung des Backofenplatzes vom Unkraut, Holzverschnitt stapeln bis hin zum Streichen und der Reparatur des Schaukastens war einiges zu tun.
Dabei wurden wir wieder von dem Projekt „Saubere Stadt Leipzig“ durch Müllsäcke, Greifer und Handschuhe, organisiert von Sandra Löffler, unterstützt.







Thomas Endrulat übernahm das Mähen und Sebastian Schneider schwenkte die Motorsense. Die Familien Zehe, Gottschaldt, Fallah-Shirazi und Nadler halfen zusammen mit anderen fleißigen Anwohnern bei der Säuberung des Festplatzes und rundherum.
Aufgrund des vorangegangenen Sturmes wurden die Schäden und die herumliegenden Äste beseitigt. Auch der Weg zum Spielplatz und auch dieser selbst, wurden davon beräumt. Es musste sogar schweres Geschütz aufgefahren werden. Da kamen die Kettensäge und der Radlader der Firma Schmidt zum Einsatz.



Die vollgepackten Schubkarren mit Laub und Geäst wurden in den von der Firma Tinat bereitgestellten Container geladen.
Mit Unterstützung der „IFA-Garage Breitenfeld“ wurde durch Lothar Schmidt unserer Rasenmäher-Traktor gewartet und winterfest gemacht.
Zu guter Letzt wurde der Maibaum mit Hilfe aller Anwesenden eingeholt.





Nach getaner Arbeit versammelte man sich um den Grill und genoss den Feierabend bei einer gutschmeckenden Bratwurst und bei dem ein oder anderen netten Gespräch.

Vielen Dank an alle Helfer!

Sebastian Schneider und Stefanie Pusch
Bürgerverein Breitenfeld e. V.



Fotos: Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

28. November – 1. Advent
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Auferstehungskirche in Möckern
16.00 Uhr Adventsliedersingen zum Wahrener Adventsmarkt in der Gnadenkirche Wahren
5. Dezember – 2. Advent
9.00 Uhr Predigtgottesdienst
12. Dezember – 3. Advent
15.00 Uhr – Posaunenfeierstunde im Freien

Einladung zum Chorkonzert am 9. Dezember

Am **Donnerstag, dem 9. Dezember**, lädt um **19.00 Uhr** der Chor **„Cantamus“** aus Leipzig in die Gustav-Adolf-Kirche in Lindenthal zu einem vorweihnachtlichen Konzert.

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
+Tel.: 4611-850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15
Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,
Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

Autor: Roland Busse
Fotos: Marko Grzybek

heute Folge 10: Das Flugfeld Lindenthal

Zur vorigen Jahrhundertwende also nach 1900 war auch in Leipzig und Umgebung in der „besseren“ Gesellschaft die Luftfahrt das Thema Nummer 1.



Foto 1914: Deutsche Luftfahrer-Zeitschrift, XVIII. Jg 1914 S.421 (Quelle: Archiv M. Kirchner)

Auf den Frankfurter Wiesen, heute Red-Bull-Stadion an der Friedrich-Ebert-Straße starteten damals die reichen und mutigen Leipziger zu einer Luftfahrt. Im Hintergrund das Wald-Straßen-Viertel.
Lindenthal war da noch ein kleines aber nicht verschlafenes Dorf am Stadtrand. Hier wurde von 1911 bis 1913 von 7 sehr engagierten Lindenthaler Gutsbesitzern und Unternehmern deutsche Luftfahrt-Geschichte geschrieben.

Die Gründung des 1. Sächsischen Flugplatzverein zu Lindenthal-Leipzig fand am 11. März 1911 im Restaurant „Lindengarten“ an der ehem. Gartenstraße 2 statt. 1. Vorsitzende wurde der Gutsbesitzer Otto Arndt und Kantor Otto Hase wurde Prokurist und Schriftführer.



Original-Anstecker 1911 (Quelle: T. Reinhard, Privatsammlung)

Jetzt legen die Flugpioniere auf dem Pachtgelände der Gutsbesitzer Arndt und Matthes richtig los. Auf einer Fläche 300 x 1200 m östlich der ehem. Bahnhofstraße wird am 16. April 1911 der 2. deutsche Flugplatz für Motorflüge offiziell zugelassen. Das Flugfeld hatte der Lindenthaler Zimmermeister Gustav Bärwald mit 2,5 m hohen Planken eingezäunt. Man wollte schließlich Eintrittsgeld von den Zuschauern kassieren.



Flugplatz - Verein Lindenthal - Leipzig.

1. und 2. Osterfeiertag:

Große Eröffnungs-Schauflüge.

3 Piloten: **Kahnt**, Leipzig, **Wertheim**, Dresden, **Röver**, Magdeburg.

Mit Anteilnahme der ersten deutschen Aviatikerin Fräul. **Lagler.**

Beginn 3 Uhr.

Militär-Konzert.

Eintrittspreise: I. Platz 1.50 Mk., II. Platz 1 Mk., III. Platz 0.50 Mk. Wagenkarten 2 Mk.

Wir verweisen noch besonders auf die amtlichen Bekanntmachungen der Königl. Amtshauptmannschaft Leipzig.

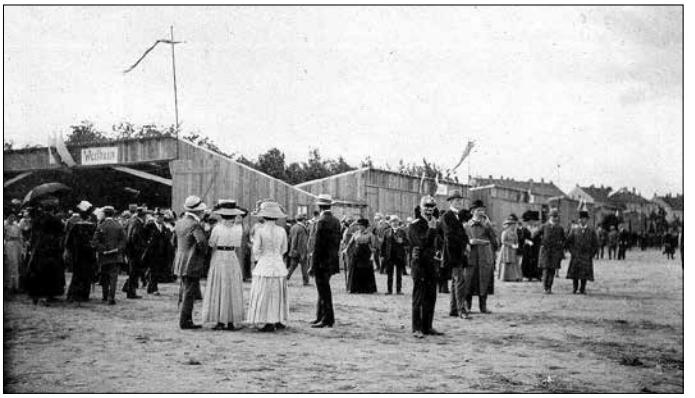
Einladung (Quelle: Original-Einladung M. Grzybek, Privatsammlung)

Die Sensation ist perfekt. 30.000 Zuschauer aus Leipzig, aus Sachsen und Preußen strömen am Osterfest 1911 nach Lindenthal. Die Bahnhof- und die Gartenstraße waren für „Zaungäste“ gesperrt, so groß war der Andrang. Der Initiator dieser Großveranstaltung war von Anfang an der Ingenieur und Pilot Oswalt Kahnt (Flugschein Nr.31) mit seinem Grade-Eindecker. Er war ein universeller Typ, denn er nahm als Pilot an den Wettbewerben teil, organisierte als Platzwart diese Show, flog mit 2,3 Passagieren, umflog die Völkerschlachtdenkmal-Baustelle und gründete die 1. Sächsische Fliegerschule in einem Ladenlokal in Lindenthal (heute Schuhhaus Weber, rechte 2 Fenster). Der Autor hat noch den Schriftzug darüber „Fliegerschule Lindenthal“ gesehen.



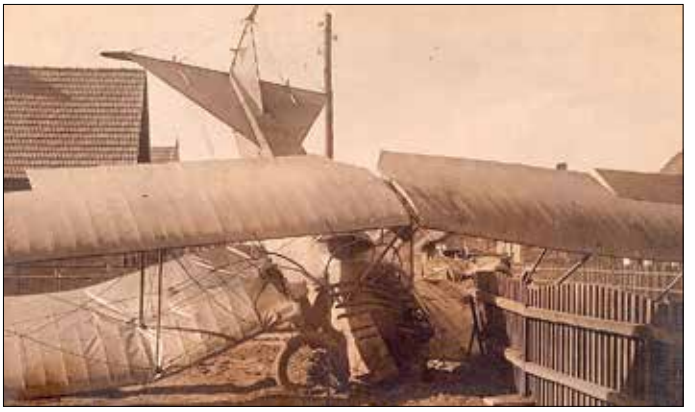
1911: Oswalt Kahnt mit Grade-Eindecker am Start, im Hintergrund die Windmühle (Quelle: M. Grzybek, Privatsammlung)

Neben dem rastlosen Oswalt Kahnt war auch der junge Pilot Harry Oelerich an der Rekordjagt beteiligt. Es wurden Dauerflüge, Höhenrekorde, Langstreckenflüge auch mit Passagieren und Nachtflüge mit unzuverlässigen Geräten unternommen, die uns heute wie ein Fahrrad mit Flügeln erscheinen.



1911: Hier errangen nicht nur die Flieger Weltrekorde, sondern auch die Damen zeigen im kleinen Lindenthal die Top-Kleider- und Hutmoden der Welt. (Quelle: M. Grzybek, Privatsammlung)

Es wird in Lindenthal 1911 bis 1913 von einigen Unfällen, Notlandungen und einem tödlichen Absturz berichtet.



1912: Diese Bruchlandung in der Hauptstraße 31/33 ging für den Piloten noch gut aus. (Quelle: R. Busse, Privatsammlung)

Die flugsportlichen Höhepunkte lösten einander auf dem Flugfeld Lindenthal ab:

- Sommerflugtage: 21. – 29. Mai 1911
- Herbstflugtage : 21. - 23. Oktober 1911
- Große Flugwoche: 30. - 06. Juli 1912
- Rundflug durch Sachsen, Etappenort 1911
- Margareten-Volksfest am 18.Mai 1912 mit Luftpostbeförderung mit eigene Lindenthaler Briefmarke und Ansichtskarte.



Briefmarke 1912 (Quelle: F. Simon, Privatsammlung)



Poststück 1912 (Quelle: F. Simon, Privatsammlung)

Das Kartenmotiv ist Geschmacksache, aber so war eben damals der Zeitgeschmack. Frank Simon sucht Briefmarken-Tauschpartner aus Lindenthal und Umgebung.
Bereits 1911 herrschte auf dem Flugfeld rege Geschäftigkeit. Es entstanden in kurzer Zeit 12 Flugzeugschuppen, 1 Flugzeugzelt für 6 Flugzeuge, sowie Tribüne Sanitätsraum, Geschäftszimmer, Zielrichterturm und Benzinkeller. Es siedelten sich 3 Flugzeugfabriken an und dennoch hatte der Flugplatzverein stets Finanzprobleme.



Foto 1911: Hier ist das Flugfeld zu den Sommerflugtagen Mai 1911 fast von Zuschauern überrannt und ein großes Talent ist am Start: Harry Oelerich. (Quelle: M. Grzybek, Privatsammlung)



Foto 1912: Eine seltene Luftaufnahme der Lindenthaler Windmühle Bahrt/Eschenhorn. (Quelle: M. Grzybek, Privatsammlung)

Hier kommt ein einmaliger Schnappschuss aus den aus dem Autofenster, denn auch Graf Zeppelin schaute einmal in Lindenthal in der Gartenstraße vorbei. Das war 1934.



Foto 1934: Lindenthaler Hauptstraße (Quelle: Privatfoto Frau Böser)

Aber 1934 war schon alles vorbei. Der Flugplatzverein ging 1913 wegen der Konkurrenz des Leipziger Flughafens Mockau in Konkurs und auf dem Platz wurde bald geturnt und Fußball gespielt. Was uns bleibt ist die Historie und die schönen Bilder.
Bleiben Sie unsere interessierten Leser und schreiben Sie mir mit guten Ideen: Roland Busse, Zum Wald 16, Lindenthal, 0341 4684512, ines.roland@arcor.de

Nächste Folge:
Lindenthal und Breitenfeld, 2 ungleiche Schwestern

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Neues vom Ortschaftsrat

Aus dem Ortschaftsrat

Die letzte Ortschaftsratssitzung fand am 29.10.21 statt.
Die folgenden Themen wurden u. a. behandelt:

Neues aus Plaußig und der Umgebung

Gründachförderung in Leipzig
Die Kommune fördert begrünte Dächer bis 50.000 €.
Ebenso Möglichkeit zur geförderten Fassadenbegrünung.
Beratung zu Fördermöglichkeiten über das Amt für Umweltschutz.

Baubeginn Plaußiger Dorfstraße 24
Entwurf laut Bauamt konform mit der Richtlinie über die Ortsgestaltung der Gemeinde Plaußig.
Ein Straßenbaum wird gefällt (Ausgleichspflanzung geplant).

PunschPlausch
Nach derzeitigem Stand findet der diesjährige PunschPlausch am 28.11.2021 von 15 – 21 Uhr statt.
Ein erforderliches Hygienekonzept wird erstellt.
Abhängig von der Entwicklung der Inzidenzen ist eine kurzfristige Absage möglich.

Sturmtief 21.10.2021
Sturmtief Ignaz verursachte keine größeren Schäden in Plaußig.
Die Feuerwehr rückte zur Sturmschadenbeseitigung in der Umgebung aus.

Neues aus der Ratsversammlung

Berichte des Ortvorstehers aus den Ratsversammlungen vom 13./14.10. Keine für Plaußig konkret relevanten Themen.

Beschluss-/Informationsvorlagen

Beseitigung von Winterschäden auf Leipziger Haupt- und Nebenstraßen
(VII-A-05507-VSP-01)
Verwaltungsstandpunkt:
Es bestehen bereits Verfahren zur Winterschadenbeseitigung auf Haupt- und Nebenstraßen.
Bürger können bereits verschiedene Möglichkeiten der Verwaltung nutzen, um Winterschäden zu melden.
-> 1 Zustimmung/0 Ablehnung/2 Enthaltung

Projekte

Sanierung Naturschutzstation
Noch in diesem Jahr Beschaffung von 6 Tischen und 15 stapelbaren Stühlen.
Im kommenden Jahr weitere Beschaffung von stapelbaren Stühlen sowie Rednerpult.

Vergabe Brauchtumsmittel 2021
Beschluss zur Aufteilung der Brauchtumsmittel wurde an Büro für Ratsangelegenheiten übermittelt.
Bescheide sind den jeweiligen Begünstigten zugeschickt worden.
Abruf der Brauchtumsmittel bis zum 31.12.2021 möglich.
Nachweis über Verwendung muss bis zum 31.12.2021 erbracht werden.
Mit dem Nachweis soll eine kurze Begründung der geförderten Maßnahmen übermittelt werden.

Bürgerfragen

Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.

fehlende Lampe Fußweg Grundstraße

- am Ende der Grundstraße, von Plaußig kommend, wurde Lampenmast ohne Leuchtmittel gesetzt

Beleuchtung Portitzmühlweg

- für Q3/2021 zugesagte Bewegungsmelder wurden bisher nicht installiert

Die nächste Sitzung findet am 26.11.2021 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher)
C. Richwien (Protokollant)

Veranstaltungen



Vereine

Portitzer Heimatverein e. V.

Fehlerteufel!

Liebe Heimatfreunde,
in der Oktoberausgabe unseres Gemeindeboten wurde die Jahresabschlussveranstaltung für den 29.12.2021, 18:30 Uhr beworben.
In diesem Termin ist ein Fehler. **Es muss der 09.12.2021 heißen**.
Weiterhin machen wir auf die Coronabedingungen aufmerksam. Derzeit gilt die 2G-Regel (genesen/geimpft). Bitte die Impf- oder Genesungsdokumente mitbringen.
Bei Fragen bitte anrufen 034298 49272 oder 01636920620.

Der Vorstand

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.
Geschäftsanzeigen
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Naturschutz in Plaußig/Portitz

Der Norden von Leipzig ist als Industriepark und Neubaugebiet sehr interessant. Was bringt das für die Natur? Sehr große Flächen werden überbaut und versiegelt, der Landwirtschaft wird Anbaugebiet und den Insekten und anderen Lebewesen Lebensraum entzogen. Umso wichtiger sind der Schutz und der Erhalt der vorhandenen Flora und Fauna.
Seit Jahren laufen die Gespräche und Verhandlungen für eine Amphibienquerung am Portitzmühlweg/Alte Theklaer Str. Jetzt scheint der Durchbruch erzielt. Mitte 2022, also nach der Wanderung der Amphibien zu ihrem Laichgebiet, soll die Querung und die dazugehörige Leiteinrichtung gebaut werden. Somit wird es nochmals erforderlich sein, dass der mobile „Krötenzaun“ Anfang März aufgebaut und den Individuen per Hand über die Straße geholfen werden muss.
In jetzt wieder aufgenommenen Besprechungsrunden mit den Stadtämtern wird sich der Biotopverbund Leipzig (BVL) weiterhin für die Entwicklung und den Aufbau von Biotopen, das Anlegen und die Pflege von Blühwiesen und das Pflanzen von Bäumen und Hecken einsetzen. Durch den engen Kontakt zu den kommunalen Verantwortungsbereichen können somit Missstände benannt, Änderungen gefordert bzw. Hilfe angefordert werden. Die Problematik von trocken gefallenen oder verschilften Teichen ist erkannt und in Bearbeitung.
In Bearbeitung, aber leider noch nicht gelöst, ist die Kamera auf dem Storchennest in Plaußig. Die Weißstorcherfassung in Deutschland weist aus, dass seit 2005 eine Bestandsverdopplung erreicht wurde. Das ist ausschließlich auf die Bestandszuwächse der westziehenden Störche zurückzuführen. Die Hauptursachen scheinen jedoch nicht in den Brut-, sondern in den Überwinterungsgebieten zu liegen. Das Plaußiger Storchenpaar ist seit Jahren treu und offensichtlich mit der einhergehenden Nahrungsverfügbarkeit sehr zufrieden, so das in 2021 drei Jungstörche großgezogen wurden.



Foto: Steffen Ettrich



Foto: Steffen Ettrich



Foto: Steffen Ettrich

Damit das Brutgeschehen und die Aufzucht allzeitlich beobachtet werden kann, soll eine webcam die Bilder liefern. Die Kamera und das Zubehör sind bestellt, die offiziellen Genehmigungen liegen vor und der Anschluss am Router der „Strolche“ ist abgesprochen. Es fehlt nur noch die Halterung am Schornstein für die Kamera. Wer kann kurzfristig helfen? Es wird nicht mehr lange dauern und Adebar fliegt wieder ein.

Bericht: Steffen Wagner

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Auszüge aus dem Protokoll zur Ortschaftsratssitzung am 02.11.2021

Verwaltungsstandpunkt Nr. VII-HP-05097-VSP-01 Sicherung der Nutzung der alten Feuerwehrgerätehäuser in den Ortsteilen von Seehausen durch ansässige Vereine

Hr. Böhlau informierte über den vorliegenden Änderungsantrag, der als Gesamtpaket geteilt wurde. Der OR Seehausen erkennt die Notwendigkeit der Schaffung einer Rettungswache in Seehausen und stimmt diesem zu.

Das Feuerwehrgerätehaus Hohenheida wurde dem Grünflächenamt übergeben.

Hinweis: Der FFw Nordost fehlen noch immer Lagermöglichkeiten.

Votum für Verwaltungsstandpunkt: 4 Dafür Stimmen

Bürgerservice 2030

Frau Schöpe vom Aufbaustab „Bürgerserviceamt“ informierte über den neu strukturierten „Bürgerservice 2030“und der Amtsgründung zum 01.01.2022. Die Innovationsschwerpunkte zur Weiterentwicklung des Bürgerservices werden durch Frau Schöpe vorgestellt. Dabei werden etliche Umstrukturierungen vorgenommen. So soll das Bürgertelefon erweitert werden. Die neue Nummer ist dann die 115. Die 1230 bleibt aber erhalten. EDV mäßig wird auch einiges verändert, so dass dann Termine schneller vergeben werden können.

Der OR befürwortet die mittelfristigen Planungen den mobilen Bürgerservice in Form von Bürgerkoffer, Bürgerterminals, Kooperation mit Sparkassenfilialen und städtischen Bibliotheken oder einem Bürgerservicebus zu stärken.

Gedanken des Schulamtes zur Erweiterung der GS Seehausen (Zweizügigkeit)

Bereits 2016 wies der OR im Rahmen der Schulnetzplanung darauf hin, dass man mit den Räumen nicht zurechtkommt, da in den nächsten Jahren die Schülerzahlen steigen und mit jedem Jahr weitere Klassen zweizügig werden. Besonders da in den Ortsteilen von Seehausen mittlerweile etliche Reihenhäuser dazukommen. In diese werden meist Familien mit Kindern einziehen. Erst im Schulentwicklungsplan 2019 wurde dies dann auch durch die Verwaltung erkannt. Aus diesem Grund wollten wir wissen, wie sich das Schulamt das weitere Vorgehen vorstellt.

Herr Hirschmann (Schulamtsleiter) versuchte uns zu begründen, warum eine Planung erst in 2027 (Beginn 2030/31) begonnen werden kann. Als Gründe wurde Folgendes vorgebracht:

Schülerzahlen in Leipzig wachsen allgemein, daher müsse erst dort, wo keine Plätze vorhanden sind, begonnen werden. In Seehausen sind 8 Räume vorhanden! Es ist nicht sichergestellt, dass bei einer Erweiterung diese auch später, da bei einem Zuzug man nicht weiß, ob auch Kinder im Grundschulalter darunter sind, ausgebucht sind. Der Ausbau bzw. die Neugestaltung hat sich in Seehausen aufgrund der Altbausubstanz als schwierig erweisen.

Der Ortschaftsrat gab sich mit dieser Auskunft nicht zufrieden. Besonders auch deshalb, da ja eigentlich die Räume des Hortes nicht dazugezählt werden können, da diese ja an die Volkssolidarität vermietet sind. Dazu kommt die Problematik Denkmalschutz und Brandschutz. Dieser Thematik will sich Herr Hirschmann noch einmal annehmen. Auch in Bezug auf Sanitäranlagen, die Größe des Lehrerzimmers denn bei mehr Kollegen usw. gibt es Probleme.

Da keine Lösung erzielt wurde, konnte wenigstens erreicht werden, dass ein gemeinsamer Vorortttermin mit Vertretern, Schulamt, Grundschule, Förderverein und Ortschaftsrat stattfinden soll, um abzuwägen, welche kurzfristen Lösungen machbar sind.

Beantwortung von Bürgerfragen

Radweg Podelwitzer Weg - Richtung B2 - Grünschnitt erfolgte, Info dazu erfolgt an Frau Bauch/Herrn Wack - Reparatur eventuell durch Herrn Trantau

Verschnitt der Flächen rechts neben der Kita-Hort-Kombination sind erfolgt

Pumpe in der Schulgasse Göbschelwitz (Da diese wahrscheinlich auf dem Kirchgrundstück steht ist eine Sanierung gemeinsam mit der Kirchgemeinde oder eventuell 2022 durch Brauchtumsmittel machbar. Vorher sind erst einmal die anstehenden Kosten zu ermitteln.)

Seniorenweihnachtsfeier (zurzeit zeichnet sich ab, dass eine Durchführung nur mit 2G ausführbar ist)

Parkbänke Bolzplatz Hohenheida (Absprache mit Herrn Köckeritz zwecks Sanierung der Betonbänke durch aufgeschraubte Bohlen - Herr Köckeritz holt Kostenvoranschlag kurzfristig beim Tischler ein)

Geschwindigkeitsanzeiger für Hohenheida - sind eingetroffen, Übergabe erfolgte an die Abteilung Straßenbeleuchtung - Nach Eingang der Schachtscheine erfolgt die Montage

Briefkasten der Deutschen Post (Seehausen). Dieses war telefonisch nicht klär bar Einschreiben ist rausgegangen.

Brauchtumsmittel 2021

Es wurden noch nicht alle Mittel abgerufen. Info an alle Begünstigten, den Ortsvorsteher über die Höhe der vorliegenden Rechnungen bis max. 30.11.2021 zu informieren, damit wir noch in der Dezembersitzung über eine Umverlagerung abstimmen können

Baumaßnahmen Göbschelwitzer Straße

Hier erfolgt Ampelregelung, Errichtung der Fahrgastunterstände voraussichtlich erst 2024

Baumaßnahme Druckleitung Kindergartenteich zum Rühler Teich hat begonnen

Ausgleichsgrün für die Versiegelung Neubau FFw Nordost
Erfolgt Anfrage an den Amtsleiter Herrn Schuh

Die nächste Ortschaftsratssitzung
am Dienstag, dem 07.12.2021, fällt aus!

Die übernächste Ortschaftsratssitzung
ist am Dienstag, dem 04.01.2022, um 19.00 Uhr
im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig,
geplant.
Bitte Aushänge beachten!

Schwerpunkte:
Brauchtumsmittel
Jahreskulturplan 2022 / Schwerpunkte 1. Halbjahr 2022

Jahreskulturplan 2022, Brauchtumsmittel 2022 und Schwerpunkte für 1. Halbjahr 2022

Liebe Einwohner der Ortsteile von Seehausen, liebe Vereine,

1. für den Jahreskultur bitten wir um Übermittlung der Termine
2. für die Brauchtumsmittel bitte Anträge einreichen, (als Info: was 2022 geplant ist bzw. ob weitere Mittel aufgrund von Jahrestagen etc. notwendig sind)
3. Welche Themen soll der Ortschaftsrat Seehausen im 1. HJ behandeln?

Wappen für Göbschelwitz und Gottscheina

Liebe Einwohner der Ortsteile,

Seehausen hat sich bereits in den 80er-Jahren um ein Wappen bemüht. Dieses nutzen wir auf der Titelseite des Gemeindeblattes und als Wappen für den Ortschaftsrat. Dieses Wappen ist in der Quedlinburger Wappenrolle eingetragen!
Der Bürgerverein Hohenheida hat 2007 nachgezogen.
Beide Wappen sind nach heraldischen Regeln als sogenannte selbstredende Wappen erstellt wurden. Das Hohenheidaer wurde nicht so streng gestaltet, da mittlerweile eine Eintragung nur mit mehrfacher staatlicher Zustimmung aufgrund der Eingemeindungen möglich ist.
Seehausen: Das Haus (rotes Haus) am See (blau mit drei Seerosen) mit den Landsberger Pfähle das Familienwappen der Wettiner – Leipzig (blau gelbe Pfähle)
Hohenheida: das hochgestellte Heidekraut (Hohe Heide) mit vier Teichen (vier Seerosen), der Zugehörigkeit zu den Wettinern – Leipzig und der 400jährigen Verwaltung durch die Universität Leipzig (Schriftrolle und Feder im Tintenfass)
Wir würden gern gemeinsam mit den Bürgervereinen Göbschelwitz und Gottscheina dies auch auf die zwei weiteren Ortsteile ausdehnen.
Teilt uns eure Ideen mit, damit wir diese gemeinsam mit den Vereinen diskutieren können. Schön wäre, wenn dies ebenfalls heraldisch sattelfest wäre.

Historisches aus den vier Ortsteilen von Seehausen

Wie im letzten Gemeindeboten angesprochen, möchte ich mit einem neuen Bildband, Geschichten in und um die vier Ortsteile von Seehausen wieder in Erinnerung bringen bzw. Historisches so aufarbeiten, dass es nicht in Vergessenheit gerät. Wie viele wissen, sagen Bilder viel aus. Aber wenn einem der Bezug oder das Hintergrundwissen fehlt, geraten diese in Vergessenheit und werden oftmals weggeworfen.
Aber auch hier bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wer hat Bilder, Zeitungsausschnitte und ähnliches? Je älter desto besser. Können Sie darüber etwas aussagen. Auch würde ich mich freuen, wenn Sie aktiv mitwirken wollen! Die Bilder erhalten Sie wieder zurück. Es werden diese nur eingescannt bzw. können Sie diese mir auch als jpg aufbereitet per Mail zusenden. (Ortsvorsteher und Gemeindechronist Berndt Böhlau Am Anger 60 in 04356 Leipzig. Tel 034298 63275 oder per E-Mail: bboehlau@web.de.) Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung! Vielleicht erscheint das Eine oder Andere auch in Ihrem Gemeindeboten! Ältere Artikel von mir und Helfern finden Sie auch in vergangenen Ausgaben unter www.seehausen-leipzig.de unter dem Reiter Kultur und Termine.

Ihr Berndt Böhlau

Heute soll der Anfang eine Überarbeitung der Ortschronik von Seehausen gemacht werden. In den nächsten Ausgaben werde ich vorwiegend einen sogenannten Zeitstahl – Zeitleiste erstellen. Dieser soll einmal, auch mit Ihrer Hilfe, erweitert und mit Bildmaterial zu einem Buch heranwachsen. Im Voraus möchte ich mich bei Allen bedanken, die bisher mitgeholfen haben. Auch bei Pro Leipzig, aus deren Chronik Auszüge übernommen wurden.
Die Chronik von Pro Leipzig können Sie auch unter
https://shop.strato.de/epages/61158064.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/61158064/Products/555
für 8,00 € erwerben können.

Eine kleine Zeitleiste von Seehausen

Bürgermeister

1925 bis September 1933	Fischer, Kurt
04.10.1946 bis 12.02.1951	Kittel, Ernst
12.02.1951 bis 10.07.1957	Leithoff, Harry
10.07.1957 bis 18.09.1961	Wiesenfeld, Fritz
18.09.1961	Brand, Heinz
	Vietor, Bodo
	Landmann, Edeltraut
	Böhlau, Berndt
	Haferkorn, Thomas

Ortsvorsteher
Klemm, Randolf
Böhlau, Berndt
Pfarrer
Pfarrer Markus Deckert
Pfarrer Nico Pieler
Pfarrer Nico Pieler,
Gemeindeämter:
Jetziges Feuerwehrgebäude, dann Umzug in eine kleine Hütte gegenüber der Grundschule, Umzug in den übernommenen Gasthof, Umzug in das jetzige Hortgebäude, nach dem Einzug des Hortes (gemeinsam mit Frau Scheibler bzw. in Heimarbeit / Homeoffice), ab 2021 Bürgerhaus Göbschelwitz (und Heimarbeit)

12. Jhd.	Wahrscheinlicher Kirchenbau
1359	erstmals urkundlich erwähnt als Sehusen
1428	Guss der ersten Kirchglocke
1430	wahrscheinliche Schädigung durch den Hussitenfeldzug
1438	Kurfürst Friedrich belehnt Conrad Bruser mit dem Kirchenlehn
1450	wird eine Sakramentsnische in der Kirche eingerichtet
1455	Anbau des gotischen Sakralhäuschens an die Kirche
1478	Sehaußen als Name
Um 1500	Schaffung des Sterngewölbes des Chorraumes der Kirche
1539	wird die Reformation eingeführt und Seehausen dem Leipziger Superintendenten unterstellt
1540	Georg von Breitenbach wird Gerichtsherr
1547	Seehausen drei Wochen im Schmalkaldischem Krieg belagert
1551	22 Bauern mit Grundbesitz und 9 Untermieter
1580	klagen die Seehausener über das Fehlen einer Schule
1620	Abraham Wolf ist der erste namentlich genannte Lehrer in Seehausen
1631	Seehausen wurde im Dreißigjährigen Krieg total zerstört, nur die Kirche blieb erhalten
1652	will die Wiederitzscher Kirchgemeinde ein Drittel der Kosten für den Neubau des Pfarrhauses
1663	Erneuerung der Kirche
Nach 1700	umfassende Erneuerung der Kirche
1745	Seehausen wird durch die Preußen im Siebjährigen Krieg geplündert
1764 29	Bauern und 9 Häusler
1772	Hungersnot in Seehausen
1788	die Seehausener Kirche erhält eine Orgel
1791	brennen mehrere Güter nieder

Geburtstage



Der Ortschaftsrat
wünscht allen Geburtstagskindern
ob ALT oder Jung
für das neue Lebensjahr,
Gesundheit und dass alle Wünsche
in Erfüllung gehen.

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.“

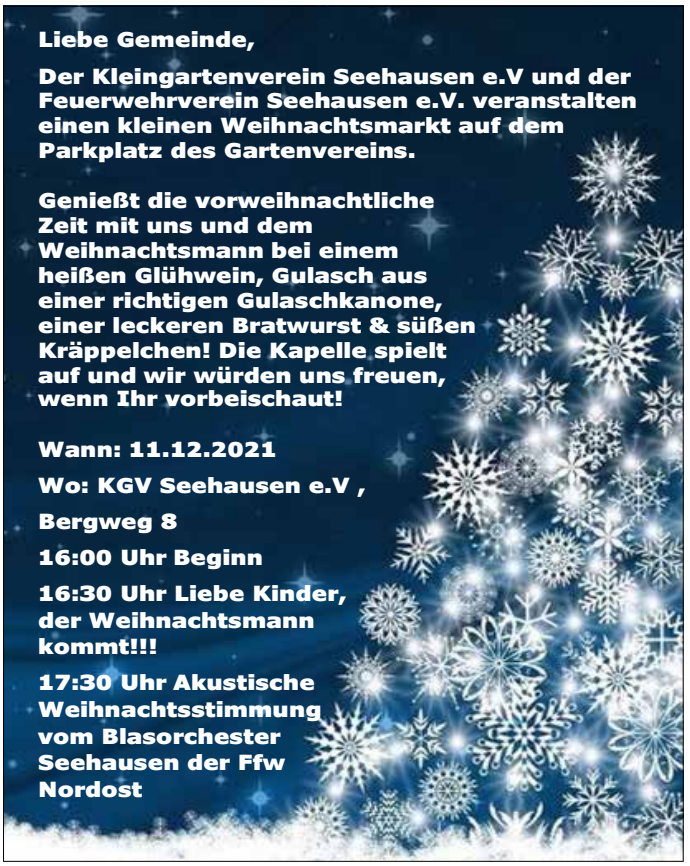
(Franz Kafka)

Veranstaltungen

Seniorenweihnachtsfeier am 08.12.2021



Liebe Einwohner der Ortsteile von Seehausen,
in der letzten Ortschaftsratssitzung haben wir beschlossen 2021 wieder eine Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Hohenheida durchzuführen. Wir müssen diese aufgrund der derzeitigen Situation nach dem **2 G Prinzip** handhaben.
Aus diesem Grund bitten wir um mündliche oder schriftliche Anmeldung (auch per E-Mail möglich) mit folgenden Angaben:
Name, Vorname, Anschrift und ob Geimpft oder Genesen (bitte am 08.12.2021 den Nachweis mitbringen)
Beginn ist 15.00 Uhr und das Ende ca. 19.30 Uhr. Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen.
Anmeldung bis 30.11.2021 bei Familie Böhlau
Tel. 034298 63275, Fax 034298 38791, Briefkasten in 04356 Leipzig, Am Anger 60 oder per E-Mail: bboehlau@web.de
Auch wenn es 2021 etwas anders sein wird, hoffen wir doch, dass es schön ist, wenn man sich wieder einmal sehen und austauschen kann. Ein paar Überraschungen und Kulturbeiträge werden wir auch wieder anbieten.



Vereine

Sportgemeinschaft Seehausen e. V.

Neues von der SG Seehausen

Herrenmannschaft:
Im letzten Artikel haben wir noch damit gerungen, dass trotz unserer immer besser werdenden Leistung kein Sieg herausprang.
Aber am 6. Spieltag war es soweit. Uns gelang der erste Saisonsieg und das auch noch auswärts bei der BSV Schönau 1983 II mit einen deutlichem 5 : 1. Es trafen für unsere Mannschaft Tim Schumann dreimal, Marc Leubeling und Jona Wendt per Elfmeter.
Das Spiel darauf fand auch wieder auswärts statt und es ging dieses Mal nach Zwenkau. Dieses verlief leider nicht positiv für uns obwohl wir durch einen Doppelpack von Tim Schumann zwischenzeitlich mit 2 : 1 führten, musste die SGS sich am Ende mit 4 : 2 geschlagen geben. Da war mehr drin.
Zwei Wochen darauf ging es an Halloween zum Tabellenletzten nach Bienitz. Gruselig wurde es aber an diesem Tag nur für unsere Gegner. Sechs Treffer konnte unsere Mannschaft erzielen und Bienitz nur eins nach einem Abwehrfehler. Dieses Mal konnten sich auch gleich mehrere unserer jüngeren Teamkollegen als Torschützen feiern lassen.
Ein insgesamt erfolgreicher Tag für uns denn, durch diesen Sieg kletterten wir auf den 10. Platz mit insgesamt sieben Punkten. Ein Spiel ohne Gegentor und einen einstelligen Tabellenplatz erreichen, bleiben damit unsere Ziele für die letzten Spiele in diesem Jahr.



Foto: Robin Voigt

Hier unsere nächsten Spiele:
So., 28.11.2021/16 Uhr
Leipziger SV Südwest III – SG Seehausen
So., 05.12.2021/14 Uhr
SpG Eintracht Großdalzig – SG Seehausen

Wir freuen uns über jeden Fan der die SG Seehausen bei den letzten Spielen in diesem Jahr auswärts begleitet und unterstützt.

Robin Voigt
Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
epaper.wittich.de/3090

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 28. November – 1. Advent

Plaußig:	10:00 Uhr	Familienkirche Frau Frieß, Herr Rentsch

Samstag, 4. Dezember

Seehausen:	17:00 Uhr	Adventliche Musik mit der Blaskapelle der FFW Seehausen Andacht, Gebet und Segen *Herr Werner, Pfrn. i.R. Kriewald*

Sonntag, 5. Dezember – 2. Advent

Portitz:	16:00 Uhr	Adventskonzert und Andacht *Herr Baumgärtel, Pfr. Piehler*

Sonntag, 12. Dezember – 3. Advent

Göbschelwitz:	9:00 Uhr	Adventsgottesdienst *Pfr. Piehler*
Seegeritz:	15:00 Uhr	Adventsmusik und Andacht *Fam. Hipper, Pfr. Piehler*

Samstag, 18. Dezember – Advents-Filmfestival

Kirche Plaußig:	15:00 Uhr	Kinderfilm
	17:00 Uhr	Jugendfilm
	20:00 Uhr	Film für Erwachsene

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

Gottscheina:	17:00 Uhr	Erstaufführung Krippenspiel Herr Rentsch

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Seegeritz:	14:00 Uhr	Christvesper *Pfr. Piehler*
Hohenheida:	15:00 Uhr	Christvesper *Pfr. Piehler*
Portitz:	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel *Herr Rentsch*
Plaußig:	18:00 Uhr	Christvesper und Musik *Familie Kronfeld, Prädikant Erler*
Gottscheina:	22:00 Uhr	Spiel mit *Frau Röhrborn*

Freitag, den 17. Dezember 2021 | Nummer 13 | 23. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — **Lindenthal** — **Seehausen** — **Plaußig**



Besinnliche Weihnachten

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Jahr 2022.

Andreas Diestel, Ortsvorsteher Wiederitzsch
Thomas Hoffmann, Ortsvorsteher Lindenthal
Berndt Böhlau, Ortsvorsteher Seehausen
Dirk Weber, Ortsvorsteher Plaußig

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
dienstags 14 - 18 Uhr (Tel. 0341 123-5901)
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bluechip1967@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteher Herr Dirk Weber
ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteher: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Für alle Ortsteile

Stadtverwaltung Leipzig

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig

STADTREINIGUNG LEIPZIG

Schadstoffmobil im Januar 2022
Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.
Änderungen möglich, bitte unter www.stadtreinigung-leipzig.de informieren! Vielen Dank!

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil	PLZ
17.01.2022	09:45 - 10:30	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal	04158
17.01.2022	10:45 - 11:30	Parkplatz Bad	Lindenthal	04158
17.01.2022	12:15 - 13:00	Karl-Marx-Platz	Lindenthal	04158
18.01.2022	08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch	04158
18.01.2022	09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)	04158
18.01.2022	10:45 - 11:30	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch	04158
18.01.2022	12:15 - 13:00	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch	04158

STADTREINIGUNG LEIPZIG

Medieninformation

25.11.2021

Stadt Leipzig
EB Stadtreinigung Leipzig
Susanne Zohl
Pressesprecherin
Geithainer Straße 60
04328 Leipzig
Tel.: 6571 254
Fax: 6571 272
E-Mail: szohl@srleipzig.de

WINTERDIENSTPFLICHTEN FÜR GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER/-INNEN

Die Temperaturen sinken, der Winter macht sich langsam bemerkbar. Höchste Zeit für Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer, sich mit ihren Winterdienstpflichten vertraut zu machen und sich bereits jetzt entsprechend auszurüsten.

„Damit die Anliegerinnen und Anlieger bereits beim ersten Schneefall der Saison gut vorbereitet sind, empfiehlt es sich, dass sie sich bereits jetzt mit Schneeschaufel, Besen und Streumitteln ausstatten“, betont Elke Franz, Kaufmännische Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtreinigung Leipzig.

„Das Beräumen der Gehwege von Schnee und Eis ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit aller Leipzigerinnen und Leipziger“, erklärt Heiko Rosenthal, Bürgermeister für Umwelt, Klima, Ordnung und Sport. „Deshalb ist es wichtig, dass alle Anliegerinnen und Anlieger sich ihrer Pflichten bewusst sind und diese auch im erforderlichen Maß umsetzen.“

Die wichtigsten Fragen rund um die Winterdienstpflichten von Grundstückseigentümer/-innen bzw. Hausmeisterdiensten beantwortet die Stadtreinigung Leipzig im Folgenden. Die Inhalte sind auch in der Leipziger Winterdienstsatzung nachzulesen. Diese ist unter www.stadtreinigung-leipzig.de zu finden, sowie in gedruckter Fassung im „täglich rausgeputzt – Unser Laden fürs Beraten“, Hainstraße 17a.

Wer ist wo zum Winterdienst verpflichtet?

Die Anlieger/-innen bzw. beauftragte Dritte wie Hausmeisterdienste übernehmen den Winterdienst auf Gehwegen, an denen das Grundstück angrenzt sowie auf gemeinsamen Geh- und Radwegen. Zu räumen sind außerdem Zugänge zu Kreuzungen, zu Fahrgastunterständen und Haltestellen, zu Hydranten und Absperrschiebern sowie zu Bereitstellplätzen von Abfallbehältern.

Wann und wie oft muss beräumt werden?

Werktags besteht die Winterdienstpflicht von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Geräumt und gestreut werden soll bei Bedarf. Bei anhaltendem Schneefall kann das auch mehrmals täglich sein.

Wie sollte beräumt werden?

Bei Schnee ist der Weg auf einer Breite von mindestens 1,20 Meter zu räumen, bei schmaleren Gehwegen die gesamte Breite. Bei Glätte müssen die Wege gestreut werden. Dafür empfehlen sich abstumpfende Mittel wie Splitt, Sand oder Granulat. Salz darf – außer bei Glatteis – nicht verwendet werden. Es fließt bei Tauwetter in die Baumscheiben ab und schädigt die Straßenbäume.

Wohin mit dem Schnee?

Der Schnee kann in den Vorgarten oder an den Gehwegrand geschoben werden. Rinnsteine, Abläufe sowie Ein- und Ausfahrten oder Radwege dürfen nicht zugeschoben werden. Der Schnee gehört auch nicht auf den Fahrbahnrand, außer bei sehr schmalen Gehwegen. Dann darf jedoch der Straßenverkehr nicht behindert werden. Das gilt auch für zu hohe Schneewälle, durch die die Sicht behindert wird. Alle 5 Meter muss zudem eine Schaufelbreite Abstand in Schneewällen belassen werden zum besseren Ablaufen des Tauwassers.

Wer kontrolliert die Einhaltung der Winterdienstpflichten?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes der Stadt Leipzig kontrollieren, ob die Geh- und Geh-Radwege entsprechend der Winterdienstsatzung betreut werden. Bei Pflichtverletzungen sind Geldbußen möglich.

Wo ist der kommunale Winterdienst im Einsatz?

Der kommunale Winterdienst der Stadt Leipzig räumt und/oder streut rund ein Drittel des Leipziger Straßennetzes. Das beinhaltet die verkehrswichtigen und gleichzeitig gefährlichen Bereiche wie Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs, Hauptstraßen, Fußgängerüberwege und Verkehrsinseln.

Welche Straßen genau durch den Winterdienst betreut werden, können sich die Leipzigerinnen und Leipziger ab sofort auf einer Karte unter www.stadtreinigung-leipzig.de/winterdienst anzeigen lassen.

STADTREINIGUNG LEIPZIG

Medieninformation

Leipzig, 30.11.2021

Stadt Leipzig
EB Stadtreinigung Leipzig
Susanne Zohl
Pressesprecherin
Geithainer Straße 60
04328 Leipzig
Tel.: 6571 254
Fax: 6571 272
E-Mail: szohl@srleipzig.de

Wohin mit dem Weihnachtsbaum nach dem Fest?

Wenn das Weihnachtsfest vorbei ist, stellt sich für viele die Frage, wohin mit dem ausgedienten Bäumchen. Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig bietet eine Vielzahl an kostenlosen Ablageplätzen in der Stadt, wo der ausgediente Weihnachtsbaum vom 27. Dezember 2021 bis 31. Januar 2022 abgelegt werden kann. Eine Übersicht der mehr als 170 Ablagestellen ist online unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Weihnachtsbäume zu finden.

Bitte vor dem Ablegen Plastiktöpfe und Kugeln, Lametta sowie jeglichen anderen Baumbehang entfernen, da die Bäume kompostiert werden sollen. Bitte die Bäume und Äste auch nicht in Säcken und Kunststofftüten entsorgen.

Außerdem können Leipzigerinnen und Leipziger ihren Weihnachtsbaum auch auf den Wertstoffhöfen abgeben. Im Internet unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Wertstoffhöfe sind die Adressen und Öffnungszeiten aufgelistet.

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Geburtstage

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 17. Dezember 2021 bis zum 20. Januar 2022 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 21. Januar 2022

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 6. Januar 2022

Bibliothek

Liebe Leserinnen und Leser,

leider konnte die Bibliothek Wiederitzsch ab dem 29.11.2021 nicht wieder geöffnet werden.
Da sich im Gebäude, neben der Bibliothek, auch die Kindertagesstätte befindet, gelten die Hygiene- und Zugangsvorgaben der aktuellen Sächsischen Schul- und Kita-Coronaverordnung. **Die Bibliothek bleibt daher bis auf Weiteres geschlossen.**
Informationen, ab wann die Bibliothek Wiederitzsch wieder öffnen kann und welche generellen Vorschriften und Zugangsoptionen für alle Leipziger Städtischen Bibliotheken gelten, entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.stadtbibliothek.leipzig.de.
Die Rückgabe oder telefonische Verlängerung der Leihfrist ist in jeder anderen Zweigstelle möglich.
Nutzen Sie auch, außerhalb der Öffnungszeiten, die Rückgabeautomaten der Stadtbibliothek sowie der Stadtteilbibliotheken Plagwitz, Südvorstadt und Paunsdorf.
Mit einem gültigen Bibliotheksausweis stehen Ihnen rund um die Uhr unsere Online-Angebote zur Verfügung. Probieren Sie doch einmal unser Filmstreaming-Angebot „Filmfriends“, die kostenlose Kinderbuch-App „TigerBooks“, mit über 2.500 Medien für Kinder von 2 bis 12 Jahren, oder die Zeitschriftendatenbank „Pressreader“ aus.
Ich bedanke mich, dass Sie mir und der Bibliothek Wiederitzsch in diesem schwierigen Jahr die Treue gehalten und mir ihr Vertrauen geschenkt haben.
Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022.
Bis bald und bleiben Sie gesund!

Ihre
Kristin Pflugmacher

Aus unseren Kitas und Schulen

Oberschule Wiederitzsch

Noch kein Schulfest für alle …

Leider musste die Tür zur neuen Oberschule an der Messeallee am 26.11.21 nun doch noch für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben.
Wir bitten alle Ehemaligen, Schulverbundenen oder einfach nur Neugierigen um Geduld, bis ohne gesundheitliche Gefahren das Eröffnungsfest nachgeholt werden kann.

Zunächst wünscht der Vorstand des Fördervereins allen Schülern, Lehrern, Eltern und am Schulleben Interessierten eine gesegnete Weihnachtszeit, einen gesunden Rutsch ins Jahr 2022 und freut sich auf hoffentlich unbeschwerte Begegnungen in der neuen OS und überall.

A. Braun, Pressewart

Jugendclub Wiederitzsch

Neues aus dem Jugendclub

OFT Jugendclub Wiederitzsch
GeyserHaus e.V.

Der Jugendclub Wiederitzsch wünscht Ihnen/Euch allen eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit! (Weihnachtspause vom 24.12.21 – 03.01.2022)



Kontaktdaten
Gudrun Wagner und Hannes Kaiser
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig
Insta & Facebook: jugendclubwiederitzsch
Tel.: 034125697346 Mail: oft-wiederitzsch@geyserhaus.de
Homepage: www.geyserhaus.de/jugendclubs

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Veranstaltung in Corona-Zeiten

Kaum noch erhofft, aber dennoch realisiert. Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. hatte seine Mitglieder zu einer Veranstaltung am 17. November eingeladen. Unter den besonderen Bedingungen in Corona-Zeiten sprach Vereinsmitglied Gunter Waßmann zum Thema „Flugzeuge, Flugplätze und Fliegen in Lindenthal“. Anlass war, dass vor 110 Jahren, im Frühjahr 1911, in unserem Nachbarort Lindenthal ein Flugplatz-Verein gegründet und wenig später ein Flugplatz eingeweiht worden war.
In gewohnt anschaulicher Weise, unterstützt durch viele zeitgenössische Fotos und Dokumente, brachte der Referent den interessierten Zuhöreren ein Stück wenig bekannter Geschichte aus unserer Heimat näher. Dabei berichtete er über den 1. Sächsischen Flugplatzverein Leipzig-Lindenthal, seine Aktivitäten und die Schwierigkeiten im Umfeld der großen Stadt Leipzig. Er stellte die beiden Flugplätze vor: Der eine war südlich von Lindenthal gelegen und andere befand sich weiter nördlich auf dem Gelände des Exerzierplatzes in der Nähe des Tannwaldes. Er berichtete über Persönlichkeiten, wie den Wiederitzscher Gutsbesitzer und Fuhrunternehmer Otto Arndt, der sich als Vorsitzender um den Verein besondere Verdienste erwarb, oder den Leipziger Verleger Bernhard Meyer, der mit dem Flugpionier und Ingenieur Erich Thiele die Deutschen Flugzeugwerke (DFW) gründete, aber auch über Flugpioniere wie Heinrich Oelerich, Oswald Kahnt und den genannten Erich Thiele, deren Wirken mit Linden-thal verbunden war. Und er informierte über die Entwicklung der Deutschen Flugzeugwerke, die in Lindenthal Flugzeuge produzierten und erprobten. Bereits vor dem Ersten Weltkrieg hatten der Bau von Militärflugzeugen und die Ausbildung von Militärfliegern in der Militärfliegerschule Lindenthal begonnen. Während des Krieges wurden die entsprechenden Aktivitäten beträchtlich verstärkt. Besonders die Deutschen Flugzeugwerke wurden zu einem der führenden Rüstungsunternehmen. Abgerundet wurden die Ausführungen mit Berichten von Flügen über Lindenthal, über den Ablauf des Flugbetriebes und Informationen über die Schwierigkeiten beim Fliegen in jener Zeit.
Mit vielen Hoffnungen und großen Erwartungen begonnen, waren „Flugzeuge, Flugplätze und Fliegen in Lindenthal“ letztlich nur ein kurzes Intermezzo. Bereits 1913 wurde der Flugbetrieb auf dem Flugplatz Lindenthal auch wegen der Eröffnung des von Leipzig favorisierten Flughafens Mockau wieder eingestellt. Ein Jahr später löste sich der Flugplatzverein auf. 1919 wurden dann als Folge des Versailler Vertrages auch der Flugplatz auf dem Gelände des Exerzierplatzes geschlossen und die Gebäude der deutschen Flugzeugwerke abgerissen.
Bis auf einige Straßennamen erinnert heute nichts mehr an diese Zeit und diese Gegebenheiten.

Gunter Waßmann

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Neues aus der Kirchgemeinde

Pfarrbüro Wiederitzsch
Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrbüro Podelwitz
Buchenwalder Str. 3, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
+++ Auf Grund der besonderen Rücksichtnahme im Zusammenhang mit dem Coronavirus gilt für Gottesdienste die „3-G-Regel“. Bitte halten Sie Impfnachweis, Nachweis der Genesung oder aber einen aktuellen Test bereit. Bitte tragen Sie Ihre FFP2-Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes. Ihre Daten zur evtl. Kontaktnachverfolgung bewahren wir unter Berücksichtigung des Datenschutzes vier Wochen lang auf. An die jeweils aktuelle Situation angepasste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Schaukästen, unserer Internetseite oder rufen Sie uns an. +++

Gottesdienste

19.12. **10:00 Uhr** *Frau Thiel/Pfarrerin Arndt*
4. Sonntag im Advent Gottesdienst
19.12. **17:00 Uhr** *Vikarin Beyer*
4. Sonntag im Advent Krippenspiel der Konfirmandengruppe I - nur mit Anmeldung
23.12. **17:00 Uhr** *Vikarin Beyer/Vikar Voigt*
Donnerstag Krippenspiel der Konfirmandengruppe II - nur mit Anmeldung
24.12. **15:00 Uhr** *Frau Thiel/Pfarrerin Arndt*
Heiliger Abend Christvesper
24.12. **17:00 Uhr** *Vikarin Beyer*
Heiliger Abend Christvespern mit Krippenspiel der Konfirmandengruppe III - nur mit Anmeldung
24.12. **22:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*

Heiliger Abend Christnacht
25.12. **10:00 Uhr** *Vikarin Beyer/Pfr. a.D. Dr. Arndt*
1. Christtag Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in **PODELWITZ**
26.12. **10:00 Uhr** *Vikar Voigt/Pfarrerin Arndt*
2. Christtag Gottesdienst mit Abendmahl
31.12. **10:00 Uhr** *Vikar Voigt/Pfarrerin Arndt*
Altjahresabend Gottesdienst mit Abendmahl
01.01. **15:00 Uhr** *Vikar Voigt/Pfarrerin Arndt*
Neujahr Gottesdienst mit Abendmahl in **PODELWITZ**
02.01. **10:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
1. Sonntag nach dem Gottesdienst mit dem Lindenthaler *Christfest* Posaunenchor in **PODELWITZ**
06.01. **18:00 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
Epiphanias Gottesdienst mit der Konfirmandengruppe
Bitte beachten Sie den **Wechsel der Gottesdienstzeiten** zwischen Podelwitz und Wiederitzsch.
09.01. **10:30 Uhr** *Pfarrerin Arndt*
1. So nach Epiphanias Gottesdienst mit Abendmahl
16.01. **10:30 Uhr** *Vikar Voigt/Pfarrerin Arndt*
2. So nach Epiphanias Gottesdienst mit Abendmahl
Termine, zu denen wir herzlich einladen
11.01. 14:30 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis
12.01. 14:00 Uhr Pfarrhaus Aktive Senioren
13.01. 19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
20.01. 15:45 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis

+++ Ob sich im Januar Gruppen und Kreise wieder treffen können, steht noch nicht fest. Bitte fragen Sie im Pfarrbüro nach. +++
Diakonie
Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.
Wir wünschen Ihnen eine gesegnete, gute Advents- und Weihnachtszeit, auch wenn wir wieder mit Einschränkungen leben. Kommen Sie behütet ins neue Jahr!



Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand,

Pfarrerin Dorothea Arndt sowie Vikarin Jenny Beyer und Vikar Cornelius Voigt

Katholische Pfarrei Wiederitzsch

Neues aus der Kirchgemeinde

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143, www.leipzig-st-georg.de

Monat Dezember 2021/Januar 2022

Gottesdienste

sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19.12.2021 – 4. Advent
9:00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 24.12.2021 – Heiligabend
15:00 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel (geplant)*
22:00 Uhr Hl. Messe zur Christnacht*
Samstag, 25.12.2021 – Weihnachten
9:00 Uhr Hl. Messe*
Sonntag, 26.12.2021 – 2. Weihnachtstag, Fest der Hl. Familie
9:00 Uhr Hl. Messe*

* Aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen wird nur eine begrenzte Platzanzahl in der Kirche zur Verfügung stehen. Zu den Gottesdiensten am 24./25./26.12.2021 ist daher eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über Listen, welche zu den Gottesdienstzeiten in der Kirche ausliegen. Um möglichst vielen die Teilnahme an einem Gottesdienst an den Weihnachtstagen zu ermöglichen, tragen Sie bitte Ihren Teilnahmewunsch nur für einen Gottesdienst ein. Eine Teilnahme ist erst nach Erhalt der Bestätigung möglich. Ggf. werden Sie gebeten einen anderen Gottesdienst zu besuchen.

Freitag, 31.12.2021 – Silvester
16:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss
Samstag, 01.01.2022 – Gottesmutter Maria, Neujahr
keine Hl. Messe in St. Gabriel
10:00 Uhr Hl. Messe (St. Albert)
17:00 Uhr Hl. Messe (St. Georg)
Donnerstag, 06.01.2022 – Erscheinung des Herrn
19:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 09.01.2022 – Taufe des Herrn
9:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 12.01.2022
14:00 Uhr Hl. Messe für Senioren

Veranstaltungen

08.01.2022 Sternsingeraktion
10.01.2022 18:30 Uhr Meditativer Tanz (Gemeindesaal)
18.01.2022 19:00 Uhr Sitzung Pfarreirat (St. Albert)

Der Gottesdienstbesuch ist nur mit Nachweis des 3G-Status möglich. Weiterhin sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte achten Sie daher auf Informationen im Internet, auf Aushänge und Bekanntgaben.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Pfarrer Pater Josef kleine Bornhorst OP und der Ortskirchenrat St. Gabriel



Foto: Cornelia Heider

IMPRESSUM

- **Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ortsteil Lindenthal

Ortschaftsrat Lindenthal

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

so wie auf diesem Foto sehen viele Bäume in unserem Tannenwald aus. Die Russrindenkrankheit hat in den letzten Jahren dem beliebten Wäldchen zum Ausruhen und Spazierengehen arg zugesetzt. Leider sind sehr viele Bäume abgestorben. Totholz droht nunmehr herabzufallen bzw. es können ganze Bäume umfallen. Das stellt für alle Besucher des Waldes eine dauerhafte Gefahr dar.



Foto: Thomas Hoffmann

Die Freiwillige Feuerwehr Lindenthal möchte den Waldbesitzern im Bereich des Tannenwaldes ein Angebot unterbreiten. Zur Beseitigung von Gefahrenquellen würden die Kameradinnen und Kameraden ihren Kettensägenlehrgang gern dazu nutzen, um kostenlos im Tannenwald Totbäume zu fällen. Allerdings muss stets die ausdrückliche Erlaubnis des Eigentümers vorliegen. Diese Aktion wäre für alle von großem Vorteil. Vor allem aber können Gefahrenstellen für Besucher des Tannenwaldes beseitigt werden. Und vielleicht lässt sich der eine oder andere Eigentümer davon überzeugen, das eingesparte Geld in junge Bäume zu investieren. Der Ortschaftsrat Lindenthal möchte die Fläche zur Verbesserung des Mikroklimas als Flora-Fauna-Habitat gern erhalten.
Wer besitzt eine Waldfläche im Tannenwald und möchte auf das Angebot zurückgreifen? Sollten Sie jemanden kennen, der eine Waldfläche dort besitzt, dann sprechen Sie ihn bitte auf das Angebot an. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir: 0163 4846751 oder unter hoffmann.lindenthal@web.de
Die Koordination erfolgt dann unter der Leitung des Wehrleiters David Schumann.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht Ihnen einen schönen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit mit vielen schönen besinnlichen Stunden im Kreis Ihrer Familien sowie Freunden und vor allem Gesundheit. Auch der Jahreswechsel ist in greifbare Nähe gerückt. Deshalb wünschen wir schon mal einen guten Rutsch.
Der Ortschaftsrat Lindenthal bedankt sich bei all jenen, die durch ehrenamtliche Arbeit sehr viel für unseren Ort leisten und geleistet haben. In unzähligen Arbeitsstunden haben diese guten Geister mit viel Begeisterung und Engagement auch in diesem Jahr wiederum viel für uns alle erbracht. Leider konnten auch in diesem Jahr aufgrund der Einschränkungen wegen der Krankheit Covid-19 viele Festlichkeiten nicht stattfinden. Obwohl die Vorbereitungen stattfanden, waren die Hürden zur Durchführung dann doch zu hoch. Das ist sehr schade, aber die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger geht vor.
Die dadurch eingesparten Gelder hat der Ortschaftsrat zusammen mit den ehrenamtlich tätigen Vereinen zur Gestaltung der Ortschaften Lindenthal und Breitenfeld sinnvoll eingesetzt. So wurde z. B. mit Hilfe der Sophienkirchgemeinde das Gefallenendenkmal überarbeitet sowie eine Rundbank an der Gustav-Adolf-Kirche in Auftrag gegeben. In Breitenfeld wurde der Weg zum Gustav-Adolf-Denkmal aufgearbeitet. Und unter der Organisation der Schulleiterin Frau Brendel die Umsetzung des Alfred-Kästner-Denkmals angeregt. Das ist notwendig geworden, da sich durch den Schulerweiterungsbau die Hofsituation verändert. Weitere Projekte sind noch in Arbeit. Vielen Dank an alle Beteiligten. Bitte bleiben Sie gesund.

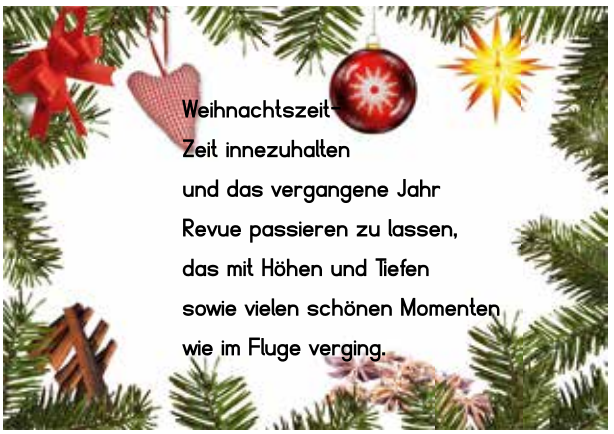
Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

In eigener Sache:
Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus**‘ nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.
➜ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Aus unseren Kitas und Schulen

Alfred-Kästner-Grundschule



Schon wieder zählt das Jahr 2021 seine letzten Tage und wir fragen uns, wo ist die Zeit nur geblieben?

Vieles hat sich in unserer Alfred – Kästner – Grundschule bewegt. All das wäre nicht ohne die Unterstützung unseres Fördervereines, unserer Patenfirma Südvers Fimo GmbH, dem Ortschaftsrat Lindenthal, Firma Rothkegel, den vielen Eltern und dem Elternrat und dem Engagement der Kollegen möglich gewesen.
Wir sind stolz, dass wir uns in diesem turbulenten Jahr immer auf Sie als Partner verlassen konnten.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest mit nur schönen Momenten bei allerbester Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.





Das Team der Alfred-Kästner Grundschule



Foto von Lisa Marshall

Die Schüler und Schülerinnen erliefen zum Spendenlauf über 4000 Euro! Hier die Übergabe an den Verein für die "Elternhilfe krebskranker Kinder e.V"



Foto von Lisa Marshall

Küchenübergabe- 6000 Euro gesponsert von unserer Patenfirma Südvers Fimo GmbH.



Fröhliche Weihnachten!

Jugendclub Lindenthal

Was für ein Jahr das doch wieder war ...

Irgendwie scheint es beinahe etwas unwirklich, dass sich 2021 schon wieder dem Ende zuneigt. Alles war in diesem Jahr sooo anders. Der Umbau unseres Hauses hat tatsächlich begonnen und somit unsere Zeit im Übergangsdomizil. Nicht nur Corona stellte uns dieses Jahr vor so einige Herausforderungen. Aber was bleibt, am Ende eines solchen Jahres, wenn man alles zusammen nimmt, mit den richtigen Partnern und Freunden an der Seite, kann alles nur Gut werden!
Und dafür sagen wir heute eben diesen Partner und Freunden DANKE!!! Ohne euch könnten wir unsere Arbeit nicht machen und es würde nicht Stück für Stück vorwärts gehen.
Und mit dem Wissen, dass wir solch treue und gute Partner und Freunde an unserer Seite haben, blicken wir voller Vorfreude und Zuversicht auf das nächste Jahr, welches garantiert nicht weniger weniger spannend werden wird.
Wir wünschen allen Partnern, Freunden, Unterstützern, Kollegen und Besuchern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Melissa und Nils

SCHLIEßZEIT
ÜBER DIE FEIERTAGE:
VOM 21.12. BIS 03.01.

www.jugendclub-lindenthal.de

Vereine

Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Vorstandswahl des Bürgervereins Breitenfeld e. V.

Der Bürgerverein Breitenfeld e. V. hat am 18.11.2021 seinen neuen Vorstand gewählt.



Der neue Vorstand – Gabriele Peters, Sebastian Schneider, Dr. Susann Landgraf, Claus-Peter Standar und Stephanie Brückner (v.l.n.r.)

Gabriele Peters wird die Geschicke des Vereins auch weiterhin als Vorsitzende leiten. Sie wird unterstützt von Claus-Peter Standar, der als Stellvertreter Wissen aus seiner langjährigen Vereinstätigkeit einbringt. Neue Schatzmeisterin ist Stephanie Brückner. Die Aufgaben des Schriftführers übernimmt Sebastian Schneider. Um die Öffentlichkeitsarbeit wird sich weiterhin Dr. Susann Landgraf federführend kümmern.
Die neue personelle Zusammensetzung des Vorstands bündelt Erfahrung aus vielen Jahren Bürgervereinsarbeit und neue Ideen mit dem Ziel, Breitenfeld als lebens- und liebenswerten Ort mit einem gesunden Miteinander zu gestalten.
Im der Wahl vorangegangenen Rechenschaftsbericht wurde deutlich, wie viel allein in den letzten zwei Jahren erreicht worden ist. Trotz pandemiebedingter Einschränkungen konnte einiges auf den Weg gebracht werden. Das Heimatfest 2021, Chorkonzerte, gemeinsames Backen und Arbeitseinsätze brachte Breitenfelder und Gäste immer wieder auf fröhliche Art zusammen. Dahinter stehen das unermüdliches Engagement vieler Anwohner, die aktive Gemeinschaft leben, sich der traditionsreichen Geschichte des Ortes bewusst sind und diese weiterschreiben möchten.

Traditionelles Weihnachtsbaumstellen in Breitenfeld

„O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!“

Am 20.11.2021, kurz vor Totensonntag, wurde der Weihnachtsbaum gefällt, zurecht gesägt und aufgestellt.



In diesem Jahr erschwerte ein Zaun die Bergung des durch Familie Haupka bereitgestellten Baums, aber davon ließ man sich nicht aufhalten.
Dank der Hilfe der Gebrüder Kühnel wurde auch dieses Hindernis überwunden.





Fotos: Bürgerverein Breitenfeld e. V.

Noch etwas zurechtgestutzt, das Loch gebohrt und im Nu war der Baum in seiner Verankerung befestigt. Geschmückt wurde er am 27.10.2021 von den Bürgervereinsmitgliedern Thomas Böhme und Thomas Lange-Endrulat. Pünktlich zum 1. Advent erstrahlten die Lichter des Weihnachtsbaums.
Wir danken allen Helfern, allen Mitgliedern des Bürgervereins Breitenfeld e. V. und den Einwohnern für die Unterstützung bei verschiedenen Projekten in diesem Jahr.
Ihnen und euch allen wünschen wir ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022!





Sebastian Schneider und Stefanie Pusch
Bürgerverein Breitenfeld e. V.

TSV Einheit Lindenthal e. V.

Lindenthaler Silvesterlauf am 31.12.2021

Freut euch auf das sportliche Highlight zum Jahresende 2021!

Dieses Jahr wird unser traditioneller Silvesterlauf rund um Lindenthal nach der langen Pause wieder starten. Zu diesem, für unsere Lindenthaler Bürger und Sportler gewordenen Traditionslauf, begrüßen wir auch wieder lauffreudige Gäste aus den umliegenden Gemeinden.

Wieder werden die Vorbereitungen mit all den fleißigen und freiwilligen Helfern auf Hochtouren laufen, um dem leiblichen Wohl der Sportler und Gäste gerecht zu werden und um einen gebührenden sportlichen Ausklang für 2021 zu gestalten.

Location
Sportplatz Lindenthal ab 9.30 Uhr

Startzeiten
5 km - Lauf/Walk 10.00 Uhr

Startgebühr
2,00 EUR

Nach dem Zieleinlauf erwartet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Getränke und Suppe.



Kirchennachrichten

Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

Unsere Gottesdienste

19. Dezember, 4. Advent
10.00 Uhr regionaler Familiengottesdienst in der Hainkirche in Lützschena
24. Dezember, Heiliger Abend
15.00 Uhr erste Christvesper
16.30 Uhr zweite Christvesper
23.00 Uhr Christnacht
25. Dezember, Erster Christtag
10.00 Uhr regionaler Festgottesdienst in Möckern
26. Dezember, Zweiter Christtag
10.00 Uhr Festgottesdienst
31. Dezember, Altjahresabend
15.00 Uhr Gottesdienst mit persönlicher Segnung
1. Januar 2022, Neujahr
11.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Hainkirche in Lützschena
2. Januar, Erster Sonntag nach dem Christfest
10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gnadenkirche in Wahren
9. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias
9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Liebe Leitende und Teilnehmer der Gruppen und Kreise unserer Kirchgemeinde,
aufgrund der immer schwieriger werdenden Pandemielage und vor dem Hintergrund der seit 22. November 2021 geltenden sächsischen Coronaverordnung sowie der daran sich orientierenden landeskirchlichen Verordnung vom 22. November 2021 sind bis auf Weiteres nur noch **Gottesdienste erlaubt** (mit 3G). Es ist leider **nicht mehr möglich, dass sich die Gruppen und Kreise wie gewohnt in „echt" treffen**. Lediglich digitale Treffen können stattfinden. Ausgenommen davon sind die Kreise für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, die sich wie bisher unter Coronaauflagen treffen können.

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke", den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:
Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850
Homepage: www.sophien-leipzig.de
Sprechstunde im ehemaligen Kantorat und jetzigen Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 13, Dienstag 15.30- 16.30 Uhr
Pfarrer: Dr. Markus Hein, Tel. 0176 34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Sprechzeiten des Pfarrers im Gemeindebüro in Wahren:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767
Es grüßen Sie herzlichst:

Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie Ihr Pfarrer Dr. Markus Hein

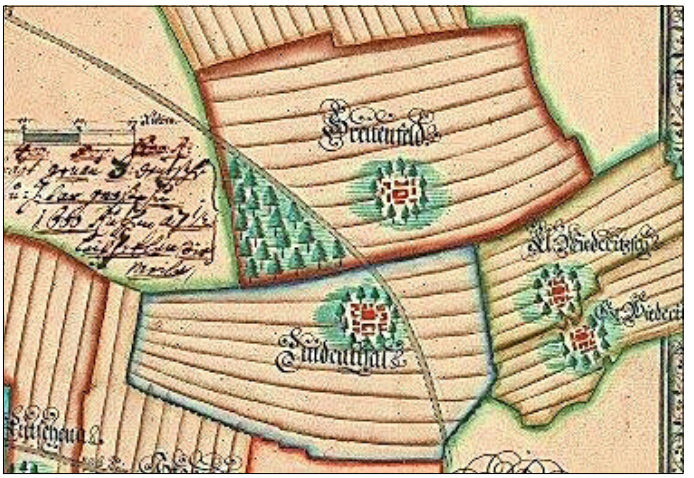
Sonstiges Ortsgeschehen

Alt-Lindenthaler Bilderbogen

Autor: Roland Busse
Fotos: Marko Grzybek

heute neu! Folge 11: Breitenfeld und Lindenthal - zwei ungleiche Schwestern

Zwei unterschiedliche Siedlungsgemeinschaften am Stadtrand von Leipzig wurden von der Geschichte geprägt: von ganz klein und zerstört bis euphorisch und weltberühmt.



Karte: Stadtarchiv Leipzig, GR Lint Nr. 232

Hier auf dem Kartenausschnitt „Grundriss des Amtes Schkeuditz" aus dem Mittelalter sehen die ersten Ansiedlungen von Lindenthal, Breitenfeld und Wiederitzsch gleich aus. Aber 2 Erkenntnisse sind neu:

- Die Breitenfelder Fläche ist schon immer mit Abstand die Größere.
- Der Lindenthaler Tannenwald ist in Wirklichkeit ein Breitenfelder Laubwald.

Anfang des 16. Jahrhunderts verödet das Kirchdorf Breitenfeld mit ehemals 40 Bauernstellen. Etwa um 1570 wird das Vorwerk Breitenfeld des Rittergutes Wahren von Ritter Georg von Blancke in eine Gutsblockflur umgestaltet und die letzten Bauern werden vertrieben.



Karte: Stadtarchiv Leipzig, GR Lint Nr. 235

Auf diesem Kartenausschnitt von ~1750 ist der Gutshof mit „altem" Herrenhaus, Wallanlage und Gutspark dargestellt. Seit

1601 gehört Lindenthal grundherrschaftlich zum Rittergut Breitenfeld derer von Brösigke, unterstand deren Gerichtsbarkeit und war abgabepflichtig.
Seit September 1631 ging Breitenfeld mit dem Sieg der Schweden über die Katholische Liga Wallensteins in die europäische Geschichte ein.



Foto: Gustav II. Adolf (Wasa) protestantischer König von Schweden, Quelle: Stadtarchiv, GR Lint Nr.110

Im September 1642 trafen die Schweden unter Torstensen erneut bei Breitenfeld auf die kaiserlichen Heere und errangen wieder den Sieg. In Lindenthal sind nach dem Dreißigjährigen Krieg von 40 Bauernstellen nur noch 12 bewirtschaftet. Die Bauerngüter sind wüst, baufällig oder niedergebrannt. Die Felder blieben unbestellt.



Foto: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

In Breitenfeld wird nach dem Dreißigjährigen Krieg das „Alte“ Herrenhaus im schlichten Renaissancestil errichtet. Im 18. Jahrhundert steht Breitenfeld in Sachsen wirtschaftlich an der Spitze der Gutsbezirke mit eigener Windmühle, Brauerei, Ziegelei, Schäferei (1500 Tiere), Gärten und 550 ha bewirtschafteter Acker.
Der sogenannte Tannenwald bleibt weiter von Interesse. Gutsbesitzer Christian von Brösigke läßt am und im Wald 3 Fischteiche anlegen. Den südöstlich gelegenen „Dannenwalds-Teich“ können wir noch heute am Stauwall (im Volksmund „Fuchsberg“genannt) erahnen. Hier wurde der Tannenwaldgraben aufgestaut und über einen Einschnitt im Stauwall reguliert d.h. über den Feldgraben in die Rietzschke entwässert. Lindenthal hatte seinen großen Fischteich westlich der Straße „Zum Wald“ und staute dort die Rietzschke auf.

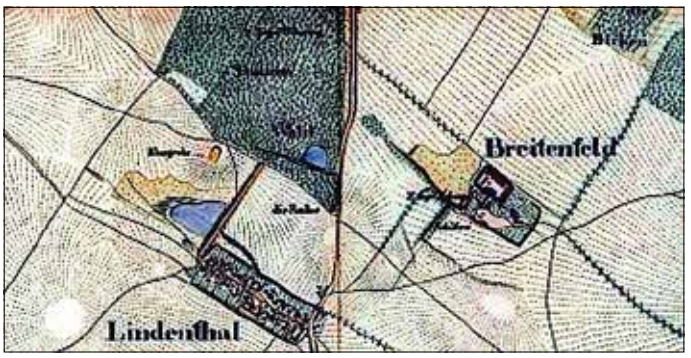


Foto 5: Feldensche Karte, Säch. Ing. Korps Dat. 1802, Aufmaß 1780, Stadtgeschichtliches Museum

Der Rittergutsbesitzer lässt im Tannenwald 1788-90 30 000 Laubbäume pflanzen. Fand damals der Umschlag vom Tannenwald auf den Laubwald statt? 1799 übernimmt der Leipziger Handelsherr Gruner das Rittergut und lässt ein 2-stöckiges Wohnhaus für Gutsarbeiter mit Gefängnis bauen.



An der Waldecke Salzstraße/Landsberger Straße entsteht 1819 das Breitenfelder Forsthaus mit Försterwohnung (hier im Foto 1938). Quelle: R. Thomas, Lindenthal

In der Völkerschlacht 1813 wechselten auch in Breitenfeld die Fronten und Befehlshaber. Der französische Marschall Marmont nimmt mit seinem Generalstab Quartier im Schloss. Vier Tage später quartiert sich dort der schwedische Kronprinz Bernadotte (Führer der Nordarmee) ein und wird von Generalfeldmarschall von Blücher zur Beratung besucht. In einem Bogen von Wahren über Lindenthal bis Breitenfeld formierten sich am 16.10.1813 die Verbündeten unter Blücher mit 60 000 Soldaten und errangen im Sturm auf Möckern den Sieg über die Franzosen.



Foto 1915: Stadtarchiv Leipzig, GR Lint Nr.110

Der Gutsherr Ferdinand Gruner ließ am 7. September 1831 im Beisein von 20 000 Leipzigern östlich von Breitenfeld einen Gustav-Adolf-Gedenkstein zur Erinnerung an die Schlacht von 1631 aufstellen.

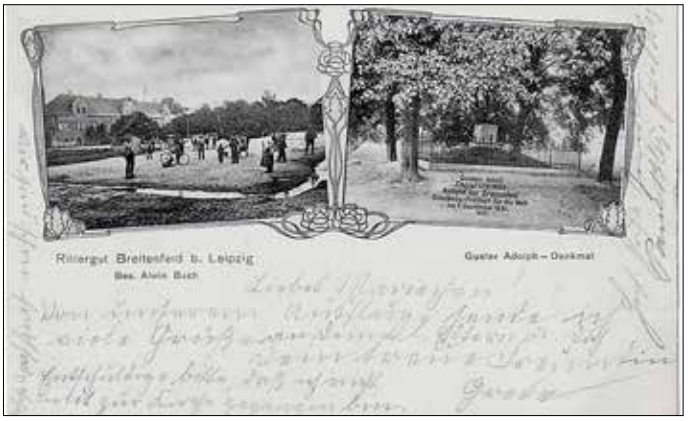


Foto 1904: Leibnitz-Institut für Länderkunde Leipzig, PKL Breit 001

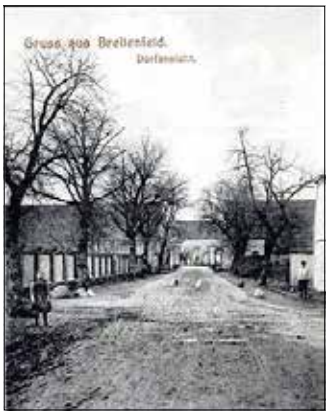
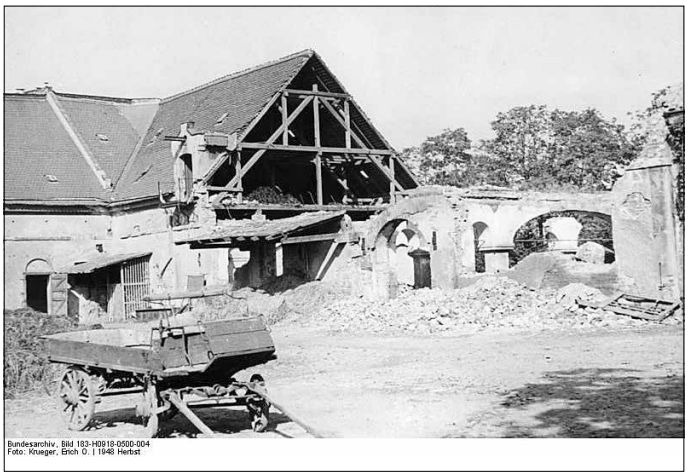


Foto ~1910 Lindenallee am südlichen Ortseingang, im Hintergrund der Gutshof und das „Alte Herrenhaus“, Quelle: Privatsammlung M. Grzybek, Lindenthal

Das linke Foto zeigt den inneren Gutshof mit den „Alten Herrenhaus“ im Hintergrund. 1862 kauft der neue Gutsbesitzer Alwin Bach das Rittergut und entwickelt es bis zum 1. WK zum größten und wirtschaftlich stärksten Gutsbezirk in Sachsen.
Die alten Postkarten zeigen es uns deutlich: Das Rittergut ist wirtschaftlich top, der Gutsbesitzer lässt sich 1893 das „Neue Herrenhaus“ bauen, aber die Infrastruktur stagniert und das besonders gegenüber Lindenthal. Durch hohe Investitionen der Deutschen Reichsbahn in die Lindenthaler Schule, Rathaus, Rathauswohnblock, Reichsbahnsiedlung, Straßen und Rohrleitungsanschlüsse entwickelt sich in Lindenthal eine städtische Struktur mit festangestellter Gemeindeverwaltung und Bürgermeister.

Es kam so wie erwartet: Das Amt Leipzig veranlasste am 24. April 1923 die Zwangsvereinigung des selbständigen Gutsbezirkes Breitenfeld mit 263 Einwohnern und 685 ha Land mit der Gemeinde Lindenthal. Gutsbesitzer ist jetzt nach Heirat der Gutsherrentochter Luise Bach Herr Joachim von Etzdorf.
Der 2.WK brachte mit Rationierung, Bombardierung, sowie Einquartierung von Ausgebombten, Flüchtlingen und Kriegsgefangenen für beide Ortsteile viel Leid. In der Bodenreform 1945 wird das Rittergut nach alliiertem Recht enteignet und auf 76 Neubauer verteilt. Damit ist Breitenfeld das größte Neubauerndorf Sachsens.



Quelle: Bundesarchiv Koblenz, Bild 183-H0918-0500-004, Fotograf: Erich O. Krueger, 1948

Im Bebauungsplan von 1947 wird die Erhaltung und Nutzung der historischen Bausubstanz und die Errichtung von 47 Neubauerhäusern festgeschrieben. Wir sehen hier im Foto den kleinen Widerspruch zum Bebauungsplan: Das Baumaterial für die Neubauernhäuser wurde gleich nebenan gewonnen.
Das Neue Herrenhaus wurde in den 50iger und 60iger Jahren der DDR zum Kulturhaus. Dort wurde Skat und Schach gespielt, es gab sogar eine eigene Zeitung „Die Zündkerze“ und der Park sollte mit einer Tanzfläche verschönert werden. Die Kinder sollten einen Rodelberg mit einem Mausoleum-Tempel darunter haben und natürlich einen Kindergarten bekommen. Der Konsum ist schon lange wieder zu, das geplante Hotel im Inspektorenhaus hat es nie gegeben und zur Krönung sollte der gesamte Ortsteil bis 1988 devastiert, d.h. für die Braunkohle überbaggert werden. Das waren 45 Jahre Nachkriegsentwicklung in Breitenfeld mit einer verfehlten DDR-Kommunalpolitik.

Bürgerverein Breitenfeld e.V.

Aber etwas macht Mut: Eine neue schicke Kindertagesstätte, der Linienbus fährt durch Breitenfeld und eine neue tatkräftige Generation (nach den Neubauern) hat es mit dem Bürgerverein e. V. in den letzten Jahren geschafft, die Ortschaft zu pflegen und den Alt- und Neu-Breitenfeldern ein gemeinsames Heimatgefühl zu vermitteln.



Gemeinsames Backen, Foto 2019: Bürgerverein Breitenfeld

Gibt es ein Foto vom Mausoleum-Tempel im östlichen Parkgelände? Für dieses verschwundene Detail und andere Geheimnisse bitte eine Nachricht an Roland Busse, ines.roland@arcor.de, 0341 4684512

Die nächste Folge 12 in einem Monat in Ihrem Heimatboten:
„Die Deutschen Flugzeugwerke Lindenthal“

Ortsteil Plaußig

Ortschaftsrat Plaußig

Neues vom Ortschaftsrat

Liebe Anwohner unseres schönen Dorfes,

kaum hat das Jahr angefangen und schon ist es wieder vorbei. Was bleibt sind die Erinnerungen. An einen richtigen Winter mit Schnee und an einen schönen Sommer im Garten. Statt nach Mallorca und die Ferne der Welt sind die meisten in diesem Jahr lieber im eigenen Land geblieben und haben entdeckt, dass es auch hier schöne Ecken gibt. So mancher hat dadurch seine Heimat erstmal so richtig kennen gelernt. Es war also doch nicht alles so schlecht dieses Jahr.
Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Besinnlichkeit und der Familie. Auch wenn die turbulente Vorweihnachtszeit mit seinen Weihnachtsmärkten, Weihnachtsfeiern und den Weihnachtseinkäufen auch dieses Jahr nur reduziert stattfinden kann, so ist dies doch auch die Chance diese Zeit in Ruhe mit den wichtigsten Menschen im Leben zu verbringen, der Familie und den engsten Freunden.
Es ist nur die Frage, was man selbst daraus macht. So kommt zum Beispiel auf einem weihnachtlich geschmückten Balkon, bei selbst gemachtem Glühwein, Plätzchen, Weihnachtsmusik

und den besten Freunden auch eine sehr schöne Weihnachtsstimmung auf. Da muss man nicht erst auf den Weihnachtsmarkt in die Stadt fahren. Am besten Sie sind selbst kreativ.
An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen ehrenamtlichen Helfern, Feuerwehrleuten, Sportlern und Organisatoren bedanken. Nur durch Euch hält unser Dorf zusammen und werden Projekte umgesetzt, die ansonsten keiner allein stemmen kann.



Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Dirk Weber

Aus dem Ortschaftsrat …

Die letzte Ortschaftsratssitzung fand in virtueller Form am 26.11.2021 statt.
Die folgenden Themen wurden u.a. behandelt:

Neues aus Plaußig und der Umgebung

Auch in diesem Jahr fällt der PunschPlausch pandemiebedingt aus.
Die aktuelle sächsische Coronaschutzverordnung untersagt jegliche Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte etc.
Auf Erlass des OBM finden auch alle Gremiensitzungen bis auf weiteres virtuell per Videokonferenz statt. Die OR-Sitzungen fallen auch darunter.

Anfrage der BMW AG zum illegalen Parken von Lkws

BMW möchte gemeinsam mit der Stadt Leipzig das illegale Parken von Lkws rund um das BMW-Werk verhindern.
Anwohnerbeschwerden sollen gesammelt werden und Schwerpunkt identifiziert.
Schwerpunkte: Hohenheidaer Str., Waage Saatgut, Biotop NaBu, Stichstraße Funkturm.
Teilweise findet illegale Müllablagerung statt.
Anwohner sehen BMW als Hauptverantwortlichen der Problematik, bedingt durch just-in-time-Lieferung und fehlende Lagerhaltung.
BMW soll sich um Lösung bemühen.
Die geplante Errichtung des Autohofs wird nach Meinung vieler die Situation nicht entschärfen.

Neues Biotop NaBu

Der NaBu plant in Kooperation mit dem Biotopverbund die Errichtung eines weiteren Biotops im Bereich Dingolfinger Straße/ Ecke Stralsunder Straße. (Senke)
Die Verhandlungen mit der Stadt laufen und es soll ein Musterbiotop mit Anzeigetafeln entstehen.

Neues aus der Ratsversammlung

Berichte des Ortvorstehers aus den Ratsversammlungen vom 10.11./18.11. Themen u.a.:
Errichtung einer Fluglärm-Messstation im Leipziger Norden.
Des Weiteren keine für Plaußig konkret relevanten Themen.

Beschluss-/Informationsvorlagen

Neufassung der Richtlinie zur Namensgebung für Schulen (VII-DS-06249)

- 3 Zustimmung/0 Ablehnung/1 Enthaltung

Projekte

Krötenquerung Alte Theklaer Straße:
Ortsbegehung fand am 10.11.2021:
Anwesend waren Mitarbeiter des Ingenieurbüros sowie Mitarbeiter VTA.
Die detaillierte bauliche Umsetzung wurde besprochen -> Baubeginn Mai 2022.
Am 15.12.2021 findet nochmalige Begehung und Absteckung Baufeld mit Stadtförster M. Opitz statt.
Im Februar 2022 wird die mobile Laufstrecke nochmals aufgebaut.
Sanierung Naturschutzstation:
Heizung ist in Betrieb während der Wintermonate.
Ein Austausch des Schließsystems wurde aufgrund der pandemischen Lage bisher nicht umgesetzt.

Vergabe Brauchtumsmittel 2021

Bis jetzt wurden noch keine Brauchtumsmittel abgefordert.
Abforderung und Belegung muss bis 31.12.21 erfolgen.
Durch Ausfall PunschPlausch werden 270 € an Brauchtumsmitteln frei.
Diese werden einstimmig den Parthenfröschen zugeschlagen.

Bürgerfragen

Bürgerfragen der letzten Sitzung sind per E-Mail an das BfR übermittelt worden.
Beleuchtung Kreuzung Stralsunder Str. / Dingolfinger Str.

- Antwort VTA: derzeit keine Beleuchtung im Bereich vorgesehen

Fußweg Stralsunder Straße 138

- Antwort VTA: kein Ausbau zum befestigten Fußweg in diesem Bereich vorgesehen

Bei der Wegesanierung 1998/1999 haben sich Anwohner gegen Ausbau ausgesprochen
Die nächste Sitzung findet am 17.12.2021 statt.

D. Weber (Ortsvorsteher)
C. Richwien (Protokollant)

Plaußiger Sportverein 1899 e. V.

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 30 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 5 Wochen Ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben Ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

21. Dezember	Anja Schwarz
21. Dezember	René Kalitynski
21. Dezember	Thomas Hipper
23. Dezember	Henning Zacke
28. Dezember	Mike Kolbig
29. Dezember	Niklas Schmidt
30. Dezember	Daniel Seiffert
30. Dezember	Annelore Wawrzek
31. Dezember	Sylvia Niemann
2. Januar	Andrea Taubert
3. Januar	Tom Weymann
3. Januar	Stefanie Dorn
3. Januar	Sylvia Hankwitz
5. Januar	Ben Weymann
6. Januar	Lukas Fuhrmann
12. Januar	Nils Kossar
12. Januar	Carmen Kolbig
15. Januar	André Kossar
16. Januar	Timo Schwarzkopf
16. Januar	Adrian Michel
16. Januar	Hannes Leukert
19. Januar	Uwe Blask





Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverbandes Leipzig

Naturschutz im Winter

Das Thema Naturschutz steht das gesamte Jahr über an, nur sind die Aktivitäten unterschiedlich. Solange es frostfrei ist, kann noch gepflanzt und verschnitten werden. Später wird die Fütterung und Versorgung der Wildtiere und der Vögel das Hauptthema sein. Wie und wann richtig gefüttert wird, kann in den Aushängen unserer Schaukästen und auf der Internetseite des NABU nachgelesen werden. Vom 6. bis 9. Januar2022 findet zum zwölften Mal die bundesweite Zählung der Wintervögel statt. Hier sollten alle Naturfreund*innen eine Stunde lang am Futterhäuschen, im Garten oder vom Balkon aus Vögel beobachten, zählen und die Ergebnisse online dem NABU mitteilen. So können Veränderungen in der Vogelwelt festgestellt und statistisch ausgewertet werden.
Der Spätherbst und Winter ist auch eine Zeit, wo Aktivitäten für das nächste Jahr geplant und vorbereitet werden. Beim Biotopverbund Leipzig sind wieder einige neue Großprojekte in Planung. So wird an einem Feldrain eine Vogelschutzhecke mit mehr als dreihundert Büschen gepflanzt, die Amphibienquerung wird im zweiten Quartal am Portitzmühlweg/Alte Theklaer Str. realisiert, Laubbäume werden neu gesetzt und ein weiteres Biotop im Plaußiger Revier soll neu entwickelt und errichtet werden. Dazu ist es notwendig, geeignete Flächen zu suchen und zu finden, denn besonders im Leipziger Norden ist die Natur durch Industrieversiegelungen arg geschunden. Bei einem Rundgang mit dem Chef des Stadtforsten, Andreas Sickert, wurden Flächen begutachtet und vorausgewählt. Dabei wurde aber auch eine schändliche Entdeckung gemacht. In der Verlängerung der Hohenheidaer Str., der Stichweg in die Wiesen, wo sonst die Spaziergänger, Jogger und Skater ihre Fahrzeuge parken, hat ein schlimmer Unhold einen riesigen Unrathaufen aufgetürmt. Das war nicht ein Kofferraum voll, sondern der Ladeinhalt eines großen Transporters. Farbeimer, Plastemüll, ein Metallbottich mit fast 2 m Durchmesser, Matratzen, Metall-und Holzteile und Vieles mehr.

Wer in solch unverschämter Weise unsere Natur verschandelt, gehört empfindsam bestraft. Sondermüll gelangt in den Boden, Tiere können sich verletzen und sterben, nur weil ein ignoranter Mitbürger zu faul ist, eine geordnete Entsorgungsstelle anzufahren. Leute, passt auf solche Umweltschädlinge auf. Der Stadtforsten hat sich dann spontan bereit erklärt, diesen Schandfleck beseitigen zu lassen. Aber die positiven Effekte in der Naturschutzarbeit überwiegen und bereiten Freude und Zufriedenheit.



Foto: S. Wagner

Nun wünscht der NABU und der Biotopverbund allen ein frohes und hoffentlich gesundes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022.

Steffen Wagner
für das Team des BVL

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat informiert

Jahresrückblick 2021

Zum Jahresende nimmt man sich meist Zeit, um noch einmal die letzten 12 Monate Revue passieren zu lassen Was wurde erreicht?

- Papierkörbe für alle Fahrgastunterstände
- Geschwindigkeitsanzeiger Fußgängerübergang Grundschule und Ortsausgänge An der Hauptstraße in Hohenheida (nach Klärung Schachtschein werden diese durch die Stadtbeleuchtung aufgestellt)
- Ausbau der Alten Schule Göbschelwitz (Erdgeschoss und 1. Etage)
- Befestigung der Straße Am Ring 1 bis 7 in Gottscheina
- Rundbank in Gottscheina
- Fertigstellung der Verbindung des Kindergartenteiches mit dem Rühler Teich
- Beginn des Breitbandausbaus in Hohenheida
- Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses in Göbschelwitz
- Mängelanzeiger der Stadt ist Online (Antrag des OR Seehausen aus 2014 für die Schaffung einer Dreck-weg-App)
- Befestigung des Bienenweges in Hohenheida
- Fertigstellung der Hort-Kita-Kombi in Seehausen
- Bestuhlung für den Raum des KGV Seehausen
- Aufstellung von Leitpfosten von Gottscheina in Richtung Mutschlena
- Abwendung der Benennung des Vorplatzes der Neuen Messe nach Helmut Kohl, Hannelore Kohl oder Helga Hahnemann
- Profilierung des Pumptracks am Spielplatz Seehausen
- Fußweg und Fahrgastunterstand in Göbschelwitz
- Beginn der Ersatzpflanzungen in der Göbschelwitzer Straße

Dazu kommen vielen kleinen Probleme, die oft ohne großes Aufsehen erledigt werden. Wie z. B.: Fällung von Bäumen, Beseitigung von Dreckecken, defekte Straßenleuchten, verstopfte Gullys oder Straßendurchlässe, Schäden in der Fahrbahn usw.
Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen, die mithalfen, Probleme aus dem Weg zu räumen. Wir denken hier auch an die fleißigen Helfer beim Frühjahrsputz.

Was steht noch an? Leider nehmen Wünsche niemals ab. So dass auch wir noch Einiges für in der nächsten Zeit klären wollen.

- Verbesserung der Straßenzustände besonders von Hohenheida nach Göbschelwitz sowie von Gottscheina nach Merkwitz
- Schaffung weiterer Fuß- und Radwege
- Neugestaltung des Spielplatzes in Göbschelwitz
- Stromanschluss Spielplatz Seehausen
- Ertüchtigung Stromanschluss Sportlerheim Seehausen
- Renaturierung Schweinemast Göbschelwitz
- Gestaltung der Außenanlage Alte Schule Göbschelwitz
- Festlegungen zur Verbesserung der Bedingungen in der Grundschule Seehausen und weiteres Vorgehen in Bezug auf Zweizügigkeit
- Weitere Ausgleichsmaßnahmen in den Ortsteilen
- Vorbereitung der Maßnahmen zum Jahr im Rahmen „Stadt der Bühne“ 2023

Die übernächste Ortschaftsratssitzung ist am Dienstag, dem 04.01.2022, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig geplant.

Bitte Aushänge beachten!

Schwerpunkte:
Brauchtumsmittel/Jahreskulturplan 2022/Schwerpunkte 1. Halbjahr 2022/Planung Straßeninstandsetzung Gottscheina – Merkwitz/Spielplatz Göbschelwitz/Sitzraufe Gottscheina

Jahreskulturplan 2022, Brauchtumsmittel 2022 und Schwerpunkte für 1. Halbjahr 2022

Liebe Einwohner der Ortsteile von Seehausen, liebe Vereine,
1. für den Jahreskultur bitten wir um Übermittlung der Termine
2. für die Brauchtumsmittel bitte Anträge einreichen, (als Info: was 2022 geplant ist bzw. ob weitere Mittel aufgrund von Jahrestagen etc. notwendig sind)
   Bitte Maßnahme und zu erwartende Kosten mitteilen!
3. Welche Themen soll der Ortschaftsrat Seehausen im 1. HJ behandeln?

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte sich bei allen Lesern für Ihr Interesse am Gemeindeboten recht herzlich bedanken und wünscht Ihnen ein ruhiges Weihnachtsfest und alle Gute für 2022.

Historisches aus den vier Ortsteilen von Seehausen

Wie im letzten Gemeindeboten angesprochen, möchte ich mit einem neuen Bildband, Geschichten in und um die vier Ortsteile von Seehausen wieder in Erinnerung bringen bzw. Historisches so aufarbeiten, dass es nicht in Vergessenheit gerät. Wie viele wissen, sagen Bilder viel aus. Aber wenn einem der Bezug oder das Hintergrundwissen fehlt, geraten diese in Vergessenheit und werden oftmals weggeworfen.
Aber auch hier bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wer hat Bilder, Zeitungsausschnitte und ähnliches? Je älter desto besser. Können Sie darüber etwas aussagen. Auch würde ich mich freuen, wenn Sie aktiv mitwirken wollen! Die Bilder erhalten Sie wieder zurück. Es werden diese nur eingescannt bzw. können Sie diese mir auch als jpg aufbereitet per Mail zusenden (Ortsvorsteher und Gemeindechronist Berndt Böhlau, Am Anger 60 in 04356 Leipzig, Tel. 034298 63275 oder per E-Mail: bboehlau@web.de). Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!
Vielleicht erscheint das Eine oder Andere auch in Ihrem Gemeindeboten! Ältere Artikel von mir und Helfern finden Sie auch in vergangenen Ausgaben unter www.seehausen-leipzig.de unter dem Reiter Kultur und Termine.

Ihr Berndt Böhlau

Heute der zweite Teil der Überarbeitung der Ortschronik von Seehausen gemacht werden.

Eine kleine Zeitleiste von Seehausen (Teil II)

1801	Seehausen hat 232 Einwohner
1802	Bau der Kirchenturmuhr
1813	im April legte eine Feuersbrunst mehrere Güter in Asche, am 03.05. plünderten Franzosen Seehausen, am 14.10 weilte Kaiser Napoleon in Seehausen, die Lehmhütte stand noch bis 1977, Wiederitzscher suchen in Seehausen Zuflucht
1819	Bau einer Schule an der Ostseite des Friedhofes
1832	Seehausen hat 257 Einwohner
1865	Gründung des Gesangsvereines „Liederkranz“
1876	Fertigstellung der ersten größeren Schule (60 Kinder in 2 Klassen)
1881 - 1919	Bau der Hauptstraße, 27 Teiche mussten dafür weichen
1890	Seehausen hat 530 Einwohner
1892	Erwerb eines Grundstücks für eine größere Schule
1895	Dorfanzeiger erscheint als Amtsblatt von Seehausen,
1899	Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen

Geburtstage

Der Ortschaftsrat wünscht allen Geburtstagskindern, ob alt oder jung, für das neue Lebensjahr, Gesundheit und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

„Mach selber dich glücklich, es ist nicht so schwer, Fortuna’s Laune, sie schwankt - und wahrhaft glücklich ist immer nur der, der sein Glück nicht dem Glücke verdankt“. (Unbekannt)


Druck
Über 50 Jahre
Know-how.
LINUS WITTICH
Medien KG

Vereine

Bürgerverein Hohenheida e. V.



Sportgemeinschaft Seehausen e. V.

Neues von der SG Seehausen

Herrenmannschaft

Im letzten Artikel haben wir noch die Werbetrommel für unsere letzten Spiele der Hinrunde angeschmissen und waren guter Dinge, dass diese auch stattfinden können. Aber da machten uns die neue Corona-Schutzverordnung einen Strich durch die Rechnung.
Das letzte Spiel, was wir somit als SG Seehausen bestreiten durften, fand am Buß- und Bettag, also den 17. November in Böhlitz-Ehrenberg statt. Dieses Spiel war schon ein Nachholtermin und – naja was soll man sagen. Sehr Ersatzgeschwächt traten wir unsere Auswärtspartie an und die Vorzeichen standen nicht gut. Am Ende bestätigte sich dies leider und wir fuhren mit einer 9:1 Klatsche wieder nach Hause.
Den Ehrentreffer für unsere Mannschaft schoss Marvin Herrmann in der 65. Spielminute.



Bildquelle: Instagram Seite SG Seehausen

Auch wenn das ein ziemlicher Dämpfer für uns war und wir aufgrund der aktuellen Regularien nicht trainieren können, möchten wir trotzdem nach vorne schauen. Aktuell belegen wir den 11. Tabellenplatz nach 9. Spieltagen. Wir wollen, sobald es das Gesetz hergibt wieder weiter fleißig trainieren und unsere Spiele mit Willen, Mut und Zuversicht bestreiten. So wie wir das auch im großen Teil der bisher gespielten Hinrunde getan haben.

Wer sich über unseren Verein auch aktuell informieren will und nichts verpassen möchte, was in der nächsten Zeit passiert, der kann gerne auf unsere Facebook und Instagram Seite schauen. Hier erfahrt Ihr alles Wissenswertes was rund um unseren Verein so passiert. Ansonsten werden wir euch auch weiterhin übern den Gemeindeboten auf dem Laufenden halten.
Natürlich möchten wir uns auch bei unseren Fans und Mitgliedern für die bisherige Unterstützung bedanken.
Wir wünschen euch allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt bitte alle schön gesund, damit wir uns im neuen Jahr wieder am Sportplatz in Seehausen sehen und für unsere SGS jubeln können.

Bis dahin allen eine gute Zeit.

Robin Voigt - Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit

Abteilung Fitness leider wieder im Sport-Lockdown

Erst spät konnten wir in diesem Jahr endlich wieder auf dem Sportplatz gemeinsam durchstarten; die erste Jahreshälfte war da schon fast herum.
Doch das Wiedersehen war schließlich umso schöner und der Sport mit allen Mädels zusammen an der frischen Luft begeisterte jede von uns. Die beste Nachricht dabei war, dass alle dem Sportverein treu geblieben waren, trotz der langen Auszeit!
Wir trafen uns also wieder jeden Montag zum „Sporteln“, unternahmen auch einmal eine Radtour zum Gasthof Hohenheida, und zogen sogar in den beiden, eher durchwachsenen, Sommermonaten durch.
Doch dann kamen die Mücken … Ab Anfang September war es schlicht unmöglich, Sport im Freien zu machen, ohne dass man zerstochen und ausgesaugt wurde. Deshalb mussten wir schon eher als geplant in der Turnhalle „untertauchen“, um unseren sportlichen Aktivitäten nachzugehen.
Alle hatten wir gehofft, dass das Jahr nicht wieder so endet, wie das vergangene. 3G und 2G schreckten uns nicht ab, wir machten weiter unseren Sport (mit Abstand).
Aber am 15. November 2021 fand leider doch unsere letzte gemeinsame Sportzeit statt.
Dabei war sogar schon eine Weihnachtsfeier organisiert.
Weil wir nun erneut so abrupt auseinandergerissen wurden, wünschen wir allen Fitness-Mädels auf diesem Weg eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein besseres, aber vor allem gesundes neues Jahr!
Herzlichen Dank an unsere liebe Catrin für den tollen Sport sowie an Annemarie und Moni für die Organisation.

- PG -

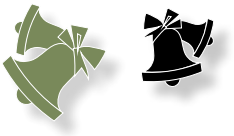


Jagdgenossenschaft Seehausen

Jagdgenossenschaft Seehausen

Sehr geehrte Mitglieder und interessierte Bürger!
Nun sind es schon reichlich 2 Kalenderjahre das uns das Coronavirus belastet und es ist noch kein Licht am Horizont das sich da etwas ändert, wir können nur hoffen das die Politik eine vertretbare Lösung für alle Bürger findet!
Angesichts der dramatisch steigenden Infektionszahlen mit Corona sind auch wir als Jagdgenossenschaft ausgebremst, unsere gewohnten Aufgaben zu erfüllen z.B. Mitgliederversammlungen; Vorstandssitzungen usw. die Jagd darf noch durch geführt werden mit den notwendigen Schutzmaßnahmen aber das nächste Problem ist nicht mehr weit entfernt „ die Afrikanische Schweinepest“ sie ist auch schon in Sachsen angekommen! Wir hoffen das alle Bürger sich bewusst sind das diese Krankheit, sich durch achtlos weggeworfene Lebensmittel verbreitet!
Das Sächsische Saatsministerium Referat 24 /Veterinärwesen, Tierschutz informierte die Jagdausübungsberechtigten (Jagdpächter) im Zusammenhang mit der neuen Sächsischen Corona – Notfall – Verordnung vom 19.November 2021 zu aktuellen Fragen, die sehr hilfreich und interessant sind!
Die notwendigen Absprachen und Entscheidungen in der Jagdgenossenschaft werden per Telefon oder E-Mail erledigt und das funktioniert momentan sehr gut!
Das Jahr geht zu Ende der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und allen Bürgern von Gottscheina; Hohenheida; Göbschelwitz und Seehausen „Frohe Weihnachten“ und einen angenehmen „Jahreswechsel“ und vor Allem bleiben Sie Gesund!

Kerzenschein und Christlaterne
leuchten hell die Weihnacht ein
Glocken läuten nah und ferne
Friede soll auf Erden sein



Vorsitzender
Jagdgenossenschaft Seehausen
Wolfgang Zimmer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 24. Dezember - Heiliger Abend

Seegeritz:	14:00 Uhr	Christvesper *Pfr. Piehler*
Hohenheida:	15:00 Uhr	Christvesper *Pfr. Piehler*
Portitz:	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel *Herr Rentsch*
Plaußig:	18:00 Uhr	Christvesper und Musik *Familie Kronfeld, Prädikant Erler*

Samstag, 25. Dezember - 1. Christtag

Seegeritz:	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Piehler*

Sonntag, 26. Dezember - 2. Christtag

Plaußig:	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chormusik *Pfr. Piehler*, *Herr Baumgärtel*

Freitag, 31. Dezember - Silvester

Seehausen:	16:30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss *Pfrn. i.R. Kriewald*

Sonntag, 2. Januar - 1. Sonntag nach dem Christfest

Hohenheida:	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel *Herr Rentsch*

Samstag, 8. Januar

Portitz:	17:00 Uhr	Andacht zu Epiphanias mit dem Posaunenchor *Herr Olschewski*

Änderungen vorbehalten - **Bitte die gültigen Corona-Regeln beachten!**
Wir gehen aber davon aus, dass es keine wesentliche Entspannung der Lage geben wird und die Einschränkungen weiter bestehen. Dies bedeutet u.a., dass wir unsere Kirchenräume nicht voll besetzen können. Daher wird es wieder für den 24.12. ein Anmeldeverfahren geben.
Hinweise dazu auch unter*: www.plaussig-hohenheida.de*

Anzeige(n)